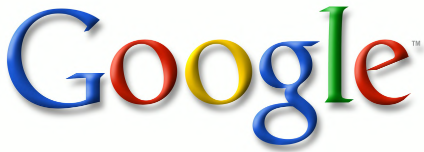
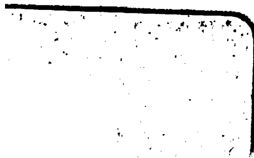








Rechsteiner
RLB

Caviezel

Heftet f 1.40 p.

Handwörterbuch

zur

Erklärung der in Büchern und Schriften,

so wie im

gemeinen Leben am meisten

vorkommenden

fremden Wörter und Redensarten,

für

Geschäfts- und Gewerbs-Leute, Beamtete, Zeitungs-Leser, oder überhaupt für Nichtgelehrte.

Herausgegeben

von

Johann Conrad Rechsteiner,

Pfarrer in Schönengrund, Kanton Appenzell.

Ebnat, Kanton St. Gallen.

Druk und Verlag der Abraham Keller'schen Buchhandlung.

1824.

Vorrede.

Ungeachtet einer ziemlichen Anzahl älterer und neuerer Wörterbücher dieser Art, wurde das gegenwärtige vor mehr als einem Jahr angekündigt. Die nicht unbeträchtliche Menge der Bestellenden und vielfältige seitherige Nachfragen bestätigten die Meinung des Verfassers und Verlegers: daß ein solches kleineres, besonders *wohlfeiles*, und dadurch auch dem gemeinen, unvermöglichen Manne, zugängliches Werklein, ein ziemlich allgemeines Bedürfniß sey. Zwar erschien während dieser Zeit *Schweizers Wörterbuch* in neuer Auflage und herabgesetztem Preise. Nichts destoweniger wurde die vorliegende Arbeit, da sie einmal begonnen war, fortgesezt. Hoffentlich können beyde nebeneinander bestehen. Die durch Umstände verspätete Herausgabe werden die geehrten Subscribenten um so eher verzeihen, da anstatt der versprochenen 20 Bogen, jezt, ohne Erhöhung des Preises, 32 geliefert werden.

Noch ist einiges zu bemerken, hinsichtlich des Plans, der bey der Ausarbeitung befolgt wurde. Dieses Wörterbuch soll nicht eine vollständige Sammlung und Erklärung aller, sondern wie der Titel sagt, der am meisten vorkommenden fremden Wörter seyn. Daher wird man hin und wieder Wörter vergebens suchen, anderseits aber auch solche aufgenommen finden, für welche Diese oder Jene keine Erklärung bedürften. Die Bedürfnisse sind verschieden; hier mußte das Allgemeine berüksichtigt werden. Die Auswahl zwischen dem Nöthigen und dem Entbehrlichen war natürlich eine Haupt-Schwierigkeit. Vielleicht werden strengere Beurtheiler eine gewisse Einheit in der Aufnahme oder Weglassung der zu erklärenden Wörter vermissen, d. h. es tadeln, daß streng wissenschaftliche und Kunst-Ausdrüke, mit Namen aus der Welt- und Natur-Geschichte, Erdbeschreibung u. dgl. aufgenommen worden sind. Mögen solche Recensenten (die diesen Vorwurf bey einer andern Bestimmung des Werkgens begründet nennen könnten) bedenken, daß es dem Verfasser, mit steter Rüksicht auf die Klasse seines Publikums, darum zu thun war: dem Ungelehrten soviel als möglich, zu erklären und zu beschreiben. Dieser, sey er Landmann oder ungebildeter Städter, Bauer oder Handwerker u. s. w. — hat gewöhnlich weder Lust noch Mittel, viel auf Bücher

zu wenden; er wünscht möglich viel in einem einzigen zu finden. Stößt er in Zeitungen oder andern Schriften auf Unverständliches und Unbekanntes, so ist ihm Aufschluß willkommen.

In Hinsicht der Erklärung der Wörter bemühte sich der Verfasser die Mitte zu halten, zwischen allzukurzer, oft nicht genügender bloßer Worterklärung und zwischen Weitschweifigkeit und Wortverschwendung. Hin und wieder hätten vielleicht die Erklärungs-Wörter weniger gehäuft werden können; doch haben manche Wörter so vielerley Bedeutung und oft ist ein Neben-Begriff zur Verständigung so nothwendig, daß durch Kürze die Deutlichkeit leiden müßte; Leztere blieb aber Haupt-Augenmerk.

Was endlich die vielleicht von Manchen gewünschte Beyfügung der Aussprache fremder Wörter betrifft, so blieb sie absichtlich weg, weil sich eine richtige Aussprache, demjenigen der fremde Sprachen, z. B. die Französische, Italienische, Englische ꝛc. gar nicht kennt, doch gewöhnlich nicht richtig mit deutschen Buchstaben angeben läßt. Ueberdies sollte das Verstehen, nicht das immerhin lächerliche Nachsprechen und der prahlerische Selbstgebrauch fremder Wörter Hauptsache,

seyen. Diese nicht ganz seltene Gewohnheit gelehrt und gebildet seyen wollender Subjekte, möchte der Verfasser keineswegs begünstigen. — Anstatt der Aussprache wurde bey jedem Worte die fremde Sprache angegeben, aus welcher es entlehnt ist; theils weil dieses sich mit Abkürzungen bemerken ließ, theils weil es Manchen nicht ganz unerwünscht seyn mag.

Mit diesen kurzen Bemerkungen, und mit dem bescheidenen Wunsche, bey Vielen zum verständigen und nüzlichen Lesen und Hören etwas beytragen zu können, übergiebt dieses Werkgen dem Publikum

Ennatbühl, im März 1824.

der Verfasser.

A.

A. A. Dieser Buchstabe wird allein oder in Verbindung mit andern, als Abkürzung in verschiedener Bedeutung gebraucht; in der Musik nämlich zeigt A oder a den Ton an, welcher sonst la genannt wird. — à vor dem Namen von Personen, Ortschaften, auf Briefen, Waaren u. s. w. bedeutet: an, in, zu, für, um den Preis. Besonders steht A. oder a. oft für anno: im Jahr. Daher: a. c. anno currente, im laufenden Jahr. — a. C. für anno Christi, im Jahr (der Geburt) Christi. — a. M. für anno mundi, im Jahr der Welt. — A. U. C. für anno urbis conditae, im Jahr der Erbauung der Stadt Rom. — Ueberdies bedeutet A. C. Augsburgische Confession, das 1530 auf dem Reichstage zu Augsburg abgelegte Glaubensbekenntniß der Protestanten. — A. G. Arzney-Gelehrtheit. — A. und O. Anfang und Ende, weil im Griechischen dieses die ersten und lezten Buchstaben sind. — A. St. Alten Styls, d. h. nach dem alten Calender.

abälardisieren, franz., entmannen, von dem französ. Gelehrten Pet. Abälard, im 12. Jahrhundert, dem dies widerfuhr.

Abalienation, lat., Entfremdung, Veräußerung; kommt von:

abalienieren, lat., veräußern, abwendig machen, verstossen.

Abandon, franz., Verzichtleistung, Abtretung, kommt von:

abandonieren, franz., verlassen, aufgeben, vernachläßigen.

Abatjour, franz., Schrägfenster, etwa wie in Kellern, oder

auch mit beweglichen Brettchen, ähnlich den sogenannten Jalousie-Laden.

Abattis, franz., ein Verhau, Verhack, Art von Schanze.

Abattuta, ital., in der Musik: nach dem Takt.

Abbé, franz., eigentlich ein Abt; in Frankreich aber tragen diesen Namen häufig solche, die wie Geistliche gekleidet sind, ohne ein geistliches Amt zu haben.

abbrevieren, lat., abkürzen, Wörter nicht ganz ausschreiben, daher:

Abbreviatur, lat., Schrift- oder Wort-Abkürzung, so: z. B. statt zum Beyspiel.

abcontrefeyen, lat., abschreiben, nachzeichnen, abmahlen.

Abdachung, die, das allmählige Abnehmen, Niedrigerwerden eines Damms, Berges oder einer Gegend, in der Richtung eines Daches.

Abderiten, griech., eigentlich die Bewohner der alt-griechischen Stadt Abdera, deren Obrigkeit oder Bürger sich durch manche einfältige Streiche lächerlich machten; daher sprichwörtlich für: einfältige, dumme, thörichte Leute.

Abdication, lat., Entsagung, Verzichtung, z. B. auf ein Erbe; Abdankung, Niederlegung eines Amtes; von:

abdicieren, lat., entsagen, verzichten, auch ausstoßen, z. B. aus einer Familie.

abdossieren, franz., schräg abdachen, bey Schanzen, Dämmen, Ufern.

Abduction, lat., die Ab- oder Wegführung, Ableitung.

Abecedarius, lat., ein A-B-C-Schüler, daher überhaupt ein Anfänger, Stümper in irgend etwas.

Abentheuer, deutsch, ein sonderbares Schicksal, wunderbare Geschichte, daher:

Abentheurer, Einer, der vielerley seltsame Schicksale, Gefahren, u. dergl. auf Reisen z. B., gehabt hat, oder hierauf absichtlich ausgeht; daher kurz etwa: Glücksritter, Waghals, Landstreicher.

abfiltrieren, lat., abseihen, zur Läuterung durchseigen.

abimiren, franz., versenken, zu Grund richten, verderben.

abjekt, lat., wegwerfend oder verworfen, niederträchtig, verächtlich.

ab intestato, lat., ohne Testament, Vermächtniß; daher ein Intestat-Erbe, ein natürlicher Erbe durch Blutsverwandschaft.

Abiturient, lat., ein Abgehender, besonders von Schülern, welche von untern auf höhere Lehranstalten ziehen,

Abjudication, lat., gerichtliche Aberkennung, von:
abjudicieren, lat., aberkennen, absprechen.
Abjuration, lat., Abschwörung, feyerliche, eidliche Entsagung; von:
abjurieren, lat., abschwören, eidlich abläugnen.
Ablativus, lat., in der Sprachlehre, die sechste Biegung oder Endigung der Wörter, z. B. von dem Tische.
Ablegat, lat., ein päbstlicher Abgesandter, mit besondern Aufträgen.
Ablepsie, griech., leibliche oder geistige Blindheit.
Ablution, lat., Abwaschung; bey den Katholiken der Wein und das Wasser, welches dem Priester nach der Communion über die Hände gegossen wird.
Abnegation, lat., Verneinung, Verläugnung, von:
abnegieren, lat., verneinen, versagen, abschlagen.
abnorm, lat., unregelmäßig, widernatürlich, krankhaft, daher:
Abnormität, lat., die Abweichung von der Regel, von der Natur, ein fehlerhafter, krankhafter Zustand.
abolieren, lat., aufheben, abschaffen, zerstören; daher:
Abolition, lat., die Aufhebung, Zurücknahme, z. B. eines Gesezes, eines Straf-Urtheils.
abominabel, lat., abscheulich, häßlich; verachtungswürdig.
abonnieren, franz., eigentlich: gutsagen, sich als Theilnehmer oder Käufer unterzeichnen, oder auf etwas vorausbezahlen, z. B. auf die Comödie, wobey man wohlfeiler zu einer Sache gelangt.
Abonnement, franz., die Unterzeichnung, auch Vorausbezahlung.
Abonnent, franz., einer der für gewiße Zeit Abnehmer, Theilhaber ist.
abordieren, franz., anlanden, von Schiffen; auch jemanden anreden.
Aboriginer, lat. Aborigines, die ursprünglichen, ersten Bewohner eines Landes, die Stammvölker.
abortieren, lat., zu früh gebären, daher:
Abortus, lat., unzeitige, zu früh geborne Leibesfrucht, ein Umschlag.
ab ovo, lat., vom Ey, d. heißt: vom Anfang an, z. B. erzählen.
Abrogation, lat., Aufhebung, Abschaffung, z. B. eines Gesezes, von:
abrogieren, lat., aufheben, abschaffen, abstellen.

abrupt, lat., abgebrochen, abgerissen, daher: ex abrupto, plötzlich, unvorbereitet.

Abscess, lat., eine Absonderung, Geschwür, Eiterbeule.

Abschied, nicht nur Entlassung, z. B. von einem Amte, sondern in der diplomatischen und Kanzley=Sprache: ein schriftlicher Aufsatz, ein Protokoll, in welches theils schon abgehandelte, theils bey einer künftigen Versammlung zu berathende Gegenstände für die betreffenden Regierungen, aufgenommen werden. So z. B. der jährliche eidsgenössische Abschied der Tagsazung. — Aus dem Abschied fallen: daher von Gegenständen, die nicht weiter zur Berathung vorkommen sollen.

absens, oder absent, lat. abwesend, von:

absentieren, lat., sich entfernen, wegbegeben, daher auch

Absenz, lat., Abwesenheit, Versäumniß.

Ab=sinth, griech.=lat., Wermuth, bitteres Kraut, wovon das gebrannte Wasser gleiches Namens.

absolut, lat., unbedingt, unumschränkt; auch durchaus, unerläßlich. Absolut wird oft dem Relativen entgegengesezt, wo dann ersteres etwas an und für sich selbst, lezteres etwas in Beziehung auf Anderes bedeutet. So z. B. sagt man: das absolute Stimmenmehr, wenn bey einer Wahl von mehrern Vorgeschlagenen nur Einer mehr denn die Hälfte der Stimmen für sich hat.

Absolution, lat., Freysprechung, Begnadigung, Ablaß von Sünden, Strafen.

absolviren, lat., los oder freysprechen, beendigen, vollenden.

absorbieren, lat., einschlucken, einziehen oder saugen, aufzehren.

abstinieren, lat., sich enthalten; Abstinenz, die Enthaltsamkeit.

abstrakt, lat., abgezogen, abgesondert in Gedanken, an und für sich, ohne Beziehung auf einen Gegenstand. Daher auch: allgemein, tiefsinnig, nicht leicht verständlich. Abstraktum, also: ein allgemeiner Begriff.

Abstraktion, lat., jene Absonderung in Gedanken, von

abstrahieren, lat., absondern, abziehen, herleiten, auch: von etwas nicht mehr hören oder sprechen wollen, aufgeben, Verzicht leisten.

absurd, lat., abgeschmackt, unvernünftig, einfältig, widersinnig.

Absurdität, lat., Ungereimtheit, Lächerlichkeit, Dummheit.

abundant, lat., überflüssig, überschwänglich.
Abundanz, lat., Ueberfluß, Reichthum.
abusieren, lat., mißbrauchen, abnuzen, auch täuschen, hintergehen.
abusive, lat., durch Mißbrauch, widerrechtlich.
Acacie od. Akazie, griech., Akazienbaum, stammt ursprünglich aus Amerika, wird jezt aber bey uns z. B. an Spaziergängen, in Alleen, häufig gepflanzt; er hat ein zähes, gelbes Holz, gefiederte Blätter, ziemliche Dornen, schöne weiße oder röthliche Blüthen, und bräunliche Schoten oder Saamenhülsen.
Academie, academisch, siehe Akademie.
accablieren, franz. überhäufen, belasten, niederdrücken, z. B. mit Sorgen.
accedieren, lat., zugeben, beystimmen, beytreten.
accelerando, lat.-ital., in der Musik: eilend, immer schneller.
Acceleration, lat., Beschleunigung, besonders die immer zunehmende Geschwindigkeit fallender Körper.
accelerieren, lat., beschleunigen, befördern.
Accent, lat., der Ton der Stimme, im Reden, die Aussprache, daher auch das Zeichen, welches andeutet, auf welche Sylbe der Nachdruck gelegt werden muß.
Accentuation, lat., die richtige Angabe oder Beobachtung des Tons oder Nachdrucks, mit dem eine Sylbe oder ein Wort ausgesprochen werden muß.
acceptabel, lat., annehmbar, willkommen.
Acceptant, lat., der etwas empfängt, annimmt, in der Kaufmannssprache: derjenige, welcher einen auf ihn ausgestellten Wechselbrief genehmigt, und zur Verfallszeit zu zahlen verspricht.
Acceptation, lat., Annahme, jenes schriftliche Versprechen, einen Wechsel zu bezahlen.
Acceptations-Zeit, die durch die Geseze bestimmte Frist, in welcher ein Wechsel zur Acceptation vorgelegt werden muß.
acceptieren, lat., annehmen, unter einen Wechsel schreiben, daß man ihn genehmige, ihn zur bestimmten Zeit zahlen wolle.
Acceß, lat. Zugang, Zutritt, der Anfall.
accessibel, lat., zugänglich, ersteiglich.
Accession, lat., Beytritt, Besichtigung, Vermehrung, Zuwachs.

Accessist, lat., der bey Gerichtsstellen, ohne Besoldung, aber mit Anwartschaft auf ein Amt dient.

Accessit, lat., das, der zweyte Preis bey öffentlich zu lösenden Preisaufgaben.

accessorisch, lat., als Anhang, Zubehör, Beylage dienend.

accidentell, lat., zufälligerweise, von ungefähr, unwesentlich.

Accidens, oder Accidenz, lat., ein Zufall, zufälliger Umstand.

Accidenzien, lat., zufällige, unbestimmte Einnahmen, Neben-Einkünfte, Geschenke bey einem Amte. —

Accise, franz. vom lat., Zehrungs-, Verbrauchssteuer, Um- od. Ohm-Geld; auch die Behörde, welche, oder der Ort, wo man diese Steuer bezieht.

Acclamation, lat., Zuruf, Beyfall, Freudengeschrey.—

acclimatisieren, sich an ein Clima, an einen andern Erd- oder Himmelsstrich gewöhnen; das Einheimischwerden von Menschen, Thieren, Gewächsen.

Accommodation, lat., die Anbequemung, Anpassung, zeitgemäße Fügung oder Herablassung zu gewißen Meynungen, Vorurtheilen.

Accommodement, franz., die bequeme Einrichtung, besonders gegenseitige Uebereinkunft, ein gütlicher Vergleich, z. B. zwischen Debitoren und Creditoren.

accommodieren, lat., einrichten, sich bequemen, fügen, vergleichen.

Accompagnement, franz., das Gefolge, die Begleitung, besonders in der Musik, von

accompagnieren, franz., mit Gesang oder einem Musik-Instrument, ein anderes Instrument begleiten, mitsingen, mitspielen.

Accord, lat., Uebereinkunft, Vertrag, Zusammenstimmung, Einklang der Töne.

accordieren, lat., übereinstimmen, in etwas einig werden, einen Vergleich treffen.

Accouchement, franz., die Niederkunft, Entbindung, Geburtshülfe.

Accoucheur, franz., der Arzt, der diese Kunst übt, Geburtshelfer.

accouchieren, franz., gebären, der Gebährenden Hülfe leisten, entbinden.

accreditiren, lat., beglaubigen, in Credit, Ansehen setzen, bevollmächtigen, daher:
accreditiert, beglaubigt, als Bevollmächtigter anerkannt, z. B. ein fürstlicher Gesandter.
accurat, lat., genau, sorgfältig, pünktlich.
Accuratesse, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe.
Accusation, lat., die Anklage, von
accusieren, lat., anklagen.
Accusativus, in der Sprachlehre die vierte Biegung oder Endigung der Wörter, auf die Frage: wen? z. B. den Vater.
acerb, lat., bitter, herb, schmerzlich, von
acerbieren, lat., verbittern, verleiden, verhaßt machen.
Acerra, lat., eine Weyrauchbüchse, Rauchfaß.
Achat od. Agat, ein halbdurchsichtiger Edelstein von verschiedener Farbe und Zeichnung.
Acheron, griech., nach der heydnischen Fabellehre, einer der 3 Flüsse der Unterwelt oder der Hölle, über den die Seelen der Verstorbenen fahren mußten.
Achilles, griech., Name eines der tapfersten griechischen Helden vor Troja, daher überhaupt ein Starker, Tapferer; bey Prozeß-Sachen, ein Hauptpunkt, unwiderleglicher Beweis.
achromatisch, griech., farbenlos; so heißt ein Fernrohr, durch welches man den Gegenstand ganz rein, ohne Färbung des Glas-Randes sieht.
Acht, Achts-Erklärung, ein Richterspruch, wodurch jemand als Verbrecher erklärt, aller Rechte beraubt, ehrlos und gleichsam vogelfrey erklärt wird.
a Conto, ital., auf Rechnung hin, z. B. geben oder empfangen.
a costi, ital., in der Kaufmannssprache: dort, wohin man schreibt od. sendet.
Acquiescenz, lat., das Verbleiben, die Beruhigung, Beypflichtung, von
acquiescieren, lat., sich beruhigen, zufrieden geben, genügen lassen, einwilligen.
Acquirent, lat., der Erwerber, Besitznehmer, Käufer; von
acquirieren, lat., erlangen, erwerben, sich verschaffen.
Acquit, franz., der Bezahlschein, Schuldtilgungsschein; daher: pour acquit unter einer Rechnung, soviel als: den Empfang bescheinigt; — kommt von

acquitieren, franz., los oder schuldfrey machen, bescheinigen, ausrichten, zu Stande bringen.
Acri, Acro u. dergl. Wörter siehe Akri, Akro.
Act oder Actus, lat., schriftlich abgefaßte Verhandlung einer Behörde, Beschlüsse, Urkunden; daher: die Acten revidieren: einen Prozeß noch einmal untersuchen.
Acta heissen sonst auch noch: Thaten, Begebenheiten, Schicksale, z. B. acta Apostolorum oder bloß: actorum, die Geschichte der h. Apostel im N. Test. — ad acta bringen oder legen: etwas der Verhandlung, dem Protokoll beyfügen. —
Acteur, franz., ein Schauspieler, Commödiant.
Actie, Aktien, vom lat., Antheilsscheine, verkäufliche Verbriefungen über den Geld-Antheil, welchen jemand an einer gemeinschaftlichen, gewöhnlich öffentlich anerkannten Unternehmung hat; auch dieser Geldbeytrag selbst, z. B. zu Bergbau, zu einer größern Handlungs-Unternehmung; der Theil, welcher auf jede Actie fällt, wird die Dividende genannt; die Theilnehmer, Actionär's. Actien steigen oder fallen im Werth, je nachdem Gewinn oder Verlust bey der Unternehmung herausschaut.
Action, lat., Handlung, That, dann Vortrag, Stellung und Geberden eines Redners, Predigers; auch: Handgemenge, Gefecht, Schlacht.
activ, lat., thätig, betriebsam, geschäftig.
Activität, lat., Thätigkeit, Wirksamkeit, Regsamkeit.
Activ-Bürger, einer der bey Bürger-Versammlungen Stimm- und Wahlrecht hat.
Activ-Handel, Ausfuhrhandel, hat ein Land, wenn es für ausgeführte eigene Natur-Erzeugnisse oder Fabrikate, fremdes Geld oder Waaren einbringt.
Activ-Schulden, oder auch bloß activa, lat., Schulden, die man einzuziehen hat, im Gegensatz von Passiv-Schulden, die man Andern zu bezahlen hat. Daher: Activa und Passiva soviel als: Soll und Haben; der Activstand soviel als Vermögensstand.
Activum, lat., nämlich verbum, lat., ein Zeitwort, welches ein Thun, Handeln anzeigt; z. B. ich arbeite, das Gegentheil davon siehe: Passivum.
Actrice, franz., Schauspielerin, Commödiantin.
Actuar- (ius), lat., Amts- oder Gerichts-Schreiber, Sekretär, Protokoll-Führer einer obrigkeitlichen Behörde oder einer Gesellschaft.

actuell, franz. v. lat., wirklich, gegenwärtig, dermalig im Dienst.
actum, lat., geschehen, verhandelt, abgefaßt, aufgesetzt zu der Zeit, an dem Orte.
Acustik, siehe Akustik.
acute, lat., spitzig, scharf, stechend; acute Krankheiten, heftige, hitzige, sich bald entscheidende Krankheiten, im Gegensatz von chronischen oder langwierigen Krankheiten.
adäquat, lat., angemessen, passend, schicklich, vollständig.
Adäquation, lat., Ausgleichung, Anpassung.
Adagio, ital., ein Musikstück, das langsam, gemäßigt, sanft, rührend gespielt werden soll.
Adagium, mehrfache Zahl: Adagia, lat., Sprüchwörter, Sinnsprüche.
addatur oder adde } lat., man füge, setze noch hinzu.
ad deliberandum nehmen, lat., in Erwägung, Ueberlegung bringen, zur Berathung ziehen.
addenda, lat., Bey-, Zusätze, Nachträge.
ad depositum, lat., in Verwahrung geben oder nehmen.
addieren, lat., hinzuthun, oder rechnen, zusammenzählen, daher:
Additament-(um) lat., Zusatz, Anhang, Zulage, z. B. zu einer Besoldung.
Addition, lat., Beyfügung, Zusammenrechnung oder Zählung.
Ademption, lat., Wegnahme, Einziehung, Beraubung.
Adept, lat., Einer der etwas erlangt hat, ein Eingeweihter, Geheimkünstler, Goldmacher.
adhärieren, lat., an- oder zusammenhangen, ankleben, beystimmen, beytreten.
Adhäsion, lat., das Anhängen, Anziehen, die Anziehungskraft, zwischen verschiedenen Körpern.
adhibieren, lat., gebrauchen, anwenden, zuziehen.
ad hominem, lat., menschlicherweise, der Denkart, den Bedürfnissen des Menschen angemessen.
adjacent, lat., anliegend, angränzend.
Adiaphora, griech., gleichgültige Dinge, Handlungen, die weder gut noch böse sind, die ohne Verletzung des Gewissens geschehen oder unterbleiben können.
Adiaphorist, griech., ein Gleichgültiger, Gemäßigter, besonders in Gebräuchen oder Lehren der Religion, daher auch ein Freygläubiger, Freygeist.

Adjektiv, adjectivum, lat., in der Sprachlehre, ein Beywort oder Eigenschaftswort, welches zu einem Hauptwort oder Substantiv gesetzt wird, z. B. der gute Vater.
Adieu, franz., Gott befohlen! lebe wohl!
ad infinitum, lat., ins Unendliche.
ad interim, lat., unterdessen, einstweilen, bis auf weiter.
a ditto, ital., am bemeldten Tage.
Adjudication, lat., gerichtliche Zuerkennung, von
adjudicieren, lat., gerichtlich zusprechen, zueignen.
Adjunkt, lat., ein Gehülfe, besonders bey einem Amt, einer Stelle, von:
adjungieren, lat., beyfügen oder beyordnen.
Adjutant, vom lat., der Gehülfe, Vollzieher der Befehle, Berichterstatter höherer Militair = Personen, z. B. eines Generals; dieselbe Offizierstelle, wie bey den Franzosen aide de camp.
ad libitum, lat., nach Belieben, Willkühr.
ad mandatum, lat., auf Befehl.
ad marginem, lat., an den Rand, schreiben oder bemerken.
Administration, lat., die Verwaltung, Pflegschaft, } beides von:
Administrator, lat., Verwalter, Amtsverweser. } beides von:
administrieren, lat., besorgen, verwalten, verrichten, zudienen, z. B. bey Austheilung des heil. Abendmahls.
Admiration, lat., Bewunderung, und admirabel, bewunderungswürdig, von:
admirieren, lat., bewundern, anstaunen.
Admiral, vom Arabischen; der Oberbefehlshaber, Anführer der Seemacht oder einer Flotte; auf dem Meere, dasselbe, was der Obergeneral zu Lande.
Admiralität, alle höhern Offiziere der Seemacht zusammengenommen; der Seekriegsrath, wo der Admiral den Vorsitz hat, oder an dessen Stelle der Vice = Admiral.
admissibel, lat., zuläßig, annehmbar.
Admission, lat., die Zulassung, Annahme zu etwas, z. B. zum ersten Genuß des heil. Abendmahls; von:
admittieren, lat., hinzulassen, den Zutritt bewilligen, an = oder aufnehmen.
Admonition, l., Erinnerung, Mahnung, Bestrafung; von:
admonieren, lat., erinnern, einen leisen Verweis geben, warnen.
ad normam, lat., nach Vorschrift, Richtschnur, Angabe.

ad notam nehmen, lat., etwas sich bemerken, aufzeichnen.
ad oculum oder ad oculos demonstrieren, lat., einem etwas ganz anschaulich, deutlich machen, sonnenklar beweisen.
Adoniß, griech., in der Götterlehre, ein schöner Jüngling, Geliebter der Venus; daher überhaupt: ein schöner Jüngling.
adoptieren, lat., an Kindesstatt annehmen; daher Adoptiv-Sohn, Adoptiv-Tochter, im entferntern Sinn heißt adoptieren auch: erwählen, annehmen, z. B. Meinungen.
Adoption, die Annahme an Kindesstatt.
adorabel, lat., verehrungs- anbetungswürdig; und
Adoration, lat., die Verehrung, Anbetung, von:
adorieren, lat., eigentlich: göttlich anbeten und verehren; aber überhaupt auch, große Achtung für jemand haben, ihm Ehre bezeigen.
adornieren, lat., ausschmücken, verzieren.
adoucieren, franz., versüßen, einer Arbeit die erste Rauheit benehmen, dann besänftigen, mildern.
ad patres, lat., zu den Vätern versammelt werden, d. h. sterben.
ad pias causas oder auch ad pios usus, lat., zu frommen, wohlthätigen Stiftungen, als: Kirchen-, Schul- oder Armen-Anstalten.
ad protocollum nehmen oder geben, lat., zu Protokoll, in die Verhandlungs-Acten aufnehmen oder geben, z. B. seine Stimme, Einwendung.
ad ratificandum, lat., zur Genehmigung, Bestätigung.
ad referendum, lat., nehmen, zur Berichterstattung, näheren Berathung nehmen, an höhern Ort hinterbringen.
ad rem, lat., zur Sache, passend, angemessen.
Adresse, franz., nicht bloß die Aufschrift auf Briefen u. dergl., sondern auch: die Namens- oder Wohnorts-Anzeige — ein Empfehlungsschreiben, Bitt- oder Denkschrift an eine Regierung oder einen Fürsten; endlich auch: Geschiklichkeit, Gewandheit.
Adreß-Büreau, oder Comtoir, in größern Städten, eine Schreibstube, wo man sich für einige Bezahlung nach vielerley Dingen, gewissen Wohnungen, Anstalten u. s. w. erkundigen kann.
Adreß-Kalender, Verzeichniß der Beamteten, Handels- und Geschäftsleuten einer Stadt, oder eines Landes,

mit Angabe ihres Wohnorts, zum leichtern Auffinden geeignet.

Adressieren, nicht bloß die Aufschrift auf einen Brief u. dergl. machen, sondern auch: jemanden empfehlen, sich an jemanden wenden.

Adreßzettel oder Billet, kleine an die Wechselbriefe geheftete Zettel, durch welche der Inhaber des Wechsels angewiesen wird, an wen er sich etwa weiter zu wenden habe.

adrittura oder adiritura, ital., in der Kaufmannssprache: geradenwegs, ohne Umwege oder Abladung, direkt.

Adspekt, siehe Aspekt.

adspirant, Adspiration, adspirieren, s. Asp —

adstipulieren, lat., bestimmen, beypflichten.

Adstringentia, nämlich remedia, lat., zusammenziehende stopfende Heilmittel, von

adstringieren, l., zusammenziehen, zwingen, verpflichten.

Adulation, lat., Schmeicheley, Kriecherey, Fuchsschwänzerey, von:

adulieren, lat., schmeicheln, speichellecken.

adulterieren, lat., ehebrechen, verfälschen.

Adumbration, lat., eigentlich Abschattung, leichter Umriß, Entwurf. von:

adumbrieren, lat., beschatten, einen Umriß von einer Zeichnung machen.

ad valvas, lat., an die Thüren — curiae, des Rathhauses, eclesiae, oder templi, der Kirche, anheften oder anschlagen.

advenant, franz., nach Umständen, je nach dem, wie es sich schickt.

Advent, lat., die Ankunft, Zukunft, besonders Jesu Christi, daher: Advents-Zeit, die 4 Wochen oder Sonntage vor dem heil. Weynachts- oder Geburtsfest Christi.

Adverbium, lat., Nebenwort, durch welches den Zeitwörtern die nähere Bestimmung angegeben wird, z. B. gerne, oft lesen.

Adversaria oder Adversarien, lat., Schreibbücher oder Schreibtäfelchen, in welche dieses oder jenes aufgezeichnet wird, um es nicht zu vergessen.

Adversarius, lat., ein Gegner, Widersacher.

adviso, oder aviso, ital., Brief, Nachricht bey Kauf-

leuten, z. B. daß man Waaren an jemand abgesandt, Wechsel ausgestellt habe.

Advocat (us) lat., ein Beystand, Anwald, Sachwalter, Vertheidiger vor Gericht.

Advocatur, lat., das Amt oder Geschäft eines Sachwalters, von:

advocieren, lat., herbey- oder zur Hülfe rufen, daher vor Gericht Beystand leisten, jenem Beruf sich widmen.

Adynamie, griech. Kraftlosigkeit, Schwäche.

Adytum, griech., ein geheimer, heil. Ort, wo nicht jeder zugelassen wird, z. B. ein Tempel.

Aedil (en), lat., bey den alten Römern ein Aufseher über öffentliche Gebäude, Straßen ꝛc., ein Bauherr.

Aegide, griech. ein Schild der heidnischen Götter, Jupiter und Minerva, daher überhaupt: Schuz, Schirm, Beystand.

Aemulation, lat., Nacheiferung, Wetteifer, von ämulieren, lat., wetteifern, auch beneiden.

Aeneide oder Aeneis, ein lat. berühmtes Heldengedicht des römischen Dichters Virgilius, in welchem er die Thaten und Schicksale des nach der Zerstörung von Troja flüchtigen Fürsten Aeneas weitläufig ausmahlt und besingt.

Aenigma, griech., ein Räthsel, daher: änigmatisch, räthselhaft, geheimnißvoll.

Aeols-Harfe, Windharfe, ein einfaches Saiten-Instrument, welches vor einem halbgeöffneten Fenster, oder sonst dem Zugwinde ausgesetzt, mannigfaltig angenehme Töne hervorbringt; von:

Aeolus, griech., in der heidnischen Götterlehre der Gott der Winde.

Aeon, griech., ewiges geistiges Wesen, Aeonen, unermeßliche Zeiträume, Ewigkeiten.

aequal, lat., gleich, gleichförmig; daher: Aequalität, Gleichheit, Gleichförmigkeit, und:

Aequation, lat., Gleichheit, Gleichstellung.

Aequator, lat., der Mittelkreis auf der Erde oder Himmelskugel, oder die Linie, (bey Seefahren schlechthin so genannt), durch welche, nämlich bloß in Gedanken, unsere kugelförmige Erde in 2 gleiche Hälften, in die nördliche und südliche getheilt wird.

aequilateral, lat., mit gleichen Seiten, z. B. ein Dreyeck.

Aequilibrium, lat., das Gleichgewicht, daher: **Aequilibrist** — ein Seiltänzer, Luftspringer.

Aequinoctien oder **Aequinoctium**, lat., die Tag- und Nacht-Gleiche, wo nämlich beyde 12 Stunden lang sind, und zwar den 21—22. Merz und den 21—22. Herbstmonat; daher:

Aequinoctial-Linie, dasselbe, was der Aequator, und

Aequinoctial-Stürme, heftige, stürmische Winde um obige Zeit.

äquivalent, lat., von gleichem Werth, Ersatz, Vergütung, Entschädigung, von:

äquivalieren, lat., gleichviel gelten.

Aequivoca, lat., zweydeutige, zweyfelhafte Reden oder Worte.

Aera, lat., die Zeitrechnung, z. B. die christliche, von Jesu Geburt an, die muhamedanische, siehe **Hegira**.

Aerarium, lat., der öffentliche Schatz, die Staatskasse, Schatzkammer.

Aerodynamik, griech., die Lehre von den Bewegungen und Kräften der Luft.

Aerographie, griech., die Beschreibung der Luft, ihrer Eigenschaften, Wirkungen.

Aerolithen, griech., Luftsteine, d. h. Steine, welche zuweilen in Menge und in großen, zum Theil noch heißen Massen auf die Erde herabfallen. **Einige** Naturforscher glauben, sie erzeugen sich aus Bestandtheilen und durch gewisse Kräfte der Luft, **Andere**, und mit mehr Grund, nehmen an, daß sie aus feuerspeyenden Bergen des Mondes zu uns geschleudert werden; noch **Andere**: sie seyen Bruchstücke kleiner, um unsere Erdkugel sich bewegender Himmelskörper; wegen ersterer Meinung nennt man sie gewöhnlich auch **Meteorsteine**.

Aerologie, griech., die Luftkunde, siehe oben **Aerographie**.

Aeromantie, griech., die vorgebliche abergläubische Kunst, aus der Luft und ihren Veränderungen, z. B. Wind, Wolken, zukünftige Dinge zu prophezeyen.

Aerometer, griech., Luftmesser, Instrument, um die Eigenschaften der Luft zu untersuchen, wie der Barometer, Thermometer.

Aerometrie, griech., die Luftmeßkunst welche sich mit der Berechnung und Angabe der Schwere, Kälte und Wärme rc. der Luft beschäftigt.

Aeronaut, griech., ein Luftschiffer, der in einem, am Luftballon befestigten Schiffgen aufsteigt, daher: Aeronautik, die Luftschiffarth.

Aerophobie, griech., die Luftscheu kränkelnder Menschen.

Aerostat, griech., Luftball, Luftschiff, (auch Montgolfiere genannt, von dem französ. Erfinder.) das mittelst der in demselben verdünnten Luft, von selbst in die Höhe steigt, und je nach der Einrichtung, Größe u. s. w. Menschen oder andere Lasten mit sich emporhebt.

Aerostatik, griech., die Lehre vom Gleichgewicht der Luft.

Aesculap, griech., bey den alten Griechen der Gott der Heilkunst, daher überhaupt: ein Arzt.

Aesthetik, griech., die Wissenschaft oder Lehre vom Geschmack, vom Schönen, Erhabenen u. s. w. daher:

Aesthetiker, der welcher Sinn für Geschmack hat; oder jene Wissenschaft kennt und lehrt, und

ästhetisch, geschmackvoll, schön, was zu jener Wissenschaft gehört.

Aestimation, lat., Schäzung, Würdigung. — Aestime, franz., Hochachtung, Werthschäzung; von:

Aestimieren, lat., schäzen, würdigen, hochachten.

Aet. oder Aetat. abgekürzt vom lat. Wort: aetas, Alter, also: seines Alters.

Aether, griech., der obere Luftkreis, die feinere, heitere Himmelsluft; auch sonst eine helle und entzündbare flüchtige, riechende Feuchtigkeit; daher: aetherisch, heiter, fein, himmlisch.

affabel, lat., gesprächig, freundlich, umgänglich; daher auch: Affabilität, Gesprächigkeit, Leutseeligkeit.

Affaire, franz., eigentlich Sache, Angelegenheit, Geschäft, Vorfall, dann aber auch: Streitsache, Gefecht.

Affect, lat., Gemüthsbewegung, Leidenschaften, daher: in Affekt, in Eifer, Hitze gerathen.

Affection, lat., Zuneigung, Gunst, Gewogenheit; affectioniert, wohlgewogen, zugethan.

Affectation, lat., ein gezwungenes, unnatürliches Wesen im Reden, Geberden, im Gange; Ziererey; von:

affectieren, lat., diese gezwungene künstliche Weise annehmen, sich zieren, heucheln, daher: affektiert, gezwungen, gekünstelt, lächerlich geziert.

affettuoso, ital., in der Musik: mit Rührung, Zärtlichkeit, Wärme.

Affiche, franz., ein Anschlagszettel, angeheftete Bekanntmachung.

afficieren, lat., auf etwas wirken, eingreifen, rühren, zu Herzen gehen.

Affiliation, lat., Annahme an Kindesstatt, besonders aber Aufnahme in eine klösterliche Gesellschaft, Orden, von:

affilieren, lat., als Kind annehmen, daher: aufnehmen, einverleiben, z. B. in eine Freymaurer-Gesellschaft.

Affinität, lat., Seitenverwandtschaft, Schwägerschaft.

Affirmation, lat., Bejahung, Bestätigung. } von:
afirmativ, bejahend, behauptend, }

affirmiren, bejahen, bekräftigen.

Affixa, lat., Anheftungen, das Nieth- und Nagelfeste in einer Wohnung.

Affliction, lat., Betrübniß, Herzeleid, von affligieren, betrüben, kränken.

affrös, franz., affreux, abscheulich, häßlich, schrecklich.

Affront, franz., Beschimpfung, Beleidigung, affrontieren, einem frech, schimpflich begegnen.

Aga, ein türkischer Befehlshaber.

Agapen, griech., die Liebesmahlzeiten nach der Communion, bey den ersten Christen, wo Reiche und Arme unter einander speisten.

Agende, lat., Denkbuch für die täglich zu besorgenden Geschäfte, besonders aber das Kirchenbuch, die Sammlung der Kirchengebete, oder anderer kirchlicher Vorschriften.

Agent, lat., ein Geschäftsbesorger, Bevollmächtigter z. B. eines Fürsten, in einer Handelsstadt.

Aggregat, lat., Sammlung, Inbegriff, und Aggregation, Anhäufung.

Aggression, lat., Angriff, Anfall; Aggressor, der angreiffende Theil.

agil, lat., flink, hurtig. Agilität, Gewandtheit, Behendigkeit, Fertigkeit.

Agio, ital., in der Kaufmannssprache: Aufwechsel, Aufgeld z. B. beym Goldeinwechseln, daher: agiotieren, mit dem Aufwechseln Wucher treiben.

agieren, lat., handeln, thun, wirken, gegen jemand streiten.

agitieren, lat., hin- oder herbewegen, beunruhigen, daher Agitation, heftige Bewegung.

Agnat, lat., Verwandter von väterlicher Seite, Blutsfreunde.

Agnus Dei, lat., Lamm Gottes, ein vom Pabste für heilig erkanntes Stück Wachs oder Taig, in Gestalt einer

Mün-

Münze, worauf ein Lämmchen geprägt ist; auch ein Meßgebet, das mit den Worten: Lamm Gottes anfängt.

Agon, griech., Agonie, franz., Todeskampf, die letzten Züge.

Agraffe, franz., Haken, Spange, Hutschleife.

Agrement, franz., Vergnügen, Annehmlichkeit, Lustbarkeit.

Agrest, lat., sauerer Saft unreifer Früchte, besonders von unreifen Weintrauben.

Agricultur, lat., der Akerbau, Landwirthschaft.

Agronom, griech., der des Akerbaus kundig ist, Landwirth.

Ahnen, Voreltern überhaupt, insonderheit adelige.

Aide, aide, franz., die Hülfe, Beystand, Gehülfe, daher: aide de camp. Gehülfe des Generals.

aimabel, franz., liebenswürdig.

Air, franz., Ansehen, Gestalt, Miene; daher: sich ein Air, das heißt Ansehen geben.

Akademie, griech., eine hohe Schule, Lehranstalt, eine Gelehrten- oder Künstler-Gesellschaft, daher:

Akademiker, einer der auf hohen Schulen studiert, Student; akademisch, was d. hohe Schule, Universität betrift.

Akt, Aktien, Aktiv, u. s. w. siehe Act.

Akroama, griech., eigentlich: das Gehörte, besonders etwas zugleich Angenehmes, Ergözendes, z. B. von Musik, aus einer Rede, Schrift, daher: akroamatisch, was besser durch mündlichen Unterricht verstanden werden kann, erklärungsbedürftig.

Akrostichon, griech., Gedicht, in welchem der erste oder lezte Buchstabe eines jeden Verses einen Namen bilden.

Akustik, griech., die Lehre, Wissenschaft, welche vom Gehör, Schall, Ton handelt.

à la, franz., auf, nach — einer Art und Weise. — à l'anglaise, auf englische, à la française, auf französische Weise, Sitte. — So auch in folgender Verbindung mit andern französischen Wörtern: à la mode, nach jeziger, neuester Mode; à la bonheur, eigentlich: zur guten gelegenen Stunde, jezt, oder so wohl — à la Campagne, auf dem Lande oder Landgut.

Alabaster, griech., ein feinkörniger, dichter Gyps-Stein, von verschiedener Farbe, gewöhnlich aber weiß oder blaßröthlich marmoriert, von fettigem, matterm Glanze als der Marmor; er wurde wie dieser von Alters her zu

Bildhauer-Arbeiten, jedoch mehr zu kleinern Gegenständen verarbeitet.

Alärm, franz., Lärm, Auflauf, Waffenruf, Schrecken, Bestürzung, Sorge; daher: alarmieren, Lärm machen, in Furcht, Schreken jagen; daher sagt man auch:

Alarmist, ein Lärmbläser, bey Feuerausbruch, in Kriegszeiten. Ebenso: Alarmschuß, Alarmtrommel.

Albigenser, Name einer christlichen Religionssekte, welche sich in der Landschaft Albigeois, im mittäglichen Frankreich, gegen das Ende des 12. Jahrhunderts bildete und stark vermehrte, obgleich sie wegen Abweichungen von den Lehrsäzen der katholischen Kirche, mit besonders gesammelten Kreuzheeren, auf Befehl des Pabstes heftig verfolgt und wie ausgerottet wurden; doch ihr Geist, ihre Grundsäze lebten noch lange Zeit in andern Sekten, zum Theil auch in den Waldensern fort.

Albinos, oder Kakerlaken nennt man gewiße Menschen mit milchweißer Haut und Haaren, und rothen Augen, deren Stern sich zwitschernd zusammenzieht und erweitert; es ist dies eine Schwäche der Augen, welche das Licht nicht wohl vertragen mögen. Diese Art Schwäche oder Krankheit kommt sowohl bey Europäern als Negern, (weiße Mohren nennt man sie dann) vor, und findet sich auch bey einigen Thieren.

Albion, die ältere, jezt nur noch in Gedichten, in höherer Schreibart vorkommende Benennung Englands.

albo, in albo, lat., eigentl. weiß; von einem Buche, das noch nicht eingebunden ist.

Album, lat., das Weiße, wörtlich, daher Schreibtafel, auch Stammbuch.

Alcalde, od. Alcaide, ursprünglich arab., ist in Spanien und Portugall der Titel eines Befehlshabers od. Richters in einer Stadt oder Landschaft; er hat höhern od. niedern Rang, je nach dem Beysaz.

Alcali, siehe Alkali. und Alcohol, s. Alkohol.

Alchymie, die angebliche Kunst, rohe, unausgebildete Metalle, in edlere, kostbarere z. B. in Gold, oder Silber zu verwandeln, und daneben noch eine Universal-Medizin (s. dieses Wort) gegen mancherley Krankheiten zu bereiten, auch der Stein der Weisen genannt.

Alchymist, einer, der sich mit dieser angeblichen Goldmacherkunst abgiebt.

Alcoran od. Alkoran, siehe Koran.

Aldermann, engl., wörtlich: ein Aeltester, eine obrigkeitliche Person in den Städten England's, welcher besonders die Polizeyaufsicht obliegt.
alart od. häufiger: alert, franz., munter, aufgewekt, hurtig, rüstig.
Alfanzereyen od. Alefanzereyen, ein altdeutsches Wort für alberne, einfältige Dinge, Possen; oft auch List, Gewinnsucht.
alantur, franz., alentour, ringsherum, umliegend.
al fresco, ital., siehe fresco od. fresko.
Algebra, arab., die Buchstaben-Rechnung, wo man nämlich statt der Zahlen, Buchstaben gebraucht, daher:
algebraisch, was auf solche Weise gerechnet wird.
Alienation, lat., Veräußerung, Verkaufung; von
alienieren, veräußern.
Alimentation, lat., Ernährung, Unterhalt; von
alimentieren, ernähren, für Nahrungmittel sorgen, verpflegen.
Alimentarier, lat., Kostgänger, die auf obrigkeitliche Kosten, od. in wohlthätigen Stiftungen, Nahrung und Pflege erhalten.
Alimente, lat., Nahrungsmittel, Kost.
Aliquanten, lat., in der Rechenkunst, Zahlen, die verschiedene mal genommen, in einer größern Zahl nicht gerade aufgehen, z. B. 3, 6, 7, 8, gehen mehreremal genommen in 20 nicht gerade auf.
Aliquoten, lat., Zahlen, die verschiedene mal genommen, in einer größern Zahl aufgehen; so ist z. B. 4 mal genommen, 3 die Aliquote von 12.
Alkali, arab., scharfes Salz, Laugensalz, das man erhält durch das Auslangen der Asche von Pflanzen. — Daher:
alkalisch, laugensalzig; alkalisieren, zu Laugensalz bremmen, mit diesem vermischen.
Alkohol, arab., eine zu äußerst feinen Theilen, zu Pulver oder Staub verwandelte Substanz; besonders aber der soviel als möglich gereinigte Weingeist.
Alkoven, ein abgesönderter Platz zu einem Bett in einem Zimmer.
alla breve, ital., in der Musik, der schnelle Takt, nach welchem ein Stük noch einmal so geschwind gespielt wird, als sonst, nämlich eine halbe Note wie eine Viertels-Note.
Allarm, siehe Alarm.

Allée, franz., eine einfache od. doppelte Baumreihe, Baumgang.

Allegat, lat., das Angeführte, die angezogene Stelle aus einem Buche; und } von:

Allegation, lat., diese Anführung, Citation, Beziehung auf etwas anders;

allegieren, lat., anführen, sich auf etwas berufen, nachweisen.

Allegorie, griech., die bildliche oder Gleichniß-Rede, sinnbildliche Darstellung; daher:

allegorisch, sinnbildlich, uneigentlich, anspielend, bey Dichtungen, Redensarten, Gemälden.

allegorisieren, sich auf obige bildliche Weise ausdrücken.

allegretto, ital., in der Musik, ein wenig munter, lebhaft, etwas mehr ist schon:

allegro, schnell, hurtig, munter; ein lebhaftes Musik-Stück; noch mehr ist: allegrissimo, sehr lebhaft.

Allemande, franz., ein deutscher, besonders schwäbischer Tanz.

allerchristlichster König, ein vom Pabste den Königen von Frankreich gegebener Titel.

allergläubigster od. allergetreuester König, Beyname der Könige von Portugall.

Allianz od. Alliançe, franz., Bündniß, Verbindung; von allieren, sich verbinden und verbünden.

Allierte, Verbündete, Bundesgenoßen.

Alligation, lat., Anbindung, Verbindung, Zusammensezung. Allegations-Regel od. Vermischungs-Regel, in der Rechenkunst, wornach nämlich Dinge von verschiedenem Werthe so untereinander gemischt werden, daß das Ganze dadurch einen gewißen Werth erhält.

Alligator, die amerikanische Riesen-Eidechse, dem Crocodill ähnlich; heißt auch Kaiman.

Allodial, lat., eigenthümlich, erblich, nicht als Lehen-Besiz, daher:

Allodialgut, Allodium, ein freyes Erbgut, Veräußerungsgut.

Allodification, lat., Verwandlung von Lehngütern in Erb- oder Eigenthums-Gut.

allongieren, franz., verlängern, in die Länge ziehen, daher: Allonge, ein Anhangs-Zedel an Wechseln. Allonge-Perüke, eine mit Schnalle und Zopf verlängerte Perüke.

allons! franz., wörtlich: laßt uns gehen! häufig gebraucht aber statt: vorwärts! und wohlan!

Allotria, griech., Nebendinge, fremdartige Beschäftigungen.

alludieren, lat., auf etwas anspielen, zielen, spotten.

Allusion, Anspielung.

Alluvion, lat., Anschwemmung von einem Gewässer.

Alluvions-Recht, Besizrecht auf angeschwemmtes Land.

Allmanach, v. arab. u. griech., das Jahrbuch, der Kalender, gewöhnlich werden jezt kleinere, jährlich erscheinende, zur Belehrung oder Unterhaltung bestimmte Bücher, Allmanache genannt.

Allmende, altdeutsch, Gemeingut, Boden, Weidgang u. dergl. der einer ganzen Gemeinde gehört, wo jeder Bürger das Nuz-Recht hat.

Allmosenier, franz., der die Verwaltung und Austheilung des Allmosens an Fürstenhöfen besorgt, gewöhnlich ein hoher geistlicher Beamteter.

Alp, der, das Alpdrücken, (lat. incubus) ein beängstigendes Gefühl, wovon man im halben Schlaf befallen wird, mit der Vorstellung, als werde man, ohne sich regen zu können, von einer schweren Last, an Brust und Hals zusammengepreßt, erdruckt. Der Aberglaube schreibt dieses einem Gespenst oder Geist zu; nach vielfacher Erfahrung ist es aber eine natürliche Folge von schwerer Verdauung, erzeugt durch sizende Lebensart, Ueberladung des Magens oder Schlafen auf dem Rücken.

al pari, ital. au pair, franz., gleich auf, ohne Agio oder Aufgeld.

Alphabeth, griech., die Buchstabenzahl einer Sprache, das A. B. C.; bey den Buchdruckern wird die Anzahl der Bogen eines Buchs darnach gezählt; ein Alphabet bedeutet also soviel Bogen als Buchstaben (V. und W. ausgenommen) im A. B. C. sind.

Alphabetisch, griech., nach der Ordnung der Buchstaben, nach dem A. B. C.

Alraunen oder Alrunen hießen beyde ehemals eine Art weissagender Priesterinnen, oder Hexen; gemeiniglich aber versteht man darunter, nach dem Vorgeben abergläubischer und betrügischer Leute, in vielerley Krankheiten und Uebeln, sehr heilbringende, kleine Menschen ähnliche Figuren, die besonders aus der sogenannten Alraun- und Allermanns-Harnisch-Wurzel zugeschnitten, und sorgfältig aufbewahrt wurden. Noch heut zu Tage treiben Quak-

salber u. dergl. damit bey einfältigen Leuten Unfug und Betrug.

Alt (der,) eine Stimme in der Musik, die der höchsten Menschenstimme am nächsten kommt.

Altan, vom lat., ein an den Seiten und meist auch oben offener, unbedeckter Plaz mit einem Geländer, an oder auf einem Hause, bequem zum Spazieren, zum Hinstellen von Blumentöpfen, Bildsäulen u. s. w. siehe Balcon.

Altar, lat., der Opfer- oder Kirchentisch, von verschiedener Gestalt und Verzierung bey verschiedenen Religionen.

Altarist, ein Altardiener.

Alteration, lat., die Gemüthsbewegung, Bestürzung, Schreken, Aergerniß; von:

alterieren, lat., in Bestürzung gerathen, erschrecken, sich ärgern, erzürnen.

Alternation, lat., die Abwechslung. Alternativ, wechselsweise. Die Alternative, die Freyheit zwischen zwey Fällen oder Dingen zu wählen, die Doppelwahl, daher auch die Verlegenheit. Diese Wörter von:

alternieren, lat., abwechseln oder umwechseln.

alterum tantum, lat., noch einmal so viel, so hoch, doppelt.

Alumnus, vielfache Zahl: Alumnen, lat., ein Schüler, Zögling, Pensionair, der nicht bloß Unterricht, sondern auch Wohnung und Kost hat.

Amalgama, arab., im engern Sinne: die Vereinigung von Quecksilber mit einem Metall, zur Läuterung, Reinigung des Leztern: im weitern Sinne, jede Vermischung, Verschmelzung; daher:

amalgamieren, bildlich: vermischen, verbinden, zusammenschmelzen.

Amanco, ital., eigentlich: das Fehlende, in der Kaufmannssprache: die Summe, für welche ein Kaufmann gegen den andern im Vorschuß ist.

Amant, lat., der Geliebte, Liebhaber, Schaz; und:

Amante, die Geliebte, Liebhaberin.

Amanuensis, lat., ein Handlanger, Gehülfe, besonders bey gelehrten Arbeiten, durch Schreiben u. s. w.

Amasia, lat., dasselbe was Amante oder Amantin.

Amaurosis, griech., der schwarze Staar an den Augen, gänzliche Blindheit.

Amazonen, der Name eines kriegerischen Weiber-Volkes im Alterthum im westlichen Asien; so heißen aber auch

die Bewohner eines großen Landstrichs in Süd-Amerika, am Amazonenfluß. Ueberhaupt bedeutet es: ein tapferes, heldenmüthiges Frauenzimmer.
Ambassade, franz., Gesandschaft, oder Gesandschaftsposten am Hofe eines fremden Landes: daher:
Ambassadeur, ein Bottschafter, Gesandter, der im Namen seines Fürsten in andern Staaten sich aufhält.
ambages, lat., Umschweife, per ambages, durch Umschweife, Ränke, Umwege, nicht geradezu.
ambigieren, lat., schwanken, zweifeln, unentschlossen seyn; daher Ambiguität: Zweydeutigkeit, Doppelsinn.
ambiren, lat., eifrig nach etwas trachten, sich bewerben, z. B. um eine Stelle; daher:
Ambition, lat., Ehrgeiz, Ehrgefühl, Ehrsucht; daher:
ambitiös, ehrgeizig, hochmüthig.
Ambrosia, griech., die (angebliche) Götterspeise, nach der Meinung der Griechen.
ambrosianisch, so heißt der bekannte Lobgesang: Herr Gott! dich loben wir ꝛc., welcher vom heil. Ambrosius, Bischoff zu Mayland, im 4ten Jahrhundert verfertigt seyn soll.
Ambûlance, franz., ein bewegliches Feldlazareth, das einer Armee nachfolgt; von:
ambulieren, lat., spazieren, wandeln, umhergehen oder ziehen.
ameliorieren, lat., verbessern, in Aufnahme bringen, z. B. ein Gut.
Amen, hebräisch, es geschehe! werde wahr! Wahrhaftig!
Ametrie, griech., Ungleichheit, Unverhältnißmäßigkeit, das Gegentheil von Symetrie.
Ameublement, franz., das Hausgeräth, die nöthigen Tische, Stühle ꝛc. in einem Zimmer.
Ami, franz., der Freund. Amie, Freundin; auf Brief-Adressen heißt also: par ami, durch einen Freund, nicht durch die Post.
amicabel oder amical, franz., freundschaftlich, liebreich.
amictus, lat., Kleidung; victus et amictus: Nahrung und Kleidung.
Amitié, franz., Freundschaft.
Ammoniac, franz., flüchtiges Laugensalz.
Ammunition, lat., allerley Kriegsvorrath, Pulver, Kugeln u. s. w.
Amnestie, griech., die Vergessung, Straferlassung, Ver-

gebung alles Unrechts, Begnadigung; von Fürsten oder Regierungen gebraucht gegen fehlbare Personen oder für ganze Länder.

Amor oder Cupido, bey den Dichtern: der Gott der Liebe; er wird als ein schöner Knabe, mit Flügeln und gespanntem Bogen und Pfeilen bildlich dargestellt.

amoroso, ital., in der Musik: lieblich, zärtlich.

amortieren oder gewöhnlicher: amortisieren, lat., löschen, dämpfen, eine Schuld tilgen, ungültig machen.

Amortisation, lat., Löschung, Tilgung, Nichtigkeits-Erklärung; daher: Amortisations-Casse, eine Casse, deren Einnahmen bestimmt sind, nach und nach die Staats-schuld zu tilgen.

Amour, franz., Liebe, Liebesgeschichte oder -Handel; daher: Amouretten, franz., kleine Liebesgötter, Liebeshändel.

Amphibium, mehrfache Zahl. Amphibien, griech., Thiere, die im Wasser und auf dem Lande leben, kaltes Blut haben, durch Lungen athmen u. s. w. Sie machen die 3te Hauptclasse in der Naturgeschichte der Thiere aus, z. B. Fröschen, Eidechsen.

Amphibolie, griech., Zweydeutigkeit, doppelsinnige Rede; amphibolisch, zweydeutig.

Amphiboliten, griech., versteinerte Thiere dieser Classe und Art.

Amphictionen, griech., so wurden (nach Amphiktyon, König von Athen) die Gesandten der griech. Städte, die Landstände oder Volks-Repräsentanten genannt, die zu gemeinschaftlichen Berathungen über die allgemeinen Staats-Angelegenheiten jährlich 2 mal sich versammelten; damals für Griechenland gerade das, was für die Schweiz jezt die Tagsazung.

Amphitheater, griech., bey den Griechen und Römern ein länglichrundes Schauspiel, Gerüste, mit Staffelweise heruntergehenden Sizzen. In den heutzutägigen Schauspielen heißt derjenige Raum in dem Theater so, der der eigentlichen Schaubühne gegenüber steht, mit steigenden Bänken für die Zuschauer. Im weitern Sinne nennt man auch eine Gegend, die mit Wald rc. umgeben, zu einer sanften Höhe emporsteigt — ein Amphitheater; daher:

amphitheatralisch, was damit Aehnlichkeit hat, im Halbzirkel sich allmählig erhebt.

Amphitrite, griech., der Name einer fabelhaften Meeresgöttin.
Amphora, griech., großer Wein- oder Wasserkrug, Eimer bey den Griechen und Römern.
Amplification, lat., Ausführung, Erweiterung, von:
amplificieren, weiter ausführen, verlängern.
amploiren, siehe emploiren.
Amputation, lat., die Abnahme, Ablösung eines Gliedes durch den Wundarzt; von
amputieren, abschneiden, ablösen, wegnehmen.
Amulete, wahrscheinlich vom arab., allerley Anhängsel, Figuren, Bilder, Zeichen, geschrieb. Worte u. dergl. welche man am Halse oder andern Theilen des Leibs trägt, in der Meynung dadurch vor Bezauberungen, Krankheiten oder Unglücksfällen geschüzt zu seyn.
amüsant, franz., angenehm, unterhaltend, kurzweilig.
Amüsement, franz., angenehme Unterhaltung, Vergnügen, Belustigung. Beydes von:
amüsieren, franz., belustigen, ergözen, mit Vergnügen unterhalten.
Anabaptist, griech., Wiedertäufer, so heißt eine bis auf den heutigen Tag noch ziemlich zahlreiche Sekte oder Parthey der christlichen Kirche, nach deren Meinung die als Kinder schon getauften Christen, um wahre Theilhaber am Reich Gottes zu werden, noch einmal oder wiedergetauft werden sollen.
Anachoret, griech., ein Abgesonderter, Einsiedler, Waldbruder.
Anachronismus, griech., ein Fehler, Verstoß in der Zeitrechnung, z. B. wenn man sagte, die Stadt Jericho sey von den Israeliten mit Kanonen belagert und beschossen worden; oder wenn man die alten Schweizer in heutzutägiger Kleidertracht vorstellte.
Anagnost, griech., ein Vorleser in der griech. Kirche, oder Vorleser während der Mahlzeit.
Anagramm (a), griech., eine Buchstabenversezung oder Verkehrung und dadurch bewirkte Wortveränderung; z. B. aus Leben, Nebel, aus Rettig, Gitter, aus Sarg, Gras.
Anaklasis, griech., die Brechung der Lichtstrahlen; daher:
anaklastisch, scheinbar, gekrümmt, mittelst der Strahlenbrechung.

Anakreon, ein griechischer Liederdichter, von dem eine Gattung anmuthiger, scherzhafter, doch immer anständiger Lieder, deren Stoff meist von Wein und Liebe hergenommen ist — den Namen: anakreontische Lieder oder Gedichte, hat.

Analekta oder **Analekten**, griech., Sammlungen oder Auszüge von Gelesenem.

Analepse oder **Analepsis**, griech., die Wiederherstellung, Erholung von einer Krankheit; daher:

analeptisch, griech., stärkend, erquickend, v. Arzneymitteln.

Analogie, griech., die Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, das Verhältniß verschiedener Dinge zu einander; Analogie des Glaubens: die Verbindung und Uebereinstimmung der biblischen Wahrheiten; daher:

analogisch oder auch nur **analog**, ähnlich, angemessen, passend.

Analogismus, griech., ein Schluß, wodurch man etwas Unbekanntes durch Vergleichung mit etwas Bekanntem zu entdeken sucht. Daher auch:

Analogon, griech., das Aehnliche, Gleichförmige.

Analyse oder **Analysis**, griech., die Auflösung, Zergliederung, Entwiklung eines Dinges in seine einzelne Theile; von:

analysieren, auflösen, zergliedern und dadurch erläutern. Analytisch nennt man z. B. die Methode oder Lehrart, wo man vom Einzelnen auf das Ganze zurükgeht, die Gründe aus den Folgen herleitet, im Gegentheil der synthetischen Methode, wo man die Gründe den Folgen vorsezt.

Anamorphose (od. sis), griech., die Verwandlung, Vergestaltung, besonders diejenige Zeichnungsart, durch welche Zeichnungen, Gemälde, je nachdem man sie vor sich hält, verschiedene Gegenstände vorstellen; Zerrbilder.

Anaplerosis, griech., die Ausfüllung, Ergänzung verlorner oder beschädigter Glieder, durch künstliche oder bewirktes Nachwachsen, z. B. durch Einsezung falscher Zähne.

Anarchie, griech., die Herrenlosigkeit; der Zustand eines Staats ohne Oberhaupt, wo weder Geseze noch Rechte mehr gelten, und jeder nach Willkühr schaltet; überhaupt: Verwirrung, Zerrüttung.

anarchisch, gesez- oder zügellos.

Anarchist, ein Freund, Stifter solcher Unordnung.

Anathema, griech., Bannfluch, Kirchenbann, vom Pabst oder Kirchenversammlungen. Daher:

anathematisieren, in den Kirchenbann thun, verwünschen, verfluchen.

Anatocismus, griech., Zinswucher, wenn von den Zinsen wieder Zinsen bezahlt werden.

Anatomie, griech., die Zergliederungskunst, auch der Ort, wo Menschen oder Thierkörper zergliedert werden, auch **anatomisches Theater** genannt. Daher **Anatom** oder **Anatomiker**, der jene Kunst übt oder lehrt; von:

anatomieren, griech., zergliedern, zerlegen.

Anciennität, franz., das Alter im Dienste, Reihenfolge nach den Dienstjahren.

andante, ital., in der Musik, eigentlich gehend, schrittmäßig, gemäßigt: das Mittel zwischen langsam und geschwind. **andantino**, ein wenig langsamer.

Androgyn, griech., ein Zwitter, Mannweib, dasselbe was Hermaphrodit.

anrantieren, franz, vernichten, ganz und gar für ungültig, für Nichts erklären.

Anekdote, griech., eine kleine Geschichte, kurze Erzählung, Denkwürdigkeit.

Anemometer, griech., der Windmesser, um Stärke, Schnelligkeit desselben ꝛc. zu bestimmen.

Anemone, griech. lat., Windblümchen, von sehr verschiedener Farbe.

Angarien, **angaria**, lat., Frohndienste der Unterthanen, bis an die Landesgränze.

Angelika, lat., Engelwurz, eine in der Heilkunst brauchbare Pflanze.

Angelologie, griech., die Lehre von den Engeln.

Angina, lat., die Bräune oder Hals-Entzündung, wobey der Gaumen und die Luftröhre braunroth werden.

Anglikanisch, engländisch oder englisch, so heißt die bischöffliche Kirche Englands.

Anglisieren, nach englischer Mode zurüsten, besonders von Pferden mit Stumpfschwänzen.

Angloise, franz., eigentlich eine Engländerin, vorzüglich aber ein englischer Tanz, wo die tanzenden Paare in einer Reihe einander entgegen tanzen.

Anglomanie, lat.-griech., übertriebene Vorliebe für alles Engländische, Nachäffung desselben.

Angster, eine kupferne Scheidemünze, von denen 4 auf

1. Kreuzer, 6 auf einen Schilling und 15 auf den Bazen gehen.

angulár, lat., winklig, ekig.

animal disputax, lat., ein streitsüchtiges Geschöpf, zanksüchtiger Mensch.

Animalisation, lat., die Verwandlung in thierische oder zum Leben nöthige Bestandtheile, z. B. Verwandlung der Speisen, in Säfte 2c.

animalisch, lat., thierisch, wird aber überhaupt von lebenden Geschöpfen, auch von Menschen gebraucht. Dann aber bedeutet es auch: sinnlich, thierisch, im erniedrigenden Sinne.

Animalisten, lat., heißen diejenigen Naturforscher, die annehmen, daß der Embryo (siehe das Wort) schon im väterlichen Saamen völlig gebildet und lebendig sey.

animieren, lat., beleben, anreizen, ermuntern; animiert, belebt, gereizt, angetrieben.

Animosität, lat., Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, Feindschaft, Groll.

animoso, ital., in der Musik sehr lebhaft, leidenschaftlich.

Anker, ein der Größe nach, sehr verschiedenes, an Seilen befestigtes Werkzeug mit eisernen Widerhaken, bestimmt, die Schiffe stehend zu machen; Anker wird aber auch bildlich redend gebraucht für: Festigkeit, Schuz, z. B. der Anker der Hoffnung.

Annalen, lat., Jahrbücher enthaltend: Erzählung von Geschichten den Jahren nach.

Annalist, lat., Geschichtschreiber nach der Ordnung.

Annaten, lat., Jahrgelder, Abgaben an den Pabst für Ertheilung der Pfründen der höhern geistlichen Würden; sie heißen so, weil sie gewöhnlich den ganzen ersten Jahres-Ertrag von jenen ausmachen.

anni, anno, lat., des Jahrs oder im Jahr (siehe Buchstaben A).

Annonçe, franz., Ankündigung; von:

annoncieren, franz., ankündigen, anzeigen, melden.

Annotation, Anmerkung, erklärende Berichtigung.

annotieren, lat., anmerken, aufzeichnen, aufschreiben.

annuell, lat., jährlich, einjährig.

annullieren, lat., aufheben, für ungültig erklären, vernichten.

annulus piscatoris, lat., der Fischerring, ein päbstliches Siegel, womit die Beschlüsse, Verordnungen ge-

siegelt werden, und auf dem der heil. Petrus, mit dem Fischerneze vorgestellt ist.

Annunciation, lat., Ankündigung, Verkündigung, besonders der Mutter Jesu, Maria.

Anomalie, griech., Gesezwidrigkeit, Unregelmäßigkeit, Abweichung von der Regel, Ausartung, Ungleichheit.

anomalisch, griech., gesezwidrig, unregelmäßig, abweichend.

anonym, griech., ungenannt, namenlos; z. B. ein Buch, dessen Verfasser nicht genannt ist.

Anonymus, griech., ein Ungenannter.

anorgisch oder anorganisch, griech., nicht organisiert, empfindungs- leblos.

antagonisieren, griech., widerstreben, entgegenwirken; daher: Antagonismus, der Widerstreit, Widerspruchs-Geist, Entgegenwirkung; und Antagonist, Gegner, Widersacher.

antarktisch, griech., was dem Nordpol gegenüber, gegen den Südpol liegt, südlich.

Antecedens, lat., der oder das Vorhergehende, der Vordersaz.

Antecessor, lat., der Vorgänger, Vorfahr z. B. in einem Amte.

antecellieren, lat., vortrefflicher oder besser seyn, übertreffen, sich auszeichnen.

Antennen, lat., die Fühlhörner oder Fäden der Insekten.

Antheren, lat., die Staubbeutel, oder die äußersten Knöpfchen an den Staubfäden der Blumen.

Anthologie, griech., Blumenlese, eine Auswahl von kleinern Gedichten, Sprüchen u. dergl.

Anthropognosie, g., die Menschenkenntniß oder Kunde.

Anthropogonie, griech., die Lehre von der Entstehung des Menschen.

Anthropographie, griech., siehe Antropologie und

Anthropolatrie, griech., Menschenanbetung, Verehrung.

Anthropoliten, griech., versteinerte, menschliche Körper oder einzelne Theile desselben.

Anthropolog, griech., einer der Kenntniß von Menschen (vergleiche Anthropologie) besizt, oder lehrt.

Anthropologie, griech., die Lehre von dem Menschen, die Naturgeschichte desselben, Beschreibung seiner Theile, Kräfte ꝛc. anthropologisch, die Naturgeschichte der Menschen betreffend.

Anthropomantie, griech., das Wahrsagen aus den Eingeweiden von Menschen, denen man deßwegen bey rohen heidnischen Völkern, lebendig den Bauch aufschnitt.

Anthropomorphismus, griech., die Vorstellung oder Darstellung Gottes in Menschengestalt, Versinnlichung, wenn ihm z. B. Augen, Hände zugeschrieben werden.

anthropomorphisch, griech., Menschen ähnlich, nach menschlicher Gestalt.

Anthropopathie, g., die Uebertragung menschlicher Eigenschaften, Leidenschaften, Empfindungen ꝛc. auf Gott z. B. Zorn Gottes, Reue über etwas Geschehenes; daher:

anthropopatisch, menschlichen Vorstellungen und Empfindungen angemessen, bildlich von Gott gedacht.

Anthropophag, griech., ein Menschenfresser.

Anthropophobie, griech., Menschenfurcht oder Scheu.

anti, griech., gegen, wider, vor, in dieser Bedeutung wird es vielen Worten vorgesezt; daher:

Antichambre, franz., das Vorzimmer, Aufenthalt für Bediente, Abwärter.

Antichrist, griech., der Widerchrist, Gegner, Feind des Christenthums.

Antichthonen, siehe Antipoden.

Anticipation, lat., die Vorausnahme, sey es durch zu frühes Reden von einer Sache, durch voreiliges Handeln, Genießen ꝛc. von:

anticipieren, lat., zum voraus nehmen, bemerken, thun, vorgreiffen.

Antidotum, griech., ein Gegenmittel, Gegengift.

antik, lat. oder auch franz., alt, alterthümlich, altmodisch.

Antiken oder Antiquitäten, lat., Alterthümer, alte Kunstwerke, z. B. Bildsäulen, Münzen; eine Sammlung davon nennt man: Antiken-Cabinet.

Antikritik, griech., Gegenbeurtheilung, Gegenprüfung, Widerlegung einer frühern Beurtheilung.

Antilopen, der Name einer zahlreichen Gattung von Ziegen-artigen Thieren, die meistens in Afrika wohnen; doch auch die Gemse gehört zu dieser Gattung.

Antimonium, griech., Spießglas, eine Metall-Art von

verschiedener Farbe, wird gebraucht um andern weichen Metallen mehr Härte zu geben, z. B. zum Schriftgießen.

Antinomie, griech., Widerspruch in den Gesezen.

Antipathie, griech., unwiderstehlicher, gleichsam angeborner, natürlicher Widerwille, Abneigung gegen etwas.

Antiphlogistisches System, griech., in der Naturlehre, diejenige Meinung, Annahme, daß in den Körpern kein Phlogiston oder Brennstoff enthalten sey, was hingegen von andern Naturforschern behauptet wird. Antiphlogistiker ist also Einer der jener erstern Ansicht ist.

Antiphonie, griech., ein abwechselnder Gesang vom Altar her und von der Gemeinde.

Antipoden oder auch Antichthonen, griech., Gegenfüßler, d. h. Menschen die auf der entgegengesetzten Seite der kugelförmigen Erde wohnen, und folglich uns die Füße zukehren.

Antiquar (ius) lat., ein Alterthumsforscher und Sammler, häufig aber auch ein Händler mit gebrauchten oder alten Büchern.

Antiquität, lat., siehe vorher: Antike.

Antirevolution, l., Gegenumwälzung, -Aufruhr; daher:

Antirevolutionär, ein Beförderer, Freund derselben.

Antistes, griech., der Vorsteher; diesen Titel führt namentlich in mehrern Schweizerkantonen der Präsident oder erste Vorsteher der ganzen reformirten Kantons-Geistlichkeit.

Antistitium, griech., das Amt oder die Würde, auch die Wohnung eines jeweiligen Antistes.

Antithese (is) griech., Gegensaz, Gegenüberstellung, z. B. die Erde ist ein Jammerthal; und dennoch reich an Freude und Genuß. Dasselbe bedeutet eigentlich auch Antitheton.

Anti-Trinitarier, lat., solche, welche die Dreyeinigkeitslehre nicht annehmen.

Antitypus, griech., Gegenbild, dasjenige was durch ein Vorbild angedeutet worden ist.

Antoeci, Antoeci, griech., Gegenwohner, d. h. Bewohner solcher Orte, welche unter den nämlichen Mittagskreisen, jedoch unter entgegensezter Breite wohnen, so daß sie zwar einerley Tagesstunden, aber entgegengesezte Jahrszeiten haben.

Antonomasie, griech., die bildliche Redensart, wo man

einen Eigennamen durch einen Beynamen bezeichnet, z. B. kurzweg der Apostel, für Apostel Paulus.

Aorta, griech., die große Puls- oder Hauptschlagader, linke Herzröhre.

Apagogisch, griech., aus der Falschheit den entgegengesezten Saz herleitet, gefolgert.

Apanage, franz., die Güter, Einkünfte, welche fürstlichen, noch nicht regierenden Personen, z. B. Prinzen, zu ihrem Unterhalt angewiesen werden.

Apart, lat., für sich allein, abgesondert; daher:

Appartement, franz., ein abgesondertes Zimmer, auch der Abtritt.

Apathie, griech., Gefühllosigkeit, Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit.

Apertur, lat., die Oeffnung, Eröffnung.

Aphonie, griech., Sprach- oder Stimmlosigkeit.

Aphorismen, griech., kurze Säze, Wahrheiten, ohne bestimmte Ordnung und Zusammenhang; daher:

aphoristisch, in einzelnen, kurzen Säzen; getrennt, abgesondert.

apodiktisch, griech., bestimmt, unwidersprechlich, unbedingt nothwendig.

Apokalypse (is) griech., die Offenbarung, besonders des Johannes; daher; apokalyptisch, im Sinn und Geist dieser Schrift, geheimnißvoll, prophetisch, dunkel, unverständlich.

Apokrypha, oder apokryphische Bücher griech. heißt man diejenigen Theile oder Bücher der Bibel, deren Verfasser ungewiß ist, und deren Inhalt von ältern Zeiten her allerdings für lehrreich, doch nicht in dem Maaße für wichtig und göttlich gehalten wurde, wie der Inhalt der übrigen, sogenannten kanonischen Bücher.

Apollo, oder kurz Apoll, auch Phöbus genannt, einer der vornehmsten Götter in der Religion der Griechen und Römer, wurde als Gott der Künste und Wissenschaften angesehen und verehrt, und als Jüngling von schöner Gestalt dargestellt; als Phöbus ist er zugleich Gott der Sonne.

Apolog (us), griech., lehrreiche Fabel, Gleichniß, Lehrgedicht.

Apologie, griech., Vertheidigungsrede, Schuzschrift; daher:

Apologet, ein Vertheidiger, Schuzredner.

Apophtegma, griech., ein kurzer Denk- oder Sinnspruch.

Apoplexie, griech., der Schlag oder Schlagfluß; daher:
apoplektisch, den Schlagflüssen unterworfen, oder von Arzneymitteln dienlich dagegen.
Apostasie, griech., Abfall, Abtrünnigkeit von einer Religion oder Kirche; daher:
Apostat, ein Abgefallener, Abtrünniger; von:
apostasieren, abtreten oder fallen, seinen Glauben ändern.
Apostel, griech., ein Gesandter; so werden vorzugsweise die Schüler und Gesandten Jesu, unsers Heilandes genannt, die er zur Verbreitung seiner Lehre aussandte; daher:
apostolisch, von den Aposteln her, sie betreffend, z. B. das apostol. Glaubensbekenntniß, apostol. Schriften.
a posteriori, lat., von hinten her, d. h. aus der Erfahrung z. B. erkennen, beweisen.
Apostrophe, griech., eine Anrede, da man in einer Rede gleichsam abbricht, um eine entfernte Person als gegenwärtig, oder einen leblosen Gegenstand als lebend, anzureden, z. B. O! Jesus, Lehrer göttlicher Wahrheit, trätest du jetzt unter uns auf, und sähest die Verwirrungen deiner Bekenner!
Apostroph' bedeutet aber auch das Häkgen oder Zeichen, wodurch angedeutet wird, daß ein Vokal ausgelassen ist, z. B. ich würd' es thun, statt würde.
apostrophieren, jemand der abwesend ist, als gegenwärtig anreden; oder: mit jenem Häkgen (') bezeichnen.
Apotheose (is), griech., die Vergötterung, besonders alter Helden und römischer Kaiser.
a potiori, lat., nach der Mehrzahl.
Apparat, lat., Zurüstung, Zubehör, Sammlung künstlicher Geräthschaften, Vorrichtungen und Werkzeuge.
Apparenz, lat., Apparençe, franz., die Wahrscheinlichkeit, der Schein, das Ansehen.
Appel, lat., das Versammeln der Soldaten durch Trommelschlag, Trompeten oder Waldhorn, wo dann jeder bey seinem Namen aufgerufen wird.
Appellation, lat., das Berufen oder Ziehen eines Processes vor ein höheres Gericht; daher:
Appellations-Gericht, dasjenige Gericht, vor welches alle von niedern Gerichten gefällten Urtheile können gebracht werden, und welches dann das End- oder lezte Urtheil spricht. Auch heißt derjenige der appelliert Appellant, der hingegen, gegen welchen appelliert wird — Appellat; von:

appellieren, lat., sich von einem untern Gericht, dessen Urtheil einem nicht genügt, an ein höheres wenden.
Appellativum, lat., ein Gattungswort, Classen-Name, der vielen Personen oder Sachen zukommt, z. B. Mensch, Pflanze.
Appendix, lat., Anhang, Zusaz.
Apperception, lat., die Wahrnehmung, Auffassung, auch das Wahrnehmungsvermögen, das Bewußtseyn.
Appetit, lat., die Lust zu etwas, besonders Eßlust, Hunger; daher: appetitlich, Lust erregend, schmackhaft, reinlich.
applanieren, lat., verebnen, flach machen.
applaudieren, lat., Beyfall geben, besonders mit Händeklatschen, z. B. in einer Comödie.
applicabel, lat., anwendbar, Application, Anwendung, Zueignung, auch Fleiß, Emsigkeit, Beharrlichkeit.
Applicatur, die Fingersetzung zum Spielen eines Instruments. Sämmtliche Wörter von:
applicieren, lat., anwenden, auf etwas, zueignen, gebrauchen, sich befleißigen.
Appointement, franz., die Besoldung, Jahrgehalt höherer Staatsdiener.
apponieren, lat., hinzusezen, daher: Apposition, Hinzufügung, Beysaz.
apprehendieren, lat., ergreiffen, auffassen. Apprehension, Auffassung, auch: Furcht. apprehensiv, besorgt, furchtsam.
Appret oder Appretur, franz., die Bereitung; die durch Maschienen verschiedenen Tuch-Waaren ertheilte Steifigkeit und Glätte; von:
appretieren, zubereiten, zurichten, von jenen Waaren, so wie auch von Speisen gebraucht.
Approbation, lat., die Genehmigung, Billigung; von:
approbieren, bewilligen, genehmigen: gutheissen.
Approchen, franz., Laufgräben der Belagerer bey Festungen. approchieren, sich nähern, näher kommen.
approfondieren, franz., ergründen, erforschen.
Appropriation, lat., An- oder Zueignung; von:
approprieren, sich an- oder zueignen.
approviantieren, lat., sich Vorrath sammeln; daher:
Approviantierung, Versorgung mit Lebensmitteln.
Approximation, lat., Annäherung. approximativ, nahekommend, allmählig.

Appui, franz., Stütze, Lehne. appuiren, franz., sich an oder auf etwas lehnen, auf etwas dringen.

a priori, lat., eigentlich, von vornher; vor oder ohne Erfahrung, aus bloßen Vernunft-Gründen, z. B. beweisen.

Apropos, franz., zu gelegener oder zu rechter Zeit, häufig als schneller Uebergang zu etwas anderm gebraucht, für: eben fällt mir ein, daß ich nicht vergesse u. dergl.

Apsychie, griech., Abwesenheit der Seele, des Geistes, Ohnmacht, Scheintod.

a punto, ital., auf den Punkt, ganz übereinstimmend.

Aquamarin, lat., ein heller oder dunkler meergrüner Edelstein, auch Beryll genannt.

Aquatinta oder tincta, lat., gefärbtes Wasser, zu einer Art von Kupferstichen gebraucht.

Aqua tofana, lat., ein (von einer Sizilianerin erfundener) wasserheller Gifttrank, welcher einen nicht schmerzlichen und nicht schnellen aber sichern Tod bereitet.

Aquavit, lat., Lebenswasser, starker oder versüßter Brandtwein.

Arabesken, franz., gewisse, nicht nach der Natur, sondern blos nach den Einfällen des Malers angebrachte Verzierungen von Laub- oder Schnizwerk; sie heißen auch Moresken, oft werden sie noch vermischt mit Figuren von Thieren, verzerrten Menschengesichtern.

Arachnologie, oder Araneologie, griech., Lehre oder Kenntniß von den Spinnen.

Aräometer oder Areometer, griech., Instrument, um die eigentliche Dichtigkeit und Schwere flüssiger Dinge, z. B. Wein, Milch, zu untersuchen.

Arak, ein starker indischer Brandtwein, der aus Reis oder Zucker, oder aus dem inwendigen Safte der Cocusnuß abgezogen wird. Er wird gebraucht zur Bereitung des Punsches.

Arbitrage, franz., der Ausspruch eines von 2 streitigen Partheyen selbstgewählten Schied-Gerichtes; in der Handlung ist es die Vergleichung der verschiedenen Wechselcourse, damit man wisse, auf welchen Handlungsort man am vortheilhaftesten Wechsel ausstellen oder Geld versenden könne; dies heißt Arbitrage-Rechnung.

Arbiter oder Arbitrator, lat., ein Schiedsrichter.

arbritär, willkührlich; von: arbritiren, lat., nach Gutdünken, Willkühr verfahren.

Arcade, franz., ein Bogen, Bogengang oder Gewölbe.

Arcadien, siehe Arkadien.
Arcanum, lat., ein geheimes Arzneymittel. Arcana, vielfache Zahl, geheime Künste.
Archäolog, griech., ein Alterthums-Forscher oder Kenner.
Archäologie, die Alterthumskunde, besonders altgriechischer und römischer Alterthümer.
Archetypus, griech., das Original, Urschrift, ursprüngliche erste Form.
Archi, griech., wird mit vielen andern Wörtern zusammengesezt, um eine Vergrößerung oder den höchsten Rang anzuzeigen, z. B.
Archiater, griech., der Oberarzt, erste Stadtarzt.
Archidiakonus, griech., der erste geistliche Amtshelfer, Oberhelfer.
Archimandrit, griech., Obermönch, Vorsteher über Klöster in der griechischen Kirche.
Archipelagus, griech., ein Theil des Meeres, in dem sich viele Inseln befinden; vorzüglich heißt so das griechische Inselmeer zwischen der europäischen und asiatischen Türkey.
Architekt, griech., ein Baumeister, Baukünstler.
Architektur, Baukunstlehre.
architektonisch, den Regeln der Baukunst gemäß.
Archiv, lat.-griech., die Urkunden- oder amtliche Schriftensammlung; auch der Ort, wo sie aufbewahrt werden.
Archivar(ius), lat., ein Aufseher, Bewahrer der Urkunden.
Archon, vielfache Zahl: Archonten, griech., ein Vorsteher, Regent, Befehlshaber.
arctisch, siehe arktisch.
Areal-Größe, die Flächengröße, Flächen-Inhalt.
Arendator, ein Pachter. Arende, die Pachtung.
arendieren, pachten.
Areopagus, griech., ein Gerichtshof der Athenienser, der wegen seiner Unpartheylichkeit berühmt war, und dessen Mitglieder (Areopagiten) des Nachts sich versammelten, und in der Dunkelheit die Partheyen oder Zeugen verhörten, um ohne Ansehen der Person zu urtheilen.
Aretologie, griech., die Lehre von den Tugenden.
Argenterie, (von: argent, franz., Silber, Geld.) Silberzeug oder Geschirr.
Argonauten, in der griechischen Fabellehre, Helden oder Abentheurer die auf dem Schiffe: Argo genannt, mit Jason nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen.

Argument, lat., Beweg= oder Beweisgrund, Schluß.

Argumentation, Beweisführung, Schluß=Folgerung; von: argumentieren, beweisen, schließen, folgen.

Argus, griech., in der Fabellehre, ein Mann der 100 Augen hatte; überhaupt ein sehr wachsamer, scharfsichtiger Mensch, Hüter, Aufpasser.

Argutien, lat., Spizfindigkeiten, wizige scharfsinnige Gedanken. argutiös, spizfindig ꝛc.

Aria, Arie, ital., ein kurzes Lied, Gesang.

Ariette, ein noch kleinerer Gesang.

Aristokrat, griech., ein Freund oder Mitglied der Aristokratie, griech., d. h. derjenigen Regierungsform, bey welcher die höchste Gewalt den vornehmsten Personen im Lande, (oft nur gewißen Familien, z. B. Adelichen) überlassen ist; das Gegentheil von Demokratie.

aristokratisch, dieser Regierungsform gemäß; derselben geneigt. aristokratisch=demokratische Regierung also, diejenige wo die Vornehmeren und das Volk gleichen Antheil an der Regierung haben, eine gemäßigte, durch die Rechte des Volks eingeschränkte Aristokratie.

Arithmetik, griech., die Rechenkunst; daher: arithmetisch, die Rechenkunst betreffend.

Arkadien, eine Landschaft in Griechenland, deren Bewohner, die Arkadier, als Hirten oder Schäfer, wegen ihrer natürlichen Einfachheit und Unschuld, häufig von Dichtern besungen wurden.

Arkebüsade, oder Arquebüsade, franz., ein sehr heilsames Wasser zum Waschen für Schuß= und andere Wunden.

Armada, bey den Spaniern eine große Kriegsflotte, besonders diejenige, welche unter König Philipp II. im Jahr 1588. gegen die Engländer auszog, von diesen aber und durch schreckliche Stürme zerstört wurde.

Armateur, franz., ein Bewafner, namentlich einer der ein Kaper= oder Raubschiff ausrüstet.

Armatur, lat., die Bewaffnung, das Kriegsgeräth, Rüstung.

Armee, franz., ein Kriegsheer, mehrere oder viele Tausend Mann von vereintem, schlagfertigem Kriegsvolk.

Armieren, lat., bewaffnen, ausrüsten.

Armierung, die Bewaffnung, Ausrüstung ins Feld.

Armenier, die Bewohner der Landschaft Armenien in Klein=Asien; sie sind griechische Christen, mit einigen eigenthümlichen Lehren und Gebräuchen.

aromatisch, griech., gewürzhaft, wohlriechend.
Arquebüsade, siehe Arkeb.
Arrangement, franz., die Einrichtung, Anordnung, Abfindung, Ausgleichung mit einem Gläubiger oder sonst einer streitenden Parthey.
Arrest od. Arrestation, franz., Verhaft, Gefangenschaft. Daher: Arrestant, ein gefänglich Eingezogener, in sichere Verwahrung Gesezter.
arretieren, franz., gefänglich einziehen, festsezen; daher:
Arretierung, Verhaftung.
Arrha, griech., das was man bey einem Kaufe auf die Hand giebt, Kauf- oder Pfandschilling.
Arriere-Garde, franz., die Hinterwacht, der Nachtrab eines Kriegsheers.
arrivieren, franz., ankommen, geschehen, begegnen.
arrogant, lat., anmaßend, grob und frech aus Hochmuth.
Arroganz, diese Anmaßung, das stolze Betragen.
arrondieren, franz., abründen, besonders von Ländereyen: ihnen regelmäßige Grenzen geben.
Arrondissement, franz., diese Abründung, auch ein Landesbezirk, Kreis.
Arsenal, das Zeughaus, der Sammelplaz für Waffen- und Kriegsvorrath aller Gattung.
Arsenik, lat., Berggift, ein grün-weisses, äußerst giftiges Pulver, das beym Schmelzen verschiedener Metalle gewonnen, und mit großer Vorsicht z. B. zum Vertreiben der Mäuse, Wanzen, u. s. w. gebraucht wird.
Artefakten, lat., Kunst-Erzeugnisse, im Gegensaz des von der Natur selbst Gebildeten.
Arterie, griech., die Pulsader.
Arthritis, griech., das Gicht, Gliederreissen.
arthritisch, gichterisch.
Artikel, lat., der Punkt, Theil, Abschnitt, das Stük; dann auch das Geschlechtswort: der, die, das; daher:
artikulieren, jede Sylbe, jedes Wort deutlich aussprechen; artikuliert, gegliedert, besonders aber von Tönen, deutlich, hörbar ausgesprochen.
artificiell, lat., künstlich, gekünstelt.
Artillerie, franz., das schwere Geschüz, als Kanonen, Mörser u. dergl. Häufig wird unter Artillerie auch bloß die zu derselben gehörige Mannschaft verstanden.

Artillerie=Park, alles zu derselben gehörige Geräth, Pulverwagen u. s. w., und auch der Ort, wo das Geschütz auf= und zusammengeführt wird.

Artillerist, franz., einer, der beym Geschütz Dienste thut.

Artist, lat., ein Künstler, Kunstkenner, z. B. in der Mahlerey, Musik.

artistisch, die Kunst betreffend.

As, das kleinste Goldgewicht; auch das Apotheker=Pfund von 24 Loth.

Asbest, griech., ein thonartiger, faseriger, unverbrennlicher Stein, auch Steinflachs genannt.

Ascendenten, lat., Verwandte in aufsteigender Linie, Vater, Großvater u. s. w.

Ascension, lat., das Aufsteigen, besonders die Himmelfarth Jesu Christi, und das Fest derselben.

Asceten, griech., Leute, die sich in früherer Zeit, nach ihrer Meynung, auf besondere Weise, der Gottseligkeit widmeten, z. B. durch strenges Fasten, Vermeidung des Ehestandes und durch mancherley schmerzliche Bußübungen. Heutzutage versteht man aber unter Asceten, die Verfasser von religiösen Erbauungsschriften.

Ascetik, griech., die besondere Anweisung zur Erbauung und wirklichen Ausübung des Christenthums; ascetisch, was zu geistlichen Uebungen gehört, die Erbauung betrifft.

Ascii, griech., Leute ohne Schatten, d. h. solche, die unter dem Aequator wohnen, und wenn ihnen die Sonne gerade über dem Haupte steht, keinen Schatten werfen.

asiatisch, aus dem an Europa stoßenden Welttheil: Asia oder Asien.

à son aise, franz., nach Wunsch, Bequemlichkeit.

Asot, griech., ein Schwelger, Wollüstling;

asotisch, ausschweifend, liederlich.

Aspekt, lat., der Anschein; in der mehrfachen Zahl:

Aspekten, Aussichten, Vorzeichen.

Asphalt, griech., Erd=oder Bergharz, von meist schwarzer, glänzender Farbe, und eigenem bitterm Geruche; es heißt auch Judenpech, weil es vorzüglich am todten Meere im altjüdischen Lande sich findet.

Aspirant, lat., ein Bewerber, um ein Amt, eine Stelle; von:

aspirieren, lat., eigentlich anhauchen, öfter aber für; nach etwas trachten, streben, sich um etwas bewerben.

Assa foetida, lat., der verhärtete Saft einer in Persien wachsenden Pflanze (des Steckenkrauts, Ferula); wegen des üblen Geruchs heißt diese Art von Harz, gewöhnlich: Teufelsdrek.

Assassinat, franz., ein Meuchelmord.

assassinieren, heimlich ermorden.

Assecuranz, oder **Assecuration**, lat., Versicherung für Schaden-Ersaz, daher: **Brand-Assecuranz-Anstalt** oder **-Cassa**, in die man jährlich eine gewisse Abgabe entrichtet, wogegen man dann bey einem Brande des versicherten Gebäudes oder gewißer Waaren, verhältnißmässigen Ersaz erhält.

assekurieren oder **verassekurieren**, versichern, durch Beytritt zu jener Anstalt.

Assemblee, franz., eine zahlreiche Zusammenkunft, große, glänzende Gesellschaft, vornehmer Personen.

assentieren, lat., zustimmen, einwilligen.

asserieren, lat., bejahen, behaupten; daher:

assertorisch, bejahend, behauptend.

Assessor, lat., der Beysizer bey einer Behörde, Versammlung.

Assiduität, lat., Emsigkeit, anhaltender Fleiß.

Assiette, franz., ein Teller; aber auch die Lage, Stimmung, Fassung, in der man ist.

assignieren, lat., anweisen, z. B. zum Bezahlen: daher:

Assignaten, franz., Anweisungen zum Beziehen einer Summe Geldes; während der Revolution in Frankreich ward eine Art Papiergeld; **Assignat** genannt.

Assignation, lat., eine schriftliche Anweisung auf eine 3te Person, die Geld oder andere Dinge liefern soll.

Assimilation, lat., die Anpassung, besonders die Verwandlung oder Verähnlichung der Speisen und Getränke, in körperliche Bestandtheile, als Fleisch, Blut u. s. w. von:

assimilieren, lat., verähnlichen, aneignen.

assimulieren, lat., falsch darstellen, etwas erdichten, nachahmen.

Assistent, lat., ein Beystand, Helfer.

Assistenz, die Hülfleistung, der Beystand; von:

assistieren, lat., beystehen, aushelfen.

Association, lat., die Verbindung, Vereinigung, z. B. der Begriffe.

Associé, franz., ein Verbundener, Handelsgenoß: von:

associeren, franz., sich verbinden, mit jemanden in der Handlung gemeinschaftliche Sache machen.
assortieren, franz., aussuchen, auslesen, sich wohl versehen; daher:
Assortiment, ein wohl versehenes Waarenlager.
assumieren, lat., annehmen; daher:
Assumtion, die An= oder Aufnahme, Himmelfahrt der h. Maria.
Asthenie, griech., Kraftlosigkeit, Schwäche; daher:
asthenisch, schwächlich, von Schwäche herkommend.
Asthma, griech., Schwerathmen, Engbrüstigkeit; daher:
asthmatisch, engbrüstig.
Asträa, die Göttin der Gerechtigkeit.
Astrognosie, griech., Kenntniß der Sterne und Sternbilder.
Astrolabium, griech., ein Instrument die Höhe der Sterne zu beobachten, gewöhnlich aber heißt das Instrument so, mit dem man Winkel ausmißt und aufnimmt.
Astrolog, griech., ein Sterndeuter; Astrologie, also die Sterndeuterey, Wahrsagerey aus der Stellung der Sterne.
Astrometer, griech., Instrument, um die Größe, Entfernung u. s. w. der Sterne zu messen.
Astronom, griech., ein Sternkundiger. Astronomie, die Sternkunde oder Wissenschaft, welche von der Stellung, dem Lauf, der Beschaffenheit u. s. w. der Gestirne handelt.
astronomisch, zur Sternkunde gehörig, dieselbe betreffend.
Astroskop, griech., ein Sternrohr, auch eine Maschine, auf welcher die Sterne ihrer Ordnung nach so gezeichnet sind, daß man sie am Himmel leicht erkennen kann.
Asyl, griech., ein Zufluchtsort, eine Freystätte, das waren z. B. Tempel.
Ataraxie, griech., Unerschütterlichkeit, Ruhe der Seele.
a tempo, ital., in, oder zu rechter Zeit, genau nach dem Takte.
Atheismus, griech., die Gottesläugnerey; daher:
Atheist, Einer der an keinen Gott glaubt; oft auch für: ein Gottloser.
atheistisch, das Daseyn Gottes läugnend, gottlos.
Athenäum, griech., eine hohe oder Gelehrten=Schule, von der altgriechischen Stadt Athen, wo Künste und Wissenschaften blühten.
Athlet, griech., ein altgriechischer oder römischer Wettkämpfer, Fechter. Athletik, die Fecht= oder Ring=Kunst.
Atlas, lat., ein sehr hoher Berg in Afrika, von dem die Fabellehre sagt: er trage den Himmel auf seinen Schul=

tern; gewöhnlich aber versteht man unter Atlas eine Sammlung, ein Band von Landkarten; auch ein seidenes, glänzendes Zeug führt diesen Namen.

Atlantisches Meer heißt das ganze Meer zwischen dem westlichen Europa und Afrika und dem östlichen Amerika.

Athmosphäre, griech., der Dunstkreis, besonders die unsere Erde umgebende Luft; daher:

athmosphärische Luft, die gemeine, zum Athmen nöthige Luft.

Atom, griech., etwas das nicht mehr getheilt werden kann; daher: Grund- oder Urstoff, Sonnenstäubchen.

Atonie, griech., Erschlaffung, Abspannung, Ermattung.

à tout, im Französischen der Trumpf, in Kartenspielen.

à tout prix, franz., um jeden Preiß.

attachant, franz., anhänglich, anschmiegend;

Attachement, Anhänglichkeit, Zuneigung, von:

attachieren, franz., anheften, dann: etwas lieb gewinnen, anhänglich seyn oder machen.

Attake od. Attaque, franz., die Anfeindung, der Angriff, von: attaquieren, überfallen, angreifen.

Attelier, franz., das Arbeitszimmer der Künstler, die Werkstätte.

attent, lat., aufmerksam, achtsam.

Attentat, lat., Angriff, Gewaltthätigkeit, Frevel.

Attentieren, l., einen Anschlag machen, angreifen, freveln.

attenuiren, lat., verdünnen, vermindern; daher:

Attenuation, die Verdünnung, Schwächung.

Attestat, lat., ein schriftliches Zeugniß, von:

attestieren, bezeugen, Zeugniß ablegen.

attisch, von oder nach Art der Athenienser; daher:

attisches Salz, feiner, zarter Witz.

Attitüde, franz., die Geberdung, Stellung, Haltung des Leibes.

Attraction, lat., das Anziehen, die anziehende Kraft, von:

attrahieren, an- oder an sich ziehen.

Attrape, franz., eine Falle, Schlinge, oder sonst etwas Täuschendes, z. B. Kunststücke von Zuckerwerk oder mit Knallpulver.

attrapieren, franz., ertappen, erwischen, anführen.

attribuiren, lat., einem zuschreiben, beylegen, zueignen; daher:

Attribut, lat., das was einem Ding oder einer Person zugeschrieben, beygelegt wird, Eigenschaft, Kennzeichen.

Attribution, lat., die Zueignung, Beylegung.
Auberge, franz., Gast- oder Wirthshaus.
Aubergist, ein Wirth, Gastgeber.
Auction, lat., eine Versteigerung, Gant, von:
auctionieren, lat., versteigern, an den Meistbietenden verkaufen.
audiatur et altera pars, lat., auch den andern Theil, die Gegenparthey höre man jezt.
Audienz, lat., Gehör, Zutritt, geben u. s. w., wird häufig gesagt, von vornehmen oder obrigkeitlichen Personen, welche Jemanden in ihren Zimmern vor sich lassen.
Auditor, lat., ein Zuhörer, Anwesender ohne weitere Stimmrechte.
Auditorium, lat., die Versammlung mehrerer oder vieler Zuhörer, der Hörsaal, Lehrzimmer.
Augment, lat., der Zusaz, Vermehrung, Zuwachs, von:
augmentieren, vermehren, vergrößern, verstärken.
Augur, vielfache Zahl: Auguren, lat., hießen Priester bei den alten Römern, welche aus dem Fluge oder Geschrey der Vögel wahrsagten.
Aurora, lat., die Morgenröthe, oder auch Morgenstunde.
Auscultant, lat., ein Zuhörer, von:
auscultieren, lat., zuhören, bey einer Behörde angestellt seyn oder Zutritt haben, bloß um den Gang der Geschäfte kennen zu lernen.
ausmeublieren, franz., mit dem nöthigen Hausrath ein Zimmer, oder Haus, versehen.
ausparieren, abwenden, ausweichen, bis ans Ende aushalten.
Auspicien, lat., Aussichten, Vorbedeutungen, auch Schutz.
Auster, lat., der Süd- oder Mittagwind; die Auster hingegen eine zweyschaalige Meermuschel, deren inwohnendes Thier häufig verspeiset wird.
Austerität, lat., Strenge, Ernst, mürrisches, unfreundliches Wesen.
Australien, vom Lat., der fünfte Welttheil, auch Südindien oder Neuholland genannt.
Austria od. Austrien, Österreich.
Authentie od. Authenticität, griech., Aechtheit, Glaubwürdigkeit, z. B. einer Schrift. Daher:
authentisch, glaubwürdig, ächt, beurkundet, vom wirklichen Verfasser; oder durch hinlängliche Zeugen bekräftigt.
Autochthanen, griech., Urbewohner, Eingeborne.

Autodafé, span., eigentlich: Handlung des Glaubens, das Ketzer-Gericht, die Vollziehung des Todesurtheils an solchen, die wegen Glaubenssachen beschuldigt waren.

Autodidakt (os), griech., ein Selbstgelehrter, der sich seine Kenntnisse ohne Lehrer durch eigene Mühe erworben hat.

Autographum, griech., Urschrift, eigenhändige Schrift des Verfassers, Original.

Autokrat (or), griech., Selbstherrscher, Titel der russischen Kayser.

Automat, griech., eine Maschine, die sich selbst zu bewegen scheint, indem das innere Getriebe verborgen bleibt, z. B. eine Uhr, oder die berühmte Kempelsche Schachspiel-Maschine.

automatische Bewegungen nennt man solche Bewegungen thierischer Körper, welche von dem innern Bau, und nicht von der Willkühr der Geschöpfe abhangen, z. B. der Blutumlauf, der Pulsschlag.

Autonomie, griech., die Selbstgesetzgebung, Willensfreyheit.

Autopsie, griech., die Selbstansicht, das eigene genau Anschauen.

Autor, eigentlich Auctor, lat., der Urheber, Verfasser Schriftsteller.

Autorisation, lat., die Bevollmächtigung, Bewilligung

autorisieren, mit der nöthigen Gewalt, Ansehen und Vollmacht versehen, Befugniß ertheilen.

Autorität, lat., Ansehen, Würde, Macht, Gewalt.

Auxiliar-Truppen, lat., Hülfs-Truppen, Hülfsvölker

Avance, franz., heißt bey Kaufleuten der Gewinn ode Vorschuß in der Handlung.

Avancement, franz., Beförderung, das Steigern z einer höhern Stelle.

avancieren, franz., vorwärts rüken, befördern, Gel vorschießen.

Avantage, franz., Nuzen, Vortheil, Vorzug.

Avantgarde, franz., der Vortrab, das Vordertreffen e ner Armee.

Ave Maria, lat., Sey gegrüßt, Maria! Der Gruß d Engels an dieselbe. Luc. 1, 28.

Aventüre, franz., ein Abentheuer, siehe dieses Wort.

Aventürier, franz., siehe Abentheurer.

Avenüe, franz., der Zugang, Vorplatz.

Avers, lat., die Seite der Münzen, wo ein Brustbild i

Aversion, lat., Abneigung, Widerwille, Ekel.
avertieren, franz., benachrichtigen, anzeigen, warnen. daher:
Avertissement, franz., öffentliche Bekanntmachung, Nachricht.
Avis, franz., Bericht, Anzeige, daher: Avisblatt, ein Wochenblatt, mit allerley Anzeigen. Avis- oder Aviso-Brief, ein solcher, darinn ein Kaufmann dem andern wegen eines auf ihn gegebenen Wechsels oder sonst Nachricht giebt.
Avisation, oder Avisierung, lat., die Benachrichtigung, Belehrung; avisieren, benachrichtigen.
a Vista, ital., auf oder nach Sicht, d. h. sogleich bey Vorzeigung eines Wechsels, zu bezahlen.
Avocatorien, lat., Zurükberufungsschreiben an Unterthanen, die Dienste fremder Herrn zu verlassen, z. B. in Kriegszeiten; von:
avocieren, lat., abrufen.
avouiren, franz., bekennen, gestehen, bestätigen.
avouirt, für gültig erklärt, anerkannt.
Axe oder Achse, die gerade Linie, welche man sich als durch den Mittelpunkt der Erdkugel gehend, denkt, so daß sie sich wie ein Rad um seine Achse dreht.
Axiom, griech., ein anerkannter, unwidersprechlicher Grundsatz.
Azimuth, in der Sternkunde, der zwischen dem Scheitelkreise eines angenommenen Gestirns, und dem Meridian des Beobachters enthaltene Bogen des Beobachters.
Azurn, himmelblau; ist auch die Farbe des Lasursteins.

B.

B. vor oder nach einem Personen-Namen, heißt oft: beatus, seelig. — B. L., benevole lector, geneigter Leser. in der Musik zeigt b. an, daß eine Note einen halben Ton tiefer gespielt wird.
Baccalaureus, einer, der auf hohen Schulen die erste Stufe zur Doktorwürde erlangt hat.
Bachanalien, lat., römische Feste zu Ehren des Wein-Gottes: Bachus, die mit ausschweifender, lärmender Freude gefeyert wurden, daher so viel als: Trinkgelage.

Bachanten und **Bachantinnen**, lat., die, welche je[...] Feste feyerten, daher: wilde Schwärmer, Trunkenbold[...]

Badinage, franz., Scherz, Spaß, von:

badinieren, franz., scherzen, Kurzweil machen.

Bagage, franz., Reisegepäk, auch das Gepäk einer Arme[...]

Bagatelle, franz., Kleinigkeit, Lumperey.

Baguette, franz., eine Ruthe, Spießruthe, Ladestok.

Bajazzo, ital., ein Possenreißer, Hanswurst.

Bairams-Fest bey den Türken so viel als das Osterfes[...]

Balançe, franz., eigentl. die Waage, das Gleichgewich[...]

balançieren, franz., das Gleichgewicht halten, unschlü[...]ßig seyn, wanken.

Balcon, **Balkon**, franz., ein Altan, Erker, Zinne.

Baldachin, ein Thron- oder Traghimmel.

Ball, franz., ein Tanzfest, daher: **Maskenball**, **Militärball**.

Ballet, franz., eine Art Tänze, durch welche in Schau[...]spielen gewiße Handlungen oder Personen vorgestell[...] werden.

Ballon, franz., eine zum Aufsteigen mit Luft angefüllt[...] Maschine von Leinwand, Seide oder Papier, Luftball.

Ballot, franz., ein Waarenballen.

Ballotage, franz., die Wahl oder Abstimmung vermittelst der **Balloten** d. h. schwarzer und weißer Kugeln von denen die einen bejahen, die andern verneinen, von

ballotieren, franz., mittelst jener Kugeln wählen, ein[...] derselben ziehen.

Ballustrade, franz, Geländer, Brustlehne, Gitterwerk eines Altans.

balsamieren, griech., wohlriechend machen.

balsamisch, wohlriechend.

Banco, **Banque** &c. siehe **Bank**.

Bandage, franz., Verband, Bruchband.

Bande, franz., eine Gesellschaft, Rotte geringer oder schlechter Menschen, z. B. von herumziehenden Commödianten, Musikanten, Räubern.

Bandelier, franz., das Schultergehänge, oder der Riemen, an dem beym Militär die Patrontasche, Säbel, Trommel u. s. w. hängt.

Bandit, franz., ein Straßenräuber, Meuchelmörder.

Bank, (die), im Wasser, ein seichter, nicht tiefer Ort, daher: **Sand-Corallen-Bank**; ferner: eine öffentliche Kasse, in welche man gegen geringen, aber sichern Zins

Geld niederlegen und nach Belieben wieder ziehen kann, endlich nennt man bey großen Spielen: Bank die Summe dessen, gegen den die übrigen Theilnehmer spielen.

Banknoten, Bankzettel, auf feines Papier gestochene und gedruckte Scheine, die eine kleinere oder größere Summe baares Geld vorstellen sollen, und die im Werthe steigen und fallen.

Bänkelsänger, von Haus zu Haus, oder auf öffentlichen Pläzen herumziehende Sänger.

Bankett, Banquett, franz., ein großes glänzendes Gastmahl, Schmaus.

Banquerottieren, franz., sich zahlungsunfähig, insolvendo erklären, bankerut werden.

Banquerottier, franz., einer der mit seinem Vermögen ausgehaust und noch Schulden gemacht, falliert hat.

Banquier, franz., ein Geldhändler, Wechsler.

Barake, Baraque, franz., schlechte Hütte, von Holz, Stroh, Lehm, z. B. bey Soldatenlagern.

Barrat oder Barratto, ital., der Tausch mit Waaren, mit oder ohne Herausgabe von baarem Gelde.

Barratieren, solchen Waaren-Tauschhandel treiben.

Barbar, griech., so nannten die Griechen jeden Ausländer, jezt heißt es so viel als: wilder, grausamer Mensch.

Barbarey, die Wildheit, Rohheit, Unmenschlichkeit. Daher: barbarisch, ungebildet, wild, grausam.

Barbaresken, die Bewohner der afrikanischen Raubstaaten: Algier, Tunis und Tripolis; berüchtigt wegen ihrer Seeräuberey und Behandlung der Christensklaven.

Barbarismus, griech., Fehler gegen die Reinigkeit einer Sprache, Einmischung fremder Wörter.

Barde, Barden, hießen bey den alten Deutschen und Galliern Dichter und Sänger, welche die Thaten der Helden im Krieg besangen. Daher jezt noch so viel als: Dichter, Sänger.

Barke, franz., ein Schiff, bald kleiner bald größer.

Barok, franz., eigentlich schiefrund, sonderbar, seltsam, wunderlich.

Barometer, griech., ein Wetterglas, oder Instrument die Schwere und den Druck der Luft zu messen, und darnach zum Voraus auf die Beschaffenheit der Witterung zu schliessen.

Baron, franz., ein Freyherr. Baronet, ein erblicher Ritter, Freyherr in England.

Barren; Stangen von Gold, Silber oder Eisen.
Barriere, franz., Schlagbaum, Zollstätte, Thorgitter.
Basalt, griech., Eisenmarmor, Beilstein, eine Steinart die ganze große Säulen bildet.
Basilisk, griech., ein fabelhaftes Thier, welches der Aberglaube aus dem Ey eines Hahnes, das von einer Kröte ausgebrütet werde, entstehen ließ; dessen Anblick tödtlich sey, welches aber selbst wieder umkomme, wenn es seine eigene Gestalt erblicke. — Basilisk heißt aber auch ein wirkliches Thier, die Königs-Eidechse.
Basis, griech., die Grundlinie, Grundlage, Grundfläche.
Basrelief, franz., halberhabene Arbeit, z. B. Darstellungen von Landschaften in Landkarten-Manier, wo aber Berge, Thäler u. s. w. verhältnißmäßig erhöht oder vertieft sind.
Bassin, franz., ein Wasser-Beken oder Behälter, kleiner Teich.
Basta, ital., Genug hievon! Halt! Dabey bleibts!
Bastard, franz., ein unehliches Kind; so auch eine Geschlechts-Abart von Thieren und Gewächsen.
Bastille, franz., ein berüchtigtes Staatsgefängniß in Paris, das in der französischen Revolution 1789 niedergerissen wurde.
Bastion, Bastey, ein vor dem Hauptwall einer Festung aufgeworfenes Bollwerk.
Bastonade, franz., Prügel, Stockschläge auf die Fußsohlen, daher:
bastonieren, solche Prügel ertheilen, z. B. Gefangenen, Galeerensklaven.
Bataille, franz., Schlacht, größeres Gefecht zu Wasser oder Land.
Bataillon, franz., eine Abtheilung eines Regiments von einigen 100 Mann.
Battist, sehr feine weiße Leinwand.
Batterie, franz., eine aufgeworfene Schanze oder Brustwehr, hinter der die Kanonen aufgestellt werden; auch eine gewisse Anzahl dieses Geschüzes selbst; ebenso nennt man auch eine Reihe Flaschen zu Versuchen mit der Elektrisier-Maschine, eine Batterie.
Battologie, griech., unnüze Wiederholung in einem Gespräch, leeres Geschäz.
Bay, die, ein kleiner Meerbusen, eine Bucht, wo nämlich das Meer eine Streke weit ins Land hinein sich erstrekt.

Bayaderen, portugiesisch, hindostanische Tänzerinnen, die durch ihre sehr einnehmende Kleidung, Gestalt, unter Musikklang, die Männer zu fesseln suchen.

Basar od. Bazar, türk., der Markt in den Morgenländern, Türkey u. s. w.

Beauté, franz., die Schönheit, ein ausgezeichnet schönes Frauenzimmer.

Beduinen, herumstreifende, von Viehzucht und Raub in den Wüsten lebende Araber.

Beglerbeg, türk., ein Befehlshaber über eine türkische Landschaft.

Belemnit, griech., eine Art Versteinerungen, Luchs-, Pfeil-Stein.

Belladonna, ital., die Wolfs- oder Tollkirsche, eine ziemlich häufige Giftpflanze.

Belletrist, franz., ein Freund oder Kenner der schönen Wissenschaften, Dichtkunst, Redekunst.

Belletristik, die schönen Wissenschaften, Schöngeisterey.

belletristisch, in die schönen Wissenschaften einschlagend.

Bellona, die Göttin des Kriegs.

Belvedere, ital., ein erhöhter Ort, von dem aus man eine schöne Aussicht hat.

Bene, lat., gut, wohl; sich bene, d. h. sich gütlich thun, wohl seyn lassen.

Benediktion, lat., die Ertheilung des Segens, Segnung.

Beneficiat, lat., ein Geistlicher auf einer durch Schenkungen gestifteten Pfründe.

Beneficium, lat., eine Wohlthat, Geschenk, Stiftung.

Beneficium inventarii, lat., die Wohlthat der gerichtlichen Untersuchung des Vermögenszustandes.

Benevolenz, lat., das Wohlwollen, die Gewogenheit.

Berçeau, franz., eine Bogenlaube, Laubengang.

Berline, ein Berliner Wagen, leichte Kutsche.

Bernstein, od. Agtstein, ein festes, öhlgelbes, meist durchsichtiges Erdharz, das an den Meeresküsten von Ostpreußen gefunden und zu Kleinigkeiten verarbeitet wird.

Bestie, lat., ein Vieh, wildes Thier, daher auch: ein ausgelassener, thierischer Mensch.

bestialisch, lat., viehisch, thierisch, abscheulich.

Betise, franz., Dummheit, einfältiger Streich.

Bey, türk., Befehlshaber einer Stadt in der Türkey, oder auch Statthalter einer kleinern Landschaft.

Bibliograph, griech., ein Bücherkenner und Beschreiber derselben.
Bibliographie, griech., die gelehrte Bücherkenntniß, und Beschreibung der verschiedenen Einrichtung, Ausgaben derselben u. s. w.
Bibliothek, griech., eine Büchersammlung, Ort oder Gebäude wo sie aufgestellt ist. Daher:
Bibliothekar, griech., der Aufseher, besonders über eine öffentliche Büchersammlung.
Bigamie, griech., die Doppel-Ehe, wenn ein Mann zwei Weiber oder ein Weib zwei Männer hat.
bigarr, franz., buntschäkig, spreuklicht.
bigott, franz., scheinheilig, abergläubisch-fromm. Daher:
Bigotterie od. Bigottismus, franz., Andächteley, Frömmeley, abergläubisch-dummfrömmelndes Wesen.
Bijou, franz., Kleinod, Edelstein.
Bijouterie, franz., Schmuckwaare, Kostbarkeiten, Handlung von Gold und Edelsteinen,
Bijoutier, franz., ein Händler mit solchen Waaren, Juwelier.
Bilanz, franz., in der Handlung, die Ausgleichung zwischen Gewinn und Verlust, Schulden und Forderungen, Schlußabrechnung.
Bill, englisch, in England ein dem Parlamente zur Annahme oder Verwerfung gemachter Vorschlag, Gesezesentwurf. Ist dieser im obern und untern Parlamente drei Mal verlesen und vom Könige genehmigt, so wird die Bill zum Parlamentsschluß oder zum eigentlichen Gesez erhoben.
Billard, franz., ein unterhaltendes Spiel mit elfenbeinenen Kugeln auf einem großen, mit Tuch überzogenen Tische.
Billet, franz., ein Zettel, Briefchen; daher: Lotteriebillet, Lotterie-Einlag-Zettel; Billet d'Amour, oder Billet doux, ein Liebesbriefchen.
Billion, lat., die Zahl tausendmal tausend Millionen.
Biograph, griech., ein Lebensbeschreiber, Verfasser irgend einer Lebensgeschichte.
Biographie, griech., die Lebensgeschichte od. Beschreibung.
biographisch, griech., lebensgeschichtlich.
Bis, bis, lat., zweimal, noch einmal zu wiederholen.
Bisquit, franz., Zwiebak, Zukerbrod, auch das harte Brod für Soldaten und Schiffsmannschaft.

Bitumen, lat., Erdharz, Erdpech.
bituminös, lat., erdharzig, erdölig.
Bivouac, franz., die Beywache, Nachtwache unter freyem Himmel.
bivouaquieren, franz., bewaffnet und unter freyem Himmel Nachtwache halten.
Bizarrerie, franz., wunderliches Wesen, Grille.
bizarr, franz., wunderlich, seltsam, eigensinnig.
blamabel, franz., tadelhaft.
Blame, franz., der Tadel, üble Nachrede, böser Ruf, von:
blamieren, franz., beschimpfen, in übeln Ruf bringen.
blanc, blank, franz., weiß, rein, schimmernd.
Blanquet, franz., ein weißes, von dem Aussteller unterschriebenes und gesiegeltes Papier, das einem Andern Vollmacht ertheilt, im Namen des Ersten, einen Vertrag, Kauf rc. abzuschließen. Blanquet od. carte blanche geben, daher für: Jemanden bevollmächtigen.
Blasphemie, griech., die Gotteslästerung, auch sonstige grobe Lästerung, von:
blasphemieren, griech., lästern, beschimpfen, verläumden.
Blokade, Bloquade, franz., die Einschließung einer Stadt, Festung, Verwehrung aller Zufuhr.
blokiren, bloquiren, franz., einschließen, einsperren, berennen.
blond, Blondine, franz., ein Frauenzimmer mit hellen, weißgelblichen Haaren.
Blumist, ein Blumenfreund, Blumenkenner.
bogsieren od. bugsieren, holländ., ein größeres Schiff durch ein oder zwey andere Ruderschiffe fortziehen oder fortschleppen, z. B. wenn es sehr schadhaft ist.
Bojar, sklavonisch, Titel der Vornehmern, Adelichen in der Walachey und Moldau.
Bombardement, franz., das Beschießen aus Kanonen, Mörsern, von:
bombardieren, franz., mit Feuerkugeln, Bomben beschießen.
Bombast, englisch, hochtrabende, unverständliche Rede- oder Schreibart, Wortschwall oder Schwulst.
bombastisch, mit großen Worten nichts sagend, schwülstig.
Bombe, franz., eine große, hohle Feuerkugel, die abgeschossen und zerplazend, schrekliche Zerstörung anrichtet.
bona fide, lat., in gutem Glauben, auf Treu und Glauben.

bon-bon, franz., eigentlich: gut! gut! Zukerwerk; daher:
Bombonniere, franz., Zukerwerkbüchschen.
Bonheür, franz., Glück, günstiger Zufall, Wohlfahrt.
Bonhommie, franz., Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit.
Bonification, lat., Vergütung, Entschädigung; von:
bonificieren, lat., vergüten, ersezen.
bon jour! franz., guten Tag! guten Morgen!
Bonmot, franz., ein kurzer, sinnreicher, wiziger Einfall.
Bonnet, franz., Kappe, Müze, Kopfbedeckung.
Bons, franz., Gutscheine, über den Empfang einer Sache, Lieferungsscheine.
Bonsens, franz., natürlicher gesunder Menschenverstand.
Bonton, franz., der gute Ton, feine Lebensart, Benehmen der feinen Welt.
Bonvivant, franz., ein Wohllebender, lustiger, lokerer Bruder, Verschwender.
Bonze, ein ostindischer, chinesischer oder japanischer Priester, abergläubischer Pfaffe.
Boot, holländ., ein kleineres, offenes Schiff auf dem Meere, ohne Segel.
boogsieren, buxieren, s. bogsieren.
Borax, griech., ein aus Tibet, in Asien kommendes, grünlich-graues, crystallisiertes, leicht schmelzendes und daher zum Löthen der Metalle gebrauchtes Erdsalz.
Bord, der Rand, Schiffsrand, an Bord so viel als auf ein Schiff gehen.
Bordel, ein Hurenhaus.
bordieren, franz., einfassen, säumen, verbrämen; daher:
Bordierung od. Bordüre, franz., der Rand, die verzierende Einfassung an Kleidern, um Tapeten, in Gärten um die Beete oder Wege.
Boreas, lat., der Nordwind, von den Griechen als eine besondere Gottheit angesehen.
bornieren, franz., begränzen, einschränken; daher:
borniert, franz., eingeschränkt, schwach an Verstand.
Börse, franz., ein Geldbeutel; häufiger aber das öffentliche Gebäude größerer Handelsstädte, wo die Kaufleute ihre Geschäfte mit einander machen.
bossieren, franz., in Wachs oder Gyps, nachbilden, solche erhabene Figuren machen.
Boston, die Benennung eines Kartenspiels, für vier Personen gewöhnlich.
Botanik, griech., die Pflanzen- oder Kräuter-Kunde.

Botaniker, griech., ein Kenner, Liebhaber der Kräuterkunde.
botanisieren, griech., Pflanzen suchen und sammeln, besonders in der weiten Natur selbst.
botanisch, griech., die Kräuterkunde betreffend, z. B. **botanischer Garten**, ein solcher, in dem Gewächse aus verschiedenen Weltgegenden, nicht einzig der Schönheit, sondern der übrigen Merkwürdigkeit wegen, gezogen und gehörig benannt werden.
Bouffon, franz., ein Lustigmacher, Hanswurst.
Bouffonerie, franz., niedrige Possen, Narrenstreiche.
Bougie, franz., ein dünnes, aufgewundenes Wachslicht.
Bouillon, franz., Fleisch- oder Kraftbrühe.
Bouquet, franz., ein Strauß, Blumenstrauß.
Boussole, franz., s. **Kompaß**.
Boutique, franz., ein Kramladen, Bude, Werkstatt.
Boxen od. **baxen**, englisch, mit den Fäusten schlagen, kämpfen.
Brama, **Brahma**, eine Gottheit der Hindus oder Eingebornen von Ostindien.
Bramanen od. **Braminen**, Priester jener indischen Gottheit **Brama**.
Bramarbas, ein Großsprecher, Mensch der viel Maul und wenig Herz hat, Haudegen, Raufbold.
bramarbasieren, großthun, prahlen, aufschneiden, den Herzhaften spielen.
Branche, franz., Ast, Zweig, daher: Zweig, Linie einer Familie, Zweig oder besonderer Theil einer Wissenschaft rc.
Brander, ein mit brennbaren Materien gefülltes Schiff, bestimmt, andere, feindliche Schiffe damit in Brand zu stecken.
Brandung, die Brechung der Meereswellen bey Untiefen oder am Ufer.
Bravo! ital., brav! waker!
Bravissimo! ital., sehr brav, trefflich!
Bravour, franz., die Unerschrockenheit, Tapferkeit.
Bresche, franz., die an einer Festung vom Feinde gemachte Oeffnung in der Mauer, Sturmlüke.
Breve, lat., ein Schreiben des Pabstes an Fürsten oder Staaten.
Brevet, franz., ein offener Beglaubigungsbrief, Patent, Diplom.
Brevier, lat. **breviarium**, das Gebet- oder Kirchen-

buch für katholische Geistliche, welches tägliche Gebete, Fürbitten, Lieder, biblische Kapitel u. s. w. enthält.

Brigade, franz., ein größerer Theil eines Kriegsheers, dessen Anführer Brigadier heißt.

Brigantine, franz., ein schnelles, leichtes, jedoch bewaffnetes Schiff.

Brillant, Brilliant, franz., ein geschliffener, schimmernder Edelstein, Glanzdiamant.

brilliant, franz., glänzend, ausgezeichnet; von:

brillieren, franz., glänzen, schimmern, sich auszeichnen.

brochieren, broschieren, franz., ein Buch, ohne eigentlichen Einband, blos heften.

Brochüre, Broschüre, franz., ein blos geheftetes unbeschnittenes Buch; auch ein ganz kleines Büchelchen, Flugschrift.

Broderie, franz., Stikerey, gestikte Arbeit; von:

brodieren, stiken, Blumen und dergleichen einnähen.

Brokat, Brocard, franz., Seidenzeug mit eingewobenen Gold- oder Silberblumen.

Bronze, franz., Erz, Glokengut oder Glokenspeise, eine Mischung mehrerer Metalle.

brouillieren, franz., verwirren, entzweyen.

Brouillon, franz., der erste Entwurf einer schriftlichen Arbeit, der Sudel; bey Kaufleuten das Schreibhandbuch, in welches Handelsangelegenheiten eilig bemerkt werden.

Brumaire, franz., nach dem republikanisch-französischen Kalender der Nebelmonat vom 22. October bis 22. November.

Brünette, franz., ein Frauenzimmer mit dunkeln Haaren.

brusque, brusk, franz., hizig, auffahrend, barsch.

brusquieren, franz., hizig, unhöflich seyn.

brutal, lat., viehisch, grob, unvernünftig.

Brutalität, lat., grobes, rohes Betragen.

Brutto, ital., bey Kaufleuten die Waare, wie sie noch in Sak und Fässern ist, sammt dem Umschlag u. dgl. Daher:

Brutto-Gewicht, das Gewicht solcher, noch nicht ausgepakten Waare (s. Thara und Netto).

Brutto-Ertrag, der Ertrag einer Sache ohne Abzug der Unkosten.

Bubonen, Beulen, besonders von der Pest oder von venerischen Krankheiten herrührend.

Bucephalus, griech., das Lieblingspferd Alexanders des Großen, Königs von Macedonien; überhaupt ein Pferd oder Reitgaul.

Büdget, engl., die Berechnung oder Bestimmung der Staats-Einnahmen und Ausgaben.
Bulle, lat. bulla, ein in der päbstlichen Kanzley auf Pergament ausgefertigtes, und mit einem bleyernen Siegel versehenes Schreiben, ein Gewaltsbrief, kirchliche Angelegenheiten betreffend.
Bülletin, franz., ein kurzer Tagesbericht von einer Schlacht, dem Befinden eines Fürsten u. dgl.
Büreau, franz., ein Schreibpult; der Ort, das Zimmer, wo obrigkeitliche Schriften, Beschlüsse rc. abgegeben und ertheilt werden, z. B. Paß-Büreau, Zoll-Büreau.
burlesk, franz., scherzhaft, possierlich, komisch.
burschikos, nach Studenten-Art oder Mode.
Büste, franz., ein Brustbild, gehauenes oder gegossenes Bild einer Person vom Kopf bis an die Brust.

C.

Anmerkung. Wörter, die man unter C nicht findet, suche man unter K.

Dieser Buchstabe wird als Abkürzung verschieden gebraucht; häufig vorkommend aber nur in folgender Bedeutung: C, in den römischen Zahlen für: 100. In der Musik ist c der erste Ton der Octave, gleich ut, und ein großes C das Zeichen des Vierteltakts.
Cabale, franz., geheimes Einverständniß verschiedener Personen zu einem und demselben schlechten Zweck; geheime Ränke; daher:
caballieren, solche Ränke schmieden, sich verschwören.
Cabbala, hebr., die geheime Lehre der Rabbinen oder jüdischen Gelehrten; die geheimnißvolle Auslegung des alten Testaments.
Cabbalist, hebr., Einer, der sich mit der geheimnißvollen Auslegung des alten Testaments befaßt.
Cabane, franz., eine Hütte, schlechte Wohnung.
Cabinet, franz., ein kleines Nebenzimmer; Geschäftszimmer od. Rathszimmer eines Fürsten, daher:
Cabinete, so viel als: die Minister oder die Regierungen selbst; **Cabinet** bedeutet auch noch Sammlungs-, Aufbewahrungs-Zimmer von Natur- oder Kunstmerkwürdig-

kelten, daher: Naturalien-Cabinet, Münz-Cabinet, u. s. w.

Cabotage, franz., die Schifffahrt oder der Handel längs den See- oder Meeresküsten.

Cabriolen od. Capriolen, franz., Luftsprünge, Gaukelsprünge, z. B. eines Tänzers, oder eines Pferdes auf der Reitbahn.

Cabriolet, franz., ein leichtes, einspänniges, gewöhnlich zweyrädriges Fuhrwerk.

Cacao, der Kern eines amerikanischen Baumes, der besonders zur Chokolade gebraucht wird.

Cachet, franz., ein Siegel, Pettschaft.

Cadaster od. Cataster, lat., das Steuerregister oder Verzeichniß der liegenden Güter oder des Vermögens-Besizes, wornach die Abgaben bestimmt werden.

Cadaver, lat., ein todter Körper, Leichnam, Aas.

Cadenz, Cadence, franz., in der Musik, das Schweigen der Nebenstimmen, während die Hauptstimme eine Zeit lang, besonders gegen das Ende eines Stücks, allein sich hören läßt, der Schlußfall; beim Tanzen zeigt es die gehörige Beobachtung des Taktes an.

Cadet, franz., wörtlich der Jüngste, ein Jüngling, besonders einer aus dem Adelstande, der die Kriegswissenschaften studiert, oder die ersten Militairdienste thut.

Cadi, ein Richter, Amtmann bey den Türken.

caduk, caduc, franz., hinfällig, unbrauchbar.

caeteris paribus, lat., unter übrigens gleichen Umständen.

Caffetier, franz., ein Caffeewirth, Caffeeschenk.

Cahier, franz., ein Heft, z. B. von Postpapier oder sonst ein kleines Schreibheft.

Cajüte, das Zimmer eines Schiffsherren, meist auch für die Offiziere und Reisenden.

Calabresen, die Calabrier, Bewohner des untersten Theils von Italien, im Königreich Neapel.

Calamität, lat., Noth, Unglücksfall, Elend.

Calcination, lat., Auflösung eines Metalls und Verwandlung desselben in Kalk; von:

calcinieren, lat., verkalken, in Staub oder Pulver verwandeln.

Calcul (us), lat., Calcule, franz., die Rechnung, Berechnung.

Calculator, lat., der Berechner, Rechnungsführer; von:

calculieren, lat., berechnen.
Caleche od. Calesche, franz., leichter, offener Wagen, Halbkutsche.
Calfakter, lat., eigentlich der Einheizer, überhaupt einer der sich zu allerley brauchen läßt, Ohrenbläser, Schmeichler.
calfatern, die Rize und Löcher eines Schiffes verstopfen und verschmieren.
Caliber, franz., die Weite oder Mündung einer Kanone; daher: die Dicke oder das Gewicht der Kugel, überhaupt der Werth, Gehalt, die Beschaffenheit einer Sache.
Calliope, s. Musen.
calmieren, franz., besänftigen, beruhigen, stillen.
Calumnie, lat., Verläumdung, Schmähung, Beschimpfung. Calumniant, der Verläumder, Lästerer; von:
calumnieren, lat., verläumden, schmähen, lästern.
calumniös, lat., verläumderisch.
Calvarien-Berg, der Schädelberg oder Golgatha, der Richtplatz bey Jerusalem; so nennt man auch eine Anhöhe, einen Berg, auf dem die drei Kreuze stehen, und wohin die Catholiken, besonders zur Fastenzeit wallfahrten.
Calvinismus, die Lehre Calvin's des berühmten schweizerischen Reformators. Calvinist, ein Anhänger derselben, Reformirter.
Cambial-Recht, das Wechselrecht.
cambieren, Wechselgeschäfte treiben; von:
Cambio, ital., der Wechsel; Cambist, ein Wechsler.
Caméen, geschnittene Steine, auf denen die erhabene Figur eine andere Farbe hat, als der Grund.
Camera obscura, lat., dunkle Kammer, nennt man ein ganz verschlossenes Zimmer, in welches das Licht nur durch ein geschliffenes Glas in einer kleinen runden Oeffnung fallen kann, oder einen nach den Regeln der Lichtlehre eingerichteten Kasten, in welchem sich die äußern Gegenstände, z. B. eine vorliegende Landschaft, herumgehende Personen 2c. verkleinert abbilden. Das Gegentheil davon ist die
Camera clara, lat., helle Kammer, in welcher die äußern Gegenstände, auch bey trübem Wetter ungemein hell erscheinen. Jene, und noch weit besser diese leztere Camera dient zur Unterhaltung und besonders zum Nachzeichnen von Landschaften u. dgl.
Cameralist, lat., Einer, der sich mit der Camera-

listik, d. h. mit der Staatswirthschaft, Verwaltung der Einkünfte u. s. w. beschäftigt, diese studiert oder lehrt.

Camerarius, lat., Kammerer, zumal in der Schweiz, die Benennung des ersten Landgeistlichen in einem Kapitel nach dem Dekan. Ersterer verwaltet das Kapitelsvermögen und führt in Abwesenheit des leztern den Vorsiz.

Campagne, franz., ein Landgut, Landhaus; auch ein Feldzug.

campieren, franz., im Feld lagern, in Zelten oder unter freyem Himmel liegen.

Camp volant, franz., ein fliegendes Lager, das Abends errichtet, des Morgens wieder abgebrochen wird.

Canaille, franz., niedriger Pöbel, Lumpengesindel, auch eine einzelne schlechte Person.

Canal, lat., eine künstliche Wasserleitung, ein gegrabenes Flußbett; doch heißt auch die natürliche Meerenge zwischen Frankreich und England schlechthin der Canal; überdies bedeutet: Canal auch noch: Mittel und Weg, Hilfe.

Canapee, franz., eine gepolsterte Ruhebank, Faulbett.

Canaster, eine Gattung Rauchtabak, der seinen Namen von dem spanischen Worte Canasta (Korb) hat, weil er in Körbe gepakt ist.

Candelaber, lat., Arm= oder Kronleuchter.

Candidat, lat., Einer der befugt ist ein Amt oder Stelle anzunehmen, oder sich dazu meldet, z. B. Candidatus Theologiae der Gottesgelehrtheit. Candidatus Medicinae der Arzneywissenschaft.

Canditor od. Conditor, lat., ein Zuckerbäcker; von:

candieren, lat., überzukern.

Cannibalen, eigentlich die wilden, Menschenfressenden Bewohner der zu America gehörenden karaibischen Inseln; daher überhaupt: ein grausamer Unmensch.

cannibalisch, unmenschlich, grausam.

Canon rc. s. Kanon rc.

Cantate, lat., ein zusammengeseztes Sing=Stück oder Gedicht, wo einzelne Stimmen, Arien u. s. w. mit dem ganzen Chor abwechseln.

Canton, franz., ein gewisser Landesbezirk; wie z. B. die Schweiz aus 22 solchen größern und kleinern Cantonen besteht.

cantonieren, franz., von Soldaten, im Kriege, in Städten und Dörfern liegen. Cantonierung, diese Ver=

theilung der Truppen, Einquartierung, daß sie im Nothfall doch bald beysammen sind.

Cantor, lat., ein Sänger, Vorsinger.

Cap, Capo, ein Vorgebirge, so heißt jede ins Meer hinaus sich erstreckende Landspize; kurzweg nennt man aber die südlichste Spize von Afrika das Cap oder Vorgebirge der guten Hoffnung.

capabel, franz., fähig, tüchtig.

Capacität, lat., Fähigkeit, auch: Geräumigkeit.

Capell-Meister (von: Capelle, eine kleine katholische Kirche), der Vorsteher, Anordner, Taktschläger rc. bey einem musikalischen Vereine.

Caper, lat., ein Seeräuber, auch das Raubschiff, das landesherrliche Erlaubniß zur Seeräuberey hat.

capern, lat., wegnehmen, rauben.

capiren, lat., begreifen, fassen, verstehen.

Capitain, franz., od. Capitän, franz., ein Hauptmann einer Compagnie, Befehlshaber eines Schiffes.

Capital, lat., das Grundvermögen, die Geldsumme welche gegen Zinsertrag ausgeliehen oder sonst an etwas verwandt wird.

Capitalist, lat., der, welcher ein großes Vermögen, sey es an baarem Geld oder an zinstragenden Briefen besizt.

Capital-Verbrechen, ein Hauptverbrechen, worauf Todesstrafe gesezt ist.

Capitel, lat., ein Theil oder Abschnitt eines Buchs. — Gegenstand oder Inhalt eines Gesprächs. — Die Versammlung oder gesezmäßige Gesellschaft der Ordensgeistlichen eines Klosters, oder der Prediger eines bestimmten Bezirks. — Im gemeinen Leben ist Capitel lesen auch etwa üblich für: Jemanden einen Verweis geben.

Capitolium, lat., die berühmte, wegen dem Tempel dem Gott Jupiter geweihte Burg in der alten Stadt Rom.

Capitulation, lat., ein in der Noth gemachter Vergleich, Uebergabe, z. B. einer Festung.

capitulieren, lat., wegen Uebergabe unterhandeln, einen Nothvergleich eingehen.

Caprice, franz., Launen, wunderlicher, rascher Einfall, Eigensinn.

capriciös, franz., launig, eigensinnig.

Capsel, lat., Schachtel, Futteral, Saamenhülle bey Pflanzen.

Capriole und Capriolet s. Cabriole und Cabriolet.

Captatio benevolentiae, lat., Gunst-Gewinnung od. Erschleichung, durch Worte, Bitten od. Handlungen.
captiös, captieux, franz., verfänglich.
captivieren, lat., gefangen nehmen, fesseln.
Captivität, lat., Gefangenschaft, Haft.
Capuce od. Capuze, lat., die Kappe, Mantel- oder Kragen-Kappe der
Capuziner od. Franciskaner-Mönche, Kuttenträger; daher:
Capucinade, franz., Kutten-Möncherey, Kapuciner-predigt.
Capudan-Pascha, türk., der Oberbefehlshaber, Admiral der türkischen Seemacht.
Carabiner, franz., eine kleine Flinte für die Reiterey; daher solche Reiter Carabinier heißen.
Carambolage, franz., beym Billardspiel, die Berührung, Streifung einiger Kugeln durch die Spielkugel.
carambolieren, franz., anstoßen, mehr als eine Kugel treffen.
Carawane, arab., eine zahlreiche Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilgrimme, die so in den asiatischen und afrikanischen Morgenländern sich vereinigen, um von Räubern desto sicherer zu seyn.
Carawanserai, große Herberge für Reisende im Morgenlande.
Carbatsche, die Peitsche, Geißel.
Carbonade, franz., auf dem Roste gebratenes Fleisch.
Carcasse, franz., das Gerippe eines Körpers, auch eines Schiffes oder Geländes.
Carcer, lat., Kerker, Gefängniß, zumal auf Schulen, Universitäten.
Cardinal, lat., Benennung der 72 vornehmsten Geistlichen nach dem Pabste, die dessen Rath bilden, und aus welchen gewöhnlich die neuen Päbste gewählt werden. Cardinal heißt auch ein starkes Getränk von weißem Wein, Pomeranzensaft und Zuker.
caressant, franz., schmeichelnd.
Caresse, franz., Schmeicheley, Liebkosung; von:
caressieren, franz., liebkosen, schmeicheln.
caret, lat., es fehlt; so wie
carieren, vom Lat., entbehren, zur Strafe fasten, hungern.
Caricatur, Zerrbild, Frazze, lächerliches Spottgemälde.
Carmagnole, ein (wahrscheinlich von der savoyischen

Städt Carmagnole) benannter Tanz mit Volksgesang, der bey den Franzosen zur Revolutionszeit sehr beliebt war.
Carmeliter, eine Art Bettelmönche, benannt von dem Berg Carmel, wo der Orden entstand.
Carmen, lat., ein Gedicht, besonders ein Gelegenheits-, z. B. Hochzeits-Gedicht.
Carneval, vom Lat. (eigentlich: Fleisch, lebe wohl!), die Fastenzeit, die Fastnachts- od. Faschings-Belustigungen in derselben.
Carnifex, lat., der Schinder; von:
carnifizieren, lat., martern, sein Fleisch kreuzigen.
Carolin, ein Goldstück von eilf rheinischen Gulden, so viel als Louisd'or.
Carosse, franz., eine Kutsche, ein Staatswagen.
Carotten, franz., gelbe Möhren oder Rüben.
Carrière, franz., die Laufbahn, der Beruf den man gewählt hat; von Pferden, auch der schnelle Lauf derselben.
Carrussel, franz., eine Art Reiterspiel in Wagen oder zu Pferde, besonders zur Belustigung der Jugend.
Cartel, franz., Fehdebrief, Herausforderung; Vertrag wegen Auslieferung der Kriegsgefangenen.
Carton, franz., Pappendeckel, oder eine daraus verfertigte Schachtel, der Pappendeckel-Einband eines Buchs, ohne Leder oder dergleichen; endlich eine auf starkes Papier entworfene Musterzeichnung.
Cartouche, franz., eine Patrone zum Schießen; auch: eine verzierende Einfassung, z. B. um ein Wappenschild.
Cascade, franz., ein Wasserfall, Wassersturz.
Casematte, ital., ein niedriges Gewölbe unter einem Festungswall, Kanonenkeller.
Caserne, franz., die öffentliche, große Soldatenwohnung.
Casimir, ein leichtes, wollenes Zeug, Halbtuch.
Casino, ital., ein Gesellschafts- oder Spielhaus in Städten, wo man sich zu beliebiger Zeit einfinden, Erfrischungen genießen, Zeitungen lesen kann u. s. w.
Casquet, franz., ein Helm, eine Blech- oder Sturmhaube.
Cassa, Casse, ital., eine Geldkiste, auch das aufbewahrte Geld selbst. Cassabuch also, das Verzeichniß von Ausgaben und Einnahmen.
Cassation, lat., die Aufhebung, Vernichtung eines Urtheils; auch Amtsentsezung.
Cassationsgericht, dasjenige Obergericht, welches Urtheile niederer Gerichte aufheben kann.

cassiren, lat., vernichten, verwerfen, einer Stelle entsezen.
Cassirer oder Cassier, lat., der Verwalter einer Casse, Einzieher und Ausgeber für dieselben.
casteien, lat., sich quälen, plagen.
Casteiung, lat., Selbstquälung, Kreuzigung des Fleisches.
Castell, lat., Schloß, Burg, kleine Festung.
Castellan, lat., der Befehlshaber, Aufseher eines solchen.
Castigation, lat., die Züchtigung; von:
castigiren, lat., züchtigen.
Castor, griech., der Biber oder von Biberhaaren, z. B. Hüte.
Castor u. Pollux, nach der heidnischen Götter = oder Fabellehre, zwey Brüder, Söhne des Jupiters und der Leda; welche Namen auch einem Gestirn beygelegt werden.
Castrat, lat., ein Verschnittener, Entmannter; von:
castriren, lat., verschneiden, entmannen.
casual, casuell, lat., zufällig, gelegenheitlich, z. B. Casual = Predigt, bey besonderer Veranlassung.
Casuist, lat., ein Gottesgelehrter, der sich besonders mit Entscheidung zweifelhafter Gewissensfälle, oder mit der Casuistik, d. h. derjenigen Wissenschaft abgiebt, welche zweifelhafte Fälle erörtern und entscheiden lehrt.
casuistisch, lat., was in diese Wissenschaft einschlägt. Diese Wörter alle von:
Casus, lat., der Zufall, besonderer Fall, Umstand.
Catalogus, griech., ein Verzeichniß, vorzüglich Bücherverzeichniß.
Catafalk, ein Leichen = oder Trauergerüste, mit Lichtern umgeben, und neben dem Sarge vornehmer Todten gewöhnlich in den Kirchen aufgestellt.
Catapult, im Alterthum ein Wurfgeschüz, Maschine um Steine zu schleudern, Mauerbrecher.
Cataract, griech., ein Wasserfall; auch: der Staar in den Augen.
Catarrh, griech., Schnupfen, Husten, Fluß auf der Brust.
Cataster, siehe Cadaster.
Catechet, griech., ein Lehrer in den ersten Religions = Wahrheiten, Religionslehrer für Kinder.
Catechetik, die Wissenschaft welche Anleitung zum Unterricht geben ertheilt, besonders durch Frag und Antworten; von:
catechisiren, griech., mündlich, besonders durch abwechselndes Fragen und Antworten unterrichten.

Catechisation, griech., Unterricht durch Fragen und Antwort, Kinderlehre. Daher bedeutet:
Catechismus, griech., eigentlich: ein Unterricht- oder Lehrbuch in Frag und Antwort, besonders religiösen Inhalts.
Catechumenen, griech., Kinder, die diesen Unterricht empfangen, besonders um zum h. Abendmahl zugelassen zu werden.
Catheder, griech., der Lehrstuhl in Schulen, Hörsälen.
Cathedral-Kirche, Haupt- od. Stiftskirche, Münster.
Cathegorie, griech., die Eintheilung von Gegenständen, Begriffen, in gewisse Classen; eine solche Classe selbst.
cathegorisch, griech., unbedingt, bestimmt, festbehauptend.
Catheten, griech., die beyden kleinern Seiten eines rechtwinkeligen Dreyeks.
Causalität, lat., die Ursächlichkeit, Veranlassung; von:
causiren, verursachen, bewirken.
Causticität, griech., die ätzende Kraft, daher auch: das bittere, satyrische Wesen.
caustisch, griech., ätzend, beißend, daher: satyrisch, spöttisch.
caute od. caute, lat., vorsichtig, behutsam.
Cautelen, lat., Vorsichtsmaßregeln, Vorkehrung, rechtliche Verwahrung.
Caution, lat., Bürgschaft, Gewährleistung, Unterpfand.
cautioniren, lat., Bürgschaft leisten.
Cavalcade, franz., ein feyerlicher Aufzug zu Pferd, Lustritt.
Cavalerie, franz., die Reiterey.
Cavalerist, franz., ein Reiter, Militair zu Pferde.
Cavalier, franz., ein Ritter, Edelmann; cavalierisch od. cavaliermäßig, ritterlich, unhöflich, trotzig.
Cavent, lat., ein Bürge; von:
caviren, lat., für einen gut stehen, sich verbürgen.
Caviar, der Stör od. Hausenfisch, oder vielmehr der eingesalzene Roggen derselben.
Cedent, lat., Einer der etwas abtritt; von:
cediren, weichen, nachgeben, etwas abtreten.
Celadon, franz., die meergrüne Farbe; ferner: ein schmachtender Liebhaber, Schäfer.
Celebration, lat., die Feyer; von:
celebriren, lat., feyern, festlich begehen, daher auch:
Celibrität, lat., die Feyerlichkeit, Berühmtheit, Ruhm
Celerität, lat., die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.
Cement, lat., Kitt, Maurermörtel.

cementieren, lat., kitten, zusammenfügen.

Cenobit, griech., ein Mönch, der in Ordensgemeinschaft mit andern lebt, im Gegensaz eines Einsiedlers.

Cenotaphium, griech., ein leeres Grabmahl, Ehren-Denkmal, nicht an der Begräbnißstätte.

censiren, lat., beurtheilen, prüfen, tadeln.

Censor, lat., eine obrigkeitliche Person bey den alten Römern, soviel als Sittenrichter; daher überhaupt: ein Beurtheiler, Richter, besonders über Drukschriften, ehe sie gedruckt werden dürfen.

Censur, lat., die Beurtheilung, vorzüglich jene Bücherschau oder Büchermusterung.

Cent, lat., Hundert, daher pro cent, für das Hundert z. B. 5 Gulden zinsen.

Centaur, griech., ein fabelhaftes Geschöpf, halb Mensch, halb Pferd.

Centime, franz., der hundertste Theil eines französischen Franken.

central, lat., etwas das von einem Mittelpunkt aus-, oder zu demselben hingeht z. B. Central-Bewegung, die sich um den Mittelpunkt schwingt. — Central-Kraft, die Kraft vom Mittelpunkt aus, oder zu ihm hin. Central-Regierung, eine vereinte, gemeinschaftliche Regierung eines Landes.

centralisieren, lat., zusammenziehen, vereinigen.

Centralität, die Vereinigung um einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt.

Centrifugal-Kraft, die Bewegkraft, mit welcher sich ein Körper vom Mittelpunkt zu entfernen strebt.

Centripetal-Kraft, die entgegengesetzte, die ihn gegen den Mittelpunkt hintreibt. Diese verschiedene Wörter und noch andere Zusammensezungen von:

Centrum, lat., der Mittelpunkt, z. B. eines Kreises, einer Zielscheibe.

Centurie, lat., ein Hundert, Zahl von 100 Mann oder Stück.

Cerberus, griech., nach der Fabellehre der 3 köpfige Hund, der die Unterwelt bewachte.

Cercle, franz., Zirkel, ein Gesellschaftskreis zur Unterhaltung.

Cerealien, lat., bey den Römern die der Göttin Ceres gewidmeten Feste; auch: Getraidearten.

Ceremoniale oder das Ceremoniel, lat., die eingeführten Gebräuche, Feyerlichkeiten, z. B. beym Gottesdienste, an fürstlichen Höfen.
Ceremonie, lat., die Feyerlichkeit, Höflichkeitsgebrauch.
ceremoniös, lat., feyerlich, umständlich, gezwungen höflich.
Ceres, in der griechischen und römischen Götterlehre die Göttin des Ackerbaues und der Feldfrüchte.
Certifikat, lat., ein Zeugniß, Beglaubigungsschein.
Certifikation, lat., Beglaubigung, Bescheinigung; von:
certificieren, lat., beglaubigen, bescheinigen, versichern.
certieren, lat., streiten, wetteifern.
Cervelat-Wurst, eigentlich Hirnwurst, aber auch sonstige geräucherte Wurst.
cessibel, lat., abtretbar. Cessibilität, die Abtretbarkeit, Verkäuflichkeit. Cession, die Abtretung, Ueberlassung. Cessionär od. Cessionarius, der Abtretende und zugleich der, dem etwas überlassen wird. Alle diese Wörter von:
cessiren, lat., aufhören, überlassen, wegfallen.
Chagrin, franz., das steife, wie mit schwarzen Pulverkörnern besetzte Leder, womit oft ältere Kirchenbücher eingebunden sind. Chagrin heißt aber auch: Verdruß, Kummer; von:
chagrinieren, franz., Verdruß machen, kränken, ärgern.
Chalkograph, griech., ein Kupferstecher.
Chalkographie, griech., die Kupferstecherkunst.
Chalouppe, franz., ein kleineres Schiff, das besonders im Begleit größerer Schiffe zum Ausladen von Mannschaft und Waaren dient.
Chamäleon, griech., eine Art Eidechse, welche die Farbe des ihr am nächsten befindlichen Gegenstandes annimmt; bildlich: ein Mensch, der seinen Charakter nach den Umständen verändert.
Champignon, franz., ein eßbarer Schwamm oder Pilz.
Chan, das Oberhaupt, der Fürst der Tataren, eines asiatischen Volkes.
Chancre, ein krebsartiges, um sich fressendes, oder venerisches Geschwür.
Change, franz., der Tausch, z. B. mit Waaren.
Changement, franz., Veränderung, Abwechslung; von:
changieren, franz., verändern, tauschen, wechseln.
Chanson, franz., ein Lied, Gesang.
Chaos, griech., die ursprüngliche Vermischung und Verwir-

rung der verschiedenen Elemente untereinander, in der man sich gemeiniglich die Welt bey ihrer Erschaffung oder Entwiklung denkt; daher Chaos überhaupt so viel als: eine verworrene Sache, ein Mischmasch.

chaotisch, griech., ungeordnet, verwirrt.

Chapeau, franz., ein Hut; man nennt aber auch einen Herrn so, im Gegensaz eines Frauenzimmers.

Chapeau-bas, franz., mit gezogenem Hut, entblößtem Haupte.

Charabanc (Scharabang) franz., leichter, einspänniger, niedriger Wagen, bald zum Vorwärts-, bald zum Seitwärtssizen eingerichtet.

Charade, franz., ein Sylbenräthsel.

Charakter, griech., eigentlich ein Buchstabe, dann: Kennzeichen, Beruf, Lebensart, Titel; besonders oft aber für Gemüths- oder Denkungsart, moralische Eigenschaften eines Menschen; daher:

charakterisieren, griech., etwas nach seiner Beschaffenheit darstellen, kenntlich machen.

Charakteristik, griech., die Bezeichnung, Schilderung einer Person.

charakteristisch, griech., bezeichnend, unterscheidend, eigenthümlich.

Charge, franz., Last, Bürde, Ladung (von Schießgewehren); Amt, Ehrenstelle.

Chargé d'Affaires, franz., ein Geschäftsträger oder Besorger an einem fremden Hofe, besonders etwa in Abwesenheit eines eigentlichen fürstlichen Gesandten; von:

chargieren, franz., belästigen, beladen, beauftragen.

Charité, franz., eigentlich: Barmherzigkeit; in großen Städten, z. B. Paris, Berlin, ist es eine öffentliche Anstalt zur Verpflegung und Heilung von Kranken.

Charitinnen, griech., nach der Fabellehre: Huldgöttinnen, Grazien.

Chariwari, eine lärmende Musik ohne Zusammenhang, z. B. nächtliche Spott-, Lärmmusik.

Charlatan, franz., ein Marktschreyer, Quaksalber, prahlender Betrüger.

Charlatanerie, franz., Quaksalberwesen, Prahlerey, Betrug.

charmant, franz., einnehmend, reizend, allerliebst; von:

charmieren, franz., bezaubern, entzüken.

Charnier od. Charnière, franz., das Gelenk, Gewinde.

Charon, griech., nach der Fabellehre ein Schiffer, welcher die Seelen der Verstorbenen über den Styx, einen Fluß der Unterwelt oder Hölle, führt.

Charpie, franz., gezupfte oder ausgezehrte Leinwandfasern, die in die Wunden gelegt werden.

Charta magna, lat., die große Charte, eine Haupturkunde der Staatsverfassung Englands.

Charteke, franz., ein altes, abgenuztes, oder dem Inhalt nach schlechtes Buch ohne Werth.

Charybdis, griech., ein gefährlicher Meerstrudel zwischen der südlichen Spize von Italien und Sizilien.

Chasseur, franz., ein Jäger.

Chasseur à Cheval, franz., ein Jäger zu Pferd.

Chatoulle, franz., die Privatkasse eines Fürsten; auch sonst ein kleines Kistchen zum Aufbewahren von Geld oder Kostbarkeiten.

Chaussee, franz., eine mit Kieseln oder kleingeschlagenen Steinen überführte, in der Mitte erhöhte, zur Seite mit Graben versehene Kunststraße, gute Landstraße.

Chef, franz., der Anführer, Oberste, Befehlshaber oder sonst Vorgesezte, Oberhaupt.

Chemie, griech., die Scheidekunst oder die Wissenschaft, die sich mit Zersezung, Auflösung der Körper und Verbindung derselben beschäftigt.

Chemiker, griech., ein Scheidekünstler.

chemisch od. chymisch, griech., was in die Wissenschaft der Scheidekunst gehört, durch diese Kunst hervorgebracht wird.

Cherub, hebr., nach jüdischer Meinung ein feuriger, flammender Engel.

Chevalier, franz., ein Ritter, Ehrentitel von Adeligen.

Chiffre, franz., ein Namenszug, eine geheime Schrift.

Chikane, franz., Spizfindigkeit bey Proceßsachen; sonstige Nekerey, Plagerey.

Chikaneur, franz., ein spizfindiger, nekender Mensch, Plagegeist; von:

chikanieren, franz., boshafte Ränke schmieden, einen neken, beleidigen.

Chiliade od. Chilias, griech., eine Zahl von 1000, ein Jahrtausend; daher:

Chiliasmus, griech., der Glaube an ein 1000jähriges Reich Jesu Christi auf Erden.

Chiliast, griech., ein Anhänger, Gläubiger von der Meinung an ein 1000jähriges Reich Jesu Christi.

Chimäre, franz. vom Griech., ein eingebildetes Ding ohne Grund, eine Dichtung, Grille.

Chiragra, griech., das Gicht an den Händen, so wie Podagra an den Füßen.

Chiromant, griech., ein Wahrsager aus den Linien oder Strichen in den Händen.

Chiromantie od. Cheiromantie, griech., die Wahrsagerey aus den Händen.

Chirurgie, griech., die Wundarzneykunst.

Chirurgus, griech., ein Wundarzt, zur Heilung äußerer Krankheiten.

chirurgisch, griech., zur Wundarzneykunst gehörig.

Choc, franz., ein Stoß, Anfall, Angriff.

Chokolade, eine Zusammensezung von Cacao-Bohnen, Zuker, Vanille ꝛc. besonders beliebt zum Getränk, wie z. B. der Caffee.

Choquieren, franz., in der Kriegssprache von Feinden: aufeinanderstoßen; sonst auch: beleidigen, ärgern.

Chor, lat., ein Kreis, Reigen, besonders Singkreis; in den Kirchen gewöhnlich der Theil gegen Sonnenaufgang oder auch eine Emporkirche für Sänger.

Choral, lat., ein Kirchengesang, die Melodien desselben.

Chorist, ein Chorsänger, Singschüler.

Chrestomathie, griech., Auswahl oder Mustersammlung aus Büchern.

Chromatisch, in der Malerey oder Zeichenkunst, was auf Farben Bezug hat; in der Musik, was die halben Töne angiebt oder in denselben fortgeht.

Chronik, griech., ein Geschichtsbuch nach der Zeitfolge; Chronique scandaleuse, skandalöse, ärgerliche Chronik nennt man eine Erzählung lächerlicher, thörichter und schlechter Thaten, also so viel als: Schand- oder Lästergeschichte.

chronisch, griech., langwierig, anhaltend, wird von Krankheiten gesagt.

Chronographie, griech., die Zeitbeschreibung.

Chronolog, ein Zeitrechner, der die Jahre der Begebenheiten erforscht oder kennt.

Chronologie, griech., die Zeitrechnung, Zeitfolge.

chronologisch, griech., nach der Zeitordnung.

Chronometer, griech., ein Zeitmesser, folglich besonders gute, zu Beobachtungen geeignete Uhren.

Cicade od. Zikade, eine Gattung Insekten, die bald mit

Fliegen, bald mit Heuschrecken einige Aehnlichkeit haben; eine Art im wärmern Europa kommt selbst bey Dichtern wegen ihrem lieblichen Gesang vor.

Cicero, der Name eines berühmten römischen Redners und lateinischen Schriftstellers. Jezt heißt: Cicero oder Cicerone in Italien, Einer der Fremde herumführt, ihnen die Merkwürdigkeiten eines Ortes zeigt.

Cichorie, griech., Wegwarte, eine Pflanze, deren Wurzel häufig zu Caffee gebraucht wird.

Cicisbeo, ital., der beständige Begleiter und Vertraute einer vornehmen, verheyratheten Dame in Italien.

Cicisbeat, ital., das Geschäft, Amt eines Begleiters, Hausfreundes.

Cider, franz., der aus Aepfeln und Birnen gepreßte Wein; in der Schweiz Most genannt.

Cigarre, Tabakstängel oder Röllchen, die ohne Pfeife geraucht werden.

Cingulum, lat., ein Gurt, Gürtel, z. B. an Mönchskleidern.

circa, lat., ungefähr, etwa, beyläufig.

Circumferenz, lat., der Umfang, Umkreis.

Circumflex, lat., in der Sprachlehre, das Zeichen (^), daß Buchstaben oder Sylben gedehnt ausgesprochen werden.

circumscribiren, lat., umschreiben; einer Gewalt Gränze sezen.

Circumscription, lat., die weitläuftige Beschreibung, Beschränkung.

circumspekt, lat., umsichtig, bedachtsam.

Circumspektion, lat., Umsicht, Behutsamkeit.

Circumstanz, lat., der Umstand, die Bewandtniß.

circumstantiell, lat., umständlich.

Circumvallations-Linie, lat., die Um[illegible] Linie, mit Gräben u. s. w.

circumvenieren, lat., um- oder h[illegible] vortheilen, betrügen.

Circumvention, lat., die Uebervortheilung, [illegible]ng.

Circus, lat., ein großer Plaz in Rom zu Volks[illegible]ten, Kampfspielen u. dgl.

Cirkel od. Zirkel, lat. circulus, ein Kreis, auch: eine Gesellschaft; daher kommt

Cirkular, lat., ein Kreis- oder Umlaufschreiben, das zur Einsicht herumgeboten wird.

Cirkulation, lat., der Kreislauf, Umlauf, z. B. des Bluts im menschlichen Körper.
cirkuliren, lat., umlaufen, herumgehen von Hand zu Hand, z. B. Geld.
cis, lat., in der Musik, der halbe Ton zwischen c und d. Sonst heißt cis, vor andere Wörter gesezt, so viel als: diesseits, z. B. cisalpinisch, diesseits der Alpen.
Cistercienser, ein Mönchsorden, gestiftet im 11. Jahrhundert durch den h. Bernhard, und so benannt vom Stammkloster Citeaux, unweit Dijon in Frankreich.
Cisterne, lat., ein in die Erde gegrabener und gemauerter Wasserbehälter oder Brunnen.
Citadelle, lat., eine Burg oder kleine Festung in einer Stadt.
Citat od. Citate, lat., angeführte, etwa zum Beleg dienende Stellen aus andern Büchern.
Citation, lat., die Anführung einer Stelle aus irgend einer Schrift; besonders aber: die gerichtliche Vorladung, Aufforderung, vor einer Behörde zu erscheinen; von:
citiren, lat., vorbescheiden, einberufen, oder: etwas aus einem Buche anführen.
cito, lat., geschwind, in Eile, baldigst abzugeben, z. B. wenn es auf Briefe gesezt wird.
civil, lat., bürgerlich; aber auch: höflich, mäßig, billig. Civil, bürgerlich, wird häufig gebraucht im Gegensaz von Criminal- und Kriegssachen; daher sagt man Civil-Richter, Civil-Beamter. Civil-Etat, das Verzeichniß der Bürger, ihrer Gewerbe, Anstellungen u. s. w. Civil-Liste, die dem König von England zur Unterhaltung seines Hofes bestimmte Summe.
Civilisation od. Civilisirung, lat., die Entwilderung, Bildung zu gesitteter Lebensart.
civilisiren, lat., gesittet machen, bilden, verfeinern; daher: civilisirt, entwildert, gebildet.
Clairvoyant, franz., wörtlich: hellsehend; so nennt man jezt eine Person, die durch den Magnetismus in Schlaf gebracht, mit fest geschlossenen Augen dennoch Alles sehen und erkennen, und überhaupt mancherley höhere Einsichten erhalten soll.
Classe, lat., Ordnung, Abtheilung, Gattung, Art; daher:
classificiren, lat., eintheilen, ordnen.
Classification, lat., die Eintheilung, Ordnung nach Gattungen und Arten.
Classiker od. classische Schriftsteller, heißen solche ältere

und neuere Verfasser von Schriften verschiedenen Inhalts, welche durch Schreibart u. s. w. ein besonderes Ansehen verdienen, kurzweg also: Muster-Schriftsteller, oder Musterwerke.

classisch, zeigt etwas Vorzügliches, Merkwürdiges, Berühmtes in seiner Art an, z. B. classische Schriften, Gegenden.

Clausel, lat., die Bedingung, der Vorbehalt, beygefügte Einschränkung.

Clausur, lat., die Verpflichtung der Mönche oder Nonnen in den Zellen eingeschlossen zu bleiben.

Clavis, lat., der Schlüssel in der Musik, die Vorzeichnung, auch eine Taste; daher:

Claviatur, das Tastenwerk bey Orgeln oder Clavieren.

Clerus od. Clerisey, die Geistlichkeit.

Clericus, ein katholischer Geistlicher.

Client, lat., bey den alten Römern Einer, der sich unter den Schuz eines Andern, Vornehmen begeben hatte; jezt zeigt es Einen an, der sich durch einen Advocaten vertheidigen läßt.

Clima, griech., Erd- oder Himmelstrich, Land oder Gegend in Rüksicht auf die gewöhnliche Beschaffenheit der Witterung, Kälte, Wärme u. s. w.

climatisiren, s. acclimatisiren.

Climax, griech., in der Redekunst, die Steigerung im Ausdruk, z. B. laufen, rennen, fliegen.

Clinik, griech., die Lehre von den Krankheitserscheinungen und ihrer Behandlungsart; so viel als: die ausübende Heilkunde.

Clinikum od. klinische Anstalt, ein Krankenhaus zur Belehrung der Arzneykunde-Studierenden.

Clique, franz., Rotte, Gesellschaft von Personen in gewöhnlich schlechten Absichten.

Cloak, Cloake, lat., Kothgraben, Ort, wohin Unreinigkeiten einer Stadt abgeleitet werden; figürlich so viel als: ungesunder, schlechter, sittenverderblicher Ort.

Clubb, engl., eine geschlossene Gesellschaft zu verschiedenem Zwecke. Clubbisten, die Mitglieder einer solchen.

Coadjutor, lat., der Beygeordnete, Gehilfe und ernannte Nachfolger eines Bischofs.

Coalisiren, lat., sich verbinden, vereinigen.

Coalition, lat., die Vereinigung, die verbündeten Mächte.

Colonnade, franz., eine Reihe von Säulen, ein Säulengang.

Colonne, franz., oder Columne, lat., eine Säule, eine Reihe von Soldaten, auch: eine halbgespaltene oder getheilte Blattseite eines Buchs.

Colophonium, Geigenharz, zum Bestreichen des Bogens.

Coloquinte, eine Art, besonders in Syrien, wildwachsende Gurke, die wegen ihrem bittern Geschmack ungenießbar ist; aber eben deßwegen hin und wieder zu Arzneyen gebraucht wird.

coloriren, färben, Farben auftragen.

Colorit, die Farbenmischung, Darstellung.

Coloß, eine Riesenbildsäule des Alterthums auf der Insel Rhodus; daher überhaupt eine Bildsäule von mehr als Lebensgröße;

colossalisch, riesenmäßig.

Colporteur, franz., ein hausirender Krämer mit allerley kleinen Waaren, Brillen, Kämme, Schreibmaterial u. dergl.

Columne, siehe Colonne.

Coluren, heißen in der Erdbeschreibung und Sternkunde zwey angenommene Kreise, deren einer durch die Pole und die Aequinoctial=Punkte, der andere durch die Pole und die Solstitial=Punkte, gezogen wird, wodurch Aequator und Thierkreis in 4 gleiche Theile getheilt, und die 4 Jahrszeiten bemerkt werden.

Combination, lat., die Vergleichung, Berechnung und daraus hervorgehende Vermuthung.

combiniren, lat., vereinigen, verbinden, berechnen.

combustibel, lat., verbrennbar.

Commet, s. Kommet.

Comiker rc. s. Komiker rc.

Comitat, lat., die Begleitung, das Gefolge; in Ungarn so viel als ein Kreis, eine Gespannschaft.

Comma, in der Sprachlehre oder Rechtschreiblehre, der Zwischenstrich (,).

Commandant, franz., der Befehlshaber einer Stadt oder Festung.

Commandement, franz., der Befehl, die Gewalt.

commandiren, franz., befehlen, gebieten, anführen, z. B. in einem Gefecht.

Commando, franz., der Befehl, die Stelle des Commandanten, auch ein Haufe abgeordneter Soldaten.

Commandit=Handel, solcher, wo ein Associerter oder

Theilhaber an der Handlung das Geld darreicht, ein Anderer aber die Geschäfte betreibt.

Commende, Commenthurey, Comthurey, ein, einem Ritterorden gehöriges Stück Land, eine Ordenspfründe.

Comme il faut, franz., wie es sich geziemt, anständig, tüchtig.

Comment, franz., eigentlich das Wie? daher die Sitte, Gebrauch, z. B. unter Studenten.

Commentar, lat., ein Ausleg= oder Erklärungsbuch.

Commentator, lat., ein Ausleger, oder Erklärer; von:

commentiren, lat., erläutern, mit beständigen Bemerkungen begleiten.

Commerçe, franz., das Handlungswesen, der Verkehr; der Umgang, die Gemeinschaft; in der Studentensprache: eine Trinkgesellschaft.

commerçieren, franz., handeln, Umgang mit Jemand haben; ein Trinkgelag halten, zechen.

Commilitonen, lat., eigentlich Mitstreiter, Waffenbrüder, aber auch Mitstudierende.

Commis, franz., ein Handlungsdiener, überhaupt ein Geschäftsbesorger.

Commiß, lat., dies Wort wird vor viele Namen von Sachen gesezt, um anzudeuten, daß sie in Menge durch Lieferanten besorgt werden, z. B. Commißbrod, Soldatenbrod, u. s. w.

Commissarius oder Commissär, lat., ein Beauftragter, besonders obrigkeitlich.

Commission, lat., ein Auftrag, dann: ein kleinerer Ausschuß einer Gesellschaft oder Behörde, bestimmt, irgend eine Sache besonders zu untersuchen.

Commissionsweise, im Auftrag oder auf Rechnung Anderer.

Committé, franz., dasselbe was Commission oben in 2ter Bedeutung; ein engerer Ausschuß einer größern Versammlung zu bestimmten, besondern Zwecken.

Commitent, lat., einer, der einen Auftrag giebt, der Bevollmächtiger; von:

committiren, lat., beauftragen.

commod, lat., bequem, gemächlich.

Commodität, lat., die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; auch: ein Abtritt.

Commodore, engl., heißt in England ein Befehlshaber zur See, der ohne Admiral zu seyn, eins oder mehrere Schiffe commandirt, und unter keines andern Befehlen steht.

commun od. communal, lat., gemeinschaftlich, einer Gemeinde gehörig.
Commune, lat., Commûne, franz., die Gemeinde, Gesammtheit; communicabel, vereinbar, mittheilbar.
communiciren, lat., mittheilen, in Verbindung stehen, das heilige Abendmahl genießen.
Communikant, lat., ein Theilnehmer, besonders am heiligen Abendmahle.
Communikation, lat., Verbindung, Gemeinschaft; in Verbindung mit andern Wörtern, z. B. Communikations-Straße, zur Verbindung mit der Hauptstraße oder andern Ortschaften.
Communion, lat., die Gemeinschaft, der Genuß des heiligen Abendmahls.
Compaciscent, lat., Theilhaber an einem Vertrag oder Friedensschluß.
compacisciren, lat., gemeinschaftlich einen Vergleich oder Frieden schließen.
compakt, lat., dicht, fest, gediegen.
Compagnie, franz., die Gesellschaft; eine Abtheilung von ungefähr 100 Mann Militair; die Verbindung zwischen Kaufleuten, zu gemeinschaftlichem Handel.
Compagnon, franz., ein Gesellschafter, Handelsgenoß, überhaupt ein Gefährte.
comparabel, lat., vergleichbar.
Comparation, die Vergleichung.
Comparativ (us), lat., (als Hauptwort) die zweyte Vergleichungs-Stufe, z. B. warm, wärmer.
comparieren, lat., vergleichen, erscheinen, sich einfinden, z. B. vor Gericht.
Compaß, od. Boussole, ein Werkzeug, das durch die Magnetnadel, welche immer nach Norden oder Mitternacht zeigt, dazu dient, besonders auf Seereisen, die Weltgegenden genau zu bestimmen.
Compatriot, lat., ein Landsmann, Volksgenoß.
compendiös, lat., zusammengefaßt, gedrängt, kurz.
Compendium, lat., ein kurzer Inbegriff; ein gedrängter Auszug.
Compensation, lat., die Ausgleichung, der Ersaz.
compensiren, lat., gegen einander aufheben, ersezen.
competent, lat., befugt, recht- oder gesezmäßig.
Competent, lat., als Hauptwort; ein Mitbewerber.

Competenz, lat., die Befugniß, Zulässigkeit, Rechtmäßigkeit; von:
competiren, lat., zukommen, zustehen, geziemen.
Compilation, lat., die Zusammenschreibung aus andern Büchern, Schriften; auch eine so zusammengetragene Schrift selbst.
Compilator, lat., ein Bücherzusammenschreiber od. Stoppler; von:
compiliren, lat., aus verschiedenen Büchern sammeln, und in eins zusammen tragen.
Complaisance, franz., die Gefälligkeit, Höflichkeit.
complaisant, franz., gefällig, dienstfertig.
complectiren, lat., zusammen- oder umfassen.
Complement (um), lat., die Ergänzung, oder ein Stück u. s. w. zur Ergänzung.
complet, lat., vollständig.
completiren, vollständig machen, ergänzen.
Complexion, lat., die angeborne Leibesbeschaffenheit, Temperament.
Complication, lat., die Verflechtung, Verwicklung; von:
compliciren, lat., in etwas mit verwikeln; daher:
complicirt, lat., verwikelt, weitläufig zusammengesezt, verflochten, mitschuldig.
Complicität, lat., die Verwiklung, Theilnahme, Mitschuld.
Compliment, franz., Gruß, Verbeugung; auch etwas Schmeichelhaftes z. B. einem sagen. Ferner wird Compliment gebraucht für: leere, höfliche Worte, unnöthige Umschweife.
complimentiren, franz., sich gegen Jemanden verbeugen, ihn begrüßen, bewillkommnen.
Complot, franz., eine heimliche, unerlaubte Verbindung, Verschwörung, Bande.
componiren, lat., zusammensezen, vereinigen; besonders Noten oder musikalische Stüke aufsezen.
Componist, lat., der ein Musikstük verfertigt, ein Tonsezer.
Composition, lat., eine Zusammensezung, Mischung, z. B. verschiedene Metalle zu Einem, wie das Erz; ein Ton oder Musikstük.
Compositum, lat., etwas Zusammengeseztes, ein Gemisch.
Compôte, franz., eingemachtes Obst oder sonst Gemüse.
comprehendiren, lat., begreifen, fassen.

Comprehension, das Begreifen, Verstehen, die Fassungskraft.
compreß, lat., zusammengedrängt, dicht, fest.
Compression, die Zusammendrükung, Verdichtung.
Compromiß, lat., eine gütliche Uebereinkunft mittelst eines freygewählten Schiedsrichters, ohne eigentlichen Rechtsspruch.
compromittiren, lat., etwas auf den schiedsrichterlichen Ausspruch ankommen lassen; ferner: jemanden der Gefahr einer Beleidigung aussezen, oder sich selbst, seine Ehre aufs Spiel sezen.
Comptant, comptant, franz., baar, baare Bezahlung.
Comptor oder Comptoir, franz., die Schreibstube der Kaufleute.
Computation, lat., die Ausrechnung, der Ueberschlag, von
computiren, lat., berechnen, zusammenzählen.
con amore, ital., mit Vorliebe, Lust und Liebe, von Herzen.
concav, lat., flach vertieft, hohl, wie manche Brillen-Gläser, das Gegentheil von convex, erhaben.
concediren, lat., zugeben, gestatten, erlauben.
Concentration od. Concentrirung, die Vereinigung um den Mittelpunkt, Zusammendrängung, Verdichtung, Verstärkung, z. B. der Sonnenstrahlen.
concentriren, den Mittelpunkt näher bringen, einengen, verdichten und verstärken.
concentrisch, was den nämlichen Mittelpunkt hat.
Concept, lat., der erste Entwurf zu einem schriftlichen Aufsaze; auch der Zusammenhang oder Faden einer Rede.
Conception, lat., die Empfängniß; das Fassungs-Vermögen.
concerniren, lat., betreffen, angehen.
Concert, lat., eine Versammlung von Tonkünstlern zur Aufführung musikalischer Stüke, wobey bald auf mehrern Instrumenten, bald nur auf einem vorzüglich gespielt wird, und wo dann im leztern Fall die übrigen bloß accompagniren.
concertiren, lat., wetteifern, verabreden über etwas, auch Concert halten.
Concertist, lat., einer, der in einem Concert mitspielt oder singt.
Concession, lat., die Bewilligung, Erlaubniß.
Conchylien, griech., Muscheln, Schnecken, Schaalthiere; Conchylien-Cabinet, eine Sammlung derselben.

Conchyliologie, griech., in der Naturgeschichte derjenige Theil, welcher von den Land- und See-Schnecken und Muscheln, nebst deren Bewohnern handelt.
Conciliation, lat., die Vereinigung, Aussöhnung, von:
conciliiren, lat., vergleichen, aussöhnen.
Concilium, lat., eine Versammlung, besonders Kirchenversammlung, wie sie in frühern Zeiten in der katholischen Kirche oft und lange gehalten wurden.
concipiren, lat., empfangen, entwerfen, aufsezen.
Concipient, lat., der Verfasser.
concis, lat., bündig, kurz.
Concision, lat., Kürze, Bündigkeit.
Conclave, lat., ein verschlossenes Zimmer, besonders die streng geschlossene Versammluug der Cardinäle in Rom bey der Wahl eines neuen Pabstes.
concludiren, schließen.
Conclusion, lat., ein Schluß, eine Folgerung.
Conclusum, lat., der Abschluß, Beschluß, Abschied.
Concordanz, lat., die Uebereinstimmung; so nennt man besonders ein biblisches Spruch-Register, in dem ähnliche Bibelstellen, und alle in der heiligen Schrift vorkommenden Namen und Sachen leicht aufzufinden sind.
Concordat, lat., eine Uebereinkunft, ein Vergleich; besonders ein Vertrag weltlicher Mächte mit dem Pabste, wegen mancherley kirchlichen Angelegenheiten, Wahlen der Bischöffe ꝛc.
Concordia, lat., die Eintracht, Uebereinstimmung; bey den Römern hieß die Göttin der Eintracht so.
Concordien-Formel, lat., formula concordiae, ein symbolisches Buch der Lutherischen Kirche, von den angesehendsten Gottesgelehrten nach Luthers Hinschied zu dem Zwecke verfaßt, und in mehrern Ländern angenommen, um verschiedene Religions-Streitigkeiten beyzulegen.
concordiren, lat., übereinstimmen.
concret, lat., vereinigt, verbunden; in der Logik heißt:
concret (um), lat., was mit einer Sache nothwendig verbunden seyn muß, an und für sich gar nicht denkbar ist; das Gegentheil von abstrakt, für sich bestehend.
Concretion, lat., das Zusammenwachsen, die Verdichtung flüssiger Materien.
Concubinat, lat., eine außereheliche Verbindung, ohne priesterliche Einsegnung, Kebsehe.
Concubine, lat., eine Beyschläferin, Kebsweib.

Concubitus, was Coitus.
Concurrent, lat., ein Mitbewerber.
Concurrenz, lat., das Zusammentreffen, die Mitbewerbung, der Wetteifer.
concurriren, lat., zusammentreffen, beytragen, wetteifern.
Concurs (us), lat., der Zusammenlauf; besonders das Zusammentreffen mehrerer Creditoren zum Einfordern und Theilen des noch vorhandenen Vermögens eines nicht mehr zahlfähigen Schuldners; dieses übrige Vermögen heißt dann die Concurs-Masse.
Condemnation, lat., die Verurtheilung, Verdammung.
condemnatorisch, verdammend.
condemniren, lat., verdammen, verurtheilen.
Condensation, lat., die Verdichtung, z. B. der Luft.
condensiren, lat., dichter machen.
Condescendenz, lat., die Herablassung, Willfährigkeit; von:
condescendiren, lat., sich herablassen, nachgeben.
Condition, lat., die Bedingung. Conditio sine qua non, die unerläßliche Bedingung, das Haupterforderniß. Condition heißt ferner: der Zustand, die Beschaffenheit einer Sache; auch ein Dienst, eine Anstellung.
conditioniren, lat., bedingen, in Diensten stehen.
conditionirt, (gut oder schlecht) beschaffen, erhalten.
Conditor, lat., ein Zukerbäker.
Conditorey, eine Zukerbäkerey.
Condolenz, lat., die Beyleidsbezeugung; von:
condoliren, lat., seine Theilnahme, Beyleid bezeugen.
conduciren, lat., leiten, mitführen, begleiten.
Conduct, lat., ein Geleit, Leichengefolge.
Conducteur, franz., eigentlich ein Leiter; so heißt in den Postwägen ein jederzeit mitfahrender Aufseher, Schirrmeister.
Conductor, lat., bey Elektrisiermaschinen, ein isolirter Körper, der die Electricität erhält und weiter leitet; also kurz ein Elektricitäts-Leiter.
Conduite, franz., die Aufführung, das Betragen.
Conferenz, lat., eine Zusammenkunft, Versammlung zu verschiedenen Berathungen; von:
conferiren, lat., zusammentragen, berathschlagen, ertheilen.
Confession, lat., das Bekenntniß einer Religion, eines Glaubens; eine Glaubenspartie selbst; auch: die Beichte.
Confessionar (ius), lat., der Beichtvater.

Con-

Confessus, lat., Einer der, z. B. ein Verbrechen bekannt, eingestanden hat.
Confidenz, lat., das Zutrauen, Vertrauen.
confidentiell, lat., zutraulich, geheim.
Confination, lat., der häusliche Verhaft; von:
confiniren, lat., einschränken, abschließen.
Confirmanden, die Jugend, welche durch christlichen Religionsunterricht zum Genuß des h. Abendmahles vorbereitet wird.
Confirmation, lat., die Bestätigung; die feyerliche, kirchliche Aufnahme der Unerwachsenen in die christliche Gemeinde, wobey sie ihr Taufgelübde erneuern und Zutritt zum h. Abendmahl erhalten. Von:
confirmiren, lat., bestätigen, bekräftigen; eigentlich was admittiren.
Confirmirte, die auf obige Weise aufgenommenen jungen Christen.
Confiscation, lat., die Einziehung des Vermögens oder Wegnahme verbotener oder nicht verzollter Waaren.
confisciren, lat., einziehen, in Beschlag nehmen, auf obrigkeitlichen Befehl.
Confitent, lat., ein Beichtender, Beichtkind.
Confituren, franz., Zukerwerk, besonders eingemachte Waaren dieser Art.
Conflikt, lat., ein Zusammenstoß, Kampf, Streit.
Confluenz, lat., der Zusammenfluß, Zusammenlauf; von:
confluiren, lat., zusammenfließen oder strömen.
Conföderation, lat., ein Bündniß.
conföderiren, verbünden.
Conföderirte, die Verbündeten.
conform, lat., übereinstimmend, gemäß.
conformiren, lat., übereinkommen, anpassen.
Conformität, lat., Gleichheit, Gemäßheit, Uebereinstimmung.
Confrater, lat., Mitbruder, Mitglied einer Gesellschaft.
confraternisiren, lat., verbrüdern.
Confraternität, lat., Verbrüderung, Brüderschaft.
Confrontation, lat., die Gegeneinanderstellung, gleichzeitiges Verhör zweyer entgegengesezter Partheyen.
confrontiren, lat., einander gegenüber stellen, die Partheyen miteinander verhören.
confundiren, lat., vermischen, verwirren, bestürzt oder verlegen machen. Daher:

confus, lat., verworren, unordentlich, undeutlich, verblüfft.
Confusion, lat., die Verwirrung, Unordnung, Bestürzung.
Confutation, lat., die Widerlegung; von:
confutiren, lat., widerlegen.
congeriren, lat., zusammentragen, anhäufen.
Congestion, lat., die Anhäufung, z. B. von Säften im Körper; die Verstopfung.
Conglomerat, lat., ein Ball, Knäuel; von:
conglomeriren, lat., zusammenballen oder kugeln, auch anhäufen.
Congregation, lat., eine Versammlung, Verbrüderung, besonders vieler Geistlichen oder mehrerer Klöster; von:
congregiren, lat., versammeln, vereinigen.
Congreß, lat., die Zusammenkunft; in gegenwärtiger Zeit versteht man darunter besonders die Zusammenkunft regierender Fürsten, oder ihrer Gesandten, zur Berathung von Staatsangelegenheiten.
congruent, lat., übereinstimmend, passend, sich dekend (von mathematischen Figuren).
Congruenz, lat., die Uebereinstimmung, das Zusammenpassen; von:
congruiren, lat., übereinstimmen, ähnlich, gleich seyn.
Conjektur, lat., die Vermuthung, wahrscheinliche Lesart einer Handschrift; von:
conjektiren od. conjekturiren, lat., muthmaßen, annehmen.
Conjugation, lat., nach der Grammatik, die Verwandlung der Zeitwörter nach Zeiten und Personen, z. B. ich rede, du redest, er redet, u. s. w.; von:
conjugiren, lat., die Zeitwörter nach Zeiten und Personen abändern.
Conjunction, lat., die Verbindung, in der Sprachlehre ein Bindewort, z. B. und, darum, ꝛc.
conjungiren, lat., verbinden, vereinigen.
Conjuration, lat., die Verschwörung; von:
conjuriren, lat., sich verschwören.
Connectiren, lat., verbinden, in Zusammenhang bringen.
Connetable, franz., vormals der Titel des Ober- oder Kron-Feldherrn in Frankreich.
Connexion, lat., der Zusammenhang, die Verbindung, Bekanntschaft.
Connivenz, lat., die Nachsicht, Vergünstigung; von:
conniviren, lat., nachsichtig seyn, geschehen lassen.

Connoiſſance, franz., die Kenntniß, Bekanntſchaft.
Connoiſſement, franz., ein Frachtbrief auf dem Meer.
Connoiſſeur, franz., Kenner, Kunſtkenner.
Conquerant, franz., ein Eroberer; von:
conqueriren, franz., erobern.
Conquete, franz., die Eroberung, Beute.
Conrektor, lat., der erſte Mitſchulvorſteher und Lehrer nach dem Rector.
Conrectorat, lat., die Stelle deſſelben.
conſcribiren, lat., ausſchreiben, Mannſchaft ausheben.
conſcribirt, zum Kriegsdienſt aufgeſchrieben und ausgehoben.
Conſcription, lat., dieſe Ausſchreibung oder Zwangsaushebung der waffenfähigen Mannſchaft.
Conſecration, lat., die Weihung und Einſegnung, z. B. eines angehenden Geiſtlichen; bey den Catholiken die Einſegnung der Hoſtie.
conſecriren, lat., weihen, einſegnen.
conſecutiv, lat., aufeinander folgend.
Conſeil, franz., Rath, Rathsverſammlung.
Conſens, lat., Einwilligung, Zuſtimmung, Erlaubniß.
conſequent, lat., folgerecht, der Vernunft oder richtigen Grundſäzen gemäß; ſich ſelbſt, oder andern frühern Behauptungen nicht widerſprechend.
Conſequenz, lat., die Folgerung, Schluß-Richtigkeit.
Conſequenz-Macherey, das Bemühen aus den Reden und Handlungen Anderer Folgerungen zu ziehen.
Conſervation od. Conſervirung, lat., die Aufbewahrung, Erhaltung.
Conſervator, lat., ein Erhalter, Beſchirmer.
conſerviren, lat., bewahren, aufbehalten, ſich erhalten.
conſervirt, lat., wohlerhalten, gut bewahrt.
Conſeſſus, lat., der Zuſammenſiz, die Verſammlung.
conſiderabel, lat., anſehnlich, beträchtlich.
Conſideration, lat., die Betrachtung, Erwägung, Anſehn, Wichtigkeit.
conſideriren, lat., in Betrachtung ziehen, erwägen.
Conſignation, lat., die Bezeichnung, Verſieglung, Ueberlieferung; von:
conſigniren, lat., bezeichnen, beſiegeln, einhändigen, z. B. den Richtern.
Conſilium, lat., ein Rath, Rathsverſammlung.
Consilium abeundi, lat., d. h. den Rath geben, ſich zu entfernen, daher: fortſchicken.

consistent, lat., dicht, bleibend, dauerhaft, haltbar.
Consistenz, lat., die Dauer, Haltbarkeit, Festigkeit.
Consistorial=Rath, Kirchenrath; so wie überhaupt Consistorial — in Zusammensetzungen mit andern Wörtern anzeigt: was zum Consistorium, lat., gehört, d. h. zu einer aus geistlichen und weltlichen Mitgliedern bestehenden Behörde, welcher die Besorgung der Kirchenangelegenheiten eines Landes obliegt.
consolant, lat., tröstlich, beruhigend.
Consolation, lat., die Tröstung, der Trost.
Consolidation, lat., die Befestigung, Sicherung; von:
consolidiren, lat., begründen, sichern, deken, z. B. Geldsummen; daher: consolidirte Schuld oder Fonds, heißt in England eine National=Schuld, zu deren Zinsen gewisse Staatsgüter oder Einkünfte bestimmt sind.
consoliren, lat. und franz., trösten, beruhigen.
Consonant, lat., ein Mitlauter oder Buchstabe, der ohne einen Selbstlauter oder Vokal nicht ausgesprochen werden kann, z. B. b (e), c (e), d (e) u. s. w.
Consonanz, lat., der Zusammenklang, die Uebereinstimmung der Töne.
Consorte, lat., ein Mitgenosse, Theilnehmer.
Conspektus, lat., Ueberblick, An= oder Uebersicht.
Conspiration, lat., die Verschwörung.
conspiriren, lat., sich verschwören.
Conspirirte, Verschworne.
Constabel od. Constabler, ein Feuerwerker; zu Schiffe ein Artillerie=Officier; in England ein Gerichtsdiener.
constant, lat., beständig, standhaft, zuverlässig.
constatiren, lat., bekräftigen, beweisen, beurkunden.
Constellation, lat., die Stellung der Gestirne gegen einander, und ihr vermeintlicher Einfluß auf menschliche Schicksale.
Consternation, lat., die Bestürzung; von:
consterniren, lat., bestürzt machen.
Constituent, lat., ein Mitglied einer Versammlung, die sich mit Errichtung einer Staatsverfassung beschäftigt; von:
constituiren, lat., festsezen oder einsezen, ordnen, zur Rede stellen, herausfordern; auch: sich für verfassungsmäßig erklären.
Constitution, lat., die Zusammensetzung, daher: körperliche Beschaffenheit; besonders aber: die Staatsverfassung.

constitutionell, lat., verfassungsmäßig, nicht nach unumschränkter Willkür eines Fürsten oder seiner Beamten.
constitutiv, lat., festsezend, gesezgebend.
Construction, lat., die Zusammensezung, Verbindung, Anordnung.
construiren, lat., ordnen, z. B. von Wörtern, dann: bauen, aufrichten, verbinden.
Consul, lat., das Staatsoberhaupt in der altrömischen und in der französischen Republik; jezt der Titel eines Handlungsagenten in einer fremden Handelsstadt.
Consulat, lat., das Amt, die Würde eines Consuls.
Consulent, lat., ein Rathgeber in Rechtssachen, Advokat.
consuliren, lat., um Rath fragen.
Consultation, lat., Berathschlagung; von:
consultiren, lat., berathschlagen, überlegen.
consumiren, lat., verzehren, aufzehren, verbrauchen.
Consumtion, lat., die Verzehrung, der Verbrauch, z. B. von Waaren, Lebensmitteln.
Contagion, lat., die Anstekung, Seuche.
contagiös, lat., anstekend, pestartig.
Contemplation, lat., die Betrachtung, innerliche religiöse Beschauung.
contemplativ, lat., beschaulich, tiefsinnig; von:
contempliren, lat., betrachten, mit geistigen Augen beschauen.
Contenance, franz., die Fassung, Mäßigung.
content, lat. und franz., zufrieden; von:
contentiren, lat., zufrieden stellen, bezahlen.
Contentement, franz., die Zufriedenheit, auch als Zuruf beym Nießen: Zur Gesundheit!
Contestation, lat., die Bezeugung, auch der Streit; von:
contestiren, lat., bezeugen, bestreiten.
Context, lat., der Zusammenhang der Gedanken oder Rede.
Continent, lat., das feste Land eines Welttheils, besonders Europa, im Gegensaz der Inseln; daher: Continental-Mächte oder Truppen. Unter Continental-System verstund man die durch Napoleon bewirkte Ausschließung Englands vom Handel mit dem übrigen Europa.
Contingent, lat., der Beytrag, Antheil, z. B. von Geld oder Mannschaft.
Continuation, lat., die Fortsezung, Fortdauer.

continuell und continuirlich, fortwährend, beständig; von:
continuiren, lat., fortfahren, fortdauern.
Continuität, lat., die ununterbrochene Fortdauer, enge Verbindung der Theile eines Ganzen.
Conto, ital., die Rechnung; a Conto, auf Rechnung. Conto corrente, die laufende Jahresrechnung. Conto-Saldo, der Rückstand nach abgeschlossener Rechnung.
Contour, franz., der Umriß einer Zeichnung, Umfang einer Gegend.
contra, lat., gegen, wider, entgegen; daher: pro und contra, dafür und dawider.
Contract, lat., ein Vertrag, Vergleich. contract als Beywort: gelähmt, steif, am Leibe.
Contradicent, lat., der Gegner.
contradiciren, lat., widersprechen.
Contradiction, lat., der Widerspruch.
contradictorisch, widersprechend.
conträr, lat., das Gegentheil. conträr, entgegen gesezt, zuwider, z. B. vom Wind.
Contrahent, lat., Einer der einen Vertrag schließt; von:
contrahiren, lat., zusammenziehen, übereinkommen.
Contrast, lat., der Gegensaz, auffallende Abstand.
contrastiren, abstechen, zu etwas ganz und gar nicht passen.
Contre, franz., od. contra, lat., entgegen, wird mit andern Wörtern oft verbunden, z. B.
Contre=Admiral, ein Befehlshaber zur See, im Rang unter dem Vice=Admiral stehend.
Contrebande, franz., verbotene Waaren, durch Schleichhandel ein= oder ausgeführt.
Contrebandier, franz., Einer der Schleichhandel mit solchen verbotenen Waaren treibt.
Contre=Baß, die große Baßgeige, der tiefste Baß.
Contre=Coeur, franz., widerwillen, ungern.
Contre=Coup, franz., ein Gegenschlag, Widerhieb.
Contre=Marsch, ein Gegenzug.
Contre=Mine, franz., eine Gegenmine, gegen eine andere des Feindes gerichtet.
contreminiren, Gegenminen anlegen; Gegenlist anwenden.
Contre=Ordre, franz., Gegenbefehl.
Contre=Revolution, franz., Rük= oder Gegen=Staats=

umwälzung; abermaliger Regierungs= oder Verfassungs-Wechsel.

Contre=Tanz, ein Gegen= oder Reihentanz.

Contribuent, lat., Einer der Beyträge, Steuern giebt; von:

contribuiren, lat., beytragen, beysteuern, mitwirken oder befördern.

Contribution, lat., die Beysteuer, besonders erzwungene Kriegssteuer, Brandschazung.

Controle, franz., das doppelte, oder Gegen=Register, Gegenrechnung.

Controlleur, franz., ein Gegenschreiber, der ein zweyfaches Buch führt, zur allfälligen Vergleichung.

controlliren, franz., Gegenrechnung, oder ein, einem andern Buch entsprechendes Buch führen.

Controvers, lat., ein Streit, besonders gelehrter oder Religions=Streit; daher: Controvers=Predigt, eine solche, welche darauf ausgeht, die Glaubenssäze eines andern Religionsbekenntnisses zu widerlegen und zu bestreiten.

controversiren, lat., über gelehrte Dinge zanken.

Contumacia, Contumaz, lat., Ungehorsam gegen die Obrigkeit; Nichterscheinen auf geschehene Vorladung; daher: in contumacia sprechen, urtheilen, wegen Nichterscheinung, oder in Abwesenheit als strafbar beurtheilen. Contumaz ist auch oft was Quarantäne, s. d. Wort.

Contusion, lat., eine Quetschung.

Conus, lat., ein Kegel, d. h. eine runde, spizzulaufende Figur. conisch, kegelförmig.

Convalescent, lat., ein Genesender; Convalescenz, die Genesung; von:

convalesciren, lat., genesen, wieder gesund werden.

convenable, franz., schicklich, passend, anständig.

Convenienz, lat., die Anständigkeit, Schicklichkeit.

conveniren, lat., sich schicken, anständig, gelegen seyn.

Convent (us), lat., die Zusammenkunft, besonders Staats=Versammlung oder Versammlung von Geistlichen; daher so viel als: die sämmtlichen Bewohner eines Klosters oder Stifts.

Conventikel, lat., eine kleinere, besonders geheime oder Winkel=Versammlung; in neuern Zeiten nennt man so die religiösen Zusammenkünfte verschiedener Religions=Sekten.

Convention, lat., die Uebereinkunft, der Vertrag.

Conventions=Geld, das zufolge einer Uebereinkunft in

den Ländern des ehemaligen deutschen Reichs, nach dem Wiener Fuß, geprägte Geld, z. B. österreichische Zwölf- und Vier und zwanzigkreuzerstücke.
conventionell, vertragsmäßig.
Conventual, lat., ein Kloster- oder Stifts-Mitglied.
Convergenz, lat., die gegenseitige Annäherung; das Zusammentreffen in einem Punkte; von:
convergiren, lat., zusammentreffen, in einander fallen.
Conversation, lat., der gesellschaftliche Umgang, die Unterhaltung, das Gespräch; daher: Conversations-Sprache, die gesellschaftliche Umgangssprache.
Conversion, lat., die Bekehrung, der Wechsel.
conversiren, lat., sich unterreden, Umgang haben.
convertiren, lat., verändern, bekehren.
Convertit, ein Bekehrter, von einer andern Religion Uebergetretener.
convex, lat., runderhaben, linsenförmig, z. B. ein Brennglas.
Convexität, lat., die Erhabenheit, Wölbung.
Convictorist, lat., ein Tischgenoß, zumal an einem Freytische.
Convictorium, lat., der Speisesaal; auch ein Freytisch, z. B. für Studierende.
Conviction, lat., die Ueberführung, Ueberweisung.
convinciren, lat., überzeugen oder überführen.
Convocation, lat., die Zusammenberufung; von:
conrociren, lat., zusammenrufen.
Convoi od. Convoy, franz., ein bewaffnetes Begleit, Bedeckung, z. B. bey einem Transport von Lebensmitteln.
convoyiren, franz., begleiten, schützen.
Convulsion, lat., eine krampfhafte Zukung, oder ein Krampf in den Gliedern.
convulsivisch, lat., krampfhaft, zukend.
Cooperation, lat., die Mitwirkung; von:
cooperiren, lat., mitwirken, helfen.
Coordination, lat., die Beyordnung, Gleichstellung; von:
coordiniren, lat., beyordnen, nebenanstellen.
Copia, Copie, franz., die Abschrift, Nachzeichnung; von:
copiren, abschreiben, abzeichnen.
Copist, ein Schreiber, Abschreiber.
Copie- od. Copier-Buch, das Abschriften-Buch.
Copialien, die Gebühren für's Abschreiben.
copiös, in Menge, reichlich, überflüßig.

Copula, lat., das Band, das Bindewort, z. B. Sonnenschein und Regen.
Copulation, lat., die Verbindung, eheliche Trauung.
copuliren, lat., verbinden, ehelich trauen; auch eine Art des Einpfropfens der Gewächse.
Coquelicot, Hahnenkammroth, hochroth.
Coqueluche, franz., der Keichhusten.
coquet, franz., gefallsüchtig, buhlerisch.
Coquette, franz., ein gefallsüchtiges, auf's Anloken ausgehendes Frauenzimmer.
Coquetterie, franz., die Gefall- oder Eroberungssucht.
Coquin, franz., ein Spizbube, Schurke.
Coquinerie, franz., schlechte Handlung, Spizbüberey.
coram, lat., vor, in Gegenwart; coram nehmen, zur Rede stellen.
cordial, franz., herzlich, traulich.
Cordialität, die Aufrichtigkeit, Herzlichkeit.
Cordon, franz., eine Schnur; besonders aber: eine längs den Gränzen eines Landes etwa in Kriegszeiten oder bey herrschenden Krankheiten gezogene Truppenlinie oder Wehrmannschaft.
Corduan, Leder aus Ziegenfellen, das dem Saffian gleicht und den Namen von der spanischen Stadt Cordova hat.
Corinthische Säule, eine von den fünf Säulen-Ordnungen mit hohem Capitäl und drey Reihen Acanthus- oder Bärenklau-Blättern.
Cornet, franz., ein Fähndrich bey der Cavallerie, Standartenträger.
Cornu copiae, lat., das Füllhorn, Zeichen des Ueberflusses.
Corollarium, lat., Zusaz, Folgerung, Erläuterung.
Corporation, lat., eine Gesellschaft, Gemeinheit, Innung. corporell, körperlich, leiblich.
Corps, franz., ein Körper, dann aber besonders eine Truppen-Abtheilung, ein Heerhaufen, kleiner als Armee; auch sonst noch: Gesellschaft, Gesammtheit, z. B. das diplomatische Corps, alle Minister oder fremde Gesandten zusammen, an einem Hofe.
corpulent, lat., wohlbeleibt, fett.
Corpulenz, lat., die Wohlbeleibtheit, Dike.
Corpus, lat., der Körper, Leib, in vielen Zusammensezungen, z. B. corpus delicti, der Inbegriff der Umstände, die ein begangenes Verbrechen sehr wahr-

scheinlich machen, oder auch der Gegenstand, an welchem es verübt worden. Corpus juris, die Sammlung aller, besonders der römischen Rechtsgeseze, vom Kayser Justinian im sechsten Jahrhundert.
correct, lat., richtig, fehlerfrey.
Correctheit, die Fehlerlosigkeit.
Correction, lat., die Berichtigung, Züchtigung, Strafe.
correctionell, lat., was zur Besserung, Züchtigung hinzielt.
Corrector, lat., ein Verbesserer, besonders der, welcher Gedrucktes durchsieht und Druckfehler berichtigt.
Correctur, lat., die Verbesserung; man nennt so besonders den zur Durchsicht und Berichtigung der Druckfehler bestimmten Druckbogen eines Buchs.
Correlat, Correlation, lat., die wechselseitige Beziehung einer Sache auf eine andere.
correlativ, lat., auf etwas sich beziehend.
Correspondent, lat., Einer der mit Jemanden Briefe wechselt, daher Einer, mit dem man Handelsgeschäfte macht.
Correspondenz, lat., der Briefwechsel, von:
correspondiren, lat., Briefe wechseln, Bezug haben auf etwas, übereinstimmen.
Corridor, ital., ein Gang zwischen mehrern Zimmern, Kreuzgang, geräumiger Hausgang.
corrigiren, lat., verbessern, berichtigen, zurechtweisen, tadeln.
corrumpiren, lat., verderben, verfälschen, mit Geld bestechen.
corrupt, lat., verdorben, schlecht, liederlich.
corruptibel, lat., verderblich, bestechlich.
Corruption, lat., die Verderbniß, Fäulniß, Bestechung mit Geschenken.
Corsar, ital., ein Seeräuber, Schiffer, der auf Raub ausgeht, wie z. B. die der nordafrikanischen Raubstaaten: Algier, Tunis und Tripolis.
Corsett, franz., ein Leibchen für Frauenzimmer, ein Mieder.
Cortege, franz., das Hof- oder Staatsgefolge.
Corvette, franz., ein kleines, leichtes, schnell segelndes Kriegsschiff.
Coriphäus, griech., eigentlich ein Vortänzer oder Vorsänger; im weitern Sinne ein Anführer, Oberhaupt.
cosmisch, griech., was auf das Weltgebäude, und namentlich auf die Sonne sich bezieht.

Cosmogonie, griech., die Lehre von der Entstehung der Welt.
Cosmographie, griech., Weltbeschreibung.
Cosmologie, griech., die Lehre von den allgemeinen Naturgesezen der Welt.
cosmologisch, griech., was zu der Lehre von den allgemeinen Naturgesezen der Welt gehört.
Cosmopolit, griech., ein Weltbürger, der die ganze Welt für sein Vaterland ansieht.
Cosmopolitismus, griech., der Weltbürgersinn, dessen Zuneigung und Thätigkeit nicht bloß auf ein einzelnes Land sich erstreckt.
cosmopolitisch, griech., weltbürgerlich.
Cosmotheologie, griech., die Lehre, welche das Daseyn Gottes aus dem Daseyn der Welt herleitet.
Costi, s. a Costi.
Costüme, franz., das Gewöhnliche, Uebliche, besonders in der Kleidertracht; die Amtskleidung.
Coteletten, franz., Rippenstückchen von Schweinen, Schaafen ꝛc.
Cotterie, franz., geschlossene Gesellschaft, Kränzchen.
cottojiren, längs des Ufers oder der Küste hinsegeln oder fahren.
Coujon, franz., (in der niedrigen, gröbsten Volkssprache) ein schlechter Mensch, Taugenichts.
Coujonade, franz., Scheltworte, ein Schurkenstreich.
coujoniren, franz., verächtlich behandeln, plagen.
coulant, franz., fließend, ungezwungen, von einer Handschrift oder Schreibart.
Coulis, franz., durchgeseihte Kraftbrühe von Hühnern u. dgl.
Coulisse, franz., die Schiebwand auf Theatern oder Schaubühnen.
Coup, franz., Schlag, Stoß, Hieb; Streich, auch Fang. Zug, Gewinn.
coupiren, franz., ab= oder zerschneiden; ein Pferd stumpfschwänzen; auch die Karten abheben.
coupirt, durchschnitten, abgestumpft, abgehoben.
Couplet, franz., ein Gesangvers, Strophe.
Coupon, franz., ein abgeschnittenes Stück; Coupons, Abschnittsscheine oder Anweisungen, die Zinsen von einer Staatsschuld zur Verfallzeit zu heben.
Cour, franz., der Hof; die Aufwartung; die Cour machen, höflich, verliebt thun, um Gunst werben.

Courage, franz., Muth, Herzhaftigkeit.
courageux od. couragirt, franz., herzhaft, muthig.
Courant, franz., laufend, gangbar, gültig, z. B. von Münzen.
Courbette, franz., ein künstlicher Pferdesprung; courbettiren, Bogensprünge machen.
Courier, franz., ein Läufer, Eilbote zu Pferde, Staatsbote.
couronniren, franz., krönen, mit einem Kranz umgeben oder beehren.
Cours, franz., der Lauf, Umlauf, daher Geldwerth, Wechselwerth. coursiren, umlaufen, gangbar seyn.
Courtage, franz., das Geschäft, so wie der Lohn eines Mäklers.
Courtier, franz., ein Mäkler, welcher für Andere Waaren oder Wechsel kauft oder verkauft.
Courtisan, franz., ein Hofmann, Schmeichler.
Courtisanen, franz., vornehme Buhlerinnen.
Cousin, franz., Vetter.
Cousine, franz., Base.
Cousin germain, franz., Geschwisterkinder.
Couvert, franz., das Gedeke für eine Person bey Tische; auch der Umschlag eines Briefs.
couvertiren, franz., bedeken, einen Umschlag machen.
Couverture, franz., die Deke, Umschlag.
Covent, dünnes Bier, Nachbier.
Cranologie, griech., Hirnschädellehre, besonders die von Doktor Gall aufgestellte.
craß, lat., eigentlich fest, dick; dann grob, grobsinnlich, roh, z. B. Vorstellung von etwas.
Crater, griech., die trichterförmige Oeffnung eines feuerspeyenden Berges.
Cravatte, franz., ein Halstuch, Halsbinde.
Crayon, franz., ein Bleystift oder sonstiger Stift zum Zeichnen; auch eine damit verfertigte Zeichnung.
crayonniren, mit Bley-, Röthel- oder Kreydestift zeichnen.
Creatur, lat., ein Geschöpf; der abhängige Günstling eines Vornehmen, und sonst schlechter Mensch.
credenzen, darreichen, indem man vorher davon kostet; daher: Credenz-Tisch, Credenz-Teller, Vorsez- oder Schenktisch und Vorleg- oder Präsentir-Teller.
Credit, lat., Glaube, Vertrauen, guter Ruf, Ansehn

bey Andern, daher das Geben von Geld oder Waaren auf Treu und Glauben, ohne baare Bezahlung.

Credit-Briefe, Credit-Scheine, Beglaubigungs- oder Bürgschafts-Scheine.

creditiren, lat., anvertrauen, leihen, auf Credit geben, auch zu gut schreiben.

Creditiv, lat., Beglaubigungsschreiben, schriftliche Vollmacht, z. B. für Gesandte.

Creditor, lat., der Gläubiger, der von Andern zu fordern hat. Creditorschaft, die sämmtlichen Gläubiger eines Schuldners.

Credulität, lat., die Leichtgläubigkeit.

creiren, lat., schaffen, ernennen, einrichten.

Creme, franz., der Milchrahm, auch eine daraus mit Eyern u. s. w. zubereitete Speise.

Creolen, spanisch, Leute, die von europäischen Eltern in America erzeugt sind.

Crepe, Crepon, franz., Krepp, Krausflor.

crescendo, lat., in der Musik, wachsend, zunehmend.

Crethi und Plethi, allerley Volk unter einander, aus 2. Sam. 15, 18. entlehnt.

Cretin, franz., Kretinen nennt man gewisse geistig und körperlich elende, blödsinnige, sprachlose, kurze, aufgedunsene, kröpfige Menschen, die besonders im Walliserlande in manchen Dörfern sehr häufig sind.

Creve-Coeur, franz., herzbrechender Kummer, Verdruß.

Crimen, lat., das Verbrechen; crimen capitale, ein Haupt- od. todeswürdiges Verbrechen; crimen laesae Majestatis, Verbrechen gegen die höchste Landesobrigkeit.

criminal od. criminell, lat., peinlich, Leib und Leben betreffend, daher: Criminal-Gericht, Criminal-Gesez u. s. w.

Crise od. Crisis, griech., der Entscheidungspunkt, Ausschlag, z. B. einer Krankheit.

Criterium, lat., das Kennzeichen, Merkmahl.

Critik, griech., die Prüfung, Beurtheilung der Beschaffenheit einer Sache; die Kunst dieser Beurtheilung.

Critikaster, Einer der sich mit Unrecht ein Critiker nennt, ein Krittler.

Critiker od. Critikus, griech., ein eigentlicher Kunstrichter.

critisch, griech., prüfend, beurtheilend, mißlich, bedenklich.

critisiren, griech., beurtheilen, tadeln.

Crösus, der Name eines wegen seines Reichthums im Alterthum berühmten lydischen Königs, daher sprichwörtlich für: ein ausgezeichnet reicher Mann.

Croup, engl., die Hautbräune, eine gefährliche Luftröhrenentzündung bey Kindern, die meist von feuchter, kalter Witterung herrührt, besonders in Fluß- und Seegegenden.

Croupe, franz., das Kreuz, der Hinterrücken der Pferde und anderer Lastthiere.

Crudität, lat., Unverdaulichkeit, Rohheit, Grobheit.

crüel, franz., grausam, unmenschlich.

Crusaden, eine portugiesische Münze, im Werth von 18 bis 22 Schweizerbazen.

Crystall, griech., ein wasserheller, durchsichtiger, in regelmäßigen Eken in Gebirgen sich findender Stein, der zu verschiedenen Kunstsachen, besonders Trinkgeschirren, verarbeitet wird.

Crystall-Linse, ein wasserheller runder Körper, hinter dem Stern des Auges.

Crystallisation, die Bildung in Crystall-Form, besonders bey Salzen.

crystallisiren, in Crystall verwandeln, oder vielmehr Crystallform annehmen.

cubik od. cubisch, lat., würfelförmig.

Cubik-Fuß, ein Fuß oder Schuh nach Länge, Breite oder Dike.

Cubik-Zahl nennt man diejenige, welche entsteht, wenn man eine Zahl mit sich selbst, und dann nochmals mit dem Herauskommenden multiplicirt, z. B. 3 mal 3 macht 9 und 3 mal 9, 27. Letztere ist die Cubikzahl von 3.

Cubus, lat., ein Würfel, oder ein in Länge, Breite und Dike gleich großer Körper.

Culmination, lat., der Durchgang der Sterne (eigentlich nur der Planeten) durch den Mittagskreis, also ihre höchste Höhe, daher überhaupt die oberste Höhe, der Gipfel.

culminiren, lat., seine größte Höhe erreichen.

Culpa, lat., die Schuld, Zurechnung. In culpa, schuldig, strafbar.

cultiviren, lat., anbauen, urbar machen, bilden, verfeinern; daher:

cultivirt, lat., bebaut, gebildet, gesittet, veredelt.

Cultur, lat., der Anbau des Bodens, besonders aber auch geistige Bildung, Verfeinerung, Veredlung des Menschen.

Cultus, lat., der öffentliche Gottesdienst, die kirchlichen Gebräuche.
Cumulation, lat., die Häufung; von:
cumuliren, lat., anhäufen, aufhäufen.
Cunctation, lat., die Zögerung, der Aufschub.
Cunctator, lat., der Zauderer; von:
cunctiren, lat., zögern, zaudern.
Cupido, lat., nach der Fabellehre der Liebesgott.
Cur, lat., (von cura, die Sorge) die Genesung, Heilung; besonders der anhaltende Gebrauch von Bädern, mineralischem Wasser, Ziegenmolken, Milch u. s. w.
curabel, lat., heilbar, von:
curiren, lat., helfen, heilen.
cura, lat., die Besorgung, Bemühung; pro cura, für Besorgung, gehabte Mühe.
Curand, lat., ein Pflegebedürftiger, Bevormundeter.
Cürassier, ein schwerer Reiter mit dem Cüraß oder Brustharnisch.
Curatel, lat., die Pflegschaft, Verwaltungsbehörde.
Curator, lat., ein Vormund, Besorger, Verwalter.
Curatorium, lat., das Pflegamt, Bevormundschaftung.
Curatpfründe, eine katholische Pfründe, mit der zugleich die Seelsorge verbunden ist.
Curia, Curie, lat., ein Rath- oder Stiftshaus; eine Behörde, ein Gerichtshof; daher: die päbstliche oder römische Curie.
Curialstyl, lat., der förmliche Kanzley-Styl, gerichtliche Schreibart.
curios, lat., neugierig, wunderlich, seltsam.
Curiosität, die Neugierde, Sonderbarkeit, Seltenheit.
current, lat., siehe curant.
Currentschrift, die kleine, gewöhnliche deutsche Schrift.
Curriculum, lat., der Lauf, die Laufbahn.
cursiren, lat., umlaufen, gangbar seyn.
Cursiv-Schrift, eine schräglaufende, zum Auszeichnen gewisser Wörter dienende, Drukschrift.
cursorisch, lat., fortlaufend, ohne Unterbrechung.
Cursus, lat., der Lauf, Gang, besonders der Gang des Unterrichts, die demselben gewidmete Zeit.
Custos, lat., ein Hüter, Wächter, Aufseher, Küster oder Meßmer.
Cyclopen, griech., nach der Fabellehre einäugige Riesen,

welche in der Werkstätte Vulkan's besonders auf Sicilien, die Donnerkeile schmiedeten.

Cyclus, griech., ein Zeitkreis, oder eine gewisse Reihe von Jahren, nach deren Verfluß wieder von vornen an gezählt wird.

Cylinder, griech., ein runder, länglichter Körper, Walze, Welle. cylindrisch, walzen- oder wellenförmig.

Cymbel, griech., eine kleine Gloke oder Schelle; auch ein bey Kriegsmusik gebräuchliches Instrument.

Cyniker, griech., eigentlich so viel als: hündische Menschen, der Name gewisser Philosophen im Alterthum, welche Lebensart und Anstand bey Seite sezten, und die größten Unreinlichkeiten und Schamlosigkeiten für erlaubt erklärten; daher heißt Cyniker oft: ein ganz gemein lebender, schamloser Mensch und cynisch, hündisch, unanständig, schamlos.

Czar, russisch, der ehemalige Titel der Kaiser von Rußland.

D.

D als römische Zahl 500; in der Musik ist d so viel als Re. D. oder häufiger Dr. bedeutet Doctor; daher: D. J. U. Doctor Juris Utriusque, beyder Rechte oder der Rechtsgelehrtheit Doktor. D. M., Doctor Medicinae, der Arzneygelehrtheit. D. Th., Doctor Theologiae, der Gottesgelehrtheit.

da capo, ital., in der Musik, wieder von vorne, noch einmal wiederholt.

d'accord, franz., einmüthig, einverstanden, gleichförmig.

Dactylus, griech., eigentlich ein Finger, in der Dichtkunst ein Versfuß von einer langen und zwey kurzen Sylben, wird angedeutet mit: — ◡ ◡.

Dalai-Lama, der Oberpriester und zugleich Landesherr eines großen Volkes in Asien, das sich zur heidnischen Religion gleiches Namens bekennt.

Damon und Pithias, zwey durch ihre treue Freundschaft bis in den Tod, im Alterthum zum Sprichwort gewordene Freunde.

Damascener, od. Damascener-Klingen, berühmte Stahl-Säbel oder Schwerter, von der syrischen Stadt Damascus; eben daher kommt der Name:

Damast, ein geblümter, seidener, wollener oder leinener Zeug.
Danaiden, griech., hießen nach der Fabellehre 50 Schwestern, die verdammt waren in der Hölle, durchlöcherte Fässer mit Wasser zu füllen; daher: Danaiden-Arbeit für: vergebliche Arbeit.
Dardanellen, die 4 festen türkischen Schlößer an der Meerenge von Constantinopel.
Dasymeter, griech., ein Luft-Dichtigkeitsmesser.
Data, lat., gegebene Thatsachen, Angaben, Stoff.
datiren, lat., Tag und Jahreszahl beyfügen.
datirt, lat., geschrieben, den und den Tag.
Dativ (us), lat., der Gebefall, der dritte Biegungsfall der Hauptwörter u. s. w. auf die Frage: wem? dem Vater.
dato, lat., von heute an, gegenwärtig, jetzt.
Datum, lat., die Anzeige von Zeit und Ort der Ausfertigung einer Schrift.
Dauphin, franz., hieß ehemals der Kronprinz von Frankreich.
deballiren, Waaren auspaken aus Ballen.
Debarquement, franz., die Ausschiffung, Ausladung, von:
debarquiren, franz., ausschiffen, aussezen, landen.
debarassiren, franz., sich aus einer Verlegenheit ziehen, entledigen, wegräumen.
Debatte, franz., eine eifrige Berathschlagung, Wortkampf, Redestreit.
debattiren, franz., lebhaft berathen, einen Wortkampf führen.
Debauche, franz., die Ausschweifung.
Debauché oder Debaucheur, franz., ein Schwelger, ein ausschweifender, verschwenderischer Mensch.
debauchiren, franz., ein unordentliches, schwelgerisches Leben führen.
Debet, lat., wörtlich: er ist schuldig, daher: die Schuld, das Sollen.
Debit, franz., der Absaz, Verkauf, von Waaren.
debitiren, franz., verkaufen, absezen, als Schuld anschreiben.
Debitor, lat., der Schuldner, das Gegentheil von Creditor.
Debitum, lat., die Schuld.
debloquiren, franz., eine im Krieg eingeschlossene Stadt oder einen Meerhafen entsezen, befreyen.

Debordement, franz., das Austreten, Ueberschwemmen von Gewässern.
debordiren, franz., austreten, ausschweifen.
debouchiren, franz., guten Waarenabsaz finden; den Pfropf oder Zapfen aus einer Flasche ziehen.
debourſiren, franz., auslegen, auszahlen, vorschießen.
Decade, griech., ein Zeitraum von zehn Tagen oder Jahren, überhaupt was zu 10 gezählt wird.
Decadence, franz., der Verfall, allmählige Untergang.
Decalogus, griech., die heiligen zehn Gebote.
decampiren, franz., ein Lager abbrechen, abziehen, entrinnen.
Decan od. Dechant, lat., ein Vorsteher der Geistlichkeit eines gewissen Bezirks; auch ein Vorgesezter auf hohen Schulen.
Decanat, lat., das Amt, die Würde eines Decans.
December, lat., ursprünglich der zehnte, jezt der zwölfte oder Christmonat.
decem, lat., Zehen; daher:
Decemvire, lat., die zehen Männer, obrigkeitliche Personen, denen in Rom eine Zeitlang die höchste Regierungs-Gewalt anvertraut war.
Decemvirat, lat., das Amt oder die Amtsdauer der ehemals zu Rom regierenden zehn Männer.
Decennium, lat., ein Jahrzehend.
decent, lat., anständig, geziemend, sittsam.
Decenz, lat., die Wohlanständigkeit, Ehrbarkeit.
decerniren, lat., entscheiden, beschließen, aburtheilen.
Decharge, franz., die Entladung, Abfeurung, Erleichterung.
dechargiren, franz., ab- oder entladen, befreyen, abfeuern.
dechiffriren, franz., entziffern, auflösen, enträthseln.
decidiren, lat., entscheiden, bestimmen, Streit beylegen.
decidirt, lat., entschieden, bestimmt, entschlossen.
decimal, lat., was in 10 getheilt, mit oder zu 10 gerechnet wird; daher: Decimal-Bruch, dessen Nenner aus 10, 100 oder 1000 besteht. Decimal-Rechnung, in der nur zehntheilige Brüche vorkommen. Decimal-Schuh, Zoll, ein Schuh von 10 Zoll, ein Zoll von 10 Linien.
Decime, franz., der zehnte Theil eines Franken.
Decimation, lat., die Verzehntung, Auslosung des zehnten Mannes.
decimiren, lat., den Zehnten entrichten, oder einsammeln, auch durch's Loos den zehnten Mann ausheben.

Declamation, lat., der kunstmäßige Vortrag einer Rede, mit Stimme und Geberde.
declamiren, lat., nach den Regeln der Redekunst, lesen, richtig und schön vortragen in Ausdruck und Geberde; auch zuweilen so viel als: über etwas losziehen, weitläufig, prahlerisch reden.
Declamator, lat., ein Kunstredner, der einen guten Vortrag hat.
declamatorisch, lat., was sich auf die Redekunst bezieht.
Declaration, lat., die Erklärung, Bekanntmachung; von:
decIariren, lat., erklären, bekannt machen, den Werth versendeter Waaren angeben.
declinabel, lat., was sich biegen, abändern läßt, z. B. ein Hauptwort.
Declination, lat., die Abweichung, Entfernung, z. B. der Magnetnadel, oder der Gestirne; die Biegung oder Veränderung der Wörter in der Sprachlehre.
declinatorisch, lat., abweichend.
Decoct, lat., ein abgekochter Arzney-, Kräuter-Trank.
decomponiren, lat., auseinandersezen, zerlegen.
Decomposition, lat., die Zersezung, Auseinanderlegung.
de concert, franz., übereinstimmend, gemeinschaftlich.
deconcertiren, franz., aus der Fassung, in Verwirrung bringen.
Decoration, lat., die Verzierung, besonders eines Theaters.
decoriren, lat., zieren, ausschmüken.
Decorum, das, lat., die Wohlanständigkeit, Schiklichkeit.
Decouragement, franz., die Entmuthigung, Verzagtheit.
decouragiren, franz., den Muth benehmen.
Decouverte, franz., die Entdekung.
decouvriren, franz., entdeken, offenbaren.
decreditiren, franz., einen um Credit, Vertrauen, Ansehen bringen.
Decret (um), lat., ein obrigkeitlicher Beschluß, Ausspruch, Befehl.
decretiren, lat., beschliessen, verordnen, erkennen.
decretirt, lat., beschlossen, verordnet, verfügt.
Dedication, lat., die Zueignung, Widmung, z. B. eines Buchs; von:
dediciren, lat., zueignen, widmen, weihen.
Dedignation, lat., die Verachtung, Verschmähung; von:
dedigniren, lat., herabwürdigen, verächtlich, unwillig behandeln.

dediren, lat., eine bezahlte Schuld im Buche tilgen.
deduciren, lat., herleiten, auseinander sezen, erweisen.
Deduction, lat., die Herleitung, Entwiklung, der Erweis, Abzug.
Defect, lat., der Mangel, Fehler, Lüke, Abgang. defect, mangelhaft, unvollständig.
Defectivum, nämlich verbum, lat., d. i. ein Zeitwort, das in der Sprachlehre nicht vollständig durch alle Fälle und Zeiten verändert werden kann.
Deficit, lat., wörtlich: es fehlt, mangelt; als Hauptwort: das Fehlende, die mangelnde Rechnungs-Summe.
Deficient, lat., Einer, dem in seiner Rechnung fehlt, ein Schuldner.
Defendent, lat., ein Vertheidiger.
defendiren, lat., vertheidigen.
Defension, lat., die Vertheidigung.
defensional od. defensiv, lat., vertheidigend, vertheidigungsweise; daher: Defensiv-Allianz, ein Bündniß zu gegenseitiger Vertheidigung; das Gegentheil von: Offensiv 2c.
Defensor, lat., ein Vertheidiger, Sachwalter.
Deferent, lat., ein Ankläger, Angeber.
Deferenz, lat., die Nachgiebigkeit, Gewährung.
deferiren, lat., anklagen, bewilligen, gestatten, zugeben.
Defi, das Herausfordern, Trotzbieten.
Defiguration, lat., die Entstellung; von:
defiguriren, lat., verunstalten, entstellen.
Defilé, franz., ein enger Hohlweg, schmaler Durchpaß.
defiliren, franz., von Kriegstruppen, Mann für Mann durch einen engen Paß, oder sonst in schmalen Reihen vorbey ziehen.
definiren, lat., genau bestimmen, zum Unterschied deutlich erklären.
Definition, lat., genaue Bestimmung, besonders irgend eines Begriffs.
definitiv, lat., entscheidend, bestimmt; daher: Definitiv-Friede, Friedens-Abschluß, völliger Friede. Definitiv-Urtheil, ein Schluß- oder End-Urtheil.
deflectiren, lat., abweichen oder ablenken.
Deflection, lat., die Ablenkung, Abweichung.
deformiren, lat., aus der Form bringen, entstellen, häßlich machen.
Deformität, lat., die Mißgestalt, Häßlichkeit.

Defraudant, franz., ein Betrüger, Schleichhändler.
Defraudation, lat., die Uebervortheilung, Betrug, Schleichhandel.
defraudiren, lat., heimlich betrügen, Schleichhandel treiben.
degagirt, franz., ungezwungen, gelenksam, gewandt.
degagiren, franz., befreyen, los machen.
degeneriren, lat., aus- oder entarten.
Degoût, franz., der Ekel, Widerwille.
degoutant, franz., ekelhaft, widerlich.
degoutiren, franz., Ekel erregen, die Lust benehmen zu etwas.
Degradation, lat., die Herabsezung, Erniedrigung.
degradiren, lat., herabsezen, entwürdigen.
de gustibus non disputandum est, lat., Ueber den Geschmack läßt sich nicht streiten.
Déjeûné, franz., ein Frühstük, Morgenessen. Déjeûner à la fourchette, ein kurzes Gabelfrühstük, Frühmittags-Mahl.
dejeuniren, franz., frühstüken, zu Morgen essen oder trinken.
Deismus, lat., der Glaube an einen Gott ohne Glauben an eine Offenbarung u. s. w.
Deist, lat., ein Anhänger der Lehre an einen Gott ohne Glauben an eine Offenbarung. deistisch, dieser Lehre ergeben, sie betreffend.
de Jure, lat., von Rechts wegen, mit allem Recht.
Delation, lat., die Angabe, Anzeige oder heimliche Anklage, besonders bey einer Behörde.
delatorisch, lat., angeberisch, verleumderisch.
Delectation, lat., die Ergözung, Belustigung.
delectiren, lat., ergözen, laben.
Delegat od. ein Delegirter, lat., ein Abgeordneter.
Delegation, lat., die Absendung.
Delegant, lat., Einer, der Auftrag, Anweisung giebt; von:
deligiren, lat., absenden, abordnen; Auftrag geben.
Deliberation, lat., die Berathschlagung, Ueberlegung.
deliberandum s. ad deliberandum.
deliberiren, lat., berathschlagen, überlegen.
delicat, lat., zart, fein, zerbrechlich; wohlschmeckend, von Speisen; von Menschen: zartfühlend, empfindlich.
Delicatesse, franz., die Zartheit, Empfindsamkeit, Sorgfalt; auch etwas Wohlschmekendes, ein Lekerbissen.
Delice, franz., etwas Köstliches, eine Lust, Ergözung, Wonne.

delicios, franz., köstlich, sehr angenehm, niedlich.
Delictum, mehrfache Zahl: Delicta, lat., Verbrechen, Vergehen.
del. od. delin., abgekürzt von delineavit, d. h. der od. der hats gezeichnet, steht gewöhnlich am untern Rand von Kupferstichen, Zeichnungen.
Delinquent, lat., ein verhafteter Verbrecher, Missethäter.
deliriren, lat., wahnsinnig seyn, irrereden, rasen.
Delirium, lat., der Wahnsinn, das Irrereden, die Raserey.
Delphine, lat., eine Gattung großer Raubfische in verschiedenen Meeren: zu welchen das Meerschwein, der Tümler und Nordcaper, als besondere Arten, gehören.
Demagog, griech., ein Führer, besonderer Freund und Beschützer oder auch Beherrscher, Verführer des Volks.
demagogisch, die Leitung oder Verführung des Volkes betreffend.
Demarkation, franz. auch deutsch, die Begrenzung, Mark-Bezeichnung; daher:
Demarkations-Linie, die Gränzlinie oder Mark-Scheide zwischen verschiedenen Ländern.
demasquiren, franz., entlarven, die Maske abziehen, sich zeigen, wie man ist.
Dementi, franz., die Beschuldigung einer Lüge, ein Selbstwiderspruch, daher die Redensart: sich ein Dementi geben, sich selbst widersprechen, bloß geben.
Demoiselle, franz., Jungfer, Fräulein von Adel.
Demokrat, griech. wörtlich: ein Volksbeherrscher, daher ein Volks- oder Freyheitsfreund; auch einer, der unter einer Volksregierung steht als Bürger.
Demokratie, griech., die Volksregierung; ein Staat, dessen Bürger die Regierung selbst mittelbar oder unmittelbar wählen, und die höchste Gewalt ausüben.
demokratisch, was nach dieser Verfassung eingerichtet ist, auf sie Beziehung hat.
Demokratismus, jene Volks-Regierungsform, der Sinn für dieselbe.
demoliren, lat., niederreißen, schleifen.
Demolirung od. Demolition, die Zerstörung, Schleifung.
demonstrabel, lat., beweisbar, erweislich.
Demonstration, lat., der Beweis, deutliche Erklärung.
demonstrativ, lat., beweisend, überzeugend.
demonstriren, lat., anschaulich zeigen, beweisen.
demontiren, franz., vom Pferde absezen, aus dem Sat-

tel heben; auch: schweres Geschütz verderben, unbrauchbar machen.

de mortuis nil nisi bene (scil. loquendum est) lat., ein Sprichwort, von den Todten soll man nur Gutes reden.

Denar, lat., eine altrömische kleine Silber-Münze, je nach der Zeit von verschiedenem Werthe.

Dendriten, griech., wörtl. Baumsteine, oder Mergel-Stücke mit natürlichen schwarzen Baum- oder Gesträuche-Zeichnungen.

dendritisch, in Baum- oder Strauchart gezeichnet.

Dendrologie, griech., die Lehre von den Bäumen.

Denegation, lat., die Verweigerung, Verläugnung.

denegiren, lat., versagen, verweigern, abläugnen.

Denier, der 12te Theil eines franz. Sou, etwa ein Heller.

Denomination, lat., die Ernennung.

denominiren, lat., ernennen, benennen.

de novo, vom Neuem, von Anfang an.

Dentist, lat., ein Zahnarzt.

Denunciation, lat., heimliche Anklage. Denunciat, oder Denuncirter, der Angeklagte. Denunciant, der Angeber, Ankläger; von:

denunciren, lat., angeben, verklagen.

Departement, franz. vom lat., die Abtheilung eines Landes, daher: Bezirk, Kreis; auch eine besondere Behörde, ein Fach der Staatsverwaltung. z. B. Departement der Finanzen, oder Staats-Ein- und Ausnahmen; endlich auch: ein besonderes Zimmer in einem Gebäude.

dependent, lat., abhängig.

Dependenz, lat., die Abhängigkeit, Unterwürfigkeit, von:

dependiren, lat., von etwas abhangen.

Depense, franz., die Angabe, der Aufwand.

depensiren, franz., ausgeben, verzehren, durchbringen.

Depeschen, eigentlich Depechen, franz., amtliche oder Staats-Briefsachen, wichtige Eil-Berichte oder Befehle.

depeschiren, eilig aus- od. abfertigen, beschleunigen.

dephlogistisirt, griech., des brennbaren Stoffs od. Lichtstoffs beraubt, von dephlogistisiren, die brennbaren, entzündlichen Theile benehmen.

deplacirt, franz., am unrechten Ort befindlich, zur Unzeit.

deplorabel, lat., beweinens-, bedaurungswürdig.

deploriren, lat., beweinen, beklagen.

deployiren, franz., entfalten, entwikeln, anwenden.
Deponent, lat., einer, der etwas niederlegt, anvertraut, auch: gerichtlich aussagt.
deponiren, lat., niederlegen, zur Verwahrung anvertrauen, eine Aussage vor Gericht thun.
Deportation, lat., die Wegführung, Verbannung. Von:
deportiren, lat., als Gefangenen wegführen, außer das Vaterland verweisen.
Depositär, (od. arius) lat., der, bey dem etwas niedergelegt, zur Verwahrung übergeben wird.
Deposition, lat., die Niederlegung, Anvertrauung, die Aussage von Zeugen.
depositiren, lat., gerichtlich niederlegen.
Depositum, lat., eine niedergelegte, zur Verwahrung übergebene Sache.
Depot, franz., anvertrautes Gut, Niederlage, Vorraths-haus, Sammelplaz, die Ergänzungs-Mannschaft, auch der Bodensaz einer Flüßigkeit.
depouilliren, franz., berauben, plündern, entblößen.
Depravation, lat., Verdorbenheit, Verschlimmerung.
depraviren, lat., verderben, zerrütten, verschlimmern.
Deprecation, lat., die Abbitte, das Verbitten.
depreciren, lat., abbitten, sich etwas verbitten.
deprehendiren, lat., ertappen, erwischen.
Deprehension, lat., die Ertappung, Ergreifung.
Depression, lat., die Nieder- oder Unterdrükung.
deprimiren, lat., niederdrüken, verfolgen, auch abspannen, schwächen.
Deputat (us), lat., od. Deputirter, ein Abgeordneter, Abgesandter.
Deputation, lat., die Absendung, Gesandschaft. von:
deputiren, lat., abordnen, absenden.
Derangement, franz., Unordnung, Verrükung, Störung.
derangiren, franz., in Unordnung bringen, verwirren, stören.
Derivation, lat., die Ab- oder Herleitung.
deriviren, lat., ab- oder herleiten, folgern.
Derogation, lat., die Schmälerung, Beeinträchtigung, Abschaffung.
derogiren, lat., schmälern, Abbruch thun, aufheben.
Deroute, franz., der Ab- oder Irrweg, Verwirrung, Zerstreuung einer fliehenden Armee.
deroutiren, franz., vom rechten Weg abführen, in Unordnung bringen, zerstreuen.

Derwisch, ein türkischer oder auch überhaupt morgenländischer Bettelmönch.
desagreabel, franz., unangenehm.
Desagrement, franz., Unannehmlichkeit.
desarmiren, franz., entwaffnen.
Desarmirung, Entwaffnung.
Desscendent, lat., ein Abkömmling.
Descendenz, lat., die Nachkommenschaft, Kinder und Kindes-Kinder.
descendiren, lat., absteigen, abstammen.
describiren, lat., beschreiben.
Description, lat., die Beschreibung, Schilderung.
desert, lat., verlassen, leer, öde.
Deserteur, franz., ein Ausreißer, weglaufender, flüchtiger Soldat.
Desertion, lat., das Ausreißen, Verlassen; von:
desertiren, lat., verlassen, davon laufen, ausreißen.
Deservit (um), lat., der Verdienst, die Gebühren eines Advokaten.
desesperiren, lat., alle Hoffnung aufgeben, verzweifeln.
desiderabel, lat., wünschens-, begehrenswerth.
desideriren, lat., wünschen, verlangen, missen.
Desiderium, mehrfache Zahl: Desideria, lat., Wünsche, Verlangen.
Designation, lat., die Bezeichnung, Ernennung, Bestimmung; von:
designiren, lat., bezeichnen, benennen, zu etwas ernennen, bestimmen.
desolat, lat., traurig, äußerst betrübt, hilf-, trostlos, verwüstet.
Desolation, lat., die Trostlosigkeit, Hilflosigkeit, Verwüstung; von:
desoliren, lat., verheeren, betrüben, hilflos lassen.
desolirt, siehe desolat.
Desordre, franz., Unordnung, Verwirrung.
Desorganisation, franz., Unordnung, Zerstörung, Auflösung.
desorientiren, lat.-franz., irre machen, verwirren.
Despect, lat., Verachtung, Schimpf.
despectirlich, lat., verächtlich, schimpflich.
desperat, lat., hoffnungslos, verzweifelnd.
Desperation, lat., Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Tollkühnheit; von:

desperiren, lat., alle Hoffnung aufheben, verzweifeln.
Despot, griech., ein unumschränkter Herr, willkührlicher, strenger Herrscher, Zwingherr.
Despotie, griech., die willkührliche Zwing- oder Gewaltherrschaft.
despotisiren, griech., willkührlich, gewaltthätig, grausam herrschen.
Despotismus, griech., die unumschränkte, willkührliche Gewalt-Herrschaft.
despotisch, griech., gebieterisch, eigenmächtig.
Dessein, franz., das Vorhaben, die Absicht.
Dessert, franz., der Nachtisch, das Nachessen, z. B. von Früchten; daher:
Dessert-Teller, Nachtisch- oder Fruchtteller.
Dessin, franz., Zeichnung, Abriß, Muster.
dessiniren, franz., zeichnen, entwerfen.
Destillateur, franz., ein Verfertiger gebrannter Wasser.
Destillation, lat., Abziehung, Läuterung.
destilliren, lat., abziehen, brennen.
destillirt, lat., abgezogen, gebrannt, geläutert.
Destination, lat., die Bestimmung, Verordnung.
destiniren, lat., bestimmen, beschliessen.
destituiren, lat., ab- oder entsagen, verlassen.
Destitution, lat., die Ab- oder Entsezung.
Destructibilität, lat., die Zerstörbarkeit.
Destruction, lat., die Zerstörung, Vernichtung.
destructiv, lat., zerstörend.
destruiren, lat., niederreissen, zerstören.
desultorisch, vom lat., abspringend, abweichend von der Hauptsache.
Detachement, franz., ein abgesonderter Trupp Soldaten, Sendschaar.
detachiren, franz., losmachen, ab- oder aussenden.
detachirt, franz., losgemacht, abgeschikt.
Detail, franz., das Ausführliche, das Einzelne von einer Sache.
en detail, franz., im Einzelnen, Kleinen.
Detail-Handel, der Kleinhandel, Verkauf im Kleinen.
detailliren, v. franz., vereinzelnen, auseinandersezen, umständlich erzählen.
deteniren, lat., zurückhalten, vorenthalten, hindern.
Deterioration, v. lat., die Verschlimmerung.
deterioriren, lat., verschlechtern, verderben.

determinabel, lat., bestimmbar.
Determination, lat., die Bestimmung, Entscheidung, der Entschluß.
determiniren, lat., bestimmen, festsezen, entscheiden, beschliessen.
determinirt, lat., bestimmt entschieden.
Determinismus, lat., die Lehre oder der Glaube an göttliche Vorherbestimmung.
Determinist, lat., ein Anhänger dieser Lehre.
deterriren, v. lat., ab- oder erschrecken.
detestabel, lat.-franz., verabscheuungswürdig.
Detestation, die Verabscheuung.
detestiren, verabscheuen, verwünschen.
Dethronisation oder Dethronisirung, lat., die Entthronung.
dethronisiren, lat., vom Throne stoßen, entsezen.
Detonation, lat., Verpuffung, Verkrachen; in der Musik: die Ton-Abweichung, Mißtönung.
detoniren, lat., verpuffen, mißtönen.
detorquiren, lat., verbiegen, abwälzen, verdrehen.
Detour, franz., die Krümmung, der Um- oder Nebenweg.
detourniren, franz., ablenken, abwenden; auch: entwenden.
Detraction, lat., die Entziehung, Verkürzung, auch Verläumdung; von:
detrahiren, lat., ab- oder entziehen, verkleinern, verläumden.
Detroit, franz., die Meerenge.
detrompiren, franz., einen Irrthum benehmen.
detto oder dito, ital. v. lat., gesagt, wie vorher, deßgleichen.
Deus ex machina, lat., wie ein Gott aus der Maschine; (in Comödien) so viel als: ganz unerwartet, plözlich.
Deuteronomium, griech., die zweyte Gesezgebung, so heißt das 5te Buch Mosis.
Devalvation, lat., die Herabsezung einer Münze.
devalviren, lat., Geld herabsezen, verrufen.
devanciren, franz., zuvorkommen.
Devastation, lat., die Verheerung.
devastiren, lat., verheeren, verwüsten.
Developpement, franz., die Entwiklung, Enthüllung.
developpiren, franz., entfalten, entwickeln.
Devise, franz., ein Sinnbild, Denk- oder Wahlspruch;

auch allerley bemalte Figürchen von Backwerk, die inwendig solche Denk-Zettelchen enthalten.

Devolution, lat., die Abwälzung, besonders Vererbung auf einen Andern, Heimfall; daher:

Devolutions-Recht, das Heimfallsrecht; von:

devolviren, lat., übertragen, vererben.

devot, lat., andächtig, fromm, ganz ergeben, ehrerbietig.

Devotion, lat., die Andacht, Ergebenheit, Unterthänigkeit.

Dey, türk., der oberste Befehlshaber, Fürst zu Algier und Tripolis.

diabolisch, v. griech., teuflisch, abscheulich rc.

Diabolus, griech.-lat., der Teufel.

Diaconat, v. griech., die Stelle oder Wohnung eines Diaconus, das heißt: des zweyten Predigers oder Helfers bey einer Kirche.

Diadem, griech., die königliche Kopfbinde, anstatt der Krone.

Diät, griech., die Lebensordnung, Enthaltsamkeit im Essen und Trinken.

Diätetik, griech., die Lebensordnung, Gesundheitspflege.

diätetisch, griech., der Gesundheitslehre gemäß.

Diagnose oder Diagnosis, griech., die Erkennung, die Zeichen einer Krankheit.

Diagnostik, griech., die Lehre oder Kunde der Kennzeichen der Krankheiten.

diagnostisch, griech., anzeigend, unterscheidend.

Diagonale oder Diagonal-Linie, griech., die Schräg-Querlinie, die von einem Winkel einer geradlinichten, mehr als 3 seitigen Figur in den gegenüberstehenden Winkel gezogen wird.

Diakustik, griech., die Lehre vom Widerschall der Klänge.

Dialekt, griech., die Mundart, besondere Aussprache.

Dialektik, griech., die Vernunftlehre, wissenschaftliche Disputirkunst.

Dialektiker, griech., ein gelehrter Disputier-Künstler.

dialektisch, griech., vernunftmäßig, künstlich, beweisend, streitend.

Dialog (us), griech., Wechselgespräch, Unterredung.

dialogisch, griech., gesprächsweise.

dialogisiren, griech., in Gespräch einkleiden.

Diameter, griech., der Durchmesser oder der Durchschnitt eines Kreises durch den Mittelpunkt.

diametralisch oder diametrisch, griech., den Durchmesser betreffend; auch: geradezu entgegen.
Diana, griech., nach der Götterlehre, die Göttin der Jagd, auch des Mondes.
Dianenbaum oder Silberbaum, eine gewächs= oder baumartige Zusammenfügung von Silbertheilchen, welche durch chemische Verrichtungen hervorgebracht wird, und in einer Wasserflasche ein merkwürdiges Ansehen gewährt.
diaphoretisch, griech., zertheilend, schweißtreibend.
Diarium, lat., ein Tagebuch.
Diarrhée oder Diarrhöe, der Durchlauf, Durchfall.
Diastole, griech., die Ausdehnung oder Erweiterung des Herzens.
diatonisch, griech., stufentönig, nach der Tonleiter.
Diatribe, griech., ein gelehrtes Gespräch, eine Abhandlung, bitterer Tadel, Ausfall auf jemand.
Dicasterium, griech., ein Gerichtshof.
dic cur hic? lat., wörtlich: sage, warum bist du hier? für: denk' an deine Bestimmung, Pflicht.
Dichotonie, griech., die Eintheilung in 2 Glieder, die Gestalt des nur zur Hälfte sichtbaren Mondes.
dichotomisch, griech., zweytheilig, halbsichtbar.
dictando, lat., zum Nachschreiben durch Vorsprechen; auch gebieterisch, befehlend.
dicta classica, lat., classische Stellen, Hauptstellen.
dicta probantia, lat., Beweisstellen, z. B. aus der heil. Schrift.
Dictate, lat., das zum Nachschreiben Vorgesagte, geschriebene Hefte.
Dictator, lat., hieß bey den alten Römern, der in Zeiten der Gefahr ernannte, mit unumschränkter Macht versehene oberste Befehlshaber.
dictatorisch, lat., gebieterisch.
Dictatur, lat., die Ober= oder Alleinherrschaft, die Zeit derselben.
Diction, lat., die Schreibart, der Vortrag.
Dictionär, franz., ein Wörterbuch nach dem A. B. C.
dictiren, zum Schreiben vorsagen, angeben, auch: zuerkennen, z. B. Strafen.
Didaktik, griech., die Kunst zu lehren, zu unterrichten.
didaktisch, griech., lehrend, belehrend.
dies, lat., der Tag. ad dies vitae, lat., auf Lebenszeit.
Diffamation, lat., die üble Nachrede, Verläumdung.

diffamiren, lat., verschreyen, in üblen Ruf bringen.
different, lat., verschieden, ungleich.
Differenz, lat., der Unterschied, auch Uneinigkeit, Zwist.
differiren, lat., abweichen, verschieden seyn.
difficil, lat., schwer, mit Schwierigkeiten verbunden, peinlich.
Difficultät, lat., die Schwierigkeit, das Hinderniß.
difficultiren, lat., erschweren.
difform, lat., ungestaltet, häßlich.
difformiren, lat., verunstalten, verderben.
Difformität, lat., die Mißgestalt, Unförmlichkeit.
diffundiren, lat., ausgießen, verbreiten.
diffus, lat., ausgegossen, weitläufig.
Diffusion, lat., die Ergießung, Weitschweifigkeit.
Digestion, lat., die Auflösung, Verdauung.
Dignität, lat., die Würde, im Benehmen oder in einer Ehrenstelle.
Digression, lat., die Abweichung, Abschweifung.
dilatabel, lat., ausdehnbar.
Dilatation, lat., die Ausdehnung.
Dilation, lat., die Verzögerung, Aufschiebung.
dilatorisch, lat., aufschiebend.
Dilemma, griech., ein verfänglicher Doppelschluß, wie z. B. Jesus Joh. 18, 23. seinen Gegnern vorlegt.
Diletant, ital., ein Kunstliebhaber, Kunstfreund.
Diligence, franz., eigentlich: die Emsigkeit, Eilpost, Postkutsche.
Dimension, lat., die Ausdehnung eines Körpers nach Länge, Breite und Dicke, Weite, Abstand.
diminuendo, lat., abnehmend, vermindernd.
diminuiren, lat., vermindern, verkleinern.
Diminution, lat., die Verminderung, der Abzug.
Diminutiv (um), lat., ein Verkleinerungs-Wort, z. B. Gärtchen.
Dimission, lat., die Entlassung, Abdankung; der Abschied.
Dimittiren, lat., entlassen, verabschieden.
Diner od. Diné, franz., das Mittagsessen, Mittagsmahl.
diniren, vom franz., zu Mittag essen.
Diöces (e), griech., der Kirchsprengel eines Bischoffs oder Pfarrers.
Diöcesan, ein Eingepfarrter; von Geistlichen: ein solcher, der zu einem gewißen Sprengel gehört.
Diogenes, ein berühmter griechischer Philosoph der cyni=

schen Schule, der im höchsten Grade einfach lebte, ein Faß zur Wohnung hatte und durch andere Eigenheiten mehr sich auszeichnete.

Diopter, griech., das Absehen, Visir, ein Instrument auf einem Meßtische, mit kleinen Löchern oder Spalten, durch welche man nach einem gewißen Punkt hinsieht.

Dioptrik, griech., derjenige Theil der Sehekunst oder Optik, welcher von der Brechung der Lichtstrahlen handelt.

dioptrisch, die Brechung der Lichtstrahlen betreffend.

Dioskuren, griech., die Zwillingssöhne des Jupiter: Castor und Pollux, nach der Götterlehre Schuzgottheiten der Seefahrer. —

Diphtong (us), griech., ein Doppellauter, z. B. ä, ö, ü, ꝛc.

Diplom (a), griech., eine Urkunde, ein Erinnerungs-, Freyheits- oder Gnaden-Brief.

Diplomatik, griech., die Lehre von den Urkunden, Kenntniß der Staatsverhältnisse, Gesandschafts-Obliegenheiten.

Diplomatiker, griech., ein Kenner der Urkunden, der Staatsverhältnisse, oder Pflichten eines Gesandten.

diplomatisch, griech., urkundlich, staatswissenschaftlich, diplomatisches Corps, siehe Corps.

direct, lat., in gerader Richtung, geradezu, unmittelbar.

Direction, lat., die Richtung, Leitung, Aufsicht, Regierung.

Director, lat., der Führer, Vorsteher, Aufseher.

Directorium, lat., die Aufsichts- od. Regierungsbehörde.

Directrice, franz., die Vorsteherin, Aufseherin; von:

dirigiren, lat., leiten, richten, Aufsicht halten, verwalten.

dirigirend, lat., leitend, richtend, vorstehend.

Discant, lat., die höchste der 4 Singstimmen in der Musik.

discerniren, lat., unterscheiden, beurtheilen.

Discipel, lat., ein Schüler, Lehrling.

Disciplin, lat., die Lehre, der Unterricht, Zucht, Ordnung, Mannszucht unter Soldaten.

Disciplinar-Vorschrift, Lehr- oder Zuchtvorschrift.

discipliniren, lat., in Zucht und Ordnung halten, daran gewöhnen. disciplinirt, an Zucht gewöhnt, v. Soldaten.

discontiren, ital., abrechnen, abziehen, durch Kauf oder Verkauf erst später verfallener Wechsel etwas gewinnen oder verlieren.

Disconto, ital., der Abzug, für den Käufer eines Wechsels, der vor der Verfallzeit ausbezahlt wird.

Disconvenienz, lat., die Nichtübereinstimmung, das Mißverhältniß; von:

disconveniren, lat., nicht übereinstimmend, uneins seyn.
Discordanz, lat., die Mißstimmung, der Mißlaut.
Discordia, lat., die Zwietracht; bey den alten Römern die Göttin derselben.
discordiren, lat., nicht überein- oder zusammenstimmen, mißhellig seyn.
discouriren, vom franz., sich besprechen, unterhalten.
Discours, franz., ein Gespräch, Unterhaltung, Rede, Vorlesung. discoursivisch oder discursive, Gesprächweise, in der Unterredung.
discrepant, lat., verschieden lautend, abweichend.
Discrepanz, lat., die Verschiedenheit, Uneinigkeit.
discrepiren, lat., von einander abweichen, zuwiderseyn.
discret, lat., Rüksicht nehmend, bedachtsam, bescheiden, höflich, verschwiegen.
Discretion, lat., Vorsicht, Schonung, Bescheidenheit, auch Willkühr, Gutdünken, Gnade und Ungnade, Großmuth.
Discurs u. s. w. siehe Discours.
Discussion, lat., die Untersuchung, Erörterung, Verhandlung, Wortwechsel.
discutiren lat., untersuchen, gemeinschaftlich berathschlagen.
Disgrace, franz., Ungnade, Mißgunst.
disgracirt, franz., in Ungnade gefallen.
Disharmonie, franz., der Mißklang, Mißhelligkeit, Zwietracht.
disharmoniren, franz., mißstimmen, uneinig seyn.
disharmonisch, franz., mißtönend, mißhellig, entzweyt.
Disjunction, lat., die Absonderung, Trennung.
disjunctiv, disjunctive, absondernd, trennend; von:
disjungiren, lat., absondern, trennen, scheiden.
Dislocation, lat., die Ortsveränderung, Versezung, Verrükung.
dislociren, lat., den Ort verändern, verlegen, verrüken.
Dispache, franz., die Berechnung und Ausgleichung des Schadens eines Seeschiffs, wornach die Vergütung bestimmt wird.
disparat, lat., ungleich, unähnlich, unvereinbar, widersprechend.
dispariren, lat., ungleich, ungereimt seyn, auch: verschwinden, unsichtbar werden.
dispeciren od. dispesciren, ital., eine schwierige, streitige Kaufmannsrechnung ausgleichen.
dispendiös, lat., kostspielig.

dispensabel, lat., erlaßbar, zulässig.
Dispensation, lat., die Freysprechung, Erlassung, Zulassung, Austheilung; von:
dispensiren, lat., freysprechen, zulassen, vergünstigen, austheilen.
Disponent, lat., der Verfüger, Anordner.
disponibel, lat., verfügbar, bereit, zu Gebote stehend, zug= oder streitfertig.
disponiren, lat., anordnen, verfügen, schalten, zu etwas geneigt machen oder überreden.
disponirt, eingerichtet, bewogen, aufgelegt, gesinnt seyn.
Disposition, lat., die Anordnung, Verfügung, Eintheilung, Entwurf; ferner: Neigung, lezter Wille, Vermächtniß.
Disproportion, lat., das Mißverhältniß.
disproportionirt, lat., unverhältnißmäßig.
Disput od. Dispüte, franz., Streit, Wortwechsel.
disputabel, lat., streitig, was noch bestritten werden kann.
Disputant, lat., ein Wortkämpfer, gelehrter Streiter.
Disputat, was Disput.
Disputation, lat., eine gelehrte Streitübung, eine gelehrte Streit= oder Schulschrift, Abhandlung.
Disputatorium, lat., die Anstalt, Anleitung zu gelehrten Streitübungen.
disputiren, lat., streiten, wortwechseln, rechten, eine wissenschaftliche Streitübung halten.
disquiriren, lat., untersuchen, erforschen.
Disquisition, lat., die Untersuchung, Erforschung.
Dissens od. Dissensus, Dissension, lat., die Verschiedenheit der Meinungen.
Dissenters, wörtlich: Andersdenkende oder Gläubige; nennt man in England solche Protestanten, die sich nicht zur bischöflichen, herrschenden Kirche bekennen; sie heißen auch Presbyterianer, Nonconformisten, u. s. w.
dissentiren, lat., anderer Meinung seyn, abweichen.
Dissertation, lat., gelehrte Abhandlung, Streitschrift.
dissertiren, lat., gelehrt untersuchen, abhandeln.
Dissident, lat., ein Abweichender, Andersdenkender, Getrennter; in Pohlen heißen so alle Nichtkatholiken.
dissidiren, lat., anders gesinnet, anderer Meinung seyn.
Dissimulation, lat., die Verstellung, Verhehlung, Heucheley.
dissimuliren, lat., verhehlen, sich verstellen.
dissimulirt, lat., verstellt, verborgen.

Dissipation, lat., die Zerstreuung, Verschwendung.
dissipiren, lat., zerstreuen, verschwenden.
dissolut, lat., aufgelößt, ausschweifend, liederlich, weichlich.
Dissolution, lat., die Auflösung, Scheidung, liederliches Leben; von:
dissolviren, lat., auflösen, aufheben, trennen.
Dissonanz, lat., Mißlaut, Mißklang, Uneinigkeit.
dissoniren, lat., mißtönen, nicht zusammenstimmen.
dissuadiren, lat., ausreden, abrathen.
Dissuasion, lat., das Wider- oder Abrathen.
Distance oder Distanz, franz.-lat., die Entfernung, Weite, der Zwischenraum.
Distichon, griech., ein Doppelvers, Gedicht, das aus 2 Versen oder Zeilen besteht.
distilliren, siehe destilliren.
distinct, lat., unterschieden, abgetheilt, deutlich, verständlich.
Distinction, lat., die Unterscheidung, Absonderung, deßgleichen: Auszeichnung, Vorzüglichkeit, Achtung.
Distinctiv, lat., unterscheidend, auszeichnend; von:
distinguiren, lat., unterscheiden, abtheilen, auszeichnen, mit Achtung ꝛc.
distract oder distrait, lat.-franz., zerstreut, unachtsam.
Distraction, lat., die Zerstreuung, Geistesabwesenheit, auch: Veräußerung.
distrahiren, lat., zerstreuen, stören, veräußern.
Distribuent oder Distributeur, lat.-franz., der Aus-, Ein- oder Vertheiler.
distribuiren, lat., aus-, ab-, ein- oder vertheilen.
Distribution, lat., die Ab-, Aus-, Ein- oder Vertheilung.
distributiv, ab- oder zutheilend u. s. w.
District, lat., der Bezirk, Landstrich, Umfang.
Dithyrambus, griech., ein Beyname des Weingottes Bachus; daher: Lieder ihm zu Ehren, wilde, feurige, begeisternde Wein-Gesänge.
dithyrambisch, griech., wildbegeistert, feurig.
Diurnále, lat., das Alltags-Gebetbuch eines katholischen Ordensgeistlichen.
Divan oder Diwan, türk., der Staatsrath des türkischen Kaysers.
divergent oder divergirend, lat., aus einander laufend, abweichend.
Divergenz, lat., die Abweichung, das Auseinanderlaufen.

divergiren, lat., auseinanderlaufen, abweichen, z. B. von den Lichtstrahlen.
Divers, lat., verschieden.
Diversion, lat., die Ablenkung, Abschweifung, Zerstreuung; auch ein unvermutheter Seitenangriff einer Armee.
Diversität, lat., die Verschiedenheit, Manigfaltigkeit.
divertiren, franz., sich belustigen, ergözen.
Divertissement, franz., Unterhaltung, Belustigung; auch heimliche Unterschlagung.
Dividend (us) lat., die Theilungszahl; der unter eine Gesellschaft zu theilende Gewinn, Ausbeute, z. B. von erkauften Actien.
dividiren, lat., theilen; in der Rechenkunst untersuchen, wie vielmal eine kleinere Zahl in der Größern enthalten ist.
Divination, lat., die Vorhersagung, Ahnung, Wahrsagerey; von:
diviniren, lat., errathen, ahnen, wahrsagen.
divisibel, lat., theilbar.
Division, lat., die Theilung, z. B. von Zahlen; auch die Abtheilung eines Kriegsheeres; daher:
Divisions-General ꝛc.
Divisor, lat., der Theiler, die theilende Zahl beym Rechnen.
Divisorium, lat., ein Werkzeug, zum Eintheilen der Cirkel, Räder, z. B. für Uhrenmacher.
Divulgation, lat., die Ausbreitung, Kundmachung.
divulgiren, lat., ausbreiten, aussprengen.
dixi, lat., ich habe es gesagt! bin am Ende (z. B. einer Rede).
docendo discimus, lat., durchs Lehren lernen wir, oder lernt man selbst.
Docent, lat., ein Lehrer, Privat-Unterrichtgeber.
docil, lat., gelehrig, folgsam.
Docilität, lat., Gelehrigkeit.
dociren, lat., lehren, unterrichten, beweisend darthun.
Doctor, lat., nicht nur Arzt, sondern wörtlich: Lehrer; einer der in der Gottesgelehrtheit, Arzney- oder Rechtskunde auf einer hohen Schule die höchste Meister-Würde erhalten hat.
doctoriren, lat., sich um diese Lehrwürde auf einer Universität bewerben.
Doctrin (a), lat., die Gelehrsamkeit, Wissenschaft oder Lehrmethode.
Document (um), lat., schriftlicher Beweis, Beleg, Urkunde.

documentiren, lat., schriftlich beweisen, beurkunden.
documentirt, lat., beurkundet, beglaubigt.
Dodekaäder, griech., in der Geometrie von 12 gleichen, regelmäßigen Fünfeken begrenzter Körper.
Dodekagon, griech., in der Geometrie, das Zwölfek, eine Figur die 12 Seiten und 12 Winkel hat.
Dodekarchie, griech., die Regierung von 12 Männern.
Doge, ital., franz., Herzog, ehemalige Titel der Staatsoberhäuptern von Venedig und Genua.
Dogge, eigentlich Dog, englisch, ein großer Hund, Hetzhund.
Dogma, griech., ein Lehrsaz, Glaubenssaz.
Dogmatik, griech., der Inbegriff der Lehrsäze einer Wissenschaft; besonders aber die wissenschaftlich bearbeitete christliche Glaubenslehre.
Dogmaticismus, griech., lat., das Festsezen, Bestimmen gewisser Lehren, im Gegensaz des Skepticismus oder der zweifelnden Lehrart.
Dogmatiker, griech., ein Kenner, Bearbeiter gewisser Lehrsäze besonders der christlichen Glaubenslehre.
dogmatisch, griech., lehrend, im Lehrtone, die christliche Glaubenslehre betreffend.
dolce, ital., in der Musik vorkommend, süß, lieblich, sanft.
Dollard, eine amerikanisch-englische Geldsorte, vom Werth eines Speziesthalers.
Dollond oder Dollondsches Fernrohr, ein solches mit farbenlosen Gläsern.
Dolus, lat., Betrug, List, Hintergehung.
Dom, der, oder Domkirche, die Haupt-, Stifts oder Bischofskirche.
Domaine oder Domäne, franz., ein Erbgut, besonders Kron oder Staatsgut.
Domanial, franz., erbgütlich, Kron- oder Staatsgüter betreffend.
Domcapitel, lat., die Stiftsgeistlichkeit; Versammlung aller zu einem Stifte gehörigen Geistlichen.
Domestication, lat., die Zähmung z. B. von Thieren; auch von wilden Gewächsen.
Domestike, eigentlich: Domestique, franz., ein Dienstbote, Bedienter, das Gesinde.
Dommherr, ein Stiftsherr, Mitglied eines Domcapitels.
domiciliren, lat., sich ansiedeln, seßhaft machen oder werden.

domicilirt, lat., wohnhaft, ansässig.
Domicilium, lat., der Wohn- oder Aufenthaltsort, die Heymath.
dominant, lat., herrschend, gebietend, überlegen.
Domination, lat., die Herrschaft, Gewalt, Bothmäßigkeit.
Domine, lat., Herr! (in der Anrede) von Dominus, der Herr.
Dominicaner, lat., ein Mönch vom Orden des heil. Dominicus.
dominiren, lat., herrschen, befehlen, den Meister oder Herrn spielen, hervorstehen, auch von einer Gegend, Aussicht etc. beherrschen.
Dominium, lat., die eigenthümliche Herrschaft, ein Freygut.
Domino, ital., ein Larven- oder Masken-Mantel; auch ein bekanntes Zahlenspiel.
Don, spanisch, ein Herr, Gebieter.
Donation, lat., Schenkung, Stiftung.
Donna, span., ital., Frau, Herrin, Geliebte.
Don-Quixote, der Name eines, durch den vortrefflich spanischen Dichter Cervantes, berühmt gewordenen Ritters, der vielerley eingebildete Gefahren und Abentheuer bestanden haben soll; daher sprichwörtlich ein Donquixote für: Abentheuter, irrender Ritter.
Donquixotiaden, abentheuerliche, lächerliche Streiche oder Erzählungen davon.
donum, lat., die Gabe, Fähigkeit, Anlage, z. B. donum loquondi oder elocutionis, lat., die Rednergabe.
dorisch, von der Landschaft Doris, in Alt-Griechenland, herkommend; diesen Namen führt eine Säulen-Gattung in der Bildhauerkunst, ohne Schnörkel oder vielen andern Schmuk.
Dormeuse, franz., eine Schlaf- oder Nachthaube.
dos à dos, franz., Rüken gegen Rüken, bey einigen Tänzen.
Dosis oder Dose, griech., die Gabe, Portion, z. B. von Arzneyen.
dossiren, franz., schräg machen, abdachen.
Dotalium oder Dotalitium, lat., das Leibgedinge, Witthum.
Dotation, lat., die Vergabung, Schenkung, Ausstattung.

dotiren, lat., ver- oder begaben, schenken, ausstatten, Einkünfte anweisen.
dotirt, lat., begabt, mit Einkünften beschenkt, ausgesteuert.
Douane, franz., das Zoll- oder Mauth-Amt, Zollhaus.
Douanier, franz., ein Zoll- oder Mauth-Beamter.
Douanen-Linie, eine Zoll- oder Mauth-Grenze.
Doublette, franz., ein Gegenstand von dieser oder jener Art, den man doppelt hat, z. B. Bücher; ein zweyfach vorhandenes Stük.
doubliren, f., verdoppeln, zweyfach geben, nehmen, machen.
Doublüre, franz., das Unterfutter, Unterlage an Kleidern.
Douce und Doucement, franz., sanft, leise, gelinde, bedachtsam, ruhig 2c.
Douceur, franz., die Süßigkeit, Sanftheit, Lieblichkeit; auch: Geschenk, Trinkgeld, in der mehrfachen Zahl:
Douceurs, franz., Schmeichel-Reden, süßes, verliebtes Zeug.
Doxologie, griech., die Lobpreisung, Verherrlichung Gottes, daher: der Schluß des Unser Vaters: denn dein ist das Reich 2c.
Drachme, griech., ein Viertels-Loth, Achtels-Unze oder ein Quentchen; bey den alten Griechen und Juden eine Münze im Werth von etwa 5 — 6 Bazen.
Dragée, franz., Schrott, Zukerkörner.
Dragoman, türk., ein Dollmetscher in der Türkey; auch ein Waaren-Unterhändler.
Dragonaden, franz., die gewaltsamen Bekehrungen und Verfolgungen der Protestanten in Frankreich mittelst Dragonern, unter Ludwig XIV.
Drama, griech., eine Handlung, That, besonders die Vorstellung derselben, ein Schauspiel.
dramatisch, griech., durch Handlung vorstellend, schauspielmäßig, zu demselben gehörig.
dramatisiren, griech., schauspielmäßig darstellen, einkleiden.
Dramaturg, griech., Schauspiel-Lehrer, Schauspiel-Beurtheiler.
Dramaturgie, griech., die Lehre vom Schauspiel.
Draperie, franz., (von Drap, franz. Tuch) die Tuchmacherkunst, Tuchwaare, Bekleidung; bey Maler- und Bildhauern: der Faltenwurf.

drapiren, franz., bekleiden, Zimmer mit Tuch ausschlagen, z. B. bey Traueranlässen.
dressiren, franz., abrichten, schulen, z. B. Thiere; auch: zurecht machen, ordnen, kräuseln, von Haaren.
Droguen oder Droguerien, franz., Material-Apotheker-Arzneywaaren.
Droguist, franz., einer der damit handelt oder sie zubereitet.
Dromedar, griech., das Cameel, mit einem Höker.
Druide, Priester im ehemaligen heydnischen Europa, bey den alten Celten und Galliern.
Dryaden, griech., nach der Fabellehre, Baum- oder Waldgöttinnen.
Dualismus, (Philosophie) die Annahme zweyer ungleichartigen Prinzipien oder Substanzen aller Dinge, der materiellen und der denkenden oder des Idealen und Realen. In der Theologie heißt: Dualismus, die Lehre, nach welcher nur einigen Auserwählten die Seligkeit, den übrigen die Verdammniß zugesprochen wird.
Dualist, griech., einer der diese Ansicht hat.
dubiös, lat., zweifelhaft, bedenklich; von:
dubitiren, lat., zweifeln.
Duc, franz., der Herzog. Duchesse, die Herzogin.
ductil, lat., ziehbar, dehnbar, z. B. Eisen zu Drath.
Ductilität, lat., die Dehnbarkeit.
Duell, lat., der Zweykampf.
Duellant, lat., ein Zweykämpfer.
duelliren, lat., einen Zweykampf bestehen, sich schlagen.
Dünen, holländ., Sandhügel an der Meeresküste.
Duett, ital., ein Zweygesang, Doppelstück in der Musik
Dulcinea oder —ée, span., die Süße, Geliebte.
Dulia oder Dulie, griech., in der römischen Kirche Heiligenverehrung.
Duodecimal-Maß, lat., das Zwölftel-Maß, die Eintheilung in 12, z. B. des Schuhes, des Zolles.
Duodez, lat., dasjenige Format eines Buches, nach welchem ein Bogen in 12 Blätter getheilt wird.
Düpe, franz., die List; auch ein einfältiger, betrogener, gefoppter Mensch.
düpiren, franz., überlisten, anführen, zum Besten haben, betrügen.
Duplication, lat., die Verdopplung, Erwiederung.
dupliciren od. dupliren, l., verdoppeln, gegenantworten.

Duplicität, lat., die Doppelheit, Zweyzüngigkeit, Falschheit.
Duplik, lat., die Gegenantwort, Erwiederungs-Rede oder Schrift.
Duplum, lat., das Doppelte, Zweyfache.
dur, v, lat., hart; in der Musik die Harte-Tonart, im Gegensatz: vom moll.
Durabel, lat., dauerhaft.
Duumvir, lat., einer von 2 Herrschern, Machthabern.
Duumvirat, lat., die Zweyherrschaft; wo die Obergewalt in Händen zweyer Männer liegt.
Dynamik, griech., die Lehre von den Kräften der Körper, ihren Bewegungen u. s. w.
Dynamiker, griech., ein Erforscher, Kenner der Kräfte u. s. w.
dynamisch, die Lehre von den Kräften, Verhältnissen, Grundsäzen betreffend.
Dynamometer, griech., Stärken- oder Kraftmesser.
Dynast, griech., Beherrscher eines kleinen Staats, der von einem andern abhängt.
Dynastie, griech., das Herrscherhaus, die Regentenfolge in einer Familie.
Dyssenterie, griech., die Ruhr.
dyssentrisch, griech., ruhrartig.
Dytomie, griech., die schwere Geburt, harte Niederkunft.

E.

E dieser 5te Buchstabe im A. B. C. zeigt auch den 3ten Ton mi, in der Musik an. — e. g. für exempli gratia, zum Beyspiel. ejusd. für ejusdem, ebendesselben.
Eau de Cologne, franz., Cöllnisches Wasser.
Eau de Lavande, franz., Lawendel-Wasser.
Ebenist, einer der in Ebenholz arbeitet, Kunst-Schreiner.
Ebbe, lat., der Abfluß des Meerwassers nach der Fluth.
Ebbe und Fluth, das in 24 Stunden regelmäßig 2 mal erfolgende Fallen und Steigen des Wassers, freylich in verschiedenen Meeren auch in ungleichem Grade.
eblouirt, franz., geblendet, außer Fassung gebracht.
ebranliren, franz., erschüttern, bestürzen.
ecartiren, franz., entfernen, abbringen, zerstreuen.
ecce homo! lat., wörtlich: siehe welch ein Mensch! ein

Bild, Gemälde des leidenden mit Dornen gekrönten und gegeiselten Jesu, bey dessen Anblik Pilatus jene Worte ausrief. Joh. 19, 5.

eccentrisch siehe excent.

Ecclesia, griech.-lat., die Kirche.

ecclesia pressa, lat., die gedrükte, verfolgte Kirche oder Religionsparthey.

Ecclesiastes, griech.-lat., das biblische Buch: Prediger Salomo.

Ecclesiasticus, griech.-lat., ein Geistlicher; auch die Benennung des biblischen Buchs: Jesus Sirach.

Echange, franz., der Tausch, Tauschhandel, Auswechslung.

echangiren, franz., auswechseln, tauschen.

echantillon, franz., Muster, Probe.

echappiren, franz., entwischen, weglaufen, entfallen, entgehen.

echauffant, franz., erhizend.

Echauffement, franz., die Erhizung.

echauffiren, franz., erhizen, in Hize oder Eifer kommen.

echauffirt, franz., erhizt.

Echinit, griech., ein Igelstein, Krötenstein, Versteinerungen von Seeigeln oder Meerthieren aus der Classe der Würmer.

Echo, griech., der Wiederhall, Nachhalt, ein Ort, wo ein Schall wiederholt hörbar ist; daher auch für: ein Nachsprecher, Nachbeter.

eclatant, franz., glänzend, schimmernd, laut, auffallend, offenbar, ausgezeichnet.

eclatiren, franz., glänzen, offenbar, ruchtbar werden, auch: zerplazen, prasseln.

ecorchiren, f., abhäuten, schinden; auch für: überfordern.

Eclectiker, siehe Eklekt.

Eclipse siehe Eklipse u. s. w.

Ecossaise, franz., ein schottischer Tanz.

ecrasiren, franz., zermalmen, zerquetschen, zertreten, zernichten.

Edda, die alte Götterlehre oder Gedichtsammlung der ehemaligen nordischen Völker z. B. in Norwegen, Island.

Eden, hebr., ein Lustgarten, Paradies.

e diametro, lat., geradezu, entgegengesezt, schnurstraks.

Edict, lat., ein obrigkeitlicher, landesherrlicher Befehl, Verordnung.

ediren, lat., herausgeben, bekannt machen, druken lassen.

Edition, lat., die Ausgabe, Auflage eines Buchs.
Editor, lat., der Herausgeber, Verleger.
Education, lat., die Erziehung, Kinderzucht; von:
educiren, lat., herausziehen, erziehen.
Effect, lat., die Wirkung, der Erfolg.
Effecten, lat., Habseligkeiten, Kleidungsstüke; auch: Staatsscheine, Papiergeld.
effectiv, effective, lat., wirklich, in der That.
effectuiren, lat., ins Werk sezen, zu Stande bringen.
Effemination, lat., die Weibischmachung, Verweichlichung, Entnervung.
effeminiren, lat., weibisch machen oder werden, verweichlichen.
Effendi, türk., eigentlich soviel als ein Gelehrter, besonders Rechtsgelehrter; ist der Ehrentitel türkischer Staatsbeamter, z. B. Reis-Effendi, der Großcanzler.
efficiren, lat., bewirken, ausrichten.
Effigies, lat., das Bildniß. in effigie, in Bildniß, (z. B. aufhängen, verbrennen).
Efflorescenz, lat., das Aufblühen, der Hautausschlag.
effloresciren, lat., aufblühen, am Körper ausschlagen.
Effort, franz., die Anstrengung, Gewalt, das Mühsame.
effronté od. effrontirt, lat.-franz., unverschämt, frech.
Effronterie, franz., Frechheit, Schamlosigkeit.
Effusion, lat., die Ausgießung, Erguß, Ausströmung.
egal, franz.-lat., gleich, gleichförmig, gleichviel, eben.
Egalisation, franz., die Gleichmachung.
egalisiren, franz., gleichmachen, gleich kommen, ebnen.
Egalität, lat., die Gleichheit.
Egard, franz., Aufmerksamkeit, Achtung, Berücksichtigung, Betracht, Ansehung.
Egarement, franz., Verirrung, Irrthum, Ausschweifung.
egarirt, franz., verirrt.
Egide, siehe Aegide.
Egoismus, lat., die Selbstsucht, der Eigennuz, die Eigenliebe.
Egoist, lat., ein Selbstsüchtiger, Eigennüziger.
Egoisterey, lat., das selbstsüchtige Wesen.
egoistisch, lat., selbst- oder eigensüchtig.
eh bien! franz., Nun! wohlan!
Ehepakten, lat., Eheverträge, Uebereinkunft zwischen Eheleuten.
Eiderdunen, dänisch, Eiderflaum, zarte Wollenfedern zu

Betten von den Eidervögeln, die sich an der Nord- und Ostsee aufhalten.

einbalsamiren, einbalsamen, einsalben, mit wohlriechenden Salben vor Verwesung verwahren.

einbarquiren, franz., einschiffen, zu Schiffe laden.

ejusdem, lat., desselben, an demselbigen z. B. Jahr, Tag.

Eklektiker, griech., einer der auswählt; in der Philosophie ein solcher, der sich zu keiner bestimmten einzigen Schule oder Ansicht bekennt, sondern alles prüfend, das Beste auswählt.

eklektisch, lat., auswählend, prüfend, freyforschend.

Eklipse, griech., die Verfinsterung, Verdunklung, z. B. der Sonne, des Mondes.

Ekliptik, griech., die Sonnenbahn, der Thierkreis.

Ekloge, griech., eine Auswahl, besonders von Gedichten, daher ländliche Schäfer-Gedichte.

Ekstase, griech., die Entzükung.

ekstasiren, griech., verzüken, entzükt.

ekstatisch, griech., verzükt, außer sich, schwärmerisch.

Elaboration, lat., die Ausarbeitung.

elaboriren, lat., ausarbeiten, schriftlich auffsezen.

Elasticität, lat., die Schnell- oder Federkraft.

elastisch, lat., was Feder- oder Spannkraft hat, und sich, wenn man es biegt, von selbst wieder in seine vorige Lage zurück begiebt.

Eldorado, span., das fabelhafte Goldland, Schlaraffenland.

elegant, franz., zierlich, schön, artig. Ein Elegant, ein hoffärtiger, sich zierender Mensch, Stuzer.

Eleganz oder Elegance, franz., Zierlichkeit, Niedlichkeit, Geschmak.

Elegie, griech., ein Klage- Trauer-Gesang oder Gedicht.

elegisch, griech., wehmüthig, traurend, klagend.

Elektricität, griech., dieses nicht wohl zu verdeutschende Wort bedeutet diejenige Eigenschaft gewisser Körper (z. B. gläserner Röhren, Siegellak, Bernstein, electrum, daher Elektricität), vermöge deren sie, mit andern (z. B. mit Wollenzeug, Katzenfellen u. s. w.) stark gerieben und erhizt, andere leichte Körper (Papierstückgen) an sich ziehen und zurückstoßen, oder bey Berührung anderer knisternde Funken von sich geben.

elektrisch, was diese Eigenschaft besizt.

elektrisiren, in den Zustand versezen, daß elektrische Er-

scheinungen erfolgen; mit Elektricität durchdringen, daher auch bildlich: beleben, begeistern, erschüttern.

Elektrisir-Maschine, ist eine solche, vermittelst welcher durch Reiben eines elektrischen Körpers mit einem andern, jene Erscheinungen (siehe Elektricität) hervorgebracht werden.

Elektrometer, griech., ein Elektricitäts-Messer, d. h. um die Stärke rc. derselben zu bestimmen.

Elektrophor, griech., ein Elektricitäts-Träger, d. h. ein Instrument, jene Eigenschaft lange, ohne neue Erregung, zu erhalten.

Element, lat., Urstoff, Grundstoff; uneigentlich von Künsten und Wissenschaften: Anfangs-Gründe, Hauptbestandtheil; daher:

Elementar-Bücher oder Lehrer, solche, die den ersten Unterricht geben.

Elementar-Kenntnisse, Grundkenntnisse.

Elementar-Schule, in der die Anfänge Lesen, Schreiben gelehrt werden.

elementarisch, uranfänglich, die Elemente oder die Anfangsgründe einer Wissenschaft betreffend.

Elephantiasis, griech., eine in wärmern Erdstrichen z. B. Arabien vorkommende Hautkrankheit, oder ein hoher Grad des Aussazes, der besonders Beine und Hände mit einer der Elephantenhaut ähnlichen Deke überzieht.

Eleusinisch, griech., von Eleusis, einer Stadt der griech. Landschaft Attika; die eleusinische Mysterien od. Geheimnisse, deren Ursprung, Zwek rc. meist unbekannt ist, wurden dort gefeyert.

Elevation, lat., die Erhöhung, Aufhebung, Anhöhe.

Eléve, franz., ein Zögling, Pflegesohn, Schüler.

eleviren, franz. erheben, erhöhen, erziehen, gegen jemand sich erheben, aufstehen.

Elite, franz., die Auswahl, das Beste, Schönste; daher auch:

Eliten, auserlesene, schöne Soldaten, Kern-Mannschaft.

Elixir, lat., ein aus Pflanzen gekochtes Arzneymittel, Kräutertrank.

Ellipsis oder Ellipse, griech., die Aus- oder Weglassung z. B. eines oder mehrerer Worte; ferner: eine längliche Rundung, die Eylinie.

elliptisch, griech., auslassungsweise, länglichrund.

Elocation, lat., die Vermiethung, Verleihung, Ausstattung.

elociren, lat., vermiethen, ausstatten.
Elocution, lat., der Vortrag, Ausdruck im Reden, Darstellung.
Eloge, franz., Lobrede, Lobspruch.
eloquent, lat., beredt.
Eloquenz, lat., die Beredsamkeit, Wohlredenheit.
eludiren, lat., ausweichen, vereiteln.
Elusion, lat., die Vereitlung, Täuschung, Verspottung.
Elysium, griech., nach dem Glauben der alten Griechen und Römer, der Himmel, oder der Aufenthaltsort frommer Menschen, tapferer Helden, eine reizende Gegend; daher:
elysische oder elysaische Felder, Lust-, Wonnegefilde.
Email, franz., Schmelzglas, Glasfluß, Schmelzgemälde.
emailliren, in Schmelz arbeiten oder mahlen, z. B. Uhren-Zifferblätter.
Emailleür, franz., ein Schmelzarbeiter, Schmelzmahler.
Emanation, lat., die Ausfließung, der Ausfluß, das Ausströmen feiner Theile aus einem Körper; z. B. Licht und Wärme aus der Sonne.
Emancipation, lat., die Loslassung, Freysprechung von irgend einem Zwang, z. B. von Leibeigenschaft oder andern sehr beschränkenden Gesezen.
emancipiren, l., loslassen, entlassen, für mündig erklären.
emaniren, lat., ausgehen, ausfließen oder strömen.
Emballage, franz., das Paken von Waaren; besonders der Pak-Umschlag.
emballiren, einpaken, einballen.
Embargo, span., das in Beschlag legen oder nehmen von Schiffwaren und Schiffen.
Embarquement, franz., das Einschiffen, die Einladung auf Schiffe.
embarquiren, franz., einschiffen, zu Schiffe laden.
Embarras, franz., die Verlegenheit, Verwirrung.
embarassant, franz., beschwerlich, hinderlich.
embarassiren, franz., verwirren, in Verlegenheit sezen, hindern.
embelliren, franz., verschönern.
Embellissement, franz., Verschönerung.
Emblem (a), griech., eingelegte Arbeit; ein Sinnbild, z. B. ein Anker für: Hoffnung.

emblematisch, griech., sinnbildlich, anschaulich, bildlich darstellend.
Embonpoint, franz., die Wohlbeleibtheit, Körper-Fülle.
Embouchüre, franz., die Mündung, z. B. an einem Blas-Instrument; an einer Canone; auch der Ausfluß eines Stromes.
Embrassement, franz., die Umarmung.
embrassiren, franz., umarmen, umfassen, sich auf etwas erstreken.
embrouilliren, franz., verwikeln, verwirren, einmengen.
Embryo, griech., die Frucht im Mutterleibe, von Menschen und Thieren, vor deren Entwiklung.
Emendation, lat., die Verbesserung.
Emendator, lat., ein Verbesserer, Berichtiger, z. B. neuer Bücher-Ausgaben.
emendiren, lat., verbessern, berichtigen, ergänzen.
Emeritus, lat., ein Ausgedienter, Entlassener, in Ruhestand Versezter.
Emigrant od. Emigrirter, lat., ein Auswandernder.
Emigration, lat., die Auswanderung, Flucht aus dem Vaterland; von:
emigriren, lat., auswandern, sein Vaterland verlassen.
eminent, lat., hoch, erhaben, hervorstechend, vorzüglich.
Eminenz, lat., die Erhabenheit; auch Ehrentitel der Cardinäle.
eminiren, lat., hervorragen oder leuchten, vortrefflich seyn.
Emir, arabisch, ein Fürst, Befehlshaber, auch Abkömmling Mahomeds von weiblicher Linie.
Emissär (arius), lat., ein Ab- oder Ausgesandter, Auskundschafter,
Emission, lat., die Aussendung, Ausfließung.
Emolument (um), lat., Vortheil, Gewinn, Nebeneinkommen, Amts-Ertrag.
Emotion, lat., Gemüths-Bewegung, heftige Aufwallung.
Emphase (is), griech., Nachdruk, Kraft im Reden.
emphatisch, griech., mit Nachdruck, kräftig.
Emphyteusis, griech., Erbpacht, Erblehn-Zins.
Empirie, griech., die Erfahrung, die Kenntniß, Wissenschaft aus Erfahrung.
Empiriker, Empiricus, lat., ein Erfahrungs-Kundiger, z. B. von unstudirten Aerzten, im Gegensaz von wissenschaftlichen, gelehrten Aerzten.
empirisch, lat., aus oder durch Erfahrung.

Emplacement, franz., die Stellung, Anstellung.
emplaciren, lat., anstellen, anwenden.
emplastisch, griech., bedekend, verstopfend.
Emplette, franz., der Einkauf von Waaren.
Emploi, franz., Amt, Anstellung, Dienst; auch Anwendung, Gebrauch.
Employé od. Employirter, franz., ein Angestellter, Beamter.
employiren, franz., anwenden, gebrauchen, anstellen, versorgen.
emportirt, franz., heftig, hizig, entrüstet, aufgebracht.
empressiren sich, franz., sich beeifern, anstrengen.
empressirt, lat., eifrig bemüht.
empyräisch, griech.-lat., von:
Empyréum, der Feuer-Himmel, Wohnsiz der Seligen.
Emulation, emuliren, siehe Aemulation u. s. w.
Enallage, griech., die Verwechslung von Wörtern, Redetheilen.
en blanc, franz., im Weißen, unausgefüllt, unbeschrieben.
en bloc, franz., überhaupt, in Bausch und Bogen.
en carriére, franz., in vollem Laufe, Galopp.
enchainiren, franz., verketten, fesseln, verbinden.
enchantiren, franz., bezaubern, entzüken.
enchantirt, entzückt, bezaubert.
Enchyridion, griech., ein Handbuch.
Enclaven, (von enclaviren, franz., einschließen, umgeben) Landestheile, Besizungen, welche von fremdem Gebiete umgeben sind.
en comparaison, franz., in Vergleichung.
Encouragement, franz., die Aufmunterung, Ermuthigung.
encouragiren, franz., Muth einflößen, ermuntern, antreiben.
encouragirt, ermuthigt, herzhaft.
Encyclopädie, griech., der Inbegriff aller Künste und Wissenschaften, oder des Wissenswürdigsten derselben; auch Einleitung, Abriß einer einzelnen Wissenschaft.
encyclopädisch, griech., allumfassend, vorläufig, oberflächlich.
Encyclopädist, der Verfasser einer encyclop. Schrift.
Endemie, griech., Landes- oder Volkseigenheit, einheimische Krankheit.

endemisch, griech., landeseigen, einheimisch, örtlich, z. B. Krankheiten.
en detail, franz., siehe Detail.
Endivie, griech.-franz., Gartenwegwarte, eine Gattung Salat.
Endossement, franz., die Wechsel-Uebertragung, Bescheinigung auf der Rückseite.
endossiren, einen Wechsel an einen Andern übertragen, indem man dies auf den Rüken des Wechsels schreibt.
Energie, griech., Kraft, Nachdruk, Betriebsamkeit.
energisch, kräftig, nachdrüklich.
enerviren, entnerven, entkräften, schwächen.
en face, franz., von vorn, ins Angesicht.
en famille, franz., im Kreise der Seinigen, Hausgenossen.
enfans perdus, franz., wörtlich: verlorne Kinder, Vorposten, Waghälse.
enfant gaté, franz., wörtlich: verdorbenes Kind; ein verwöhnter, weichlicher Mensch.
en faveur, franz., zu Gunsten, zum Besten.
Enfilade, franz., eine Reihe, besonders von Zimmern.
enfiliren, franz., einfädeln, anreihen, mit Geschüz der Länge nach bestreichen.
enfin, franz., endlich, kurz, mit einem Worte.
enflamiren, franz., entflammen, entzünden.
Enfoncement, franz., die Vertiefung, der Hintergrund in Gemälden.
enfonciren, franz., einsenken, einbrechen.
engageant, franz., einnehmend, einladend.
Engagement, franz., die Verbindung, Verpflichtung, Anstellung, Dienstannahme.
engagiren, franz., verbindlich machen, verpflichten, anwerben, in Dienst nehmen, bereden.
engagirt, franz., verpflichtet, angeworben, zugesagt, rc.
Engroist, franz., ein Großhändler, von:
en gros, im Großen, z. B. kaufen, verkaufen.
Enigma, siehe Aenigma.
ennuyant, franz., langweilig, verdrießlich; von:
ennüyren, Langeweile machen, oder haben, ermüden.
enorm, franz., außerordentlich, ungeheuer, übermäßig, entsezlich.
Enormität, lat., die Außerordentlichkeit, Uebertriebenheit, Uebermäßigkeit.

en passant, franz., im Vorbeygehen, beyläufig, gelegentlich.
enrhümirt, franz., den Schnupfen habend.
enrolliren, franz., anwerben, zum Kriegsdienst einschreiben.
Ens, lat., ein Wesen.
ens rationis, lat., ein Gedankenwesen.
non ens, lat., ein Unwesen, Unding.
Ensemble, franz., ein Ganzes, Vereinigtes, Zusammenhang.
entamiren, franz., angreifen, an= oder aufschneiden, eröffnen.
entern, holländ., anhaken, ein feindliches Schiff mit Haken an sich ziehen, um es zu besteigen und zu erobern.
Entétement, franz., die Starrköpfigkeit, Halsstarrigkeit.
entétirt, starrköpfig, eigensinnig.
enthusiasmiren, griech., begeistern, anfeuern.
Enthusiasmus, griech., Begeisterung, Hochsinn, leidenschaftliche Vorliebe, Bewunderung, Schwärmerey.
Enthusiast, griech., ein Begeisterter, Schwärmer.
enthusiastisch, gr., begeistert, leidenschaftlich eingenommen.
Entomolith, griech., ein versteinertes Insekt.
Entomolog, griech., ein Kenner der Insekten.
Entomologie, derjenige Theil der Naturgeschichte, welcher von den Insekten oder Kerbthieren handelt, Insektenkunde.
Entour, franz., Umgebung, umliegende Gegend.
en train, franz., im Zuge.
Entrechat, franz., Kreuzsprung während dem Tanzen, wo man in der Luft die Beine kreuzweis schlägt.
Entrée, franz., der Ein= oder Zugang, Eintritt oder Zutritt, Eintritts=Geld, Einfuhrzoll.
Entremets, franz., ein Zwischen= oder Nebengericht von Speisen.
Entrepôt, franz. Waaren=Niederlage, Stapelplaz.
entreprenant, franz., unternehmend, verwegen.
Entrepreneur, franz., der Unternehmer.
entrepreniren, franz., unternehmen.
Entreprise, franz., das Unternehmen, Vorhaben.
entreteniren, franz., unterhalten, sowohl durch Gespräch als mit Lebensunterhalt.
entriren, franz., eingehen, eintreten, eindringen, sich einlassen, antreten.
Enumeration, lat., die Herrechnung, Aufzählung;

enumeriren, lat., aufzählen, herrechnen.
Enunciation, lat., die Aussage, der Vortrag.
enunciren, lat., aussprechen, angeben, hinterbringen.
Envcloppe, franz., Hülle, Umschlag, Decke, Frauenmantel.
enveloppiren, franz., einhüllen, einwickeln, umgeben.
Environs, franz., die Umgebungen, umliegende Gegenden, Aussichten.
Envoyé, franz., ein Abgeordneter, Gesandter, im Rang unter dem Ambassador.
eodem, lat., an eben demselben, z. B. anno, Jahre, die, Tage.
eo ipso, lat., von selbst, geradezu, zugleich, ebendadurch.
Eos, griech., die Morgenröthe, von den alten Griechen und Römern als Göttin verehrt.
Epakten, griech., Zuschuß, Einschieb-, Schalt-Tage; Unterschied des Mondjahres vom Sonnen- oder Erdjahre, also dem gewöhnlichen bürgerlichen.
Epanorthosis, griech., Selbstverbesserung, Berichtigung im Ausdruck, eine Redefigur.
Eparchie, griech., bischöfflicher Kirchsprengel, Statthalterschaft.
Epargne, franz., die Sparsamkeit, das Ersparniß oder Ersparte.
Epaulette, franz., die Achsel-Quaste, das Schulterband.
Ephemere, griech., ein Insekt, Fliegenart, die nur einen Tag lebt; daher auch: eine vorübergehende Erscheinung.
ephemerisch, eintägig, kurzdauernd, vorübergehend.
Ephemeriden, griech., Tageblätter, Tagebücher, Zeitungen.
Ephialtes, griech., der Alp, das Alpdrüken im Schlafe.
Ephorat oder Ephorie, griech., das Aufseher-Amt, der Aufsichtskreis.
Ephorus, griech., ein Aufseher, Vorsteher, z. B. Kirchen- und Schul-Aufseher.
Epidemie, griech., Seuche, herrschende, örtliche, anstekende Krankheit.
epidemisch, griech., seuchenartig, anstekend, einheimisch.
Epidermis, griech., die Ober- oder äußere Haut am ganzen Körper.
Epigramm, griech., Ueber- oder Inschrift; Sinn-, Witz-Spott-Gedicht.
epigrammatisch, griech., sinngedichtlich 2c.

Epikuräer, griech., Anhänger, Schüler des
Epikur, eines alt-griech. Philosophen. Weil seine Lehren von vielen mißverstanden werden, kam es dahin, daß man allmählig unter:

Epikuräer, griech., Schwelger, Wollüstling verstund.
Epilepsie, griech., die fallende Sucht.
epileptisch, griech., fallsüchtig.
Epilog (us), griech., die Schlußrede, Schlußvortrag.
Epiphania, griech., die Erscheinung, besonders Jesu Christi.
Epiphora, griech., Aufwallung des Geblüts, besonders das Augen-Rinnen; ferner: die Wiederholung eines Ausdrucks.

episch, griech., zum Epos oder Heldengedicht gehörig.
Episcopal-griechische-Kirche, bischöffliche Kirche.
Episcopal-Recht, griech., bischöffliches Recht.
Episcopat, griech., das Bisthum, die Bischoffswürde.
Episkopus, griech., Oberaufseher, Vorsteher, Bischoff.
Episode, griech., Zwischenstück, Einschaltung in einem Gedicht, einer Erzählung.
episodisch, griech., eingeschaltet, eingeflochten.
Epistel, griech., Brief, Sendschreiben, ein Gedicht in Briefform, ein Verweis.
epistolarisch, griech., brieflich, in Brief-Form.
Episyllogismus, griech., ein Schluß aus einem vor-vorhergehenden Schlusse.
Epithaphium, griech.-lat., Grabschrift, Grab- oder Denkmal.
Epithalamium, griech., ein Hochzeit-Gedicht.
Epitheton, griech., ein Beywort, Beysaz, Bestimmungswort, z. B. die duftende Blume.
Epitomator, griech., der einen Auszug macht; von:
Epitome, griech., ein Auszug, kurzer Inbegriff.
epitomiren, griech., Auszüge machen.
Epitrop, griech., die Redefigur, da man einem Gegner etwas scheinbar zugiebt, um in der Hauptsache desto eher seinen Zweck zu erreichen.

Epizootie, griech., Viehseuche; daher:
epizootisch, griech., die Viehkrankheit, das Viehsterben betreffend.
Epoche, griech., ein wichtiger Zeitpunkt, denkwürdiger Zeitabschnitt, z. B. Jesu Geburt.

Epoche machen, griech., Aufsehen erregen, denkwürdig seyn.
Epode, griech., ein Nachgesang, Schlußvers.
Epopee oder **de**, griech., was
Epos, Heldengedicht, Sagen-Dichtung.
Epuration, lat., die Reinigung, Ausscheidung; von:
epuriren, reinigen, läutern, sichten.
Equipage, franz.) Reisegeräthe, Gepäk, Kleidung; Wagen oder Kutschen sammt Pferden; auch die Mannschaft oder Besazung eines Schiffs.
equipiren, franz., ausrüsten, mit den nöthigen Geräthen, Kleidern versehen; ein Schiff bemannen.
Equipirung, griech., die Ausrüstung, Kleidung, Bemannung 2c.
equivoque, franz., zweydeutig, doppelsinnig.
eradiren, lat., auskrazen, ausschaben.
Erato, griech., Muse oder Göttin der Liebesgesänge und Tanzkunst.
Erebus, griech., die Hölle, Unterwelt.
Erection, lat., die Aufrichtung, Erhebung.
Eremit, griech., ein Einsiedler, Waldbruder.
Eremitage, franz., eine Einsiedeley.
ergo, lat., folglich, daher, also.
erigiren, lat., errichten, aufrichten, erheben.
eripiren, lat., entreißen.
Eris, griech., Göttin der Zwietracht, daher: Zwietracht, Zank.
Erogation, lat., die Ausgabe, Vertheilung, Auszahlung.
erotisch, griech., von der Liebe handelnd.
errare humanum est, lat., irren ist menschlich.
erratum, vielfache Zahl:
errata, lat., Drukfehler.
error, lat., ein Irrthum, z. B. error juris, ein Rechtsfehler.
Eructation, lat., das Aufstoßen aus dem Magen, Rülpsen.
erudit, lat., gelehrt.
Erudition, lat., Gelehrsamkeit.
erumpiren, lat., aus- oder hervorbrechen, ausreißen.
Eruption, lat., der Ausbruch, z. B. eines Vulkans oder feyerspeyenden Berges.
Erynnien, griech., wie **Furien**: Rache- oder Plage-Göttinnen.

Escadre, franz., ein Geschwader, oder Anzahl von Schiffen, kleiner als Flotte.
Escadrille, franz., ein noch kleineres Geschwader als Escadre.
Escadron, franz., eine Schwadron, Reiter-Abtheilung von ungefähr 100 Mann.
Escalade, franz., die Erstürmung mit Sturmleitern.
escaladiren, mit Sturmleitern ersteigen, erklettern.
Escamoteur, franz., ein Taschenspieler.
escamotiren. franz., Taschenspieler-Künste machen.
Escarpins, franz., Tanzschuhe, auch Folterschuhe, Fußschrauben für Verbrecher.
Escompte, franz., wie **Diskonto**, Abzug, Nachlaß bey Wechselzahlungen.
Escorte, franz., bewaffnete Begleitung, Sicherheits-Wache.
escortiren, sicheres Geleit geben, bedeken.
esoterisch, griech., innerlich, geheim, wissenschaftlich, gelehrt.
Espalir, franz., Garten- oder Baumgeländer; daher auch: eine Doppelreihe von Soldaten.
Esparsette, franz., spanischer oder türkischer Klee, Süßklee, ein trefliches Futter.
Espéce, franz., die Art, Gattung, Schlag von Menschen.
Esplanade, franz., ein ebener, offener Plaz vor großen Gebäuden; außer den Festungswerken.
esprit, franz., Geist, Verstand, Wiz, Scharfsinn;
esprit de Corps, franz., Einigkeits-Zunftgeist.
esprit fort, franz., ein starker, d. h. Freygeist.
Esquire, engl., Titel eines englischen Edelmanns, Ritters.
Essäer, eine, zu Jesu Christi Zeiten vorhandene jüdische Sekte, die mehr auf strenge Sitten und stille Andacht hielten, als auf äußere Tempel-Gebräuche.
essentiell, lat., wesentlich, nothwendig.
Essenz, lat., das Wesen, der Geist, das Abgezogene aus Früchten u. s. w., z. B. Pomeranzen-Essenz.
Esito-Zoll, ital., Ausgangs-, Ausfuhr-Zoll.
Estaffette, franz., Geschwind-Eilbote, Reiter.
Estampe, franz., der Kupferstich, Stempel.
estimabel, lat., schäzbar.
Estimation, die Schäzung, Werthbestimmung.
Estime, franz., Achtung, Werthschäzung, Ansehen, Anschlag.

estimiren, lat.=franz., schäzen, achten, anschlagen, dafür halten, glauben.

Esto mihi, lat., wörtlich: sey mir! (d. h. Schuzgott) ist die Benennung des ersten Fasten=Sonntages, weil an diesem die Messe mit den Worten des 31. Psalm, Vers 3. beginnt.

estropiren, franz., lähmen, verstümmeln, verkrüppeln.

etabliren, (sich) franz., festsezen, ansäßig machen, gründen, bauen, ein= oder aufrichten.

Etablissement, franz., Gründung, Niederlassung, Einrichtung, Anstalt.

Etage, franz., Stokwerk, Geschoß.

Etalon, franz., ein Zuchthengst, Beschäler.

Etamin, franz., Beuteltuch, Seih= oder Siebtuch.

Etappe, franz., der Ort, wo Lebensmittel an durchmarschirende Truppen vertheilt werden; auch die für einen Soldaten festgesezte Portion Brod, Fleisch ꝛc.

Etat, franz., der Stand, Zustand, Beschaffenheit, Lage, Verfassung, daher besonders: Staat; ebenso: das Verzeichniß, der Anschlag, z. B. der Einnahmen und Ausgaben; bey einer Armee soviel als der Staab.

et cetera, lat., und das Uebrige, und sofort, und so weiter.

Etendue, franz., Umfang, Streke, Weite.

Ethik, griech., Sitten,= Pflichten= oder Tugendlehre.

ethisch, die Sitten= oder Tugendlehre betreffend.

Ethnarch, griech., ein Volksbeherrscher, Statthalter.

Ethnarchie, griech., Volksherrschaft, Statthalterschaft.

Ethnograph, griech., ein Volksbeschreiber.

Ethnographie, griech., die Volksbeschreibung.

ethnographisch, volksgeschichtlich.

Etiquette, franz., die Ueber= oder Aufschrift; besonders Hofsitte oder Gebrauch, Höflichkeit, Lebensart.

etonnant, franz., erstaunlich, außerordentlich.

etouffant, franz., erstikend, drükend, schwül; von:

etouffiren, franz., erstiken, dämpfen.

Etourderie, franz., Unbesonnenheit, einfältiger Streich, Hirnlosigkeit.

etourdi, franz., unbesonnen, leichtsinnig, dumm, verwegen; ein:

Etourdi, franz., ein unbesonnener Mensch, Tollkopf.

etourdiren, franz., betäuben, bestürzen, sich in den Kopf sezen.

Etui, franz., Bestek, Futteral, Behältniß für mancherlei Kleinigkeiten.
Etymolog, griech., ein Wortforscher.
Etymologie, griech., die Wortforschung, Wortableitung.
etymologisch, griech., wortforschend, herleitend, ursprünglich.
etymologisiren, griech., nach der Abstammung, Herleitung der Worte forschen.
Eucharistie, griech., eigentlich Dankbarkeit, dann: das heil. Abendmahl.
Eudämonie, griech., Wohlseyn, Glükseligkeit.
Eudämonismus oder Eudämonologie, griech., die Glükseligkeitslehre, welche die eigene Glükseligkeit zum Hauptzweke, und zum höchsten Beweggrund aller Pflichten macht.
Eudämonist, griech., ein Anhänger dieser Glükseligkeitslehre.
Eumeniden, griech., Beyname der drey Furien oder Rachegöttinnen.
Eunuch, griech., ein Verschnittener, Entmannter.
Euphemismus, griech., ein Milderungs-Ausdruck, Schonungswort, um etwas Unschikliches schiklicher anzubringen.
Euphonie, griech., der Wohllaut, Wohlklang.
euphonisch, griech., wohllautend.
Euthanasie, griech., das sanfte Sterben, Entschlummern.
Europa, der Name unsers, oder des kleinsten aber bewohntesten der 5 Welttheile.
Eurus, griech., der Südost- oder Mittag-, Morgen-Wind.
Evacuation, lat., die Ausleerung, Räumung.
evacuiren, lat., ausleeren, räumen.
Evaporation, lat., die Ausdünstung, Ausdämpfung.
evaporiren, lat., ausdünsten.
Evasion, lat., die Entweichung, Entrinnung.
Evenement, franz., Begebenheit, Ereigniß, Erfolg.
eventuell, lat., auf den möglichen Fall, zum Voraus.
Eversion, lat., der Umsturz.
evertiren, lat., umstürzen, ungültig machen.
evident, lat., einleuchtend, augenscheinlich, deutlich.
Evidenz, lat., die Anschaulichkeit, Klarheit, Gewißheit.
evitabel, lat., vermeidlich.
evitiren, lat., ausweichen, vermeiden.
Evocation, lat., die Berufung, Vorladung vor Gericht.

evociren, lat., aufrufen, vorfordern.
Evolution, lat., Entwiklung, Schwenkung, Wendung bey Kriegs-Uebungen.
evolviren, lat., entwikeln, entfalten.
evulgiren, lat., ausbreiten, ein Gerücht aussprengen.
ex, lat., wörtlich: aus; in Zusammensezungen mit einem Titel, einer Würde u. s. w. bedeutet es: ehemalig, vormalig, gewesen. z. B. Ex-Kaiser, Ex-Minister, Ex-Jesuit, vormaliger, gewesener Kaiser, Minister, Jesuit. — Andere Zusammensezungen sind:
ex abrupto, lat., plözlich, unerwartet.
Exacerbation, lat., Erbitterung, Unwillen.
exacerbiren, lat., erbittern, unwillig machen.
exact, lat., pünktlich, sorgfältig, genau.
Exactitüde, franz., Pünktlichkeit, Genauigkeit, Sorgfalt.
Exaggeration, lat., Vergrößerung, Uebertreibung.
exaggeriren, lat., vergrößern, übertreiben.
exagitiren, lat., reizen, neken.
Exaltation, lat., Erhöhung, Begeisterung, Ueberspannung.
exaltiren, lat., erhöhen, überspannen, begeistern.
exaltirt, lat., überreizt, überspannt, entzükt.
Examen, lat., Prüfung, Untersuchung, Verhör.
examiniren, lat., prüfen, ausforschen, verhören.
Examinandus, lat., der zu Prüfende.
Examinations-Collegium oder Commission, lat., die Prüfungs-Behörde.
Examinator, lat., der Prüfende, Untersucher, Verhör-Richter.
Exanimation, lat., die Entseelung, Ohnmacht, Schreken.
exanimiren, lat., den Muth benehmen, erschreken, auch tödten.
ex animo, lat., von Herzen.
Exaudi, lat., wörtlich: erhöre! der 6. Sonntag nach Ostern, weil die Messe an diesem Tage beginnt: aus Psalm 27, v. 7. exaudi ꝛc. Herr, höre meine Stimme!
excellent, lat., vorzüglich, vortrefflich, herrlich.
Excellenz, lat., die Vortrefflichkeit, Herrlichkeit; auch Ehrentitel für verschiedene Aemter und Würden.
excelliren, lat., sich auszeichnen, übertreffen, vorzüglich seyn.
Excentricität, lat., das Abweichen vom Mittelpunkt, Irrkreisen; auch: Ueberspannung.

excentirsch, lat., außer dem Mittelpunkt, abweichend, überspannt, schwindelköpfig.
Exception, lat., die Ausnahme, Ausflucht, Einwendung.
excerpiren, lat., ausziehen, Auszüge machen.
Excerpte, lat., Auszüge, ausgezogene Schriftstellen.
Exceß, lat., Uebertreibung, Unfug, Ausschweifung, Vergehen.
excessiv, lat., übertrieben, übermäßig, allzuviel.
excipiren, lat., Ausnahme machen.
Excitation, lat., Erregung, Reizung, Aufrufung, Aufwieglung.
excitiren, lat., erregen, anreizen, ermuntern.
Exclamation, lat., Ausrufung, Zuruf.
exclamiren, lat., ausrufen.
excludiren, lat., ausschließen.
Exclusion, lat., Ausschließung, Entfernung.
exclusive, lat., mit Ausschluß, nicht mitgerechnet.
Excommunication, lat., Ausstoßung, Ausschließung, aus (kirchlicher) Gemeinschaft, Kirchenbann.
excommuniciren, lat., ausstoßen, ausschließen, in den Kirchenbann thun.
Excremente, lat., Absonderungen, Auswürfe, Stuhlgang, Unrath.
Excretion, lat., Ab- oder Aussonderung, Abführung, aus dem menschlichen Körper.
Exculpation, lat., Freysprechung von Schuld, Rechtfertigung.
exculpiren, lat., von der Schuld lossagen, rechtfertigen.
Excurs (us), lat., Ausgang, Beysaz, Erklärungsanhang.
Excursion, lat., Auslauf, Ausflug, Streiferey, Abstechen.
excusabel, lat., zu entschuldigen.
Excusation, lat., oder Excuse, franz., Entschuldigung, Vorwand, Verantwortung.
excusiren, lat., entschuldigen, verantworten, auch Nachsicht haben, verzeihen.
Excussion, lat., Ausschüttlung, Ausforschung, besonders die Einklage des Hauptschuldners.
execrabel, lat., abscheulich, verrucht, fluchwürdig.
Execration, lat., die Verabscheuung, Verwünschung, Verfluchung.
Execution, lat., die Ausführung, Vollziehung, z. B. eines Urtheils, gerichtliche Schulden-Eintreibung; auch: obrigkeitlicher Zwang durch Soldaten.

executiren, lat., vollziehen, ausführen, hinrichten.
executiv, lat., vollziehend, ausübend.
Executor, lat., der Vollzieher, Vollstreker.
Exegese (is), griech., Auslegung, Erklärung, besonders der heil. Schrift.
exegesiren, griech., auslegen, erklären.
Exeget, griech., ein Ausleger, Erklärer.
exegetisch, griech., auslegend, erklärend.
Exegetik, griech., die Auslegungs- oder Erklärungskunst.
Exempel, lat., Beyspiel, Muster, Vorbild, Aufgabe; ein
Exempel statuiren, lat., ein warnendes Beyspiel aufstellen.
Exemplar, lat., ein Stück, Abdruk von Büchern oder Kupferstichen.
exemplarisch, lat., musterhaft, streng, abschrekend.
exemt oder eximirt, lat., ausgeschlossen, dienst- oder steuerfrey.
Exemtion, lat., die Befreyung, Ausnahme von Steuern oder Strafen.
Exequien, lat., Leichenbegängnisse oder Feyerlichkeiten, Seelen-Messen.
exequiren, lat., vollziehen, ausführen, Schulden eintreiben.
exerciren, lat., üben, besonders in Kriegswaffen, abrichten, ausüben.
Exercitium, lat., Uebung, z. B. in den Waffen oder die Art und Weise, dieselben zu führen; auch Schul-Uebung oder Aufgabe.
Exhalation, lat., Aushauchung, Ausdünstung.
exhaliren, lat., aushauchen, ausdünsten, ausdämpfen.
exhibiren, lat., darbieten, übergeben, einreichen, aufweisen.
Exhibition, lat., die Darbietung, Aufstellung, Einreichung.
Exhortation, lat., die Ermahnung.
exhortativ, lat., ermahnend, erinnernd.
exhortiren, lat., ermahnen, ermuntern.
exigeant, franz., begehrlich, vielverlangend, ungenügsam.
exigibel, franz., was mit Recht gefordert werden kann.
exigiren, lat., fordern, begehren, eintreiben, einziehen.
Exiguität, lat., Geringfügigkeit, Kleinigkeit.
Exil (ium), lat., die Landesverweisung, Verbannung, auch der Ort der Verbannung, das Elend.
exiliren, lat., verbannen, ins Elend schiken.
exilirt, lat., verbannt, verwiesen.

eximiren, lat., ausschließen, ausnehmen, befreyen.
eximirt, lat., befreyt, dienstfrey.
ex improviso, lat., unversehends, aus dem Stegreif.
Existenz, lat., Daseyn, Dauer, Lebens-Unterhalt.
Existimation, lat., die Meinung, Schäzung.
existimiren, lat., schäzen, würdigen.
existiren, lat., seyn, da oder vorhanden seyn, bestehen, leben.
Exodus, lat., der Ausgang, Auszug; auch der Name des 2. Buch Mosis, weil es den Auszug der Israeliten aus Egypten erzählt.
ex officio, lat., von Amtswegen, pflichtmäßig.
exorbitiren, lat., das Maaß überschreiten, übertreiben.
Exorcismus, lat., die Geisterbannung, die Beschwörung oder Austreibung böser Geister, des Teufels.
Exorcist, lat., ein Geisterbeschwörer, Teufelsbanner.
Exordium, lat., der Eingang, Anfang, z. B. einer Rede, Predigt.
Exoteriker, griech., ein Uneingeweihter, Gegentheil von Esoteriker.
exoterisch, griech., gemein, öffentlich für Uneingeweihte, Ungelehrte.
exotisch, griech., ausländisch, z. B. von Gewächsen.
expansibel, lat., ausdehnbar.
Expansibilität, lat., Ausdehnbarkeit.
Expansion, lat., die Ausdehnung, Erweiterung, Verlängerung.
expansiv, lat., ausdehnend, auswärts liegend.
Expectant, lat., ein Wartender, Anwartschafthaber.
Expectanz, lat., die Hoffnung, Anwartschaft.
expectiren, lat., hoffen, erwarten.
Expectoration, lat., die Ergießung, Erleichterung des Herzens.
expectoriren, lat., sein Herz ausschütten, sich freymüthig erklären, aushusten, auswerfen.
Expedient, lat., ein Ausfertiger, z. B. von obrigkeitl. Dekreten, ein Sekretär.
expediren, lat., ab- oder ausfertigen, wegschaffen, absenden.
expedit oder expeditiv, lat., fertig, flink, behende.
Expedition, lat., die Aus- oder Abfertigung, Absendung, Unternehmung, Feldzug.
expendiren, lat., auslegen, bezahlen.

Expensen, lat., Ausgaben, Gerichtskosten.
Experienz, lat., die Erfahrung.
Experiment, lat., Versuch durch Erfahrung, Probe.
experimentabel, lat., versuchend, erfahrungsmäßig, ausübend, z. B.
Experimental-Physik, lat., die Naturlehre durch Versuche.
experimentiren, lat., Versuche machen, anstellen.
expiabel, lat., versöhnlich.
Expiation, lat., die Versöhnung, Büßung.
expiatorisch, lat., versöhnend, genugthuend.
Expiration, lat., das Aushauchen.
expiriren, lat., aushauchen, den Geist aufgeben.
explicabel, lat., erklärbar.
Explication, lat., die Erklärung, Erläuterung.
explicativ, lat., erklärend, erläuternd.
expliciren, lat., entwikeln, erklären, auslegen.
explicite, lat., ausdrüklich, deutlich, klar, bestimmt.
Exploration, lat., die Erforschung, Auskundschaftung.
exploriren, lat., erforschen, ausspähen.
Explosion, lat., die Entladung, das plözliche Zerplazen, Knallen, Ausbrechen, z. B. von entzündetem Pulver oder eines feuerspeyenden Berges; auch: der Ausbruch einer Empörung.
expoliren, lat., ausglätten, auspuzen.
Expolitur, lat., die Auspuzung, Ausarbeitung, Verschönerung.
Exponent, lat., der Ausleger, Erklärer; in der Mathematik die Zahl, welche heraus kommt, wenn man eine kleinere in eine größere Zahl dividirt.
exponiren, lat., auslegen, erklären, übersezen, aussezen, z. B. einer Gefahr.
Exportation, lat., die Ausfuhr, Verbannung.
exportiren, lat., ausführen, des Landes verweisen.
Exposition, lat., die Auseinandersezung, Erklärung, Uebersezung, Entfaltung.
expreß, lat. ausdrüklich, besonders, eigens.
Expression, lat., der Ausdruk, die Redensart, der Nachdruk.
expressiv, lat., ausdruksvoll, bedeutsam.
exprimiren, lat., ausdrüken, Gedanken, Empfindungen äußern.

x professo, lat., geflissentlich, mit Aufmerksamkeit, Sorgfalt.
xpromittiren, lat., für einen andern Bürgschaft leisten.
xpugnabel, lat., überwindlich, zum Erobern.
Expulsion, lat., die Ver= oder Austreibung.
xpulsiv, lat., austreibend, abführend.
xpurgiren, lat., ausreinigen, wegschaffen.
xquiriren, lat., aussuchen, nachforschen.
xquisit, lat., ausgesucht, auserlesen, vortrefflich.
Exspectant u. s. w., siehe Expectant u. s. w.
Exspiration u. s. w., siehe Expiration u. s. w.
Exstase, siehe Ekstase.
Exstirpation, lat., Ausrottung, Vertilgung.
xstirpiren, lat. ausrotten, mit der Wurzel, vertilgen.
x tempore, lat., aus dem Stegreif, unvorbereitet.
xtemporiren, lat., auf solche unvorbereitete Weise reden.
xtendiren, lat., ausdehnen, erweitern, sich erstreken.
xtensibel, lat., ausdehnbar.
Extensibilität, lat., die Ausdehnbarkeit.
Extension, lat., die Ausdehnung, Weite.
xtensiv, lat., nach außen, der Ausdehnung, dem Umfang nach.
Exterieur, franz., das Aeußere, die Außenseite, Gestalt, das Ansehen.
Extermination, lat., Ausrottung, Vertilgung, Vertreibung.
xterminiren, lat., ausrotten, vertreiben, verwüsten, verbannen.
xtern, lat., äußerlich, auswendig.
xterritorial, lat., den Landesgesezen nicht unterworfen.
Extinction, lat., die Erlöschung, Auslöschung, Tilgung.
xtinguiren, lat., auslöschen, tilgen.
xtorquiren, lat., erpressen, abzwingen.
Extorsion, lat., die Erpressung, Abnöthigung.
xtra, lat., außerhalb, außerordentlich, ungewöhnlich, vorzüglich, z. B. extrafein.
Extract (us), lat., der Auszug, z. B. aus einer Schrift, auch Auszug, Saft aus Früchten 2c.
Extraction, lat., die Ausziehung, Her= oder Abkunft, Stand, Auszeichnung.
Extractiv=Stoff, der Abzugsstoff, z. B. aus Pflanzen durch Kochung und Verdunstung.

extradiren, lat., ausliefern, aushändigen.
Extradition, lat., die Auslieferung, Uebergebung.
extrahiren, lat., ausziehen, einen Auszug machen.
extraordinär, franz., außerordentlich, ungewöhnlich, seltsam, sonderbar.
Extrapost, besondere Eilpost.
extravagant, lat., ausschweifend, thöricht, ungereimt.
Extravaganz, lat., die Ausschweifung, Thorheit.
extravagiren, lat., ausschweifend seyn, albern, ungereimt.
Extrem, lat., das Aeußerste, das Außenende, Lezte, Entgegengesezte, Uebertriebene.
Extremität, lat., Endspize, der äußerste Theil, z. B. Finger oder Zehen; auch äußerste Noth, Elend.
Exulant, lat., ein Verbannter, Landesverwiesener.
exuliren, lat., verweisen, verbannen.
Exultation, lat., das Frohloken, Jubeln.
exultiren, lat., frohloken, vor Freude aufhüpfen.
ex ungue leonem, lat., aus= oder an der Klaue, d. h. erkennt man den Löwen.
ex voto, lat., um eines Gelübdes willen.

F.

Dieser Buchstabe bedeutet in der Musik den 4ten Ton in der Tonleiter, auch f genannt.
Fabel, lat., eine erdichtete Erzählung, ein Mährchen.
Fabellehre, lat., Mährchenlehre oder erdichtete Götterlehre der alten Egypter, Griechen, Römer u. s. w.
Fabrik (a), lat., ein Gebäude, Werkhaus oder große Werkstatt, wo Waaren in großer Menge mit einander verfertigt werden.
Fabrikat, lat., das Verarbeitete, Kunsterzeugniß, die in der Fabrik verfertigte Waare.
Fabrikation, Fabrikatur, Fabricirung, lat., im weiten Sinn, die Verfertigung, Verarbeitung der verschiedensten Waaren in Tuch, Metallen u. s. w.
fabuliren, lat., nichtige Dinge fabeln, erdichten.
fabulös, lat., fabel= oder mährchenhaft.
Façade, franz., die Vorderseite eines Gebäudes.
Faze, franz., das Antliz, die Vorder= oder Gesichtsseite

en façe, franz., in geradem Angesicht, von der Vorderseite.
fachiren, franz., böse, verdrießlich machen.
facil, lat., leicht, verständlich, gelehrig, willfährig, geneigt, um= oder zugänglich.
Facilität, lat., die Leichtigkeit, Gewandtheit, Gefälligkeit, Gelehrigkeit.
facilitiren, lat., erleichtern, befördern.
facit, lat., wörtlich: es oder es macht, daher: die Summe, der Betrag, das Ergebniß einer Rechnung.
Façon, franz., Gestalt, Schnitt, Art und Weise, Benehmen, Lebensart, Umstände, Complimente.
fac simile, lat., die genau nachgebildete, gestochene Handschrift einer zumal merkwürdigen Person.
Facta, lat., Thatsachen, Begebenheit, Ereignisse.
Faction, lat., Parthey, Spaltung im Staate, aufrührerische Rotte.
Factionär, lat., ein Theilnehmer an einer solchen Parthey oder Rotte; auch: ein Schildwach stehender Officier oder Soldat.
factisch, lat., thatsächlich; auf wirkliche Begebenheiten gestürzt, ausgemacht.
Factor, lat., Aufseher oder Geschäftsführer, Buchhalter in einer Handlung oder Gewerbsanstalt; in der Rechenkunst: die Zahl, welche durch eine andere multiplicirt wird.
Factorey, lat., das Geschäft, Amt, Gebäude eines Faktors, die Waren=Niederlage.
factotum, lat., wörtlich: Mach Alles, d. h. Alles in Allem, Hauptsache oder Person, Mittelpunkt, Triebrad.
Factum, lat., die That, Thatsache, Begebenheit, Handlung.
Facultät, lat., Kraft, Fähigkeit, Naturgabe; eine gelehrte Zunft auf Universitäten, oder die sämmtlichen zu einer der 4 Hauptwissenschaften: Theologie, Philosophie, Rechtsgelehrtheit und Arzneykunde gehörigen Lehrer.
fade, abgeschmakt, geschmaklos (von Speisen), läppisch, schaal, blöde.
fait, von etwas machen, franz., aus etwas ein Gewerbe machen, betreiben.
Fakir, arab., eine Art heidnischer für heilig gehaltener Bettelmönche in Ostindien.
Falbala, Falbel, franz., Rand von Falten an Frauenzimmer=Kleidern, Vorhängen ꝛc.
Falkonett, eine kleine Feldschlange oder ein Geschüz, das höchstens 3 Pfund schießt.

Falkenier, ein Falkenträger, bey der Vogeljagd mit abgerichteten Falken.
fallibel, lat., dem Irrthum, Fehlen unterworfen, trüglich, irrfähig.
Fallibilität, lat., die Fehlbarkeit, Irrfähigkeit, Trüglichkeit.
Falliment, lat., das Unvermögen, zu bezahlen, Handelssturz, Bankerut.
falliren, lat., aufhören zu bezahlen, Bankerut machen, fehlschlagen.
Fallit, ein Unzahlfähiger, wegen Schulden rechtlich Ausgetriebener.
Falsarius, lat., ein Betrüger, Verfälscher von Geld, Schriften ꝛc.
Fama, lat., das Gerücht, der Ruf, die Sage, bey den Römern die Göttin des Gerüchts.
familiar, lat., vertraulich, gemein.
familiarisiren, lat., sich vertraut, bekannt, gemein machen.
Familiarität, lat., die Vertraulichkeit.
famös, franz., berüchtigt, verrufen, entehrend.
Famulus, lat., ein Diener, Aufwärter, auf Universitäten solche die den Studenten die Pläze anweisen, das Geld für die Professoren einfordern u. s. w.
famuliren, lat., dienen, den Aufwärter machen.
Fanal, v. griech., eine Schiffslaterne; ein Leuchtthurm, an Meerufern, zur Leitung, Warnung für die Schiffer.
Fanatiker, lat., ein Religionsschwärmer, überspannter und dabey verfolgungssüchtiger Mensch.
fanatisch, lat., schwärmerisch.
fanatisiren, l., schwärmen, und zur Schwärmerey verleiten.
Fanatismus, l., Glaubens- oder Religions-Schwärmerey.
Fanfare, franz., ein Trompeter oder Hörnerstük, auch andere musikalische, lärmende Stüke.
Fanfaron, franz., ein Prahler, Großsprecher, Windbeutel.
Fantasie, Fantast ꝛc. siehe Phantast.
Farçe, franz., Posse, Narrenstreich, lustiges Nachspiel.
farinös, lat., mehlig, mehlreich.
farnesisch, Benennung alter Kunstwerke aus der Sammlung des Pallastes der römischen Familien Farnese.
fas, lat., Recht, Billigkeit; spruchwörtlich: per fas et nefas: mit Recht und Unrecht.
Fasanerie, ein Ort, ein Garten, wo Fasanen, d. h. schöne, Gold- und Silberfarbige Vögel gehalten werden.

Fasces, lat., ein Bündel Stäbe mit hervorragendem Beil, welches durch Gerichtsdiener vor den alt-römischen obrigkeitlichen Personen hergetragen wurde, zum Zeichen der obrigkeitlichen Gewalt.
Faschinen, franz., Reisbündel oder Wellen zur Ausfüllung bey Wasserbauten, Festungsgräben.
Fasching, oberdeutsch, Fastnachtszeit oder Belustigungen.
Fascikel, lat., ein Bündel, z. B. von Schriften.
Fata, lat., vielfache Zahl; von:
fatum, lat., Schiksale, seltsame Begebenheiten.
fatal, lat., eigentlich: zufällig, gewöhnlich aber für: widerwärtig, schlimm.
Fatalismus, lat., die Lehre von, oder der Glaube an ein unvermeidliches Verhängniß, Schiksal.
Fatalist, lat., ein Anhänger dieser Lehre.
Fatalität, l., die Widerwärtigkeit, das Mißgeschik, Unfall.
fatigant, lat., ermüdend, mühsam.
fatigiren, franz., ermüden, abmatten.
Fatigue, franz., die Ermüdung, heftige Anstrengung, Strapaze.
Fatum, lat., das Verhängniß, das vorherbestimmte, unausweichliche Schiksal.
Faunen, lat., nach der Fabellehre, Wald- oder Feldgötter, mit Boksfüßen.
Fausse couche, franz., Fehlgeburt, unzeitige Niederkunft.
Faute, franz., ein Fehler, Versehen.
Fauteuil, franz., ein Arm- oder Lehnstuhl.
Fautor, lat., ein Gönner, Beförderer.
Faut-Fracht oder **frais**, franz., Nebenkosten, unverdiente Fracht.
Faveur franz., vom lat., **Favor**, die Gunst, Gewogenheit.
en faveur, franz., zu Gunsten, aus Gefälligkeit.
favorabel, lat., günstig, vortheilhaft.
favorisiren, lat., begünstigen.
Favorit, lat., ein Günstling, Liebling.
Favoritin, lat., die Begünstigte, Geliebte.
Fayence, franz., Halbporzellan oder irdenes Geschirr mit weißer Glasur, wie z. B. Teller u. s. w. (von dem Erfindungsort Faenza in Italien.)
Febricitant, lat., ein Fieberkranker.
fecit, lat., er, sie hat es gemacht, wird von Künstlern unter Zeichnungen, Gemälde gesezt.

Fee oder Feye, eine Zauberin.
felicitiren, lat., beglükwünschen.
Felicitation, lat., Beglükwünschung.
Felonie, neulat., die Untreue oder der Frevel eines Lehenmannes gegen den Lehenherrn.
Feluke, ital. und franz., ein leuchtes Schiff ohne Verdek, mit Ruder und Segel.
Ferien, lat., Feyer- oder Ruhe-Zeiten; wo man von Arbeit frey ist; Urlaub.
ferm, lat., fest, derb, standhaft, männlich.
Ferment, lat., Gährungs-Mittel oder Stoff, Sauertaig.
fermentiren, lat., gähren.
fertil, lat., fruchtbar.
Fertilität, lat., die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit.
Festin, lat., Fest, Gasterey, Schmauß.
festina lente, lat., eile mit Weile!
Festivität, lat., Festlichkeit, Feyerlichkeit.
Feston, franz., ein Gewinde oder Gehänge von Blumen, Laub, Früchten zur Verzierung.
Féte, franz., Fest, Feyerlichkeit, Freude, Gastmahl.
Fetisch, Gözenbilder mehrerer wilder afrikanischer Völkerschaften, bestehend in Thieren, oder durch Menschenhand gebildeten Figuren von Holz, Stein u. s. w.
Fetischismus, dieser Gözendienst, Zauber-Glaube.
Feudal, ein Lehen oder Lehenssachen betreffend; daher:
Feudal-Recht, das Lehenrecht.
Feudal-System, die Lehens-Verfassung, oder diejenige Ordnung, nach welcher Lehensherrn oder Besizer von Gütern, Andern das Benuzungs-Recht ertheilen, gegen gewisse zu entrichtende Abgaben oder zu leistende Dienste.
Feudum, lat., ein Lehen.
Feuillage, franz., Laub, Laubwerk, Baumschlag.
Feuillette, franz., ein Weinfäßchen, in dem gewöhnlich der Burgunder versandt wird und welches 70—80 Maaß enthält.
Fiakre, franz., eine Lohn- oder Miethkutsche, oder Kutscher.
fiat, lat., es geschehe! werde bewilligt! als Zeichen höherer Genehmigung.
fiat justitia, lat., es geschehe nach Recht.
Fiber, lat., eine kleine Faser, Zaser, feines Aederchen.
fibrös, lat., faserig, fädig.
Fiction, lat., die Erdichtung, Erfindung.

Fidei-Commis, lat., ein anvertrautes Gut oder Vermächtniß, das einem Erben auf bestimmte Zeit zur Nutznießung überlassen wird oder bey einer Familie unveräußerlich bleiben soll.

fidel, lat., treu, vertraut; offen, lustig, loker.
Fidelität, lat., die Treue, Treuherzigkeit, Geselligkeit.
fides, lat., Treue, Glauben.
fide, sed cui fide! lat., trau, aber schau, wem?
Fidibus, lat., Papier-Streifen zum Anzünden der Tabaks-Pfeifen.
Fieranten, ital., Kaufleute, die auf die Messe ziehen; von:
fiera, ital., der Jahrmarkt, die Messe.
figiren, lat., anheften, befestigen.
Figment, lat., etwas Erdichtetes.
figuriren, lat., bilden, eine Gestalt geben, Figur machen, sich hervorthun, auszeichnen.
figürlich, lat., bildlich, in uneigentlichem Verstand genommen.
Filet, franz., ein gestriktes Nez, Nez-Gewebe.
Filial, lat., von filia, die Tochter, eine Tochter- oder Nebenkirche, die zu einer andern, Hauptkirche gehört, und von deren Geistlichen bedient wird.
Filou, franz., ein Spizbub, Betrüger, Gaudieb.
filtriren, lat., durchseihen, läutern.
Final oder Finale, lat., zum Schluß, Ende; auch ein Schlußstük in der Musik.
finaliter, lat., endlich, schließlich, zulezt; z. B. Final-Urtheil, Sentenz — ein Ende-Urtheil oder Spruch.
Financier, franz., ein Beamter, der die Staats-Einkünfte einnimmt und verwaltet.
Finanz-Collegium, Finanz-Departement oder Finanz-Wesen, franz., die Staats-Verwaltungs-Behörde oder das Fach der Einnahme und Ausgaben eines Staates; von:

Finanzen, franz., die herrschaftlichen oder Staats-Einkünfte, Abgaben oder Steuern; auch überhaupt: die Vermögens-Umstände, das baare Geld.

Finesse, franz., die Feinheit, Gewandtheit, List, Schlauheit.
fingiren, lat., erdichten, vorgeben.
fingirt, lat., erdichtet, ersonnen.
Finis, lat., das Ende, Schluß, Ziel, Endzweck.

Finis coronat opus, lat., Sprichwort: Ende gut Alles gut.
Finte, ital., Heucheley, Ausflucht, List, Kunstgriff.
Firma, ital., die Namens-Unterschrift einer Handlung, Vollmacht, Befugniß.
Firmament, lat., die Veste oder das Gewölbe des Himmels, der Weltbau.
Firman, türk., ein Befehl, Beschluß des türkischen Kaisers.
firmeln, lat., bekräftigen, bestätigen, einweihen, einsegnen, (Kinder in der katholischen Kirche.)
Firmelung oder Firmung, lat., das Einweihen der Kinder, die Tauf-Bestätigung.
Firniß, ein glänzender Anstrich, Lak für Holzarbeiten, über Malereyen u. s. w.
Fiscal, lat., ein öffentlicher Ankläger, besonders aber ein obrigkeitlicher Einzieher, Verwalter von Staats-Einkünften.
Fiscus, lat., die Einkünfte eines Staats oder einer Anstalt, Staatskasse, öffentlicher Schaz.
Fistel, lat., eine Röhre, Pfeife, ein innerliches tiefes Geschwür; auch: erzwungene hohe Stimme.
fistulös, lat., röhrig, röhrgeschwürig, eiternd.
fix, lat., fest, beständig, bestimmt, unbeweglich, eingeschlossen, z. B.
fixe Luft, lat., verschlossene oder Stikluft; endlich auch: fertig, bereit, geschwind.
Fixation, lat., das Festmachen, die Festsezung, Bestimmung.
fixe Idee, lat.-griech., ein herrschender Gedanke, Vorstellung, die immer und immer wieder kehrt; auch: eine gewisse irrige Einbildung eines Geisteskranken, Wahnsinnigen.
fixiren, lat., festsezen, bestimmen, sich fest entschließen, den Blik auf etwas richten, sich ansiedeln.
Fixstern, unbeweglicher oder Ruhestern, d. h. ein solcher, der nicht, wie z. B. Commeten und Planeten, seinen Stand gegen Andere verändert, und eine gewisse Umlaufszeit hat, sondern wie die Sonne feststeht und mit eigenem Lichte leuchtet.
Fixum, lat., das Festgesezte, das sichere, bestimmte Einkommen oder Gehalt.
Flageolet, franz., eine kleine Flöte oder Pfeifchen von sehr durchdringendem Ton.

Flambeau, franz., eine Fakel, große Wachskerze.
Flanke oder Flanque, franz., die Seite, der Flügel oder die Abtheilung eines Heeres.
flankiren, flanquiren, franz., von der Seite her bestreichen oder beschießen, deken.
Flatterie, franz., Schmeicheley.
Flatteur, franz., der Schmeichler.
flattiren, franz., schmeicheln, liebkosen.
Flauto, ital., die Flöte, Querpfeife.
flectiren, lat., wenden, biegen, verändern, z. B. Wörter nach der Sprachlehre.
Fleuretten, franz., süße Worte, Schmeicheleyen.
Fleurons, franz., Blumen- oder Laubwerk zur Verzierung.
flexibel, lat., biegsam, lenksam.
Flexibilität, lat., die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit.
Flexion, lat., die Biegung, Wort-Veränderung.
Flibustier, Freybeuter oder Seeräuber, vormals in den amerikanischen Meeren.
Flintglas, eine in England verfertigte, ausgezeichnet helle, reine Glasart.
Flor, lat., die Blüthezeit, der Blüthenstand, eine Sammlung blühender Pflanzen, z. B. Nelkenflor.
Flora, lat., die Blumengöttinn; der Inbegriff, das Verzeichniß oder die Beschreibung aller, in einer gewissen Gegend, oder in einem Lande wild wachsenden Pflanzen.
Floren oder Florin, lat.-franz, ein Gulden (weil auf den ersten zu Florenz geprägten Gulden eine Lilie stund).
Flores, lat., Blumen, Blüthen, die feinsten, edelsten aus den Körpern durch Auflösung sich scheidenden Theile oder Stoffe.
Floret-Seide, Flok-Seide, Rauhseide, d. h. gemeinere Seide, die aus dem äußern Gespinnst, oder aus dem Abgang der guten Seide, verfertigt wird.
floriren, lat., blühen, im Flor, d. h. im Glück, im Wohlstand seyn.
florissant, lat., blühend, im Wohlstande.
Florist, lat., ein Blumenfreund, Blumengärtner.
Floskel, lat., Blümchen, zierliche Wendungen, Ausdrüke, Bilder in der Schreibart, Rednerblümchen.
flosculös, lat., blumig, geschmückt, geziert.
flott, schwimmend, fließend; z. B. von Schiffen, die nicht

aufliegen; außerdem bedeutet flott auch: im Ueberfluß, Wohlleben, loker, liederlich.
Flotte, eine Anzahl unter einem gemeinsamen Anführer stehender Schiffe.
Flotille, franz., eine kleine Flotte, ein Geschwader.
Fluctuation, lat., das Wallen, Wogen, Schwanken; daher: Unentschlossenheit.
fluctuiren, lat., wogen, schwanken.
fluid, lat., flüßig.
Fluidität, lat., die Flüßigkeit.
Fluidum, lat., etwas Flüssiges, ein flüssiger Körper.
Focal-Länge oder Weite, lat., die Brennpunkts-Entfernung; von:
Focus, lat., der Brennpunkt, Zündpunkt, in Brennspiegeln, d. h. der Punkt, in dem die Sonnenstrahlen sich vereinigen.
Foecundation, lat., die Befruchtung.
Foecundität, lat., die Fruchtbarkeit.
foederalisiren, lat., verbünden.
Foederalismus, lat., die Neigung oder das System, ein Land in einzelne kleinere Republiken oder einzelne kleine Staaten einzutheilen, jedoch mit gegenseitiger Verbündung derselben unter einander.
Foederalist, lat., ein Anhänger, Beförderer solcher Staatenbündniße.
Foederation, lat., in Verbindung, das Bündniß.
foederativ, lat., bundesmäßig, verbündet.
foederiren, was foederalisiren.
foederirt, lat., verbündet.
Foetus, lat., die Leibesfrucht, unzeitige Geburt.
Foiblesse, franz., Schwachheit, allzugroße Nachsicht.
Foliant, lat., ein Buch oder Band von ganzer Größe eines halben Bogens.
Folie, lat., Glanzblättchen, von Gold, Silber, Zinn; die Unterlage oder das Belege auf der Rükseite des Spiegelglases.
Folio, lat., die Blattseite eines Buchs; die Bogen-Form oder Größe.
Foment, lat., ein wärmender Umschlag, ein Bähmittel.
Fomentation, lat., der Umschlag, die Bähung.
fomentiren, lat., erwärmen, bähen, erleichtern.
Fonctionär, lat., ein Geschäftsführer, Beamter.

Fond, lat.-franz., Grund, Grundlage, Boden, Tiefe, Hintergrund, Geldvorrath, Kasse, Vermögen einer Handlungs-Anstalt.
Fondament, fondiren, siehe Fundament, fundiren.
Fontaine, franz., Quelle, Brunnen, Springbrunnen.
Fontanelle, neulat., eigentlich: ein Brünnlein; gewöhnlich: ein künstliches Geschwür zur Ableitung ungesunder Säfte aus dem Körper; auch der Schlagbrunnen oder Blättchen auf dem Kopfe neugeborner Kinder.
Force, franz., die Stärke, Kraft, Gewalt, Kriegsmacht.
Parforce-Jagd, franz., das Hezen oder Jagen eines Hirschen mit Hunden.
forciren, franz., zwingen, nöthigen, überwältigen, erstürmen.
Form, Gestalt, Muster, Bild ꝛc. von: forma, lat., pro forma, zum Schein, in optima forma, in bester Gestalt oder Weise.
Formale, Formelle, lat., die Gestaltung, das Uebliche.
Formalitäten, lat., die Förmlichkeiten, Umständlichkeiten, Wohlstands-, Höflichkeits-Gebräuche.
formaliter, lat., förmlich, auf gewöhnliche Art und Weise, ausdrüklich.
Format, lat., die Form, Größe eines Bogens oder Buchs.
Formation, lat., die Bildung, Gestaltung.
formidabel, lat., furchtbar, schreklich.
formiren, lat., bilden, gestalten.
Formular, lat., Muster, Vorschrift.
Fornication, lat., Hurerey, Unzucht.
Fort, lat.-franz., eine kleine Festung, Befestigungswerk.
forte, lat.-ital., in der Musik: stark.
Forte-Piano oder Pianoforte, ital., ein im Ganzen dem Klavier ähnlich gebautes Tasten-Instrument, auf dem man aber den Ton verstärken und schwächen kann.
Forteresse, franz., ein befestigter Ort, Festung, Burg.
Fortification, lat., die Befestigung, das Schanz- oder Befestigungswerk.
fortificiren, lat., stärken, befestigen.
fortissimo, ital., sehr stark oder laut.
Fortuna, lat., Fortüne, franz., nach der Fabellehre: die Glüksgöttin; daher: Glük, Loos, Schiksal.
Forum, lat., das Gericht, der Gerichtshof.
Fossil, Fossilien, lat., etwas ausgegrabenes, besonders Steinartiges, z. B. von versteinerten Knochen, Zähnen ꝛc.

Fourage, franz., die Fütterung, besonders Pferdefutter.
fouragiren, franz., Futter oder andere Lebensmittel sammeln, holen, auftreiben.
Fourgon, franz., ein Gabel- oder Gepäk-Wagen, schwere Fuhr.
fourniren, furniren, franz., anschaffen, liefern, versehen; dann: füttern, besonders bey Schreinern mit dünn gesägten Blättchen von schönem Holz auslegen, überziehen; daher:
fournirte Arbeit, eingelegte Tischler-Arbeit.
Fourniture, franz., die Lieferung, Anschaffung, der Vorrath.
Foyer, franz., der Heerd, auch Brennpunkt, Vereinigungspunkt oder Ort zu einer Verschwörung oder Schauspiel-Beurtheilung.
Frack, engl., ein einfacher, kurz ausgeschnittener, leichter Rock.
Fraction, lat., die Berechnung, der Zahlenbruch.
Fractur, lat., der Bruch, z. B. eines Beins; Fractur, nennt man auch die große gebrochene oder Ekschrift.
fragil, lat., zerbrechlich, hinfällig, schwach, sündhaft.
Fragilität, lat., die Zerbrechlichkeit, Schwachheit.
Fragment, lat., ein Bruchstück, Ueberbleibsel; eine einzelne, gleichsam abgerissene Schrift oder Aufsaz.
Fragmentist, lat., ein Bruchstük-Schreiber oder Herausgeber.
fragmentarisch, lat., in Bruchstüken, abgebrochen.
Franc, Franken, eine französische Münze, etwa 27 Kreuzer am Werthe.
franchement, franz., freyheraus, offenherzig, rasch.
Franchise, franz., die Freymüthigkeit, auch Befreyung, z. B. von Lasten.
franco, ital.-deutsch., frey, postfrey.
frank, ital.-deutsch, frey heraus, unbefangen, offenherzig.
frankiren, frey, postfrey machen, durch Vorausbezahlung des Post- oder Boten-Geldes.
Franken, nennt man in dem Morgenland, Türkey rc. die Europäer aller Nationen.
Franzosen, heißt man die eben durch die Franzosen besonders verbreitete Lustseuche, anstekende venerische Krankheit.
frappant, franz., auffallend, treffend, überraschend.

frappiren, franz., eigentlich schlagen; daher: erschüttern, überraschen, befremden, auffallend seyn.
Frater, lat., eigentlich: Bruder, Ordens-Bruder; auch der Gehülfe eines Barbiers, Chirurgs.
fraternell, lat., brüderlich.
fraternisiren, lat., Brüderschaft machen, vertraut umgehen.
Fraternität, lat., die Bruderschaft, aufrichtige Freundschaft, Treue, Eintracht.
fraudulent, fraudulös, lat., betrüglich, trügerisch.
Fraudulenz, lat., die Betrüglichkeit, Betrügerey.
Fregatte, franz., leichtes, schnellsegelndes Kriegsschiff, das 20—48 Kanonen führt.
frequent, lat., häufig, stark besucht, zahlreich.
frequentiren, lat., besuchen, wohin gehen, kommen, mit der Bedeutung; oft:
Frequenz, lat., der häufige, zahlreiche Besuch, Zuspruch, Zulauf, Umgang, Menge.
Fresco-Mahlerey, ital. al fresco, die Mahlerey mit Wasserfarben auf frischen Kalkwänden oder Decken, wo sie sich von ferne sehr schön ausnimmt.
Fricassée, franz., kleingeschnittenes, gedämpftes Fleisch, auch von Geflügel.
Friction, lat., das Reiben, die Reibung.
Friedrichsd'or, preußische Goldmünze mit dem Bildniß des Königs, im Werth 5 preußische Thaler oder 9 Gld. rheinisch.
Fripon, franz., ein Schelm, Spizbub, Gauner.
Friponnerie, franz., Spizbüberey, Gaunerey, Schelmenstük.
Friseur, franz., ein Haarkräusler.
frisiren, franz., kräuseln, das Haar zieren.
Frisur, lat., die Haarkrause, der Haarpuz.
Fritte, ital., die zusammengemischten Bestandtheile, die Stoffe, aus denen das Glas bereitet wird.
frivol, lat., eitel, kleinlich, leichtsinnig, frech.
Frivolität, lat., die Kleinlichkeit, Nichtigkeit, Flatterhaftigkeit, der Leichtsinn.
Fronte, franz., die Stirn, Gesichtsvorderseite, die vorderste Reihe eines Soldaten-Haufens.
Frontispice, franz., die Vorder- oder Hauptseite, der Giebel eines Gebäudes.
Frottement, franz., das Reiben, die Reibung.

frottiren, franz., reiben, abreiben, glattreiben, z. B. mit Wachs.
Fructification, lat., die Befruchtung, Fruchtbringung.
fructuös, lat., fruchtbar, einträglich.
frugal, lat., mäßig, einfach, genügsam.
Frugalität, lat., die Mäßigkeit, Einfachheit, Genügsamkeit.
fruiren, lat., genießen.
fugitiv, lat., flüchtig, oberflächlich.
fulminant, lat., blizend, donnernd, tobend, heftig.
Fulmination, lat., das Blizen, Wettern, Toben.
fulminiren, lat., blizen, donnern, toben, schelten.
fumiren, lat., rauchen, dampfen, räuchern.
Function, lat., die Verrichtung, Dienstversehung, Amt, kirchliche Feyerlichkeit.
functioniren, lat., verrichten, im Amte stehen, Dienst versehen.
Fundament, lat., Grundlage, Stüze, Hauptsache; in vielfacher Zahl:
Fundamente, lat., Anfangsgründe.
fundamental, lat., was zur Grundlage dient, gehört, z. B.
Fundamental-Geseze, Grundgeseze einer Verfassung.
Fundation, lat., die Gründung, Stiftung.
fundiren, lat., gründen, stiften, errichten, sich stüzen.
Funeralien, lat., Beerdigungs- oder Begräbniß-Anstalten, Gebräuche, Kosten.
funest, lat., traurig, verderblich, Unglük bringend.
Furie, nach der griech. römischen Fabellehre eine Plage- oder Rachegöttin; daher eine boshafte, zornige Person; auch: Wuth, Grimm, Hize.
furios, lat., grimmig, wüthend, unsinnig, rasend.
Furor, lat., die Wuth, Raserey, wilde Begeisterung.
furtiv, lat., heimlich, verstohlen.
Füsillade, franz., die Erschiessung mit Kleingewehrfeuer, als militärische Todesstrafe.
Füsilier, franz., Soldat zu Fuß mit Flinte ꝛc.
füsiliren, franz., erschießen, zur Strafe todt schießen.
Fusto, ital., das Unreine, Verdorbene, oder unbrauchbarer Abgang von etwas.
futil, lat., unnüz, untauglich, nichtig, läppisch.
Futilität, lat., die Nichtswürdigkeit, Leerheit, Lapperey.
Futura, lat., die Zukünftige, Geliebte, Braut.
Futurum, lat., das Zukünftige, die zukünftige Zeit.

G.

G. In der Musik ist dieser Buchstabe die 8. Seite unsers Systems.
Gage, franz., das Pfand, Unterpfand, Besoldung, Gehalt, Geschenk.
Gala oder Galla, ital.-span., Hof- oder Prachtkleidung, Staat, Hoffeyerlichkeit.
galant, franz., artig, höflich, einschmeichelnd, zierlich, verliebt; daher:
Galant, als Hauptwort: der Liebhaber, Buhle.
Galanterie, franz., Artigkeit, Höflichkeit, Verliebtheit, Buhlerey.
Galanterie-Waren, Zierrathen, Putz-, Schmuckwaren; daher auch: Galanterie-Händler.
Galanthomme, ein Mann von Welt, feiner Lebensart, ein Stuzer.
Galaxie, griech., die Milchstraße am Himmel.
Galeere, ein Kriegsschiff mit 2 Masten, Segeln und Rudern.
Galeeren-Sklave, ein Mensch der zur harten Strafe verurtheilt ist, gefesselt auf den Galeeren zu rudern, oder sonst schwere Arbeiten in Seestädten zu verrichten.
Galeot, ein Ruderknecht auf Galeeren.
Galeote oder Galiote, eine kleinere Galeere.
Galerie, franz., ein bedeckter, mit Geländer oder Gitter versehener Gang; ein Saal, wo Gemälde, Kunstwerke oder andere Merkwürdigkeiten in Ordnung aufgestellt sind; bey Bergkunststraßen ein in Felsen gehauener Durchgang.
Galimathias, sinnlos verbundene, verwirrte Begriffe, Worte, leeres Geschwätz, Kauderwelsch.
Gallerte, eine schleimige, gleichsam gefrorne Sulze von Speisen; der aus Knochen gesottene dicke Saft oder Leim.
gallicanisch, französisch z. B. die Kirche, d. Kirchenglaube.
Gallicismus, französische Redensart, Eigenthümlichkeit dieser Sprache.
Gallien, Frankreich; Gallier, ein Franzose.
Gallomanie, griech., die übertriebene Sucht, alles was französisch ist, z. B. in der Mode, Sprache nachzuäffen.
Galonen, franz., Tressen, Randschnüre, Gold- oder Silberborten.

galoniren, franz., verbrämen, mit Treffen besezen.
Galvanismus, eine nach dem Italiäner Galvani benannte Art des Elektrisirens, oder ein Metallreiz auf Muskeln und Nerven.
galvanisiren, einen lebenden Körper in den Zustand sezen, daß er jene elektrische Erscheinungen hervorbringt.
Gamaschen, franz., Ueberstrümpfe.
Gambe, ital., eine Bein- oder Baßgeige, die mit den Knien gehalten wird.
Ganglium, vielfache Zahl: Ganglien, griech.-lat., Nervenverwiklung, Nervenknoten.
Gangräna, griech., der heiße Brand, Krebs, Faulfleisch.
Ganymed, nach der Fabellehre: der Mundschenk des Jupiters, ein schöner Jüngling.
Garant, franz., der Bürge, Gewährsmann.
Garantie, franz., die Bürgschaft, Gewährleistung, Schuz.
garantiren, franz., Bürge seyn, gut stehen.
Garçon, franz., Knabe, Junggesell, Aufwärter, Kellner.
Garde, franz., Wache, Garde-du Corps, die Leibwache z. B. eines Fürsten, Feldherrn.
Garderobe, franz., Kleiderkammer, Kleiderschrank; auch die Kleider selbst, der Vorrath derselben.
Gardine, franz., Bett- oder Fenster- Vorhang.
Gardist, franz., Einer, der unter der Leibwache dient.
Gare! sagen die Franzosen für: Achtung! Kopf weg! vorgesehen!
garniren, franz., mit dem Nöthigen versehen, einfassen, besezen, überziehen.
Garnison, franz., die Besazung, stehende Mannschaft in Städten, Festungen.
garnisonniren, franz., in Besazung stehen oder liegen.
Garnitur, franz., die Einfassung, Besezung, Verzierung, das Zubehör, Bestek.
Gas, eine gewiße luftartige Materie, die künstlich bereitet und in gläserne Gefässe eingeschlossen werden kann; verschiedene Arten dieses Luftstoffes oder Gases mit besondern Eigenschaften sind z. B. das Sauerstoff-, Stikstoff-, Wasserstoff-Gas, u. s. w.
Gasbeleuchtung, die in England erfundene, dort und immer allgemeiner benuzte Beleuchtung von Gebäuden, Straßen, u. s. w. mittelst des Gases, das in Röhren beliebig geleitet und angezündet werden kann.
Gascon oder Gasconier, Bewohner der franz. Land-

schaft Gascogne, berühmt als Lustigmacher, witzige Aufschneider, Prahler, Windbeutel.
Gasconade, franz., ein Streich eines Gascon, Aufschneiderey, Prahlerey.
gastiren, bewirthen, eine Mahlzeit geben.
Gastirung, die Bewirthung, Mahlzeit.
Gastrilog, griech., ein Bauchredner.
Gastrilogie, griech., die Bauchrednerkunst.
gastrisch, griech., den Unterleib, Magen betreffend.
Gastritis, griech., die Magenentzündung.
Gastrolatrie, griech., Bauchdienerey, da man den Bauch zu seinem Gott macht.
Gastromanie, griech., übertriebene Sorge für den Bauch, Eß- oder Trinklust.
Gastropoden, griech., Bauchfüßler, d. h., Würmer, die auf dem Bauche kriechen.
Gastrotomie, griech., Bauchschnitt, Bauchöffnung.
gauche, franz., links, linkisch, ungeschikt.
Gaucherie, franz., linkisches, unbeholfenes Wesen, Tölpeley.
Gaudieb, lat., Landstreicher, Gauner, Beutelschneider, Spizbube.
gaudiren, lat., sich freuen, lustig machen.
Gaudium, lat., Freude, Frohloken, Lustbarkeit.
Gaur, arab.-türk., nennen die Türken einen Nichtmahomedaner, in der Bedeutung: Kezer, Christenhund.
Gaze, franz., Flor oder Schleyer-Zeug, Neßeltuch.
Gazelle, franz., eine Gattung ziegenähnlicher, vierfüßiger Thiere, Ziegenhirsch.
Gazette, franz., die Zeitung, vom ital. Gazetta, einer kleinen Münze, für welche anfänglich ein Zeitungsblatt verkauft wurde.
Gelée, franz., Gefrornes, Kunsteis, ein zur Erfrischung dienender diker Saft, Sulze.
Gemara, hebr., der zweyte Theil des jüdischen Talmuds, die Gesezauslegung.
Gemmen, lat., ein Edelstein, besonders mit erhaben geschnittenen Figuren.
genant, franz., beengend, lästig, beschwerlich.
Gêne, franz., der Zwang, die Beengung, besonders des Wohlstandes, der Lebensart.
Genealogie, griech., Geschlechts-Register, Stammbaum,

auch die Kenntniß der Geschlechts-Folge oder Abstammung.

genealogisch, griech., nach der Abstammung, die Geschlechtskunde betreffend.

Genealogist, griech., ein Forscher oder Beschreiber der Geschlechtskunde.

general, lat., allgemein, überhaupt, zeigt in verschiedenen Verbindungen das Allgemeine, oder von Personen einen gewissen hohen Rang an, z. B. General-Baß, der Hauptbaß, General-Carte, die eines ganzen Landes, General-Inspektor, General-Intendant ꝛc.

General (der), franz., ein Anführer, Feldherr, Heerführer.

Generalissimus, franz., der Oberbefehlshaber.

Generalität, franz., der Rath, die Versammlung aller Feldherrn, die Allgemeinheit.

General-Capitän, franz., Heer-Oberster, Befehlshaber einer Provinz.

Generalen Chef, franz., Anführer, befehlender General.

General-Superientendent, franz., geistlicher, kirchlicher Oberaufseher oder Vorsteher.

General-Vikarius, franz., der bischöfliche, kirchliche Statthalter.

Generation, lat., die Erzeugung, Fortpflanzung, ein Geschlecht, besonders ein Menschenalter oder Zeitraum von 30 — 33 Jahren.

generiren, lat., erzeugen, hervorbringen.

generisch, lat., geschlechtlich, zum Geschlecht gehörig.

Generis communis, lat., gemeinschaftlichen Geschlechtes, männlich und weiblich.

Generis feminini, lat., weiblichen; generis masculini, männlichen, generis neutrius, sächlichen Geschlechtes, generis omnis, von allen drey Geschlechtern, in genere, im Allgemeinen.

generös, lat., großmüthig, edelmüthig, freygebig.

Generosität, lat., Großmuth, Freygebigkeit.

generoso, ital., in der Musik, in edlem Tone, Vortrage.

Genesis, griech., Entstehung, Ursprung; auch Name des 1. Buch Mosis, weil es die Schöpfungsgeschichte enthält.

genetisch, griech., was zur Erzeugung, Entstehung gehört, den Ursprung erklärt.

genialisch, lat., geistvoll, erfinderisch, ungewöhnlich.

Genialität, lat., Geisteskraft, Geistesfülle, Selbsterfindsamkeit, Sonderbarkeit.
Genie, franz., Natur-, Geistes-Anlage, besondere Fähigkeit zu etwas oder in einer Kunst' ein ausgezeichneter, fähiger Mensch, aber auch ein sonst eigenthümlicher, ein Brause- oder Schwindelkopf.
Genie-Corps, Genie-Wesen, die Ingenieurs-Mannschaft; was zur Artillerie- und zur Befestigungskunst gehört.
Genien, vom lat., Schuzgeister oder Engel, Flügelkinder, z. B. auf Gemälden.
geniren, franz., belästigen, beengen, unangenehm, beschwerlich seyn.
genirt, franz., gezwungen.
Genitalien, lat., die Zeugungs-Theile.
Genitiv (us), lat., der 2te Fall in der Biegung und Veränderung der Wörter, z. B. des Vaters.
Genius, lat., der Schuzgeist; der zur einen Zeit herrschende Ton oder Geist in etwas; auch das Eigenthümliche, Unterscheidende, z. B. einer Sprache.
Genre, franz., Geschlecht, Gattung, Art, Ordnung, Fach.
Gensdarmen, franz., Landjäger, Land- oder Straßenreuter, Polizey-Wächter.
Gensdarmerie, franz., das Landjägercorps, das Straßen- oder Polizey-Militair.
gentil, franz., artig, höflich, von feinen Sitten.
Gentilhomme, franz., ein Edelmann, Adeliger.
Gentleman, engl., nennt man in England jeden, zwar nicht adeligen, aber doch gebildeten Mann von guter Herkunft.
genuin, lat., ursprünglich, ächt, unverfälscht.
Genuinität, Aechtheit, Unverfälschtheit.
Genus, lat., Geschlecht, Gattung, Hauptabtheilung, siehe auch generis etc.
Geognosie und Geognostik, griech., die Kenntniß der Erde, des Innern der Gebirge und ihrer Schichten ꝛc.
Geognost, griech., ein Erdkundiger, Gebirgskenner.
geognostisch, griech., zur Erd- oder Gebirgskunde gehörig.
Geogonie, griech., Lehre von der Entstehung und Bildung des Erdbodens.
Geograph, griech., Erdkundiger, Erdbeschreiber.
Geographie, griech., die Erd- und Länder-Kunde oder Beschreibung.

geographisch, griech., zur Erdbeschreibung gehörig.

Geolog, griech., ein Forscher, Kenner der Erde.

Geologie, griech., die allgemeine Lehre oder Kunde von der Erde, ihrer Bildung, vermuthlichem Alter rc.

geologisch, griech., die Erdkunde, Erdbildungslehre betreffend.

Geomantie, griech., die vorgebliche Wahrsagerey aus Sand oder Erde.

Geometer, griech., Erd- oder Feldmesser.

Geometrie, griech., die Feld- oder Erdmeßkunst.

geometrisch, griech., zur Meßkunst gehörig, meßkünstlerisch.

Georgica, lat., ländliche Gedichte oder Schriften über Landwirthschaft, vom römischen Dichter Virgilius.

Geostatik, griech., die Lehre vom Gleichgewichte fester Körper, ein Theil der Mechanik.

geriren, lat., sich als etwas stellen, benehmen, ausgeben.

Germane, lat., ein Deutscher.

Germanien, lat., Deutschland.

germanisch, deutsch, nach deutscher Sitte.

Germanismus, griech., eine Eigenthümlichkeit der deutschen Sprache.

Germination, lat., die Keimung, Keimzeit, Blüthe.

Geronten, griech., Namen hoher obrigkeitlicher Personen in dem altgriechischen Staate Sparta.

Gerundium, lat., der Theil eines Zeitworts, welcher anzeigt: daß etwas zu thun, zu lassen sey,

Gesticulation, lat., die Geberden-Sprache, Geberdenspiel.

gesticuliren, lat., beym Sprechen Geberden machen.

Gestus, lat., die Handbewegung oder jede andere die Rede begleitende Bewegung des Körpers.

Giganten, griech., nach der Fabellehre: ungeheure Riesen mit scheußlichen Gesichtern, und schlangenartigen Füßen.

Gigantisch, griech., riesenmäßig, z. B. eine Arbeit.

Gilde, griech., eine Zunft, Innung der Handwerker, geschlossene Gesellschaft.

Gilet, franz., eine Weste, Wamis ohne Aermel, Brusttuch.

Girandole, franz., ein Armleuchter, bey Feuerwerken eine Sonne oder ein Feuerrad.

Girant, ital.-franz., ein Kaufmann, der einen für ihn ausgestellten Wechsel an oder für einen Andern, der dann Girat heißt, überträgt oder umschreibt.

giriren, lat., Wechsel oder andere Zahlungen umschreiben oder übertragen.
Giro, ital., der Umlauf, die Rükschreibung, Uebertragung, Anweisung eines Wechsels auf Andere; daher:
Girobank, ital., eine Wechselbank oder ein Institut, wo Wechsel übertragen, ab- und zugeschrieben werden.
Gitarre, span., ein Saiten-Instrument, ähnlich, doch kleiner als Cither und Harfe.
Glaçe, franz., Eis, auch künstliches Gefrornes, ein erfrischender Saft.
glaçiren, franz., gefrieren, eiskalt machen, überzukern, mit einem Glanz überziehen, überschmelzen.
Glacis, franz., die abhängige Seite, äußere Abdachung von Festungswerken, bey manchen Städten als Spaziergang gebraucht.
Gladiator, lat., bey den alten Römern, ein zum Schauspiel auf Leben und Tod kämpfender Fechter.
Glandeln, lat., Eicheln, Drüsen; besonders am Halse des menschlichen Körpers.
glandulös, lat., drüsig, drüsenvoll.
glasiren, verglasen, mit Glasur oder dünnen, glänzendem Farben-Ueberzug deken oder überschmelzen.
Glaucoma, griech., Blendwerk, blauer Dunst vor den Augen; daher: grüner oder auch grauer Staar.
Gletscher, heißen in der Schweiz: die Berge oder Gründe von nie schmelzendem Eise.
Globus, lat., die Kugel, eine künstliche, die Erd- oder den Himmel vorstellende Kugel.
Glorie, von gloria, lat., Ehre, Glanz, Herrlichkeit; auf Gemälden, Kupfern, der Heiligenschein, Strahlen-Kranz.
Glorification, lat., Verherrlichung, Verklärung.
gloriren, lat., rühmen, großthun, prahlen.
gloriös, lat., rühmlich, ruhmwürdig, herrlich, großsprecherisch.
Glossator, griech.-lat., ein Ausleger, Erklärer durch Nebenbemerkungen.
Glosse, griech., Erklärung, kurze auslegende Randbemerkung.
glossiren, griech., mit kurzen Auslegungen, Randbemerkungen begleitet; auch bespötteln, beißend tadeln.
Glossitis, griech., die Zungen-Entzündung.
Glouton, franz., ein Vielfraß.

glutinös, lat., klebrig, leimig, zähe.
Glyphik oder Glyptik, griech., die Steinschneidekunst, Bildhauerey.
Glyptographie, griech., die Wissenschaft oder Beschreibung von den geschnittenen oder geschliffenen Steinen, Gemmen=Kunde.
Glyptothek, griech., Sammlung von geschnittenen Steinen und auch Alterthümern dieser Art.
Gneis, eine dem Granit ähnliche Gebirgsart.
Gnom, griech., ein fabelhafter Erdgeist, Erdmännchen, oder Berggeist.
Gnome, griech., kurzer Lehrsaz, Sinn= oder Denkspruch.
Gnomologie, griech., eine Sammlung von Sprichwörtern, Denksprüchen.
Gnomen, griech., ein Sonnenuhrzeiger, Sternweiser.
Gnomonik, griech., die Lehre von den Sonnenuhren.
Gnosis, griech., Kenntniß, Wissenschaft, vorgebliche geheime Gottes=Erkenntniß, Offenbarung.
gnostisch, griech., diese geheime Kenntniß oder die Gnostiker betreffend, d. h. eine Sekte von Menschen in den ersten christlichen Jahrhunderten, welche sich besonderer Einsichten und Offenbarungen rühmten.
Gobelet, franz., ein Becher, Trinkglas, Tasse.
Goddam, engl., Betheurung, Schwur: Gott verdamme, strafe mich!
God sav the King, engl., Gott erhalte den König, ꝛc. die Anfangsworte des bekannten englischen Volks= und Freuden=Liedes.
Goel, hebr., der Bluträcher bey den ehemaligen Juden oder der nächste Verwandte eines Ermordeten, der das Recht hatte, den Mörder aufzusuchen und zu tödten.
Gojim, hebr., nennen die Juden Alle die, welche nicht von ihrer Religion sind.
Golf, ital., der Meerbusen oder eine Einbiegung, Bucht, des Meeres und des Landes.
Gondel, ital., eine Art, besonders in Venedig gebräuchlicher, mit hohem Schnabel versehener Lust=Schiffe, ohne Segel.
Gondelier, ital., ein Gondelfahrer, Schiffer mit solchen Lust=Nachen.
Goniometer, griech., ein Winkelmesser.
Goniometrie, griech., die Winkelmeßkunst.
Gonorrhöa, griech., der Saamenfluß, Tripper.

Gordischer Knoten, lat., ein, der alten Geschichtssage nach in der alten Stadt Gordium aufbewahrter, noch von Niemand vorher aufgelöster Knoten, den aber König Alexander der Große von Macedonien mit dem Schwerdt zerhieb; daher für: eine sehr verwikelte, schwierige Sache.

Gorge, franz., Kehle, Hals, Gurgel, Busen, Brust.

Gorgonen, griech., nach der Fabellehre 3 grausame, häßlich gestaltete Schwestern, Namens: Medusa, Stehno, Euryale.

gothisch, von oder nach Art der Gothen, eines altgermanischen Völkerstammes; von ihnen stammen noch viele erhabene, aber schwerfällige, überladene Werke der Baukunst her, z. B. Kirchen, Schlösser ꝛc.

Gouache, franz., Mahlerey mit Wasserfarben.

Gourmand, franz., ein Vielfraß, Schwelger, Lekermaul, Wohlschmeker.

Gourmandise, franz., Gefräßigkeit, Schwelgerey, Lekerhaftigkeit.

Gout, franz., Geschmak, Neigung, Wohlgefallen.

Gouter, franz., Abend= oder Zwischen=Essen.

goutiren, franz., kosten, versuchen, Geschmak an etwas finden, billigen, gutheißen.

Gouvernante, franz., die Hofmeisterin, Erzieherin.

Gouvernement, franz., die Regierung, Verwaltung eines Staats, Landesbezirk, Statthalterschaft, Leitung, Führung.

Gouverneur, franz., Statthalter, Landvogt eines Bezirks, Befehlshaber einer Stadt oder Festung, Hofmeister, Erzieher.

gouverniren, franz., regieren, herrschen, gebieten, verwalten, leiten, pflegen, erziehen.

Governo, ital., bey Kaufleuten so viel als: zur Regel, Richtschnur.

Grace, franz., Gnade, Huld, Gewogenheit, Anstand, Anmuth, Liebreiz.

graciös, franz., gnädig, angenehm, lieblich, gefällig.

Grazioso, ital., in der Musik mit lieblichem, gefälligem Ausdruk.

Grad, lat., Schritt, Stufe, Rang, Würde, der 360. Theil eines Kreises; in der mathematischen Erdbeschreibung ein Raum von 15 deutschen Meilen oder 30 Stunden.

gradatin, lat., stufenweise, allmählig.

Gradation, lat., die stufenweise Erhebung, Steigerung, Zunahme.
gradiren, lat., erhöhen, verbessern; Salzwasser läutern, abtröpfeln; dem Gold bessern Gehalt und höhere Farbe geben.
Gradir-Häuser oder Gradir-Werke, Gebäude, Maschinen, in oder durch welche das Salz gesotten und geläutert wird, durch Abdampfung ꝛc. auch Lekwerk genannt.
Graduale, lat., Kirchenbuch der Katholiken, enthält die bey der Messe üblichen Stufengesänge.
Graduation, lat., die Abtheilung in Grade, Ertheilung, Erlangung einer Würde auf Universitäten, z. B. die eines Magisters, Doktors.
graduiren, lat., nach Graden abtheilen, besonders aber eine gelehrte, akademische Würde ertheilen oder erhalten.
graduirt, lat., mit einer akademischen Würde begabt.
Gradus, lat., siehe Grad.
graeca fides, lat., wörtlich: griechische Treue, im übeln Sinne für: Untreue, Falschheit, List.
gräcisiren, griech., die Griechen nachahmen, z. B. in den Sprach-Eigenheiten.
Gräcismus, lat.-griech., Sprachgebrauch, Spracheigenheit.
Grammaire, franz., Grammatik, Sprachlehre.
grammatikalisch, griech., die Sprachlehre betreffend.
Grammatiker, Grammatikus, griech., ein Sprachforscher, Sprachlehrer, auch Anfangsschüler in derselben.
Gramme, franz., eine Gewichtseinheit, oder ein sehr kleines neu-franz. Gewicht.
Gran, lat., ein sehr kleines Gewicht für Gold-, Apotheker- und andere Waaren, etwa ein 60stel Quentchen oder ein 240stel Loth.
Granate, eine apfelähnliche, wohlschmekende Frucht des in wärmern Ländern wachsenden Granatbaumes; ferner: ein dunkelrother Edelstein, z. B. an Halsbändern; endlich: eine mit Pulver gefüllte Hohl- oder Brandkugel ehemaliger Grenadire.
Grande, ital.-span. ein Großer, d. h. Hochadelicher in Spanien.
Grandezza, ital.-span., Größe, Hoheit, Würde; auch: Adelstolz.
grandig, lat., kiesig, grobsandig; großartig, heftig.
grandios, lat., groß, erhaben; prächtig.

Grandiosität, lat., Größe, Erhabenheit, Pracht, z. B. in Mahlerey, Baukunst.
graniren, oder granuliren, lat., körnig machen, in Körnchen verwandeln.
Granit, Körnerstein, eine sehr harte Stein- und zwar Urgebirgs-Art, von verschiedenen Farben.
granum salis, lat., wörtlich: ein Körnchen Salz, im Sprichwort: cum grano salis, so viel als: mit Einsicht, Urtheilskraft, Verstand, Maaß und Ziel.
Graphik, griech., die Schreibkunst, auch Zeichen- oder Mahlerkunst.
graphisch, griech., schriftlich, bildlich.
grassiren, lat., umher, oder im Schwange gehen, einreißen, wüthen, z. B. Krankheiten.
Gratial, lat., Dankgeschenk, Trinkgeld, Erkenntlichkeit.
gratias, lat., (scil. ago,) ich danke, oder auch nur: Dank!
Gratification, lat., Vergütung, Belohnung, Geschenk.
gratificiren, lat., belohnen, vergüten, schenken, willfahren, begnadigen.
gratis, lat., umsonst, unentgeldlich.
gratuito, lat., umsonst, nuzlos, freywillig.
Gratulant, lat., ein Glükwünschender.
Gratulation, lat., die Glükwünschung; von:
gratuliren, lat., Glük wünschen.
Gravamen, lat., (vielf. Zahl: Gravamina) eine Beschwerung, Klage.
Gravantia, lat., beschwerende Umstände, Klagsachen.
grave, ital., in der Musik: mit Ernst, Würde, Feyerlichkeit.
Graveur, franz., ein Künstler, der Wappen, Namen rc. in Stein oder Metalle einschneidet.
graviren, lat.-franz., stechen, einschneiden oder graben; auch Beschwerde führen, beladen.
Gravirkunst, lat., die Steinschneide-, Kupferstecher- und Aetzkunst.
gravirt, lat., gestochen, eingegraben, geäzt, auch beschuldigt.
Gravität, lat., Schwere, Gewicht, Ernsthaftigkeit, Würde, steifes, vornehmes Wesen.
gravitätisch, lat., ernsthaft, würdenvoll, steif, vornehmthuend.
Gravitation, lat., die Schwerkraft, der Druk eines Körpers durch seine eigene Schwere.

gravitiren, lat., die Schwerkraft äußern.
Grazie, v. lat., Anmuth, Reiz, Anstand.
Grazien, lat., nach der heidnischen Götterlehre: die 3 Göttinnen alles Anmuthigen, Schönen, Gefälligen, deren Namen: Aglaja, Thalia und Euphrosine.
grazioso, ital., in der Musik: anmuthig, lieblich, gefällig.
Greffier, franz., Staats-, Gerichts- oder Amts-Schreiber.
Gregorianischer Calender, der auf Anordnung Papst Gregors XIII. im Jahr 1582 verbesserte und eingeführte Calender.
Griffonage, franz., das Gekrizel, die Schmiererey, z. B. einer schlechten Schrift.
griffoniren, franz., krizeln, schmieren, unleserlich schreiben.
Grille, lat., das Heimchen, eine Insekten- oder Mükenart, die zumal des Abends im Grase sich hören läßt.
Grimasse, franz., wunderliche Geberde, Verzerrung, Verstellung des Gesichts.
Grippe, franz., ein bösartiges Schnupfen-Fieber.
Grisaille, franz., Graumahlerey, grau auf grauem Grunde.
Grisette, franz., graues Zeug, gemischt aus Wolle, Leinen oder Seide; auch eine liederliche Weibsperson.
Gros, franz., das Große, Ganze, der größte Theil. en gros, franz., d. h. im Großen, Ballen- oder Centnerweis handeln.
Grossier oder Grossist, franz., ein Großhändler, Kaufmann im Großen.
Großmogul, ostind., der ehemalige mächtigste Fürst in Indien und im mittleren Asien, dessen Reich aber jetzt zerstört und zertheilt ist.
Groß-Vezier, türk., der erste Staatsbeamte, Oberfeldherr oder Statthalter des türkischen Kaisers.
grotesk, ital.-franz., in der Mahlerey und Bildhauerkunst: seltsam, wunderlich, unnatürlich, bunt.
Grotte, ital.-franz., eine künstliche, z. B. mit Steinen, Muscheln oder dergl. ausgelegte Höhle.
Grouppe oder Gruppe, franz., Zusammenstellung, Verbindung von mehreren Gegenständen, Bildern, Personen, zu einem Ganzen.
gruppiren, franz., zusammenstellen, zu einem Ganzen vereinigen.
Guardian, ital., ein Wächter, Oberauffeher oder Vorsteher eines Mönchsklosters.

Gubernator, guberniren 2c. siehe Gouver. 2c.
Guide, franz., Führer, Wegweiser, Begleiter, Geschäftsführer.
Guignon, franz., Unfall, Unglük, im Spielen.
Guillotin, die von dem Erfinder Guillotin benannte, in der franz. Revolution aufgekommene Kopf-Maschine, Hinrichtung durch ein Fallbeil.
guillotiniren, durch dieses Fallbeil hinrichten.
Guinee, eine englische Goldmünze von Werthe einer Louisdors oder 11 Gulden.
Guirlande, franz., Blumenkranz oder -Gewinde.
Guitarre, siehe Gitarre.
Gummi, arab., Schleim, Baum- oder Kleb-Harz.
Gummi elasticum oder gomme elastique, franz., Federharz, zum Auswischen der Bleystiftschrift, auch Cautchuk oder Katschuk genannt.
gustiren, lat., schmeken, kosten, versuchen, billigen, gutheißen.
gustös, geschmakvoll. Gustus, lat., gusto, ital., goût, franz., Geschmak, Wohlgeschmak, Vergnügen, Gebrauch, Tracht. Daher das lateinische Sprichwort: de gustibus non disputandum est, über den Geschmak oder Sachen des Geschmaks soll man nicht streiten.
Guttural-Buchstabe, lat., Kehl- oder Gaum-Buchstabe, welcher durch die Kehle oder Gurgel ausgesprochen wird, wie k, ch, 2c.
Gymnasiarch, griech., ein Vorsteher, Aufseher über ein
Gymnasium, griech., eine höhere, gelehrte oder wissenschaftliche Anstalt.
Gymnastik, griech., die Kunst oder Fertigkeit, mancherley Leibesbewegungen, z. B., Springen, Klettern 2c. zu lehren oder vorzunehmen; daher gymnastische Uebungen oder Spiele, solche, die dem Körper Stärke, Gewandtheit geben.
Gynäceum, griech., die bey Griechen und Römern und auch bey andern Völkern zum Aufenthalt der Weiber und ihres Gesindes bestimmte Abtheilung der Gebäude.
Gynäcologie, griech., die Lehre, oder Naturgeschichte des weiblichen Geschlechts.
Gynakokratie, griech., die Weiberherrschaft, Weiber-Staat oder Regierung.
Gynäkomanie, griech., die Weibersucht.
Gynantrop, griech., ein Weib-Mann, Zwitter.

Gyps, eine Art Kalkstein, bald mehlig, bald fest und von verschiedener, doch meist weißer oder aschgrauer Farbe.
Gyromantie, griech., Wahrsagerey durch Drehen oder Herumgehen im Kreise.

H.

In der Musik ist dieser Buchstabe der 12te Ton. H. a. für hujus anni, dieses Jahrs. H. m. für hujus mensis, dieses Monats.
Haartour, ein Haar-Aufsaz von falschen Haaren.
Habeas-Corpus-Akte, lat., ist ein (mit jenen Worten anfangendes) Grundgesez der Verfassung Englands, vermöge dessen ein Einwohner, wenn er verhaftet wird, in Zeit von 24 Stunden verhört und gegen Bürgschaft freygegeben werden muß, wenn es kein Hauptverbrechen, sondern z. B. Schulden betrifft; bey innern Unruhen wird dieses Gesez zuweilen für eine Zeitlang suspendirt oder aufgehoben.
habeas tibi, lat., hab' es für dich oder an dir! schreib es dir selbst zu.
habeat sibi, lat., er hab' es an sich, schreib es sich selbst zu.
habil, lat., geschikt, tauglich, gewandt, hurtig.
Habilität, lat., die Geschiklichkeit, Tüchtigkeit, Gewandtheit.
habilitiren (sich), lat., geschikt, fähig, tauglich machen; auf hohen Schulen durch eine gelehrte Streitschrift seine Tüchtigkeit zum Lehramte beweisen.
Habit, franz., Kleid, Tracht, Anzug.
habitabel, lat., bewohnbar.
habitant, lat., wohnhaft.
Habitant, lat., der Einwohner, Bewohner.
Habitation, lat., Wohnung, Wohnungs-Recht.
Habitüde, franz., Gewohnheit, Fertigkeit, Geschiklichkeit, Haltung des Körpers, Beschaffenheit.
habituell, lat., angewöhnt, geläufig, fertig.
Habitus, lat., Zustand, Beschaffenheit, Haltung, Tracht, Kleidung.
Hachis, franz., etwas Gehaktes, Hakfleisch.

Hades, griech., das Schatten- oder Todtenreich, die Unterwelt.
Hadschi, türk., ein Muhamedaner, der seine Wallfahrt nach Mecca oder ein griech. Christ, der sie nach Jerusalem gemacht hat.
Hämatologie, griech., die Lehre vom Blute.
Hämatophobie, griech., die Scheue vor Blut, Aderlaßscheu.
Hämoptysie, griech., Blutspeyen, Blutauswurf.
Hämorrhagie, griech., Blutverlust, Blutsturz, Blutfluß.
Hämorrhoiden, griech., die goldene Ader, der Blut-Drang und Fluß aus dem After.
hämostatisch, griech., blutstillend.
Haeres, Heres, oder Hereditarius, lat., der Erbe, Erbnehmer.
Haereditas, lat., die Erbschaft, das Erbrecht.
Häresie, griech., Kezerey, Abweichung von der herrschenden Kirchenlehre.
Häreticus oder Häretiker, griech., ein Kezer, Irrgläubiger oder Irrlehrer.
häretisch, griech., kezerisch, vom Kirchenglauben abweichend.
häsitiren, lat., in der Rede stoken, steken bleiben, zweifeln, unschlüssig seyn.
Hagiographa, griech., diejenigen Bücher des A. Test. welche die Juden von dem Mosaischen Geseze und den Propheten unterschieden, und welche die 3te Classe biblischer Bücher ausmachen; nämlich: das Buch Hiob, die Psalmen, Salomons Sprüche, Prediger und Hoheliedr, Klaglieder Jeremiä, Ruth, Esther, Daniel, Esra, Nehemia, und die Bücher der Chronik.
hagiologisch, griech., was von Heiligen oder heiligen Dingen handelt.
Halle, ein Bogengang, Vorhof.
Hallejuiah, hebr., lobet den Herrn! Gelobt sey Gott!
Halloren, die Salzarbeiter zu Preußisch-Halle.
Hallonen, g., Höfe oder Dunstkreise um Sonne und Mond.
Halurgie, griech., die Salzwerk-Kunde.
Hamadryade, griech., nach der Fabellehre: Baumgöttinnen oder Nymphen.
Hansa, Hänse, Hanseatischer Bund, altdeutsch, eine berühmte, mächtige Handelsverbindung vom 13. bis zum 16. Jahrhundert, welche 85 deutsche Städte in

sich faßte, und unter welchen Hamburg, Lübek und Bremen, die auch jezt noch Hansee-Städte heißen, die bedeutendsten waren.

Haradsch, türk., Tribut, Kopfgeld, welches alle Nichtmahomedaner dem türkischen Kaiser entrichten müssen.

Harangue, franz., eine feyerliche Anrede, Standrede.

haranguiren, franz., eine solche Rede halten.

harceliren, franz., beunruhigen, neken, anfallen.

Hardes, franz., Kleider, Reisegeräthe, Gepäk.

hardi, franz., kühn, beherzt, frech, verwegen.

Hardiesse, franz., Kühnheit, Dreistigkeit, Kekheit, Herzhaftigkeit.

Harem, türk., in den Häusern vornehmer Türken derjenige Theil, wo sich die Frauen und Beyschläferinnen unter strenger Aufsicht aufhalten müssen.

Harlekin oder Harlequin, franz., Lustigmacher, Hanswurst.

Harlekinade, franz., Possenreisserey, Hanswurst-Streiche.

Harmonie, griech., Einklang, Wohllaut, Zusammenstimmung, ein musikalisches Stük für Blas-Instrumente; auch: Uebereinstimmung, Einigkeit, Eintracht. Prästabilirte, (nach der Leibnitz-Wolfischen Philosophie) die vorherbestimmte Uebereinstimmung der Seele und des Körpers oder aller erschaffenen Wesen untereinander.

Harmonika, griech.-lat., ein von Franklin erfundenes oder verbessertes musikalisches Instrument, von Glas- oder Stahlgloken oder Stäben, denen durch Schlagen oder Reiben liebliche, durchdringende Töne entlokt werden.

Harpax, griech., ein Wegnehmer, Geizhals, Filz.

Harpie, griech., nach der Fabellehre, gefräßige, raubsüchtige Ungeheuer mit weiblichen Gesichtern und Haaren, aber mit scharfen Krallen, Bärenohren und Geyerflügeln; bildlich für: raub- und zanksüchtiges Geschöpf.

Harpune, griech., Wurfspies mit Widerhaken, beym Wallfischfang gebräuchlich.

Haruspex, lat., römische Priester, der aus den Eingeweiden der Opferthiere weissagte.

Hasard, franz., Ungefähr, Zufall, blindes Glük; daher; Hasardspiel, Glüks- oder Wag-Spiel; par hasard, franz., von ungefähr, zufällig.

Hasardiren, franz., wagen, aufs Spiel sezen.

Hatscheriff, türk., wörtlich: heil. Schrift; ein unabänderlicher Befehl des türkischen Kaisers.

Haubitze, ein Geschütz, das kleine Bomben ꝛc. wirft.
Hauderer, obersächsisch, ein Lohn= oder Mieth=Kutscher.
Hautbòis, franz., Hochhorn, ein Blas=Instrument.
Hautboist, franz., einer der die Hautbois bläßt.
hautement, franz., laut, frey heraus, öffentlich.
Hautgoût, franz., hoher, feiner, auch vornehmer Geschmak, gewürzhafte Zubereitung einer Speise.
Haut-reliéf, franz., erhabenes Bild auf flachem Grunde, von Metall, Stein ꝛc. siehe Bas-rélief.
Haverey, oder Haferey, franz., die Unkosten und der Schaden an Schiff und Gütern auf einer Reise, z. B., Zölle, Lohn für leitende Schiffe ꝛc.
Hebe, griech., die Göttin der Jugend, bekränzt und als Mundschenkin des Jupiters mit einer goldenen Schaale in der Hand dargestellt.
Hebraismus, hebr.=lat., eine Eigenheit, Redensart der hebräischen Sprache.
Hegira oder Hedschra, hebr., wörtlich: die Flucht, nämlich des Muhameds von Mecca, den 16. Juli 622. christlicher Zeitrechnung; von diesem Tage begannen die Muhamedaner oder Türken ꝛc. eine eigene Zeitrechnung, welche eben Hedschra heißt.
Heiduk, ursprünglich ein leicht bewafneter, ungrischer Fuß=Soldat; jezt: ein schön gekleideter Bedienter oder Kutscher großer Herren.
Hekate, griech., nach der Fabellehre, die Göttin der Unterwelt, eine Zauberinn.
Hekatombe, griech., bey Griechen und Römern, ein Opfer von 100 Rindern, Schaafen oder dergl.
Hektik, griech., die Auszehrung, Schwindsucht.
hektisch, griech., auszehrend, schwindsüchtig.
Hektiker, griech., ein Schwindsüchtiger, Auszehrender.
Helikon, griech., ein Berg in Griechenland, der nach der Götterlehre ein Wohnsiz des Apollo und der Musen war.
heliocentrisch, griech., nach dem Mittelpunkt der Sonne.
Helios, griech., die Sonne, der Sonnengott.
Helioskop, griech., ein Sonnenglas, Sonnen=Fernrohr.
Hellas, griech., der alte Name von Griechenland.
Hellenen, griech., Name der alten Griechen.
Hellenisten, Juden, welche außer Palästina, unter den Griechen lebten, griechisch sprachen, aber nach Art und mit manchen Eigenheiten des Hebräischen.
hellenistisch, hebr., griechische Sprache oder Mundart

der Juden, in welcher z. B. der Grundtext des N. Test. verfaßt ist.

Helespont, griech., die Meerenge oder Meer-Straße der Dardanellen bey Konstantinopel, zwischen Asien und Europa.

Heloten, griech., Leibeigene, Sklaven im altgriechischen Staate Sparta oder Lacedämon.

Helvetien, der ältere Name der Schweiz oder Eidgenossenschaft.

Hemicyclus, griech., ein Halbzirkel, eine Sonnenuhr von dieser Gestalt.

Hemisphäre, griech., Halbkugel, die Hälfte der Erd- oder Himmelskugel.

Hemistichium, griech., die Hälfte eines Verses, ein Halbvers.

Hendekagon, griech., ein Eilfek.

Henriade, franz., ein bekanntes Heldengedicht von Voltaire, auf Heinrich IV. König von Frankreich.

hepatisches Gas, Schwefelleber-Luft oder Dunst.

Hepatitis, griech., die Leber-Entzündung.

Hepatologie, griech., die Lehre von der Leber.

Hephästos, griech., der Gott des Feuers, Vulkan.

Heptachord, griech., der siebente Ton, aufsteigend vom Grundtone.

Heptagon, griech., ein Siebenek.

Heptarchie, griech., die Herrschaft von sieben Personen.

Herakliden, griech., Nachkommen des altgriechischen Helden und Halbgottes Herkules.

Heraldik, griech., die Wappenkunde.

Heraldiker, griech., ein Wappenkundiger.

Herbarium, lat., ein Kräuterbuch, Sammlung von gepreßten und getrokneten Pflanzen.

herbarisiren oder herbatim gehen, lat., Kräuter, Pflanzen sammeln.

Herkules, griech., ein im griechischen Alterthum hochberühmter Held und Halbgott, von ungeheurer Stärke und Tapferkeit; daher ein zweyter Herkules, ein außerordentlich starker Mensch.

herkulisch, griech., dem Herkules ähnlich, kraftvoll, stark, riesenhaft, tapfer.

Hermandad, wörtlich: Brüderschaft, Vereinigung für Stadt- und Land-Ordnung und Sicherheit in Spanien.

Hermaphrodit, griech., ein Zwitter, der männlichen und weiblichen Geschlechtes zugleich ist.
Hermelin, eine Art Wiesel in Sibirien, und Nordamerika; liefert schönes, kostbares Pelzwerk.
Hermen, griech., Bildsäulen oder Brustbilder mit dem Kopfe des Merkurs, gegen unten spitz zulaufend, ohne Arme und Beine.
Hermeneutik, griech., die Auslegungs- oder Erklärungskunst.
hermeneutisch, griech., auslegend, erklärend.
Hermes, der griechische Name des Merkurs oder des Gottes, der bald als Bote, bald als Dolmetscher oder als Gott der Kaufleute und Diebe dargestellt wird.
hermetisch, griech., fest verschlossen, luftfest, versiegelt, dunkel.
Heremitage, franz., die Wohnung oder Hütte eines Einsiedlers, Einsiedeley.
Hernia, griech., ein Bruch, Austritt der Eingeweide aus der Bauchhöhle.
hernios, griech., gebrochen, leibschadhaft.
Herniotomie, griech., Bruchschnitt oder Bruchschneidekunst.
Heroen, griech., durch Tapferkeit und große Thaten berühmte Helden, daher: vergötterte Helden oder Halbgötter des griechischen Alterthums, z. B. Herkules, Theseus 2c.
heroisch, griech., heldenmäßig, tapfer, unerschroken, auch von Helden handelnd, z. B. ein Gedicht.
Heroismus, griech., Heldenmuth, Heldensinn, Tapferkeit.
Herold, altdeutsch, ein feyerlicher Verkündiger oder Ausrufer, Bote, z. B. eines Sieges.
herpetisch, griech., flechtenartig, kräzig.
Herpetologie, griech., die Naturgeschichte kriechender Thiere.
Herta oder Hertha, bey den alten deutschen und nordischen Völkern: die Göttin oder Mutter der Erde.
Hesperiden, griech., nach der Fabellehre: reizende Töchter, in deren Gärten goldene Aepfel wuchsen, die von einem Drachen bewacht wurden.
Hesperien, griech., das Abendland; (d. h. von Griechenland aus) nämlich: Italien.
Hesperus, griech.-lat. der Abendstern, Venus-Gestirn.
Hetäre, griech., eine Freundin, Buhlerin, Lustdirne.

Heterodox, griech., andersgläubig, irrgläubig, vom herrschenden Glauben abweichend.
Heterodoxie, gr., der abweichende Glaube, die Irrlehre.
heterogen, griech., ungleich, verschiedenartig.
Heterogenität, griech., die Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit.
heteroklitisch, griech., unregelmäßig, abweichend.
Heteronomie, griech., die fremde Gesezgebung, der Gegensaz von Autonomie.
Heteroscii, griech., Gegenschattige, Einschattige, Bewohner gemäßigter Zonen oder Erdstriche, die ihren Schatten Mittags immer nur nach einer Gegend hinwerfen.
Heuristik, oder Hevristik, griech., die Erfindungskunst oder Lehre.
Hexaedron, griech., eine Figur von sechs regelmäßigen, vierekigen Flächen, ein Würfel.
Hexagon, griech., ein Sechsek.
Hexameter, griech., ein Vers, der aus sechs Füßen oder Gliedern besteht; in solcher Versart ist z. B. Klopstoks Meßias geschrieben.
Hexapla, griech., die Bibel in sechs Sprachen, wie die von Origenes von Alexandrien.
Hiatus, lat., der Gähnlaut, gedehnter Uebellaut, auch eine Lüke, Auslassung, Sprung.
hibridisch, lat., was von zweyen Geschlechtern abstammt, z. B. Thiere, Pflanzen.
Hidalgo, span., Fidalgo, portugies., ein Adeliger vom niedern Range.
Hierarchie, griech., eigentlich: heilige Herrschaft, d. h. Kirchen-, Priester-Herrschaft.
hierarchisch, griech., was zur Kirchen- und Priesterherrschaft gehört, sich auf sie bezieht.
Hierokratie, griech., Priester-Regiment, Herrschaft der Geistlichen.
Hieroglyphen, griech., Bilderschrift oder Sprache, zum Ausdrüken der Gedanken durch allerley Figuren; sie waren bey den Aegyptern üblich und finden sich auf unzähligen alt-egyptischen Denkmalen ꝛc.; in Erklärung und Verstehen derselben ist man aber noch nicht weit gekommen.
hieroglyphisch, griech., bildlich, räthselhaft, dunkel.
Hierophant, griech., ein Oberpriester der Göttin Ceres; ein Vorsteher, Abt eines Klosters.
Hilarität, lat., die Fröhlichkeit, Heiterkeit.

Hildebrandismus, lat., die Herrschaft der Geistlichen, besonders des Pabstes; vom Pabst Gregor VII. der vorher Hildebrand hieß.
hinc illae lacrymae, lat., von daher kommen jene Thränen oder Klagen; sprichwörtlich für: das ist die wahre Ursache! da liegt der Hase im Pfeffer!
Hippiatrik, griech., die Pferd= oder Roßarzneykunst.
Hippokentaur, griech., nach der Fabellehre ein Wesen, halb Mensch, halb Pferd.
Hippokras, griech., ein mit Gewürzen, Zuker, Zimmet rc. angemachter Wein, Gewürzwein.
Hippodromus, griech., ein Pferde= oder Wagenrennen, der Ort, die Rennbahn dazu.
Hippopotamus, griech., das Fluß= oder Nilpferd, eins der größten Säugethiere, besonders in Afrika einheimisch.
historial oder historisch, lat., geschichtlich, zur Geschichte dienend.
Historikus oder Historiker, lat., ein Geschichtkenner, Forscher oder Beschreiber.
Historie, griech., eine Geschichte, Begebenheit, Geschichte im Zusammenhang.
Histrionen, griech.=lat., Schauspieler bey den alten Griechen und Römern; daher Possenreißer, Gaukler.
hoc tempore, lat., derzeit, dermalen.
Hocus pocus, lat., Gaukeley, Blendwerk, Taschenspielerey.
Hodegese, griech., die Wegweisung, Anleitung.
Hodoget, griech., ein Wegweiser.
hodogetisch, wegweisend, zur Anleitung.
Hodometer, griech., ein Wegmesser, Schrittzähler.
hofiren, jemand den Hof machen, schmeicheln; auch sein natürliches Bedürfniß befriedigen.
Holm, eine Insel; Werfte oder Schiffbauplaz.
Holokaustum, griech., bey Griechen und Römern, ein Brandopfer.
Homagium, lat., die Huldigung, Lehenspflicht, ehrerbietige Unterwerfung.
Homicidium, lat., der Mord, Todtschlag.
Homiletik, griech., die Anleitung zum Predigen, zur Kanzelberedsamkeit.
Homiletiker, griech., ein Lehrer der geistlichen Beredsamkeit, Kanzelredner.

homiletisch, griech., was zur geistlichen Redekunst gehört, nach ihren Regeln eingerichtet, erbaulich.

Homilie, griech., eine geistliche Rede an das Volk überhaupt; besonders aber eine Predigt, die nicht von einem Hauptsaz ausgehend und in mehrere Theile abgetheilt, sich erklärend und zueignend bey dem Texte und einzelnen Versen desselben verweilt.

Homme d'affaires, franz., ein Geschäftsführer.

Homme de lettres, franz., ein Gelehrter.

Homme de Qualité, franz., ein Mann von Stande, Ansehen.

homocentrisch, griech., was einerley Mittelpunkt hat.

homogen, griech., gleichartig, von einerley Beschaffenheit, Natur.

Homogenität, griech., die Gleichartigkeit.

homolog, griech., gleichlautend, übereinstimmend.

Homologumena, griech., gleichlautende, unbestrittene, allgemein als ächt anerkannte Schriften, z. B. des N. Testaments.

homonym, griech., gleichnamend, übereinstimmend.

Homonymie, griech., die gleiche Benennung verschiedener Dinge, z. B. ein Bett im Garten und zum Schlafen.

honnet, franz., ehrbar, sittsam, anständig, gefällig, ehrlich, redlich.

Honneteté, franz., Ehrbarkeit, Sittsamkeit, Wohlanständigkeit; Biederkeit, Ehrlichkeit.

Honneur, franz., Ehre, Ehrerbietung, Rechtschaffenheit, Verbindlichkeit. Die Honneurs machen, soviel als: Ehre erweisen, bey Tische oder sonst die Aufwartung machen. Das Point d'honneur, siehe: Point.

Honni soit, qui mal y pense, franz., wörtlich: Troz oder Schmach dem, der Uebels dabey denkt! so sprach König Eduard III. in England, im Jahr 1350, als er einer Gräfin das beym Tanz entfallene Strumpfband wieder aufhob; dieß gab ihm Anlaß zur Stiftung des Ordens vom blauen Hosenband, dessen Ritter von nun an ein Band mit jener Aufschrift um das linke Knie trugen.

honorabel, lat., ehrenvoll, rümlich.

Honorar (ium), lat., die Bezahlung an Professoren, Aerzte, Schriftsteller, oder andere nicht ganz festgesezte Besoldung.

Honorarius, lat., der den Titel von einem Amt, einer Stelle besizt, doch ohne Besoldung.

Honoratiores, lat., die Vornehmsten, Gebildeten, die Standespersonen eines Orts.
honoriren, lat., Ehre erweisen; einen Wechsel annehmen oder bezahlen, Belohnung ertheilen.
hontös, franz., beschämt, schüchtern, schändlich.
Horae, oder Horen, lat., die gewöhnlichen Sing- und Betstunden in katholischen Kirchen und Klöstern.
Horde, franz., Haufe, Schaar von Räubern oder andern herumziehenden Menschen.
Horen, lat., nach der Fabellehre die Göttinnen der Jahres- und Tageszeiten, auch der Anmuth und Schönheit; sie wurden als leichte, tändelnde Mädchen dargestellt.
Horizont, griech., der Gesichtskreis, Umkreis des sichtbaren Himmels; auch Erkenntnißkreis, Fassungskraft.
horizontal, griech., wagerecht, eben, wie die immer gleiche Fläche stillstehenden Wassers.
Horoskop, griech., ein Stunden-Schauer oder -Zeiger, ein Instrument, auf welchem die Länge der Tage und Nächte an allen Orten und zu allen Zeiten bezeichnet ist.
Horoskopie, griech., die vorgebliche Weissagung menschlicher Schicksale aus der Stellung der Gestirne in der Stunde der Geburt eines Menschen.
horrend, lat., erschreklich, entsezlich, abscheulich.
Horreur, f., Schreken, Entsezen, Grauen, Abscheulichkeit.
horribel, lat., schreklich, abscheulich, gräßlich.
Hortensia, lat., Name einer jezt sehr bekannten und beliebten Garten- oder Geschirr-Pflanze.
Hospes, lat., ein Gastgeber, Wirth, mehr aus Freundschaft als um's Geld; auch ein Gast.
Hospital, lat., ein Armen-, Kranken-Siechenhaus.
hospital, lat., gastfreundlich.
Hospitalität, lat., die Gastfreyheit, Gastfreundschaft.
hospitiren, lat., Herberge nehmen, einkehren, als Gast zuhören z. B. einer Vorlesung auf hohen Schulen.
Hospitium, lat., ein Gasthaus, ein Ordenshaus als Herberge für Durchreisende.
Hospodar, türk., Name der Fürsten der unter türkischer Oberherrschaft stehenden Provinzen: Moldau u. Wallachey.
Hostie, lat., eigentlich: ein Opferthier, bey den Alten; jezt aber, in der katholischen und lutherischen Kirche die Oblade oder das ungesäuerte Weih-Brod beym heiligen Abendmahl.
hostil, lat., feindlich, feindselig.

Hostilität, lat., die Feindseligkeit.
Hôtel, franz., ein großes Wohnhaus vornehmer Personen; ein Gasthof vom ersten Rang.
Hôtel de musique, franz., ein Musiksaal.
Hôtel de ville, das Stadt- oder Rathhaus.
Hottentoten, die ursprünglichen Einwohner am Vorgebirg der guten Hoffnung in Afrika, unwissende, rohe Menschen.
Houris, nach der Verheißung Muhameds, die Jungfrauen, die den Gläubigen im Paradies zu Theil werden sollen.
Huissier, franz., ein Thürhüter, Gerichtsdiener.
human, lat., menschlich, menschenfreundlich, umgänglich, gefällig, gütig.
Humaniora, lat., Schulwissenschaften, allgemeine Vorkenntnisse, die man erlernt zur Bildung des Geschmaks ehe oder auch ohne daß man sich einem Brodstudium, widmet z. B. alte Sprachen, Geschichte, Mathematik.
humanisiren, lat., menschlicher, gesitteter machen, bilden, veredeln.
Humanist, lat., ein Schüler, aber auch ein Lehrer in jenen Schulwissenschaften; ferner: ein Menschenfreund, Beförderer alles Guten.
Humanität, lat., Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit, Leutseligkeit, Höflichkeit, Menschenbildung.
Humectation, lat., die Anfeuchtung, Befeuchtung.
Humerale, lat., das Achsel- oder Schultertuch kathol. Priester unter dem Meßgewand.
humid, lat., feucht, naß.
Humidität, lat., Feuchtigkeit, Nässe.
humiliant, lat., erniedrigend, demüthig.
Humiliation, lat., die Erniedrigung, Demüthigung, Kränkung.
humiliiren, lat., erniedrigen, demüthigen, beugen.
Humor, lat., eigenthümliche Gemüthsstimmung, Laune.
Humorist, lat., ein launiger, wiziger Mann, besonders als Schriftsteller.
humoristisch, launig, scherzend, erheiternd.
Humpen, große Trinkgeschirre der alten Ritter; auch sonst große Gläser.
Hurrah! ein Ausruf., z. B. der Russen; soviel als: Juche! Auf! Vorwärts! Es lebe hoch!

Hussiten, in Böhmen, Anhänger und muthige, wüthende Vertheidiger des Religions-Lehrers und Glaubenshelden Johann Huß, der im Jahr 1415 zu Constanz verbrannt wurde.

Hyacinth, griech., Name eines feuerfarbenen Edelsteins; auch Name eines Zwiebelgewächses mit verschiedenfarbigen, wohlriechenden Blumen.

Hyäne, ein in Afrika einheimisches, ungemein grimmiges, gefräßiges wildes Thier, zum Hundsgeschlecht gehörig.

Hyder oder Hydra, griech., nach der Fabellehre: eine Wasserschlange, ein vielköpfiges Ungeheuer.

Hydraulik, griech., die Lehre von der Bewegung flüssiger Körper, die Wasserleitungskunst.

hydraulisch, griech., was zu dieser Lehre gehört, wasserbaukünstlich.

Hydrodynanik, griech., die Lehre von den Gesezen der Bewegung, den Kräften und Wirkungen des Wassers.

Hydrographie, griech., die Beschreibung der Gewässer, der Meere, Seen, Flüsse, im Gegensaz der Geographie oder Erdbeschreibung.

hydrographisch, griech., was zur Kenntniß, Beschreibung der Gewässer gehört.

Hydrometer, griech., ein Wassermesser, zur Beobachtung des Steigens und Fallens des Wassers.

Hydrophobie, griech., die Wasserscheu, Krankheit vom Bisse toller Hunde oder Kazen.

Hydrostatik, griech., die Lehre von den Gesezen des Gleichgewichts flüssiger Körper unter sich, und in Verbindung mit festen Körpern.

hydrostatisch, griech., das Gewicht flüssiger Körper, den Wasserstand betreffend.

Hydrotechnik, griech., die Wasserbaukunst, z.B. bey Dämmen, Canälen ꝛc.

Hydrotekt, griech., ein Wasserbaukünstler.

Hygea, Hygiäa, griech., die Göttin der Gesundheit, dargestellt mit einer Schlange und einer Schale in den Händen.

Hygrologie, griech., die Lehre von der Luftfeuchtigkeit oder auch von den Flüssigkeiten oder Säften eines Körpers.

Hygrometer, griech., ein Feuchtigkeits-Messer.

Hygroscop, griech., ein Luftfeuchtigkeits-Zeiger.

Hymen, Hymenäus, griech., der Gott der Ehe; die Hochzeit, Ehe.

Hymne, Hymnus, griech., Loblied, Lobgesang, zur Ehre der Gottheit.

Hyperbel, griech., rednerische Uebertreibung, Vergrößerung; in der Geometrie: eine Bogenlinie, deren Enden, obgleich fortgezogen, niemals zusammentreffen.

hyperbolisch, griech., übertreibend, mit Worten vergrößernd.

Hyperboräer, griech., fabelhafte Völker des Nordens; in der Bedeutung, rohe, sonderbare Menschen.

hyperboräisch, griech., mitternächtlich, abgeschmackt.

Hypercultur, griech., Ueber=Bildung, zu große Verfeinerung.

hyperorthodox, griech., überrechtgläubig, stokgläubig.

Hyperorthodoxie, griech., Ueber=Rechtgläubigkeit, Erz-Köhlerglaube.

hyperphysisch, griech., übernatürlich, übersinnlich.

Hypersthenie, griech., die Ueberkraft, Ueberfülle des Körpers.

hypersthenisch, griech., über=lebenskräftig, von zu großer Erregbarkeit.

Hyphen, griech., das Wortverbindungszeichen. (=)

hypnotisch, griech., schlaferregend, einschläfernd.

Hypochondrie, griech., der Trübsinn, die Schwermuth, Milzsucht.

hypochondrisch, griech., trübsinnig, schwermüthig, milzsüchtig.

Hypochondrist oder **Hypochonder**, griech., ein Milzsüchtiger, Schwermüthiger.

Hypokrisie, griech., Scheinheiligkeit, Heucheley, Verstellung.

Hypokrit, griech., ein Heuchler, Scheinheiliger, Gleichsner.

Hypostase (is), griech., die Persönlichkeit, ein Wesen für sich selbst; auch: der Bodensaz.

hypotheciren, griech., pfandmäßig verschreiben, Güter versichern.

Hypothek, griech., das Unterpfand, die Verpfändung liegender Güter; daher:

Hypotheken=Buch, griech., das Unterpfands=Buch.

Hypothekar, griech., Einer, der ein Unterpfand zu seiner Sicherheit hat.

hypothekarisch, griech., pfandmäßig, pfandrechtlich.
Hypothenuse, griech., die längste Seite eines rechtwinklichten Dreyeks.
Hypothese, griech., die Voraussezung, ein zwar nicht erwiesener, aber als wahr vorausgesezter Saz, der zur Erklärung irgend einer sonst nicht erweislichen Sache oder Meinung dient.
hypothetisch, griech., vorausgesezt, als wahr angenommen, obgleich nicht erwiesen.
Hysterie, Hysterik, griech. eine weibliche Krankheit, Mutterbeschwerde, Brustkrankheit.
hysterisch, griech., mit dieser Krankheit behaftet, mutterbeschwerend, brustbeklemmend.
Hysterologie, griech., Gedanken- oder falsche Wort-Versezung.
Hysteron-Proteron, griech., das Lezte zuerst, das Hinterste zuvörderst.
Hysteromanie, griech., die Mutterwuth, Mannsucht.
Hysterotonie, griech., der Mutter- oder Kaiser-Schnitt.

J.

Anmerkung. Ungeachtet des Unterschieds zwischen dem Buchstaben I als Selbstlauter und dem J oder Jod als Mitlauter, folgen die mit diesen Buchstaben anfangenden Wörter durcheinander, um Manchen das Nachschlagen zu erleichtern.
Ib., lat., abgekürzt für ibidem: ebendaselbst.
J. U. D. für Juris utriusque Doctor, lat., Doktor beyder Rechte.
J. J., für: Im Jahr.
J. J. C., für: im Jahr Christi.
Jabot, franz., die Brust- oder Hemd-Krause.
Jacht, ein verdektes, schnellsegelndes Schiff.
Jactanz, lat., Großsprecherey, Prählerey.
Jactur, lat., Ueberbordwerfung von Gütern; auch: Verlust, Einbuße.
Jakobiner, wüthende Freyheits- oder Schreckensmänner zur Zeit der franz. Revolution, also genannt von ihrem Versammlungsort in einem Kloster der St. Jakobsstraße in Paris.

Jalousie, franz. Eifersucht, Neid; eine Art Fensterladen mit Querbretterchen zum Oeffnen und Schließen.
jaloux, franz. eifersüchtig, neidisch, mißgünstig.
Jambe, griech., ein Versfuß, der aus einer kurzen und einer langen Sylbe besteht.
Janhagel, gemeines Volk, niedriger Pöbel.
Janitscharen, türk., das beste türkische Kriegs-Fußvolk.
Janus, lat., in der Fabellehre der Gott des Jahres, dessen Tempel bey den Römern beym Krieg offen stand, beym Frieden aber geschlossen wurde; daher auch der Monat Januarius oder Jenner.
Jargon, franz., verdorbene Aussprache, Kauderwelsch.
Jaspis, griech., ein halbdurchsichtiger Edelstein von mancherley Farben, der polirt und verarbeitet wird, z. B. zu Ringen, auf Dosen u. s. w.
Ibis, ein dem Storch ähnlicher Vogel, besonders in Aegypten, der von den alten Aegyptern als ein wohlthätiger Vertilger des Ungeziefers göttlich verehrt wurde.
Ichnographie, griech., der Grundriß, Plan, z. B., eines Gebäudes.
Ichthyographie, griech., Beschreibung der Fische.
Ichthyolith, griech., Versteinerung oder Abdruk eines Fisches in Steinschiefer.
Ichthyolog, griech., ein Kenner der Fische.
Ichthyologie, griech., die Lehre oder naturgeschichtliche Beschreibung der Fische.
Ichthyolphag, griech., ein Fischesser.
Icon, ꝛc. siehe Ikon, ꝛc.
Ideal, griech., ein Gedankenbild, Urbild, Vorstellung der höchsten Vollkommenheit einer Sache, Erdichtung.
idealisch, griech., eingebildet, musterhaft, nicht wirklich, erdichtet.
idealisiren, griech., etwas Wirkliches als Ideal darstellen, erdichten, erfinden.
Idealismus, griech.-lat., die Lehre oder das System, nach welchem alle Dinge außer uns für bloße Erscheinungen, und nur in unserer Vorstellung vorhanden, erklärt werden, wobey der Mensch nur seyn Ich für etwas Wirkliches hält.
Idealist, griech.-lat., ein Anhänger dieses Idealismus.
idealisch, lat., was zu jener Lehre gehört.
Idealität, griech.-lat., die Ungewißheit des Daseyns der durch die Sinne erkennbaren Gegenstände.

Idee, griech.-franz. eine Vorstellung, namentlich vom Uebersinnlichen, ein Vernunftbegriff, Gedanke, Einfall, Bild, Entwurf.
Idem, idem, lat., eben der oder eben dasselbe.
Idemist, lat., ein Jasager, der immer Anderer Meinung ist.
identificiren, lat., vereinerleyen, verschmelzen.
identisch, lat., gleichbedeutend, einerley sagend.
Identität, lat., Einerleyheit, Gleichheit, Uebereinstimmung.
idioelektrisch, griech., ursprünglich, an oder durch sich selbst elektrisch.
idiographisch, griech., eigenhändig geschrieben.
Idiokrasie, griech., Eigenthümlichkeit eines Körpers.
Idiom (a), griech., die Eigenthümlichkeit einer Landessprache, Mundart.
Idiopathie, griech., örtliches Leiden eines Theiles oder Gliedes, ohne daß es die übrigen mitempfinden.
Idiosynkrasie, griech., Körper- oder Gemüths-Eigenheit, besondere Empfindlichkeit für gewisse Reize.
Idiot, griech., ein Unwissender, Ungeschikter, Ungebildeter.
Idiotikon, griech., Sammlung der eigenthümlichen Wörter, Redensarten einer gewissen Gegend.
Idiotismus, griech., Spracheigenheit, besonderer Ausdruck einer Sprache.
Idol, lat., Göze, Gözenbild, Abgott.
Idolater, lat., ein Gözendiener, abgöttischer Mensch.
Idolatrie, griech., Gözen- oder Bilderdienst, Abgötterey.
Idylle, griech., ein Hirten- oder Schäfergedicht.
idyllisch, griech., ländlich, hirten- oder schäfermäßig.
Jeremiade, ein Klaglied, anhaltendes Jammern.
Jesuiten oder Loyoliten, Mitglieder der Gesellschaft Jesu. Dieser mächtigste aller katholischen Orden ward im Jahre 1534 gestiftet von einem verarmten spanischen Edelmann: Ignatius Loyola, von mehreren Päbsten bestätigt, dann aber, weil er den weltlichen Fürsten allzumächtig und manchen Staaten allzugefährlich geworden war — aus mehrern Ländern nach einander vertrieben und Pabst Clemens XIV. hob ihn 1773 ganz auf. Im Jahr 1814 wurde dieser Orden jedoch durch Pius VII. zu Rom wieder feyerlich hergestellt, und seitdem in mehreren Ländern wieder thätig eingeführt.
jesuitisch, nach der Lehre, der Erfindung oder den Gebräuchen der Gesellschaft Jesu.

Jetton, franz., ein Rechenpfennig, eine Spielmarke, auch Denk- oder Schau-Münze.
ignobel, lat., unedel, schlecht, pöbelhaft.
ignominiös, lat., schimpflich, höhnisch, schändlich.
Ignorant, lat., unwissend, ununterrichtet; ein Unwissender, Ungelehrter.
Ignoranz, lat., Unwissenheit, Unkunde.
ignoriren, lat., nicht wissen, verstehen, sich unwissend stellen, nicht achten.
Ikonographie, griech., (von Ikon, ein Bild,) Beschreibung von Bildern, Gemälden, Denkmalen.
Ikonolater, griech., ein Bilderverehrer.
Ikonolatrie, griech., der Bilderdienst oder Bilder-Verehrung.
Ikonologie, griech., die Erklärung oder Deutung alter Bilder und Denkmähler.
Iliade oder Ilias, griech., Name eines berühmten alten Heldengedichts des Homer, welches die Belagerung Trojas oder Iliums, den Untergang desselben, und die traurigen Schiksale der Griechen und Troyaner, schildert.
illegal, lat., widerrechtlich, gesezwidrig.
Illegalität, lat., die Gesezwidrigkeit, Unrechtmäßigkeit.
illegitim, lat., ungesezlich, unrechtmäßig, unehelich, ungültig.
Illegitimität, lat., die Gesezwidrigkeit, Unehelichkeit.
illiberal, lat., unedel, gemein, karg, niedrig.
Illiberalität, lat., die Gemeinheit, Niedrigkeit, Kargheit.
illimitirt, lat., unumschränkt, gränzenlos.
illiquid, lat., eigentlich: nicht flüssig; von Rechnungen und dergleichen aber: nicht klar, nicht richtig, unerwiesen.
Illiteratus, lat., ein Ungelehrter, Unstudirter.
illudiren, lat., spotten, vereiteln, täuschen, betrügen.
Illuminaten, lat., wörtlich: Erleuchtete, Aufgeklärte, Freydenker; besonders hießen so die Mitglieder eines im Jahr 1776 vom Professor Weishaupt zu Ingolstadt in Bayern, gestifteten, geheimen, von den Regierungen aber verbotenen Ordens.
Illumination, lat., die Erleuchtung, Beleuchtung, Ausmalung einer Zeichnung mit Farben; auch Aufklärung im geistigen Sinne.
illuminiren, lat., erleuchten, beleuchten; mit Farben ausmalen; auch: trunken machen, benebeln.

illuminirt, lat., erleuchtet, aufgeklärt, beleuchtet, mit Farben bemalt, z. B. eine Landcharte; auch: benebelt, betrunken.
Illuminirte, lat., Erleuchtete, religiöse Schwärmer, Andächtler verschiedener Art.
Illusion, lat., Täuschung, Irrthum, falsche Einbildung, Verspottung.
illusorisch, lat., täuschend, verblendend, verfänglich, betrüglich.
Illustration, lat., die Erläuterung, Aufhellung, Berühmtheit.
illustre, lat.-franz., berühmt, hoch, vornehm, berüchtigt.
illustriren, erläutern, aufhellen, berühmt machen.
imaginabel, lat., einbildlich, erdenklich.
imaginaire, franz., eingebildet, erdichtet.
Imagination, lat., die Einbildung, Einbildungskraft, Phantasie.
imaginiren, lat., sich einbilden, vorstellen, erdenken.
Iman, türk., ein mahomedanischer Priester bey einer Moschee oder einem Bethaus; auch: Ehren-Titel des türkischen Kaisers selbst.
inbecill, lat., schwach an Körper oder Geist, blödsinnig.
Imbecillität, lat., Körper- und Geistes-Schwäche, Blödsinnigkeit.
imitabel, lat., nachahmlich oder nachahmenswerth.
Imitation, lat., Nachahmung, Beyspiel, Muster.
immitiren, lat., nachahmen, nachäffen.
immaculat, immaculirt, lat., unbefleckt, rein.
immanent, lat., in- oder anwohnend, innerlich.
Immanität, lat., Grausamkeit, Unmenschlichkeit.
Immaterialist, lat., einer, der die Seele für unkörperlich hält.
Immaterialität, lat., die Unkörperlichkeit, bloße Geistigkeit.
immateriell, lat., unkörperlich, geistig.
Immatriculation, lat., die Einschreibung, z. B. unter die Zahl Studirender.
immatriculiren, lat., einschreiben, einverleiben, in eine Gesellschaft aufnehmen.
Immaturität, lat., Unreife, Unzeitigkeit.
immediat, lat., unmittelbar, direkt, eigen.
immediatement, franz., unmittelbar, direkt, sogleich.

immemorabel, lat., uneingedenk, des Andenkens nicht werth.
Immensität, lat., Unermeßlichkeit, Gränzenlosigkeit.
immensurabel, lat., unermeßlich, nicht meßbar.
immergiren, lat., eintauchen, untertauchen.
Immersion, lat., die Eintauchung, Untertauchung.
imminent, lat., sehr nahe, bevorstehend, drohend.
imminuiren, lat., verringern, vermindern.
Imminution, lat., Verminderung, Schmälerung.
immiscibel, lat., unvermischbar, von:
immisciren, lat., einmischen, einmengen.
Immission, lat., Einweisung, gerichtliche Einsezung in den Besiz streitig gemachter Güter.
immitiren, lat., einweisen, gerichtlich einsezen.
immobil, lat., unbeweglich, unerschütterlich.
Immobilien, lat., unbewegliche, liegende Güter.
Immoderation, lat., die Unmäßigkeit.
immoderiren, lat., unmäßig, unbescheiden seyn.
immodest, lat., unbescheiden, ungebührlich, unhöflich.
Immolation, lat., Opferung, Aufopferung, Schlachtung.
immoliren, lat., opfern, aufopfern, schlachten.
immoralisch, lat., unsittlich, sittenlos.
Immoralität, lat., Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.
immortalisiren, lat., unsterblich machen, verewigen.
Immortalität, lat., die Unsterblichkeit.
immortel, lat., franz., unsterblich, ewig.
Immunität, lat., Befreyung, von Beschwerden, Abgaben 2c. Steuerfreyheit.
immutabel, lat., unveränderlich.
Immutabilität, lat., Unveränderlichkeit.
Impanation, lat., bey den Lutheranern: die Vereinigung des Leibes Christi mit dem Brod im heiligen Abendmahl.
imparat, lat., unvorbereitet.
impardonabel, franz., unverzeihlich, unverantwortlich.
impartial, lat., theillos, unpartheyisch.
Impartialität, lat., die Unpartheylichkeit.
Impastation, ital., das Vermischen zu einem Taig oder Mörtel.
impastiren, ital., in der Malerey: die Farben dik auftragen; in der Kupferstecherkunst: die mit dem Grabstichel gemachten Striche und Punkte unter einander vermischen.
Impediment, lat., ein Hinderniß, gültige Verhinderung.

Impegno, ital., Pfand, Verantwortlichkeit.
impenetrabel, lat., undurchdringlich, unerforschlich.
Impenetrabilität, lat., Undurchdringlichkeit, Unergründlichkeit.
Impensen, lat., Kosten, Aufwand, Gerichts-Gebühren.
Imperativ (us), lat., in der Sprachlehre: die befehlende Art zu sprechen, z. B. schreib', laß!
kathegorischer Imperativ, nach der Kantischen Philosophie: das Gesez der Vernunft, das Sittengebot.
Imperator, lat., eigentlich: Befehlshaber, Feldherr; daher: Kaiser.
imperatorisch, lat., gebieterisch, kaiserlich.
imperceptibel, lat., nicht wahrnehmbar, unbemerklich.
Imperceptibilität, lat., die Unwahrnehmbarkeit.
imperfect, lat., unvollkommen.
Imperfectum, lat., die kaum oder jüngst vergangene Zeit in der Sprachlehre, z. B. ich las.
imperial, lat., kaiserlich, vor andern Worten stehend, zeigt es: Größe, Güte an, z. B. Imperial-Papier.
Imperial, lat.-franz., eine russische Goldmünze, am Werthe 10 Rubel oder etwa 22 Gulden 40 kr. rhein.
Impersonale, lat., ein Zeitwort, wodurch keine bestimmte Person ausgedrückt wird, z. B. es friert, es donnert.
Impersonalität, lat., Unpersönlichkeit.
impersonaliter, lat., unpersönlich, nicht namentlich.
impersonell, lat., unpersönlich, unselbstständig.
impertinent, lat., ungebührlich, unbescheiden, unverschämt, grob.
Impertinenz, lat., die Ungebührlichkeit, Grobheit, Ungezogenheit.
impestiren, lat.-ital., ansteken, vergiften.
impestirt, lat., angestekt, verpestet.
Impetrant, lat., der etwas bittet und erlangt, z. B. vor Gericht, ein Kläger.
Impetrat, lat., der Belangte, Beklagte, von:
impetriren, lat., auf Bitten erlangen.
impetuos, lat., heftig, hizig, ungestüm.
Impetuosität, lat., Hize, Heftigkeit, Ungestüm.
Impetus, lat., Hize, heftiger Anfall, ungestümer Angriff.
Impietät, lat., Gottlosigkeit.
impitoyabel, franz., unbarmherzig.
implacabel, lat., unversöhnlich.

Implication, lat., die Verwiklung, Verflechtung.
impliciren, lat., verwikeln, verflechten.
implicirt, lat., verwikelt, verflochten.
implicite, lat., eingeschlossen, mitbegriffen, darunter verstanden.
Implorant, lat., einer der Hülfe oder Schutz begehrt, Kläger.
Implorat, lat., der, wider den Hülfe erfleht wird, der Angeklagte.
Imploration, lat., die Anrufung, Hilfgesuch vor Gericht.
imploriren, lat., anrufen, um Beystand flehen.
Impolitesse, franz., Ungeschliffenheit, Unhöflichkeit.
imponiren, lat., wörtlich: auferlegen, gebieten, Achtung, Ehrfurcht einflößen, viel gelten.
Import oder Importation, lat., die Einfuhr.
Importen, lat., eingeführte Waaren.
important, lat.=franz., wichtig, bedeutend, einträglich.
Importanz, lat.=franz., Wichtigkeit, Erheblichkeit.
importiren, lat., einführen, einbringen, von Wichtigkeit, erheblich seyn.
importun, lat., beschwerlich, lästig, zudringlich.
importuniren, lat., belästigen, überlaufen, zudringlich seyn.
Importunität, lat., Zudringlichkeit, Ueberlästigkeit.
imposant oder imponirend, lat., auffallend, Achtung, Bewunderung erregend. bedeutsam, gebieterisch.
impossibel, lat.=franz., unmöglich.
Impossibilität, die Unmöglichkeit.
Impost, franz., Impôt, die Auflage, Waarensteuer.
impostiren, lat.=ital., mit Steuer, Auflage belegen.
impotent, lat., unvermögend, untüchtig, besonders zur Zeugung.
Impotenz, lat., das männliche Unvermögen, der Mangel an Zeugungskraft.
impracticabel, lat., unthunlich, unausführbar, unbrauchbar.
Imprägnation, lat., die Schwängerung, Befruchtung, chemische Auflösung, Sättigung.
imprägniren, lat., schwängern, eintränken, auflösen.
impräscriptibel, lat., unverjährlich, unveräußerlich.
Impräscriptibilität, lat., die Unverjährbarkeit.

Imprecation, lat., das Anflehen, die Verwünschung, Fluch.
Impression, lat., der Eindruk, die Einprägung, Rührung.
imprimatur, lat., es werde oder darf gedrukt werden, die Drukerlaubniß einer obrigkeitlichen Censur.
imprimiren, lat., druken, ein oder aufdruken, einprägen, einschärfen.
improbabel, lat., unwahrscheinlich.
Improbabilität, lat., die Unwahrscheinlichkeit.
Improbation, lat., Mißbilligung, Tadel.
improbiren, lat., mißbilligen.
Impromptu, franz., ein schneller Einfall, unerwarteter Wiz-Gedanke, ein Gedicht aus dem Stegreif.
improprie, lat., uneigentlich, bildlich.
Improvisator, lat., ein Dichter, besonders in Italien, der über jeden beliebigen Gegenstand auf der Stelle gemachte Verse hersagt oder singt.
improvisiren, lat., aus dem Stegreif, unvorbereitet reden oder dichten.
imprudent, lat., unklug, unvorsichtig, unbesonnen.
Imprudenz, lat., die Unbesonnenheit ꝛc.
Impubertät, lat., die Unmündigkeit, Unmannbarkeit.
impudent, lat., schamlos, unverschämt.
Impudenz, lat., Unverschämtheit, Frechheit.
Impudicität, lat., die Schamlosigkeit, Unkeuschheit, Unzucht.
Impuls (us), Impulsion, lat., Stoß, Antrieb, Reiz, Anstiftung.
impulsiren, lat., antreiben, reizen, wozu bewegen.
impune, lat., ungestraft.
Impunität, lat., die Ungestraftheit, Erlassung der Strafe.
Impurität, lat., die Unreinigkeit, Unsauberkeit.
Imputation, lat., die Zurechnung, Beschuldigung.
imputiren, lat., zurechnen, Schuld geben.
in abstracto, lat., abgezogen, im Allgemeinen.
inacceptabel, lat., unannehmbar, ungültig.
innaccessibel, lat., unzugänglich.
Inaction, lat., die Unthätigkeit.
inactiv, lat., unthätig.
Inactivität, lat., Unthätigkeit, Schläfrigkeit.
inadmissibel, lat., unzulässig.
inäqual, lat., ungleich.
Inäqualität, lat., die Ungleichheit.

in agone, lat., in den lezten Zügen, im Todeskampf.
inalterabel, lat., unveränderlich, unwandelbar.
inapplicabel, lat., unanwendbar.
inarticulirt, lat., ungegliedert, ununterschieden, undeutlich.
inattent, lat., unaufmerksam.
Inattention, lat., die Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit.
Inaugural-Schrift oder Disputation, lat., eine Rede oder Abhandlung eines Studirenden zur Erlangung einer Magister- oder Doctor-Würde; Antrittsschrift.
Inauguration, lat., Einweihung, feyerliche Einsezung, in ein Amt oder eine Würde.
in bianco, ital., auf weiß, d. h. unüberschrieben, auf Wechseln.
in bona pace, lat., in gutem Frieden, guter Ruhe.
in calculo, lat., in der Zahl, Berechnung.
Incameration, lat., die Einziehung, Vereinigung, z. B. mit andern Domänen oder Staatsgütern.
incameriren, lat., einkammern, vereinigen mit päbstlichen Kammergütern.
incapabel, lat., unfähig, untüchtig.
Incapacität, lat., die Untauglichkeit, Unfähigkeit.
incarceriren, lat., einkerkern, gefänglich einziehen.
Incarnat, franz., fleischfarbig, hochroth.
Incarnation, lat., die Einfleischung, besonders die Menschwerdung Christi.
Incartade, franz., Beleidigung, ein muthwilliger Streich,
in casu, lat., in dem Fall.
Incest (us), lat., Blutschande.
incestuds, lat., blutschänderisch.
Incident-Punkt, ein Nebenpunkt, Nebenumstand.
Incidenz, lat., Berührung oder Fallen einer Linie auf einer Fläche; ein Nebenpunkt, Einschiebsel.
Incipient, lat., Anfänger, Lehrling.
Incision, lat., der Einschnitt, die Oeffnung.
incitabel, lat., reizbar, erregbar.
Incitabilität, lat., die Reizbarkeit.
Incitament, lat., der Reiz, das Reizmittel.
incitiren, lat., reizen, anstiften, aufmuntern.
incivilisirt, lat.-franz., ungebildet, roh.
Incivismus, lat., der Mangel an Bürgersinn, Gemeingeist.
inclaviren, lat., einklammern, einschliessen, umfassen.

inclavirt, lat., eingeschlossen, mitbegriffen;
Inclemenz, lat., Ungnade, Unfreundlichkeit, Härte.
Inclination, lat., die Zu- oder Hinneigung, der Hang, die Liebe, Liebschaft.
incliniren, lat., Neigung, Hang zu etwas haben, sich neigen, bücken.
includiren, lat., einschließen.
Inclusion, lat., die Ein- oder Beyschließung.
inclusive, lat., einschließlich, mitgerechnet.
Incognito, lat.-ital., unerkannt, mit Verheimlichung oder Veränderung seines Namens, Standes rc.
Incognito, das, als Hauptwort: diese Namens- und Standes Verborgenheit.
Incolat, lat., das Einwohnungs- oder Heimath-Recht.
incommod, lat., unbequem, ungelegen, beschwerlich.
incommodiren, lat.-franz., belästigen, beschwerlich fallen, bemühen.
Incommodität, lat., die Unbequemlichkeit, Beschwerlichkeit, Unpäßlichkeit.
in communi, lat., gemeinschaftlich.
incommunicabel, lat., unmittheilbar, verschlossen.
incomparabel, lat., unvergleichbar, vortreflich.
incompatibel, lat., unverträglich, unvereinbar.
incompetent, lat., unbefugt, was einem nicht zusteht.
Incompetenz, lat., die Unbefugtheit, Unrechtmäßigkeit.
Incomplaisance, franz., die Ungefälligkeit.
incomplaisant, franz., ungefällig.
incomplet, lat., unvollständig, unvollzählig, mangelhaft.
incomprehensibel, lat., unbegreiflich.
in concreto, lat., in wesentlicher Hinsicht, in einem bestimmten Falle; siehe Concret.
Inconfidenten, lat., der Obrigkeit verdächtige Leute.
inconform, lat., ungleich, verschieden gestaltet.
Inconformität, lat., Ungleichheit, Nichtübereinstimmung.
incongruent, lat., unschiklich, nicht passent.
Incongruenz, lat., die Unschiklichkeit.
inconsequent, lat., ungereimt, widersprechend, folgewidrig.
Inconsequenz, lat., die Ungereimtheit, Widerspruch durch sich selbst.
inconsistent, lat., unhaltbar, unbeständig.
Inconsistenz, lat., Unbeständigkeit, Bestandlosigkeit.

inconsolabel, lat., untröstlich, trostlos.
incontestabel, lat., unwidersprechlich, unbestreitbar.
incontinent, lat., unenthaltsam.
Incontinenz, lat., Unenthaltsamkeit.
in continuo, lat., ununterbrochen, in einem fort.
inconvenabel, franz., unschiklich, unfüglich, unbequem.
Inconvenienz, lat., die Unschiklichkeit, der Uebelstand, Hinderniß, Schwierigkeit.
Incorporation, lat., die Einverleibung, Vereinbarung, z. B. von Landestheilen.
in corpore, lat., vereint, insgesammt, zusammen.
incorporiren, lat., einverleiben, vereinigen.
incorrect, lat., unrichtig, fehlerhaft, ungefeilt.
Incorrectheit, lat., die Fehlerhaftigkeit, Nachläßigkeit.
incorrigibel, lat., unverbesserlich.
incorrupt, lat., unverdorben, unverlezt.
incorruptibel, lat., unzerstörbar, unbestechbar.
Incorruptibilität, lat., Unzerstörbarkeit, Unbestechlichkeit.
incredibel, lat., unglaublich.
Incredibilität, lat., die Unglaublichkeit.
Incredulität, lat., Unglaube, Schwerglaubigkeit.
Increment, lat., das Zunehmen, Wachsthum.
incroyabel, franz., unglaublich.
Incroyable, als Hauptwort: ein Unglaublicher, ein Stuzer, Zierbengel, Freygeist.
Incrustat, lat., etwas mit Stein- oder Kalk-Rinde Ueberzogenes.
Incrustation, lat., die Ueberziehung, Einlegung, mit Gold ꝛc. Ueberzug von Kalk- oder Sand-Mörtel, auch die steinigte Ansezung in manchen Mineral-Quellen.
incrustiren, lat., mit Rinde oder einem Anwurf überziehen.
in culpa, lat., in der Schuld, strafbar.
Inculpat, lat., der Beschuldigte, Angeklagte.
Inculpation, lat., die Beschuldigung, Anklage.
inculpiren, lat., beschuldigen, anklagen.
Incumbenz, lat., die Obliegenheit, Pflicht, Auftrag, Amt.
Incunabeln, lat., eigentlich: Wiegenzeug; ursprünglicher Anfang einer Sache; gewöhnlich heißen aber so: die ersten gedrukten Bücher bald nach Erfindung der Buchdrukerkunst im fünfzehnten Jahrhundert.

incurabel, lat., unheilbar, unverbesserlich.
in curia, lat., auf dem Rathhaus.
Incursion, lat., feindlicher Ueberfall, Streiferey.
Indagation, lat., Nachspürung oder Forschung.
indagiren, lat., nachforschen, aufspüren.
indecent, lat., unanständig, ungebührlich, unehrbar.
Indecenz, lat., Unschiklichkeit, Unanständigkeit ꝛc.
indeclinabel, lat., in der Sprachlehre, was keine Biegung, Umendung zuläßt.
indefinite, lat., unbestimmt, undeutlich.
indelikat, franz., unzart, unfein, unhöflich.
Indelicatesse, franz., Unzartheit, Unfeinheit, Unhöflichkeit.
Independent, lat., unabhängig.
Independenten, lat., die Unabhängigen, heißen in England die Presbyterianer, die sich von keiner Kirche abhängig wissen wollen.
Independenz, lat., die Unabhängigkeit.
in deposito, lat., in gerichtlicher Verwahrung, hinterlegt.
indeterminabel, lat., unbestimmbar, unentschlossen.
indeterminirt, lat., unbegrenzt, unbestimmt.
Indeterminismus, lat., die Annahme oder Lehre, daß wir dies oder jenes wollen können, ohne gewisse Bestimmungsgründe für unsern Willen.
Indeterministen, lat., die Anhänger dieser Meinung.
indevot, lat.-franz., andachtlos, unehrerbietig.
Indevotion, lat., Andachtlosigkeit, Unehrerbietigkeit.
Index, lat., Anzeiger, Inhaltsverzeichniß, Register.
Indication, lat., die Anzeige, das Zeichen, der Vermuthungsgrund.
indicativ, lat., anzeigend.
Indicativ (us), die anzeigende Sprachweise der Zeitwörter, z. B. ich schreibe ꝛc. im Gegensaze des Conjunktivs: daß ich schreibe ꝛc.
Indicia oder (en), lat., Anzeigen, Merkmale, verdächtigende Umstände.
indiciren, lat., anzeigen, ankündigen.
Indiction, lat., die Ankündung, Ausschreibung.
Indienne, franz., eigentlich: indianischer Zeug; man versteht aber darunter alle baumwollene, verschiedenfarbig geblümte, bemalte oder gedrukte Stoffe.
indifferent, lat., gleichgültig, einerley, kaltsinnig.

Indifferentismus, lat., Gleichgültigkeit, Lauigkeit, z. B. in Religions- oder Glaubenssachen.
Indifferentist, lat., ein Gleichgültiger, Kalt- oder Lausinniger in der Religion.
Indifferenz, lat., die Gleichgültigkeit, Gleichförmigkeit.
Indigenat oder Incolat, lat., das Eingeburtsrecht, Staatsbürgerrecht.
indigest oder indigestibel, lat., unverdaulich.
Indigestion, lat., die Unverdaulichkeit.
Indignation, lat., Unwille, Erbitterung, Verachtung.
indigniren, lat., Unwillen erregen, aufbringen, Verachtung äußern.
Indignität, lat., Unwürdigkeit, Schändlichkeit, Beschimpfung.
Indigo, span., indische, d. h. eine schön dunkelblaue Farbe, die aus der Indig-Pflanze verfertigt wird.
Indigoterie, span.-franz., eine Indigo-Pflanzung und Indigo-Fabrik.
indirect, lat., nicht gerade zu, durch Umwege, mittelbar, z. B.
indirecte Abgaben, lat., solche, die nicht geradezu auferlegt, sondern mittelst Versteurung von Waren ꝛc. bezogen werden.
Indisciplin, lat., Mangel an Zucht und Ordnung, besonders unter Kriegsvolk.
indisciplinirt, lat., ungezogen, verwildert, ungesittet.
indiscret, lat., rücksichtslos, unbescheiden, unhöflich, unüberlegt.
Indiscretion, lat., die Unbescheidenheit, Unüberlegtheit, Schwazhaftigkeit.
indispensabel, lat., unerläßlich, unumgänglich nothwendig.
indisponibel, lat., worüber sich nicht verfügen läßt.
indisponirt, lat., übel aufgelegt, mißlaunig, unpäßlich.
Indisposition, lat., das Nichtaufgelegtseyn, die üble Laune, Unpäßlichkeit.
indissolubel, lat., unauflöslich, unzertrennlich.
indistinct, lat., ohne Unterschied, unbestimmt, undeutlich.
individualisiren, lat., vereinzeln, als Einzeln, abgesondert, betrachten oder darstellen.
Indivitualität, lat., der Zustand eines Einzelnen, die Einzelnheit.
individuell, lat., einzeln, für sich, abgesondert, persönlich.

Individuum, lat., ein einzelnes Ding, Wesen, ein Mensch.
indivisibel, lat., untheilbar.
Indivisibilität, lat., die Untheilbarkeit.
indocil, lat., ungelehrig, unlenksam.
Indocilität, lat., die Ungelehrigkeit.
indolent, lat., unempfindlich, träge, sorglos.
Indolenz, lat., die Unempfindlichkeit, Trägheit, Sorglosigkeit.
Indossant, ital., Einer, der einen Wechsel überträgt oder durch Bemerkung auf der Rükseite einem Andern zuschreibt.
Indossat, ital., derjenige, dem ein Wechsel auf diese Weise zugeschrieben wird.
indossiren siehe endossiren, franz., Wechsel übertragen oder zuschreiben.
in dubio, lat., im Zweifel, in Ungewißheit.
indubitabel, lat., unzweifelhaft.
induciren, lat., einführen, verführen, überreden, hintergehen, herleiten, schließen.
Induction, lat., Ueberredung, Verleitung, Herleitung, Folgerung, Schluß vom Einzelnen aufs Ganze.
in dulci jubilo, lat., in süßem Frohloken, in Saus und Braus.
indulgent, lat., nachsichtig, schonend, nachgiebig.
Indulgenz, lat., Nachsicht, Schonung, Ablaß, Erlaubniß.
indulgiren, lat., Nachsicht haben, schonen, erlassen.
Indult, lat., Nachsicht, Frist, päbstlicher Bewilligungs-, Begnadigungs-, Erlaß-Brief; Einfuhrzoll oder Abgabe.
in duplo, lat., doppelt, zweyfach.
Industrie, lat., Fleiß, besonders Kunst- oder Erwerbsfleiß, Betriebsamkeit; daher:
Industrie-Comptoir, lat., eine Kunstbetriebshandlung.
Industrie-Schule, eine Erwerb-, Kunst- oder Arbeit-Schule.
industriös, lat., betriebsam, kunst- oder gewerbsfleißig, emsig, erfinderisch.
in effigie, lat., im Bildnisse, z. B. beschimpfen, aufhängen.
inegal, lat., ungleich, uneben, veränderlich.
Inegalität, lat., die Ungleichheit, Unebenheit.
inept, lat., untauglich, ungereimt, läppisch, albern, kindisch.
in esse, lat., im Seyn, Bestand, Gang.

inestimabel, lat., unschäzbar.
in eventum, lat., im eintretenden Falle.
inevitabel, lat., unausweichlich.
inexact, lat., unpünktlich, ungenau, sorglos.
Inexactitüde, franz., Ungenauigkeit.
in excessu, lat., im Uebermaße, durch zu viel thun, fehlen.
inexcusabel, lat., nicht zu entschuldigen, zu verantworten.
inexigibel, lat., was nicht zu fordern, einzutreiben oder zu erhalten ist.
inexorabel, lat., unerbittlich.
Inexperienz, lat., die Unerfahrenheit.
inexpert, lat., unerfahren.
inexpiabel, lat., unaussöhnlich, unabbüßlich.
inexplicabel, lat., unerklärbar.
inexprimabel, lat., unaussprechlich, unbeschreiblich.
in extenso, lat., ausführlich, umständlich, vollständig.
in faciem, lat., ins Gesicht. unter die Augen.
in facto, lat., in der That, wirklich.
infaillibel, lat., untrüglich, unfehlbar.
Infaillibilität, lat., die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.
infam, lat., ehrlos, schändlich, verrufen, berüchtigt.
Infamie, lat., Ehrlosigkeit, Beschimpfung, Schandthat.
infamiren, lat., ehrlos machen, beschimpfen, verlästern.
Infant, Infantin, lat., eigentlich: Kind; in Spanien und Portugal heißen so: die königlichen Prinzen und Prinzessinnen.
Infanterie, lat., Fußmannschaft, Fußvolk.
Infanterist, lat., ein Soldat zu Fuß.
infatigabel, lat., unermüdlich.
infatuirt, lat., vernarret, thöricht für etwas eingenommen.
in favorem, lat., zu Gunsten, zum Besten.
Infection, lat., die Anstekung, Verpestung.
Infel oder Infula, lat., die Kappe, Müze oder der Hut eines Bischoffs.
Inferior, lat., ein Untergebener, Untergeordneter.
Inferiorität, lat., die Untergebenheit, Unterordnung, der niedere Rang.
inferiren, lat., eintragen, einbringen, einzeichnen, schließen.
infernal, lat., höllisch, teuflisch.
infertil, lat., unfruchtbar.
Infertilität, lat., die Unfruchtbarkeit.

infestiren, lat., feindlich behandeln, beunruhigen, unsicher machen, verwüsten.
Infestirung, lat., feindlicher Angriff, Befehdung, Aufforderung, Berennung einer Festung.
Infeudation, lat., Belehnung; von:
infeudiren, lat., ins Lehen geben, belehnen.
inficiren, lat., anstekken, verpesten.
inficirt, lat., angestekt.
infidel, lat., ungläubig, treulos.
Infidelität, lat., Untreue, Ungläubigkeit.
infinite, lat., unendlich.
Infinitecimal-Rechnung, lat., die Rechnung mit unendlich kleinen Größen; auch: Analysis des Unendlichen.
Infinitiv (us), lat., in der Sprachlehre, die unbestimmte Weise eines Zeitworts, z. B. denken, sprechen.
Infinitum, lat., das Unendliche, Grenzenlose, Unbestimmte.
infirm, lat., kraftlos, schwach, ungültig.
Infirmerie, franz., ein Kranken- oder Siechenhaus.
Infirmität, lat., Schwäche, Kraftlosigkeit, Sündhaftigkeit.
inflammabel, lat., entzündbar, brennbar.
Inflammation, lat., die Entzündung, auch Hize im Körper.
inflammatorisch, lat., entzündend.
inflammiren, lat., entzünden.
inflexibel, lat., unbiegsam, unbeweglich, unerbittlich.
Inflexion, lat., die Biegung, Abweichung, besonders der Lichtstrahlen.
in floribus, lat., in Blüthe oder Flor, im Wohlleben, vollauf.
Influenz, lat., Einfluß, Einwirkung.
Influenza, ital., herrschender Schnupfen- oder Flußfieber; weil es zu Zeiten von Rußland aus sich verbreitete; auch: russischer Pipps genannt.
influiren, lat., Einfluß haben, einwirken.
Influxions-System, lat., die Annahme oder Lehre, daß Leib und Seele einen wechselseitigen Einfluß auf einander haben.
in folio, lat., in ganzer Bogengröße, von der ersten, größten Art.
inform, lat., ungestaltet, häßlich.
in forma, lat., förmlch, in Gestalt, auf gehörige Weise.

Information, lat., Unterricht, Erkundigung, gerichtliche Untersuchung.
Informator, lat., ein Unterrichtgeber, besonders Hauslehrer, Erzieher.
informiren, lat., unterrichten, lehren, sich erkundigen, auch Erkundigung oder Bericht ertheilen.
in foro, lat., im oder vor Gericht.
infra, lat., unten.
Infraction, lat., Bruch, Verlezung eines Bündnisses.
infrequent, lat., wenig oder gar nicht besucht, menschenleer.
Infrequenz, lat., Unbesuchtheit, Menschenleere.
infuliren, lat., von Inful oder Infel, mit der Bischoffs-Müze begaben, zum Bischoff erklären.
infundiren, lat., ergießen, aufgießen.
Infusion, lat., Eingießung, Aufguß.
Infusions-Thierchen, lat., in der Naturgeschichte, sind solche, welche beym Aufguß von Flüssigkeiten, z. B. durch Gährung, entstehen, dem bloßen Auge nicht sichtbar sind und nur durch Vergrößerungs-Gläser betrachtet werden können.
in genere, lat., im Ganzen, überhaupt, insgemein.
Ingenieur, franz., ein Feldmesser, besonders ein Kriegs- oder Festungs-Baukünstler.
ingenios, lat.-franz., sinnreich, geistreich, wizig, erfinderisch.
Ingenium, lat., angeborne Fähigkeit, Verstand, auch was Genie.
in gratiam, lat., zu Gunsten, zu Gefallen.
Ingrediens oder (enz), lat., der Zubehör, Bestandtheil, Stoff.
Ingreß, lat., Eintritt, Zutritt, Aufnahme.
Ingrossat (us), der Inhaber einer im Pfandbuch eingetragenen Forderung.
ingrossiren, lat., ins Hypotheken- oder Pfandbuch eintragen; auch groß, voll, rein schreiben.
Ingrossist, lat., ein Pfand-Buchhalter oder Hypotheken-Schreiber.
inhabitabel, lat., unbewohnbar.
Inhabitation, lat., die Einwohnung, Bewohnung.
inhärent, lat., anhangend, anklebend, beharrlich auf etwas.
Inhärenz, lat., das Anhangen, Ankleben, die Beharrlichkeit.

inhäriren, lat., anhangen, ankleben, auf etwas beharren.
inhibiren, lat., verhindern, untersagen, Einhalt thun.
Inhibition, lat., gerichtliches Verbot, Untersagung, Einhalts=Befehl.
inhospital, lat., ungastfreundlich, unfreygebig.
Inhospitalität, lat., die Ungastfreundlichkeit.
inhuman, lat., unmenschlich, hart, ungesellig, unfreundlich.
Inhumanität, lat., die Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Ungefällig= oder Unfreundlichkeit.
Injection, lat., die Einwendung, Einsprizung.
injiciren, lat., einwerfen, einwenden, ein= oder besprizen.
inimitabel, lat., unnachahmlich.
Inquität, lat., Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, Bosheit.
Initial=Buchstaben, lat., große oder Anfangs=Buchstaben.
Initiative, lat., der Anfang, die Einleitung, Eröffnung.
initiiren, lat., anfangen; daher einweihen, feyerlich aufnehmen.
Injurie, lat., Beschimpfung, Beleidigung, Kränkung der Ehre, Grobheit; daher:
Injurien=Prozeß, lat., einer wegen Beschimpfung, ein Schelthandel.
injuriös, lat., beschimpfend, ehrenrührig, beleidigend.
injuriren, lat., beleidigen, an der Ehre angreifen, schänden.
in margine, lat., am Rande, zur Seite.
in natura, lat., in Natur, natürlicher Gestalt, Wirklichkeit, Unversehrtheit.
Innocenz, lat., die Unschuld, Schuldlosigkeit, Einfalt.
in nomine, lat., im Namen, z. B. Dei, Gottes. principis, des Fürsten.
in nuce, lat., in einer Nuß, d. h. im Kurzen, Kleinen, kurzgefaßt.
innumerabel, lat., unzählbar.
Innumerabilität, lat., die Unzählbarkeit.
in octavo, lat., in der Form oder Größe eines Achtels=Bogens.
Inoculation, lat., Einimpfung, Einpfropfung, sowohl von Gewächsen, als auch von Kinderblattern.
inoculiren, lat., einimpfen, einpfropfen.
in omnibus aliquid, in toto nihil. lat., Sprichwort: in Allem etwas, im Ganzen nichts, nämlich: wissen, leisten.

in optima forma, lat., in bester Form oder Sitte, geziemend.
in partibus infidelium, lat., im Gebiethe der Ungläubigen oder Nicht-Christen; ein Bischoff in part. inf. also ein solcher, der den Titel, aber nicht die bischöfflichen Rechte eines Bischoffs besitzt, z. B. der Bischoff von Jerusalem, Tripoli ꝛc.
in petto, ital., im Herzen, im Sinne, Willens haben oder gesonnen seyn.
in pleno, lat., in voller, vollzähliger Versammlung.
in pontificalibus, lat., in Priester-, Amts- oder Feyerkleidern.
in praxi, lat., in der Ausübung, Ausführung.
in puncto, lat., in Betreff, Rücksicht, anlangend.
in puncto sexti, (scil. mandati) lat., das sechste Gebot oder Unzucht, Ehebruch betreffend.
in puris naturalibus, lat., im rein-natürlichen Zustand, d. h. ganz nakt, unbekleidet.
in quarto, lat., in der Größe eines Viertel-Bogens.
Inquirent, lat., ein Untersucher, in gerichtlichen oder peinlichen Sachen; von:
inquiriren, lat., nachforschen, gerichtlich untersuchen, verhören.
Inquisit, lat., ein, wegen Verbrechen Angeklagter, Verhafteter.
Inquisition, lat., die Untersuchung, das Verhör; so heißt ein ehemals, besonders in Spanien und Portugall, aber auch in andern katholischen Ländern, furchtbares Ketzer-Gericht, das den Ungläubigen oder wegen Abweichungen vom Kirchenglauben Verdächtigen, nachspürte, sie in schreckliche Gefängnisse verschließen und zum lebendigen Verbrennen auf dem Scheiterhaufen verurtheilen konnte. Nachdem es in neueren Zeiten abgeschafft worden war, scheint es jetzt, zumal in Spanien, wieder neu aufleben zu wollen.
Inquisitor, lat., ein geheimer Untersucher, ein Mitglied oder Vorsteher des Kezer-Gerichts.
inscribiren, lat., einschreiben, überschreiben, einverleiben.
Inscription, lat., die Einschreibung, Ueberschrift, Inschrift.
Insect, lat., ein Kerb- oder Einschnitt-Thierchen, Geziefer, z. B. Bienen, Schmetterlinge, Käfer, Ameisen, Spinnen ꝛc.

Insectologie, lat., (oder Entomologie) der Theil der Naturbeschreibung, welcher von den Insecten, als: Käfer, Schmetterlingen ꝛc. handelt.

in sedez, lat., (sedecimo) von der Größe eines 16tel Bogens.

insensibel, lat., unempfindlich, gefühllos, unmerklich.

Insensibilität, lat., die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit.

inseparabel, lat., unzertrennlich.

Inserat, lat., eine Beylage, Anzeige, eingerükte Bekanntmachung in öffentlichen Blättern.

inseriren, lat., einrüken, eintragen, beyfügen.

Insertion, lat., die Beyfügung, Einschaltung, Einrükung in ein öffentliches Blatt.

Insertions-Gebühr, lat., das, was für die Aufnahme oder Einrükung, z. B. einer Anzeige in eine Zeitung, bezahlt wird.

insidiös, lat., hinterlistig, tükisch.

Insignien, lat., Zeichen, besonders Ehren- oder Würden-Zeichen, z. B. Krone und Scepter eines Königs.

insignificant, lat., unbedeutend, geringfügig.

insinuant, lat., einschmeichelnd, einziehend.

Insinuation, lat., die Einschmeichlung, Zuflüsterung, Uebergabe, Einschärfung, Bescheids-Eröffnung.

insinuiren, lat., sich einschmeicheln, beliebt machen, einflüstern, einschärfen, eröffnen.

insipid, lat., geschmaklos, abgeschmakt, fad, unverständig.

Insipidität, lat., Geschmaklosigkeit, Albernheit ꝛc.

insistiren, lat., beharren, auf etwas bestehen, sich stüzen.

insociabel, lat., unverträglich, ungesellig.

insolent, lat., ungebührlich, unverschämt, übermüthig, trozig.

Insolenz, lat., Unverschämtheit, Grobheit, Uebermuth, Troz.

in solidum, lat., bey Bürgschaften und dergleichen so viel als: fürs Ganze, Einer für Alle und Alle für Einen.

in solutum, lat., an Zahlungsstatt, für baar Geld.

insolvendo oder insolvent, lat., zahlungsunfähig.

Insolvenz, lat., Zahlungsunfähigkeit.

in specie, lat., insonderheit, im Einzelnen.

Inspection, lat., die Aufsicht, Besichtigung, Besorgung.

Inspector, lat., der Aufseher, Besorger, Verwahrer.

Inspectorat, lat., das Amt, die Stelle, auch die Wohnung eines Aufsehers; von:
inspiciren, lat., beschauen, beaufsichtigen.
Inspiration, lat., das Einblasen, Einhauchen, besonders Eingebung, Mittheilung des göttlichen Geistes.
inspiriren, lat., einhauchen, durch den Geist eingeben, mittheilen.
inspirirt, lat., begeistert, der sich göttlicher Eingebungen rühmt.
Installation, lat., die Einsezung und Einführung in ein öffentliches Amt.
installiren, lat., in ein öffentliches Amt einsezen, einführen.
Instanz, lat., Behörde, Gerichtshof, z. B. erste, zweyte, dritte Instanz rc.
in statu quo, lat., in bisherigem oder vorigem Zustande, wie es ist.
Instauration, lat., Erneuerung, Eröffnung.
instauriren, lat., wiederherstellen, eröffnen.
Instigation, lat., die Anreizung, Aufhezung.
instigiren, lat., anreizen, aufhezen, anstiften.
Instinct, lat., der Natur- oder Kunsttrieb der Thiere, z. B. das Wandern vieler Vögel; das Arbeiten der Bienen rc.
instinctartig, lat., diesem Natur- oder Kunsttrieb gemäß.
in stirpes, lat., bey Erbtheilungen: den Stämmen oder Familien nach, nicht nach der Zahl der Köpfe oder einzelner Erben.
instituiren, lat., einrichten, einsezen, stiften, veranstalten.
Institut (um), lat., eine Stiftung, Anstalt, besonders Lehr- oder Erziehungs-Anstalt.
Institution, lat., Einrichtung, Stiftung, Unterweisung, Anleitung.
Institutionen, lat., heißen in besonderm Sinne die vom Kaiser Justinian im J. 533 v. C. G. herausgegebenen Verordnungen und Anleitungen des römischen Rechts.
Instruction, lat., Belehrung, Anleitung, Vorschrift, Verhaltungsbefehl.
instructiv, lat., lehrreich, belehrend.
Instructor, lat., ein Lehrer, Erzieher, Hofmeister.
instruiren, lat., belehren, unterrichten, einleiten, Verhaltungsbefehle geben.

Instrument, lat., ein Werkzeug, besonders musikalisches oder Ton-Werkzeug; in der Rechtswissenschaft heißt Instrument, eine Urkunde, Beweisschrift, ein Aufsaz.
Instrumental-Musik, lat., solche ohne Gesang, z. B. mit Clavier, Geige, Flöte.
Insubordination, Ungehorsam, Widersezlichkeit gegen Obere, Vorgesezte, z. B. beym Militär.
in succum et sanguinem vertiren, lat., in Saft und Blut, d. h. in Geist und Kraft verwandeln; etwas recht fassen, sich tief einprägen, verdauen.
insufficient, lat., unzureichend, unzulänglich.
Insuffisançe, franz., die Unzulänglichkeit.
Insulaner, Bewohner eines Eilands, einer Insel.
Insult, lat., Schimpf, Hohn, Mishandlung, Angriff.
insultiren, lat., schimpfen, höhnen, lästern, verspotten, mishandeln.
in summa, lat., kurz, mit einem Worte, überhaupt.
insupportabel, franz., unerträglich, unausstehlich.
Insurgent, lat., Aufrührer, Empörer gegen die bestehende Obrigkeit.
insurgiren, lat., aufstehen, sich auflehnen, empören.
Insurrection, lat., Aufstand, Aufruhr, Auflehnung, Empörung gegen die Obrigkeit.
intact, lat., unberührt, rein, unversehrt.
Integral-Rechnung, lat., Ergänzungs- oder Vervollständigungs-Rechnung, d. h. diejenige, welche durch Vergleichung der unendlich kleinen Theile die endlichen Größen auffinden lehrt, aus welchen jene entstanden sind.
Integral-Zahl, lat., die vollständige oder Ergänzungs-Zahl.
integrant, lat., zum Ganzen gehörig, ergänzend.
Integration, lat., die Ergänzung, Vervollständigung, Herstellung.
integriren, lat., ergänzen, vervollständigen.
Integrität, lat., die Vollständigkeit, Unversehrtheit; auch Unbescholtenheit, Rechtschaffenheit.
Intellectualität, lat., das Denkvermögen, der Verstand, die Geistigkeit.
intellectuell, lat., den Verstand, die geistigen Natur-Fähigkeiten betreffend, geistig, verständig.
intelligent, verständig, einsichtsvoll, kundig.
Intelligenz, lat., Verstand, Einsicht, ein Verstandes-

wesen, Verständniß oder gutes Vernehmen; auch Kenntniß, Nachricht; daher:
Intelligenz=Blatt, lat., ein Wochenblatt oder dergleichen, das Anzeigen, Erkundigungen, kurze Berichte rc. enthält.
intelligibel, lat., verständlich, faßlich, begreiflich.
Intelligibilität, lat., die Verständlichkeit, Faßlichkeit.
Intendant, franz., Aufseher, Vorsteher, Verwalter.
Intendanz, lat.=franz., die Aufsicht, Oberaufsicht, Verwaltung.
intendiren, lat., beabsichtigen, vorhaben, auf etwas passen, merken.
Intension, lat., der Gehalt, die innere Kraft oder Stärke, die Anspannung.
intensiv, lat., dem Gehalt, der innern Stärke oder Kraft nach, innerlich oder rückwärts würksam.
Intention, lat.=franz., die Absicht, Meinung, das Vorhaben, der Zwek.
Intentionalität, lat., die Beabsichtigung, absichtliche Bezwekung.
intentioniren, lat., beabsichtigen, im Sinne haben, willens seyn.
intentiren, lat., wider jemand etwas unternehmen, im Schilde führen.
inter, lat., zwischen, unter; kommt in verschiedenen Wort-Verbindungen vor.
Intercedent oder Intercessor, lat., ein Vermittler, Fürbitter, Fürsprecher.
intercediren, lat., zwischenein treten, vermitteln, sich für jemand verwenden, fürbitten.
Intercession, lat., die Dazwischenkunft, Vermittlung, Fürsprache, Hinderniß, Einrede.
interdiciren, lat., untersagen, verbieten.
Interdict, lat., ein Verbot, Untersagung; der päbstliche Kirchenbann oder Ausschluß vom Gebrauch der heiligen Sakramente.
interessant, franz., wichtig, unterhaltend, anziehend, einnehmend.
Interesse, franz., die Theilnahme, Wichtigkeit, der Nutzen, Vortheil, auch Eigennuz, der Zins von ausgeliehenem Gelde.
Interessent, franz., ein Theilnehmer oder Theilhaber, z. B. an einer Schuldforderung oder einem Gewinnst.

interessiren, franz., sich für jemand verwenden, anziehen, reizen, jemand angehen, Theil an etwas nehmen, oder Theilnahme erweken.

interessirt, franz., Antheil habend, eigennüzig, gewinnsüchtig.

Interjection, lat., ein Zwischenwort, Ausrufungs- oder Empfindungs-Laut, z. B. Ach! O! rc.

Interieur, franz., das Innere.

interim oder ad interim, lat., inzwischen, unterdessen, vorläufig, einstweilig; daher:

Interims-Regierung, lat., die einstweilige, provisorische Regierung.

interimistisch, lat., einstweilig, inzwischen.

Interlocut oder Interlocution, lat., ein Zwischenbescheid, ein Neben- oder Bey-Urtheilspruch.

Intermezzo, ital., eine Nebenvorstellung, Zwischenspiel oder Stük-, auf Theatern.

Intermission, lat., eine Unterlassung, Aussezung, Unterbrechung.

intermitiren, lat., unterlassen, unterbrechen, innehalten.

interne, lat., innerlich, inwendig.

Internuncius, lat., ein Zwischenbottschafter; päbstlicher Gesandter vom 2ten Range.

Interpellation, lat., Unterbrechung in der Rede, Einsprache, Hintertreibung.

interpelliren, lat., im Reden unterbrechen, Einsprache thun, streitig machen.

Interpolation, lat., die Einschaltung, Verfälschung einer Schrift.

interpoliren, lat., einschalten, einschieben, Schrift verfälschen.

interponiren, lat., zwischeneintreten, vermitteln.

Interposition, lat., die Dazwischenkunft, Vermittlung.

Interpret, lat., Erklärer, Ausleger, Uebersezer, Dollmetscher.

Interpretation, lat., die Erklärung, Auslegung, Verdollmetschung.

interpretiren, lat., erklären, erläutern, übersezen.

Interpunctation oder Interpunction, lat., die Abtheilung, der Wörter oder Säze durch Zwischen- oder Unterscheidungs-Zeichen, z. B. durch Komma, Punkt rc.

interpunctiren, lat., mit solchen Unterscheidungs-Zeichen versehen.
Interregnum lat., Zwischenreich, Zwischenherrschaft, vom Tode eines Regenten bis zur Wahl eines Andern.
Interrogation, lat., die Frage, daher: Interrogations-Zeichen ein Fragzeichen (?)
interrogiren, lat., fragen, befragen.
interrumpiren, lat., unterbrechen, stören.
Interruption, lat., Unterbrechung, Störung.
Interstitium, lat., Zwischenraum, Ruhezeit, Pause.
Interusurium, lat., Zins von Zins, Zinsabzug von einer vor der Zeit bezahlten Schuld.
Intervall, lat., Zwischenraum, Zwischenzeit, Abstand, verhältnißmäßige Entfernung der Töne.
intervalla lucida, lat., lichte Zwischenräume, helle Augenblike, in denen ein Gemüths- oder Fieber-Kranker bey Verstande ist.
Intervenient, lat., dazwischen kommend, ein Mittelsmann, Schiedsrichter, Theilnehmer.
interveniren, lat., dazwischen kommen, ins Mittel treten, den Schiedsrichter machen.
Intervention, lat., die Dazwischenkunft, Vermittlung, auch Bürgschaft.
intervertiren, lat., verkehren, unterschlagen, heimlich zurükbehalten, z. B. Geld.
Intestat-Erbe, lat., ein natürlicher gesezlicher Erbe, der es nicht erst durch ein Testament wird.
Intestat (us) lat., ein, ohne Vermächtniß oder Erb-Einsezung Verstorbener.
Intestina, lat., die Eingeweide, Gedärme.
intestinal, lat., die Eingeweide betreffend, z. B. Würmer.
intim, lat., innig, vertraut.
Intimation, lat., gerichtliche, amtliche Ankündigung, Eröffnung.
intimiren, lat., gerichtlich ansagen, eröffnen.
Intimus, lat., vertrautester, innigster, bester Freund.
intituliren, lat., betiteln, mit Titel oder Aufschrift versehen.
intolerabel, lat., unerträglich, unleidlich.
intolerant, lat., unduldsam, unverträglich gegen Andersdenkende.

Intoleranz, lat., Unduldsamkeit, Unverträglichkeit, Verfolgungssucht.
Intonation, lat., die Anstimmung, Tonangebung.
intoniren, lat., anstimmen, den Ton angeben, vorsingen.
in totum oder toto, lat., fürs Ganze, vollständig, überhaupt, gänzlich.
intractabel, lat., unbiegsam, unlenkbar, unumgänglich.
Intrade, ital., Eingang, Einleitung, Vorspiel, Einkommen, Gefälle.
intransitiv, lat., nicht übergehend oder auf etwas anderes gehend; z. B. das Zeitwort gehen, stehen ꝛc.
intriguant, franz., ränkevoll, listig, verschmizt.
Intriguant, franz., ein Ränkeschmied ꝛc.
Intrigue, franz., geheimer Anschlag, Ränke, listiger Streich, Kniff.
intriguiren, franz., Ränke schmieden, Kniffe machen, Händel anzetteln.
introduciren, lat., einführen, vorstellen, anfangen, eröffnen, einleiten.
Introduction, lat., Einführung, Einsezung, Anfang, Einleitung, Vorbericht.
Introitus, lat., Eingang, Einleitung, Anfang.
intrudiren, lat., hineinstoßen, sich ein- oder aufdringen.
Intuition, lat., das Schauen, die Anschauung.
intuitiv, lat., aufschauend, anschaulich.
Intumescenz, lat., Aufschwellung, Aufblähung.
intumesciren, lat., aufschwellen, aufblähen.
inturbirt, lat., ungestört.
Inundation oder Inondation, lat., die Ueberschwemmung.
inundiren oder inondiren, lat., überschwemmen.
in usu, lat., gebräuchlich, üblich, eingeführt.
in usum, lat., zum Gebrauch, Nuzen.
invadiren, lat., ein-, an- oder überfallen.
invalid, lat., unvermögend, schwach, gebrechlich, siech, auch ungültig, nichtig.
Invalidation, lat., die Aufhebung, Ungültigmachung.
Invalide, lat., ein ausgedienter, verstümmelter, zu fernerm Kriegsdienste unfähiger Soldat.
Invalidenhaus, ein solches, worin ausgediente und dienstunfähige Krieger verpflegt werden.
Invalidität, lat., die Ungültigkeit, Dienstunfähigkeit.
invariabel, lat., unveränderlich.

Invasion, lat., feindlicher Einfall oder Ueberfall ohne Kriegserklärung.
Invective, lat.-franz., Anzüglichkeit, Schimpfrede, Scheltwort.
invenit, lat., er hats erfunden; wird mit dem Namen des Künstlers unter Kupferstiche ꝛc. gesezt.
Inventarium, lat., ein Erb-, Vermögens- oder Waren-Verzeichniß, besonders über bewegliche Güter.
inventarisiren oder inventiren, lat., ein Verzeichniß aufnehmen, aufschreiben.
Invention, lat., die Erfindung, Erdichtung, Entdekung.
inventios, lat., erfinderisch, erfindsam, sinnreich.
in verba magistri jurari, lat., auf des Meisters oder Lehrers Worte schwören.
Inversion, lat., Umkehrung, Versetzung der Wörter.
investiren, lat., einkleiden, feyerlich einführen, einsezen, in weltliche Aemter.
Investitur, lat., die Einkleidung, feyerliche Einsezung, z. B. eines Bischoffs.
invidios, lat., neidisch, eifersüchtig.
invincibel, lat., unüberwindlich.
inviolabel, lat., unverlezlich, unantastbar.
Inviolabilität, lat., die Unverlezbarkeit, Unverbrüchlichkeit.
invisibel, lat., unsichtbar.
Invisibilität, lat., Unsichtbarkeit.
Invitation, lat., die Einladung.
invitiren, lat., einladen, zu Gast bitten.
Invocavit, lat., wörtlich: er hat angerufen; so heißt der 2te Sonntag der Fastenzeit, nach den Meßworten aus Psalm 91, V. 15: invocavit me ect. d. h. Er hat mich angerufen und ich will ihn erhören.
Jobber, engl., ein Unterhändler im Kleinen, Mäkler.
joci causa, lat., (von: jocus, Scherz.) Scherz halber, zum Spaß.
Jockey, engl., ein junger Reit-Bursche, in kurzer Jake, Reithosen ꝛc.
John-Bull, engl., gemeines Volk, Pöbel.
Jongleur, franz., ein Gaukler, Taschenspieler, Spielmann.
Jonglerie, franz., Gaukeley, Taschenspielerey, Zauberey.
Jonisch, nach Art der Einwohner von Jonien; so hieß ehemals ein großer Theil der jezigen asiatischen Türkey.

Da-

Daher Jonischer Dialect, Sprach- oder griech. Mundart der alten Jonier.

Jonische Säulenordnung, die 3te in der Baukunst; hat am Capitäl 8 Schnörkel, aber ohne Blatt- oder Laubwerk.

Jota, griech., das lange j im Deutschen; bildlich sagt man: nicht ein Jota, rc. für: nicht das Geringste, weil jenes im Hebräischen und Griechischen der kleinste Buchstabe ist.

Journal, franz., Tagebuch, Zeit- oder Monatsschrift, Zeitung, bey Kaufleuten ein Handlungsbuch, worein alle Geschäfte oder Vorfälle aus den übrigen Büchern nach der Tagesordnung bemerkt werden.

Journaliére, franz., eine täglich fahrende Post.

Journalist, franz., Herausgeber einer Zeitschrift, Zeitungsschreiber.

journalisiren, franz., bey Kaufleuten, in das Tagebuch eintragen.

jovial, jovialisch, lat., heiter, launig, aufgeräumt, lustig.

Jovialität, lat., frohe, scherzhafte, wizige Laune, Heiterkeit, Lustigkeit.

ipso facto, lat., durch die That selbst, eigenmächtig.

Irene, griech., die Göttin des Friedens, der Friede selbst.

irenisch, griech., z. B. von Schriften: friedestiftend, vermittelnd.

Iris, griech., nach der Fabellehre: eine Dienerin und Bottin der Göttin Juno, die sie in einen Regenbogen verwandelt haben soll; daher: der Regenbogen, auch der farbige Ring um den Augapfel.

Ironie, griech., feine, verdekte Spötterey, höhnische Stichrede, da man mit anscheinendem Ernst und Lob sich über jemand lustig macht.

ironisch, griech., spöttelnd, höhnisch, stichelnd.

irraisonabel, franz., unvernünftig, thöricht, unbillig.

irrational, lat., unvernünftig, was nicht verhältnißmäßig, nicht zu berechnen ist.

irreconciliabel, lat., unversöhnlich.

irreformabel, lat., unverbesserlich, unabänderlich.

irregulär, lat., unregelmäßig, ungleich, unordentlich, zu keinem geistlichen Orden gehörig.

Irregularität, lat., die Unregelmäßigkeit, Unordnung, Pflichtversäumniß.

Irreligion oder Irreligiosität, lat., Religions- oder Glaubensverachtung, Gottlosigkeit, Unglaube.
Irreligiös, lat., ohne Religion, ungläubig, gottlos.
irremißibel, lat., unerläßlich, unverzeihlich.
irreparabel, lat., unersezlich, unwiederbringlich.
irreprehensibel, lat., untadelhaft, vorwurfs- oder tadelfrey.
irreprochabel, franz., unbescholten, vorwurfsfrey, tadellos.
irresistibel, lat., unwiderstehlich.
irresolut, lat., unentschlossen, wankelmüthig.
Irresolution, lat., die Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit,
irresponsabel, lat., unverantwortlich.
Irresponsabilität, lat., die Nicht-Verantwortlichkeit.
irrevocabel, lat., unwiderruflich.
Irrigation, lat., die Befeuchtung, Wässerung.
Irrision, lat., die Verlachung, Verspottung.
irritabel, lat., reizbar, zum Zorn geneigt.
Irritabilität, lat., die Reizbarkeit, Erregbarkeit; von:
irritiren, lat., reizen, erregen, erzürnen, aufbringen.
irrumpiren, lat., einbrechen, feindlich einfallen.
Irruption, lat., feindlicher Einfall, Einbruch.
isabellfarbig, gelblich weiß, hell- oder strohgelb.
Isagoge, griech., Einleitung, Einführung, Vorbereitung, zu einer Wissenschaft.
isagogisch, griech., einführend, einleitend.
Isagon, griech., das Gleicheck, eine mathematische Figur.
isagonisch, griech., gleicheckig.
Ischurie, griech., die Harnverstopfung, Harnstrenge.
Isis, bey den alten Egyptern, die Mutter aller Götter, die Schwester und Gemahlin des Osiris — das Sinnbild der ernährenden Natur.
Islam, Islamismus, arab., der Glaube oder die Religion der Muhamedaner, enthalten im Koran.
Isländisch-Moos, (lat., Lichen islandicus.) ein besonders auf der Insel Island, aber auch in Deutschland der Schweiz 2c. wachsendes Felsengras, das in Island zur Speise dient, bey uns als bewährtes stärkendes Arzney- und Nahrungs-Mittel bekannt ist.
isochronisch, griech., gleichzeitig, von gleicher Dauer.
isoliren, ital., (wie eine Insel) absondern, frey, einzeln, allein stellen, auch einsam leben.
isolirt, ital., abgesondert, frey, allein stehend, einsam.

isorithmisch, griech., aus gleichen Zahlen, gleichzahlig.
isocel oder isoscel, griech., gleichschenklich, z. B. ein Drek.
Isthmus, griech., eine Erd- oder Landenge, oder ein schmaler, 2 größere Länder verbindender Landstrich zwischen 2 Meeren, namentlich eine solche Landenge bey Corinth in Griechenland; daher auch:
Isthmische Spiele, griech., feyerliche Spiele oder Leibesübungen der Griechen, im Ringen, Werfen, Laufen rc. die alle 3—4 Jahre auf jener Landenge von Corinth gehalten wurden.
Iteration, lat., die Wiederholung.
iterativ, lat., wiederholend; von:
interiren, lat., wiederholen.
Itinerarium, lat., ein Reisetagebuch, eine Reisebeschreibung.

Jubelfest oder Jubiläum, vom hebr., ein Freudenfest, Freudenjahr, das zum Andenken froher, wichtiger Ereignisse (z. B. der Reformation, der Stiftung öffentlicher Anstalten, des Vermählungstages rc.) alle 100, 50 oder 25 Jahre gefeyert wird.
Jubilate, lat., heißt der dritte Sonntag nach Ostern, von dem Anfange der Messe aus dem 66. oder 100. Psalm, Vs. 1: jubilate Domino omnis terra! rc. Jauchzet dem Herrn alle Welt, rc.
Jubilate-Messe, lat., die mit jenem Sonntage beginnende Leipziger Ostermesse.
jubiliren, lat., jauchzen, frohloken, eine 50jährige Amts- oder Ehestands-Dauer feyern.
Juchten- oder Juften-Leder, eine Art russischen Leders, beliebt wegen seiner Geschmeidigkeit, Stärke und dauerhaften Farbe, und auch wegen dem ihm ganz eigenen Geruche.
judaisiren, griech., nach jüdischer Weise reden oder handeln, jüdeln.
Judaismus, das Judenthum, auch eine Eigenheit der hebr. Sprache.
Judex, lat., der Richter, z. B. Jud. competens, ein befugter, rechtmäßiger, incompetens, ein unbefugter Richter.
Judica, lat., wörtlich: Richte; so heißt der 5te Sonntag in der Fasten, weil die Messe an diesem Sonntag

beginnt mit den Worten aus Psalm 43, 1. judica me, d. h. richte mich ꝛc.

Judication, lat., die Beurtheilung.

Judicatum, lat., ein Rechtsspruch, Urtheil.

judiciös, lat., richtig urtheilend oder urtheilsfähig, klug, scharfsinnig.

Judicium, lat., das Urtheil, die Beurtheilungskraft, Gericht, Gerichtshof.

Judicium, abgekürzt: Judic. lat., das Buch der Richter A. Testament.

Juften siehe Juchten.

Jugement, franz., was Judicium; Urtheil, Beurtheilungskraft, Verstand, Gericht.

Julianischer-Kalender, der vom römischen Feldherrn und Gebieter Julius Cäsar hergekommene, oder sogenannte alte Kalender, der gegen den neuern Gregorianischen um 11 Tage zurük ist, weil in ersterm nach dem Sonnen- statt des Mondsjahres gerechnet wird.

Junctur, lat. Gelenk, Fuge, Knochenverbindung.

jungiren, lat., verbinden, zusammenfügen.

Junior, abgekürzt: jun. lat., der Jüngste.

Juno, griech., nach der heidnischen Götterlehre: die Schwester und Gattin des Jupiters, die höchste Göttin, verehrt als Beschüzerin des Ehestandes und der verlobten Jungfrauen; dargestellt als stolz, herrschsüchtig u. s. w.

Junta, span., in Spanien oder Portugal ein Collegium, eine niedergesezte Commission, ein Ausschuß, die Staatsverwaltung, eine Behörde zur Verwaltung gewisser Geschäfte.

Jupiter, lat., oder Zeus, griech., nach der Götterlehre: der höchste Gott, der Vater der Götter, Erhalter und Regierer der Welt und der menschlichen Schiksale; er wurde dargestellt als kraftvoller, bärtiger Mann mit den Donnerkeilen oder dem Blize in der Hand, und einem Adler.

Jupiter heißt auch: der gröȣte Planet unsers Sonnen-Systems, der 150 — 40mal größer ist als unsere Erde, und in 11 Jahren und 314 Tagen unserer Zeit, einmal um die Sonne läuft.

Jupe oder Jupon, franz., eine kurze Frauenzimmer-Kleidung, Unterröckgen.

Jura, lat., Rechte oder Gerechtsame, auch das Recht, die Rechts-Kunde oder -Wissenschaft.

Jurament, lat., ein Eid oder Schwur.
Jura stolae, lat., Pfarramts- oder Pfarrey-Gebühren.
Jurat (us), lat., ein Beeidigter, Geschworner.
juratorisch, lat., eidlich schwörend.
juridice oder juridisch, lat., rechtlich, rechtskräftig, zur Rechtswissenschaft gehörig.

Jurisdiction, lat., Rechtssprechung, Gerichtsbarkeit, Gerichtsbezirk.

Jurisprudenz, lat., die Rechts-Gelehrsamkeit, Rechtswissenschaft.

Jurist, lat., ein Rechtsgelehrter, Rechtskundiger.
juris utriusque, lat., beyder Rechte — Candidat oder Doktor.

Juristisch, die Rechtsgelehrsamkeit betreffend.
Jury, engl., das Geschworne-Gericht, in England, Frankreich und andern Ländern, welches aus 12 — 24 bürgerlichen Mitgliedern besteht und über Schuld oder Unschuld eines Angeklagten urtheilt.
Jus, lat., das Recht, die Rechtswissenschaft, Rechtsame, Befugniß, Anspruch; daher:

Jus canonicum, das geistliche oder päbstliche Recht.
jus civile, lat., das Civil- oder bürgerliche Recht. jus criminale, das peinliche oder Criminal-Recht. jus ecclesiasticum, das Kirchenrecht. jus gentium, das Völkerrecht. jus naturae, das Naturrecht; jus personale, persönliches Recht. jus publicum, öffentliches, allgemeines Recht, Staatsrecht. jus talionis, das Vergeltungsrecht.
Justification, lat., die Rechtfertigung, Entschuldigung.
justificiren, lat., rechtfertigen, vertheidigen, beweisen, entschuldigen.

justitia, lat., die Gerechtigkeit, auch die Göttin der Gerechtigkeit; davon: oder gleichbedeutend ist:
Justiz, lat., Gerechtigkeit, Rechtspflege, Handhabung des Rechts, der Gerichtshof; daher:
Justiz-Collegium, die Gerichts-Kammer; daher auch: Justiz-Commissarius, Justiz-Departement, Justiz-Minister, Justizrath.

Justo tempore, lat., zur rechten, schiklichen Zeit.
Juwelen, geschliffene, eingefaßte Edelsteine und Perlen, Kleinodien, Geschmeide, Schmuk.

Juwelier, ein Künstler, der Edelsteine schleift, einfaßt, und damit handelt, Kleinodien = Schmuk = Händler.
Juxtaposition, lat., die Nebeneinanderstellung, Ansezung, Zuwachs, Vergrösserung von außen.

K.

Anmerkung. Wörter, die man unter K nicht findet, suche man unter C.

Kaaba, arab., ein Tempel in der arabischen Hauptstadt Mecca, wohin die Mahomedaner wallfahrten, und nach welchem sie beym Gebet ihr Gesicht hinwenden.
Kaabeltau, holländ., das Ankertau, ein starkes Schiffsseil.
Kabake, ruß., Bier= oder Branntweinschenke in Rußland.
Kabel, holländ., ein Loos oder ein durch's Lops erhaltener Theil von gewissen Waaren; daher:
Kabelbier, ein solches, das in einer Gemeine in Gemeinschaft gebraut, und hernach in Fässern verlooset wird.
kabeln oder kappeln, holländ., verloosen, gute und schlechte Waaren vermischen um sie theilweise zu verkaufen.
Kachektiker, griech., ein kränklicher Mensch, Siechling.
kachektisch, griech., voll verdorbener Säfte, kränkelnd, siech.
Kachexie, griech., die Verdorbenheit der Leibes = Säfte, Kränklichkeit.
Kaftan, türk., das türkische Mannskleid in Gestalt eines Schlafroks,
Kahal, hebr., Versammlung jüdischer Gemeinde = Vorsteher.
Kai, Kay, Quai, franz., ein mit Mauerwerk eingefasstes Ufer, Hafendam, Schiffslände.
Kakerlaken, siehe Albinos.
Kajüte, siehe Cajüte.
Kakodäman, griech., ein böser Geist, Plagegeist.
Kakophonie, griech., Uebel= oder Mißlaut, Mißklang
Kalabasse, eine Art Kürbis, den die wilden Neger aushöhlen, und als Trinkgeschirr gebrauchen.
Kalande oder Kalende, vom lat., eine Abgabe von Lebensmitteln, welche die Landleute im Preußischen den Pfarrern und Organisten entrichten.

Kalander, franz., eine Maschine mit zwey Walzen, durch welche der Zeug gezogen, geglättet oder appretirt wird.

Kaleidoskop, griech., kurz etwa: ein Schönbilderzeiger, d. h. ein vor nicht langer Zeit in England erfundenes Instrument, in Gestalt eines Perspektivs; legt man zwischen die Gläser desselben allerley Stükgen buntfarbiges Glas, Blätter, u. d. gl. so bilden sich in denselben, so unordentlich jene Dinge auch liegen oder gerüttelt werden mögen, immer neue, mannigfaltige Figuren und Zusammensezungen, was zur Unterhaltung und Zeichnern als Muster zu allerley Zeichnungen dienen kann.

Kalesche, siehe Caleche.

Kali, arab., siehe Alkali.

Kalif, türk., ein Nachfolger, Stellvertreter Muhameds, Statthalter des Sultans, auch Titel des Sultans selbst.

Kalifat, die Herrschaft, das (ehemalige) Reich der arabischen Kalifen in Asien.

Kalleologie, griech., die Lehre vom Schönen.

Kalligraph, griech., ein Schönschreiber, Schreiblehrer.

Kalligraphie, griech., die Schönschreibekunst.

kalligraphisch, griech., nach den Regeln der Schönschreibekunst.

Kallugier, griech., ein frommer Alter, Beyname der griechischen Mönche.

kalmäusern, seinen besondern Gedanken oder Grillen nachhängen; auch geizen, knikern; daher:

Kalmäuser, ein Grillenfänger, Knauser.

kalmiren, franz., beruhigen, stillen.

Kalmus, griech.-lat., die gewürzhafte, bittere Wurzel eines in Ostindien und Europa wachsenden Schilfrohrs.

Kalokagathie, griech., Schönheit mit Güte der Seele, Rechtschaffenheit, Biederkeit.

Kamisol, franz., ein kurzer Unterrok, Ermelweste.

Kamönen, griech., die Göttinnen der Kunst, die Musen.

Kannel, ital.-franz., Zimmet.

kanneliren, franz., (von dem zusammengerollten Zimmetröhrchen) rinnenförmig vertiefen, auskehlen.

Kanon, griech., Richtschnur, Regel, Vorschrift, Festsezung: die Sammlung der für göttlich gehaltenen Bücher der Bibel, im Gegensaz der apokryphischen; ebenso eine Sammlung von Concilien-Schlüssen, Meßgebeten, Kirchengesängen

Kanonade, Kanonierung, franz., (von Kanone) Kanonenschüsse, Gefecht mit grobem Geschüz.
Kanonikat, griech., Stiftspfründe, die Stelle oder Würde eines:
Kanonikus, d. h. eines Stifts- oder Chorherrn.
Kanonisation, lat., die Heiligsprechung durch den Pabst.
kanonisch, kirchlich vorgeschrieben und bestimmt, glaubwürdig.
kanonische Bücher, solche biblische Bücher, welche zuerst die jüdische, und hernach die christliche Kirche als göttlich erkannt und verehrt hat, nämlich die vom 1 Buch Mosis bis zum Propheten Malachi.
Kanonisches Recht, das kirchliche päbstliche Recht.
kanonisiren, griech., unter die Zahl der Heiligen versezen, heilig sprechen.
Kanonist, griech., Lehrer oder Gelehrter des geistlichen Rechts.
Kante, (deutsch), die Eke, scharfe Seite oder Rand; Spize.
Kanthariden, griech., spanische Fliegen, als Blasenpflaster dienlich.
Kanzler, vom lat. Cancellarius, der oberste Beamte oder Vorgesezte einer Canzley; daher: Staats-, Universitäts-, Groß-Kanzler u. s. w.
Kanzley, der Ort, das Gebäude oder Zimmer wo öffentliche Schriften Landesverordnungen oder Urtheile der Gerichtsbehörden ausgefertigt werden.
Kanzleystyl, die Schreibart, deren man sich bey Abfassung öffentlicher Schriften und Urkunden besonders auf deutschen Kanzleyen bedient.
Kapellmeister, ein Tonkünstler, der die Musik einer fürstlichen Kapelle oder sonst einer Musikgesellschaft leitet.
Kaprification, lat., die künstliche Befruchtung durch stechende Gallwespen.
kaprificiren, künstlich befruchten durch Gallwespen, besonders am wilden Feigenbaum.
Kapudan-Pascha, siehe Cap. 2c.
Karakter, griech., Kennzeichen, Schriftzug, Drukbuchstabe; ferner: Amtsname, Würde, Stand, endlich besonders üblich für: Gemüths-, Sinnes-, Handlungs-Art.
karakterisiren, griech., schildern, beschreiben, näher bestimmen.

Karakteristik, die Kunst, schön und treffend zu schildern.

karakteristisch, auszeichnend, treffend, kenntlich schildernd.

Karat, ein kleines Gewicht, dessen sich die Münzmeister und Goldarbeiter bey Bestimmung des innern Gehalts, so wie die Juveliere bey Abwägung und Schäzung der Perlen und Edelsteine bedienen; eine Mark enthält 24 Karat; ein Karat 12 Gran; bey Edelsteinen aber nur 4.

Karbonari, ital., (wörtlich: Köhler, Kohlenbrenner) so nannte man in neuerer Zeit die Mitglieder einer weit ausgebreiteten, politischen Verbindung in Italien, welche, allem Anschein nach, den Zwek hatte, alle italiänischen Staaten in einen Bund, als Republik oder als verfassungsmäßige Monarchie zu vereinigen und von fremdem Einflusse zu befreyen. Die neuesten Ereignisse in Italien, und scharfe Nachspürungen von Oben mögen diese Verbindungen wenigstens scheinbar bis auf günstigere Zeiten aufgelöst haben.

Karbunkel oder Karfunkel, lat., eine glühende Kohle; der hochrothe Rubinstein; auch eine Pestbeule.

Kardätsche, franz.-span., eine Bürste von Disteln, zum Krazen der Wolle, ein Wollenkamm; auch Pferd-Bürste oder Striegel.

kardätschen, franz.-span., kämmen, krämpeln, streichen, striegeln.

Karden, vom lat., Disteln, besonders Streich- oder Tuchweber-Disteln.

Kardialgie, griech., Herzweh, Magenkrampf, Herzensangst.

Karneol, lat.-franz., ein meist durchsichtiger, fleischfarbener Edelstein, Rothagat.

Karpologie, griech., die Lehre von der Frucht oder dem Samen der Gewächse.

Karrette, ital.-franz., eine leichte Kutsche, kleines, unbedektes Fuhrwerk.

Kartätsche, franz., eine, aus kleinen Kugeln, gehaktem Bley, Nägeln rc. bestehende Ladung für Kanonen.

Karthaune, lat., eine Art kurzer, diker Kanonen, die 24 und 48 Pfund schießt.

Karthause, ein Kloster für Kartheuser-Mönche.

Karyathiden, griech., in der Baukunst: Tragbilder zur Unterstüzung von Balken an Altanen und dergleichen oder Säulen in Gestalt des obern Theils weiblicher Körper.

Kastaliden oder Kastalinnen, griech., Beynamen der 9 Musen oder Göttinnen der Kunst.
Kaste, die, ein Stamm, ein Geschlecht, eine Zunft, Innung, geschlossene Gesellschaft; daher:
Kastengeist, Zunftgeist, Innungsgeist.
Katakomben, griech., unterirdische Höhlen oder Gewölbe; Leichen=, Todtengrüfte oder Hallen.
Katakustik, griech., die Lehre vom Wider= oder Nachhalle.
Katalekte, griech., Bruchstücke, Ueberbleibsel alter Werke.
Katalepsie, griech., Starrsucht, Schlafsucht, Stikfluß; auch verstellte Unwissenheit.
kataleptisch, griech., starrsüchtig, krampfhaft.
kat=antropon, griech., nach menschlicher Weise oder Vorstellungsart, gemeinverständlich.
Kataplexie, griech., Erstarrung der Körper oder einzelner Theile.
Katarakt, siehe Catarakt.
Katarrh, siehe Catarrh.
Katastrophe, griech., die schnelle oder entscheidende Veränderung, Glückwechsel, traurige Wendung, klägliches Ende.
kat=exochin oder exochän, griech., in vorzüglichen, besondern, ausnehmenden Sinne oder Verstand.
Katholicismus, griech., wörtlich: der Allgemein=Glaube; nach dem Sprachgebrauch: Glaube, Lehrsäze, Verfassung, überhaupt das Wesen der katholischen = oder römischen Kirche.
katholisch, griech., allgemein, z. B. katholische Briefe des N. Testam. heißen die, welche nicht an einzelne besondere Gemeinden gerichtet sind, z. B. die Briefe Petri, Johannis, Judä und Jacobi; katholisch, im Sinne für: rechtgläubig, ist ein Beyname des Königs von Spanien.
Katoptrik, griech., die Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen, in Spiegeln.
katoptrisch, griech., die Lichtstrahlenbrechung= oder Spiegellehre betreffend.
Kazike, ein Oberhaupt, Fürst bey wilden amerikanischen Völkerschaften.
Kephalalgie, griech., heftiger Kopfschmerz, Kopfstechen.
Kephalologie, griech., die Lehre vom Kopf, besonders vom Gehirn.

Kermes oder Alkermes, arab., Scharlachbeeren oder eigentlich eine Art rother Schildläuse, die sich in Spanien, Portugall und Frankreich auf der Stech- oder Kermes-Eiche aufhalten und eine schöne rothe Farbe liefern; in den Apotheken verfertigt man aus denselben das sogenannte Alkermes-Confect oder Zucker, als magenstärkende Arzney.

Keroplastik, griech., Wahrsagerey aus Wachs.

Kingsbench, engl., eigentlich: Königsbank; das königliche, hohe, peinliche Gericht zu London; auch ein weitläuftiges Gefängniß daselbst für solche, die wegen Schulden oder kleineren Vergehungen, verhaftet werden.

Kladde, eigentlich: Schmuzbuch, erster Entwurf einer Schrift; bey Kaufleuten ein Handbuch zum flüchtigen täglichen Eintragen aller vorfallenden Geschäfte, Rechnungen 2c.

Klinik, siehe Clinik.

Klio, griech., nach der Götterlehre: eine der 9 Musen, als Göttin des Ruhms und der Geschichte.

Klystier, griech., Darm-Einsprizung, Einsprizung in den After bey Leibesverstopfungen.

klystieren, griech., eine, den Stuhlgang befördernde Arzney, mittelst der Klystiersprize, beybringen.

Knute, eine in Rußland, bey Strafen übliche, aus knotigen Striken oder ledernen Riemen bestehende Peitsche.

Kobalt, griech., Bleygrau, Grauerz, ein schwerflüssiges, sprödes Metall.

Kobold, griech., eine Art fabelhafter Geister, Berggeist, Bergmännchen.

Kolik, griech., Bauchgrimmen, Darmgicht, Darmkrampf.

Kolon, griech., der Doppelpunkt (:).

Komet, griech., ein Wandelstern, Schweifstern, Haarstern, der von Zeit zu Zeit mit einem größern oder kleinern Schweife versehen, sichtbar ist und von abergläubischen Leuten als Vorbedeutung trauriger Begebenheiten ohne Grund angesehen wird.

Komiker oder Komikus, griech., ein Lustspiel-Dichter; auch der Schauspieler, welcher lustige Rollen gut spielt.

komisch, griech., belustigend, lächerlich, possierlich.

komische Oper, griech., ein Lustspiel mit Gesängen.

Komödiant, griech., ein Schauspieler.

komödiantisch, griech., schauspielerisch, nach Schauspieler-Art.

Komödie, griech., eigentlich: Lustspiel, im Gegensaz von Tragödie oder Trauerspiel; Komödie wird aber schlechthin gebraucht für: Schauspiel überhaupt.

Komus, griech.-lat., nach der Fabellehre: der Gott der Scherze, Lustbarkeit und Schmausereyen.

Kone oder Konus, lat. ein Kegel, kegelförmige mathematische Figur.

konisch, lat., kegelförmig, spizrund zulaufend.

Konoide, griech., ein Kegel mit stumpfer Spize.

Kopal, ostind., wohlriechendes Harz, indischer Weyrauch, aus mehreren Arten amerikanischer Bäume.

Kopeke, ruß., eine kleine rußische Kupfermünze, etwa 1 Kreuzer am Werth.

Kopten, arab., griechische Christen in Egypten.

Koran, Coran oder Alkoran, arab., das in arabischer Sprache verfaßte Religions- und Gesez-Buch der Muhamedaner.

Korduan siehe Corduan.

Koriander, griech., Schwindelkraut, Wanzendill, ein dem Aenis ähnliches Gewächs mit gewürzhaften Saamenkörnern.

Kothurn, griech., hohe Schuhe, eine Art Halbstiefel altgriechischer Schauspieler.

Kraal, ein wandelndes Lager, Dorf bey Hottentoten und Negern in Afrika.

Krokodills-Thränen, falsche, heuchlerische Thränen; daher, weil es heißt das Crocodill ahme die Stimme eines weinenden Kindes nach, wenn es Menschen an sich loken wolle.

Kronos, griech., der Gott der Zeiten, Beyname des Saturnus, Vater der Götter.

Krypto, griech., geheim, heimlich versteckt; ist nur in zusammengesetzten Wörtern üblich, z. B.

Kryptogamie, griech., geheime, räthselhafte Ehe — nach Linneischem System die 24ste Klasse von Pflanzen, deren Befruchtung und Fortpflanzung mit bloßen Augen nicht sichtbar und zum Theil noch unbekannt ist.

kryptogamisch, griech., diese Pflanzen-Classe betreffend.

Kryptographie, griech., die Geheimschreibekunst.

Kryptokatholicismus, griech., heimliches Hinneigen zu den Lehrsätzen, Gebräuchen rc. der katholischen Kirche.

Kryptokalvinismus, griech., die heimliche oder schein-

bare Anhänglichkeit an die Lehren des genferischen Reformators Calvinus.

Kutter, Name eines einmastigen, leichten Kriegsschiffes von 4 bis 18 Kanonen.

Kux, vom slavonischen, der 120ste oder 128ste Theil einer Zeche, Schmelzhütte oder sonst eines Ganzen beym Bergbau.

Kyrie eleyson, griech., Herr, erbarme dich unser!

L.

L bedeutet in den römischen Zahlen 50.

L. c. für loco citato, am angezeigten Orte.

L. S. für Loco Sigilli, anstatt des Sigels.

Labarum, lat., ein Stück kostbares Zeug mit Franzen und Quasten, so wie mit einem Crucifix oder Heiligenbild, welches die Katholiken bey Processionen statt einer Fahne gebrauchen.

Labet seyn oder werden, lat., verlieren, dahin seyn, ermatten, kraftlos werden.

labial, lat., was zu den Lippen gehört, z. B. Labial-Buchstaben, die mit den Lippen ausgesprochen werden, als: b, p, f, m, v, w.

Laborant, lat., eigentlich ein Arbeiter, besonders Schmelz- oder Scheidekünstler, Goldmacher.

Laboratorium, lat., Werkstätte eines Scheidekünstlers, Goldmachers; auch eines Apothekers.

laboriös, lat., arbeitsam, thätig, mühevoll.

laboriren, lat., arbeiten, besonders in der Scheidekunst, in Apotheken, Versuche machen, destilliren u. s. w.; auch: an einer Krankheit leiden, kränkeln, z. B. an der Auszehrung.

Labradorstein, ein aus Labrador in Nord-Amerika und aus Sibirien kommender, schwärzlich-grauer Stein, der, angeschliffen und in verschiedenen Richtungen gegen das Auge gewandt mit den schönsten Farben spielt.

Labyrinth, griech., ein Irrgarten, Gebäude mit vielen Irrgängen (wie das auf der Insel Kreta und in Aegypten); daher bildlich für: Verwirrung, verwickelte Sache.

Laceration, lat., die Zerreißung, Zerfleischung, Lästerung.

laceriren, lat., zerreißen, zerfleischen; auch lästern.

lacessiren, lat., neken, reizen, herausfordern.

lache, franz., (lasch), schlaff, loker, träge, feig, schimpflich, niederträchtig.

Lacheté, franz., die Schlaffheit, Laßheit, Feigherzigkeit, Niederträchtigkeit.

lacrimoso, ital., in der Musik: weinerlich, kläglich, traurig.

Lacrymae Christi, lat., wörtlich: Thränen Christi; ein vorzüglicher, berühmter, braunrother, am feyerspeyenden Berg Vesuv bey Neapel, wachsender Wein.

Lacune, lat., die Lüke, besonders Buch-, Schrift-Lüke.

lacunös, lat., lükenhaft, vertieft.

Ladanum, lat., ein wohlriechendes Harz aus den Morgenländern.

Lady, engl., gnädige Frau; der Ehrentitel adeliger Frauenzimmer in England.

lädiren, lat., beschädigen, verlezen, beleidigen, vervortheilen.

Läsion, lat., die Verlezung, Beschädigung, Beleidigung, Vervortheilung.

Lätare, lat., wörtlich: Freue dich! Benennung des 4ten Sonntags in der Fasten, weil die Messe an derselben beginnt mit Jesaj. 54, 1. Sey fröhlich, du Unfruchtbare 2c.

Lafette oder Lavette, vom franz., das hölzerne Gestell, auf welchem eine Canone oder anderes grobes Geschüz liegt.

Lagunen, ital., Moräste, Sümpfe mit kleinen Inseln, besonders die im adriatischen Meere bey Venedig.

Laje, griech., in der katholischen Kirche: ein Weltlicher, im Gegensaz der Ordensgeistlichen; im Allgemeinen: ein Ungelehrter, Unkundiger, Unerfahrner.

Lajen-Bruder oder Schwester, griech., eine weltliche Manns- oder Weibsperson in Klöstern, zur Bedienung der Ordensgeistlichen.

Lakey, Laquai, franz., ein Bedienter, Aufwärter.

lakonisch, griech., nach Art der alten (griechischen) Lacedämonier oder Spartaner: kurz und sinnreich, bündig, nachdrucksvoll.

Lakonismus, griech., kurzer, bündiger Ausdruk im Reden, Schreiben.

Lakrizen-Holz oder Saft, Süßholz, Süßholz-Saft.

la, la, franz., so so, mittelmäßig.

Lama, chinesisch-tartarischer Oberpriester. Dalai-Lama

oder der große Lama, der höchste Priester der Tartaren, der göttlich verehrt und für unsterblich gehalten wird.

Lambris, franz., das Getäfel, Fuß- oder Brust-Getäfel in tapezierten Zimmern; auch: Gypsdecke.

Lame, franz., eine Platte, Klinge, z. B. eines Säbels.

Lamelle, lat., dünne Blättchen oder Stükgen von Blech, Eisen, Zinn, Messing rc.

lamentabel, lat., jämmerlich, kläglich, erbärmlich.

Lamentation, lat., das Jammern, Wehklagen, Klaglied.

lamentiren, lat., wehklagen, jammern, weinen.

lamentoso, ital., in der Musik: im Klageton, wehmuthsvoll.

Lamprette, griech., eine, dem Aal ähnliche Meerfischart: Steinleken, Steinsauger.

Lancier, franz., Lanzenträger; auch Lanzenmacher.

Langage, franz., die Sprache, Sprech- oder Mundart.

languente, ital., lechzend, schmachtend, in der Musik.

Languette, franz., Zünglein, Kläpchen, Stimmrize.

Lanzette, lat.-franz., eigentlich: kleine Lanze, ein Instrument der Wundärzte, z. B. zum Aderlassen, Impfen.

Laokon, griech., nach der Fabel, ein trojanischer Priester des Apollo, der mit seinen 2 Söhnen zu gleicher Zeit von 2 Schlangen umschlungen und getödtet worden seyn soll, weil er zur Zerstörung des von den Griechen von Troja gelassenen hölzernen Pferdes, gerathen habe; die berühmte marmorne Bildsäule desselben, steht im Vatican zu Rom.

Lapidar-Styl, lat., die bey Inschriften auf steinernen Denkmälern, übliche, kurze, ausdruksvolle Schreibart.

lapis infernalis, lat., Höllenstein, ein scharfer Stein zum Wegbeizen von Narben, zum Aezen rc.

lapis lazuli, siehe Lasurstein.

Lappalien, ital., Lappereyen, Kleinigkeiten, nichtswürdige Dinge.

Laren, lares, lat., bey den alten Römern: Haus- oder Schuzgötter oder Gözen, bestehend aus kleinen Bildern von Holz, Stein oder Metall.

larghetto, ital. in der Musik: etwas langsam, gedehnt.

Larghezza, ital., eigentlich: Breite; bey Kaufleuten: Ueberfluß an barem Geld für Wechsel.

largo, ital., in der Musik: langsam, feyerlich; bey Kaufleuten: überflüssig, reichlich; auch: wohlfeil.

lari fari, lat., wörtlich: dem Hausgözen sagen; daher für: unnüze, vergebliche Dinge, Flausen.

Larve, w. lat., ein vermummtes oder falsches Gesicht; der Zustand oder die Hülle eines Insekts vor dessen völliger Entwiklung.

lasciv, lat., lästern, unzüchtig, wollüstig, geil.

Lascivität, lat., Unzucht, Unkeuschheit, Geilheit, Leichtfertigkeit.

Last, ein Kornmaß, enthält ungefähr 60 — 65 Scheffel. Bey Flößen und Schiffen bedeutet Last die Ladung, auch Schiffsgewicht von etwa 30 — 45 Centner oder 2 Tonnen, wornach man die Größe und Stärke eines Schiffs berechnet.

Lastadie, dänisch, ein Aus- und Einladungs- Platz für Schiffe.

Lasurstein, lapus lazuli, lat., ein schön blauer, glasartiger Stein, mit gelben Fleken, auch eine daraus bereitete blaue Farbe.

Lateral-Erbe, lat., Seiten-Erbe oder Verwandter.

Lateran, lat., ein päbstlicher Pallast nebst Kirche in Rom, wo mehrere Kirchenversammlungen (lateranische Synoden) gehalten wurden.

lateriren, lat., Seitenweise berechnen, zusammenzählen.

Laterna magica, lat., Zauberlaterne, ein Instrument mit 3 Gläsern mittelst dessen man zur Unterhaltung kleine Bilder sehr groß an einer Wand vorstellen kann.

laternisiren, franz., an einen Laternen-Pfahl oder -Arm aufhängen, wie solches in der französ. Revolution zu Paris häufig geschah.

latet anguis in herba, lat., eine Schlange stekt im Gras verborgen; für: es stekt Gefahr dahinter.

latinisiren, lat., lateinische Sprache treiben, gewißen Worten lateinische Endung geben.

Latinismus, lat., eine aus der lateinischen Sprache entlehnte oder ihr eigene Redensart.

Latinität, lat., die lateinische Sprache.

Latitudinarier, lat., Einer der es mit den Lehrsäzen der Religion und Forderungen der Sittenlehre nicht strenge nimmt, den Weg zum Himmel bereit und bequem macht; das Gegentheil von: Rigorist.

Latitudo, lat., die (geographische) Breite.

Latus, lat., die Seite, in Rechnungen: die Summe oder der Betrag einer Seite.

Laudanum, lat., ein aus Mohn bereitetes, schmerzstillendes, schlafbringendes Arzneymittel.

Laudemium, lat., Lehengeld, Handlohn.
Laudum, lat., der Ausspruch, der Vergleich eines Schiedsrichters.
Laus Deo, lat., Gott sey gelobt! weil man diese Worte ehmals oben über Schuldrechnungen sezte, so heißt es auch jezt noch im Scherz: eine Rechnung, Schuldforderung.
Lauwine oder Lawine, eine im Fortrollen immer größer werdende Masse Schnee, die in Gebirgsgegenden, besonders bey Thauwetter, oft große Zerstörungen anrichtet.
Lava, eine zuerst flüßig glühende, dann durch Erkalten erhartete Materie von schwarzer, grauer, grünlicher Farbe u. s. w., die von feyerspeyenden Bergen ausgeworfen wird.
Lavement, franz., eine Darmeinsprizung, siehe Klystier.
Laviren, ital., von Schiffen, hin und her segeln, sich nach dem Wind richten; daher auch: behutsam verfahren, zaudern.
Lavoir, franz., ein Wasch- oder Hand-Beken.
lax, lat., loker, schlaff, weit, unbstimmt, nicht sehr gewissenhaft, zügellos.
Laxanz oder Laxativ, lat., ein Abführungs- oder Reinigungsmittel.
Laxität, lat., Schlaffheit, Unbestimmtheit, Leichtsinn.
Laye, siehe Laie.
Lazareth, hebr., ursprünglich: ein Haus für Aussäzige, Pestkranke, daher im Allgemeinen: ein Kranken- oder Siechenhaus, namentlich für krankes, verwundetes Militär.
Lazzaroni, ital., eine Classe von Menschen in Italien, besonders im Neapolitanischen, die sich mit Lasttragen, Fischen, Betteln rc. aber nebenbey auch mit Diebereyen und Mord, ihr kümmerliches Leben fristen.
Leccage, Lekasie, franz., Abgang oder Verlust flüssiger Waaren durch das Rinnen der Fässer.
Leck, holländ., von Schiffen: ein Riß, eine Oeffnung durch Wetterschaden, Aufstoßen an Felsen rc.
Lection, lat., eine Vorlesung, das Aufgegebene für Schüler; die Lehrstunde, der Unterricht; auch: Verweis, Zuspruch.
Lections-Catalog, lat., Verzeichniß der Lehrstunden.
Lector, lat., ein Leser, Vorleser; auch Lehrer, besonders der Sprachen.

Lectüre, franz., das Lesen, Leserey, Belesenheit; auch: Buch, Schrift.
Leda, griech., Name der Gemahlin eines spartanischen Königs Tyndarus, welche nach der Fabel von Jupiter, in Gestalt eines Schwans besucht wurde, worauf sie 2 Eyer zur Welt brachte, die Zwillinge enthielten, nämlich das eine Kastor und Pollux, das andere Helena und Klytemnestra.
Leeseite, engl., in der Schiffart: die Windseite, Gegend wo der Wind hinweht.
Lega, ital., Korn oder Gehalt der Münze.
Lega-bassa, ital., geringhaltige, schlechte Münze von Gold oder Silber.
legal, lat., gesezlich, gesezmäßig, rechtlich.
Legalisation, lat., die Beurkundung, gerichtliche, oder obrigkeitliche Bestätigung.
legalisiren, lat., beurkunden, obrigkeitlich bestätigen, bekräftigen.
Legalität, lat., die Gesezmäßigkeit, gesezliches Verfahren.
legaliter oder legali modo, lat., gesezmäßig, auf rechtliche Weise.
Legat, der, lat., ein Gesandter, besonders ein päbstlicher.
Legat, das, lat., Vermächtniß, Schenkung, Stiftung.
Legatarius, lat., der, dem ein Vermächtniß zu Theil wird, Miterbe.
Legation, lat., die Sendung, Gesandtschaft; daher:
Legations-Rath, ein Gesandtschafts-Rath, Gehülfe eines Gesandten.
Legations-Sekretär, Gesandtschafts-Schreiber.
Legator, der, ein Vermächtnißstifter, Erblasser.
Legende, lat., Heiligengeschichte, Lebensbeschreibung eines Heiligen, daher: Mährchen, Wundererzählung.
leger, franz., leicht, leichtsinnig, flüchtig, flatterhaft.
Legereté, franz., Leichtigkeit, Flüchtigkeit, Leichtsinn, Gewandtheit.
Legion, lat., bey den alten Römern eine Kriegsschaar von drey bis sechs und noch mehr Tausend Mann; daher: eine große, unbestimmte Menge oder Schaar.
legiren, lat., vermachen, stiften, absenden, vermischen, verbinden, z. B. gute Metalle mit geringer.
Legislation, lat., die Gesezgebung, oder gesezgebende Gewalt.
Legislator, lat., der Gesezgeber.

legislatorisch oder legislativ, lat., gesezgebend.
Legislatur, lat., die gesezgebende Versammlung oder Behörde.
Legist, lat., ein Gesezkundiger, Rechtsgelehrter.
legitim, lat., gesez- oder rechtmäßig, gültig, ächt.
Legitima, (nämlich: acquisitio oder pars.) lat., der gesezliche Erb- oder Kindestheil.
Legitimation, lat., die Berechtigung, Gültigmachung, Beglaubigung, Rechtfertigung.
legitimiren, lat., berechtigen, für ächt und gültig erklären, beglaubigen, rechtfertigen.
Legitimität, lat., Gesezmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Anerkennung der Regierungen oder Thronfolge eines Fürsten.
Leibrenten, franz., lebenslängliche Einkünfte eines Capitals, das Einer dem Staate etwa in Nothfällen darleihet, mit der Bedingung hoher und mit dem Alter steigender Zinsen, wogegen das Capital nie zurükbezahlt wird, sondern beym Tode des Darleihers dem Staate anheimfällt.
Lemma, griech., ein aus einer andern Wissenschaft entlehnter Saz, Hülfssaz Bey- oder Ueberschrift; auch Pause in der Musik.
lentement, franz., lente, ital., langsam, sachte.
Leonische Verse, solche, die sich mitten und hinten reimen, besonders im Lateinischen.
Lepidoptera, griech., nach Linné die dritte Ordnung der Insekten: die Schmetterlinge.
letal, lethal, griech., tödtlich, z. B. Wunden.
Lethalithät, griech., die Tödtlichkeit.
Lethargie, griech., Schlafsucht, Tod-Aehnlichkeit, Fühllosigkeit, Unthätigkeit.
lethargisch, griech., schlafsüchtig, unempfindlich, faul, unthätig.
Lethe, griech., nach der Fabellehre: ein Fluß in der Unterwelt, dessen Wasser bey den Verstorbenen alles Frühere in Vergessenheit brachte.
Lettern, franz., gegossene Drukbuchstaben oder Schriften in Buchdrukereyen.
Lettres de cachet, franz., königliche Geheim-Briefe, geheime Verhaftungs-Befehle.
Lettre de change, franz., ein Wechselbrief.
Leukoma, griech., ein weißer Flek auf der Hornhaut des Auges.

Levante, vom lat., das Morgenland oder von unserm westlichen Europa östlich oder gegen Sonnenaufgang liegende Länder, als: die griechischen Inseln, Klein-Asien, Syrien, Persien, Arabien und Aegypten.

levantisch, morgenländisch, z. B. Caffee oder andere Waaren, die durch den Handel auf dem mittelländischen Meere dorther gebracht werden.

Lever, franz., wörtlich das Aufstehen, die Aufwartung, welche z. B. in Frankreich des Morgens dem Könige von den Hofleuten gemacht wird.

Levigation, lat., die Glättung, Zerreibung.

levigiren, lat., glätten, zu Staub zerreiben.

Leviratsehe, hebr., die Pflicht oder Schwager-Ehe, da nämlich, nach dem israelitischen Gesez (5. Mos. 25, 5—9.) der Bruder eines ohne Erben verstorbenen Ehemanns gehalten war, dessen Frau zu ehelichen.

leviren, lat.-franz., sich verwahren, gegen einen unrichtigen oder nicht bezahlten Wechsel.

Levit, hebr., ein Glied des jüdischen Stammes Levi, dessen Abkömmlinge alle zum Tempel-Dienst berechtigt waren; daher auch bey den Katholiken: ein Priestergehülfe, Diakon.

Leviten-lesen, den, jemanden einen Verweis geben.

Leviticus, lat., das 3te Buch Mosis, welches die Vorschriften nnd Rechte für die Leviten enthält.

Lex, lat., das Gesez, in der mehrfachen Zahl: Leges, Geseze.

lex et regio, lat., eigentlich: Gesez und Landschaft, d. h. ländlich, sittlich.

Lexikograph, griech., ein Wörterbuch-Schreiber oder Verfasser.

Lexikon, griech., ein Wörterbuch, franz., Dictionaire.

l'hombre, span.-franz., ein Mensch; besonders aber ein Gesellschaftsspiel mit Carten.

Liaison, franz., die Zusammenfügung, Verbindung.

Liard, franz., ein französischer Pfenning, 4 machen einen Sous und 80 einen Liver.

Libation, lat., bey den heidnischen Römern eine Trankweihe, Trankopfer, wobey etwas Wein zu Ehren der Götter auf die Erde oder auf ein Opferthier gegossen wurde.

Libell, lat., eine der Obrigkeit übergebene Klagschrift, Schmähschrift, Pasquill.

libelliren, lat., schriftlich einklagen.
Libellist, lat., der Verfasser einer Klage= oder Schmäh=Schrift.
liberal, lat., freygebig, gutthätig, billig, edel, unbefangen, vorurtheilsfrey, der Freyheit günstig.
Liberale oder Liberales hießen in der neuern Sprache der Politik, besonders in Spanien, Frankreich die Freunde und Beförderer einer freyern, stellvertretenden Staatsverfassung, im Gegensaz der Servilen oder Knechtischen, d. h. Anhänger des unbeschränkten Königthums.
liberale Ideen, lat., die aufgeklärten, freysinnigen, auf Natur= und Menschenrecht gegründeten Ideen von Freyheit in politischer und religiöser Hinsicht.
Liberalität, lat., Freygebigkeit, Güte, Freysinnigkeit.
Liberation, lat., Befreyung, Lossprechung, Entledigung; von:
liberiren, lat., befreyen, lossprechen, erlösen.
Libertin, franz., ein (zu weit gehender) Freydenker, Freygeist; lokerer, liederlicher Mensch, Wildfang.
Libertinage, franz., Freydenkerey, Freygeisterey, Ausgelassenheit, Liederlichkeit.
Libertinismus, lat., Freyheitstaumel, Zügellosigkeit.
Libration, lat., eine schwankende Bewegung.
Licent, lat., Zoll, Abgabe oder Steuer von Waaren, Lebensmitteln.
Licentia, Licenz, lat., die Erlaubniß, Ermächtigung, Bewilligung, Ungebundenheit.
licentia poetica oder poetische Licenz, lat., die Dichter= oder überhaupt Künstler=Freyheit, z. B. um der Schönheit willen, der Wahrheit untreu zu werden, den Wortzwang nicht zu achten.
Licentiat, lat., einer der auf Universitäten nach abgelegtem Examen die Erlaubniß erhält, Doktor der Rechte zu werden und als solcher Vorlesungen zu halten.
licentiiren, lat., Freyheit, Erlaubniß ertheilen, verabschieden, abdanken, des Dienstes entlassen.
licet, lat., es ist erlaubt; auch als Hauptwort: die Bewilligung, Genehmigung.
Licitant, lat., einer der auf etwas biethet, Steigerer, Schläger.
Licitation, lat., das Bieten, Steigern, Verganten.
licitiren, lat., ausbieten, versteigern, verganten.

Lictoren, lat., Gerichtsdiener bey den Römern, welche mit den Fasces oder Staabbündeln vor den obrigkeitlichen Personen hergiengen.

Lieferant, ein Lieferer, z. B. der Lieferungen von Kriegsbedürfnissen, Pulver, Frucht rc. übernommen hat.

Lieue, franz., eine französische Meile, eine Stunde Weges.

Lieutenant, franz., eigentlich: ein Stellvertreter, nämlich: des Hauptmanns, daher der nächste Officier nach diesem.

Lieutenance, franz., eigentlich: Stellvertretung; die Stelle des Lieutenant.

Ligament, lat., ein Band, eine Glieder-Sehne oder Flechse im menschlichen Körper.

Ligation, lat., der Verband eines Wundarztes.

Ligatur, lat., das Band, das Unterbinden z. B. einer Ader; in der Musik: die Bindung oder Dehnung der Noten aus einem Tact in den andern.

ligiren, lat., beym Fechten dem Gegner seine Waffe aus der Hand winden oder schlagen.

Ligue, franz., Vertrag, Bündniß; besonders nannte man so dasjenige Bündniß in Frankreich, welches die katholische Parthey um das Jahr 576 zur Unterdrückung der Reformirten, schloß.

Lila-Farbe, Farbe des spanischen Hollunders, blaß veilchenfarbig oder weißbläulich.

Limbus, lat., eigentlich Saum, Rand; nach dem Glauben der Katholiken eine Art Vorhölle für die Seelen der ungetauft verstorbenen Kinder, wo sie, um in den Himmel eingehen zu können, erst gereinigt werden mußten.

Limitation, lat., die Beschränkung, Grenz-Bestimmung.

limitativ, lat., beschränkend, einschränkend.

limitiren, lat., beschränken, Grenzen bestimmen, verschieben.

Limonade, franz., ein kühlendes Getränk aus Wasser, Zuker und Citronensaft.

Limone oder **Limonie**, dasselbe was Citrone.

Lineal, lat., ein Richtstab, Richtscheit, um gerade Linien oder Striche zu ziehen.

Lineamente, lat., Striche, Grundzüge; auch die Züge des Gesichtes und in den Händen.

Linge, franz., Wäsche, Weißzeug, Leinenzeug.

Lingot, franz., eine rohe, gegossene Metallstange oder Barre, von Gold, Silber, Eisen rc. wie sie aus den

Bergwerken und Schmelzhütten in den Münz- und Arbeitsstätten kommt.

Linguist, lat., ein Sprach-Forscher oder Kenner, Sprachgelehrter.

Linguistik, lat., die Sprachkunde, Sprachgelehrsamkeit.

Linie, linea, lat., Strich, Zug; Lese- oder Schrift-Zeile; der 10te Theil eines Zolls; eine Reihe von Verwandten, ein Stamm, eine Reihe von Soldaten oder neben einander stehender Schiffe; endlich: auch der Aequator, siehe dieses Wort.

Linienschiff, ein großes Kriegsschiff, das mit einer beträchtlichen Anzahl Kanonen (wenigstens 50 bis 60,) Munition und Truppen besezt ist, bey Seegefechten in der Schlachtlinie fechten kann und nebenbey auch zur Bedekung oder Beschüzung der Kauffarthey- und Transportschiffe gebraucht wird.

Linien-Truppen, reguläre, stehende, in der Linie gegen den Feind ziehende Truppen, zum Unterschiede von den Milizen oder der in der Geschwindigkeit bewaffneten und aufgebotenen Mannschaft.

Liniment, lat., eine dünne, flüssige Salbe, erwärmender Umschlag.

Linon, franz., eine, aus dem nördlichen Frankreich kommende feine Leinwand, Schleyertuch.

Liqueur, Liggöhr, franz., gebränntes geistiges Wasser, verschieden an Farbe und Geschmak, mit Gewürz, Zuker und a. m. angemacht.

liquid, lat., flüssig, weich, klar, richtig, erwiesen.

Liquidation, Liquidirung, lat., die Klarmachung, Berichtigung, Erweisung, der Abschluß einer Rechnung, Schuld, die Vorbescheidung der Gläubiger und Untersuchung ihrer Forderungen; daher:

Liquitations-Termin, lat., die gerichtlich festgesezte Zeit zur Eingabe und Berichtigung von Schuldforderungen.

liquidiren, lat., eigentlich: flüssig, klar machen; Rechnungen erweisen, ins Reine bringen, abschließen.

Liquidator, lat., der es auf sich hat, Rechnungen, Schulden auszugleichen, ins Reine zu bringen.

Liquidum, lat., etwas Flüssiges, eine erwiesene Schuld.

Liquor, lat., Flüßigkeit, Saft, Getränk, Kraftwasser oder Tropfen.

Litaney, lat., ein Bitt- oder Fleh- Gesang, ein Nothge-

gebet, Klaglied; auch ein umständliches, langweiliges Geschwäz.

Littera, lat., abgekürzt L. oder Lit. der Buchstabe.

literal oder literaliter, lat., buchstäblich.

literarisch oder literär, lat., wissenschaftlich, Gelehrsamkeit, Bücher betreffend.

litera scripta manet, lat., Geschriebenes oder Schriftliches bleibt.

Literator, lat., ein Bücherkenner, Gelehrter.

Literatur, lat., Bücherkunde oder Bücherwesen, Gelehrsamkeit, Zustand der Wissenschaften.

Literatur-Zeitung, eine Zeitung, die Beurtheilungen neu erschienener Bücher, allerley wissenschaftliche und gelehrte Anzeigen und Nachrichten enthält.

Literatus, lat., ein Wissenschaftlich-Gebildeter, Gelehrter.

literiren, lat., mit Buchstaben bezeichnen. (wie: numeriren, mit Zahlen.)

Lithoglyph, griech., ein Stein mit gehauenen Bildern, Figuren.

Lithograph, griech., ein Steinbeschreiber; besonders aber Steindruker.

Lithographie, griech., die Beschreibung der Steine; jezt versteht man darunter die Steindrukerey oder die in neuern Zeiten erfundene und sich immer noch vervollkommnende Kunst, Zeichnungen auf gewisse Arten von Steinschiefer zu zeichnen, und schwarz abzudruken; auf diese Weise können Umriße, Porträte ꝛc. schnell und weit wohlfeiler als durch Kupferstich geliefert werden.

lithographisch oder lithographirt, griech., mittelst Steindruk, die Steindrukerey betreffend.

Litholog, griech., ein Stein-Kenner oder -Sammler.

lithologisch, griech., die Steinkunde betreffend.

Lithologie, griech., die Lehre von den Steinen, Steinkunde.

Lithophag, griech., Steinfresser.

Lithophyten, griech., Steinpflanzen, aus dem Meere, z. B. Corallen, Seesterne ꝛc.

Lithotom, griech., ein Steinschneider.

Lithotomie, griech., die Steinschneidekunst, auch Steinschnitt (im menschlichen Körper).

Litière, franz., eine Sänfte, ein Tragsessel oder Tragbahre.

Litigation, lat., ein Rechtsstreit, Rechtshandel.

litigiös, lat., streitig; von:
litigiren, lat., streiten, rechten, Prozeß führen.
Litispendenz, lat., die Rechts=Anhänglichkeit, Unentschiedenheit einer Streitsache.
Litorale, lat., das Ufer= oder Küstenland, besonders am adriatischen Meere.
Litteratur, Litteratus, ꝛc. siehe Literatur ꝛc.
Litur, lat., die Ausstreichung, Auslöschung des Geschriebenen.
Liturg, griech., ein Vorsprecher, Vorsänger beym Kirchendienste.
Liturgie, griech., die vorgeschriebene Kirchenordnung, Einrichtung des öffentlichen Gottesdienstes, auch die Kirchen=Agende oder das Kirchen=Gebetbuch.
Liturgik, griech., die Lehre vom äußern Kirchendienst.
liturgisch, griech., zur Kirchenordnung, zum Gottesdienst gehörig, z. B. Lieder, Gebete ꝛc.
Livre oder livre tournois, franz., eine alt=französische Rechnungs=Münze, im Werth von 27 Kreuzer 3 Heller Rhein. oder 20 Sous franz. Anstatt der Livres sind jezt die franz. Franc's eingeführt.
Livrée, franz., eine ausgezeichnete Kleidung für Bediente, Kutscher ꝛc. vornehmer Herrn.
locabel, lat., ortfähig, stell= oder sezbar.
loca classica, lat., klassische Stellen, d. h. Haupt= oder Beweisstellen aus der heiligen Schrift für gewisse Religions=Wahrheiten.
local, lat., örtlich, einem Ort gehörig, eigenthümlich.
Local oder Locale, lat., das Oertliche, die Ortsbeschaffenheit, Lage, Stelle, Plaz.
Localität, lat., was Locale.
localisiren, lat., an einen Ort sezen, Plaz anweisen, auch: vermiethen, verpachten.
loca probantia, lat., Beweisstellen für eine Wahrheit oder Meinung.
locarium, lat., Haus= oder Mieth=Zins, Pachtgeld.
Locatär oder locator, lat., der Miethsmann, Pächter.
Location, lat., die Stellung, Orts=Anweisung, Verleihung, Verpachtung.
loco citato, lat., am angeführten Orte.
loco sigilli, ital., abgekürzt: L. S. am Ort oder anstatt des Siegels oder Pettschafts.
locupletiren, lat., bereichern.

Locus, lat., der Ort, die Stelle, der Plaz.
locus communis, lat., ein Gemeinplaz, d. h. Alltags- vielbekannte und ausgesprochene Wahrheit.
locus aquo, lat., der Ort — woher?
locus ad quem, lat., der Ort wohin? bey Wechselausstellungen und Beziehungen.
Locution, lat., die Redensart, Ausdruksweise.
Logarithmen, griech., eigentlich Lehr- oder Verhältniß-Zahlen., d. h. solche, die statt der gewöhnlichen Zahlen gebraucht werden, um die Multiplication großer Zahlen in eine bloße Addition, die Division in bloße Subtraction und das Ausziehen der Quadrat-Wurzel in ein bloßes Halbiren zu verwandeln. Man hat hiezu eigene Logarithmen-Tafeln, die bis auf 100,000 gehen.
Loge, franz., ein Verschlag, abgesondertes, geschlossenes Fach von Sizen oder Stühlen in Schauspielhäusern; auch: Versammlung oder Versammlungs-Saal einer Gesellschaft, besonders der Freymaurer; endlich: eine Halle oder besondere Abtheilung für Kaufleute bey den Börsen.
Logement, franz., Wohnung, Herberge, Verschanzung, Befestigung.
Logik, griech., die Vernunftlehre oder Wissenschaft von den allgemeinen Gesezen des richtigen Denkens.
Logiker, Logicus, griech., ein in der Vernunft- oder Denklehre gut Unterrichteter, ein richtiger Denker.
logiren, franz., wohnen, bewohnen, beherbergen, einquartiren.
Logis, franz., die Wohnung, Behausung, Herberge, Quartier.
logisch, griech., den Gesezen des Denkens oder den Regeln der Vernunft oder Denklehre gemäß, folgerichtig, wohlgeordnet.
Logogryph, griech., ein Wort- oder Buchstaben-Räthsel, indem die Versezung oder Wegnahme eines oder mehrerer Buchstaben einen andern Sinn giebt, z. B. Wonne, Sonne, Nonne, Tonne; oder: Ehre, Rehe, Ehe.
Logomachie, griech., Wortstreit, Wortgezänk.
Lombard, ital.-deutsch., ein Leih- oder Pfandhaus.
Lomber, siehe l'hombre.
Longimetrie, griech.-lat., Längen-Meßkunst, ein Theil der Geometrie.
Longitudo, lat., die geographische Länge, Entfernung vom Meridian oder Mittagskreise.

Lootsee, Lootsmann, holländ., ein Steuermann oder Schiffer, der die Einfahrt, Klippen und überhaupt die Gegend um einen Seehafen oder an Küsten genau kennt und der ein- oder auslaufenden Schiffen zum Wegweiser und Führer dient.

Loquacität, lat., die Geschwäzigkeit, Redseligkeit.

Lord, engl. ein hochadeliger, gnädiger Herr in England, der im Parlament Siz und Stimme hat.

Lordmayor, engl., die vornehmste obrigkeitliche Person, der Bürgermeister der Stadt London.

Lorgnette, franz., ein Hand- oder Taschen-Fernglas, mit einem oder zwey Gläsern.

lorgnettiren, franz., mit dem Handfernglase beobachten, begufen.

Lotterie, franz.-ital., eine bekannte Art von Glücksspiel, in welchem man gegen eine geringe Einlage, mittelst der Loose, grössere oder kleinere oder gar keine Gewinnste zieht.

Loupe, franz., ein Hand-Vergrösserungsglas, dik und erhaben geschliffen.

loyal, franz., gesetzmässig, rechtlich, redlich, bieder, treu, rechtschaffen.

Loyalität oder Loyauté, franz., die Gesezlichkeit, Rechtlichkeit, Biederkeit, Treue.

Loyoliten, gleichbedeutend mit Jesuiten (siehe das Wort) von ihrem Stifter: Ignátius Loyola.

Lücerne, franz., Schnekenklee, ein treffliches Futterkraut.

Lucifer, lat., wörtlich: der Lichtbringer, der Morgen- und Abendstern; auch: der Teufel.

lucrativ, lat., gewinnbringend, einträglich.

lucriren, lat., gewinnen, erwerben.

Lucubration, lat., die Nachtarbeit, besonders gelehrte; Nachtbetrachtung.

lucubriren, lat., bey Licht oder Nacht arbeiten.

Ludi-Magister, lat., eigentlich: ein Fechtmeister; daher auch: Schullehrer, Schul-Aufseher.

Lumen, lat., das Licht.

lumen mundi, lat., ein Weltlicht, ein großer Geist, ausgezeichneter Kopf.

luminös, lat., lichtvoll, glänzend, herrlich.

Luna, lat., der Mond; nach der Fabellehre die Mond-Göttin; in der Chemie oder Scheidekunst: Silber.

Lunambulismus, lat., die Mondsüchtigkeit, Schlaf- oder Nacht-Wandlerey.

Lunambulist, lat., ein Nachtwandler.
lunarisch, lat., den Mond betreffend.
Lunaticus, lat., ein Mondsüchtiger.
Lunation, lat., die Monds-Veränderung, Mondwechsel.
lunatisch, lat., mondsüchtig
Lünette, franz., ein Augenglas, Brille, ein Festungs-Halbmond.
Lupus in fabula, lat., wörtlich: der Wolf in der Fabel; wird sprüchwörtlich von jemand gesagt, der, wenn man von ihm spricht, unerwartet selbst erscheint.
lusingando, ital., in der Musik: schmeichelnd, scherzend.
Lusitanien, lat., alter Name von Portugall.
Lustration, lat., Durchsicht, Musterung, Reinigung, Reinigungs-Opfer.
Lüstre, franz., Glanz, Pracht, auch: ein Kronleuchter.
lustriren, lat., durchsehen, mustern, reinigen.
Lustrum, lat., bey den alten Römern eine Musterung und Besteurung des Volks, die alle fünf Jahre geschah; daher: ein Zeitraum von fünf Jahren.
lusus naturae, lat., ein Naturspiel, Abweichung von der natürlichen Bildung.
Luxation, die Verrenkung, Verdrehung eines Knochens oder Gliedes.
luxiren, lat., verrenken, einen Knochen oder ein Glied aus seiner Lage bringen.
luxuriren, lat., Aufwand machen, schwelgen, üppig leben.
luxuriös, lat., verschwenderisch, üppig, schwelgerisch.
Luxus, lat., Aufwand, Prachtliebe, Ueppigkeit, Schwelgerey, Wohlleben.
Luxus-Artikel, eine Sache die nicht Bedürfniß ist, Puz, Hoffart, Ueppigkeitssache.
Lycäum oder Lyceum, griech., eine Oberschule, Gelehrtenschule, doch weniger als Universität.
Lykanthropie, griech., der Zustand eines Wahnsinnigen, indem er sich für einen Wolf hält.
Lymphe, griech., Blutwasser, eine vom Blut abgesonderte in besondern Gefässen befindliche wässerige Flüssigkeit.
lymphatisch, griech., wässerig, flüssig, jenes Blutwasser enthaltende Gefässe.
Lyra, griech., die Leyer, das älteste Saiten-Instrument, von 3—8 Saiten.

Lyriker, griech., ein Leyer- oder Lieder-Dichter.
lyrisch, griech., für die Leyer gedichtet, was zur Leyer gesungen werden kann; liederartig.

M.

M. auf Landcharten für Mons oder Mont. d. h. Berg. — M. als römische Zahl für: 1000. — M. für Magister. — M. C. für mia conto, ital., auf meine Rechnung. — M. D. für Medicinae Doctor, gelehrter Arzt. — M. D. S. für misceatur detur signetur, d. h. man mische, gebe und überschreibe ꝛc. — Mad. für Madame. — Mr. für Monsieur. — Mess. oder M. M. für Messieurs, meine Herren. — Mlle. oder Madem. für Mademoiselle, Jungfrau.
Macaroni, ital., Röhren-Nudeln, italienische Nudeln.
Maccaronische Verse, eine Art scherzhafter Gedichte, in welchen zweyerley Sprachen mit einander vermischt, die Sprachendungen verwechselt oder Wörter und ganze Zeilen bald aus dieser bald aus jener Sprache angebracht werden.
Maceration, lat., die Einweichung, Einbeizung, das Mager werden, Abzehren, Abmatten.
maceriren, lat., einweichen, einbeizen, sich abmergeln, quälen, ängstigen.
maché, franz., gekaut, zermalmt; daher: Dosen, Futterale, künstliche Erdkugeln von papier-maché, oder eingeweichtem Papier.
Machiavellismus, ital.-lat., die Staatskunst oder Politik nach den Grundsäzen, wie Nicolaus Machiavelli, (ein Florentiner, starb i. J. 1528) sie aufstellte, in seinem Werke il Principe, d. i. der Fürst. Dieses Buch zeigt den Fürsten nach den Absichten des Verfassers eigentlich spöttisch und zur abschrekenden Warnung: wie sie ihre unbeschränkte Herrschaft durch Gewalt befestigen in allem nur auf sich und nicht auf Land und Unterthanen Rüksicht nehmen sollen. Grundsäze und Räthe, die zur Zeit im Ernst verstanden zu werden scheinen.
Machiavellist, ein Freund oder Anhänger dieser verderblichen, eigennüzigen Staatsklugheit.
Machination, lat., Kunstgriff, geheimer Anschlag, ränkevoller Umtrieb, Hinterlist.

Machinerie, lat., künstliches Triebwerk, Gerüstbau, auch im Sinne wie Machination.
machiniren, lat., in Tuchfabriken: die Wolle auflokern, säubern; häufiger aber bildlich für: Ränke schmieden, anzetteln, anstiften.
Maçon, franz., ein Maurer, Freymaurer.
Maçonnerie, franz., Mauerey, Freymauerey.
Maculatur, lat., unreines, unrichtig oder überflüssig gedruktes Papier, Pakpapier.
maculiren, lat., beflekeu, beschmuzen, besudeln.
Madame, franz., als Anrede: (meine) Frau, besonders in höhern Ständen; am französischen Hofe noch besonderer Ehrenname der Gemahlin eines Bruders des Königs, auch der Schwester von Vater oder Mutter des Königs.
Mademoiselle, franz., meine Jungfrau, Fräulein; auch: Ehrenname einer französischen Prinzessin.
Madonna, span.-ital., die heilige Jungfrau Maria, ein Bild oder Gemälde derselben.
Madreporen, griech., Sternkorallen, eine Art Würmer-Gehäuse, ein Meergewächs.
Madrigal, ital.-franz., ein vielstimmiges Singstük, ein sinnreiches, kurzes Gedicht von 7 bis 15 Zeilen.
mäandrisch, (von dem Flusse Mäander in Klein-Asien) gekrümmt, schlangenförmig sich windend.
Mäcen oder Mäcenas, ein Freund und Beschützer der Gelehrten und Künstler, von einem Günstling des römischen Kaisers Augustus, jenes Namens.
maëstoso, ital., in der Musik: majestätisch, feyerlich.
Märtyrer, griech., ein Blut-Zeuge oder Glaubensheld; d. h. einer der um der christlichen Religion willen Verfolgung, Martern und Tod erlitt; überhaupt: einer, der um Wahrheit oder einer guten Sache willen, unschuldig leidet.
Marterthum oder Märtyrerthum, griech., freywilliger Tod um des Glaubens willen.
ma foi, franz., bey meiner Treu, wahrlich.
Magazin, franz., Niederlage, Vorrathskammer- oder Haus, Waarenlager; auch: ein Buch, das Sammlungen von Abhandlungen, Nachrichten 2c. aus dem Gebiete der Wissenschaften und Künste enthält.
Magie, griech., Zauberey, Zauber-Wahrsager oder schwarze Kunst.

Magier, Magiker, griech., ein morgenländischer Weiser, Sternkundiger, Gelehrter; daher: vorgeblicher Zauberer, Schwarzkünstler, Hexenmeister.

magisch, griech., bezaubernd, geheimkünstlich, anziehend.

Magister, lat., Meister, Lehrmeister, Aufseher, eine Gelehrten-Würde auf hohen Schulen.

Magistrat, lat., die Obrigkeit, besonders in Städten; Stadtrath; auch: eine obrigkeitliche Person.

Magistratur, lat., obrigkeitliche Würde, Amt; auch Dauer, Verwaltung desselben.

magistriren, lat., die Meister- oder Lehrwürde erhalten; den Meister spielen, herrschen.

Magna Charta, lat., ein Freyheitsbrief, eine Haupturkunde der Verfassung Englands, von König Johann im Jahr 1214.

magnanim, lat., groß- oder hochherzig, großmüthig.

Magnanmität, lat., Großherzigkeit, Seelengröße.

Magnaten, in Pohlen und Ungarn, die Großen, die Alt- und Hochadelichen.

Magnesia, Bittererde, Bittersalz-Erde, ein leichtes, weißes Pulver, als Arzneymittel gegen allzugroße Säure im Magen und in den Gedärmen.

Magnet, griech., (von der Stadt Magnesia in Lidien) ein schwarzbraunes Eisenerz, das Eisen und eisenhaltige Körper an sich zieht, und in einer freyschwebenden Lage sich gegen den Nordpol oder nach Mitternacht wendet; dies nennt man den eigentlichen **natürlichen Magnet**; ein **künstlicher** wird gemacht durch Bestreichung eines Stük Eisens oder Stahl mit dem natürlichen. Den größten Nutzen gewährt der Magnet, bey der Schiffahrt auf dem Meere, als **Magnet-Nadel** im **Compaß**, wegen ihrer beständigen Richtung nach Norden. Siehe auch **Compaß**.

magnetisch, eisenanziehend, den Magnet oder Magnetismus betreffend.

Magnetiseur, ein Mittheiler der Eisen-Anziehungskraft, einer der in den magnetischen Schlaf versezt. Vergleiche **Magnetismus**.

magnetisiren, Eisen-Anziehungskraft mittheilen, in den magnetischen Schlaf versezen, hellsehend machen.

Magnetismus, griech., die Anziehungskraft des Magnets; besonders aber versteht man darunter: die Wirkung der magnetischen Kraft auf den menschlichen

und thierischen Körper; die Empfänglichkeit desselben für eine feine, durchströmende, noch bey weitem nicht genug bekannte Materie und Kraft; auch das Vermögen, diese durch gewisse Behandlungen einem andern Körper mitzutheilen. Diese Kraft wandte man auf verschiedene Weise bey Kranken an, die dadurch in den sogenannten magnetischen Schlaf verfielen, indem sie höhere Einsichten, geheimnißvolle Dinge erfahren zu haben, behaupten. Die ganze Sache scheint, bey den unzähligen Versuchen und Forschungen, noch nicht genug aufgehellt zu seyn, und ausgemacht ist es, daß dabey oft auch: Leichtgläubigkeit, Geheimnißkrämerey und Betrug ein weites Feld hatte.

Magnificat, das, lat., der Lobgesang der Maria. Luc. 1, 46. Meine Seele erhebet den Herrn.

Magnificenz, lat., die Pracht, Hoheit, Herrlichkeit; auch: Ehrentitel der Vorsteher, besonders des Rectors und Prorectors auf Universitäten; auch des Bürgermeisters einer Freystadt.

magnifik, lat., prächtig, herrlich, erhaben, groß.

Mahagoni, ein aus Amerika kommendes, dunkelbraunes, schweres und hartes Holz, das zu kostbaren Geräthen verarbeitet und schön polirt wird.

Mahommet, lebte zu Anfang des 7. Jahrhunderts zu Mecca in Arabien, zuerst als Kaufmann, wurde aber dann nach vorgegebener himmlischer Berufung, der Stifter des Islam, einer neuen Religion, die sich bald, großtheils mit Feuer und Schwerdt, weiter ausbreitete, und deren Anhänger Mahomedaner oder Moslemim, d. h. Rechtgläubige genannt wurden.

Majestät, lat., Hoheit, Würde, Herrlichkeit, Titel, Kaiser und Könige und ihre Gemahlinnen.

majestätisch, lat., herrlich, erhaben, würdevoll.

mainteniren, lat., aufrecht erhalten, handhaben, behaupten.

Major, lat., eigentlich der Größere, Aeltere; der dritte Staatsbeamte eines Regiments; auch der erste oder Obersaz in einem Vernunftschlusse.

Majora (scil. vota), lat., die Mehrheit der Stimmen.

Majorat, lat., das Vorzugs-Recht eines Familien-Aeltesten; eine Familien-Stiftung für die Aeltesten.

majorenn, lat., volljährig, mündig, nicht mehr unter Vormundschaft.

Majorennität, lat., die Volljährigkeit, Mündigkeit.
Majorität, lat., die Stimmen-Mehrheit, das Uebergewicht.
Maire, franz., die erste obrigkeitliche Person, etwa Bürgermeister, Präsident, Amtmann, in französischen Städten und Dörfern.
Mais, Welschkorn, Türkenkorn.
Maitre, franz., Meister, Lehrer, Gebiether, Eigenthümer.
Maitresse, franz., eigentlich: Gebietherin oder Lehrerin; gewöhnlich aber: Geliebte, Beyschläferin, Kebsweib.
Makrobiotik, griech., die Kunst, das Leben zu verlängern.
Makrokosmos, griech., die große Welt, das ganze Weltgebäude.
Makulatur, siehe Maculatur.
malade, franz., krank, unpäßlich, entkräftet.
Maladie, franz., Krankheit, Unpäßlichkeit.
Maladresse, franz., Ungeschiklichkeit, Unbeholfenheit.
maladroit, franz., ungeschikt, unbeholfen, unklug.
mala fide, lat., in böser Absicht, hinterlistig, wider besser Wissen und Gewissen.
mal á propôs, franz., ungelegen, zur Unzeit, übel angebracht.
malcontent, franz., unzufrieden, mißvergnügt.
male, lat., übel, schlecht, schlimm, böse.
malediciren, lat.; verwünschen, verfluchen.
Malediction, lat., die Verwünschung, Verfluchung.
Maleficant, lat., der Uebelthäter, Missethäter, verurtheilter Verbrecher.
Maleficium, Malefiz, lat., die Missethat, ein todeswürdiges Verbrechen; daher:
Malefiz-Gericht, lat., das peinliche Gericht über todeswürdige Verbrechen.
Malentendû, franz., ein Mißverständniß, Irrthum.
Malheur, franz., eigentlich böse Stunde, Unglük.
malheureux, franz., unglüklich, elend; auch der Unglükliche.
malhonnet, franz., unanständig, ungesittet, unredlich, schlecht.
Maliçe, franz., die Bosheit, Arglist, Tüke, Schalkheit.
maliciös, lat., boshaft, bösartig, arglistig, hämisch.
Malignität, lat., die Bösartigkeit.

malleabel, lat., was sich hämmern, schmieden läßt, dehnbar.
malplaciren, lat., an den unrechten Ort stellen, verstellen.
malpropre, franz., unreinlich, unsauber, schmuzig.
Malproperté, franz., die Unreinlichkeit, Unsauberkeit.
maltraitiren, franz., mißhandeln, Unrecht thun.
Malum, lat., Uebel, Unglük, Schaden, Krankheit, Gebrechen.
Malvasier, der Name eines süßen, gewürzhaften Weins, von der Stadt Malvesia im griechischen Morea.
Malversation, lat., die Veruntreuung, der Unterschleif, im' Amte.
malversiren, lat., veruntreuen, untreu verwalten.
Mameluk, arab., ein von christlichen Aeltern Geborner, Verkaufter und im mahomedanischen Glauben Unterrichteter; in Aegypten machen sie die Leibwache des Pascha oder Fürsten aus und steigen oft selbst zu hohem Range. Unter Mameluk versteht man wohl auch im Allgemeinen: einen Abtrünnigen, Abgefallenen, Treulosen.
Mammon, hebr., griech., der Geldgöze, Reichthum, zeitliches Gut.
Mammuth, arab., der Name einer außerordentlich großen, jezt nicht mehr lebend, vorhandenen Gattung vierfüßiger Thiere, von welchen man in Sibirien und Nord-Amerika nur noch Gerippe oder Knochen findet.
mancando, ital., in der Musik: allmählig, abnehmend, schwindend.
mancipiren, lat., übergeben, zueignen.
Manco, ital., in der Kaufmannssprache: Mangel, Fehler.
Mandarin, ein vornehmer Hof- oder Staats-Beamter in China.
Mandat (um), lat., obrigkeitlicher Befehl, Verordnung, Vollmacht.
Mandatar (ius), lat., ein Beauftragter, Bevollmächtigter, Anwalt.
Mandement, franz., Verordnung, Anweisung, gelinder, ermahnender Befehl.
Mandoline, ital., kleine Laute, ein Saiten-Instrument zur Gesangbegleitung.
Mandragora, griech., Allruan- oder vorgebliche Zauberwurzel.

Manducation, lat., das Verbeißen, Kauen, der Genuß des heiligen Abendmahls.

Manége, franz., Reitschule, Reitbahn; auch: Verfahren, Gang, Lauf.

Manen, lat., nach dem Glauben der alten Römer: die abgeschiedenen Seelen, die Geister der Verstorbenen, die sich nach ihrer Meinung bey den Gräbern aufhalten und auf die Lebenden Einfluß haben sollten.

maniabel, franz., handlich, geschmeidig, lenksam.

Maniak (us), lat., ein Wahnsinniger, Verrükter, Schwärmer.

Manichäer, griech., Irrgläubige in den ersten Zeiten des Christenthums, welche 2 Grundwesen, ein gutes und böses annahmen; bildlich: ein ungestümer Gläubiger, ein Wucherer.

Manie, griech., Wuth, Tollheit, Wahnsinn; auch: Sucht, heftige Neigung, Liebhaberey.

Manier, franz., Art und Weise, Benehmen, Geberde, Eigenthümlichkeit in der Mahlerey, Verzierung, Künsteley in der Musik.

maniriert, geziert, gesucht, verkünstelt.

Manifest, lat., eine öffentliche Erklärung eines Landesherrn oder Freystaats, über eine Staatsangelegenheit.

Manifestation, lat., die Kundmachung, Eröffnung, öffentliche Anzeige.

manifestiren, lat., bekannt machen, kund thun, öffentlich anzeigen.

Maniok oder Manihot, ein Gewächs, aus dessen getrokneter Wurzel in Amerika und Afrika ein schmakhaftes Brod bereitet wird, welches die Amerikaner Cassave nennen.

Manipulation, lat., die Behandlung, Bearbeitung oder Streichung mit den Händen, besonders beym thierischen Magnetismus.

manipuliren, lat., mit den Händen berühren, behandeln, besonders magnetisch, bestreichen.

Manipel, lat., eine Handvoll, z. B. Kräuter in den Apotheken.

Manna, hebr., die Speise der Israeliten in der Wüste; ein süßer diker Saft, der in Arabien und andern Morgenländern aus mehreren Bäumen, besonders dem Süßdorn, Kameeldorn, hervorgeschwizt, und von den Einwohnern in kleinen durchsichtigen Körnchen gesammelt wird.

Manoeuvre, franz., Handarbeit, Bewegung, Verfahrungsart; besonders: Waffenübung oder künstliche Schwenkung eines Heeres oder eines Schiffes.

manoevriren, franz., Bewegungen, Kriegs-Uebungen, Schwenkungen machen; auch: betreiben, verfahren.

Manquement, franz., der Mangel, Fehler, das Versehen.

manquiren, franz., fehlen, mangeln, unterlassen, aufhören zu zahlen.

Mansarde, franz., ein gebrochenes Dach, in dem noch Zimmer befindlich sind.

Mantelet, franz., ein kleiner Mantel; an Kutschen das Schirmleder gegen den Regen; auch ein Bretter- oder Sturmdach bey Belagerungen.

Mantelkinder, uneheliche Kinder, die durch die Ehe legitimirt werden.

Manual, lat., Hand- oder Tagebuch für Kaufleute, Strazze; bey Orgeln das Tast- oder Fingerwerk.

Manufactur, lat., eigentlich: Handarbeiterey; Werkstätte, Gewerbsanstalt, wo gewisse Waaren in Menge ohne Feuer und Hammer, verfertigt werden; zum Unterschied von Fabrik.

Manufacturist, lat., eigentlich: Handwerker, Eigenthümer einer Manufactur, Arbeiter in derselben.

Manumission, lat., Entsagung seines Rechts, Entlassung aus der Gewalt (z. B. eines Sohnes aus der väterlichen).

manu propria, abgekürzt M. P., mit eigener Hand, selbst geschrieben.

Manuscript, lat., Handschrift, besonders zum Druke bestimmte Schrift; ein vor Erfindung der Buchdrukerkunst geschriebenes Heft, Buch; Schriftrolle.

Manutenenz, lat., die Handhabung, Aufrechthaltung, Führung.

manuteniren, lat., wie mainteniren, handhaben, aufrecht erhalten.

Mappe, lat., eine Landcharte; auch Tragtasche für Schriften, Zeichnungen ꝛc.

Marasmus, griech., die Abzehrung, Entkräftung.

marasmus senilis, griech.-lat., die Altersschwäche.

Maraudeur, siehe Marodeur ꝛc.

Marchand, franz., der Kaufmann, Händler.

Marchande de Mode, franz., Modehändlerin, Puz-Macherin.
marchandiren, franz., Handel treiben, markten, Umstände machen.
Marchandise, franz., Handelswaare, Kaufmannsgut; auch: Handelschaft.
Marche, Marchroute, siehe Marsch ꝛc.
Marechal, franz., Marschall — de Camp, Feldmarschall, Generalmajor.
Maréchaussée, franz., reitender Gerichtsbote, die Polizeywache, Landreiterey, dasselbe was jezt in Frankreich Gensdarmerie.
Marginalien, lat., Rand-Anmerkungen oder Glossen, Inhaltsanzeigen.
marginiren, lat., mit einem Rand versehen, am Rande bemerken.
Mariage, franz., Heyrath, Ehe, Hochzeit; auch: Heyrathsgut, Aussteuer.
Marine, franz., das Seewesen, die Seemacht, die Schiffahrts-Kunst.
Marinier, franz., Seemann, Matrose, Schiffssoldat.
mariniren, franz., Speisen den Seegeschmak geben, d. h. einbeizen, sauer kochen oder braten.
Marionette, franz., Glieder-Puppen, kleine, an Fäden befestigte Figuren, mit denen Komödien oder Schauspiele aufgeführt werden.
Mark, deutsch, nicht nur Grenzzeichen oder Markscheide. sondern auch in manchen Ländern, z. B. in Nord-Deutschland eine Münze von verschiedenem Werth; vorzüglich aber: ein Gold- und Silbergewicht, für Gold 24 Karat, für Silber 16 Loth oder 12 Gulden.
Marketender, Marketenderin, ital., ein Mann oder Weib, die im Gefolge von Armeen nachziehen, um allerley Lebensmittel an die Soldaten zu verkaufen.
Marle oder Marly, franz., dünner Zeug zu Winterkleidern für Frauenzimmer; ein nezförmiges, weitlöchriges, steifes Gewebe, z. B. in Frauenzimmer-Hüten.
Marmelade, franz., ein mit Zuker dikgesottener Saft von Obst, besonders Quitten, Aprikosen, welcher in flache Schachteln gegossen und gemodelt wird.
marmoriren, lat., marmeln, dem Marmor ähnlich machen.
marmorirt, lat., gemarmelt, sey es durch Malerey oder Gypsanwurf oder dergleichen.

Marmotte, franz., das Murmelthier.
marode, franz., müde, abgemattet.
Marodeur, franz., ein plündernder Soldat, Nachzügler, Landstreicher.
marodiren, franz., plündernd, räuberisch umherziehen, landstreichen.
Maronnen, ital., große, italienische Kastanien.
Maroquin, franz., eigentlich Leder aus Marokko in Nord = Afrika; Saffianleder aus Ziegenfellen bereitet, benarbt und von verschiedenen Farben.
Marotte, franz., die Narrenkappe, das Stekenpferd, die Grille, Laune.
Marque, franz., Zeichen, Merkmal, Spielzeichen, Rechenpfennig.
Marque = Briefe, franz., eine schriftliche Vollmacht zu Seeräubereyen.
Marqueur, franz., ein Bezeichner, Stempler, ein Spielaufwärter in Gasthäusern; auch Kellner.
marquiren, franz., bezeichnen, bemerken; beym Spiel zählen.
Marquis, franz., Titel gewisser Adelicher in Frankreich, Markgraf.
Marquise, franz., die Gemahlin desselben.
Mars, lat., der Kriegsgott bey den alten Römern; auch: der Name eines Planeten; in der Scheidekunst bedeutet es das Eisen.
Marschland, sumpfiger, feuchter Boden, an Meeresufern und Flüssen.
Marschroute, franz., der vorgeschriebene, bezeichnete Reise = Weg, besonders für Soldaten.
martialisch, lat., von Mars, dem Kriegsgott: kriegerisch, wild, streitbar.
Marstall, deutsch, Pferdestall, besonders ein herrschaftlicher.
Maschine, siehe Machine.
Masculinum, lat., nämlich: genus, d. h. ein Wort männlichen Geschlechts, mit dem Artikel: der Tisch, der Vater ꝛc.
Maske, Masque, franz., eine Larve, ein künstliches, abgeformtes Gesicht; eine vermummte, verkleidete Person; auch: Verstellung, Betrug, List.
Maskerade, franz., eine Gesellschaft, ein Ball von vermummten Personen.

maskiren, masquiren, franz., verkleiden, vermummen, verbergen, verstellen, heucheln.
Masora, hebr., eine Sammlung kritischer und erklärender Anmerkungen zum Alten Testament, von alt-jüdischen Rabbinen.
Massa, Masse, griech.-lat., die Materie, aus der etwas geformt wird, z. B. ein Teig; die gesammte Nachlassenschaft eines Zahlunfähigen oder Verstorbenen; überhaupt: ein Ganzes, ein Haufe, Klumpen.
Massacre, franz., Ermordung, Gemezel, Blutbad.
massacriren, franz., niedermezeln, morden, umbringen.
Massete, franz., eigentlich eine Schindmähre; aber auch: schlechter, fauler Kerl, Stümper.
massiv, lat., ganz von Stein, Mauerwerk; fest, dicht, gediegen; auch: grob, plump.
Mastix, griech., ein wohlriechendes Harz vom Mastixbaum; findet sich z. B. auf einigen griechischen Inseln.
Matador, span., eigentlich: ein Todschläger, nämlich derjenige Kämpfer, der bey den spanischen Stiergefechten dem Thier den Todesstoß versezt; sonst aber: ein Mann von Ansehen und Gericht; in einigen Kartenspielen: einer der höchsten Trümpfe.
Materia medica, lat., derjenige Theil der Arzneykunde, der von den Heilmitteln handelt, die Arzneywaarenkunde.
Materia peccans, l., der Krankheitsstoff, das Grundübel.
Materie, lat., Zeug, Arbeitsstoff, Eiter, Auswurf, Inhalt, Gegenstand, Ursache, Gelegenheit.
Materialien, lat., Zeug, Stoff, Geräth zu etwas, z. B. Baumaterialien.
materialisiren, verkörpern, die Seele für körperlich halten.
Materialismus, diejenige Lehre in der Philosophie, welche das Geistige überhaupt und somit auch das der Seele läugnet, und nur Alles für körperlich erklärt.
Materialist, lat., ein Anhänger dieser Lehre; auch ein Gewürz-, Arzneywaaren-Händler.
Materialität, die Körperlichkeit, Zusammengeseztheit eines Dings, besonders der Seele.
materialiter, lat., dem Stoff, Wesen, Inhalt nach.
materiell, lat., körperlich, im Gegensaz des Geistigen; den Stoff, Inhalt betreffend, im Gegensaz des Formellen.
materiiren, lat., zimmern, bey Handwerkern eine Kunstarbeit; ein Meisterstück verfertigen.

matern, lat., mütterlich.
Maternität, lat., die Mutterschaft, mütterliche Herkunft.
Mathematik, griech., die Größenlehre, Körperausmessungslehre; die in die reine und angewandte zerfällt, von denen wieder jede ihre Unterabtheilungen hat; z. B. Aritmethik, Geometrie, Astronomie, Mechanik ꝛc.
Mathematiker, einer der diese Wissenschaft kennt, lehrt oder ausübt.
mathematisch, was zur Mathematik gehört, z. B. ein Buch, Instrument.
mathematisch gewiß, ausgemacht, unumstößlich.
Matrazze, v. ital., ein Polsterkissen, Haardeke; ein mit Pferd-, Kalb- oder Waldhaaren ausgestopftes Unterbett.
Matrikel, lat., ein Namensverzeichniß, Register von Personen, z. B. der Pfaarkinder einer Gemeinde, der Studenten einer Universität.
matrikuliren, lat., in das Namensverzeichniß einschreiben.
Matrimonialien, lat., Ehe- oder Ehestands-Sachen; von
matrimonium, lat., der Ehestand, die Heyrath.
Matrone, eine ältliche Frau von Ansehn, Ehrwürdigkeit.
Matrose, ein Schiffsknecht, Ruderer, Seemann.
Maturation, lat., die Zeitigung, das Reifwerden, die Beschleunigung.
maturiren, lat., zeitigen, reifwerden, beschleunigen, eilen.
Maturität, lat., die Reife, Zeitigung.
Matutine, gewiße Morgenandachten z. B. die Mette.
Mausoleum, griech., ein prächtiges Grabmahl; welcher Name von demjenigen herkommt, welches im Alterthum Artemesia, eine Königin von Karien, ihrem Gemahl: Mausolus errichten ließ, und das zu den 7 Wundern der Welt gezählt wurde.
Mauvais plaisant, franz., ein abgeschmakter, fader Spaßmacher.
Maxillar-Knochen, lat., die des Kiefers- oder Kinnbakens.
Maxima, lat., die größte, d. h. die größte, längste Noten in Musikstüken.
Maxime, franz., eine Regel, Richtschnur, ein Grundsaz.
Maximum, lat., das Größte, Höchste, der höchste Preis.
Mechanik, griech., die Maschinenlehre oder die Wissenschaft von der Bewegung und den Kräften der Körper, so wie von den hierauf beruhenden Wirkungen vermittelst Maschinen, z. B. Räder, Hebel ꝛc.

Mechaniker oder **Mechanikus**, ein Kenner dieser Wissenschaft oder Verfertiger von Maschinen und mathematischen Instrumenten.
mechanisch, nach den Gesezen der Mechanik, maschinenmäßig, handwerksmäßig, gedankenlos.
Mechanismus, griech., die innere Einrichtung, Zusammensezung, der Bau, das Triebwerk.
méchant, franz., böse, boshaft, schlecht, elend.
Medaille, franz., eine Schaumünze; Denk- oder Gedächtnißmünze.
Medailleur, franz., ein Stempelschneider, Pettschaftstecher, Schaumünzen-Präger.
Medaillon, franz., eine große Schau- oder Denkmünze; eine länglichrunde Einfassung eines Potraits, das von Frauenzimmern zum Schmuk am Halse getragen wird.
Median, lat., von mittlerer Größe, z. B. Papier.
Mediante, lat., in der Musik, der Mittelton zwischen dem Grundton und seiner Quinte.
mediat, lat., mittelbar.
Mediatuer oder **tor**, lat., der Mittler, Vermittler.
Mediation, lat., die Vermittlung.
Mediations-Acte oder Vermittlungsurkunde nennt man diejenige, welche Napoleon im Jahr 1803 der Schweiz ertheilte, zufolge der dieselbe in 19 von einander unabhängige, aber verbündete Cantone getheilt, und die Verfassung jedes Einzelnen festgesezt wurde.
mediatisiren, vermitteln, zur Entschädigung geben; einem Fürsten die Selbstständigkeit nehmen, indem man ihn einem andern unterwürfig macht.
metiatorisch, lat., vermittelnd.
Medicament, lat., Arzney- oder Heilmittel.
Medicaster, lat., ein schlechter Arzt, Pfuscher, Quaksalber.
Medicin, lat., die Arzneywissenschaft oder Kunst; auch ein Arzneymittel.
medicinal, lat., ärzlich, heilend, die Gesundheit betreffend.
Mediciner, lat., ein Arzt, Heilkundiger, einer der sich der Arzneykunst widmet.
Medicus, lat., was **Mediciner**.
mediciniren, lat., Arzney gebrauchen, heilen.
medicinisch, lat., ärzlich, zur Heilkunde gehörig.
mediocre, franz., **mediocriter**, lat., mittelmäßig, ziemlich.

Mediocrität, lat., die Mittelmäßigkeit.

Medisançe, franz., Lästerung, Verläumdung, Verunglimpfung.

Meditation, lat., das Nachdenken, Nachsinnen, stille Betrachtungen.

meditiren, lat., nachdenken, nachsinnen, betrachten.

Medium, lat., das Mittlere, die Mitte, der Mittelweg, das Hülfsmittel.

medium tenuere beati, lat., Sprichwort: die Glücklichen halten sich an die Mitte; oder deutsch: die Mittelstraße ist die beste.

Medusa, griech., nach der Fabellehre eine der 3 Gorgonen mit Schlangenhaaren, deren Anblik Menschen in Stein verwandelte; auch eine Art Seewürmer oder Seesternen heißen.

Medusen oder Medusenhaupt, wegen den schlangenförmigen Krümmungen und Auswüchsen.

Megäre, griech., eine von den 3 Furien, bildlich: ein böses Weib.

Megalographie, griech., die Großmalerey, Malerey in mehr als natürlicher Größe.

Megameter, griech., ein Instrument zur Messung der Stern-Entfernungen oder der Meereslängen.

Meile, (von lat., mille, weil die römische Meile 1000 Schritte, zu 5 Fuß rheinl. ausmachte) ist ein Längen- oder Weiten-Maaß des Weges, das in verschiedenen Ländern auch verschieden ist; die deutsche Meile beträgt 2 Stunden; die französische (gewöhnlich lieue genannt) ungefähr eine Stunde; die englische etwas weniger als eine halbe Stunde; die italienische eine halbe Stunde; die Seemeilen sind wiederum unter einander etwas doch weniger verschieden.

Melancholicus, griech., ein Schwarz-Gallsüchtiger, Schwermüthiger, Grillenfänger.

Melancholie, griech., die schwarze Gallsucht, düstere, bange Gemüthsstimmung, Schwermuth.

melancholisch, griech., schwarzgallig, schwermüthig, trübsinnig.

Melange, franz., die Mischung, das Gemengsel, Mischmasch.

Melée, franz., ein Durcheinander, Handgemeng, Kriegsgetümmel.

Melilote, griech., Honigklee, Steinklee, wird zu einem erweichenden und zertheilenden Pflaster benuzt.
Melioration, lat., die Verbesserung.
melioriren, lat., verbessern.
meliren, franz., mischen, vermengen.
melirt, franz., gemischt, von gemischter Farbe, gesprengelt.
Melis, franz., eine mittlere Sorte von Hutzuker.
Melisma, griech., musikalische Verzierungen durch Schleifen oder Vertheilung der Töne.
melismatischer Gesang, griech., heißt derjenige, in dem auf eine Sylbe des Textes mehrere Noten gesungen werden, im Gegensaz des syllabischen, der für jede Sylbe nur eine Note hat.
Melodie, griech., der Wohlklang, die Sing- oder Gesangweise, der Tongang.
melodisch, griech., wohlklingend oder tönend, angenehm.
Melodrama, griech., ein Sing- oder Schauspiel, in dem die Reden der handelnden Personen mit Musik abwechseln.
Melpomene, griech., nach der Fabellehre eine der 9 Musen oder Kunstgöttinnen, nämlich die des Gesangs und Trauerspiels.
Membrane, lat., ein zartes Häutchen; auch feine Schreibhaut oder Pergament.
Membrum, lat., ein Glied, Mitglied.
Memento, lat., wörtlich: gedenke, erinnere dich! daher: ein Denkzeichen.
memento mori, lat., gedenke, daß du sterben mußt — eine Todeserinnerung.
Memme, deutsch, von lat., eigentlich: Mutterbrust, Säugling; uneigentlich für: ein feiger Mensch, Hasenfuß.
Memnonssäule, eine bey Theben in Aegypten, zum Theil noch vorhandene Säule, die (wie Neuere vermuthen, von dem Wind bestrichen) bey Aufgang der Sonne einen fröhlichen, beym Untergang derselben einen traurigen Ton von sich geben soll.
Memoire, franz., eigentlich das Gedächtniß, das Andenken, daher: Name, Nachruf; am häufigsten aber für: Erinnerungs-, Denk- oder Bittschrift, Aufsaz über irgend einen Gegenstand.
Memoires, in vielfacher Zahl: Denkwürdigkeiten, merkwürdige Nachrichten ꝛc.
memorabel, lat., denkwürdig, der Erinnerung werth.
Memorabilien, lat., Denkwürdigkeiten.

Memorial, lat., ein Erinnerungsbuch; besonders Denkschrift, Bittschrift, Eingabe an eine Obrigkeit.
memorialiter, lat., bittweise, durch eine Denk- oder Bittschrift.
memoriren, lat., dem Gedächtniß einprägen, auswendig lernen.
Menaçe, franz., die Drohung.
menaciren, drohen, bedrohen.
Menage, franz., die Haushaltung, Wirthschaft, Häuslichkeit, Sparsamkeit; auch 4 oder 5 zinnerne auf einander passende Schüsseln, die an einem Riemen getragen werden, um Speisen aus Kosthäusern zu holen.
Menagement, franz., eigentlich: häusliche Einrichtung; gewöhnlicher: Schonung, Behutsamkeit, Mäßigkeit.
Menagerie, franz., ein Aufenthalt für fremde Thiere, Thiergarten; auch: Hühner- oder sonst Viehhof.
menageux oder **menagirlich**, schonend, sparsam, haushältrisch.
menagiren, franz., schonen, haushalten; auch sich mäßigen, im Zaume halten.
Mendicant, lat., ein Bettler, Bettelmönch.
Mennoniten oder **Mennonisten**, Name der Wiedertäufer, besonders in Holland, vom Stifter ihrer Sekte Menno Simonis 1561.
meno, ital., weniger. **meno forte**, weniger stark.
meno piano, ein wenig langsam.
Menses, lat., die Monate; die monatliche Reinigung beym weiblichen Geschlecht; eben so auch: **Menstruum** oder **Menstruation**. Daher:
menstruiren, lat., die monatliche Reinigung haben oder bekommen.
Mensul, lat., ein Meßtisch, Feldmessertischchen.
Mensur, lat., das Maß-, Zeitverhältniß, Bewegungsmaß, die Abmessung, Abtheilung.
mensurabel, lat., meßbar.
mensuriren, lat., messen, abmessen, eintheilen.
mental, lat., in Gedanken, im Sinne.
Mentalreservation, siehe Reservatio mentalis.
mentioniren, franz. erinnern, erwähnen, gedenken, melden.
Mentor, griech., der väterlich treue Führer und Rathgeber des jungen Telemachs, Sohn des Ulyster; daher: ein Führer, Rathgeber, Erzieher, Hofmeister.

Menuett, franz., der Führtanz, ein französ. Tanz, oder die Musik zu demselben im dreyviertel Takt.
mephitisch, griech., Stikluft enthaltend, dem Einathmen schädlich, stinkend.
meprisabel, franz. verächtlich, der Verachtung werth.
meprisant, franz., verächtlich, Verachtung äußernd.
Meprise, franz., Irrthum, Versehen aus Unachtsamkeit.
mercantil (isch) oder mercatorisch, lat., kaufmännisch, zur Handlung gehörig.
Mercatur, lat., der Handel, Waaren-Vertrieb.
Mercenär, franz., ein Miethling, Lohnarbeiter, Söldner.
merci, franz., Dank! ich danke.
Mercur (ius), bey Griechen und Römern: der Bote der Götter; auch Gott der Beredsamkeit, des Handels und der Diebe. Mercur heißt auch der nächste Planet an der Sonne; in der Chemie oder Scheidekunst heißt das Quecksilber so. Daher:
mercurialisch, lat., Quecksilber haltend, z. B. Arzneymittel.
mercurificiren, lat., verquecksilbern, ausquiken, z. B. Metalle.
Meridian, lat., der Mittagskreis oder Zirkel, d. h. diejenige Linie, die in Gedanken auf der Erdkugel von Mitternacht gegen Mittag oder von einem Pol zum andern gezogen, und wodurch die Erde in eine westliche und östliche getheilt wird.
meridional, lat., mittäglich, südlich.
Merinos-Wolle, die beste spanische Wolle von den Merinos oder besten Gattung spanischer Schaafe.
Meriten, franz., Verdienste, lobens- und belohnenswerthe Handlungen.
meritiren, franz., verdienen, werth seyn, sich verdient machen.
Merveille, franz., Wunder, Wunderwerk.
mervilleux oder ös, franz., wunderbar, bewundernswerth, erstaunlich, außerordentlich, vortrefflich.
Mésaillançe, franz., Mißheyrath zwischen Personen von verschiedenem Stande.
mesailliren, franz., eine Mißheurath schließen.
mesquin, franz., armselig, dürftig, kleinlich, karg, knauserig.
Messagerie, franz., das Boten- oder Postwesen, auch die Postkutsche.

Messe, (von missa, lat., die Entlastung) das Hochamt, die Abendmahlsfeyer der katholischen Geistlichen; auch: ein großer Jahrmarkt, auf dem wichtige Handlungsgeschäfte gemacht werden, z. B. in Frankfurt, Leipzig, Bozen, Zurzach ꝛc.

Messiade, hebr., ein erhabenes Gedicht, die Lebens- und Leidensgeschichte des Erlösers enthaltend; z. B. von Klopstok, Lavater.

messianisch, hebr., den Messias oder Gesalbten betreffend.

Messidor, franz., der 10te oder Erndtemonat im französischen Revolutions-Kalender.

Meßkanon, die Sammlung von Meß- oder Hochamts-Gebeten der Katholiken.

Mestizen, span., Mischlinge, Name solcher Amerikaner, deren Väter oder Mütter theils Europäer, theils eingeborne Indianer waren.

mesto und mestoso, ital., in der Musik: traurig, langsam und schwermüthig.

Mesüre, franz., Maaßregel, Vorkehrung, Auskunftsmittel.

Metabole, griech., eine Veränderung der Zeit, Luft oder Krankheit.

Metachronismus, griech., siehe Anachronismus, ein Verstoß, Fehler in der Zeitrechnung.

Metagogie, griech., die Wiederholung der Wörter in veränderten Biegungen, z. B. der König, der Könige.

Metagramm, griech., die Uebersezung, Ueberschrift, Abschrift.

Metalepse (is), griech., rednerische Verwechslung der Ursache und Würkung, des Vorhergehenden und Nachfolgenden, z. B. Grab statt Tod, Eis statt Kälte.

Metall, griech., Erz, das im Feuer flüssig und mit dem Hammer dehnbar ist, z. B. Eisen, Kupfer, Silber, Gold, auch gemischtes Erz, z. B. Messing.

metallisch, griech., von Erz, ehren, erzähnlich.

metallisiren, griech., vererzen, in Erz verwandeln.

Metalliques, franz., östreichische oder Wiener Staatsschuldscheine zu 5 vom Hundert.

Metallographie, griech., die Beschreibung der Metalle.

Metallorg oder ist, griech., ein Metall- oder Bergwerkskundiger.

Metallurgie, griech., die Erzkunde, Bergwerks- oder Hüttenkunde.

metallurgisch, griech., zur Erz- oder Bergwerkskunde gehörig.

Metamorphose oder is, griech., die Verwandlung, Umgestaltung.

metamorphosiren, griech., verwandeln, umgestalten.

Metapher, griech., eigentlich eine Uebertragung, d. h. bildliche Redensart, Gleichniß, z. B. der Mensch ist eine welkende Blume, die Hoffnung sein Stab u. dgl.

metaphorisch, griech., bildlich, gleichnißweise, uneigentlich.

Metaphrase, griech., die Uebertragung, Umschreibung.

Metaphysik, griech., die Lehre oder Wissenschaft vom Uebersinnlichen, z. B. von Gott, vom Wesen der Welt und des Menschen, von der Unsterblichkeit u. s. w.

Metaphysiker, einer der mit der Wissenschaft vom Uebersinnlichen rc. sich beschäftigt.

metaphysisch, übersinnlich, zur Metaphysik gehörig.

Metastase oder si, griech., die Uebertragung, Versezung einer Krankheit aus einem Theile des Körpers in einen andern.

Metempsychose oder sis, griech., die Seelenwanderung oder Lehre der altgriechischen Weisen Pythagoras, daß die Seelen der Abgestorbenen nach dem Tode allmählige Vervollkommnung in ein anderes reineres Wesen, oder zur Strafe in thierische Körper übergehen.

Meteor, griech., eine Lufterscheinung, Veränderung im Dunstkreise, z. B. Sternschnuppen, Feuerkugeln, die Höfe um Sonne oder Mond.

meteorisch oder **meteorologisch**, griech., die Lufterscheinungen, die Witterung betreffend.

Meteorograph, griech., ein Beschreiber der Witterung, Witterungsanzeiger.

meteorographisch, griech., wetter- oder witterungbeschreibend.

Meteorologie, griech., die Lehre von den Lufterscheinungen, Witterungslehre.

meteorologisch, die Lufterscheinungen, die Witterung betreffend.

Meteoroskop, griech., ein Wetterdeuter oder Anzeiger; auch ein mathematisches Instrument, die geographische Länge und Breite, oder die Lage des Ortes zu bestimmen.

Meteorsteine, siehe **Aerolithen**.

Methode, griech., Gang, Art und Weise, besonders Lehrart, Unterrichtsweise, auch Gewohnheit.

methodisch, griech., nach einer bestimmten Ordnung, kunst- oder regelmäßig, wissenschaftlich.

Methodisten, griech., eine Art Frömmler, Sektirer, Mitglieder einer religiös-schwärmerischen Gesellschaft die sich um das Jahr 1730 zu Oxford in England bildete, und sich dort wie in Amerika stark ausbreitete; sie halten die Bekehrung für das Werk eines Augenbliks, sind ängstlich, gewissenhaft in ihrem äußern Betragen und meist untadelhaften Wandels.

Methodologie, griech., die Methodenlehre, oder Anweisung zum zwekmäßigen, beordneten Erlernen und Lehren einer Wissenschaft.

Metier, franz., Handwerk, Gewerbe, Beruf; auch Werkbank, Webstuhl.

Metonomatie, griech., die Uebersezung eines Geschlechts- oder Eigennahmens, z. B. Oecolampadius für: Hausschein, Hophthalmos für Haug ꝛc.

Metonymie, griech., die Namen- oder Wortverwechselung, z. B. Traube für Wein, oder: er liest den Schiller, statt: Schillers Schriften.

metonymisch, griech., namenwechseln, worttauschend.

Metre, franz., das neu französische Längenmaß zu ungefähr 3 Fuß, 11½ Linie; daher: der Decimetre, ein Zehntheil, Centinetre, ein Hundertheil des Metre ꝛc.

Metrik, griech., die Lehre vom Sylbenmaß, Verskunst.

metrisch, griech., abgemessen, nach einem gewissen Sylbenmaß, in Versen.

Metrologie, griech., die Maß und Gewichtskunde.

Metropolit oder Metropolitan, griech., ein Erzbischof, Bischof einer Hauptstadt, z. B. von Konstantinopel.

Metropolitan-Kirche, die Hauptkirche, erzbischöfliche Kirche.

Metrum, griech., das Maß, besonders Vers- oder Sylbenmaß.

Mette, lat., der Frühgesang, Frühgottesdienst, vor Tages-Anbruch.

Meuble, franz., Hausgeräth, z. B. Tische, Stühle ꝛc.

meubliren, franz., mit Hausgeräth versehen, einrichten.

meum et tuum, lat., das Mein und Dein.

Meute, franz., eine Koppel Jagdhunde.

mezzo, ital., halb, mittelmäßig, mezzo forte, in der Musik: mäßig stark, etwas laut.
mezzo piano, halb leise, etwas schwach.
Miasma, griech., die Unreinigkeit, der Ansteckungs- oder Krankheitsstoff.
Midas, griech., ein reicher phrygischer König, der von Apollo nach der Fabel wegen eines musikalischen Wettstreits, den jener zu dessen Nachtheil entschied, ein paar Eselsohren erhielt.
mignon, franz., niedlich, allerliebst, als Hauptwort: Liebling, Günstling.
Migräne, griech.-franz., Kopfgicht, Kopfweh auf einer Seite.
Migration, migriren, siehe Emigration, emigriren.
Mikrographie, griech., die Beschreibung kleiner Körper, die nur durch ein Vergrößerungsglas gesehen werden können.
Mikrokosmus, griech., die kleine Welt, die Welt im Kleinen, der Mensch.
Mikrolog, griech., ein Kleinigkeitsgeist oder Krämer.
Mikrologie, griech., Kleinigkeitsgeist-Sucht oder Krämerey.
mikrologisch, griech., kleinlich, kleingeistig.
Mikrometer, griech., ein Kleinmesser oder astronomisches Instrument an Fernrohren, zum Messen kleiner Gegenstände am Himmel, z. B. Sonnenflecken.
Mikroskop, griech., ein Vergrößerungsglas.
mikroskopisch, durch das Vergrößerungsglas.
Miladу, engl., meine gnädige Frau, Titel einer vornehmen Engländerin.
Militär, franz., das Kriegs- oder Soldatenwesen, ein Soldat.
militärisch, franz., kriegerisch, soldatenmäßig.
Miliz, lat., das Kriegswesen, die Kriegsmannschaft, besonders die Bürgersoldaten, Landwehr.
Miliarde, franz., eine Summe von tausend Millionen.
Million, lat., tausendmaltausend.
Millionär, lat., einer der eine oder mehrere Millionen im Vermögen hat.
Mimen, griech., Geberden.
Mimesis, griech., Nachahmung, Nachäffung im spöttischen Tone.

Mimik, griech., das Geberdenspiel, Geberden-Kunst oder Sprache.

Mimiker, griech., ein Geberdenkünstler, Schauspieler durch Geberden.

mimisch, griech., Geberden spielend, oder künstlerisch.

Mimosen, Sinn- oder Gefühlspflanzen, deren Blätter und Blüthen bey leiser Berührung schon sich zusammen ziehen.

Minaret, griech., ein Thurm an den türkischen Moscheen oder Bethäusern, von dem herab die täglichen Betstunden ausgerufen werden.

Mine, lat.-franz. und deutsch: eine Erzgrube, ein Schacht, Bergwerk; eine Höhle oder ein Gang unter der Erde, der mit Pulver angefüllt, darüber befindliche Festungswerke oder Häuser in die Luft sprengen soll.

Mineralien, lat., die in der Erde erzeugten leblosen Körper, alle Stein-, Erz- und Erdarten.

Mineralienkabinet, lat., eine Sammlung solcher Stein- und Erzarten u. s. w.

mineralisch, zum Mineralreich gehörig, erzhaltig.

mineralische Quellen oder **Wasser**: Heilquellen, Gesundbrunnen.

Mineralog, griech., ein Kenner oder Lehrer der Bergwerks- oder Stein- und Erzkunde.

Mineralogie, griech., die Wissenschaft von den Stein- und Erzarten u. s. w. Bergkunde.

mineralogisch, griech., zur Mineralogie oder Steinkunde gehörig.

Minerva auch **Pallas**, bey Griechen und Römern: die Göttin des Krieges; aber auch der Weisheit, der Künste und Wissenschaften.

Miniatur, **Mignatur**, franz., die Klein- oder Fein-Mahlerey auf Elfenbein oder Pergament.

en miniature, im Kleinen.

Minimum, lat., das Kleinste, Geringste, Unbedeutendste.

miniren, lat., untergraben, unterhöhlen, zerstören.

Minirer, lat., einer der an unterirdischen Gängen arbeitet, Schanzgräber.

Minister, lat., eigentlich: Diener; im Franz. ein Prediger, besonders ein hoher Staatsbeamter, Rathgeber eines Fürsten, Besorger eines Fachs der Staatsverwaltung, z. B. des Kriegs, der Finanzen, der innern oder äußern Angelegenheiten.

Ministerium, lat., die sämtlichen Geistlichen eines Landes, das Predigtamt; sämtliche hohe Staatsbeamte, die Regierung, der Staatsrath.
ministerial oder ministeriell, amtlich, das Ministerium oder einen Minister betreffend, zur Parthey der Minister oder Regierung gehörig.
Ministrant, lat., ein Diener oder Gehülfe des Priesters bey der Messe.
Minne, altdeutsch, die Liebe oder Liebesgöttin. Daher:
Minnesänger, altdeutsche Liebessänger des Mittelalters.
Minnesold, der Liebe-Dank oder Liebe-Lohn.
Ministrels, englische und schottische Sänger, die im Mittelalter umherzogen.
Minor, lat., der Kleinere, Jüngere; in der Logik der 2te oder Untersatz eines Schlusses.
minorenn, lat., minderjährig, unmündig.
Minorennität, lat., die Minderjährigkeit, Unmündigkeit.
Minorität, lat., die Minderzahl, Minderheit.
Minos, griech., im Alterthum ein König und durch strenge Gerechtigkeit berühmter Gesezgeber auf der Insel Creta, der nach der Fabel ein Richter der Unterwelt ward.
Minotaurus, griech., ein fabelhaftes Ungeheuer, halb Ochs, halb Mensch.
minus, lat., weniger; in der Mathematik bezeichnet mit (—) auch: das Fehlende, Mangelnde.
Minute, lat., der 60ste Theil einer Stunde.
Minuterien oder Minutien, lat., Kleinigkeiten, Kindereien.
mio Conto und per mio, ital., auf meine Rechnung, für mich.
Mirakel, lat., ein Wunder, seltsames Ereigniß.
mirakulös, lat., wunderbar, seltsam.
Misandrie, griech., Männerscheu, Männerhaß.
Misanthrop, griech., ein Menschenfeind, Menschenhasser.
Misanthropie, Menschenscheu, Menschenhaß.
misanthropisch, menschenhässig, mürrisch.
misce oder misceatur, lat., auf Arzney-Recepten: mische, es werde gemischt.
Miscellaneen, Miscellen, lat., vermischte Sachen, Nachrichten.
Mischna, hebr., ein im 2ten Jahrhundert nach Christo, durch mündliche Fortpflanzung entstandenes Gesezbuch der Juden; der 1ste Theil des Talmuds.

Miß=Credit, lat., übler Ruf, üble Meinung, Mißtrauen.
Mise, franz., die Ausgabe, auch Einsaz bey einem Spiele.
Misere, franz., Elend, Armuth, Erbärmlichkeit.
Miserere, lat., ein mit den Worten: miserere mei Domine! d. i. Herr, erbarme dich meiner — beginnender Todten= oder Leichengesang; auch: die Darmgicht, Eingeweideverstopfung.
Misogamie, griech., die Verachtung der Ehe, Heyrathsscheu.
Mysogamie, griech., die Weiberscheu, der Weiberhaß.
Misologie, griech., die Denk= oder Vernunftscheu, Gelehrtenhaß.
Miß, engl., in England, ein unverheyrathetes Frauenzimmer, Fräulein, Jungfer.
Missale, lat., ein Meßbuch der Katholischen.
Mission, lat., eigentlich: Sendung, Gesandtschaft; daher besonders: die Sendung christlicher Lehrer zu den Heiden, Mahomedanern und Juden, um sie zum Christenthum zu bekehren.
Missionär, lat., ein Abgesandter, Auskundschafter, besonders ein zur Bekehrung nicht christlicher Völker abgesandter, christlicher Lehrer, Glaubenswerber.
Missiv (e), lat., ein Schreiben, Sendschreiben, besonders einer obrigkeitlichen Behörde an Untergebene.
Mithridat, ein Gegengift, von Mithridates, König von Pontus, der zur Sicherheit stets solches trug.
Mitigation, lat., die Linderung.
mitigiren, lat., lindern, mildern, besänftigen.
Mitraille, franz., altes, zerhacktes Eisen zur Ladung für Kanonen, Kartätschengeschoß.
Mixtum, lat., ein Gemischtes, Vermischtes.
Mixtur, lat., eine Mischung, besonders flüssiger Arzneymittel.
Mnemonik, griech., die Gedächtnißkunst oder künstliche Schärfung desselben.
mnemonisch, griech., die Gedächtnißkunst betreffend.
Mnemosyne, griech., die Göttin des Gedächtnisses; auch: Mutter der 9 Musen oder Göttinnen der Kunst.
mobil, lat., beweglich, veränderlich, bereit zum Abmarsch.
mobiliar, lat., was beweglich ist: daher:
Mobiliar=Vermögen, bewegliches Vermögen, Fahrniß.
Mobilien, lat., bewegliche Güter, fahrende Habe; besonders Hausgeräths.

mobilisiren, lat., (gewöhnlicher meubliren, siehe das Wort) mit Hausgeräthe versehen, zum Marsch bereit halten.
Mobilität, lat., die Beweglichkeit, Bewegbarkeit; daher: Flüchtigkeit.
Modalität, lat., die Art und Weise des Daseyns, Beschaffenheit, Bestimmtheit; auch: Verfahrungsart.
Mode, lat., die Art, Sitte, Tracht, der herrschende Geschmak in Kleidung, Lebensart, Benehmen etc.
Modell, lat., ein Musterbild, Entwurf, Darstellung in kleinerem Maaßstabe, z. B. von einem Gebäude.
modelliren, lat., formen, abbilden.
Moderantismus, lat., Mäßigung in Meinungen, Grundsäzen, gemäßigtes Regierungssystem.
Moderantist, lat., ein Anhänger gemäßigter Regierungssysteme.
Moderation, lat., die Mäßigung, Milderung.
moderat, lat., gemäßigt, billig.
moderato, ital., in der Musik: gemäßigt.
moderiren, lat., mäßigen, mildern, herabsezen.
modern, ital.-franz., neu, nach dem Geschmak der jezigen Zeit, modisch.
modernisiren, ital., nach der neuen oder jezigen Art, nach dem neusten Geschmak einrichten.
modest, lat., bescheiden, sittsam, ehrbar, anständig.
Modestie, lat., die Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit.
Modification, lat., die nähere Bestimmung, Beschränkung, zwekmäßige Abänderung.
modificiren, lat., näher bestimmen, beschränken, zwekmäßig abändern, berichtigen.
Modist, lat., ein Schönschreiber; auch: Freund von Puz, Kleiderpracht.
Modulation, lat., in der Musik: die Wechslung, Erhöhung und Vertiefung der Töne.
moduliren, lat., in der Musik, die Töne abwechseln, durchführen.
Modus, lat., die Art, Weise, das Mittel.
modus acquirendi, lat., die Erwerbungsart.
modus procedendi, lat., die Verfahrungsart.
Mogol oder Mogul, Beherrscher, Kaiser, ehemals der mächtigste Fürst in Ostindien, dessen Reich jezt aber zertrümmert ist.

Mola, lat., ein Mondkalb, Mißgeburt, ungestalteter Fleischklumpen.
Molecülen, lat., Kügelchen, Klümpchen, z. B. im Blut.
molest, lat., beschwerlich, ungelegen.
Molest, lat., als Hauptwort: Beschwerde, Ungelegenheit.
molestiren, lat., belästigen, beschwerlich fallen, ungelegen seyn.
moll, lat., in der Musik: weich, die weiche Tonart.
Mollesse, lat., die Weichheit, Schlaffheit, Schwäche.
Mollusken, lat., in der Naturgeschichte: Schleim- oder Weich-Würmer.
Molo, ital., ein Hafendamm, eine Streke Mauer in das Meer zur Einfahrt für Schiffe, z. B. in Neapel.
Moloch, ein Götze der Ammoniter und Moabiter. 3. Mos. 18. 21; eigentlich: Gott der Sonne.
Molossus, griech., ein Versfuß von 3 langen Sylben, z. B. Heil dir Land!
molto, ital., in der Musik: viel, sehr.
Mollton oder Molleton, franz., weicher Wollenzeug, lang- oder kurzhaarig, weiß, grau 2c.
Molybdän, griech., Wasserbley, stahlgrau und sehr spröde.
Moment, lat., der Augenblik, Zeitpunkt; auch: Stük, Theil.
momentan, lat., augenbliklich, vorübergehend, plözlich.
momisch, griech., spottend, tadelnd.
Momus, lat., in der Fabellehre: der Gott des Tadels und des Spottes; auch sonst: ein Tadler, Splitterrichter, Spötter.
monachisiren, griech., den Mönch spielen, einsam leben.
Monaden, griech., untheilbare Einheiten, einfache Bestandtheile der Körper.
Monarch, griech., ein allein oder selbstherrschender Fürst, König 2c.
Monarchie, griech., die Staatsverfassung oder ein Reich, wo die höchste Gewalt bey dem Fürsten steht; eine Alleinherrschaft.
monarchisch, griech., einherrisch, nach Art eines Monarchen oder einer Monarchie.
Monasterium, lat., ein Kloster, eine Einsiedeley.
mon cher, franz., mein Lieber!
Mondanität, lat., die Weltlichkeit, weltliche Lust, Eitelkeit.

Monde, franz., die Welt; auch: Leute, daher: **beau monde**, franz., die schöne Welt, vornehme, hübsche Leute.
mon Dieu, franz., mein Gott!
Mondphasen, griech., die Mondlicht-Veränderungen oder Gestalten vom ersten bis lezten Viertel.
moniren, lat., erinnern, ermahnen, warnen.
Moniteur, franz., der Erinnerer, so heißt eine viel gelesene, Pariser Zeitung.
Monition, lat., die Erinnerung, Warnung.
Monochordium, griech., ein einsaitiges Musik-Instrument mit beweglichem Stege zur Bestimmung der Töne, ein Tonmesser.
Monodie, griech., ein einstimmiger Gesang.
Monogamie, griech., die einfache Ehe, Einweiberey.
monogamisch, griech., in einfacher Ehe, mit einem Ehegatten lebend.
Monogramm, griech., ein Namenszug mit in einander verschlungenen Buchstaben.
Monographie, griech., die Beschreibung, Schilderung eines einzelnen Gegenstandes, z. B. aus der Naturbeschreibung, Geschichte 2c.
Monokratie, griech., die unbeschränkte Alleinherrschaft.
Monolog, griech., ein Selbst- oder Alleingespräch, z. B. in Schauspielen.
Monophysit, griech., Einer der in der Person Christi nur eine Natur, die göttliche, annimmt.
Monopol, griech., der Alleinhandel, Alleinverkauf, z. B. des Salzes.
Monopolist, griech., ein Alleinhändler.
Monostichon, griech., ein einzeiliger Vers oder Reim.
Monotheismus, griech., der Glaube an einen Gott.
Monotonie, griech., die Eintönigkeit, Einförmigkeit.
monotonisch, griech., eintönig, einförmig.
Monseigneur, franz., gnädiger Herr!
Monsieur, franz., mein Herr! ohne Zusaz: der Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich.
Monstranz, lat., ein kostbares Gehäuse in Gestalt einer Sonne, in welchem bey den Katholiken die geweihte Hostie aufbewahrt und gezeigt wird.
monströs, lat., mißgestaltet, widernatürlich, ungeheuer.
Monstrum, lat., eine Mißgeburt, Mißgestalt, Ungeheuer.

Montgolfiere, franz., (von den französischen Erfindern Montgolfier) ein Luftballon. (siehe Aerostat)
montiren, franz., Soldaten bekleiden, mit dem Nöthigen z. B. Waffen, Pferden rc. versehen. Ein Schiff ausrüsten, bemannen.
Montirung oder Montur, franz., die Rüstung, Bekleidung eines Soldaten.
Monument, lat., ein Denkmal, Ehrengedächtniß, besonders Grabmahl.
moquant, franz., spöttisch, höhnisch, scherzend.
Moquerie, franz., Spötterey, Hohn.
Moqueur, franz., Spötter, Wizling, Spottvogel.
moquiren, franz., spotten, sich über jemand lustig machen, scherzen, verachten.
Moral, lat., die Sitten- oder Pflichtenlehre.
Moralgesez, lat., das Pflicht- oder Sittengesez.
moralisch, lat., sittlich, sittlich gut, tugendhaft, pflichtgemäß; auch: etwas bloß Gedachtes, nur in der Vorstellung Vorhandenes.
moralisiren, lat., versittlichen, sittliche Betrachtungen anstellen, Lebenspflichten, Sittenlehren vortragen.
Moralist, lat., ein Sitten- oder Pflichtenlehrer, Tugendlehrer.
Moralität, lat., die Sittlichkeit, das sittliche Verhalten.
Moralphilosphie, lat., die Vernunft-Tugendlehre, welche aus Grundsäzen der Vernunft, die Pflichten- oder Tugendlehre herleitet.
Moraltheologie, lat., die aus der Offenbarungslehre hergeleitete Pflichten- oder Tugendlehre.
Moratorium, lat., ein Gnaden- oder Aufschubsbrief, wodurch die Obrigkeit einen Schuldner bis zur Berichtigung seiner Angelegenheiten vor dem Gläubigen schüzt.
morbleu, franz., daß dich! der Tausend! beym Teufel.
mores, lat., Sitten, Betragen, Lebensart; daher:
mores lehren, jemanden zeigen wie er sich zu betragen habe.
Morganatische Ehe, die Ehe zur linken Hand, bey welchen der Mann der Frau etwas Bestimmtes als Morgengabe aussezt, wo hingegen Kinder aus dieser Ehe nichts erben, sondern im niedrigen Stande der Mutter bleiben.
Moribund (us), lat., mit dem Tode ringend, ein Sterbender.

morn, franz., düster, traurig, finster, z. B. von Farben, vom Wetter.

morös, lat., mürrisch, wunderlich, verdrießlich.

Morosität, lat., mürrisches, unfreundliches, verdrießliches Wesen.

Morpheus, griech.=lat., der (fabelhafte) Gott des Schlafs und der Träume.

Morsellen, franz., Gewürz= Zuker= Bischen oder Täfelchen.

Mortalität, lat., die Sterblichkeit, die Zahl der Todten.

Mortier, franz., ein Mörser, Feuermörser.

Mortification, lat., die Ertödtung, das Absterben der Glieder; die Tilgung, Ungültigmachung, z. B. einer Schuld; daher:

Mortifications=Schein, lat., ein Tilgungsschein.

mortificiren, lat., tödten, kränken, tilgen, ungültig erklären.

Mosaik oder Mosaique, franz., mosaische oder musivische Arbeit, künstlich mit kleinen farbigen Steinchen, Glas= oder Marmorstükchen eingelegte Arbeit, die einer Malerey gleicht.

Moschee, Mosque, ein türkisches Bethaus, mahomedanische Kirche.

Moschus, griech., der Bisam, eine kostbare Arzney, vom Bisamthier.

Moslem, (vielfache Zahl Moslemim, daher Muselmann) ein Rechtgläubiger, Anhänger der Lehre Muhameds.

Motion, lat., Bewegung, Leibesbewegung; auch: Anregung, Vorschlag über etwas in einer Behörde, Gesellschaft.

Motiv, lat., Beweggrund, Triebfeder.

motiviren, lat., mit Gründen belegen, gründlich, ausführlich darstellen.

Motto, ital., kurze Ueberschrift, Wahl= oder Denkspruch vor einem Aufsaze, auf dem Titel eines Buchs.

Mouchen, franz., eigentlich: Fliegen, Müken; gewöhnlich: Schmink= oder Schön= Pflästerchen im Gesichte.

mouchettiren, franz., einen weißen Grund mit schwarzen Fleken besprengen.

Mousquete, franz., eine Soldatenflinte.

Mousquetär oder tier, ein Soldat mit Flinte zu Pferd und zu Fuß.

Mousquiten oder Muskitos, Stechfliegen, eine eigentliche Landplage in manchen heißen afrikanischen und amerikanischen Ländern.
moussiren, franz., schäumen, z. B. vom Bier, Champagner=Wein.
Mousson, franz., eine lange Zeit nach einer Gegend wehender Meerwind, z. B. in den amerikanischen Gewässern.
Moustache, franz., ein Knebelbart.
moviren, lat., bewegen, in Bewegung sezen, antreiben.
Mufti, Großmufti, türk., ein Oberhaupt, Oberpriester bey der türkischen Geistlichkeit.
Muhamedanismus, Muhameds Lehre oder Religion, der Türken=Glaube.
Mulatte, ein Halbmohr, der von einer weißen Mutter und einem schwarzen Vater oder umgekehrt, abstammt.
Multiplicand, lat., die Vermehrungszahl oder die, welche durch eine andere vermehrt werden soll.
Multiplication, lat., die Vermehrung, Vervielfältigung.
Multiplicator, lat., die vermehrende Zahl; von:
multipliciren, lat., vermehren, vervielfältigen.
Multiplicität, lat., die Vielfältigkeit, Mannigfaltigkeit.
Mumie, arab., ein einbalsamirter, getrokneter Todtenkörper, wie man solche jezt noch aus alten Zeiten her in Aegypten in unterirdischen Begräbnißpläzen findet.
Mumme, (von Christ. Mumme, dem Erfinder im Jahr 1489) ein dikes und starkes Bier in Braunschweig.
mundiren, lat., reinigen, ins Reine schreiben.
Mundum, lat., reine Abschrift.
municipal, lat., stadt= oder ortsobrigkeitlich, reichsständisch.
Municipalität, lat., die Verwaltung, der Rath einer Stadt oder Gemeinde; die Gemeinde oder ein Bezirk.
Municipalstädte, lat., Bezirksstädte, Amtsstädte, solche in Deutschland, die nicht freye Reichsstädte waren; in der Schweiz vor der Revolution solche, die unter einer Cantonsregierung standen; aber eigene Gerichte hatten, z. B. Winterthur, Brugg, Lenzburg ꝛc.
Munificenz, lat., Freygebigkeit, Milde.
Munition, lat., Kriegs= oder Schieß=Bedarf, z. B. Pulver, Kugeln ꝛc.
muniren, lat., versehen, versorgen, z. B. mit Kriegsvorrath.

Musagetes, griech., Anführer der Musen; als Beyname des heidnischen Gottes Apollo; im weitern Sinne: ein Gönner, Beförderer der Künste und Wissenschaften.

Mürcadin, franz., ein Spottname für: süßer Mensch, Stuzer.

Muscular-System, lat., das Muskel- (Fleischbänder-) Gebäude.

musculös, lat., muskelig, knochenstark.

Musen, griech., nach der heidnischen Fabellehre: Kunstgöttinnen, neun an der Zahl, nämlich: 1) Klio, die Göttin der Geschichte. 2) Euterpe, der Musik, besonders des Flötenspiels. 3) Thalia, die Muse des Lustspiels. 4) Melpomene, die Muse des Trauerspiels. Terpsychore, des Tanzes. 6) Erato, die Muse für Liebesgesänge. 7) Polyhymnia, die Muse des Gesangs und der Beredsamkeit. 8) Urania, die Muse der Sternkunde. 9) Kalliope, die Muse der Dichtkunst, besonders des Heldengedichts. Uneigentlich versteht man unter den Musen nicht selten: Künste und Wissenschaften, besonders die Dichtkunst.

Musensiz, ein Ort, wo Wissenschaft und Kunst betrieben wird, eine Hochschule, Universität.

Museum, griech.-lat., eine Sammlung von Natur- und Kunsterzeugnissen, ein für Wissenschaften und Künste gewidmeter Ort oder Schrift, auch Studier- oder Arbeitszimmer eines Gelehrten.

Musikalien, (von Musik, Tonkunst, Sing- oder Spielkunst auf Instrumenten) Musikschriften, Tonstüke.

musikalisch, zur Tonkunst gehörig, fähig, geneigt, wohltönend zu derselben.

musiv oder musivische Arbeit, siehe Mosaik.

Muskeln, lat., Fleischbänder, Fleischknoten, die erhabenen Fleischtheile an menschlichen und thierischen Körpern.

Muskete, Musketier, siehe Mousquete u. Mousquetier.

mussiren, siehe moussiren.

mutabel, lat., veränderlich.

Mutabilität, lat., die Veränderlichkeit.

Mutation, lat., die Veränderung, der Wechsel.

mutatis mutandis, lat., mit den gehörigen Abänderungen.

Mutilation, lat., die Verstümmelung von mutiliren lat., verstümmeln.

Mutschirung, lat., eine Uebereinkunft zwischen Brüdern oder Verwandten, vermöge welcher sie ein väterliches oder ererbtes Gut ungetheilt lassen und es abwechselnd verwalten.

mutuell, lat., gegenseitig, wechselseitig.

Mylady, engl., meine gnädige Frau.

Mylord, engl., mein gnädiger Herr.

Myologie, griech., die Lehre oder Beschreibung von den Muskeln oder Fleischbändern.

Myopie, griech., die Kurzsichtigkeit, Blödsichtigkeit.

Myops, griech., ein Kurzsichtiger.

Myriade, griech., zehntausend, überhaupt für: unzählbare Menge.

Myriameter, griech., ein französisches Längenmaß, etwa von einer deutschen Meile oder 2 Stunden.

Mysterien, griech., (einfache Zahl: Mysterium) Geheimnisse, geheime Lehren, Gebräuche ꝛc.

mysteriös, griech., geheimnißvoll, geheimnißreich, räthselhaft.

Mysticismus, griech., Geheimnißglaube oder Deuterey, Hang zu dunkeln, verworrenen Gefühlen und Meinungen.

Mystification, lat., die Stellung ins Geheimdunkel; Lächerlichmachung, Neckerey.

mystificiren, lat., in geheimes Dunkel stellen, lächerlich machen, necken.

Mystik, griech., die Geheimnißlehre, geheimnißvolle Erforschung des Sinnes biblischer Stellen.

Mystiker, griech., ein Geheimnißdeuter, Gläubiger oder Lehrer.

mystisch, griech., geheim, geheimsinnig, verborgen.

Mythe oder Mythos, griech., eine Dichtung, Fabel, besonders aus der altheidnischen Götterlehre.

mythisch, griech., fabelhaft, erdichtet, zur Götterlehre gehörig.

Mythologie, griech., die Fabel- oder Götterlehre, z. B. der Römer und Griechen.

mythologisch, griech., zur Fabel- oder Götterlehre gehörig, sie betreffend.

N.

N. N. abgekürzt von: nomen nescio, d. h. den Namen weiß ich nicht — wird gesezt statt des Namens einer Person. N. B. für: Notabene, wohlbemerkt. N. S. für: Nachschrift. N. T. für: novum Testamentum, neues Testament.

Naama, das Gebet der Türken, welches sie täglich 5 mal verrichten.

Nabob, in Ostindien, ein Statthalter oder Truppenführer einer Provinz.

Nadir, arab., der Fußpunkt unter der Erde, im Gegensaz des Zeniths oder Scheitelpunkts.

Nayaden, griech., nach der Götterlehre: Wasser- oder Flußgöttinnen.

naiv, lat.-franz., ungekünstelt, natürlich, unbefangen, unschuldig, liebenswürdig.

Naivität, franz., Kunstlosigkeit, Natürlichkeit, Ungezwungenheit, Unschuld, Liebenswürdigkeit.

Nankin, Nanquin, franz., gelber oder rostfarbener Baumwollenzeug zu Sommerkleidern; ursprünglich kam er von Nanking in China, wird aber längst nachgemacht.

Naphtha, griech., Berg- oder Stein-Oel; das natürliche ist von weißer Farbe; künstliches wird aus Weingeist vermittelst Säuern zubereitet; daher giebt es: Vitriol-Naphtha, Essig-Naphta.

Napoleon, Name einer unter der Regierung des gewesenen Kaisers dieses Namens geprägten Goldmünze zu 20 französische Francs und einer Silbermünze zu 5 Francs.

Narden, Bergbaldrian, Waschkraut, dessen Wurzeln zu Salben benuzt werden.

Narcoticum, griech., Schlaf- oder Betäubungsmittel.

narkotisch, griech., Schlaf bringend, betäubend, schmerzstillend.

Nasalbuchstabe, Nasalstimme lat., Nasenbuchstabe, Stimme durch die Nase.

Nasiräer, Naziräer, hebr., bey den Juden: ein von Mutterleibe an Gottgeweihter, der das Gelübde auf sich hatte, keinen Wein zu trinken, die Haare nicht zu scheeren u. s. w.

Nation, lat., das Volk, die Völkerschaft.
national, nationell, lat., völkerschaftlich, einem Volke eigen, vaterländisch. Daher:
National-Convent nannte man zu Anfang der französischen Revolution, die Abgeordneten oder Deputirten des Volkes.
Nationalgarde, in Frankreich besonders, die aus Eingebornen bestehenden Truppen, die zur Sicherheit und Vertheidigung des Staates im Innern dienen; Landwehr-Mannschaft.
National-Industrie, lat., Gewerbsfleiß eines Volks oder Landes.
nationalisiren, einheimisch machen oder werden; das Bürgerrecht eines Landes ertheilen, dessen Sitten annehmen.
Nationalität, lat., die Volkseigenthümlichkeit, Volkseigenheit.
Nationalstolz, der Völker- oder Vaterlands-Stolz.
nativ, lat., angeboren, ursprünglich, gebürtig.
Nativität, lat., die Geburt, Geburtszeit, daher: die **Nativitätstellen**, für: einem die künftigen Schicksale aus der Geburtsstunde vorhersagen; auch: Verweis geben.
Natrum, lat., Laugensalz, Aschensalz.
natura, lat., die Natur, Beschaffenheit; daher: **in natura**, in natürlicher, gehöriger Weise.
naturalia non sunt turpia, lat., Sprichwort: Naturdinge (Bedürfnisse) sind nicht schändlich.
Naturalien, lat., Natur-Erzeugnissen oder Seltenheiten; auch: der Ertrag des Bodens, Lebensmittel.
Naturalien-Cabinet, lat., eine Sammlung von Natur-Merkwürdigkeiten aus dem Thier- Pflanzen- oder Steinreich.
Naturalisation, lat., die Einbürgerung, Einheimischmachung.
naturalisiren, lat., einheimisch machen, das Heymathsrecht ertheilen.
Naturalismus, lat., Natur- oder Vernunftglaube.
Naturalist, lat., ein Naturkundiger; häufiger in der Bedeutung: Bezweifler, Läugner des Offenbarungs-Glaubens, Bekenner der bloßen natürlichen Religion.
Naturell, lat., die angeborne Neigung, Gemüthsart.
Nautik, lat., die Kunde der Schiffahrt, des Seewesens.
nautisch, lat., See- oder Schiffahrtskundig.

navigabel, lat., schiffbar.
Navigation, lat., die Schiffahrt.
Necessair, lat.-franz., nothwendig; als Hauptwort: ein Hausbedarf, Reisekästchen mit verschiedenen kleinen Nothwendigkeiten, z. B. Messer, Scheere, Kamm, Spiegel ꝛc.
Necessität, lat., die Nothwendigkeit.
nefas, lat., Unrecht, daher: per fas et nefas, mit Recht und Unrecht.
Negation, lat., die Verneinung, Verweigerung.
negativ, lat., verneinend, aufhebend, entgegengesezt.
Negative, lat., die verneinende, abschlägige Antwort.
Neger, lat., Menschen von schwarzer Farbe in Afrika, würden und werden noch jezt häufig als Sklaven zur Arbeit nach Amerika besonders, verkauft.
negiren, lat., verneinen, läugnen, abschlagen.
Neglige, franz., ein nachlässiger Anzug, Haus- oder Nachtkleid.
Negligençe, franz., die Nachlässigkeit, Sorglosigkeit.
negligent, lat., nachlässig, saumselig, sorglos; von:
negligiren, lat., vernachlässigen, versäumen.
Negoçe, franz., das Geschäft, Handlungswesen.
Negociant, franz., ein Handelsmann, vorzüglich, der im Großen handelt.
Negociation, lat., die Unterhandlung, Vermittlung, das Geschäft.
negociren, franz., Handel treiben, unterhandeln, vermitteln.
Nekrolog, griech., ein Todtenbericht- oder Verzeichniß; auch: Beschreiber der Schiksale, Thaten von merkwürdigen Verstorbenen.
Nekromantie, griech., die Befragung, Beschwörung der Todten.
Nektar, griech., der Göttertrank; auch: jedes vortreffliche, süße Getränk.
Nemesis, griech., bey den alten Griechen und Römern die Göttin der Rache oder strafenden Gerechtigkeit; daher: gerechte Vergeltung.
Neolog, griech., ein Neulehrer, Neuerer, besonders in Religions- oder Glaubenssachen.
Neologie, griech., die Neuerung, Neuerungssucht, z. B. mit Worten, Lehrsäzen.
neologisch, griech., neulehrig, neuerungssüchtig.
neologisiren, griech., Neuerungen anfangen.

Neologismus, lat., die Sucht nach neuen Wörtern oder sonstigen Neuerungen.
Neophyte, griech., wörtlich: ein Neugepflanzter, d. h. Neubekehrter.
Nepotismus, lat., die Begünstigung, Ehren-Beförderung von Anverwandten und Freunden, wie sie z. B. von Fürsten und ehemaligen Päbsten statt fand.
Neptun, lat., der Gott des Meeres, nach der Götterlehre; Gebieter über Stürme und Erdbeben.
Neptunisten, lat., solche Naturkundige, welche annehmen, die Bildung und Veränderung der Erde sey ein Werk des Wassers, der Ueberschwemmungen ꝛc.
Nereiden, griech., nach der Fabellehre: Meer- oder Wassergöttinnen, 50 an der Zahl.
Nerven-System, lat., das Nervengebäude, die Beschaffenheit, der Zusammenhang der Spannadern.
nervös, lat., nervig, kräftig, stark, bündig.
ne sutor ultra crepidam, lat., Sprichwort: Schuster, bleib bey deinem Leist!
nett, lat.-franz., reinlich, niedlich, zierlich.
Netto, ital., reiner Ertrag, reine Waare, Preis ohne weitern Abzug.
neutral, lat., partheylos, nicht theilnehmend.
Neutralität, lat., die Nicht-Theilnahme, Unpartheylichkeit, z. B. an einem Kriege zwischen andern Staaten.
Neutrum, lat., geschlechtslos, sächlich, weder männlich noch weiblich.
Neveu, franz. ein Neffe, Bruder oder Schwestersohn.
nevritisch, griech., auf die Nerven wirkend, sie stärkend.
Nevrologie, griech., die Lehre von den Nerven.
Nibelungenlied, das älteste deutsche Volkslied oder Heldengedicht von einem alten burgundischen Heldenstamme.
Niche, franz., eine Blende oder Vertiefung für Bilder, an Mauern, Zimmerwänden.
Niece, franz., die Nichte, Bruders oder Schwesters-Tochter.
Niete, franz., ein Fehlzug, ein Lotterie-Loos ohne Gewinnst.
Nimbus, lat., ein Strahlenkranz, Heiligen- oder Götterschein; bildlich: Hoheit, Würde.
Nische, siehe Niche.
nitrös, lat., salpeterhaltig.
Nitrum, lat., Salpeter.

Niveau, franz., die Wasser-, Bley- oder Sezwage; der wagrechte Stand von Flüßigkeiten.
nivelliren, franz., nach oder mit der Wasserwage abmessen, gleich machen.
Nixen, altdeutsch, nach der Fabellehre: Wasserhexen, Wasserweibchen- oder Geister.
nobel, lat., adelich, edel, trefflich, herrlich.
Noblesse, franz., der Adel, adelige oder sonst vornehme Personen; auch Edelsteine, Erhabenheit der Gesinnung nach.
nolens volens, lat., Sprüchwort: man mag wollen oder nicht, gezwungener Weise.
noli me tangere, lat., rühre mich nicht an! reize mich nicht!
Nomaden, griech., wandernde Hirtenvölker, die je nachdem sie Weide finden für ihre Heerden, bald hier bald dort ihre Wohnung aufschlagen; so lebten Abraham, Lot rc. So leben noch jetzt viele Araber, Tartaren u. s. w.
nomadisch, griech., hirtenmäßig herumziehend.
Nomen, lat., der Name, ein Nenn- oder Hauptwort; daher:
nomen appellativum, lat., ein Gattungsname, z. B. Baum, Mensch.
nomen collectivum, lat., ein Sammelwort, z. B. Getreide, Gewächse.
nomen proprium, lat., ein Eigenname, der nur eine Person oder Sache anzeigt, z. B. Taufe und Geschlechtsnamen, Namen von Städten und Ländern.
Nomenclator, lat., in einer Versammlung: der Namensausrufer; sonst wie
Nomenclatur, ein Verzeichniß, eine Aufzählung von Namen.
Nominalwerth, lat., der Nennwerth, im Gegensaz des wirklichen oder Real-Werthes, z. B. von Münzen.
Nomination, lat., die Benennung, Ernennung.
Nominativ (us), lat., der Nennfall; auf die Frage: wer? z. B. der Mann.
nominiren, lat., nennen, benennen, ernennen.
Nonchalance, franz., die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.
nonchalant, franz., nachlässig, unachtsam.
Nona, None, lat., die 9te Tagesstunde, 3 Uhr Nachmittags, wo in Klöstern gewisse Gebete abgesungen werden.

Non-ens, lat., ein nicht wirkliches Ding, Unding, Hirngespinnst.

non omnia possumus omnes, lat., Sprichwort: wir können nicht Alle Alles, z. B. wissen, leisten.

nonpareil, franz., ohne Gleichen, unvergleichlich.

non plus ultra, lat., nicht weiter mehr; das Höchste, Beste.

Nord oder Norden, die Gegend nach Mitternacht, entgegengesezt dem Mittag.

nördisch oder nördlich, mitternächtlich.

Nordpol, in der Erdbeschreibung der mitternächtliche Drehpunkt der Erde oder die Gegend um das nördliche Ende der angenommenen Erdaxe.

Nordwind, der Wind von Mitternacht her.

Norm, lat., die Richtschnur, Vorschrift, Muster.

normal, lat., musterhaft, vorschriftsmäßig; daher:

Normal-Schulen, lat., Musterschulen.

Normal-Zustand, lat., der vollkommene Gesundheitszustand.

normativ, lat., zur Richtschnur, Regel dienend.

Nosologie, griech., die Lehre oder Bestimmung der Krankheiten.

Nota, Note, lat., Kennzeichen, Anmerkung, Rechnungsauszug, kurzer schriftlicher Bericht, Erklärung, z. B. in Staatsangelegenheiten.

nota bene, lat., merke wohl! eine Anmerkung; ad notam nehmen, sich etwas merken, aufzeichnen.

notabel, lat., bemerkenswerth, ansehnlich.

Notabeln, lat., die Vornehmsten, Angesehensten einer Stadt oder eines Landes, die Landstände.

Notar (ius), lat., ein Schreiber, besonders ein Urkunden-Schreiber, der befugt ist, Verträge, Testamente ꝛc. zu verfertigen und mit dem Siegel zu bekräftigen.

Notariat, lat., das Amt, die Stelle oder Wohnung des Notars.

Notation, lat., die Beziehung, Aufschreibung.

Notification, lat., die Bekanntmachung, Anzeige, Mittheilung.

notificiren, lat., bekannt machen, anzeigen, melden.

Notion, lat., Begriff, Verstandesbegriff, Vorstellung.

notiren, lat., bemerken, aufschreiben.

Notiz, lat., Kenntniß, Kunde, Anzeige.

Notiz von etwas nehmen, darauf achten, geben, über etwas benachrichtigen.
notorisch, lat., offen- oder landkundig, allbekannt.
Novellen oder Nouvellen, franz., Neuigkeiten, neueste Nachrichten, kleine Erzählungen.
Novellist, franz., ein Neuigkeitswisser oder -Krämer, Zeitungsschreiber.
Novation, lat., die Abänderung, Neuerung, Umschreibung, z. B. eines Schuldscheins.
Novitäten, lat., Neuigkeiten, neu erschienene Sachen, an Büchern, Waaren u. s. w.
Novitiat oder Noviziat, die Prüfungszeit zur Aufnahme in ein Kloster.
Novize, lat., in Klöstern einer der das Probejahr macht; auch sonst: ein Neuling, Anfänger in etwas.
Nov. testam., abgekürzt von Novum Testamentum, lat., das neue Testament.
Nüance, franz., die Schattirung, Abstufung, der allmälige Uebergang, feine Unterschied z. B. von Farben.
nüanciren, franz., Schatten vertheilen, abstufen, in anderes übergehen.
nude crude, lat., Sprüchwort: nakt und roh, gerade heraus.
Nudität, lat., Naktheit, Entblößung, Schwäche.
null, lat., nichtig, ungültig.
nulla dies sine linea, lat., Sprüchwort: kein Tag ohne Strich, d. h. kein Tag vergehe ohne etwas Nüzliches gethan zu haben.
Nullität, lat., die Nichtigkeit, Ungültigkeit.
Numeration, lat., die Zählung, die Bezeichnung mit Zahlen oder Nummern.
Numeri, lat., das 4te Buch Mosis, weil darin von der Menge oder Zahl des israelitischen Volkes die Rede ist.
numerisch, lat., der Zahl nach, durch Zahlen ausgedrukt.
Numero, lat.-ital., die Zahl, der Zahl nach.
numerös, lat., zahlreich, wohlklingend in der Rede.
numerotiren, mit Zahlen bezeichnen.
Numismatik, griech., die Münzkunde, Münzwissenschaft.
Numismatiker, lat., ein Münzkenner, Münzen-Liebhaber.
numismatisch, was zur Münzwissenschaft gehört.
Nunciation, lat., Verkündigung, Meldung, Botschaft.
Nunciatur, lat., die päbstliche Gesandschaft, die Wohnung derselben.

Nuncius oder **Nuntius**, lat., der päbstliche Gesandte.
Nuncupation, lat., die bestimmte Erklärung, Ernennung eines Erben.
nuncupativ, lat., mündlich, nach mündlicher Erklärung.
nuncupiren, lat., namhaft machen, rechtskräftig erklären.
Nutation, lat., das Schwanken oder Wanken.
Nutriment, lat., das Nahrungsmittel.
nutriren, lat., nähren, erhalten.
Nutrition, lat., die Nahrung.
nutritiv, lat., ernährend, nahrhaft.
Nyctalopie, griech., ein Fehler der Augen, mit denen man des Nachts besser sieht, als bey Tage.

Nymphen, griech., nach der Fabellehre der Griechen und Römer, weibliche Wesen, welche Quellen, Flüsse, Meere, Berge, Bäume ꝛc. bewohnten; uneigentlich: eine leichtfertige Dirne; in der Naturgeschichte: Wasser=Jungfern; auch: Puppen von Insekten.

Nystagmie, griech., das Niken des Kopfes bey unwillkührlicher Schläfrigkeit.

O.

O, zuweilen als Bild der Unendlichkeit. O! oder Oh! als Ausruf der Verwunderung ꝛc.
Obäratus, lat., verschuldet, mit Schulden belastet.
Obducent, lat., ein Wundarzt, der Leichen öffnet und besichtiget.
Obduction, lat., die gerichtlich angeordnete Oeffnung und Besichtigung einer Leiche.
Obedienz, lat., Gehorsam, Dienstpflicht, besonders in Klöstern; auch: ein Geleitsbrief, Abschrift für einen Ordensgeistlichen.
Obelisk, griech., eine 3 oder 4 ekige, von unten nach oben immer spiziger zulaufende Säule, meist aus einem oder doch wenigen gehauenen Steinen bestehend; es giebt deren in Rom, besonders aber in Egypten.
Objekt, lat., der Gegenstand, Zwek; die Sache, Absicht, dem Subjekt entgegengesezt.
Objektion, lat., die Einwendung, der Einwurf.

objektiv, lat., gegenständlich, auf die Sache außer uns bezüglich.
Objektivität, lat., die Beziehung auf eine Sache außer uns, Gegenständlichkeit.
objiciren, lat., Einwendung, Einwürfe machen.
Objurgation, lat., Verweis, Tadel, Vorwurf.
objurgiren, lat., Vorwürfe machen, schelten.
Oblate, neu lat., eigentlich: Darreichung, Opfer; das dünne Bakwerk aus Mehl und Wasser, von denen die größern zu Hostien beym heiligen Nachtmahle, die kleinern zum Briefsiegeln, gebraucht werden.
Oblation, lat., die Darreichung, Darbietung, das Opfer.
Oblatorien, lat., gedruktes Bekanntmachungs-Schreiben eines Kaufmanns an andere Kaufleute.
Obley, lat., ein Geschenk an Klöster, milde geistliche Stiftung.
obligat, lat., verbunden, verpflichtet; in der Musik: die Hauptstimme oder was zu derselben gehört.
Obligation, lat., Verbindlichkeit, Verpflichtung; auch: Schuldverschreibung, Schuldbrief.
obligatorisch, lat., verbindend, verpflichtend.
obligé, franz., verbunden, verpflichtet, (als Danksagung.)
Obligeance, franz., Verbindlichkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit.
obligeant, franz., verbindlich, höflich, gefällig, dienstfertig.
obligiren, lat., verbindlich machen, verpflichten, bewegen, zwingen, Gefälligkeiten erweisen.
Obligo, ital., die Schuldigkeit, besonders Schuldschein, Bürgschaft, Wechsel.
oblique, lat.-franz., schief, schräge, krumm, verstekt, durch Umwege.
oblong, lat., länglich, langseitig.
Oblongum, lat., ein längliches Viereck.
Obol oder Obolus, griech., bey den alten Griechen eine kleine Münze: ein Pfennig, Heller, Scherflein; auch: ein kleines Gewicht, z. B. in Apotheken.
obruiren, lat., überhäufen, überladen.
obscen oder obscön, lat., unanständig, schmuzig, unzüchtig.
Obscenität oder Obscönität, lat., die Schlüpfrigkeit, Schamlosigkeit.
obscur, lat., dunkel, finster, unbekannt, unberühmt, niedrig.

oculi mei ꝛc., lat., d. h. meine Augen ꝛc.
Ode, griech., ein Hochgesang, Lied, Gedicht im erhabenen Style.
Odeurs, franz., Wohlgerüche, angenehme Düfte.
odiös, odios, lat., gehässig, ärgerlich, widerwärtig.
Odontologie, griech., die Lehre oder Kenntniß von den Zähnen.
odorificiren, lat., wohlriechend machen.
Odyssee, ein berühmtes griechisches Heldengedicht des Hommer, welches die Irrfahrten des altgriechischen Fürsten Odysseus oder Ulysses, auf seiner Rükkehr von Troja nach Itaka schildert.
Oekonom, griech., einer, der sich mit der Haus=, Feld= oder Landwirthschaft beschäftigt; ein Haus= oder Landwirth; auch: sparsamer Mensch.
Oekonomie, griech., die Haushaltung, Wirthschaft oder Kunde derselben; auch: Sparsamkeit, Einrichtung.
oekonomisch, griech., zur Haushaltung oder Wirthschaft gehörig, haushälterisch, sparsam.
oekonomisiren, griech., haushälterisch, wirthschaftlich, sparsam seyn, das Haus verwalten ꝛc.
oekumenisch, griech., allgemein, von allen Orten her besucht.
Oenometer oder Sinometer, griech., Weinmesser, Werkzeug zur Bestimmung des Weingehaltes.
Oeuvre, franz., Werk, Arbeit, Bau, Buch, Schrift.
offendiren, lat., beleidigen, angreifen, ärgern, anstoßen.
Offension, lat., Beleidigung, Angriff, Aergerniß.
offensiv, lat., beleidigend, angreifend, angriffsweise; daher:
Offensiv=Allianz, lat., ein Bündniß zum Angriff, Truzbündniß.
Offensive, die, lat., der Angriff, die angreifende Weise.
offeriren, lat., antragen, anbieten.
Offerte, franz., Antrag, Anerbieten.
Offertorium, lat., das Opfergeld, der Gesang bey der Weihe der Hostie.
Official (is), lat., ein Kirchenbeamter, Stellvertreter eines Bischoffs.
Officiant, lat., ein Unterbeamter, Bedienter, Meßleser.
officiell, lat., amtlich, pflichtmäßig, von Seite der Obrigkeit.
Officin, lat., die Werkstätte, Apotheke, Buchdrukerey.

officinell, lat., arzneylich, was in den Apotheken gebraucht wird, z. B. Pflanzen.
officiös, lat., dienstfertig, dienstwillig.
Officium, lat., Amt, Pflicht, Dienst, Stelle.
Oker siehe Ocher.
Oligarch, griech., einer, welcher der Herrschaft Weniger zugethan oder selbst Mitglied derselben ist.
Oligarchie, griech., die Regierungsform, bey welcher die Herrschaft in Händen einiger Weniger ist.
oligarchisch, griech., von Wenigen beherrscht oder der Herrschaft Weniger zugethan.
olim, lat., ehemals, vor diesem; daher:
Olims-Zeiten, lat., vor Alters, ehedem.
Olive, lat., die Oehlnuß oder Oehlbeere, Frucht des Oehlbaums, welche das Baumöhl liefert.
Olla potrida, span., eigentlich: Faultopf, Stinktopf, bey den Spaniern ein Lieblingessen, bestehend in mehrerley untereinander vermischten Fleischarten; daher: ein Mischmasch, Allerley.
Olymp, griech., ein Berg in Thessalien, in Alt-Griechenland; nach der Fabellehre; der Himmel oder Wohnsitz und Versammlungsort der Götter.
Olympiade, griech., ein Zeitraum von 4 Jahren, wornach die alten Griechen zählten; diese Zeitrechnung hatte Namen und Ursprung von den olympischen Spielen in der Stadt Olympia, wo Wettkämpfe im Ringen, Laufen, Werfen ꝛc. gehalten wurden.
Obrage, franz., Schatten, Beschattung, Verdacht, Mißtrauen.
Omega, griech., großes O und letzter Buchstabe im griechischen A b c; daher: für Ende, Beschluß.
Omelette, franz., Eyer- oder Pfannkuchen.
Omen, lat., Vorzeichen, Vorbedeutung für Gutes oder Böses.
ominös, lat., vorbedeutend, ahnend, besonders im schlimmen Sinne.
Omission, lat., die Aus- oder Weglassung, Versäumniß.
omittiren, lat., aus-, weg-, unterlassen, versäumen.
omnia mea mecum porto, lat., ich trage alles das Meinige bey mir.
omnipotent, lat., allmächtig, alles vermögend.
Omnipotenz, lat., die Allmacht.

Onanie, hebr., Selbstbeflekung, Selbstschändung.
Onanit, ein Selbstschänder, Selbstbeflecker; von: Onan, 1 Mos. 38, 9.
Oncle, franz., Oheim, des Vaters oder der Mutter Bruder.
onerabel, lat., (von onera, Lasten, Auflagen.) lastbar, steuerbar.
oneriren, lat., belasten, beschweren, besteuren.
Onomatopöie, griech., die Klang- oder Schall-Nachahmung mit gewissen Worten, z. B. donnern, zwitschern quaken, miauen ꝛc.
Ontologie, griech., die Wesenlehre oder philosophische Wissenschaft, die von den wesentlichen Eigenschaften und lezten Gründen der Dinge handelt.
ontologisch, griech., was zur Ontologie gehört, von dem Grundwesen der Dinge handelt.
Onyx, griech., ein Halbedelstein, von der Farbe des Fingernagels.
Opacität, lat., die Dunkelheit, Undurchsichtigkeit.
opac oder opak, dunkel, undurchsichtig.
Opal, ein halb Edelstein, der jenachdem das Licht auf ihn fällt, verschiedene Farben zeigt.
Operateur, franz., oder Operator, lat., ein Wundarzt, Augenarzt, vorzüglich mit Schneiden.
Operation, lat., Wirkung, Unternehmung, Geschäft, wundärzlicher Schnitt oder Heilung.
Operette, franz., eine kleine Oper, kurzes Singspiel.
operiren, lat., bewirken, arbeiten, unternehmen, wundärzlich behandeln, schneiden.
Opernhaus, Schauspielhaus, ein Gebäude, Theater, wo Opern aufgeführt werden.
Ophthalmie, griech., Augenweh, Augenentzündung.
Ophthalmographie, griech., die Augenbeschreibung.
Ophthalmologie, griech., die Lehre von den Augen.
ophthalmologisch, griech., die Lehre vom Auge betreffend.
Opiat, lat., ein Einschläferungsmittel aus Opium.
Opinion, lat., Meinung, Einbildung, Stimme, Gutachten.
opiniren, lat., meinen, dafür halten, stimmen.
Opium, lat., Mohn- oder Magsamen-Saft, ein scharfwirkendes, bey stärkerm Gebrauch tödtendes Mittel.
Opponens, oder Opponent, lat., ein Gegner, Widersprecher, Einwurfmacher.

opponiren, lat., einwenden, bestreiten, Einwürfe machen, widersezen.
Opportunität, lat., die Bequemlichkeit, gute Gelegenheit.
Opposition, lat., Einwendung, Einwurf, Widerstand, Einsprache, Hinderniß.
Opposition oder Oppositions-Parthey, lat., heißt in England u. s. w. die Gegenparthey des Hofes und der Minister.
Oppositum, lat., das Gegentheil, Entgegengesetzte, der Gegensaz.
Oppression, lat., die Unterdrükung, Druk, Beklemmung.
opprimiren, lat., unterdrüken, unterjochen, bedrüken.
Oppugnation, lat., Bestreitung, Angriff, Ueberfall.
oppugniren, lat., bestreiten, angreiffen, belagern.
Optativ (us), lat., in Zeitwörtern: die einen Wunsch ausdrükende Sprechweise.
Optik, griech., die Wissenschaft von dem Lichte und dem Sehen, besonders Lehre von den geraden Lichtstrahlen, zum Unterschied von der Dioptrik und Katoptrik.
Optiker, Optikus, griech., einer, der die Licht- oder Sehe-Lehre erforscht oder kennt, auch ein Verfertiger von Sehegläsern, Fernröhren, Brillen ꝛc.
Optimaten, lat., die vorzüglichsten, angesehensten, verdienstvollsten, oder sonst die vornehmsten und reichsten Bürger eines Staats oder Ortes.
Optimismus, lat., die Lehrmeinung daß Gott unter mehrern möglichen Welten, die beste gewählt und alles in derselben aufs Beste eingerichtet habe.
Optimist, ein Freund, Anhänger dieser Meinung.
optisch, griech., die Lehre vom Licht oder Sehen betreffend. sehkünstlich, z. B. Gläser, Instrumente; daher ein:
optischer Betrug, eine Täuschung durch die Lichtstrahlen, Augentäuschung.
opulent, lat., sehr reich, vermögend.
Opulenz, lat., großer Reichthum, Ueberfluß.
opus operatum, lat., eine Arbeit, die man nur thut, damit sie gethan, ohne Rüksicht: wie? wozu? ꝛc. z. B. das Gebet, Allmosengeben bey vielen Menschen.
Orakel, lat., im heidnischen Alterthum: Aussprüche oder Antworten der Götter, die man in wichtigen Angelegenheiten, z. B. über den Ausgang eines Kriegs und dergl.

um Rath fragte, und worauf die Priester meist dunkle, mehrfacher Deutung fähige Antworten ertheilten.

Orakel nannte man auch die Orte, wo solche Aussprüche geholt wurden; z. B. Delphi, Dodona u. s. w. in Griechenland! uneigentlich nennt man Orakel, einen Rath ertheilende, viel geltende Person.

Orange, fr., die Pomeranze, auch die gelbe Farbe derselben.

Orangerie franz., eine Pflanzung oder Sammlung von Pomeranzen=, Zitronen=Bäumen u. dgl.; auch der Ort, das Treibhaus für dieselben.

Orang=Outang, eine aufrechtgehende, große, gelehrige, dem Menschen am nächsten kommende Affenart, Wald=Mensch.

Oration, lat., eine Rede, ein Gebet.

Orator, lat., ein Redner, Redekünstler.

oratorisch, lat., rednerisch, redekünstlich.

Oratorium, lat., eine geistliche Musik oder ein Singstük, das mit Gespräch, z. B. nach der biblischen Geschichte u. dergl. abwechselt; auch ein Betsaal, Betstuhl in katholischen Kirchen.

Orchester, griech., der Plaz oder die Bühne für die Musiker, z. B. in einem Theater oder Tanzsaal; dann die Musiker= oder Tonkünstlergesellschaft selbst.

Orcus, griech.=lat., nach der Fabellehre: die Unterwelt, Hölle, das Todten= oder Schattenreich.

Ordalien, altdeutsch, Gottes=Urtheile oder Gerichte, die besonders im Mittelalter üblich waren, und in Zweykämpfen, Feuer=, Wasser= oder andern Marterproben bestanden, um daraus die Schuld oder Unschuld eines Angeklagten zu erkennen.

Orden, vom lat., eine Gesellschaft, ein Bund, Verein zu politischen, religiösen oder andern Zwecken, oder als Auszeichnung z. B. Mönchs=Orden, Ritterorden, Freymaurer=Orden; daher: Orden oder Ordenszeichen, das Ehren= oder Würdenzeichen eines solchen Bundes.

Ordinalien, lat., Ordnungs=Zahlwörter, z. B. der Erste, Zweyte ꝛc.

ordinaire, fr., gewöhnlich, üblich ꝛc.; daher: Hausmanns= oder Alltagskost, auch eine regelmäßige fahrende Post.

Ordinariat, lat., das geistliche Amt in einem katholischen Kirchsprengel.

Ordinarius, lat., ein Ordnungsmäßiger, besonders auf Universitäten einer der ersten Professoren, welcher zu der

gewöhnlichen Anzahl von angestellten und höher besoldeten Lehrern gehört.

Ordination, lat., die Weihe, Einsegnung, besonders zu einem geistlichen Amt.

ordiniren, lat., an- oder verordnen, feyerlich einweihen, einsegnen.

ordinirt, einer der die Weihe, Einsegnung erhalten hat, verordnet ist.

Ordonance oder Ordonanz, lat.-franz., Anordnung, Verfügung, Befehl; eine Dienstwache oder ein Soldat, der Befehle eines Officiers Andern zu überbringen hat.

ordoniren, anordnen, Befehl geben, verfügen.

Ordre, franz., Anordnung, Anstalt, Befehl, Auftrag, Vorschrift, Bestellung.

Oreade, griech., nach der Fabellehre eine Berggöttinn, Jagdmädchen.

Orestes u. Pylades, zwey durch ihre treue Freundschaft zum Sprüchwort gewordene Freunde im griechischen Alterthum.

Organ, griech., ein Werkzeug, besonders der Sinne, z. B. Auge, Ohr, das Sprachwerkzeug, die Stimme; auch: der Stellvertretter, Redner für Andere.

Organisation, griech.-franz., die Einrichtung, Bildung, der Bau, die Verfassung.

organisch, organisirt, mit Werkzeugen zum Leben, Wirken versehen, z. B. Thiere, im Gegensaz der unorganisirten, z. B. der Steine.

organisiren, lat., einrichten, bilden, beleben, Selbstbewegung geben.

Organismus, griech., der Zusammenhang, künstlicher Bau der Glieder, gehörige Einrichtung, Bau.

Organist, lat., ein Orgelspieler.

Orgasin oder Orgazin, franz.-ital., feine Zwirnseide, Kelten-Seide.

Orgasmus, griech., plözliches und heftiges Aufwallen des Blutes oder anderer Säfte.

Orgien, griech., lärmende, unsittliche Feste, die bey Griechen und Römern alle drey Jahre dem Bachus oder Gott des Weins, zu Ehren gefeyert wurden; daher im weitern Sinne: nächtliche Saufgelage, Schwelgereyen.

Orient, lat., der Sonnenaufgang, Morgen, Osten; daher die von Europa aus gegen Morgen liegenden Länder, z. B. Syrien, Persien, Indien, China rc.

orientalisch, lat., morgenländisch, östlich.
Orientalist, lat., ein Kenner oder Lehrer morgenländischer Sprachen, z. B. des Hebräischen, Arabischen, Persischen 2c.
orientiren, lat., sich nach den 4 Welt= oder Himmelsgegenden, als: Mittag und Mitternacht, Morgen und Abend richten; daher: sich umsehen, in etwas zu finden suchen, bekannt machen.
Oriflamme, die Gold= oder Feuerflamme, die ehemalige Reichsfahne von Frankreich.
originär, lat., ursprünglich, von Anfang, von Geburt her.
original, lat., ein ursprüngliches Werk, Urbild, Urschrift, z. B. eines Briefs; ein Mensch von eigenem Kopf, ein Sonderling.
Originalität, lat., die Ursprünglichkeit, Eigenheit, Selbstständigkeit.
originell, franz., ursprünglich, eigenthümlich, selbst erfinderisch, sonderbar.
Orion, griech., nach der alten Fabel ein gewaltiger Riese und Jäger, der nach seinem Tode unter die Sterne versezt wurde; daher: der Name eines Gestirns am mittäglichen Himmel; auch bey den alten Dichtern: der Urheber der Meeresstürme.
Orkan, griech., ein heftiger Sturm= oder Wirbelwind, zu Wasser oder zu Lande.
Ormuzd, pers., nach der Lehre des persischen Religionsstifters Zoroaster, das gute göttliche Grundwesen, das Licht, im Gegensaz des Ariman.
Ornament, lat., die Zierde Verzierung, Ausschmükung.
Ornat, lat., Schmuk, Amtstracht, besonders Kirchen= oder Canzley=Kleidung.
orniren, lat., zieren, schmüken, verzieren.
Ornitholog, griech., ein Forscher oder Kenner der Naturgeschichte der Vögel.
Ornithologie, griech., die Naturgeschichte oder Beschreibung der Vögel.
ornithologisch, griech., die Lehre von den Vögeln betreffend.
Orographie, griech., die Gebirgsbeschreibung.
orographisch, griech., zur Bergbeschreibung gehörig.
Orolog, griech., ein Gebirgskundiger.
Orologie, griech., die Berg= oder Gebirgskunde.
orologisch, griech., zur Gebirgskunde gehörig.

Orpheus, griech.-lat., ein Dichter oder Sänger im hohen griechischen Alterthum, dessen Gesang und Leyerspiel nach der Sage, sogar Wälder und Steine zu bewegen und wilde Thiere zu bezähmen vermochte; von diesem berühmten Dichter und Sänger wird auch bisweilen andern vorzüglichen Tonkünstlern und Dichtern der Name Orpheus beygelegt.

orthodox, griech., rechtgläubig, dem alten Kirchen-Glauben gemäß.

Orthodoxie, griech., Rechtgläubigkeit, alt hergebrachter Kirchenglaube.

Orthograph, griech., ein Recht- oder Richtigschreiber.

Orthographie, griech., die Recht- oder Richtigschreibung.

orthographisch, griech., recht, richtig geschrieben, zur Rechtschreibung gehörig.

Orthopädie, griech., die ärztliche Kunst, körperliche Fehler an Kindern zu heilen.

Oryktognosie, griech., die Fels- oder Versteinerungskunde.

oryktognosisch, griech., diese betreffend.

Orykthographie oder Oryktologie, griech., die Lehre und Beschreibung der aus der Erde gegrabenen Natur-Körper, Gebirgsarten, Versteinerungen u. s. w.

Oscillation, lat., die Schwungbewegung, z. B. eines Uhren-Pendels.

oscillatorisch, lat., schwingend, schwankend, schwungweise.

oscilliren, lat., Schwingungen machen, schwanken.

Oscitanz, lat., das Gähnen; daher: Schläfrigkeit, Nachlässigkeit.

Osculation, lat., das Küssen.

osculiren, lat., küssen.

Osiris, griech., nach der Fabel: ein Sohn des Jupiters und der Niobe: er soll Egypten erobert und mit seiner Gemahlin Isis die Egypter in Künsten und Wissenschaften unterrichtet haben, weßwegen beyde göttlich verehrt wurden. Osiris galt bey den Egyptern besonders als Gott der Sonne.

Ossification, lat., Knochen-Erzeugung, Beinwuchs, Verknochung.

Ost, v. lat., die Gegend, in welcher die Sonne aufgeht, Morgen, Morgenwind, Morgenland.

ostensibel, lat., offenbar, was gezeigt werden kann.
Ostension, lat., die Vorzeigung, ein anschaulicher Beweis.
Ostentation, lat., die Ausstellung zur Schau, Prunk, Prahlerey.
ostentiren, lat., zur Schau stellen, aufweisen, prangen, großthun.
Osteologie, griech., die Knochenlehre.
osteologisch, griech., die Knochenlehre betreffend.
Ostracismus, griech., das Scherbengericht bey den alten Griechen, besonders zu Athen; wo nämlich Einer, dessen Ansehen dem Staate gefährlich schien, in der öffentlichen Volks-Versammlung auf 10 oder 15 Jahre verbannt, und sein Name auf Scherben geschrieben wurde; nach Ablauf der bestimmten Zeit durfte er wieder zurükkehren. —
O tempora! o mores! l., Ausruf: O Zeiten! o Sitten!
Ottomannen oder Osmannen, die Türken, daher:
ottomannische Pforte, der Hof des türkischen Kaisers.
Outrage, franz., heftige Beleidigung, Beschimpfung.
outrageant oder outragös, franz., schimpflich, beleidigend.
outragiren, franz., beleidigen, beschimpfen.
outriren, franz., übertreiben, überspannen, auch schwer beleidigen.
Ouverture, franz., die Oeffnung, Eröffnung, Einleitung, in Schauspielen, Concerten.
ouvriren, franz., öffnen, eröffnen, mittheilen.
oval, lat., eyrund, länglichrund.
Oval, lat., eine einförmige, länglichrunde Figur.
Ovarium, lat., mehrfache Zahl, Ovarien, Eyerstöke, in Blumen der Fruchtknoten.
Oviparen, lat., eyerlegende Thiere.
Oxhoft, niedersächs., ein Weinmaaß, gewöhnlich von 5 Eimern.
Oxyd, griech., Erz- oder Metall-Kalk, oder Säure.
Oxydation, griech., in der Scheidekunst, die Säurung, Verkalkung.
oxydiren, durch Säuren auflösen, zersezen, verkalken.
oxygen, griech., Sauerstoff, Sauerluft.
Oxygon, griech., ein Spitzwinkel, Scharfek.
Oxymoron, griech., ein rednerischer Schein-Widerspruch. z. B. Liebe muß zanken.

P.

P. abgekürzt für pagina, Seite oder Paragraph.
P. P., in Briefen obenan gesezt, für: pro praeambulo. lat., d. h. statt des Eingangs oder Titels.
P. P. O., für: Professor publicus ordinarius, lat., d. h. öffentlicher ordentlicher Professor.
P. S., für: postscriptum. d. h. Nachschrift.
P. T., für: pleno titulo oder praemisso titulo, lat., d. h. statt des Titels.
Pacem, lat., eigentlich den Frieden; so heißt bey den Katholiken ein Friedensbild, welches der Priester nach der Messe dem Volke zum Küßen darhält.
Pacification, lat., Friedensstiftung, Vermittlung, Vergleich.
Pacificateur oder tor, ein Friedensstifter, Vermittler.
pacificiren, lat., Frieden stiften, aussöhnen, vermitteln.
Paciscent, lat., Personen, welche einen Vertrag mit einander schließen.
pacisciren, lat., sich vergleichen, einen Vertrag eingehen.
Paket-Boot, ein leichtes, regelmäßig von einer Seestadt abgehendes und ankommendes, Brief- und Gepäkschiff.
Pakt (tum), lat., ein Vertrag, eine Uebereinkunft, z. B. Ehe-Pakten, Eheverträge, Ehebedingnisse.
Padischa, türk., eigentlich: Beschüzer, Abwender des Bösen, ein Titel des türkischen Kaisers.
Pädagog, griech., ein Jugendaufseher, Erzieher, Kenner der Erziehung.
Pädagogik, griech., Erziehungs-Wissenschaft, Erziehungskunst- oder Wesen.
pädagogisch, griech., zur Erziehungskunst gehörig.
Pädagogium, griech., eine Erziehungs- oder Schul-Anstalt.
Päderast, griech., ein Knabenschänder.
Päderastie, griech., Knabenschänderey.
Pädeutik, griech., Tugend-Lehre oder -Unterricht.
pädeutisch, griech., tugend- oder pflichtenlehrig, z. B. eine Predigt.
Päon, griech., ein Versfuß mit 3 kurzen und 1 langen Sylbe.

Pagament, neulat., rohes, ungemünztes Silber zum Einschmelzen, bey Kaufleuten das zu täglichen Ausgaben bestimmte Geld.

Paganismus, neulat., das Heidenthum.

Page, franz., ein Edelknabe, im Dienst fürstlicher Personen.

Pagina, lat., die Seite, Blattseite, Seitenzahl eines Buchs.

paginiren, lat., eine Schrift oder ein Buch mit Seitenzahlen bezeichnen.

Pagode, indian., in Ostindien ein Gözentempel, Gözenbild, auch eine Gold- und Silbermünze von etwa 4 fl. 12 kr., oder 2 Thlr. 8 Ggr. am Werthe.

Paille, franz., eigentlich: Stroh, daher: Strohfarbe, stroh- oder blaßgelb.

Pair, franz. und engl., in Frankreich und England: Titel der vornehmsten Adelichen oder Großen des Reichs, welche Siz und Stimme im Ober-Parlament haben.

Paladin, ein kühner, auf Abentheuer ausgehender Ritter.

Palais, franz., ein Pallast, Hofgebäude, Schloß.

Palais royal, franz., so heißt in Paris ein aus mehrern Abtheilungen und Höfen bestehendes königliches Gebäude, wo Gewölbe für Kaufleute, Kaffee- und Spielhäuser und alles Schöne und Genußgebende sich vereinigt, um es zum Sammel- und Tummelplaz der Pariserwelt zu machen.

Paläologie, griech., die Altgläubigkeit; aber auch: Lehre von den Alterthümern.

Palästina, eigentlich: Land der Philister; d. h. das gelobte Land, Canaan.

Palatin oder Palatine, franz., ein Halskragen, besonders Pelzkragen der Frauenzimmer.

Palatinus, lat., der vornehmste Magnat oder Reichsgroße in Ungarn, Stellvertreter des Königs, jezt gewöhnlich eine Person aus dem östreichischen Kaiserhause.

Palette, franz., das Farbenbrett, die Farbscheibe der Mahler.

Palingenesie, griech., die Wiedererzeugung, Wiedergeburt, Wiederauflebung.

Palinodie, griech., die Wiederholung eines Gesangs, Widerruf einer Verläumdung.

Palissaden, franz., starke, zugespizte 6 und mehr Fuß hohe Pfähle, besonders an Festungswerken.

palissadiren, franz., mit Pfahlwerk, oder Schanz-Pfählen umgeben.
Palladium, griech., nach der Fabellehre ein vom Himmel gefallenes Bild der Göttin Pallas oder Minerva, welches die Stadt Troja unüberwindlich machen sollte; daher: ein Schuzbild, Heiligthum.
Pallas oder Minerva, bey Griechen und Römern, die Göttin des Kriegs, auch der Weisheit, Künste und Wissenschaften.

Palliativ (um), lat., was nur dem Schein nach, oder für einige Zeit hilft, ein Linderungs- Hinhaltungsmittel.
Pallium, lat., ein Mantel besonders der katholischen Erzbischöfe und Bischöfe; als Zeichen der Verleihung oder Ertheilung einer solchen Würde mußte er vom Pabste oft mit sehr großen Summen erkauft werden.
Palmarum, lat., der Palmsonntag, Sonntag vor Ostern.
Palme, vom lat., ein italienisches Längenmaß, eine Spanne; ferner: ein Baum in mehrern heißen Ländern, mit einer bloßen Krone, aus Fußlangen, immergrünen Blättern bestehend, der Stamm liefert einen süßen Saft: Palmwein genannt. Der Palmzweig galt ehmals als Siegeszeichen, daher: die Palme davon tragen für: den Sieg, den Preis gewinnen.

palpabel, lat., fühlbar, greifbar, betastbar.
Palpitation, lat., das Zuken, Klopfen der Schlagader, Herzklopfen.
palpitiren, lat., zuken, schlagen, klopfen.
Pamphlet, franz., eine kleine Schrift, freymüthige oder bittere Flugschrift über Gegenstände des Tages.
Pan, griech., nach der Fabellehre, ein Feld- oder Hirtengott, von Gestalt mit Boksfüßen, Hörnern, einer Rohrpfeife u. s. w. Landleute, Hirten oder Feinde soll er zuweilen in Schreken versezt haben.
Panacee, griech., ein allgemeines Heil- oder Wundermittel für alle Uebel.
Panache, franz., ein Federbusch, Helmbusch.
Panchant oder Penchant, franz., der Hang, die Neigung.

Pandekten, griech., eine unter Kaiser Justinian im sechsten Jahrhundert veranstaltete Sammlung von Aussprüchen, Gutachten ꝛc. römischer Rechtsgelehrten, welche zu förmlichen römischen Gesezen erhoben wurden.

pandemisch, griech., allgemein, weit verbreitet, z. B. Krankheiten.

Pandora, griech., nach der Fabellehre, ein schönes, von allen Göttern beschenktes Mädchen, welches aber auch in einer Büchse alles Unheil enthielt, und als Prometheus es öffnete, über die Erde verbreitete.

Panduren, Name östreichisch-ungarischer Fußsoldaten mit Mänteln, Pistolen, türkischen Messern ꝛc.

Panegyricus, griech., eine feyerliche Lobrede oder Gedächtnißschrift auf verdienstvolle Verstorbene.

panegyrisch, griech., lobrednerisch, lobpreisend, festlich.

Panegyrist, griech., ein Lobredner, Lob-Schriftsteller, Schmeichler.

panem et Circenses, lat., Brod und Schauspiele, d. h. begehren wir, ein Denk- und Losungswort des römischen Volkes.

Panier, das, altdeutsch, die Fahne, das Feld- oder Schiffszeichen.

Panisbriefe, lat., die Brotbriefe, wie ehemals deutsche Kaiser solche, begünstigten weltlichen Personen zur lebenslänglichen Aufnahme und Verpflegung in Klöstern und Stiften ertheilten.

panisch, (von Pan) plözlich erschrekend, bestürzend; daher: panischer Schreken.

Panorama, griech., ein Umsichts- oder Uebersichts-Bild, Rundgemälde, auf welchem man nämlich, wie von einem Mittelpunkt aus, eine ganze Gegend mit ihren Ortschaften, Gewässern, Thälern, Berghöhlen ꝛc. gleichsam mit einem Blik übersieht; man hat in den neuesten Zeiten solche von vielen bekannten Standpunkten, die eine weite Fernsicht gewähren.

Pantalons, franz., lange Beinkleider, Hosen; auch: ein Possenspieler.

Pantheismus, griech., die Lehre, daß Gott und das Weltall Eins sey, oder daß die Welt selbst Gott sey.

Pantheist, ein Anhänger, Bekenner der Lehre: daß die Welt selbst Gott sey.

pantheistisch, diese Lehre betreffend.

Pantheon, griech., im heidnischen Alterthum, ein mehrern oder allen Göttern geweihter Tempel. Am berühmtesten und bis auf unsere Zeiten unter dem jezigen Namen Rotonda vorhanden, war das Pantheon oder Pantheum zu Rom. Zu Anfange der französischen Revolution wur-

de in Paris ein sogenannter Pantheon erbaut, wo verdiente Männer der Nation Ruhestätte und Denkmale finden sollten.

Pantokratie, griech., Allherrschaft, Allregierung.

Pantokrator, griech., Allherrscher, Beherrscher aller Dinge, der Allmächtige.

Pantomine, griech., stummes Gebehrden- oder Mienenspiel, Gebehrdensprache.

Pantomimik, griech., die Kunst durch Gebehrden, Gedanken, Empfindungen, Leidenschaften auszudrüken und auf diese Weise ganze Handlungen oder Begebenheiten darzustellen.

pantomimisch, griech., gebehrdenkünstlich, gebehrdenspielend.

Pantophag, griech., einer, der Alles, z. B.; auch widernatürliche Dinge verschlingt, z. B. Messer, Steine rc. ein Allesfresser, Vielfraß.

Papier maché, franz., zerstampftes oder gekautes Papier, woraus Schachteln, Dosen, u. dergl. verfertigt werden.

Papillon, franz., ein Schmetterling, Sommervogel.

Papinianischer oder papinischer Topf, ein vom Erfinder Papin benannter, kupferner oder eiserner Kochtopf mit einem fest verschließenden Dekel, wodurch mittelst der keinen Ausweg findenden Wasserdämpfe, die Hize größ wird, daß Knochen u. a. m. in kurzer Zeit aufgelöst werden.

Papismus, lat., das Pabstthum, Pabsteley.

Papist, ein Anhänger des Pabstthums, Päbstler.

papistisch, päbstlich, zur römischen Kirche gehörig.

Paquet, franz., ein Pak, Päkgen, Bündel.

par, franz., durch, aus, auf rc. z. B. par occasion, durch Gelegenheit; par amitié, aus Freundschaft; par exemple, zum Beyspiel; par ordre, auf Befehl; par hazard, durch Zufall; par force, mit Gewalt; par renommée, dem Ruf oder Namen nach rc.

Parabel, griech., ein Gleichniß, eine Gleichnißrede, z. B. diejenigen von Jesu; in der Größenlehre, eine Kegellinie, ein Kegelschnitt.

parabolisch, gleichnißweise, krum- oder kegellinig.

Parachronismus, griech.-lat., ein Fehler oder Verstoß gegen die Zeitrechnung.

Parade, franz., Prunk, Gepränge, z. B. in Kleidern; ein feyerlicher Aufzug oder Musterung der Soldaten in ihrer schönsten Rüstung; beym Fechten das Abwehren eines Stoßes oder Hiebes.

Paradebett, ein Pracht- oder Staatsbett, auf welchem die Leichname hoher Personen zur Schau ausgestellt werden.

Paradeplaz, ein Muster- oder Aufzugs-Plaz.

Paradigma, griech., ein Vorbild- oder Muster-Wort in der Sprachlehre, wornach ähnliche Haupt- oder Zeitwörter ꝛc. verändert werden.

paradiren, franz., prangen, Staat machen, in solchem aufgestellt seyn.

parador, griech., abweichend, sonderbar, scheinbar widersinnig.

Paradora, griech., seltsame Meinungen, auffallende Behauptungen.

Paradorie, griech., Abweichung in Meinungen, Lehren, Neigung zu sonderbaren Behauptungen.

Paränese oder **sis**, griech., eine Nuzanwendung, Ermahnungs- oder Erbauungs-Rede.

paränetisch, griech., erbaulich, ermahnend.

Paragoge, griech., die Verlängerung eines Worts am Ende.

Paragraph, griech., ein Abschnitt oder Absaz, bezeichnet mit §.

Paralipomena, griech., Ergänzungsschriften, Nachträge, die Benennung der biblischen Bücher der Chronik.

Paralipsis, griech., die vorgebliche Uebergehung einer Sache, eine rednerische Figur.

Parallaxe, griech., die Verschiedenheit des wahren und scheinbaren Standes eines Gestirns.

parallel, griech., gleichlaufend, daher: übereinstimmend, gleichlautend.

Parallele, griech., die Vergleichung, Nebeneinanderstellung; z. B. gewisser, ähnlicher Begebenheiten, Personen.

Parallel-Linie, eine mit einer andern in gleicher Entfernung fortlaufende Linie.

Parallelepipedum, griech.-lat., ein länglicher Würfel, oder ein von sechs Flächen eingeschlossener Körper, wovon je zwey und zwey gegenüberstehende einander gleich sind.

Parallelismus, griech., das Gleichlaufen, die Gleichheit oder Uebereinstimmung einzelner Säze oder Stellen der Bibel, z. B. Psalm 119, von 105.
Parallelogramm, griech., ein längliches Vierek, mit entgegengesezten gleichen Seiten.
Paralogismus, griech., ein falscher Schluß, Trugschluß.
paralisiren, griech., lähmen.
Paralysis, griech., Lähmung, Gliederlähmung, Gicht.
paralytisch, griech., gelähmt, gliederlahm.
Parapet, griech.-franz., Brustwehr an einem Festungswalle, Schirmmauer.
Paraphe, griech., ein Anhängsel, gewisser Zug unter einer Namens-Unterschrift, um die Nachahmung derselben zu erschweren; auch: der Stempel.
paraphiren, mit Schriftzügen bezeichnen, stempeln.
Paraphernal-Güter, solche, welche eine Frau außer dem Heyrathsgut dem Manne zubringt.
Paraphrase, griech., umschreibende Auslegung, erläuternde Uebersezung einer Schrift oder eines Sazes.
paraphrasiren, griech., umschreiben, erläuternd übersezen, auch boshaft verdrehen, vergrößern.
Paraphrast, griech., ein umschreibender Ausleger, erklärender Uebersezer.
paraphrastisch, umschreibend ꝛc.
Paraphrosyne, griech., vorübergehende Geistesabwesenheit, wechselnder Wahnsinn.
paraplektisch, lähmend, schlagflüssig, von Paraplexie, griech., Schlagfluß, Glieder- oder Rükenlähmung; auch Tollheit, Narrheit.
Paraplüie, franz., ein Regenschirm.
Paraschen, hebr., Leseabschnitte, in solche sind bey den Juden die 5 Bücher Mosis abgetheilt, von denen Einer an jedem Sabath vorgelesen wird.
Parasite, griech., ein Schmarozer, Tellerleker; von Pflanzen solche: die sich an andere Gewächse anlegen, z. B. die Vogelmistel, Pilze ꝛc.
parasitisch, schmarozend.
Parasol, franz., ein Sonnenschirm.
Paravent, ein Windschirm, Fensterladen, eine spanische Wand.
parbleu! franz., wahrlich! bey meiner Treu! poztausend.
Parcen, lat., nach der Fabellehre: drey Schiksals- oder Verhängnißgöttinnen, Namens: Klotho, Lachesis und

Atropos, die erste, hieß es, lege den Spinnroken an, die zweyte spinne den Lebensfaden, und die dritte schneide ihn ab.

par complaisance, franz., aus Gefälligkeit.

par couvert, franz., durch Einschluß, wird auf einzuschließende Briefe gesezt.

par Dieu! franz., Ausruf: bey Gott!

Pardon, franz., Verzeihung, Vergebung, Begnadigung.

pardonabel, franz., verzeihlich.

pardoniren, verzeihen, begnadigen, verschonen.

pareggiren, ital., bey Kaufleuten, Rechnungen vergleichen, abschließen

paregorisch, griech., tröstend, lindernd, schmerzstillend.

Parentalien, lat., Leichenbegängnisse, auch Leichen, Mahlzeiten.

Parentation, lat., eine Leichen- oder Trauer-Rede, Abdankung.

Parentator, lat., der Leichen- Trauer- oder Standredner.

Parenthese, griech., ein Zwischensaz, das Einschiebungs-Zeichen, die Klammer ( )

Parere, lat., eigentlich: gehorchen; gewöhnlich ein Gutachten, eine Meinung, besonders von einem Handelsbericht über kaufmännische Streitigkeiten.

par exprès, franz., durch einen besondern Boten, Expressen.

parfaitement, franz., vollkommen, sehr gut.

par force, franz., mit Gewalt; daher:

Parforce-Jagd, die Renn- oder Hez-Jagd mit Pferden oder Hunden.

Parfüm, franz., Rauchwerk, Wohlgeruch.

Parfümerien, Wohlgerüche, Süßdüfte, z. B. Salben.

parfümeür, franz., einer der wohlriechende Sachen, Salben, Wasser ꝛc. verfertigt oder verkauft.

parfümiren, franz., wohlriechend machen, durchräuchern.

parfümirt, franz., wohlriechend, beduftet.

par hasard, franz., von Ohngefähr, durch Zufall.

Pari, al Pari, ital., in der Kaufmannssprache: gleich, in gleichem Werthe, ohne Aufgeld oder Abzug; z. B. Geldarten.

Parification, lat., die Gleichstellung, Ausgleichung.

par interêt, franz., aus Eigennuz, um des Vortheils willen.

pariren, lat.=franz., gehorchen, folgen, wetten, beym Fechten einen Stoß oder Hieb abwehren; aushalten bis an's Ende.

parischer Marmor, ein blendend weißer, sehr kostbarer Marmor von der griechischen Insel Paros.

Parität oder Parietät, lat., die Gleichheit, z. B. in Rechten oder Stimmen; besonders Kirchengleichheit oder Vermischung von Glaubensgenossen verschiedener Art, die gleiche Rechte genießen; daher heißt:

paritätisch, lat., ein Ort, wo zweyerley Religionsgenossen, z. B. Reformirte und Katholische unter einander wohnen und gleiche Rechte, an der Kirche u. s. w. genießen.

Parition, lat., Gehorsam, Folgsamkeit.

Park, franz.=engl., ein Lustwäldchen, Spazierplaz mit Baumgängen, ein Thiergarten, Jagd=Gehölz; ein Plaz für grobes Geschüz und Kriegsfuhren oder eine Sammlung oder ein Zug groben Geschüzes selbst.

Parket, siehe Parquet.

Parlament, Parlement, franz.=engl., jezt noch in England vorzüglich die Reichs= oder Stände=Versammlung, der Reichsrath. Das Parlament theilt sich in das obere und untere oder in das Oberhaus und Unterhaus.

Parlamentär, franz., ein zu Unterhandlungen zwischen kriegführenden Partheyen Abgeordneter.

Parlamentärschiff, ein solches das zu Unterhandlungen oder Mittheilungen abgesandt und durch die Parlamentär=Flagge oder Fahne kennbar gemacht wird.

parlamentiren, franz., unterhandeln, sich besprechen.

Parlaments=Acte, ein Beschluß oder Gesez der engl. Reichsversammlung.

parliren, franz., reden, sprechen, plaudern.

Parmesan=Käs, ein berühmter Käs von Parma, in Oberitalien.

Parnaß (us), griech., Name eines Berges in Griechenland, fabelhafter Siz des Apollo und der Musen; daher bildlich: die Dichtkunst.

par occasion, franz., durch Gelegenheit.

Parochial=Kirche, griech., die Pfarrkirche.

Parochial oder Parochianer, griech., ein Eingepfarrter, ein Pfarrkind.

Parochie, griech., die Pfarrey, das Kirchspiel, der Kirchsprengel.

Parochus, griech., ein Pfarrer, Pfarrherr.
Parodie, griech., die Nachahmung, Nachbildung, z. B. eines Gedichts, zum Spott oder Scherz.
parodiren, griech., zum Scherz oder Spott nachahmen, nachbilden.
Parole, ital.-franz., Wort, Ehrenwort, Versprechen; besonders das Losungswort, welches den Militär-Wachen und Posten oder den Soldaten täglich gegeben wird, um sich daran zu erkennen.
Paroli, ital., ein Pharospiel, eine dreyfach gewinnende Karte; eine treffende, derbe Antwort.
Paronomasie, griech., die Zusammenstellung gleichlautender Wörter bey oft ganz ungleicher Bedeutung, ein Wortspiel, z. B. er stirbt, und stirbt doch nie; Jugend ist nicht Tugend.
paronymisch, griech., gleichnamig, Wörter von gleicher Abstammung.
Paroxis (mus), griech., ein abwechselnd wiederkehender heftiger Anfall einer Krankheit. Fieber-Schauer.
Parquet, franz., der vorderste, eingeschlossene Plaz auf dem Parterre oder untern Boden, in Schauspielhäusern; in Gerichtsstuben der eingeschlossene Raum, das Vermach für die Richter, ein getäfelter Fußboden.
par rapport, franz., der Aehnlichkeit wegen, in Betreff, Beziehung.
par renommée, franz., dem Namen, dem Rufe nach. durchs Gerücht.
Parricide, lat.-franz., Vater- oder Eltern-Mord.
Pars, lat., der Theil.
Part, lat., der Theil, Antheil; auch Vorschrift, Nachricht.
Partage, franz., die Theilung, der Antheil.
partagiren, franz., theilen, vertheilen.
Parterre, franz., in Schauspielhäusern, der ebene Plaz auf dem Fußboden; auch: die Zuschauer auf demselben; in Häusern: das Erdgeschoß, die untersten Wohnungen; in Gärten: ein großes Beet.
partial, lat., theilweise, theilig, einzeln, partheyisch.
Partialität, lat., die Partheylichkeit.
Participant, lat., ein Theilhaber, Theilnehmer.
Participation, lat., die Theilnahme, Mitwirkung.
participiren, lat., Theilnehmen, theilhaftig werden.
Participium, lat., in der Sprachlehre ein Mittelwort,

Wechsel= oder Zustandswort, z. B. schreibend, geschrieben, thuend, gethan rc.

Particular oder Partikulier, franz., ein Mann für sich, ohne öffentliches Amt, Privatmann.

particulär, lat., einzeln, für sich bestehend, umständlich, sonderbar.

particularisiren, lat., umständlich darstellen, erzählen, schildern.

Particularism (us), die Lehre von der besondern Gnade, nämlich daß Christus nur für Etliche gestorben sey.

Particularität, lat., ein einzelner Umstand.

particulariter oder particulatim, lat., und particulierement, franz., einzeln; besonders: vornämlich.

Parthie oder Partie, franz., ein Theil, Stük, unbestimmte Zahl oder Menge; eine Gesellschaft zum Spiel oder zu einer Lustbarkeit; das Spiel oder die Vergnügungen selbst; eine Heyrath; in der Musik endlich: eine einzelne Stimme, der Theil eines ganzen Tonstüks.

partiell, franz., siehe partial rc.

Partikel, lat., ein Theilchen, Stükchen; besonders ein kleiner Redetheil in der Sprachlehre, z. B. doch, also, oft, rc.

partiren, lat.=franz., theilen; dann: abreisen, davon laufen; auch: veruntreuen.

Partisan, franz., ein Partheygänger, Freybeuter, im Kriege.

Partisane, franz., eine ehemalige Waffe, Spieß=Art, Streitaxt.

Partition, lat., die Theilung, Eintheilung; zuweilen auch für:

Partitur, lat., das Stimmenbuch oder ein Musikblatt, welches die sämtlichen Stimmen eines vielstimmigen Stükes, zur Uebersicht, enthält.

partout, franz., überall, durchaus, schlechterdings.

parturiunt montes, nascetur ridiculus mus, lat., Sprichwort, das wörtlich heißt: die Berge gebähren, und doch erscheint nur ein lächerliches, kleines, Mäuschen; dieß wird von Sachen oder Personen gesagt, die große Erwartungen erregen, mit denen aber wenig herauskommt.

partus, lat., die Geburt, Niederkunft, das neugeborne Kind.

Parvenu, franz., ein Auf- oder Emporkömmling, Glükskind.

Pascha, türk., ein Statthalter oder Befehlshaber eines Landesbezirks, Paschalik genannt, in der Türkey.

Pasquill, ital.-franz., eine Schmäh-, Spott- oder Läster-Schrift von einem Ungenannten.

passabel, franz., leidlich, erträglich, mittelmäßig.

Passade, franz., Durchzug, schnelle Durchreise, der Hin- und Hergang eines Pferdes auf demselben Plaze, Herumtummelung.

Passage, franz., Durchgang, Ueberfahrt, Weg, Zug, Vorübergang: in einem Buch oder Musikstük eine gewisse Stelle, ein Saz oder eine Notenreihe.

Passagier, franz., ein Reisender, Wanderer.

Passant, franz., ein Durchreisender, Vorübergehender; en passant, franz., ein Vorübergehen, beyläufig.

passato, ital., vergangen, verflossen, z. B. am Lezten passato, am lezten Tage des vorigen Monats.

Passatwind, ital., Strich- oder Zug-Winde, welche nämlich zu einer bestimmten Zeit, besonders zwischen den Wendekreisen an einigen Küsten, in dieser, zu anderer Zeit aber nach entgegengesezter Richtung hin, wehen, nach welchen sich also Schiffer auf dem Meere zu richten haben.

Passavant, franz., wörtlich: geh' vorwärts, ein Zollschein, den man an Zollstätten abzugeben hat.

Passementier oder tirer, franz., ein Bortenwirker, Schnür- oder Knopfmacher ꝛc.

Passepartout, franz., ein Hauptschlüssel, der alle Schlösser eines Hauses öffnet.

Passeport, franz., ein Paß, Reiseschein, Geleitsbrief.

Passevolant, franz., ein Reisender, der auf der Post nicht eingeschrieben ist, sondern blos mit dem Kutscher oder Wagenmeister sich verabfindet, ein sogenannter blinder Passagier.

passibel, lat., leidensfähig, empfindlich.

Passibilität, lat., die Fähigkeit zu leiden, Empfindlichkeit.

Passion, lat., die Leidenschaft, Sucht, Liebe; körperliches Leiden, besonders das Leiden und Sterben Jesu Christi, und die Zeit, in welcher es jährlich in der christlichen Kirche gefeyert wird.

passioniren, lat., sich über etwas ereifern, leidenschaftliche Vorliebe haben.
passionirt, lat., leidenschaftlich eingenommen.
Passirgewicht, übliches, leichteres Goldgewicht.
passiv, lat., leidend, unthätig, ohne Theilnahme.
Passiva oder Passivschulden, lat., solche, die man Andern zu bezahlen hat.
Passiv-Handel, lat., der Einfuhr- oder Ausgab-Handel, bey welchem nämlich ein Land für seine Bedürfnisse von außen her, nicht hinlänglich eigene Kunst- oder Natur-Erzeugnisse liefern kann und also mehr baares Geld ausgiebt, als es einnimmt.
Passivität, lat., der leidende, unthätige Zustand, die Nichttheilnahme.
Passivum, lat., ein Zeitwort oder die Form eines solchen, welche ein Leiden anzeigt z. B. ich werde bekannt, ich werde gefragt.
Paste, ital., ein Taig, künstliche Thon- oder Glasmasse, Abdrücke oder Abgüsse von geschnittenen oder gegrabenen Steinen, in Gyps, Schwefel.
Pastelle, ital.-franz., trokene Farben, kreidenartige Stifte. Daher:
Pastellmalerey, die mit trokenen Farben, Kreiden und dergleichen z. B. auf Pergament gemalt wird.
Pastiche oder Pastische, franz., eine Nachbildung oder ein Gemälde im Geschmak eines berühmten Künstlers.
Pastillen, franz., Kügelchen, Zuker oder Arzney-Zettelchen.
Pastös, v. franz., markig, taigig, dikfarbig.
Pastor, lat., ein Hirt; daher Pfarrer, Seelsorger.
pastor loci, lat., Ortspfarrer.
pastoral, lat., hirtlich, pfarramtlich.
Pastorale, lat., ein Hirtengedicht, Schäferspiel oder -Lied.
Pastoralia, Pastoralien, lat., pfarramtliche Gegenstände, Angelegenheiten des Seelsorgers.
Pastoral-Klugheit, Weisheit in der Pfarramts-Führung.
Pastoral-Theologie, die Anleitung zur guten Verwaltung des Predigamtes.
Pastorat, das Pfarramt, die Pfarrey, Pfarrhaus.
Patent, lat., eigentlich: offen, daher: ein offener oder öffentlicher Brief oder Befehl einer Obrigkeit; besonders eine von derselben schriftlich ausgestellte Beförderungs-

oder Ernennungs-Urkunde zu einem Amte; ein Erlaubnißschein zur Betreibung eines Gewerbes, Handwerks oder Verfertigung gewisser Waaren.

patentirt, mit einem Freyheitsbriefe oder obrigkeitlichem Erlaubnißschein versehen.

Pater, lat., eigentlich: Vater, in der katholischen Kirche, ein Ordensgeistlicher, Priester.

Paternität, lat., die Vaterschaft, der Vaterstand.

Paternoster, lat., wörtlich: Vater unser; bey den Katholiken der Rosenkranz, oder eigentlich je der zehnte Knopf desselben, bey welchem das Vaterunser gebetet wird.

pathetisch, griech., beweglich, rührend, feyerlich, mit Nachdruk.

Pathegonie, griech., die Lehre von der Entstehung der Krankheiten.

Pathogonik, griech., die Lehre oder Kenntniß der Krankzeichen.

Pathologie, griech., die Lehre von der Erkenntniß der Krankheiten, nach ihren Ursachen, und Arten, der Beurtheilung bey allfälligen Veränderungen.

pathologisch, was zur Krankheitskunde gehört.

Pathos, griech., lebhaftes Gefühl, Rührung, Wärme, Würde, Feyerlichkeit in Sprache und Gebehrden.

Patience, franz., Geduld, Geduldspiel,

Patient, lat., ein Leidender, Kranker.

patientiren, ital., sich leiden, gedulden.

Patois, franz., verdorbene gemeine Sprache, Bauernsprache.

Patres, lat., Väter, besonders die Lehrer oder Väter der christlichen Kirche in den ersten Jahrhunderten,

ad patres, lat., gehen für: sterben.

patria, lat., das Vaterland.

Patriarch, griech. u. lat., Erz- oder Stammvater der Juden, z. B. Abraham, Isaak rc.

Patriarch heißt aber auch in der griech. Kirche und bey andern morgenländischen Christen, das geistliche Oberhaupt.

patriarchalisch, erzväterlich, nach alter, einfacher Sitte.

Patriarchat, griech., das Amt oder das kirchliche Gebiet eines Patriarchen.

Patricier, lat., im alten Rom solche Männer oder Familien, welche durch Herkunft oder Vermögen vorzugsweise zu Gliedern des Senats oder Rathes wahlfähig

waren; daher im weitern Sinn: die Vornehmern, Bürgeradelichen einer Stadt.

patricisch, edelbürgerlich, stadtadelich.

patrimonial, lat., väterlich, vom Vater geerbt, erbeigen; daher:

Patrimonial=Güter, Erbgüter, erbeigenes oder herrschaftliches Gut eines Fürsten das er als Privatmann besizt.

Patrimonium, lat., das väterliche Erbgut, elterliches Erbe.

Patriot, griech., ein Vaterlandsfreund, der das Beste desselben aus allen Kräften zu befördern sucht.

patriotisch, vaterländisch, vaterlandsliebend, staatsbürgerlich.

Patriotismus, lat., Vaterlandsliebe, Bürgersinn.

Patristik, griech., die Kenntniß der alten christlichen Kirchenväter oder ihrer Schriften.

patrociniren, lat., schüzen, verfechten, vor Gericht vertheidigen.

Patrocinium, lat., Schutz, Schirm, Rechtsbeystand.

Patrolle oder richtiger Patrouille, franz., Rund= oder Streifwache zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit.

patrouilliren, franz., Rund= oder Streifwache halten.

Patron, lat., ein Schuzherr, Gönner, Gebieter, Herr in dessen Dienst Einer steht; ein Eigenthumsherr, Lehensherr, der z. B. das Recht hat Pfarr= oder Schulstellen zu besezen; der Eigenthümer eines Schiffs; in der römisch kathol. Kirche ein Schutzheiliger.

Patronat, lat., das Amt= besonders Pfarr=Besezungsrecht.

patronymisch, griech., nach des Vaters oder nach dem Geschlechtsnamen.

Pauper, lat., ein Armer, besonders armer Schüler,

Pause, griech., ein Ruhepunkt, Stillstand in irgend einer Verrichtung, besonders in der Musik, das Zeichen zum Stillhalten.

pausiren, griech., ruhe, inne stille halten.

Pavé, franz., das Pflaster, Stein oder Straßenpflaster.

Pavillon, franz., ein Lust=Garten=Sommerhaus; an Palästen ein Nebengelände, Seiten=Flügel; auf Schiff=Thürmen eine Flagge oder Fahne.

payable, franz., zahlbar, zur Zahlung fällig.

Paysage, franz., eine Landschaft, ein Baurenhof.
Peccavi, lat., (wörtlich; ich habe gesündigt) sprechen, einen Fehler gestehen, abbitten.
pecciren, lat., sündigen, fehlen, sich vergehen.
Pectinit, griech., eine Kammuschel-Versteinerung.
Peculat (us), lat., Geldraub oder Diebstahl aus öffentlichen Kassen.
pecuniär oder pecuniarisch, v. lat., Geld betreffend, in Geld bestehend.
pecuniös, lat., geldreich, vermögend.
pecus, lat., ein Vieh; auch: viehischer, dummer Mensch.
Pedal (e), lat., das Fußwerk, Trittwerk z. B. einer Orgel; das Fußgestell, die Füße.
Pedant, lat., ein steifer, an äußern Formen oder Nebensachen einseitig hängender, und noch damit prahlender Mensch; ein einbildischer Gelehrter, Schulfuchs.
Pedanterie, Pedantismus, lat., das steife Benehmen eines Pedanten, Schulfüchserey.
Pedell, v. lat., eigentlich ein Nachtretter, Gerichtsdiener, Abwart einer Behörde oder Gesellschaft.
Pegasus, griech., ein fabelhaftes Pferd mit Flügeln, das Musen- oder Dichterpferd; daher die Redensart: den Pegasus sattlen oder besteigen, für: sich im Dichten, Versemachen versuchen.
Pejeration, lat., die Eidbrüchigkeit, Meineidigkeit.
pejeriren, lat., falschschwören, eidbrüchig werden.
Peine, franz., Mühe, Beschwerlichkeit, Verlegenheit, Sorge; daher: en peine, besorgt, verlegen seyn.
Pejoration, lat., die Verschlimmerung.
pejoriren, lat., verschlimmern, schlechter werden.
Pelagoskop, griech., ein Meerschauer, in England erfundenes Werkzeug, zum Hinabschauen in die Meerestiefe.
pêle-mêle, franz., bunt, vermischt, durcheinander.
Pelleterie, franz., Pelz- oder Rauchwerk, Kürschner-Arbeit.
Pelluciditát, lat., die Durchsichtigkeit.
Peloton, franz., ein Knauel, Klumpe; dann besonders: ein Haufe, kleine Schaar Soldaten; daher:
Peloten-Feuer, franz., Rottenfeuer oder das Schießen in einzelnen Abtheilungen.
Penaten, lat., bey den alten Römern: Haus- oder Schutzgötter, d. h. Figuren oder kleine Bilder von Holz, Stein

oder Erz, welche in jeder Wohnung sich fanden; daher: uneigentlich:

Penaten für: Wohnung, eigener Heerd.

Penoe, englische Münze zu etwa 1¼ Kreuzer.

Penchant, franz., der Hang, Abhang; daher Neigung.

Pendant, franz., ein Anhängsel, ein Gegen- oder Seitenstük.

Pendel, Pendul oder ule, lat.-franz., das Schwing-Gewicht, der Schwingdrath, daher:

Pendel-Uhr, eine Schwenk- oder Wanduhr.

pendente lite, lat., bey noch unentschiedener Streitsache.

penetrabel, lat., durchdringlich.

Penetrabilität, Durchdringlichkeit.

penetrant, lat., durchdringend, scharfsinnig.

Penetration, lat., die Durchdringung, Scharfsinn, ein durchdringender Verstand.

penetriren, lat., durch- oder eindringen, erforschen, ergründen.

penibel, franz., mühsam, beschwerlich, peinlich.

Penis, lat., die Ruthe, das männliche Glied.

Pennal, lat., Federrohr, Federbüchse, ehemaliger Spottname für neuankommende Schüler oder Studirende.

Penny, englischer Pfennig im Werth von zwey ein halben Kreuzer, 12 derselben machen 1 Schilling, und 20 Schilling 1 Pfund Sterling.

Penseen, mehrfache Zahl: Penseen, franz., Gedanken, Meinungen, sinnreiche Einfälle.

Pension, franz., Gnaden- oder Ehrengehalt; Jahrgeld nach gethanen Diensten; Kostgeld; daher: eine Kost- und Unterrichts-Anstalt.

Pensionär, einer der ein Gnaden- oder Jahrgehalt genießt, ein Kostgänger.

pensioniren, franz., ein Jahr- oder Gnadengehalt geben, aussezen.

pensiv, lat., nachdenkend, tiefsinnig, schwermüthig.

Pensum, lat., eine vorgeschriebene Arbeit für Schüler, Lern-Aufgabe.

Pentaeder, griech., eine Figur mit 5 Flächen.

Pentagon, griech., eine Figur mit 5 Eken.

Pentameter, griech., ein Vers von 5 Füßen.

Pentarchie, griech., eine Herrschaft von Fünfen, z. B. das ehemalige französ. Directorium.

Pentastichon, griech., ein Gedicht von 5 Zeilen.
Pentateuch, griech., Benennung der 5 Bücher Mosis.
Pentecoste, griech., das Pfingstfest, 50 Tag nach Ostern.
Penultima, lat., die vorlezte Sylbe eines Worts.
Penurie, lat., drükender Mangel.
Pepiniere, franz., eine Pflanz- oder Baumschule; auch Erziehungsanstalt.
Pepsis, griech., die Verdauung, Kochung.
peptisch, die Verdauung befördernd.
per, lat., durch, aus, für, wegen, auf, an, mit ꝛc.
per accidens, lat., durch Zufall.
per acquit, franz., bezahlt. (unter Rechnungen.)
per ambages, lat., durch Umwege, Umschweife.
per capita, lat., nach den Köpfen.
per cassa, ital., baar, in klingender Münze.
perceptibel, vernehmlich, faßlich, fühlbar.
Perceptibilität, lat., die Vernehmbarkeit, Empfindbarkeit.
Perception, lat., die Wahrnehmung, Verstellung, Einsammlung, Einnahme.
Percipient, lat., der Empfänger, Einzieher, Besizer.
percipiren, lat., empfangen, einziehen, wahrnehmen, begreiffen.
per condotta, ital., durch Geleite, Fuhr.
per contante, ital., baar, gegen baare Bezahlung.
per conto, ital., auf Rechnung.
percurriren, lat., durchlaufen, durchgehen, durchsehen.
Percussion, lat., Schlag, Stoß.
per dativum, lat., eigentlich durch den Gebefall, d. h. durch Geschenke, Bestechung.
Perduellion, lat., Verbrechen gegen Staat oder Regierung, Hochverrath.
perdurabel, lat., fortdauernd, fortwährend.
Perdurabilität, lat., die Fortdauer, Beharrlichkeit.
pereat, lat., er oder es komme um, verderbe!
Pereat bringen, Verderben wünschen.
Peregrination, lat., die Wanderung, Reise.
peregriniren, lat., wandern, reisen.
Peremtion, lat., Zerstörung, besonders Verjährung, Vorfall, Entschied. Daher:
peremtorisch, zum leztenmal, ohne weitere Frist, entscheidend, z. B. peremtorischer Termin, peremtorische Vorladung.

perenniren, lat., fortdauern, immerwähren, besonders von Gewächsen, überwinternd.
perennirend, lat., fortdauernd, mehrjährig, überwinternd.
per expressum, lat., durch einen besondern, eigenen Boten.
per fas et nefas, lat., mit Recht und Unrecht, auf erlaubten und unerlaubten Wegen.
perfect, lat., vollkommen.
perfectibel, lat., der Vervollkommnung fähig.
Perfectibilät, lat., die Vervollkommnungs=Fähigkeit.
Perfection, lat., die Vollkommenheit, Vollendung.
perfectioniren, lat.=franz., sich vervollkommnen, ausbilden, vollkommener machen.
Perfectum, lat., das Vollendete, Vergangene; in der Sprachlehre, die vergangene Zeit eines Zeitworts, z. B. ich habe gelesen.
perfid (üs) lat., treulos, verrätherisch, falsch.
Perfidie, lat.=franz., Treulosigkeit, Verrätherey, Falschheit.
Perforation, lat., die Durchbohrung, Durchlöcherung.
Perforatorium, lat., ein Hirn= oder Schädelbohrer.
perforiren, lat., durchbohren.
perge! lat., fahre fort! weiter!
pergiren, lat., fortfahren.
Perhorrescenz, lat., eigentlich Abscheu, daher besonders, die Nichtanerkennung, Verwerfung eines Zeugen oder Richters, z. B. wegen Partheylichkeit.
perhorresciren, lat., verabscheuen, verwerfen, nicht anerkennen.
Pericardium, lat., das Herzfell, der Herzbeutel.
Periclitation, lat., Gefährdung.
periclitiren, lat., gefährden, Gefahr laufen.
periculös, lat., gefährlich, gewagt.
Perigäum, griech., die Erdnähe, der Standpunkt eines Planeten oder Wandelsterns, wo er der Erde am nächsten ist.
Perihelium, griech., die Sonnennähe oder der Standpunkt eines Planeten, wo er der Sonne am Nächsten steht.
Perikope, griech., ein Stük, Abschnitt, besonders ein biblischer Abschnitt aus den Evangelien und Episteln, die zum Vorlesen und Auslegen bestimmt sind.
Perimeter, griech., der Umfang, Umkreis.

perimetrisch, im Umfang, Umkreis.
per indirectum, lat., durch Umwege, Umschweife, mittelbar.
per intervalla, lat., durch Zwischenräume, absazweise.
Pericha, der gedrängte Inhalt, einer Rede, eines Buchs.
Periode, griech., der Umlauf, Kreislauf, z. B. eines Planeten. Daher ein Zeitraum oder Abschnitt. Auch ein Redesaz oder der Zusammenhang mehrerer Säze.
periodisch, griech., kreislaufend, zu einer bestimmten Zeit wiederkehrend, z. B. periodische Krankheiten; periodische Schriften, Zeitschriften.
Periodologie, griech., die Lehre von den Redesäzen oder vom Periodenbau.
Perioeci, griech., Um- oder Nebenwohner, d. h. solche die in einerley Parallel- oder gleichlaufenden Kreisen, und folglich in der gleichen geographischen Breite, auf dem Erdball wohnen.
Periosteum, griech., dünne, zähe, unmittelbar auf den Knochen liegende Häutchen, Beinhäutchen.
Peripatetiker, griech., Schüler oder Anhänger des griechischen Philosophen oder Gelehrten Aristoteles, welche im Gehen oder Lustwandeln lernten und lehrten.
peripatetisch, griech., lustwandelnd, die Lehre des Aristoteles betreffend.
Peripherie, griech., der Umkreis eines Zirkels, Umfang, Bezirk.
Periphrase, griech., die Umschreibung, Worterklärung.
periphrastisch, griech., umschreibend, worterklärend.
Peripneumonie, griech., Lungenentzündung, Lungensucht.
Periscii, griech., Um- oder Rundschattige, die ihren Schatten nach allen Weltgegenden werfen, z. B. die Bewohner der kalten Länder an beyden Polen, wo die Sonne mehrere Monate gar nicht untergeht.
Perissologie, griech., der Wortschwall, die Weitschweifigkeit im Reden.
peristaltisch, griech., wurmförmig, kreiselnd, z. B. die Bewegung der Eingeweide.
Peristyl (ium), griech., ein Säulengang, mit Säulen eingeschlossener Hofplaz.
Perisystole, griech., der kurze Stillstand des Herzens, zwischen dessen Ausdehnung und Zusammenziehung.

Peritonäum oder Peritonion, griech., das Bauch- oder Darmfell.
Perjüriren, Perjurium siehe pejoriren, Pejoration.
perlusorisch, vom lat., scherzend, spielend, täuschend.
Perlustration, lat., die Besichtigung, genaue Durchsicht.
perlustriren, lat., durchsehen, durchmustern.
per majora, nämlich: vota, lat., durch die meisten Stimmen, Mehrheit.
permanent, lat., bleibend, fortdauernd, ununterbrochen.
Permanenz, lat., die Fortdauer, Stätigkeit.
permeabel, lat., durchgänglich, durchdringlich.
Permeabilität, lat., die Durchdringlichkeit.
per mille, lat., für Tausend, vom Tausend.
Permiss oder Permission, lat., Erlaubniß, Bewilligungs-Schein.
permissu superiorum, lat., auf Drukschriften, mit Bewilligung der Obern.
permittiren, lat., erlauben, bewilligen, genehmigen.
permissive, lat., Erlaubniß- oder Bewilligungsweise.
permutabel, lat., vertauschbar, veränderlich.
Permutation, lat., Um- oder Vertauschung, Wechsel.
permutiren, lat., vertauschen, wechseln.
pernegiren, lat., gänzlich oder fortdauernd läugnen.
perniciös, lat., schädlich, verderblich, gefährlich.
pernoctiren, lat., übernachten.
per obliquum, l., durch Schleich- oder Umwege, mittelbar.
Peroration, lat., eine öffentliche Rede, Standrede.
perorirren, lat., eine öffentliche Rede, z. B. Schulrede halten, prahlerisch reden.
per pedes, lat., zu Fuße. per pedes apostolorum, lat., zu Fuße wie die Apostel.
perpendicular oder är, lat., senkrecht, lothrecht.
Perpendikel, lat., eine senkrechte Linie; daher Richt- oder Senkbley, Sezwage; gewöhnlich der Schwung-Drath, die Unruhen an einer Uhr.
perpetuell, perpetuirlich, lat., immerwährend.
perpetuiren, lat., immerwähren, fortdauern, fortsetzen.
Perpetuum mobile, lat., eine, aus eigener Kraft, ohne äußere Nachhülfe, bewegliche Maschine, welche man bisher vergeblich zu erfinden hoffte; bildlich nennt man perpetuum mobile, einen unruhigen, lebhaften, muntern Menschen.

perplex, lat., bestürzt, verlegen, verblüfft, unschlüssig.
Perplexität, lat., Bestürzung, Verlegenheit, Verwirrung.
per procura, ital., oder per procurationem, lat., durch Besorgung, Bevollmächtigung, Stellvertrettung.
perquiriren, lat., untersuchen, ausforschen.
Perquisition, lat., die (gerichtliche) Untersuchung, Nachforschung.
Perüque, franz., eine Perüke, eine Haar- oder Lokenhaube, ein Haar-Aufsaz, daher:
Perüqier, franz., ein Perükenmacher, Haarkräusler.
per Saldo, ital., An- oder als Ueberschuß, zu Gut habend, nach geschloßener Rechnung.
per saltum, lat., durch einen Sprung, übereilt.
perscribiren, lat., überschreiben, aufschreiben.
Perscrutation, lat., die Erforschung, Untersuchung.
perscrutiren, lat., durchforschen, untersuchen.
per se, lat., für sich, von selbst, an und für sich selbst.
Persecution, lat., Verfolgung, Nachsezung.
persecutiren oder persequiren, lat., verfolgen, nachsezen, dringen, treiben.
Perseveranz, lat., Beharrlichkeit, Ausdauer.
perseveriren, lat., beharren, ausdauern.
Persico, ital., Pfirsich-Geist, (versüßter) Pfirsich-Brantwein.
Persiflage, franz., Auszischung, Lächerlichmachung, feine Spötterey.
persifliren, franz., auf feine Weise lächerlich machen, verspotten, aufziehen.
Persistenz, die Beharrung, Verbleibung auf etwas.
persistiren, lat., beharren, auf etwas bestehen.
personal, lat., persönlich, eine Person betreffend.
Personale, das, lat., die Personen- oder Menschenzahl z. B. einer Gesellschaft.
Personal-Gläubiger, ein solcher, der für seine Schuldforderung kein Unterpfand hat.
Personalien, lat., Persönlichkeiten, Anzüglichkeiten; besonders die Lebensumstände von Verstorbenen.
Personalität, lat., Persönlichkeit, Anzüglichkeit im Reden.
personaliter, personell, lat., persönlich, in eigener Person, selbstwesentlich.
Personification, lat., die Personendichtung, oder Darstellung von Thieren oder auch leblosen, bloß gedachten

Gegenständen, als handelnde und redende Personen, z. B. die Himmel erzählen die Ehre Gottes. Die Blume spricht: Gott ist mein Schöpfer ɪc.

personifiziren, lat., sprach- oder leblose Dinge redend oder handelnd einführen.

Personnage, franz., eine Person im verächtlichen Sinne: ein Stück Mensch; in Comödien: eine Rolle, handelnde Person.

Perspectiv, lat., ein Fernrohr, Fernglas, um entfernte Gegenstände näher und deutlicher zu erkennen.

Perspective, lat., die Fernezeichnung oder die Kunst Gegenstände so darzustellen, wie sie in einer gewissen Entfernung erscheinen; uneigentlich: die Aussicht in künftige Ereignisse.

perspectivisch, lat., zur Perspective gehörig, in die Entfernung gemalt.

Perspicacität, lat., Durchsichtigkeit, Scharfsichtigkeit.

perspiciren, lat., einsehen, deutlich erkennen, begreiffen.

Perspicuität, lat., Klarheit, Deutlichkeit, Faßlichkeit.

persuadiren, lat., überzeugen, überreden, zu etwas bewegen.

Persuasion, lat., Ueberzeugung, Ueberredung.

Persuasorien, lat., Ueberredungs-Mittel oder Gründe.

Perte, franz., Verlust, Schaden, Einbuße, z. B. bey Wechseln.

perterriren, franz., erschrecken, ängstigen.

pertinent, lat., schiklich, zur Sache gehörig.

Pertinenzien, lat., Dinge, die wesentlich zu einer Sache gehören, Zubehör.

Perturbation, lat., die Beunruhigung, Störung, Verwirrung.

perturbiren, lat., beunruhigen, stören.

pervers, lat., verkehrt.

Perversion, lat., die Verkehrung, Verschlimmerung.

pervertiren, lat., verkehren, verführen.

Pervestigation, lat., die Erforschung.

pervestigiren, lat., nach- oder ausforschen, nachspüren.

per viam, l., auf dem Wege, mittelst. z. B. p. v. appellationis, mittelst An- oder Berufung auf ein höheres Gericht.

Pervigilien, lat., nächtliche Feste, oder nächtliche Andachten, Gebete.

pervolviren, lat., durchblättern, durchsuchen.

pervulgiren, lat., aus- oder verbreiten, ruchtbar machen.
pesant, franz., gewichtig, schwer, lästig, unbeholfen.
Peso, ital., das Gewicht; al peso wägen, Stük für Stük wägen.
pestilenzialisch, pestartig, verpestet, vergiftend, tödend.
Petarde, franz., ein Luftfeuerwerk, Pulverschwärmer, eine Sprengbüchse, d. h. ein metallenes Gefäß, das mit Pulver angefüllt, und zum Sprengen an Thore, Mauern, Brüken rc. angehängt wird.
petilliren, franz., vom Wein, perlen, schäumen, sprudeln.
petiren, lat., begehren, bitten, bittschriftlich sich melden.
Petit-Maitre, franz., ein Kleinmeister, Stuzer, Süßherrchen.
Petition, lat., Bitten, Bittschrift, Gesuch.
Petitionär, lat., ein Ansucher, Bittsteller.
petitio principii, lat., eine absichtlich oder sonst fehlerhafte Weise zu schließen oder zu beweisen, d. h. wenn man etwas als einen Beweis anführt, was erst noch bewiesen werden soll.
Petitum, lat., das Gebetene, Gesuch, Verlangen.
Petrefacta oder en, lat., Versteinerungen.
petrificiren, lat., versteinern.
petrificirt, lat., versteinert, zu Stein verhärtet.
Petto, ital., Brust, Herz, Sinn; daher: in petto behalten.
petulant, lat., muthwillig, ausgelassen, leichtfertig.
Petulanz, lat., Muthwille, Ausgelassenheit.
peu à peu, franz., nach und nach, allmählig.
peupliren, franz., bevölkern, sich vermehren.
Pfifficus, lat., ein Schlaukopf.
Phänomän oder Phänomenon, lat., eine Erscheinung, Lufterscheinung oder andere Naturbegebenheit.
Phäeton, griech., nach der Fabellehre: der Sonnen-Gott daher: Sonnenwagen; ein offener und leichter Wagen.
Phaläne, griech., ein Nachtschmetterling.
Phalanx, griech., bey den alten Griechen, unter Alexander dem Großen, eine aus dem Kern der Soldaten bestehende, gewöhnlich im Vierek aufgestellte Schaar oder Schlachtordnung.
Phanerogamen, griech., Pflanzen mit deutlich erkennbaren Geschlechtstheilen.

Phantasie, griech., die Einbildungskraft, besonders die schaffende, das Dichtungsvermögen; eine Dichtung, Einbildung, ein Hirngespinnst; in der Musik: ein während dem Spielen erfundenes Tonstük.

phantasiren, griech., dichten, Erscheinungen, Gesichte sehen, träumen, irre reden, z. B. bey Krankheiten; nach der Phantasie, Laune oder den augenbliklichen Einfällen mahlen, spielen.

Phantasma, griech., ein Trug- oder Schrekbild, Gespenst.

Phantast, griech., ein Schwärmer, Grillenfänger, überspannter Kopf.

phantastisch, griech., schwärmerisch, überspannt, wunderlich ꝛc.

Phantom, griech., ein Blendwerk, eine Trug-Gestalt, ein Gespenst

Pharmaceutik, **Pharmacie**, griech., die Lehre von der Arzney-Zubereitung, Apothekerkunst.

pharmaceutisch, griech., zur Apothekerkunst gehörig, oder Lehre von Zubereitung der Arzneyen.

Pharmacie, siehe **Pharmaceutik**.

Pharmakologie, griech., die Arzney-Bereitungs-Lehre, Arzneykunde.

pharmacologisch, griech., was zur Arzneykunde gehört.

Pharmakopöa oder **öei**, griech., die Arzney-Bereitung, ein Buch hierüber.

Pharmakotheke, griech., eine kleine Haus- oder Reise-Apotheke.

Pharo oder **us**, griech., an Meeresküsten oder Seehäfen, ein Leuchthurm, zur Wegweisung für Schiffe.

Phasan, griech., eine Gattung kostbarer Vögel, Glanzhühner, Gold- oder Silber-Phasanen.

Phasanerie, griech., ein Garten, in dem Phasanen zur Zierde und zur Speise gehalten werden.

Phasen, griech., Lichtgestalten, Licht-Veränderungen, z. B. des Mondes, der Planeten durch die verschiedene Beleuchtung der Sonne.

Philaleth, griech., ein Wahrheitsfreund.

Philalethie, die Wahrheitsliebe.

Philanthrop, griech., ein Menschenfreund.

Philanthropie, griech., Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit.

Philanthropin, griech., eine Schule der Menschenliebe, eine Anstalt, in welcher wahre Menschenbildung (und

nicht eigentliche Gelehrsamkeit oder Vielwissen) Hauptzwek der Erziehung ist.

philanthropisch, griech., menschenliebend, menschenfreundlich.

Philanthropismus, griech., die Ansicht oder Bestrebung in der Erziehung: Kinder ohne Zwang sich selbst entwikeln zu lassen und dieselben ohne streng=wissenschaftliche oder gelehrte Bildung zu körperlich und geistig gesunden, brauchbaren und guten Menschen zu machen.

Philautie, griech., die Selbst= oder Eigenliebe, Selbstsucht.

Philhellene, griech., ein Freund der Griechen; besonders in den neuesten Zeiten jener, der an dem Schiksale des griechischen Volks durch Unterstüzungen oder sogar als Kampfgenosse, Antheil nimmt.

Philippica, griech., eine Schmährede des altgriechischen Redners Demosthenes gegen Philipp, König von Macedonien; daher überhaupt: eine heftige Rede.

Philister, syrisch., uralte heidnische Bewohner des Landes Palästina (2. Mos., 10, 14.); in der Studenten=Sprache: Hauswirthe, bey dem Studirende wohnen; auch: zuweilen ein engherziger, gemeindenkender Mensch, Spießbürger und dergleichen.

Philogynie, griech., Weiberliebe, Weibersucht.

Philolog, griech., ein Sprachgelehrter, Kenner oder Freund, vorzüglich der alten Sprachen.

Philologie, griech., die gelehrte Sprachkenntniß, besonders alter, todter Sprachen.

philologisch, griech., zur Sprachkunde oder Forschung gehörend, sprachgelehrt.

Philomele, griech., die Nachtigall.

Philosoph, griech., ein Weisheitsfreund, Weltweiser, Vernunftforscher, Denker.

Philosophaster, griech., ein Afterweiser, Vernünftler, Scheinweiser.

Philosophem, griech., eine philosophische Betrachtung, Meinung; ein Weisheits= oder Sittenspruch.

Philosophie, griech., eigentlich: Liebe zur Weisheit; Weltweisheit, Vernunft=Wissenschaft.

philosophiren, griech., nach Weisheit, oder vernünftig und wahrheitsliebend nachdenken, forschen; etwas aus

Gründen erkennen oder nach Vernunft-Grundsäzen darstellen.

philosophisch, griech., zur Philosophie oder Weltweisheit gehörig, weise, vernunftmäßig, gründlich.

Philosophism (us), griech., Scheinweisheit, Trug-Weisheit.

Philotechnik, griech., Kunstliebe-Fleiß oder -Förderung.

Phiole, griech.-franz., ein Trinkgefäß, eine Trinkschale; besonders eine gläserne Flasche mit weitem Bauche und engem Halse zu chemischen Untersuchungen.

Phlegma, griech., die Feuchtigkeit, Wässerigkeit, besonders die Wässerigkeit oder zähe Schleimigkeit im Blute; dann: die aus dieser Beschaffenheit des Blutes entstehende Kaltblütigkeit des Geistes, Trägheit, Schwerfälligkeit, Liebe zur Ruhe, Bedächtlichkeit.

Phlegmatikus, griech.-lat., ein Mensch oder Geschöpf mit schleimigem, wässerigem Blute; daher; ein Kaltblütiger, Träger, Schwerfälliger, Ruheliebender.

phlegmatisch, griech., schleimblütig, schwerfällig, träge, unempfindlich, gelassen, bedachtsam.

Phlogistik, griech., die Lehre vom Brenn- oder Wärme-Stoff.

phlogistisch, griech., brennbar, entzündbar.

phlogistisiren, griech., brennbar, entzündbar machen.

Phlogiston, griech., Brennstoff, Kohlenstoff, welchen man ehedem in den Körpern als vorhanden annahm.

Phöbus, griech., nach der Fabellehre: Beyname des Apollo, als Gott der Sonne, die Sonne selbst; auch: Schwulst im Reden, Wortschwall.

Phönix, griech., ein fabelhafter Vogel, der Jahrhunderte leben, dann sich selbst verbrennen und aus seiner Asche verjüngt wieder hervorgehen sollte; daher: etwas Seltenes, Wunderbares, sich Verjüngendes.

Pholaden, griech., Seethierchen in Schaalen, die im Finstern leuchten und sich in Steine und Schiffe einbohren.

phonisch, griech., tönend, schallend; phonischer Mittelpunkt, derjenige, wo sich eine Person stellen muß, um ein Echo oder Widerhallen hervorzubringen.

Phonurgie, griech., die Lehre von den Tönen, vom Wiederhalle.

Phoronometrie, griech., die Bewegungs-Meßkunst oder die Lehre von den Bewegungen fester und flüssiger Körper.

Phosphorescenz, griech., die Selbstleuchtung, Lichtaus-

strömung gewisser Körper und Thiere, z. B. der Johanniswürmchen, des faulen Holzes etc.

phosphoresciren, griech., im Dunkeln leuchten, Licht ausströmen.

Phosphorus, griech., wörtlich: Lichtträger; jede an sich dunkle, aber im Finstern leuchtende Materie, besonders die durch Kunst bereitete, z. B. aus Urin.

Photometer, griech., ein Lichtmesser, Lichtstärkenmesser.

Photometrie, griech., die Kunst, die Stärke des Lichtes zu messen.

Photophobie, griech., die Lichtscheue, körperliche und geistige.

Phrase, griech., Redensart, Ausdruk, Saz.

Phraseologie, griech., die Wortfügung; eine Sammlung von Redensarten.

Phrenesie, griech., Gehirn-Entzündung, Verrüktheit, Wahnsinn, Tollheit.

phrenetisch, griech., wahnsinnig, verrükt, rasend.

Phiriasis, griech., Läuse-Sucht oder Krankheit.

Phtisie oder is griech., die Lungen- oder Schwindsucht, Auszehrung.

phtisisch, griech., schwindsüchtig, auszehrend.

Physik, griech., die Naturlehre oder Wissenschaft von den allgemeinen Eigenschaften, Kräften und Wirkungen der Naturkörper.

Physiker oder Physicus, griech., ein Naturkundiger, Kenner oder Forscher der Physik; auch: Arzt.

physikalisch, griech., zur Natur-Kunde oder Wissenschaft gehörig, z. B. Instrumente.

Physikotheologie, griech., die Lehre von Gott, hergeleitet aus der Einrichtung der Welt oder aus der Betrachtung der Natur.

physikotheologisch, griech., nennt man z. B. den Beweis für das Daseyn Gottes aus der Beschaffenheit der Welt.

Physiognom, griech., ein Gesichtsforscher oder -Deuter, d. h. Einer, der aus den Gesichtszügen eines Menschen die Beschaffenheit seiner Seele, seiner Denkungsart etc. erkennen will.

Physiognomie, griech., Gesichtsbildung, Gesichtsausdruk, das ganze Aeußere des Menschen.

Physiognomik, griech., die Gesichtsdeutung oder Kunst

von dem Aeußern, besonders von den Gesichtszügen des Menschen, auf dessen innere Beschaffenheit zu schließen.

physiognomisch, griech., zu dieser Kunst gehörig.

Physiognomist, was Physiognom.

Physiogonie, griech., die Natur-Entstehung oder Bildung.

Physiographie, griech., die Naturbeschreibung.

Physiokratie, griech., die Naturkraft oder Herrschaft, Vermögen der Natur.

physiokratisches System, griech., die Lehre von einer natürlichen Staatsverwaltung oder Besteurung der Grundstüke nach ihrem Ertrag.

Physiolog, griech., ein Kenner oder Lehrer der Beschaffenheit natürlicher, belebter Körper, besonders des menschlichen Körpers.

Physiologie, griech., die Lehre von der Beschaffenheit, den Kräften und Verrichtungen belebter Körper, nämlich des Thier- und Pflanzenreichs; besonders aber: die Lehre von der Beschaffenheit des menschlichen Körpers im gesunden Zustande.

physiologisch, griech., was zur Naturlehre thierischer und Pflanzenkörper gehört.

physisch, griech., zur Naturlehre gehörig, natürlich, körperlich, sinnlich.

Phytographie, griech., die Beschreibung der Pflanzen.

Phytologie, griech., die Lehre, Geschichte oder Beschreibung der Pflanzen.

phytologisch, griech., zur Pflanzenlehre gehörig.

Phytotomie, griech., die Zergliederung, Zerlegung der Pflanzen.

pia causa, lat., ein wohlthätiger Zwek, eine fromme, milde Stiftung; siehe ad pias causas.

piacere, a piacere; ital., in der Kaufmanns-Sprache, auf Sicht, d. h. ein Wechsel der in 24 Stunden zahlbar ist.

pia desideria, lat., fromme (aber schwerlich in Erfüllung gehende) Wünsche.

piano, ital., in der Musik: leise, sanft, schwach; auch sonst: langsam, bedachtsam.

Pianoforte, siehe Fortepiano.

Piaristen, lat., eine Gattung Mönche, die sich bloß dem Jugendunterricht widmen.

Piaster, eine spanische Silbermünze zu 2 Gulden 24 — 26

Kreuzer; eine türkische Silbermünze zu etwa 1 Gulden 4 — 12 Kreuzer oder 40 türkischen Para's.

picant oder piquant, franz., starkreizend, scharf, beißend, stichelnd.

Picanterie, franz., Reiz, Empfindlichkeit, Anspielung, Stichrede, Nekerey.

Picoterie, franz., Sticheley, Anzüglichkeit, kleine Wortwechsel.

picotiren, franz., sticheln, spötteln, neken.

Piece, franz., ein Stük, Geldstük, eine kleine Schrift, ein Schauspiel, ein (zum Belistigen) Streich.

Piedestal, ital.-franz., ein Fußgestell, Säulenfuß.

piene, ital. vom lat. pleno, voll, vollständig.

Pieriden oder Pierinnen, griech., ein Beyname der neun Musen (siehe das Wort.)

Pierrot, franz., auf französ. und auch italiän. Schaubühnen eine lustige Person, soviel als Harlekin oder Hanswurst.

Pietät, lat., die Frömmigkeit, kindliche Liebe; auch Frömmeley; Scheinheiligkeit.

Pietismus, lat., der Frömmler-Glaube, die Andächteley.

Pietist, lat., ein Frommgläubiger, ein Frömmler, Andächtler, Kopfhänger.

pietistisch, frommgläubig, frömmelnd, scheinheilig, kopfhängerisch.

pietoso, ital., mitleiderregend, sanftrührend, feyerlich.

Pigment, lat., Farb- oder Mahler-Stoff, Anstrich.

Pignoration, lat., die Verpfändung.

Pignorator, lat., der Pfandnehmer.

pignoriren, lat., verpfänden, als Pfand geben oder nehmen.

Pike oder Pique, franz., eine Lanze, ein Spieß; auch: Groll, Feindschaft.

Pikenier, franz., ein Piken- oder Lanzenträger.

Piket, siehe Piquet.

Pikenik, Piknik, ein Eßkränzchen oder gemeinschäftliche Mahlzeit, wozu jeder Theilnehmer seinen Antheil bezahlt oder seine Schüssel mitbringt.

pikiren siehe piquiren.

Pilaster, griech.-franz., eine ekige Säule, ein Pfeiler, Träger.

Pilot (e), franz., ein Schiffs-Steuermann, Lootse oder Schiffswegweiser.

Pilotage, franz., das Pfahlwerk, die Steuerkunst; auch das Lootsengeld, d. h. für die Leitung eines größern Schiffs an unsichern Meeresküsten.

pilotiren, franz., Pfähle einschlagen, lootsen, steuren, ein Schiff weisen.

Piment, engl.-franz., indischer Pfeffer, englisches Gewürz aus Jamaika.

Pinakothek, griech., eine Gemälde-Sammlung, ein Bilder-Saal.

Pincette, franz., eine kleine Zange, Pflasterzange der Wundärzte.

pindarisch, griech., nach Art, im Geschmak Pindar's, des ersten und berühmtesten griechischen Liederdichters.

Pinguin, lat., eine Fettgans, ein Schwimmvogel mit äußerst dichten glänzendem Gefieder 2c.

Pinie, griech.-lat., der Zirbelbaum dessen Zirbelkern mandelartige Frucht ist.

Pinnen, griech.-lat., die Schwungfedern, Federkiele, z. B. eines Falken; die Spize oder Schärfe eines Hammers.

Pinte, franz., eine Pariser Maaß oder Kanne; daher:

Pintenschenke ein Schenkhaus, Wein- oder Branntwein-Haus.

Pion, franz., ein Bauer im Schachspiele.

Pionnier, franz., ein Schanzen-Arbeiter, Schanzgräber.

piquant, Piquanterie, Pique, siehe picant, Picanterie, Pike.

Piquet, Piket, franz., eine Feldwache, Vorposten-Mannschaft, eine Anzahl zum Auszug immer gerüsteter Soldaten; ein französisches Kartenspiel für zwey Personen; eine Art starken Baumwollenzeugs 2c.

piquiren, franz., stechen, beißen, sticheln, reizen, beleidigen, kränken.

piquirt, getroffen, empfindlich, gereizt, beleidigt, gekränkt.

Pirat, griech.-lat., ein Seeräuber.

Pirouette, franz., in der Tanzkunst das schnelle Umdrehen auf einem Fuße; in der Reitkunst das schnelle Umwenden des Pferdes auf derselben Stelle.

Pisang, ein prächtiges baumartiges Gewächs in Asien, Afrika und Westindien, mit einem etwa 20 Fuß hohen rohigen, schwammigen Stamme, mit 10 — 12 Fuß langen und über 2 Fuß breiten Blättern und einer Menge

am Gipfel wachsender, Gurken- oder Feigen-ähnlicher, sehr schmakhafter Früchten.

Pisé, franz., zusammengestampfte Erde zum Bau von Mauern, Wändern ꝛc. daher: Pisé-Bau.

pissen, franz., harnen, das Wasser abschlagen.

Pistacie, die längliche, ekige, zugespizte, etwa Haselnuß große, angenehm schmekende Frucht des Pistacienbaumes, der in Ostindien, im Morgenland und mittäglichen Europa wächst und 12 — 20 Fuß hoch wird. Mit den Mandel-ähnlichen, blaßgrünen, etwas bittern Kernen wird ein bedeutender Handel getrieben.

Pistill (um), lat., der Stößer in einem Mörser; in den Blumen: der Stempel oder Staubweg, das weibliche Werkzeug der Befruchtung.

Pistole, ital.-franz., nicht nur ein Schießgewehr dieses Namens: Faust- oder Sattelbüchse, sondern auch eine spanische Goldmünze im Werth von 5 Reichsthalern.

pitoyable, franz., mitleidig, kläglich, elend.

pittoresk, pitoresque, ital.-franz., (von pittore, ital., der Mahler.) mahlerisch.

pituitös, (vom lat., pituita. Schleim,) schleimig, verschleimt.

pium corpus, lat., eine milde, fromme Stiftung; auch der Kirchensäkel.

pium desiderium, lat., ein frommer Wunsch, frommes, ungestilltes Verlangen.

pius usus, lat., ein frommer, wohlthätiger Gebrauch.

Pivot, franz., ein Drehpunkt, Angel, Zapfen: uneigentlich: Stüze, Ruh- oder Zeitpunkt.

pizzicato, ital., in der Musik für die Geige und ähnliche Instrumente: mit den Fingern geschnellt oder gezwikt, nicht mit dem Bogen gestrichen.

placabel, lat., versöhnlich.

Placabilität, lat., Versöhnlichkeit, Friedfertigkeit.

Placat oder Placard, franz., ein obrigkeitlicher Anschlag-Zettel: auch eine Schmähschrift.

placet, lat., es gefällt, wird genehmiget, obrigkeitlich bewilligt.

placiren, franz., stellen, sezen, einen Plaz anweisen, an- oder unterbringen. Geld placiren, ausleihen, an den Zins legen.

Placirung, die Stellung, Anstellung, Unterbringung.

placitiren, lat., erlauben, genehmigen, bewilligen.

Placitum, lat., Genehmigung, Wille, Verordnung.
Plafond, franz., eine Zimmer= Gyps= oder Täfel=Deke, ein Dekengemälde.
plafoniren, franz., mit einer Deke, Zimmerdeke versehen oder bekleiden.
Plagiarius, lat., ein Schriftsteller, der die Schriften Anderer ab= oder ausschreibt, und für eigene Arbeit ausgiebt; auch ein Menschenräuber.
Plagiat oder Plagium, lat., gelehrter Diebstahl, d. h. wörtliche Ausschreiberey und Benuzung anderer Bücher; auch Kinder=Diebstahl, Menschenraub.
plaidiren, franz., vor Gericht mündlich einen Rechtsstreit führen, vertheidigen; auch jemanden verklagen.
Plaidoyer, franz., eine Rede oder Vertheidigung vor Gericht.
Plaine, franz., eine Ebene, Fläche, flaches Land.
plaisant, franz., angenehm, lustig, scherzhaft, lächerlich.
Plaisanterie, franz., Belustigung, Scherz, Spaß, Spötterey.
plaisantiren, franz., scherzen, spassen.
Plaisir, franz., Vergnügen, Belustigung, Zeitvertreib.
plaisirlich, franz., vergnügt, belustigend, unterhaltend.
plan, lat., eben, flach; einfach, deutlich, verständlich.
Plan (als Hauptwort) der, lat.=franz., ebener Plaz, Fläche; Entwurf, Grundriß, Absicht, Vorhaben, Einrichtung.
Planchette, franz., eigentlich: Brettchen; besonders Meßtisch, z. B. für Feldmesser.
plan=concav, lat., eben= oder flachhohl.
plan=convex, lat., auf der einen Seite eben, auf der andern erhaben, z. B. geschliffene Gläser.
Planet, griech., ein Wandelstern, Irrstern, der sich in regelmäßiger Bahn um die Sonne dreht, z. B. Merkur, Venus, unsere Erde ꝛc. Neben=Planeten sind: unser Mond, die vier Trabanten des Jupiters, des Saturns und Uranus.
Planetarium, lat., ein Verzeichniß der Planeten; eine künstliche Darstellung der Stellung und des Laufs der Planeten.
Planiglob (ium), lat., eine Landkarte, welche die Erd= und Himmelskugel, jede in 2 nebeneinander stehenden Hälften darstellt.
Planimetrie, griech., die Kunst, Flächen auszumessen.
planimetrisch, griech., zur Flächen=Meßkunst gehörig.

planiren, lat., eben machen, glätten; bey Buchbindern: gedrukte Schriften mit dünnem Papier zu mehrerer Festigkeit, durch Leimwasser ziehen, uneigentlich heißt planiren auch: Entwürfe machen, einrichten ꝛc.
Planisphäre, griech., dasselbe was Planiglob.
Plantage, franz., eine Pflanzung, Anpflanzung, Niederlassung; besonders: Pflanzung von Zukerrohr, Kaffee, Baumwolle ꝛc. der Europäer, in Asien und Amerika.
plantiren, lat., pflanzen, hinpflanzen, sezen, aufrichten, steken oder im Stiche lassen.
Planum, lat., eine Fläche, Ebene.
plaquiren, franz., belegen, überziehen, auftragen.
Plastik, griech., die bildende Kraft, besonders die Bildnerkunst aus Wachs, Gyps ꝛc. zu allerley Figuren.
plastisch, griech., bildend, schöpferisch.
plat, franz., flach, eben.
Platane, griech., der Marholder oder Breitblatt-Baum, ein auf den griechischen Inseln und in Amerika einheimischer Baum von schönem Wuchse und oft ungeheurer Größe, am Stamm und durch die Aeste; er wird hin- und wieder um seiner Schönheit willen auch in Deutschland, der Schweiz ꝛc. auf Alleen und großen Plätzen gepflanzt.
Plate-forme, franz., ein flaches Dach, ein freyer Plaz auf einem Gebäude; ein Altan, Söller; ein offener, gewöhnlich erhöhter Plaz in einem Garten, eine Terrasse, eine Erhöhung für schweres Geschüz, Stükbettung.
Platina, span., Halbsilber, Goldsilber, ein erst im vorigen Jahrhundert im südlichen Amerika entdektes sehr kostbares Metall, von Silber-Farbe und großer Härte.
Platoniker, ein Schüler oder Anhänger des berühmten, alt-griechischen Weltweisen Plato, der des Sokrates Schüler und Stifter der sogenannten akademischen Schule zu Athen war.
platonisch, den alt-griechischen Weltweisen Plato oder seine Lehre betreffend, von ihm herkommend; z. B.
platonische Liebe, eine ganz reine, geistige, von aller Sinnlichkeit entfernte Liebe.
platonische Republik, ein von Plato in seinen Schriften entworfenes Bild oder nicht zu erreichendes Muster eines vollkommenen Staates.
platonisches Jahr, gewöhnlich das große Weltjahr; d. h. ein Zeitraum, in welchem alle Sterne, selbst Fixsterne,

die mit unmerklicher Bewegung fortrüken, wieder in ihre vorige Stellung kommen, wozu 25 bis 30 Tausend unserer gewöhnlichen Sonnen-Jahre nöthig seyn sollen.

platonisiren, Meinungen des Plato annehmen oder verbreiten; geistig lieben oder auch liebeln.

Platonismus, griech., die platonische Lehre, sein Lehrgebäude.

Plattitüde, franz., Platheit, Gemeinheit, Niedrigkeit im Ausdruke.

plausibel, lat., beyfallswerth, erwünscht, wahrscheinlich, glaubwürdig.

Plausibilität, lat., die Beyfallswürdigkeit, Annehmbarkeit, Wahrscheinlichkeit.

Plebejer, von lat., ein gemeiner Bürger im alten Rom; daher im Allgemeinen: einer aus der niedrigen Volksklasse.

plebejisch, lat., gemeinbürgerlich, niedrig.

Plebs, lat., das gemeine Volk, der Pöbel.

Plejaden, griech., nach der Fabellehre: 7 Töchter des Königs Atlas und der Nymphe Plejone, welche Jupiter unter die Sterne versezte; daher der Name: Siebengestirn, ein Häufchen kleiner, sehr nahe beysammenstehender Sterne, am Rüken des Stiers.

Pleinpouvoir, franz., volle Gewalt, Vollmacht, freye Hand.

plenarie, lat., völlig, gänzlich, z. B. restituiren, erstatten.

Plenar-Versammlung, lat., vollständige Versammlung.

Plenipotentiar (ius), lat., ein Bevollmächtigter.

Plenipotenz, lat., die Vollmacht, bevollmächtigte Gesandschaft.

pleno, ital., in der Musik: vollstimmig, mit allen Stimmen. in pleno, z. B. versammeln, vorschlagen, es in Gegenwart aller Mitglieder einer Versammlung thun.

plenus venter non studet libenter, lat., Sprichwort: ein voller Bauch oder Magen lernt nicht gerne.

Pleonasmus, griech., Wortüberfluß oder unnüze Wiederholung der nämlichen oder ähnlicher Ausdrücke.

pleonastisch, griech., überfüllt, überladen an gleichen oder sinnverwandten Ausdrüken.

Plethora oder e, griech., Ueberfluß an Säften, Vollblütigkeit.

plethorisch, griech., zu vollsaftig, vollblütig.

Pleuresie oder Pleuritis, griech., Seitenstechen, Entzündung des Rippenfells und der Lungen.

pleuretisch, griech., mit dem Seitenstechen behaftet, dawider dienend.

Pleureuse, franz., ein Traueraufschlag, eine Trauerbinde.

Pli, franz., Falte, Biegung, Wendung, Anstrich, Gewandtheit.

pliiren, franz., falten, biegen; uneigentlich: nachgeben, weichen.

Plica, lat., die polnische Flechte, der Weichsel-Zopf, Name einer in Polen nicht selten vorkommenden anstekenden Krankheit, welche in einer unauflöslichen Verfilzung der Haare besteht und von verdorbenen, unreinen Säften herrührt; da die Juden und Polen mit dieser Krankheit vorzüglich behaftet sind, nannte man sie wohl auch: Judenzopf.

Plomb, lat.-franz., das Bley-Zeichen oder Siegel, womit auf Zollstätten Waaren bezeichnet werden; daher:

Plombage, franz., das Verpaken.

Plomberie, franz., die Bleysieglung.

plombiren, franz., mit einem Bleyzeichen oder Siegel (Waaren) versehen, mit Bley ausfüllen, z. B. hohle Zähne.

Ploton, siehe Peloton.

Ployement, franz., die Zusammenfaltung, Schichtung.

Plumage, franz., Gefieder, Federbusch.

Pluralis, (nämlich: Numerus) lat., die Mehrheit, mehr- oder vielfache Zahl.

plus, lat., mehr, weiter; es wird in der Rechenkunst mit dem Zeichen + angedeutet. Ein Plus, heißt: ein Ueberschuß.

Plusmacher, lat., ein Vermehrer, d. h. seines Vermögens oder fürstlicher Einkünfte, ein Uebervortheilender, Lügner.

plus minus, lat., mehr oder weniger, ungefähr so viel.

Plusquamperfectum, lat., in der Sprachlehre: die längst vergangene Zeit, z. B. ich hatte gelesen.

Pluto, griech., nach der Fabellehre: der Gott der Unterwelt oder des Schattenreichs, ein Bruder Jupiters und Neptuns und Gemahl der Proserpina, die er auf Sicilien geraubt hatte.

Plutus, griech., nach der Fabellehre: der Gott des Reichthums; daher: für Reichthum oder Schätze selbst.

Pluviometer, griech., ein Regenmesser, eine Einrichtung die Menge des gefallenen Regens zu messen.
Pneumatik oder Pneumatologie, griech., die Lehre von der Bewegung der Luft; auch: Geisterlehre, Geister-Kunde.
pneumatisch, griech., was zur Luftbewegungslehre oder zur Geister-Kunde gehört, geistig.
Pneumonie, griech., die Lungensucht oder -Entzündung.
pneumonisch, griech., die Lungen betreffend, heilend.
Pocal, lat., ein Trinkglas, Dekelglas, Becher.
poco, ital., ein wenig, etwas, z. B.
poco allegro, ital., etwas lebhaft.
poco lento, ital., etwas langsam, in der Musik.
poculiren, lat., von Pocal, zechen.
Podagra, griech., Fußgicht, Zipperlein.
podagrisch, griech., fußgichterisch.
Podagrist, griech., einer der mit der Fußgicht behaftet ist.
Podesta, ital., in Italien ein Orts-Beamter über Justiz- und Polizeywesen.
Pön, vom lat., poena, Strafe, z. B.
poena capitalis, Lebens- oder Todesstrafe. sub poena praeclusi oder praclusionis, bey Strafe des Ausschließens, der Abweisung.
pönal, lat., strafend, zur Strafe gehörig.
Pönal-Codex, lat., das Strafgesezbuch.
pönen oder verpönen, lat., strafen, mit Strafe belegen.
Pönitentiar (ius), lat., ein Büßender; ein Beichtvater oder Bußprediger der von seinem Bischof die Vollmacht hat, an seiner Stelle in gewissen Fällen Absolution zu ertheilen.
Pönitenz, lat., Reue, Buße, auferlegte Strafe.
Pönitenz-Pfarre, lat., eine solche, die wegen ihrem geringen Einkommen einem Geistlichen zur Strafe gegeben ist.
Poesie, griech., die Dichtkunst, die Anlage, Fertigkeit zu Dichten, ein Gedicht selbst.
Poet, griech.-lat., ein Dichter.
Poetaster, griech.-lat., ein schlechter Dichter, Dichterling, Reimler.
Poeterey, das Dichterwesen, Versemachen, im verächtlichen Sinne.
Poetik, griech., die Dichtkunst, Anweisung zu derselben.
poetisch, griech., dichterisch.

poetisiren, lat., dichten, Gedichte machen, reimen.
Point, franz., Punkt, Stich, Karten= oder Würfel=Auge.
point d'honneur, franz., Ehrenpunkt, Ehrgefühl.
Pointe, franz., Spize, Stachel; das Treffende, Wizige eines Gedankens, eines Gedichts.
pointiren, franz., spizen, stechen, düpfeln, bezeichnen, eine Kanone richten.
Pol, Pole, griech., die Angel= oder beyden Endpunkte einer Axe, um welche herum sich eine Kugel dreht, besonders die beyden Endpunkte der Axe, wovon der Eine der Nordpol (Polus arcticus), der Andere der Süd=Pol (Polus antarcticus) genannt wird; wegen dem ewigen ungeheuern Eise sind beyde bisher unzugänglich geblieben. Am Magnet nennt man Pole diejenigen Punkte, wo er Eisen am stärksten anzieht.
Polarität, lat., die Eigenschaft des Magnets sich mit dem einen Ende gegen den Nordpol, mit dem andern gegen den Südpol zu wenden.
Polar=Cirkel oder Kreis, auf der künstlichen Erdkugel oder auf der Carte solche Kreislinien, welche die Pole zum Mittelpunkt haben, und 23½ Grad von denselben abstehen.
Pol=Höhe, die Entfernung eines Ortes vom Pole, oder eigentlich der Winkel und Bogen der entsteht, wenn man in Gedanken von seinem Standpunkt aus gegen den Nord=pol (oder an dessen Stelle gegen den Nordstern) eine Linie zieht, und eine andere gegen den Horizont oder Gesichtskreis gerade unter dem Nordpol; der Bogen wird nach Gräden gemessen, und darnach die Polhöhe eines Ortes bestimmt.
Polar=Menschen, Bewohner der Polar=Gegenden oder derjenigen, die in der Nähe des Nord= oder Süd=pols liegen, z. B. Grönländer, Lappländer, Samojeden.
Polarstern oder Nordstern, ein Fix=Stern zweyter Größe, gegen Mitternacht, der nächste am Nordpol.
Polemik, griech., die gelehrte Streitkunst, besonders die Lehre von Glaubens= oder Religionsstreitigkeiten.
Polemiker, griech., ein Streiterfahrner, Streitsüchtiger in Glaubenssachen.
polemisch, streitend, streitlustig, Religions=Streitigkeiten betreffend.
polemisiren, streiten, Lehr=Meinungen bestreiten, vertheidigen.

Polenta, ital., ein Brey aus geröstetem Welschkorn, aus Gersten- oder auch Kastanien-Mehl; ein Lieblingsessen des Italiäners.

poli, franz, geschliffen, fein, höflich, listig.

Poliater, griech., ein angestellter Stadt- oder Oberarzt.

Police, franz., eine Ordnungs-Aufsicht, Stadtordnung, insofern gleichbedeutend mit Polizey; ein Versicherungsschein, mit Verzeichniß der assecurirten Waaren, ihrer Zahl, ihres angesezten Werthes u. s. w.

Polichinel oder nello, ital.-franz., ein Hanswurst, Possenreisser auf dem Theater.

policiren, lat., gut einrichten, bürgerlich ordnen.

policirt, wohleingerichtet, geordnet, gesittet.

poliren, lat., glätten, glänzend machen, feilen; verfeinern, gesitteter machen.

polirt, geglättet, geschliffen, glänzend; verfeinert, höflich, gesittet.

Polisson, franz., ein Gassenjunge, Zotenreisser, Taugenichts.

Polissonerie, franz., Bubenstreich, Ungezogenheit, Zotenreisserey.

Politesse, franz., die Feinheit, Höflichlichkeit, Artigkeit.

Politicus oder Politiker, griech., ein Staatskundiger, Staatsmann, Staatskluger, daher ein Weltkluger, Schlaukopf.

Politik, griech., die Staatskunst, Staatswissenschaft, die Kenntniß der Staats-Angelegenheiten, Verfassungen, Verbindung, die Fertigkeit dieselben zu beurtheilen; auch Weltklugheit im Allgemeinen im Umgang mit Andern, Schlauheit, List.

politisch, griech., staatsklug, staatswissenschaftlich; auch bürgerlich; ferner: weltklug, schlau, listig, falsch rc.

politisiren, Staatssachen verhandeln, darüber sprechen, kannengießern.

Politur, lat., die Glätte, Ausfertigung, der Glanz; Feinheit, Höflichkeit, Bildung.

Polizey, griech., Staats- oder Stadt-Ordnung, Behörde der Handhabung öffentlicher Ruhe und Sicherheit; die bey dieser Behörde angestellten Personen, z. B. Polizey-Direktor, Polizey-Diener rc.

Pollicitation, lat., ein einseitiges Versprechen, Gelübde.

Pollution, lat., Beflekung, Besudelung, besonders unwillkührliche nächtliche Saamen-Ergießung.

Pollux, siehe Castor u. Pollux.

Polonaise, franz., ein polnischer Tanz; ein weiter Pelzmantel für Frauenzimmer.

Poltron, franz., ein furchtsamer, feiger Mensch, eine Memme.

Poltronerie, franz., Feigheit, Zaghaftigkeit, Wort-Prahlerey.

Polus siehe Pol.

Polyandrie, griech., Vielmännerey, da ein Weib mehrere Männer hat.

Polyarchie, griech., die Herrschaft vieler; Gegensaz von Monarchie.

polychrest, griech., zu vielen Dingen brauchbar, helfend; z. B. Pillen oder andere Arzneyen.

Polyëder (um), griech., eine Figur mit vielen Flächen; ein Rautenglas, oder ein vieleckiges geschliffenes Glas, durch das man Gegenstände eben so vielfach sieht.

Polygamie, griech., eigentlich: mehrfache Verehelichung; daher gewöhnlich: Vielweiberey.

Polyglotte, griech., ein Buch in mehreren Sprachen nebeneinander, wie z. B. einige Bibel-Ausgaben, auch Wörterbücher.

Polygon, griech., ein Vielek, eine Figur von mehr als 4 Seiten.

Polygraph, griech., ein Vielschreiber, Verfasser vieler Schriften.

Polygraphie, griech., die Vielschreiberey.

Polygynie, griech., Vielweiberey.

Polyhistor, griech., einer der viele Wissenschaften versteht; ein vielseitiger Gelehrter.

Polyhymnia, griech., eine der 9 Musen; siehe Musen.

Polynesien, griech., ein, jedoch nicht sehr gebräuchlicher, Name des 5ten Welttheils, weil er aus einer Menge Inseln besteht.

Polyopter, griech., ein Glas mit vielen geschliffenen Höhlungen auf einer Seite, wodurch man Gegenstände eben so vielmal, aber verkleinert sieht.

Polyp (us), griech., Vielfuß, Vielarm, eine Gattung Thierpflanzen, die im Wasser lebt, einen schleimigen Stamm hat, und durch Theilung sich vermehrt; eben so nennt man auch ein fleischiges Gewächs, das sich am menschlichen Körper, an der Nasen, am Herzen u. s. w. ansezt, und schwer zu vertreiben ist.

Polyplastasmus, griech., die Kunst, Gemälde mit Oelfarben abzudruken so oft als man will.

Polyspast, griech., ein Vielzieher, Flaschen- oder Rollenzug.

polytechnisch, griech., vielkünstig; daher: polytechnische Schule, polytechnisches Institut, eine Anstalt, wie z. B. in Paris, Wien, in denen alle Arten von Wissenschaften und Künsten, und ausübend, betrieben werden; eine vielseitige Kunst- und Handwerks-Schule.

Polytheismus, griech., Glaube und Verehrung vieler Götter.

Polytheist, einer der viele Götter glaubt und verehrt.

polytheistisch, vielgötterisch.

Pommologie, griech., die Obstlehre, Obstkunde.

Pomona, lat., die Göttin der Gärten, der Baumzucht und der Früchte.

Pomp, lat., Gepränge, Pracht, prunkvoller Aufzug.

pompös, lat., prachtvoll, feyerlich.

pomposo, in der Musik: feyerlich, prächtig.

Pompon, franz., die Kuppe oder Huppe, ein Apfel- oder zapfenförmiges Zeichen von Wolle, auf den Hüten oder Müzen der Soldaten, statt des Federbusches.

ponderabel, lat., wägbar.

Ponderabilität, lat., die Wägbarkeit.

Ponderation, lat., die Abwägung, Erwägung.

ponderiren, wägen, erwägen, überlegen.

ponderös, gewichtig, wichtig, überlegenswerth.

Pontifex, lat., ein Oberpriester, der Pabst; besonders mit dem Beysaz: maximus.

Pontificalia -lien, l., die priesterliche, besonders bischöfliche Kleidung, daher: in pontificalibus, in priesterlicher oder überhaupt in Amtskleidung, Amtstracht.

Pontificat, lat., die Oberpriester- oder Pabstwürde.

Ponton, franz., eine Art kleiner Kähne oder Schiffe von Holz, Blech oder Kupfer, aus denen im Kriege zum Uebergang für Armeen in der Eile Schiffbrüken geschlagen werden.

Pontoniers, franz., eine Gattung geübter Soldaten zum Aufschlagen der Schiffbrüken.

pont volant, franz., eine fliegende Brüke, Fähre.

Popanz, ein Schreken erregendes Bild, Schrekensmann.

Pope, griech., Name der Weltgeistlichen oder Priester bey den Griechen und Russen.

Populace, franz., das gemeine Volk, der Pöbel.

populär, lat., volksmäßig, volksfreundlich, herablassend, gemeinverständlich, gemeinnützig.

Popularität, lat., Volkssitten, Volkssprache, Volksliebe, Volksgunst, Gemeinverständlichkeit.

popularisiren, sich zum Volke herablassen, ihm gefällig machen.

Population, lat., die Bevölkerung, Volksmenge.

populös, lat., volkreich.

populiren, lat., bevölkern.

Porcelaine, franz., Porcellan, Glasmutter, Geschirr hievon.

Poren, **Pori**, griech., Schweißlöcher, Oeffnungen zur Ausdünstung, Schwam-Grübchen.

Pornie, griech., Unzucht, Hurerey.

porös, griech., löcherig, mit Schweiß- oder Schwam-Löchern versehen.

Porosität, griech.-franz., die Löcherigkeit, Schwamigkeit.

Porphyr, griech., Purpurstein, eine rothe, äußerst harte Steinart die verarbeitet wird.

Porrée, franz., spanischer Lauch mit großen Blättern, ohne Zwiebeln.

porrigiren, lat., darreichen, darbieten.

Port, v. lat., ein See- oder Meerhafen, ein Zufluchtsort, Ruheplaz.

portabel, lat., tragbar, so wie auch **portativ**.

Portal, lat., Hauptthüre, Haupteingang zu einem großen Gebäude, nebst angebrachten Verzierungen.

Portament (o di voce), ital., das Uebertragen der Stimmen in Gesängen, das Anschliessen eines Tons an den andern, ohne merkliche Unterbrechung.

Porte-Chaise, franz., eine Sänfte, ein Tragseßel.

Porte-epée, franz., die Degen-Quaste, das Degen-Gehänge.

Porte-feuille, franz., eine Brief- oder Schriften-Tasche, ein Geschäftsheft oder Buch; daher das **Portefeuille** eines Ministers, für: das Fach, die Geschäfte eines solchen.

Porte-Manteau, franz., ein Mantelsak, Felleisen.

Porter, engl., eine Art englischen Biers.

Porticus, lat., ein Säulengang, bedeckter oder gewölbter Gang, Vorhof.
Portier, franz., ein Thürhüter, Pförtner.
Portière, franz., Kutschenthüre, der Kutschenschlag; auch Vorhänge vor Staats-Zimmern.
Portion, lat., ein Theil, Antheil, der tägliche Speise-Bedarf eines Soldaten.
portiren, lat., tragen, helfen, unterstüzen; sich portiren, für: verwenden für jemand, daher portirt seyn, für Jemand eingenommen, ihm geneigt, günstig seyn.
Portiuncula, lat., Name eines Feldes und einer Kapelle bey Assisi in Italien, wohin zu Ehren des heil. Franciscus jährlich am 2. August gewallfahrtet und Ablaß ertheilt wird.
Porto, ital., Trag- oder Fuhrlohn, Brief- oder Botenlohn.
Portrait, franz., ein Bildniß, Gemälde einer Person; Schilderung, Darstellung einer Sache.
portraitiren, franz., abbilden, abmahlen.
Porzellan, siehe Porcellan.
Posamentirer, siehe Pasamentirer.
posé, franz., gesezt, ernsthaft, bedächtig.
Poseidon, griech., Beyname des Neptuns oder Meergottes.
Position, lat., Stellung, Lage Plaz, Zusammenstellung.
positiv, lat., gesezt, festgesezt, bestimmt, zuverlässig, wirklich, bejahend, gebietend.
positive Religion, die geoffenbarte, im Gegensaz der natürlichen Religion.
positives Recht, ein vorgeschriebenes, gesezliches ausdrükliches Recht, im Gegensaz des Naturrechts.
Positivus, lat., in der Sprachlehre: die erste (gesezte) Vergleichungs-Stufe, z. B. hoch, welches in der 2ten Stufe im Comparativ höher, und in der 3ten dem Superlativ; der, die, das höchste heißt.
posito, lat., gesezt, angenommen, auf den Fall.
Positur, lat., die Stellung, Haltung; in Positur, in Bereitschaft.
Possess, lat., der Besiz.
Possession, lat., Besiz, Besizung, auch Besiznahme.
possessionirt, lat., ansäßig, Güter besizend,
possessiv oder possessorisch, lat., besizend, den Besiz betreffend.
Possessor, lat., der Besizer, Eigenthümer.

possibel, lat., möglich, thunlich.
Possibilität, lat., die Möglichkeit.
possirlich, lat., spaßhaft, lächerlich, drollig.
Postement, lat.-franz., das Fußgestell, der Säulen-Stuhl oder unterste Theil derselben.
Posten, franz., Plaz, Standort, Stelle, Amt, Dienst, Geldbetrag, Schuld.
poste restante, franz., auf der Post bleibend, wird auf Briefe gesezt, die etwa daselbst abgeholt werden sollen.
Posteriora, lat., die Hintertheile, der After, Hintere.
Posterität, lat., die Nachkommenschaft, Nachwelt.
post festum, lat., nach dem Fest, kurz zu spät, z. B. kommen.
Posthuma, lat., Schriften oder Bücher, die erst nach dem Tod des Verfassers im Druk erscheinen; eine nach dem Tode des Vaters geborne Tochter; ebenso: Posthumus, ein nach dem Tode des Vaters geborner Sohn.
Postille, lat., ein Predigt- oder Erbauungsbuch, namentlich über vorgeschriebene Evangelien und Episteln.
Postillon, franz., ein Postreiter, Postknecht, Briefträger.
postiren, franz., stellen, hinstellen, Plaz oder Amt anweisen.
Postliminium, lat., das Wiederkaufs- Wiedererlangungs-Recht.
Postludium, lat., das Nachspiel, z. B. auf der Orgel zu Ende des Gottesdienstes.
post nubila Phoebus, lat., Sprichwort: auf Regen folgt Sonnenschein, auf Leid folgt Freud.
Posto, ital., Stand, feste Stellung, daher; Posto fassen.
postponiren, lat., nach- oder hintansezen.
Postremum, lat., das Lezte, z. B. Wort.
Postscript, lat., eine Nachschrift in Briefen; abgekürzt mit P. S.
Poststation, franz., ein Ort, wo die Post anhält, Pferde wechselt, ꝛc.; auch: die Entfernung oder Weglänge von einer Post zur andern.
Postulat, lat., ein Forderungssaz, eine Voraussezung ohne nähern Beweis, z. B. daß der Mensch Glükseligkeit wünsche; ebenso in der Mathemathik: etwas Mögliches, nicht erst zu Beweisendes.
Postulation, lat., das Begehren, die Anforderung, Klage, Berufung.

postuliren, lat., fordern, begehren, als Bedingung voraussezen.
Potage, franz., Fleischsuppe von kräftiger Brühe, mit Gemüse und dergleichen.
Potage-Löffel, franz., ein Suppen- oder Vorleglöffel.
Potamographie, griech., die Beschreibung der Flüsse und Ströme.
Pot de chambre, franz., ein Nachttopf, Nachtgeschirr.
Potentat, lat., Machthaber, Landesherr, Beherrscher.
Potenz, lat., Macht, Gewalt Kraft; Zahlenwürde in der Mathematik.
potenziren, lat., Macht, höhern Rang, Werth geben, erhöhen.
Potion, lat., ein Trank, Arzneytrank.
Potpouri siehe Popurri.
Poudre, franz., Staub, Haarmehl.
pour acquit, franz., Empfang bescheint.
pour parler, franz., Unterredung, Besprechung.
poursuite, franz., die Verfolgung; daher:
poursuiviren, franz., verfolgen.
poussiren, franz., stoßen, treiben, forthelfen, befördern, sich empor schwingen.
poussirt, in Wachs, abgebildet, in erhabener Arbeit.
practicabel, practiciren, Practik u. s. w. siehe prakticabel, prakticiren, Praktik u. s. w.
prae, lat., vor; daher: das Prä haben, den Vorzug, das Uebergewicht haben, übertreffen.
Präadamiten, lat., Menschen, Erdbewohner, welche nach der Annahme Einiger, noch vor Adam gelebt haben sollen.
präambuliren, lat., eigentlich vorangehen, daher: einleiten, eine Vorrede oder Einleitung machen.
Präambulum, lat., Eingang, Einleitung, Vorrede, Vorspiel.
Präantecessor, lat., der Vor- vorhergende, Vorvorfahr, z. B. in einem Dienst.
Präbende, lat., ein Stifts-Einkommen, eine Pfründe, eine Kirchen-Stelle mit Einkünften; daher im Allgemeinen: ein jährlicher Gehalt; daher auch:
Präbendarius, lat., der Bezieher eines solchen Gehaltes, Inhaber einer Pfründe oder anderer kirchlichen Versorgung.
Präcaution, lat., Vorsicht, Behutsamkeit. Verwahrung.

präcautioniren oder präcaviren, lat., sich vorsehen, in Acht nehmen, vorbauen, verwahren.
Präcedens, lat., vorhergehend, der Vorgänger, der Erstere.
Präcedenz, lat., Vorgang, Vorrang, Vortritt.
präcediren, lat., voraus- oder vorangehen, den Vorrang, Vorzug haben.
präcelliren, lat., übertreffen, sich auszeichnen.
Präceptor, lat., ein Lehrer, Schullehrer, Hofmeister.
Präceptorat, lat., die Lehrerstelle, das Lehrer-Amt.
präceptoriren, l., lehren, im verächtlichen Sinne: schulmeistern.
Präceptum, lat., eine Lehre, Vorschrift, ein Befehl.
Präcipice, pitium fr.-lat., ein Abgrund, jäher Abhang.
präcipiren, lat., verschreiben, befehlen, zum Voraus wegnehmen.
Präcipitanz, lat., die Voreiligkeit, Uebereilung.
Präcipitat, lat., der Niederschlag, Bodensaz bey Auflösungen oder Scheidungen.
Präcipitation, lat., die Herabstürzung, Uebereilung, das Niederschlagen bey Scheidungen.
präcipitiren, lat., übereilen, beschleunigen, hinabstürzen, schnell fließen, niederschlagen, zu Boden sezen.
präcis, lat., genau, bestimmt, gerade, pünktlich, rund, bündig.
Präcision, lat., Bestimmtheit, Genauigkeit, Richtigkeit.
präcludiren, lat., ausschließen, für verlustig erklären.
Präclusion, die Ausschließung, Abweisung.
Präclusiv-Frist, die ausschließende, bey Androhung des Rechtsverlustes nicht zu versäumende Zeit.
präcogitiren, lat., vorausbedenken, überlegen.
präconcipiren, lat., eine Vermeinung fassen, zu früh urtheilen.
Präconisation, lat., eine päbstliche Erklärung, daß ein ernannter Bischof die gehörige Tüchtigkeit besitze.
präcurriren, lat., verlaufen, zuvorkommen.
präcursorisch, lat., vorläufig.
Prädecessor, lat., der Vorgänger, Amtsvorfahr.
prädeliberiren, lat., vorherberathen, überlegen.
Prädestination, lat., die Vorherbestimmung, oder das Vorherbestimmtseyn der menschlichen Handlungen, betreffend die Freyheit des Willens, die Lehre von der Gna-

denwahl, die Vorausbeschließung der Seligkeit oder Verdammniß des Menschen.

prädestiniren, lat., vorherbestimmen. unabänderliche Festsezung.

prädeterminiren, lat., vorherbestimmen, ausersehen.

Prädeterminismus, lat., die Lehre von der Vorherbestimmung des menschlichen Willens; oder von der Vorherbestimmung der menschlichen Schiksale.

prädicabel, lat., aussagbar, zuerkennbar.

Prädicabile, lat., ein allgemeiner Begriff, oder Eigenschaft die vielen Dingen zukommt.

Prädicament, lat., ein Merkmal, eine Eigenschaft, ein Begriffsfach.

Prädicant, ein Prediger, besonders einer, der (bey Katholiken) die Weihe noch nicht empfangen hat.

Prädicat, lat., dasjenige, was von einer Sache oder Person gesagt wird, im Gegensaz des Subjekts, oder der Sache, Person, von der es gesagt wird, z. B. in dem Saze: der Tugendhafte ist glüklich — ist: Tugendhaft das Subjekt, und glüklich das Prädicat; nicht selten bedeutet dies Wort auch: Eigenschaft, Würde, Titel.

prädiciren, lat., aussagen, beylegen, behaupten, benennen.

Prädilection, lat., Vorliebe, Vorurtheil für etwas.

prädisponiren, lat., vorbereiten, zuvor geneigt machen.

Prädisposition, lat., die Vorbereitung, vorhergehende Anlage, Ursache, z. B. zu einer Krankheit.

prädominiren, lat., vorherrschen, vorwalten, überwiegen, den Meister spielen.

prädominirend, vorherrschend, hervorstechend, was die Oberhand hat.

Präeminenz, lat., Hervorragung, Vorzug, Ueberlegenheit.

Präexistenz, lat., das Vorher=Dasein.

präexistiren, vorher da= oder vorhanden seyn.

Präfation, lat., Vorrede, Vorbericht, Eingang.

Präfect, lat., ein Vorsteher, Oberaufseher, Stadt= oder Bezirks=Vorgesezter, Statthalter.

Präfectur, lat., die Würde, Wohnung oder das Gebiet eines Bezirks=Statthalters.

präferabel, lat., vorzüglich, den Vorzug verdienend.

Präferenz, lat., der Vorzug, die Vorziehung.

präferiren, vorziehen, den Vorzug geben.

präfigiren, lat., vor= oder ansezen, bestimmen, Zeit

anberaumen.

Präfix (um), lat., die vorgesezte Sylbe eines Wortes.

Präformation, die Vorherbildung, nämlich aller Geschöpfe im Keime.

präformiren, lat., vorher bilden.

prägnant, lat., schwanger, fruchtbar, überwiegend, vollwichtig, vielsagend.

präjudiciren, lat., vorher oder voreilig urtheilen, absprechen, benachtheiligen, Abbruch, Schaden thun.

präjudicirlich, beeinträchtigend, nachtheilig, schädlich.

Präjudicium, Präjudiz, lat., ein Schaden, Vorurtheil, Nachtheil.

Prälat, lat., ein Obergeistlicher, in der katholischen Kirche, Bischof, Abt rc. auch ein hoher Geistlicher Ober-Kirchenvorsteher in protestantischen Stiften.

Prälatur, lat., die Stelle, Würde, Wohnung eines Prälaten.

Prälegat, lat., ein Voraus-Vermächtniß.

Prälibation, lat., das Vorkosten, Vorgeschmak.

Präliminarien, lat., Einleitung, vorläufige Uebereinkunftspunkte.

präliminär, lat., vorläufig, einleitend, vorbedingend.

Präloquium, lat., Vorrede, Eingang.

Präludium, lat., ein musikalisches Vorspiel; Eingangstük, Vorrede.

Prämaturität, lat., die Frühreife, Vorzeitigkeit, Voreiligkeit.

Prämeditation, lat., Vorbedacht, Vorherüberlegung.

prämeditiren, lat., vorherbedenken, überlegen.

Prämie, lat., Preis, Belohnung, Ehrenlohn.

Prämisse, lat., ein Vordersaz eines Schlusses, aus welchem der Folge- oder Nachsaz gezogen wird.

praemissis praemittendis, lat., mit Vorausschikung des Vorauszuschikenden.

prämittiren, lat., voraus- voranschiken oder sezen.

prämuniren, lat., sichern, wohl verwahren.

Pränotion, lat., ein vorläufiger Begriff, Vorbegriff.

praenumerando, lat., mit Vorausbezahlung, vorausbezahlend.

Pränumerant, lat., ein Vorausbezahler.

Pränumeration, lat., die Vorausbezahlung.

pränumeriren, lat., vorausbezahlen, z. B. auf ein erscheinendes Buch.

Präoccupation, lat., Vorherbesezung, Zuvorkommung, vorgefaßte Meinung.
präoccupiren, lat., vorher einnehmen, besezen, zuvorkommen.
Präparand, lat., ein Vorzubereitender, Vorbereitungsschüler.
Präparant, lat., ein Vor- oder Zubereiter, z. B. in einer Apotheke.
Präparat, lat., etwas Vor- oder Zubereitetes; besonders ein zur Aufbewahrung z. B. in Weingeist zubereiteter Theil des menschlichen Körpers.
Präparation, lat., die Vor- oder Zubereitung, Zurüstung.
Präparative, lat., Vor- oder Zubereitungen, Zurüstungen.
präpariren, lat., vor- zubereiten, zurichten, rüsten.
präponderant, lat., überwiegend.
präponderiren, lat., überwiegen.
präponiren, lat., vorsezen, vorstellen, vorziehen.
Präposition, lat., in der Sprachlehre: eine Vorsezung, ein Vorwort, Verhältnißwort, z. B. mit, zu, in, bey, für, über ꝛc.
Präpositur, lat., eine Probstey, Stelle oder Würde eines Probstes oder Kirchenobersten.
Präpositus, lat., ein Vorgesezter, Kirchen- oder Stifts-Vorsteher, Probst.
praepostere, lat., verkehrt, durcheinander.
präpotent, übermächtig, überlegen.
Präpotenz, lat., Uebermacht, Ueberlegenheit.
Prärogativ, lat., Vorrecht, Vorzug.
präsagiren, lat., vorempfinden, ahnen, weissagen.
Präsagium, lat., Vorempfindung, Vorgefühl, Ahnung.
Präscienz, lat., Vorherwissen, Vorhersehen.
präscribiren, lat., vorschreiben, befehlen, für verjährt erklären.
Präscription, lat., Vorschrift, Gebot, Verjährung, Verfallszeit.
Präsens, lat., gegenwärtig; als Hauptwort: in der Sprachlehre: die gegenwärtige Zeit.
Präsentant, lat., ein Vorzeiger, besonders Wechsel-Vorzeiger oder Inhaber.
Präsentation, lat., Darstellung, Dar- oder Ueberreichung, Einführung, Wechselvorzeigung.
präsentiren, lat., vorstellen, vorlegen, überreichen, anbieten, vorhalten, (Wechsel) vorweisen, wählen, in Vor-

schlag bringen, ernennen; sich präsentiren, sich darstellen, ausnehmen, z. B. ein Gebäude.
Präsentir-Teller, lat., ein Vorleg- oder Aufwart-Teller.
Präsenz, lat., Gegenwart, Anwesenheit, Beyseyn.
Präservation, lat., Verwahrung, Verhütung, Vorbauung.
Präservativ-Mittel, lat., Verwahrungs- Vorbauungsmittel.
präserviren, lat., verwahren, vorbauen, sichern, beschüzen.
Präses, lat., ein Vorsizer, Vorsteher.
Präsident, lat., Geschäftsführer, Rathhaupt.
präsidial, lat., den Vorsizer oder Vorstand betreffend.
Präsidium, lat., Vorsiz, Vorsteheramt, Oberstelle, Geschäftsführung, Schuz, Beystand.
prästabiliren, lat., vorherbestimmen; daher:
Prästabilismus, lat., die Annahme einer göttlichen Vorherbestimmung, der gegenseitigen Einwirkungen des Körpers und der Seele.
Prästanda, lat., Leistungen, Verpflichtungen, Abgaben; daher:
Prästanda prästiren, lat., das Schuldige, Gebührende leisten, z. B. in einer Prüfung.
Prästandum, lat., Gebühr, Pflichtleistung, Abgabe.
Prästation, lat., Leistung, Abtragung, Gewährung.
prästiren, lat., leisten, abtragen, vermögen, aushalten, ausführen.
präsumabel, lat., voraussezlich, muthmaßlich.
präsumiren, lat., voraussezen, vermuthen, sich einbilden.
Präsumtion, lat., Voraussezung, Vermuthung, Verdacht, Einbildung, Stolz.
präsumtiv, lat., muthmaßlich; daher:
Präsumtiv-Erbe, lat., ein muthmaßlich rechtlicher Erbe.
präsumtuös, lat., anmaßend, einbildisch, vermessen.
präsupponiren, lat., voraussezen, als wahr, erwiesen annehmen.
Präsupposition, lat., die Voraussezung, das Angenommene.
Prätendent, lat., einer der Ansprüche, Anforderungen hat oder macht, z. B. auf einen Fürsten-Thron.
prätendiren, lat., Ansprüche machen, fordern, behaupten, zumuthen.
Prätension, lat., Anspruch, Forderung, Anmaßung, Einbildung.
prätentiös, lat., ansprechend, anmaßend, einbildisch.

präteriren, lat., übergehen, weglassen.
Präterition, lat., die Uebergehung, Nichterwähnung, Weglassung.
Präteritum, lat., in der Sprachlehre von Zeitwörtern: die vergangene Zeit, Vergangenheit.
Prätext, lat., Vorwand, Scheingrund, Ausflucht.
Prätor, lat., bey den alten Römern, die erste obrigkeitliche Person nach den Consuln; ein Vorgesezter, Stadtrichter, Landvogt.
Prätur, lat., die Stelle, Würde eines Prätors.
Prätorianer, die altrömische Leibwache eines Prätors.
Prävalenz, lat., die Ueberlegenheit.
prävaliren, lat., mehr gelten, überlegen seyn, die Oberhand, größern Einfluß haben, sich bezahlt machen, aus einer Sache Vortheil ziehen.
Prävarikation, lat., Pflichtvergessenheit oder Verlezung, Amts = Untreue oder = Verbrechen.
Prävarikator, lat., ein Pflichtvergessener, Treuloser, Verräther.
prävenant, lat., zuvorkommend, dienstfertig, einnehmend.
präveniren, lat., zuvorkommen, zuvor benachrichtigen, vorgreifen; daher: das
Prävenire spielen, einem zuvorkommen, einen Vortheil weghaschen ꝛc.
Prävention, lat., die Zuvorkommung, das Vorgreifen, Vorzugsrecht, Vorausbeantwortung, Vorurtheil, Verhütung.
Prävesion, lat., die Vorhersehung, Voraussehung künftiger Dinge.
pragmatisch, lat., auf Handlungen oder auf das Verhalten anwendbar, lehrreich, belehrend; daher heißt z. B. die Darstellung der Geschichte pragmatisch, wann sie bey diesen oder jenen Ereignissen, Betrachtungen über Ursachen und Folgen anstellt und nüzliche Winke zur Warnung oder Ermunterung ertheilt.
pragmatische Sanktion, lat., heißt besonders in der Geschichte, eine vom Kaiser Karl VI. im Jahre 1712 als Grundgesez gegebene und von andern europäischen Fürsten gutgeheißene Verordnung über die Erbfolge in seinen Staaten.
prakticiren, griech., ausüben, treiben, z. B. eine Kunst, Wissenschaft; auch: etwas listig betreiben, aufstiften.
Praktik, griech., die Ausübung, Erfahrung, Anwendung.

praktikabel, griech., thunlich, anwendbar, ausführbar, umgänglich.
Praktikabilität, griech., die Ausführbarkeit, Thunlichkeit.
Praktiken, griech., Ränke, Kniffe, Schleichwege.
Praktikus, griech., ein Ausübender, ein Geschäftsmann oder Kenner; ein Geübter, Erfahrner; ein ausübender Arzt oder Rechtsgelehrter.
Praktiker, was Praktikus.
praktisch, griech., ausübend, angewandt, anwendbar, ausführbar; z. B. praktische Philosophie, die ausübende, zum Thun anweisende, d. h. die Sittenlehre.
Prater, ein weitläufiger öffentlicher Lustgarten und Vergnügungsort in Wien.
Pravität, lat., die Verkehrtheit, Bosheit, Schlechtigkeit.
Praxis, griech., die Ausübung, Erfahrung; besonders die Kundschaft eines Arztes.
präcair, lat.-franz., bittweise, erbeten, ungewiß, unsicher, abhängig, schwankend.
precautionell, franz., vorsichtig, bedachtsam.
Precepteur siehe Präceptor.
Precipice siehe Präcipice.
precidös siehe pretiös.
preciren, lat., beten, bitten, begehren, wünschen.
Preferance, franz., siehe Präferenz, lat.
preferabel, siehe präferabel.
Prehension, lat., die Ergreifung.
Preiscourant, franz., der laufende oder Marktpreis.
Premier, franz., der Erste, Oberste; z. B. Premier-Minister, Premier-Lieutenant.
Preneur, franz., der Abnehmer oder Käufer eines Wechsels.
Presbyter, griech., ein Aeltester, Kirchen-Vorsteher, Priester, Pfarrer.
Presbyterianer, in England und zum Theil auch in Nord-Amerika solche Christen, die gleich denen in den ersten Jahrhunderten, sich durch Aelteste regieren lassen und in mehrern Meinungen und Gebräuchen von der herrschenden bischöfflichen Kirche abweichen; daher: ihre Kirche oder Gemeine die presbyterianische heißt.
Présence, franz., die Gegenwart.
présence d'esprit, franz., Geistesgegenwart, Besonnenheit.
Present siehe Präsent.

Presentiment, franz., Vorempfindung, Vorgefühl, Ahnung.
pressant, franz., dringend, eilig, schnell.
pressirt seyn, franz., gedrängt seyn, dringende Geschäfte haben.
Preßfreyheit, die Druck-Freyheit, obrigkeitliche Erlaubniß, Schriften jedes Inhalts ungehindert druken zu dürfen.
prestissimo, ital., in der Musik: sehr schnell.
presto, ital., schnell, geschwind.
Pretention, siehe Prätention.
pretiös, lat., kostbar, theuer; in der Schreibart: gekünstelt, geziert, steif.
Pretiosa oder sen, lat., Kostbarkeiten, Geschmeide.
Pretiosität, l., Kostbarkeit, Seltenheit, Ziererey, Steifheit.
Pretium, lat., ein Geschenk. —affectionis, lat., ein Liebes-, Freundschafts-Geschenk.
preveniren, siehe präveniren.
Prevot, fran., ein Vorsteher, Richter.
Prevoyance, franz., die Voraussicht.
priapisch, griech.-lat., unzüchtig, wollüstig, zotig; von:
Priapus, griech., nach der Fabellehre: der Gott der Gärten und Fluren; er ward mit unnatürlich großen Geschlechtstheilen, mit Früchten im Schooße rc. abgebildet, als Sinnbild der Befruchtung und Erzeugung der Natur.
Prima, lat., die erste, z. B. die erste Schulabtheilung; daher: Primaner, die Schüler dieser untersten Classe.
Primarius, lat., Erster, Oberster, z. B. Pastor primarius, Oberpfarrer.
Primar- oder Primär-Schulen, diejenigen für Anfänger, in denen die Anfangsgründe alles Unterrichts gelehrt werden.
Primas, lat., der erste oder oberste Bischoff eines Reichs.
Primat, lat., Ober-Bischoffswürde, päbstliche Ober-Hirtenwürde; überhaupt: Vorrang, Vorzug, Vortritt.
Prima-Wechsel, der erste Wechsel, in Fällen, wo man bey Verlust des einen aus Vorsicht, einen 2ten oder 3ten, über den gleichen Betrag ausstellt.
Prime, lat.-franz die erste oder Hauptstimme in der Musik, der erste Ton einer Octave; in Klöstern die 1ste Bettstunde; die erste Bogenseite, der Schöndruk bey Buchdrukern, die erste Stellung, erste Haltung des Degens in der Fechtkunst.

primiren, lat., der erste seyn, sich auszeichnen.
primitiv, lat., ursprünglich, anfänglich.
Primitivum, lat., ein Stamm- oder Grundwort.
primo, lat., erstens, zuerst.
Primogenitür, lat., die Erstgeburt, das Recht derselben.
primordial, lat., ursprünglich, uranfänglich.
primus inter pares, lat., der Erste unter (übrigens) Gleichen.
Princip (ium), lat., Anfang, Quelle, Grundursache, Grundwesen, Grundsatz, Anfangsgrund.
Principal, lat., ein Haus-, Dienst-, Lehr-, oder Brodherr.
Principalin, lat., dessen Frau.
Principal-Baß, der Hauptbaß.
Principalität, die Haus- oder Lehrherrschaft; Vorzüglichkeit, Obermacht.
Prinzipat, lat., Vorzug, Vorrang, Obergewalt.
Prinzipien, Prinzipium, siehe Prinzip.
Prinz-Metall, Fürstenerz, ein aus Kupfer und Zinn zusammengesezteß, goldgelbes Metall, das vom Prinzen Robert von der Pfalz († im J. 1682) erfunden wurde.
Prior, lat., der Erste, der Vorsteher eines Klosters, wo ein Abt ist, in der Würde auf diesen folgend.
Priorin, lat., Vorsteherin eines Klosters, von gleicher Würde wie der Prior.
priora, lat., frühere Dinge, Vorhergehendes.
Priorat, lat., das Amt, die Würde oder Wohnung eines Priors oder einer Priorin.
Priorität, lat., der Vorzug, Vorrang, die frühere Zeit, das Früherseyn.
Priscian (us), lat., ein berühmter lat. Sprachlehrer des 6ten Jahrhunderts; daher die Redensart: dem Priscian Ohrfeigen geben, für: fehlerhaft schreiben, sprechen.
Prise, franz., Griff, Fingergriff, Fang, Beute, Wegnahme, Eroberung, z. B. eines fremden Schiffes oder darauf befindlichen Waaren.
Prisma, griech., (vielfache Zahl: Prismata) eine Eksäule, ein Körper mit geradlinigen gleichen Grundflächen, der in so viele Viereke eingeschlossen ist, als jene Seiten haben; das Prisma in der Optik oder Sehelehre ist ein senkrechtes, dreyseitiges helles Glas, in dem sich die Lichtstrahlen brechen und alle Farben des Regenbogens zeigen.

Prison, franz., Gefängniß, Haft.
Prisonier, franz., ein Gefangener, z. B. auch im Kriege.
pristinus status, lat., der vorige Zustand.
privat, lat., besonders, nicht öffentlich, geheim, ohne Amt, daher z. B. Privat Audienz, geheime Unterredung.
Privat-Geschäft, Privat-Mann u. s. w.
privatim, lat., besonders, einzeln für sich, insgeheim, im Vertrauen.
Privation, lat., Beraubung, Entziehung, Entbehrung.
privatisiren, lat., ohne Amt, für sich leben.
privatissime, lat., ganz allein, im Stillen, Geheimen.
Privatissimum, (d. h. Collegium) lat., eine Vorlesung für Einzelne, Wenige.
privativ, lat., beraubend, ausschließend, verneinend.
Privet, franz., das heimliche Gemach, der Abtritt.
privilegiren, lat., bevorrechtigen.
Privilegium, lat., ein Vorrecht, ein Freyheitsbrief, eine ausschließliche Bewilligung.
priviren, lat., berauben, entziehen, wegnehmen.

pro, lat., für, gegen, wieder ꝛc. z. B. pro aris et focis, lat., für Altäre und Feuerherde, d. h. für Religion und Vaterland, für das liebste z. B. kämpfen. pro und contra, lat., für und wider, z. B. Gründe anführen. pro Cento, lat., vom Hundert. pro Contant, franz., für baares Geld. pro licentia, lat., disputiren, um Magister oder Doktor zu werden. pro libitu, lat., nach Belieben. pro mille, lat., vom Tausend. pro primo, lat., fürs Erste. pro rata, lat., nach Verhältniß. pro saldo, ital., zum Abschluß der Rechnung. pro tempore, lat., zur Zeit, gegenwärtig.
probabel, lat., wahrscheinlich.

Probabilismus, eine Lehre oder ein Grundsaz der Jesuiten, daß nämlich jemand eine unrechtmäßige, schändliche Handlung für erlaubt und gut annehmen könne, wenn sie nur ihm so vorkomme.

Probabilist, ein Anhänger dieser Lehre.
Probabilität, lat., die Wahrscheinlichkeit.
probat, lat., bewiesen, untersucht, bewährt, erprobt.
Probation, lat., die Prüfung, Bewährung, der Beweis.
Probatorial-Zeuge, lat., ein Beweis-Zeuge.
Probatorium, lat., ein Prüfungsschreiben, eine Beweis-Schrift.

probatum est, lat., es ist geprüft, bewährt, richtig erfunden.
Probität, lat., Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit.
Problem, griech., eine Aufgabe, schwierige, zweifelhafte Frage.
problematisch, zweifelhaft, unentschieden, ungewiß.
Procedere, das, siehe Procedur.
procediren, lat., verfahren, fortschreiten, zu Werke gehen, besonders gerichtlich.
Procedur, lat., das Verfahren, der Rechtsgang.
Procent, lat., vom Hundert, fürs Hundert.
Proceß, lat., nicht bloß Rechtshandel, Rechtsstreit, sondern in der Chemie oder Scheidekunst, die Verfahrungsweise, z. B. Vermischung, Gährung.
Procession, lat., ein feyerlicher Aufzug oder Umgang, namentlich der Katholiken, zu Kirchen, Altären u. s. w.
processiren, lat., einen Rechtshandel führen, rechtlich verfahren.
Proclama, Proclamation, lat., ein Ausruf, Aufgebot, öffentliche, obrigkeitliche oder kirchliche Bekanntmachung.
Proclamator, lat., der Ausrufer, Aufbieter, Versteigerer. von
proclamiren, lat., ausrufen, verkünden, öffentlich bekannt machen.
Proconsul, lat., im alten römischen Staate ein Statthalter des Consuls, dessen Würde Proconsulat hieß.
Procrastination, lat., die Vertagung, Verschiebung.
procrastiniren, lat., vertagen, verschieben, zögern.
Procura, ital., pro cura, lat., das heißt wörtlich: für die Besorgung; daher: Sachwaltung, Stellvertretung, Vollmacht.
Procuration, was Procura.
Procurator, lat., ein Sachwalter, Anwalt, Bevollmächtigter, Stellvertreter, Verwalter, Schaffner, z. B. eines Stifts.
procuriren, l., besorgen, verwalten, verschaffen, auswirken.
Prodigalität, lat., die Verschwendung, unnüzer Geld-Verbrauch.
prodigiös, lat., wunderbar, ungeheuer, außerordentlich.
prodigiren, lat., verschwenden, verthun, durchbringen.
Prodigium, lat., ein Wunder, seltenes Ereigniß, seltene Naturerscheinung.

Prodition, lat., Verrätherey.
proditorisch, lat., verrätherisch.
prodotto, ital., der reine Ertrag, z. B. einer Waare.
Prodromus, griech., ein Vorläufer, eine Vorrede, vorläufige Abhandlung.
Producent, lat., ein Hervorbringer, Pflanzer, Feldbebauer, in der Rechtssprache ein Zeugenaufsteller, Beweisführer.
produciren, lat., vorführen, vorlegen, sich sehen lassen, benehmen; (gut oder schlecht) hervorbringen, ertragen, liefern, verfertigen.
Product, lat., Erzeugniß der Natur oder Kunst; in der Rechenkunst die durch Vermehrung zweyer Zahlen herauskommende Zahl, das Ergebniß.
Producta, lat., schriftliche Rechtsbeweise oder Eingaben.
Production, lat., die Vorführung, Vorstellung von Zeugen; Beylegung von Urkunden, die Hervorbringung, Erzeugung der Natur; das Werk der Kunst oder Wissenschaft.
productiv, lat., hervorbringend, erzeugend, erfinderisch, gewinngebend.
Productivität, lat., die Hervorbringungs- Zeugungs-Kraft.
profan, lat., ungeweiht, unheilig, weltlich, nicht geistlich oder christlich, z. B.
Profan-Scribenten, griechische und römische Schriftsteller.
Profan-Geschichte, weltliche Geschichte, im Gegensatze der Kirchengeschichte.
Profanation, lat., Entweihung, Entheiligung.
profaniren, lat., entheiligen, entweihen, Geheimes ausplaudern, gemein machen.
Profanität, lat., Entweihung, Unheiligkeit, Weltsinn.
Profect (us), lat., Fortschritte in Kenntnissen.
Profess, lat., ein Ordensgelübde, Klostergelübde.
Profession, lat., eigentlich: Bekenntniß, Gelübdeablegung; gewöhnlich: Handwerk, Berufsart, Kunst, Lehramt.
professionell, lat., handwerks- oder berufsmäßig.
Professionist, ein Handwerker.
Professor, lat., ein öffentlicher Lehrer auf hohen Schulen.
Professur, lat., die Stelle, das Amt eines Professors.
proficiat, lat., wohl bekomme es!

Profil, franz., die Ansicht, ein Bild, Ausschnitt eines Menschengesichts von der Seite, in der Baukunst, der Durchschnitt oder die Ansicht eines Gebäudes, wie es sich senkrecht durchschnitten, zeigen würde.

profiliren, franz., von der Seite, nach dem Durchschnitt zeichnen.

Profit, franz., der Gewinn, Vortheil, Nuzen.

profitabel, franz., vortheilhaft, einträglich, nüzlich; von:

profitiren, franz., gewinnen, benuzen, wachsen, zunehmen, Fortschritte machen.

Profos, lat.-franz., der Soldaten-Stokmeister, Gefangenwärter.

profund, lat., tief, gründlich, verborgen.

Profundität, lat., Tiefe, Tiefsinn, Gründlichkeit.

Profusion, lat., Ueberfluß, Verschwendung, übermäßiger Aufwand.

Prognosis, griech., die Vorerkenntniß, Voranzeige, z. B. einer Krankheit.

prognosticiren, griech., vorauswissen oder sagen, vorandeuten.

Prognostikon, griech., ein Wahr- oder Vorzeichen der Zukunft; die Vorausverkündung, Weissagung.

pro gradu disputiren, lat., für eine Doktor- oder Gelehrten-Würde, eine Streitschrift öffentlich vertheidigen.

Programm, griech., eine gelehrte Ankündigungs- oder Einladungsschrift zu einer Feyerlichkeit auf Schulen, Universitäten.

progrediren, lat., fort- oder vorwärts gehen, Fortschritte machen.

Progression, lat., das Fortschreiten; in der Rechenkunst: eine Fortschreitung von Zahlen in gewisser Ordnung, z. B. 2, 5, 8, 11, 14 ꝛc. oder umgekehrt: 14, 11, 8 ꝛc.

progressiv, lat., fortschreitend, stufenweise, zunehmend.

prohibiren, lat., verhindern, verbieten.

Prohibition, lat., die Verhinderung, Untersagung, das Verbot.

prohibitiv oder **prohibitorisch**, lat., untersagend, verbietend.

Projekt, lat., ein Entwurf, Plan, An- oder Vorschlag, Vorhaben.

Projection, lat., die Entwerfung, Zeichnung oder Darstellung eines Gegenstandes, aus einem gewissen Gesichtspunkt betrachtet; in der Schmelzkunst, die Verwandlung

eines unedlen Metalls in ein edles, durch gewisse Beymischungen, Pulver u. dgl.

projectiren, lat., entwerfen, Entwürfe, Anschläge machen; vorzeichnen, auftragen.

Projectur, lat., in der Baukunst, die Hervorragung, der Vorsprung z. B. eines Balkens.

Projet, franz., was Project.

pro insolvendo, lat., für zahlungsunfähig (erklären).

Prolapsus, lat., ein Vorfall, Austritt.

Prolation, lat., die Verlängerung, Dehnung einer Sing-Sylbe.

Prologomena, griech., Vorerinnerungen, Einleitungen, Vorübungen, zu einer Wissenschaft.

Prolepsis, griech., was Anticipation, lat., die zuvorkommende Beantwortung vermutheter Einwürfe.

prolix, lat., umständlich, ausführlich, weitläufig.

Prolixität, lat., die Umständlichkeit, Weitschweifigkeit.

Prolog (us) griech., eine Vor- oder Eröffnungs-Rede, Empfehlungs- oder Glückwünschungs-Rede.

Prolongation, lat., die Verlängerung, Verzug.

prolongiren, lat., verlängern, aufschieben.

Prolusion, lat., das Vorspiel, die Vorübung, eine Einladungsschrift.

Promemoria, lat., wörtlich: zum Andenken; daher: ein Erinnerungs- oder Denk-Schreiben, eine Bittschrift, Vorstellung, Antrag, Bericht.

Promenade, franz., Lust- oder Spaziergang, Spazierplaz.

promeniren, franz., lustwandeln, spazieren, sich Bewegung geben.

Promeneur, franz., ein Lustwandler, Spaziergänger, spöttisch für: Müssiggänger.

Promesse, franz., ein Versprechen, eine Zusage.

promiscul, lat., vermischt, durcheinander.

Promission, lat., die Versprechung, das Versprechen, von promittiren, lat., versprechen.

Promotion, lat., die Beförderung, Standes-Erhöhung, Ertheilung einer gelehrten Würde auf Universitäten.

prompt, lat., fertig, schnell, hurtig, pünktlich.

Promptitüde, lat.-franz., Fertigkeit, Hurtigkeit, Pünktlichkeit.

Promptuarium, lat., eine Vorrathskammer, daher: ein Hand- oder Hülfsbuch.
Promulgation, lat., öffentliche Bekanntmachung, z. B. von Ehen, Gesezen.
promulgiren, lat., bekannt machen, verkünden, ausbreiten.
Pronomen, lat., in der Sprachlehre: ein Fürwort, das die Stelle eines Hauptworts versieht, z. B. ich, du, er 2c.
prononciren oder pronunciren, lat.-franz., aussprechen, bekannt machen, entscheiden 2c.
Pronunciation, lat., die Aussprache; Bekanntmachung z. B. eines Urtheils.
Propädeutik, griech., Vorübung, Vorkenntniß, Vorschule.
propädeutisch, griech., vorübend, vorbereitend, z. B. zu einer Kunst, Wissenschaft.
Propagande, lat., in Rom, eine Bekehrungs-Anstalt. Gesellschaft zur Verbreitung des römisch-katholischen Glaubens.
Propagation, lat., die Fortpflanzuug, Ausbreitung.
propagiren, lat., fortpflanzen, verbreiten.
pro patria, lat., für's Vaterland, z. B. auf Münzen.
Propension, lat., Neigung, Hang, Trieb.
Prophylaktik, griech., die Lehre von Erhaltung der Gesundheit und Verwahrung vor Krankheiten.
prophylaktisch, griech., vorbeugend, verhütend, sichernd.
Propolium, griech., der Vorkauf, das Vorkaufsrecht.
Propolist, griech., ein Vorkäufer, Mäkler, Vorschläger.
Proponent, lat., Vortrager, Berichterstatter, Vorschläger.
proponiren, lat., vortragen, vorschlagen, vorstellen.
Proportion, lat., das Verhältniß, das Gleich- oder Ebenmaaß.
Proportional-Zahl, eine Verhältnißzahl, z. B. 8 zu 16, wie 16 zu 32.
proportioniren, lat., abmessen, nach dem Verhältniß oder Ebenmaaß einrichten oder eintheilen.
proportionirlich oder proportionirt, lat., verhältnißmäßig, abgemessen, wohlgewachsen.
Propos, franz., Rede, Vorschlag. Anerbieten, daher: à propos, franz., eben recht, zu gelegener Zeit. mal à propos, franz., zur Unzeit.
Proposition, lat., Vorschlag, Antrag, Aufgabe, Hauptsaz.

propre, franz., reinlich, sauber, zierlich, köstlich.
Propretät oder Propreté, franz., Reinlichkeit, Sauberkeit, Wohlanständigkeit.
proprie, lat., eigentlich, im eigentlichen Sinne.
Proprietär, franz., Eigenthümer, Inhaber, Gutsbesizer.
pro primo, lat., zuerst, zuvörderst.
Proprium, lat., das Eigenthum, eigene Vermögen; auch Eigenname, z. B. Jakob, Johannes.
propugniren, lat., verfechten.
Propulsation, lat., die Ausstoßung, Vertreibung.
propulsiren, lat., forttreiben, ausstoßen.
Propyläen, griech., Vorhöfe, Prachteingänge.
pro rata (nämlich: parte), lat., nach Verhältniß; jeder nach seinem Antheile.
Prorector, lat., auf Schulen und Universitäten der 2te Vorsteher oder Stellvertretter des Rectors, als des Ersten.
Prorectorat, lat., die Würde, das Amt des Prorectors.
Prorogation, lat., Verschiebung, Vertagung.
prorogiren, lat., aufschieben, vertagen, weiter hinaussezen.
Prosa, griech.=lat., ungebundene, nicht in Verse gebrachte Red= oder Schreibart, im Gegensaz der Poesie.
Prosaiker oder Prosaist, lat., ein Schriftsteller in ungebundener Schreibart.
prosaisch, lat., in ungebundener, nicht versmäßiger Rede oder Schreibart.
pro saldo, ital., als, oder zum Rechnungs=Abschluß.
Proscenium, lat., der vordere Theil einer Schaubühne.
proscribiren, lat., ächten, verbannen, des Landes verweisen. Daher:
Proscribirte, lat., Geächtete, Verbannte.
Proscription, lat., die Verbannung, Landesverweisung, Achtserklärung.
Prosection, lat., die Vorzerlegung oder Zergliederung, Leichenöffnung.
Prosector, lat., ein Vorzergliederer, bey Anstalten, in Sälen, wo die Zergliederung, Leichenöffnung vorgenommen und gelehrt wird.
pro secundo, lat., zum zweyten, zweytens.
Prosecution, lat., die Fortsezung, Vollführung.
Proselyt, griech., ein Neubekehrter, Glaubens=Wechsler.

Proselytenmacherey oder Proselytismus, griech., die Bekehrungs-Sucht, Glaubenswerberey.
prosequiren, lat., verfolgen, fortsezen.
Proserpina, griech., nach der Fabellehre: die Gemahlin des Pluto, die Königin der Unterwelt.
prosit! lat., wohl bekomm's! zur Gesundheit!
Prosodie, griech., die Lehre von der Länge und Kürze der Sylben und ihrer Betonung; die Lehre vom Versbau, und Anleitung zu demselben.
prosodisch, griech., was zur Lehre vom Sylbenmaaß und Versbau gehört.
Prosopolepsie, griech., die Berüksichtigung der Personen, Partheylichkeit.
Prosopopöje, griech., eine rednerische Figur, in welcher man leblose Dinge als Personen einführt; eigentlich was Personification.
Prospect (us), lat., Anblik, Aus- oder Ansicht, Landschaft, Zeichnung, Uebersicht.
prosperiren, lat., gedeihen, gelingen, glüken, seine Umstände verbessern.
Prosperität, lat., Gedeihen, Auf- oder Fortkommen, Glük, Wohlstand.
prospiciren, lat., voraussehen, Vorsorge treffen, sich hüten.
Prosternation, lat., die Niederbeugung, das Hinknien.
prosterniren, lat., sich niederbeugen, auf die Knie werfen.
Prothesis oder Prosthesis, griech., die überflüssige Voransezung eines Buchstabens oder einer Sylbe vor manche Wörter, z. B. benennen, statt nennen, beschauen, statt schauen.
Prostibulum, lat., ein Gassenmensch, feile Dirne, Meze.
prostituiren, lat., beschimpfen, entehren: sich lächerlich, verächtlich machen.
Prostitution, lat., Preisgebung, Beschimpfung, Entehrung.
pro studio et labore, lat., für Mühe und Arbeit.
Prostyl (on), griech., ein Säulen-Eingang, Säulenthor.
Protagonist, griech., ein Obsieger, Kämpfer.
Protasis, griech., der Vordersaz oder erste Theil einer Rede.
Protection, lat., Schuz, Obhut, Gunst.

Protector, lat., Beschüzer, Schirm- oder Schuzherr, Gönner.
Protectorium, lat., Schuzamt, Schuzbrief, Schuzschrift.
Protegé, franz., ein Beschüzter, Schüzling, Günstling; von:
Protegiren, lat., beschüzen, schirmen, vertheidigen.
pro tempore, lat., zur Zeit, gegenwärtig, dermalen.
protensive, lat., der Dauer nach.
pro tertio, lat., fürs dritte, drittens.
Protest, lat., Widerspruch, Rechtsvorbehalt oder Verwahrung, Nichtannahme, Zurükweisung, z. B. eines Wechsels.
Protestant, lat., wörtlich ein Widersprecher, Gegenerklärer; den Namen Protestanten führen besonders die Lutheraner und Reformirten, weil namentlich die erstern auf dem Reichstage zu Speyer im Jahr 1529 gegen Alles förmlich protestirten oder sich verwahrten, was die Katholiken zur Hinderung der Reformation oder Glaubensverbesserung vornehmen möchten.
protestantisch, die Protestanten oder ihren Lehrbegriff betreffend.
Protestantismus, lat., der Lehrbegriff, das Religionswesen der Protestanten.
Protestation, lat., die Gegenerklärung, Verwahrung, Einrede.
protestiren, lat., widersprechen, sich gegen etwas verwahren, erklären, widersezen, nicht annehmen, zurükweisen.
Proteus, griech., nach der Fabellehre: ein vergötterter Mensch, fabelhafter Meergott, der geweissagt und sich in vielerley Gestalten verwandelt haben soll; daher heißt überhaupt ein wandelbarer Mensch, der bald so bald anders erscheint, ein Proteus.
Protokoll, griech., eine Schrift, ein Buch, worin alle Verhandlungen, Geschäfte eines Gerichts, einer Versammlung u. s. w. aufgezeichnet und verwahrt werden.
protokolliren, in das Verhandlungsbuch einschreiben.
Protokollist, der das Protokoll führt, Verhör- oder Gerichtsschreiber.
Protonotarius, griech.-lat., der erste oder Oberschreiber, Stadtschreiber.
Proton-Pseudos, die erste Lüge, ein falscher Vordersaz.
Protopathie, griech., die Vorliebe für etwas.
Protoplast, griech., der erste erschaffene Mensch, Urmensch.

Prototypon, griech., der erste oder Haupt-Entwurf zu etwas, das Urbild, Muster.

Protraction, lat., die Verzögerung, Verlängerung, Aufschub.

protrahiren, lat., in die Länge ziehen, aufschieben.

Protuberanz, lat., eine Erhöhung, ein beulenartiger Fleisch-Auswuchs.

Provenü, franz., Ertrag, Gewinn, Vortheil.

Provencer-Oel, das beste Baumöl aus der Provence im südlichen Frankreich.

proverbialisch oder proverbiös, lat., sprüchwörtlich, sinnreich.

Proverbium, lat., ein Sprüchwort, Denk- oder Sittenspruch; daher: Proverbia, namentlich: die biblischen Sprüche Salomons.

Proviant, lat., Lebensmittel, Mundvorrath.

proviantiren, mit Lebensmittel versehen, verpflegen.

Proviantirung, Herbeyschaffung der, oder Versorgung mit Lebensmitteln.

Proviant-Magazin, Niederlage, Gebäude für Lebensmittel.

Providenz, lat., die göttliche Vorsehung, Fürsorge.

Provinz, lat., die Landschaft, ein ansehnliches Gebiet, bedeutender Landesbezirk eines Staats.

Provinzial, lat., ein Ordensvorsteher, Aufseher über die Klöster eines ganzen Landesbezirks.

Provinzialismus, lat., Sprachgebrauch einer Landschaft; ein Wort oder Ausdruk, welcher nur in einzelnen Landschaften üblich ist.

Provinzial-Stadt, eine Landstadt, im Gegensaz der Hauptstädte.

Provinzial-Synode, eine Versammlung aller Geistlichen einer Provinz.

Provision, lat., Vorrath von Lebensmitteln, Waaren rc. die Anschaffungs- oder Besorgungs-Gebühr, Abzug, Vergütung.

provisionaliter, lat., einstweilen, vorläufig, vorsorglich.

Provisor, lat., ein Verwalter, Vorsteher, Schulgehilfe oder Lehrer mitlerer Schulen, Apothekergehilfe.

Provisorat, das Amt, die Stelle, auch die Wohnung eines Provisors.

provisorisch, lat., fürsorglich, einstweilig, vorläufig.

Provisorium, lat., der einstweilige, fürsorgliche Zustand; auch eine Vertheidigungs-Schrift.
Provocant, lat., ein Herausforderer, Kläger.
Provocation, lat., die Berufung, Vor- oder Herausforderung, Neigung, Reizung.
provociren, lat., auf etwas sich berufen, z. B. auf eine Zeugen-Aussage, herausfordern, reizen, veranlassen.
Proximität, lat., die Nähe, Nachbarschaft, nahe Verwandtschaft.
Prüde, franz., eine Spröde, Scheinfromme.
Prüderie, franz., Sprödigkeit, Sprödethun.
Prünellen, franz., geschälte oder getroknete Zwetschgen oder Pflaumen ohne Kerne.
Prytaneum, g., eigentlich: das Versammlungs oder Rathhaus im ehemahligen Athen; auch ein Versorgungshaus für um den Staat verdiente Bürger; in Paris z. B. in neuen Zeiten, eine (unter Napoleon gestiftete) Versorgungs- und Unterrichts-Anstalt für hinterlassene Söhne verdienter Krieger oder Staatsbeamten.
psalliren oder psaltiren, griech., Psalmen singen, oder geistliche Lieder singen, ablesen.
Psalmist, ein geistlicher Liederdichter oder Sänger, z. B. David, Assaph.
Psalterion oder rium, griech.-lat., das biblische Buch der Psalmen; auch ein altes 13saitiges Instrument, zur Begleitung des Gesangs.
pseud, pseudo, griech., falsch; in Zusammensezungen mit Namen oder Worten, z. B. pseudonym (isch) griech., unter oder mit falschem Namen.
Pseudonymus, ein Schriftsteller mit willkührlich angenommenem falschem Namen.
Pseudo-Philosoph, ein unächter, falscher Philosoph.
Pseudoprophet, ein falscher Prophet.
Psittacismus, vom lat., (psittacus, der Papagey) das Papageyenwesen, d. h. die Gewohnheit oder Fertigkeit fremde Wörter zu gebrauchen, ohne sie zu verstehen.
Psyche, griech., die Seele; auch nach der Fabellehre: die Geliebte Amors, welche mit Schmetterlings-Flügeln abgebildet, ein Sinnbild der Unsterblichkeit seyn sollte.
psychisch, griech., seelenvoll, geistig.
Psycholog, griech., ein Seelenforscher, Kenner oder Lehrer.

Psychologie, griech., die Seelenlehre; empyrische, die Erfahrungs-Seelenlehre; rationale, welche aus Vernunft-Begriffen hergeleitet wird, und die leztenGründe aller Seelen Erscheinungen zu erforschen sucht.

psychologisch, griech., die Seelenlehre betreffend, nach ihren Grundsäzen.

Psychomantie, griech., die (vorgebliche) Seelen- oder Geistesbeschwörung oder Bannung.

Psychopannychie, griech., der (armen) Seelenschlaf der Abgestorbenen bis zur Auferstehung.

Ptisane, gewöhnlich: Tisane, griech., Gerstentrank, Absud von Gerste, Rosinen, Süßholz u. dgl. überhaupt ein gesottener Arzneytrank.

Ptyalismus, griech., der Speichelfluß, Heilung durch denselben.

Pubertät, lat., die Geschlecht- oder Alters-Reife, Mannbarkeit.

public, publik, lat., öffentlich, allgemein bekannt, dem öffentlichen Wesen, dem Staate gehörig.

Publicandum, lat., etwas Bekanntzumachendes, eine Kundmachung, Anzeige.

Publicat und Publication, lat., öffentliche Bekanntmachung, Anzeige, amtliche Mittheilung.

publice, lat., öffentlich, vor Jedermann, allbekannt.

publiciren, lat., bekannt machen, eröffnen, im Druk herausgeben.

Publicist, lat., ein Lehrer oder Kenner des Staatsrechts, ein politischer Schriftsteller.

Publicität, lat., die Oeffentlichkeit, Offenkundigkeit.

Publicum, lat., das Gemeinwesen, die Lese- oder Schau-Welt, die Einwohnerschaft; auf Universitäten, eine öffentliche und zwar unentgeldliche Vorlesung eines Professors.

Pudding in England, ein vermischtes Gericht aus Ochsenmark, Rosinen ꝛc. ein Kloß.

Pudenda, lat., die Schaam- oder Geschlechtstheile; auch uneigentlich etwas Beschämendes, Schändliches.

pueril, lat., knabenhaft, kindisch.

Puerilität, Knabenhaftigkeit, kindisches Wesen.

Pugillus, lat., ein Schnippchen, soviel als man mit drey Fingern fassen kann.

Püissance, franz., die Macht; ein Machthaber, ein Staat

pässanciren, eine Macht, Staatsmacht spielen, oder vorstellen wollen.
Pulmonie, griech., die Lungensucht.
pulmonarisch, die Lunge betreffend, lungensüchtig.
Pulpet, lat., ein Schreib- oder Lese-Gestell, zumal ein schiefes.
Puls, lat., die Schlagader, der Aderschlag.
Pulsation, lat., das Schlagen oder Klopfen der Schlagadern und des Herzens.
pulsiren, lat., schlagen, klopfen.
Pulverisation, lat., die Zerreibung in Pulver, Verwandlung in Staub.
pulverisiren, lat., in Pulver oder Staub verwandeln.
Punct oder Punctum, lat., ein Stich, mittelst einer Spize; das Unterscheidungs-Zeichen, oder Tüpflein (.) im Schreiben; daher: ein vollständiger Rede- oder Schreibesaz, ein bestimmter Theil, Abschnitt ꝛc.; auch: der Umstand, Begriff, Betreff einer Sache.
Punctation, lat., die Betupfung, Bezeichnung; daher: Entwerfung oder Entwurf eines Vertrags.
punctiren, lat., betüpfeln, bezeichnen, ab- oder eintheilen; aus Puncten wahrsagen.
punctirt, lat., getüpfelt, z. B. punctirte Manier, eine Zeichnungs-Mahlerey- oder Kuperstich-Art in oder mit Puncten.
puncto, lat., in Ansehung, Betreff, anbelangend, z. B.
puncto debiti, lat., in Betreff der Schuld, wegen einer Schuldsache.
puncto puncti, lat., gewisser Vergehungen, gewisser Sachen halben.
puncto sexti, (scil. mandati) lat., das sechste Gebot betreffend, wegen fleischlichen Vergehungen.
Punctualität, lat., die Pünktlichkeit, Sorgfalt.
punctuell, lat., pünktlich, genau, bestimmt, richtig.
punctum finale, lat., der End- oder Schlußpunkt.
punica fides, lat., Punische Treue, d. h. Treulosigkeit der ehemaligen Punier oder Carthaginenser.
Punition, lat., die Bestrafung, Strafe.
Punsch, englisch: Punch, Namen eines starken warmen Getränks, gemischt aus Rum oder Arak, Citronensaft, Zucker und Wein oder Theewasser.

pupillar, lat., vormundschaftlich, Mündel betreffend; daher: z. B.
Pupillar-Collegium, lat., ein Vormundschafts- oder Waisen-Amt.
Pupillar-Vermögen, lat., vormundschaftliches oder Waisen-Vermögen; von:
Pupille, lat., ein Mündel- oder Pflege-Kind, eine Waise; auch: der Augapfel oder Augenstern.
Puppe, lat.-ital., ein Insekt, z. B. eine Raupe, nach der ersten Verwandlung, ehe sie zum Schmetterling, Käfer rc. wird; auch: gewöhnliche Benennung für Kinder-Puppe oder Spiel-Doke.
pur, lat., rein, unvermischt, klar, lauter; auch: ganz allein, nichts als z. B. Wahrheit.
Purganz, lat., ein Abführungs-Reinigungs-Mittel.
Purgation, lat., die Reinigung, gerichtliche Rechtfertigung oder Entschuldigung.
purgiren, lat., reinigen, abführen durch Arzneymittel; sich von einer Anklage reinigen, rechtfertigen.
Purification, lat., die Reinigung, Läuterung.
purificiren, lat., reinigen, läutern.
Purismus, lat., die Reinigkeit in der Sprache; der Eifer rein, ohne Beymischung fremder Wörter zu reden oder zu schreiben.
Purist, lat., ein solcher Sprachreiniger.
Purität, lat., die Reinheit, Lauterkeit.
Puritaner, lat., auch: Presbyterianer genannt, eigentlich Glaubens-Reiniger, d. h. Reformirte in England, die ihre Kirche von allem Päbstlichen oder Bischöfflichen (der herrschenden bischöfflichen Kirche) gereinigt haben und einzig dem in der heil. Schrift enthaltenen Worte Gottes, anhängen wollen.
Purpur, lat., die hochrothe oder dunkle Scharlach-Farbe, die ehmals von der Purpur-Schneke, jezt von der Cochenille- oder Scharlach-Schildhaus bereitet wird.
purus asinus. lat., ein bloßer, eigentlicher Esel; wird im Sprichwort gebraucht, z. B. purus Logicus oder Theologus — purus asinus, lat., d. h. ein bloßer Logiker oder Theolog u. s. w., der in Allem übrigen ganz unwissend, nur auf sein enges Fach dürftig beschränkt ist oder seyn will, der ist ein wahrer E.
Pusillanimität, lat., Kleinmüthigkeit, Verzagtheit.

Pusteln, lat., kleine Eiter-Bläschen oder Blätterchen, z. B. Impfblattern.
pustulös, lat., eiterhaft, voll Blätterchen.
Putrefaction, lat., Fäulniß, Verwesung.
Putrescenz, lat., das Faulen, Faulwerden.
putrescibel, lat., der Fäulniß unterworfen, verfaulbar.
putresciren, lat., in Fäulniß übergehen, verfaulen.
Putridität, lat., der Faulungs-Zustand, eigentliche Verwesung.
Pygmäen, griech., ein fabelhaftes Zwergvolk, welches die Alten bald in Ober-Egypten, bald in Indien lebend, glaubten und von denen es hieß, daß sie mit den Kranichen Krieg führten.
pygmäisch, griech., zwergig, sehr klein.
Pylades, siehe **Orestes**.
pyramidalisch, Pyramiden- oder spitzsäulenförmig; von:
Pyramide, griech., eine Flammensäule, Spitzsäule; besonders die Art 3 oder 4 ekiger, allmählig oben spizig zulaufender, aus Steinen und von ungeheurer Höhe gebauter Säulen oder Prachtgebäude, welche sich aus dem hohen Alterthum her, bis jezt in Egypten finden; sie werden für Grabmähler egyptischer Könige gehalten; von andern, jedoch unwahrscheinlicher für Getraide-Behälter.
pyretisch, griech., fieberartig, fieberheilend.
Pyretologie, griech., die Lehre von den Fiebern.
Pyrobolik, griech., die Feuerwerf- oder Feuerwerker-Kunst.
Pyrologie, griech., die Lehre vom Feuer.
Pyrometer, griech., ein Feuermesser.
Pyrophor, griech., wörtlich: Feuerträger, d. h. eine Art Feuerzeug neuerer Erfindung, bestehend aus einem mit brennbarem Stoff, Phosphor, Alaun u. dergl. gefüllten Büchslein, welches geöffnet, und der freyen Luft ausgesezt, sich bey leiser Berührung selbst entzündet.
Pyrotechnie, griech., die Geschüz- und Feuerwerkerkunst.
pyrotisch, griech., brennend, zündend, äzend.
Pyrrhichius, griech., ein Versfuß von 2 kurzen Sylben, z. B. Rede.
pyrrhonisch, griech., zweifelsüchtig; von **Pyrrho** einem altgriechischen Weisen, der lehrte: man müße, um zur Wahrheit zu gelangen, an Allem zweifeln: daher auch:
Pyrrhonismus, griech., philosophische Zweifelsucht, Neigung Alles zu bezweifeln.

Pythagoras, griech., einer der berühmtesten altgriech. Weltweisen, im 5ten und 6ten Jahrhundert vor Christo; er lehrte unter anderm ziemlich geheimnißvoll die Seelenwanderung oder deren Uebergang nach dem Tode von einem Körper in den andern; er und seine Schüler und Freunde beflißen sich der höchsten Sitten-Reinheit und leztere mußten mehrere Jahre lange stets stillschweigend zuhören; daher sprüchwörtlich: **pythagoräisches Stillschweigen.**

pythagorisch, griech., nach der Lehre, Art und Weise des **Pythagoras.**

Pythia, griech., eine weissagende Priesterin im Tempel des Apollo im altgriechischen **Delphi.**

pythisch, griech., weissagend, den Apollo betreffend, ihm geweiht, z. B.

pythische Spiele, Feste, die im griechischen Alterthum dem Apollo zu Ehren alle 5 Jahre zu Delphi gefeyert wurden.

Pythonissa oder **nisse**, von **Pythia**, griech., eine Wahrsagerin, Zauberin.

Q.

Qua, lat., als, insofern, wie, kraft, z. B. **qua**, Vater, als Vater ꝛc.

Quadragesima (dies), lat., der 40ste Tag; nämlich vor dem Charfreytage; daher heißt so der erste Fastensonntag oder der 5te vor dem Palmsonntage.

quadrangulär, lat., vierwinklig, viereckig.

Quadrangulum, lat., ein Viereck, Figur von 4 Winkeln.

Quadrans, lat., ein Apotheker-Gewicht von 3 Unzen.

Quadrant, lat., ein Viertelkreis, von 90 Graden oder Abtheilungen, ein häufigst gebrauchtes mathemathisches Werkzeug zur Messung der Winkel, Höhen, Entfernungen u. s. w.

Quadrat, lat., ein Viereck von 4 rechten Winkeln und gleichen Weiten; daher:

Quadrat-Fuß, ein Fuß in's Gevierte, nach Länge und Breite, so auch: **Quadratzoll** ꝛc.

Quadrat-Meile, eine Geviert-Meile nach Länge und Breite.

Quadratur, lat., die Bildung in ein Vierek, oder die Erfindung eines Viereks, das in Linien und Zahlen einer andern Figur gleich ist, z. B. die noch nicht erfundene Quadratur des Zirkels.

Quadriennium, lat., ein Zeitraum von 4 Jahren.

quadrilatera-lisch, lat., vierseitig.

Quadrille, franz., ein französ. Tanz von 4 Paaren; auch ein Kartenspiel zu 4 Personen.

Quadrillion, lat., eine Million Trillionen.

quadripartiren, lat., in 4 Theile theilen, viertheilen.

quadriren, lat., in's Gevierte bringen, vierekig machen; eine Zahl durch sich selbst vermehren, zusammentaugen, sich zusammen schiken, fügen, ꝛc.

Quadro, ital., ein musikalisches Stük zu 4 Stimmen.

Quadrumanen, lat., Thiere mit 4 Händen, z. B. die Affen.

Quadrupeden, lat., Vierfüßer, vierfüßige Säugethiere.

Quadrupel, lat., vierfach, z. B. **Quadrupel-Allianz**, ein vierfaches Bündniß, ein Bund von vier Mächten oder Fürsten.

quadrupliciren oder **quadrupliren**, lat., vervierfachen; auf eine dritte Vertheidigung eines Beklagten antworten.

Quadruplum, lat., das Vierfache.

Quäker, engl., eigentlich: Zitterer; so heißen in England und Nordamerika, die Mitglieder einer im Jahr 1650 besonders durch den schwärmerischen Schuster; **Georg Fox**, gestifteten Religions-Sekte. Zu ihren eigentlichen Glaubens-Meinungen gehört vornämlich die, daß sie sich besonderer Antriebe des heil. Geistes und göttlicher Offenbarungen rühmen, welches sogenannte innere Licht sie sogar höher schäzen, als die Schrift. Eigentliche Lehrer oder Prediger von Stande, haben sie nicht, sondern je nachdem einer vom Geiste getrieben zu seyn glaubt, tritt er in der Versammlung als Lehrer auf. Ueberdieß haben sie noch andere Eigenheiten an sich, z. B. daß sie keinen Eid schwören, vor Niemand, selbst vor dem König nicht, das Haupt entblößen u. s. w. Wegen ihren einfachen Sitten, ihrer Treue und Biederkeit verdienen sie übrigens viel Achtung.

quaeritur, lat., es fragt sich, es ist die Frage.

Quästion, lat., die Frage, Untersuchung.
quästioniren, lat., befragen, ausfragen, mit Fragen bestürmen.
quästionirt, quästionirlich, etwas wovon die Rede oder Frage ist, in Frage stehend, bewußt.
Quästor, lat., ein Rentmeister, Schaz- oder Sekelmeister, Rechnungsführer.
Quästur, lat., das Amt des Quästors.
Qualification, lat., die Eignung, Tauglichkeit, Eigenschaft, Benennung.
qualificiren, benennen, betiteln; geschikt, tauglich seyn, sich zu etwas eignen.
qualificirt, lat., geeignet, tüchtig, fähig; betitelt, berangt.
qualis rex; talis grex, lat., Sprichwort: wie der König, so die Heerde; d. h. wie der Herr, so die Diener.
Qualität, lat., Beschaffenheit, Eigenschaft, Art, Zustand; auch Stand, Würde, Titel.
qualitativ, lat., die Beschaffenheit, Eigenschaft, dem Werthe nach.
Quantität, lat., Vielheit, Menge, Größe, Maß; auch Sylbenmaß.
quantitativ, lat., der Menge, Zahl oder Größe nach.
Quantum, lat., eigentlich, wie viel? daher: Menge, Größe, Antheil, Betrag, Summe.
Quaranttaine, franz., die 40tägige Gesundheitsprobe, Reisehaft; d. h. wenn Reisende oder Schiffe von Orten herkommen, wo Pest oder gelbes Fieber wüthet, müßen sie, ehe sie in einem andern Lande weiter reisen oder ausladen dürfen, 40 Tage an der Grenze liegen bleiben; siehe auch: Contumaz.
Quarré, franz., das Gevierte, Vierek.
Quart, lat., ein Viertheil, Viertel, z. B. einer Maß, Elle; die Viertelsgröße eines Papierbogens; daher Quartblatt ꝛc.
Quartal, lat., ein Vierteljahr; daher die Zins- oder Abtrage-Zeit, die vierleljährliche Besoldung: daher auch: z. B. Quartal-Rechnung, Vierteljahrs-Rechnung; Quartal-Schrift, eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift.
quartaliter, lat., vierteljährlich.
quartan, lat., viertägig; daher: Quartanfieber, ein Fieber, das alle vier Tage zurükkehrt.

Quartaner, die Schüler der Quarta oder 4ten Classe.
Quartant, ein Buch oder Band in der viertels-Bogen Größe.
Quarta, lat., der vierte Ton in der Musik vom ersten oder Grundton an; auf der Geige die dritte oder a Saite; in der Fechtkunst die vierte Stoßart.
Quartett, ital., oder Quadro, ein Musikstük zu vier Stimmen.
Quartier, lat., oft gleichbedeutend mit Quart: ein Viertel z. B. von Maß u. s. w. Häufiger heißt Quartier, der vierte Theil einer Stadt oder Gegend; daher: Herberge, Wohnung, besonders für Soldaten; eben daher gilt im Kriege Quartier auch für: Schonung, Gnade, Pardon.
quartiren, Herberge, Wohnung geben, einlagern; in der Scheidekunst: ausscheiden.
quarto, lat., viertens.
quasi, lat., gleichsam, scheinbar, beynahe so, als wenn z. B. Quasi-Vertrag, ein Schein-Vertrag. Quasi-Doctor, ein angeblicher, Halbdoctor.
Quasimodogeniti, lat., eigentlich: als die Neugebornen: Benennung des ersten Sonntags nach Ostern, nach der Messe aus 1 Petri 2, 2.
Quassia, Bitterholz, Bitterrinde oder Wurzel, von dem westindischen Quassiabaum.
quatalis, lat., als solcher.
Quatember, lat., soviel als Quartal, ein Jahres-Viertel: daher der erste Tag eines Vierteljahrs; bey den Katholiken die jedesmalige Fasten um diese Zeit.
Quaträn, franz., ein kleines Gedicht von vier Versen.
Quatre-couleurs, franz., von Goldarbeiten, die zur Zierde in vielerley Farben spielen.
Querelle, franz., Streit, Zank, Handel, rechtliche Klage, Beschwerde.
querelliren, franz., streiten, zanken, hadern, rechten.
Querulant, lat., ein Zänker, Steiter, Klagsüchtiger, Kneifer. von
querüliren, muthwillig, unnöthig zanken, streiten.
Queue, franz., eigentlich: Schwanz, Schweif; das Ende oder der hintere Theil eines Truppen-Zuges; beim Billiard oder Balltafel-Spiel, der Stoßstok; an Geigen rc. das Brettchen unter dem Stege, an welchem die Saiten befestigt sind.

Quidam, lat., ein Gewisser, Jemand, meist im verächtlichen Sinne.
quid faciendum? lat., was ist zu thun?
quid novi, lat., was ists Neues? was giebts Neues?
qui oder quid pro quo, lat., Eins für das Andere; eine Verwechselung, ein Mißverstand, Versehen.
quiescent, lat., ruhend; als Hauptwort: ein Geschäftsloser, in Ruhestand Versezter.
Quiescenz, lat., die Ruhe, der Ruhestand.
quiesciren, lat., ruhen, sich beruhigen.
Quietismus, lat., die Lehre oder Meinung der Quietisten, einer Art Schwärmer im 17ten Jahrhundert, die nach ihrem Lehrer, einem spanischen Priester Michael de Molino, dafür hielten: das wahre Christenthum bestehe darin, daß man alles Gefühl in sich vernichte, und sich in ungestörter, abgeschiedener Ruhe, mit Gott zu vereinigen suche.
Quincallerie, franz., Klein- oder Kurz-Waaren, Nürnbergerwaaren, daher Quincallerie-Handel, Handel mit Messing-, Stahl-, Holzwaaren ꝛc.
Quincunx, lat., ein Gewicht von 5 Unzen; auch die Ordnung oder Pflanzung ins Gefünfte oder Kreuz, nämlich: • • • •
• • • •
• • • •
Quinquagesima, lat., der 50ste Tag vor Ostern, der Sonntag vor Fastnacht.
Quinquennium, lat., ein Zeitraum von 5 Jahren.
Quintaner, die Schüler der Quinta oder 5ten Classe.
Quinte, lat., die Fünfzahl, der fünfte Theil; in der Musik der fünfte Ton vom Grundton an; auf der Geige die feinste nnd höchste Saite; auch Ränke, Kniffe, listige Streiche, daher: Quinten machen, Ränke schmieden, Flausen machen.
Quintessenz, lat., der fünfmal ausgezogene Geist einer Sache, der Kraftauszug, Kernauszug, Kernstoff, das Beste, Feinste einer Sache überhaupt.
Quintett, ital., ein Musikstük zu 5 Stimmen.
Quintuplum, lat., das Fünffache.
Quiriten, lat., ein Beyname der alten Römer, nach ihrer Vereinigung mit den Sabinern, die eine Stadt, Namens Quires besaßen.
Quisquilien, lat., der Auskehricht, Abgang, Plunder, abgeschmaktes Zeug.

quitt, franz., frey, los, ledig, getilgt, schuldfrey.
quittiren, lat., den Empfang einer Geldsumme schriftlich bescheinigen, eine Rechnung unterschreiben; verlassen, ein Amt niederlegen, seinen Abschied nehmen.
Quittung, lat., ein Empfang-, Berichtigungs-Schein.
qui vive? franz., eigentlich: wer soll leben? d. h. wer da?
quoad, lat., betreffend, anbelangend.
quocunque modo, lat., auf jede Weise, wie es immer seyn mag.
quod bene notandum, lat., was wohl zu bemerken ist.
quod erat demonstrandum, lat., was zu beweisen war.
Quodlibet, lat., was beliebt, gefällt; ein Allerley, Mischmasch, z. B. von Musik, Erzählungen u. s. w.
Quota, lat., der Antheil, zukommende Theil.
quotidian, täglich; daher: Quotidian-Fieber, das tägliche Fieber.
quotidienne, franz., eine täglich erscheinende Zeitung, täglich fahrende Post.
Quotient, lat., die Theilzahl, oder dritte Zahl, die herauskommt, wenn man eine in die andere dividirt.
quotiren, lat., bezeichnen, beziffern, z. B. ankommende Schiffe, Waaren, oder den Artikel vor Gericht.
quovis modo, lat., auf jede Art und Weise; es koste was es wolle.

R.

R. auf Briefen, heißt: reçu franz., erhalten; auch besonders wenn es zwey Mal nach einander gesetzt wird: repondu, beantwortet.
Raa, holländ., auf Schiffen, die Hauptsegelstange.
rabaissiren, franz., erniedrigen, senken, versenken.
Rabatt, ital., Nachlaß, Abzug am Preise einer Waare oder an einer Geldsumme, z. B. 10 vom Hundert Rabatt.
Rabatte, franz., ein Umschlag, Aufschlag an Kleidern, ein schmales Garten- oder Einfaß-Beet.
rabattiren, ital.-franz., am Preise nachlassen, abschlagen, abziehen.
Rabbi, Rabbiner, hebr., ein jüdischer Gesetz-Lehrer, Vorsteher einer jüdischen Schule.

Rabdomantie, griech., die Wahrsagerey mit Stäben.

Rabulist, v. lat., ein Schwäzer, Plauderer, besonders ein geschwäziger, das Recht durch Ränke und Wortklaubereyen verdrehender Advokat.

Rabulisterey, das Schwazen, Verdrehen, Zungendreschen eines solchen Rabulisten.

Racaille, franz., Ausschußware, Geschmeiß, Lumpenpack, Gesindel.

Raccomodement, franz., die Ausbesserung, auch Versöhnung.

raccommodiren, franz., ausbessern, fliken; aussöhnen.

Race, franz., der Stamm, Schlag, Gattung, Art, Abkunft, sowohl von Menschen als Thieren.

Rachitis, griech., die Krümmung des Rükgrats, Knochen-Gicht, oder englische Krankheit.

rachitisch, griech., an der Krümmung des Rükgrats oder Knochen-Gicht leidend.

Rackete, franz., Raquette, ein Pulverschwärmer, Stokschwärmer; berüchtigt sind besonders die in England erfundenen Congrev'schen oder Brandraketen im Kriege, welche auf Schiffe oder in belagerte Städte geworfen, fast unlöschbar zünden.

radial, lat., strahlig, Strahlen habend.

Radiation, lat., die Strahlung, das Strahlenwerfen; auch die Durch- oder Ausstreichung aus einem Verzeichnisse.

radical, lat., eingewurzelt, von oder mit der Wurzel, gründlich. z. B. Radical-Cur, eine Heilung von Grund aus. Radical-Wort, ein Wurzel- oder Stammwort.

radicaliter, lat., mit der Wurzel von Grund aus.

radicirt, lat., eingewurzelt, tiefgegründet.

radiren, lat., schaben, aus- oder wegkrazen z. B. etwas Geschriebenes; in der Kupferstechkunst: äzen; daher:

Radirkunst, lat., die Aezkunst, mit Scheidewasser auf Kupferplatten; zum Unterschied derjenigen Art des Kupferstechens, mit dem Grabstichel.

Radir-Messer, ein solches zum Schaben oder Auskrazen, von Fleken 2c. auf Papier.

Radius, lat., ein Strahl; ein Halbdurchmesser eines Kreises, nämlich eine gerade Linie von dessen Mittelpunkt nach der Umkreis-Linie.

Radix, lat., die Wurzel; daher: eine Wurzelzahl, ein Wurzel- oder Stammwort.

Radotage, franz., albernes, kindisches Geschwäz, Faseley, Gewäsch.
Radoteur, franz., ein alberner Schwäzer, Fasler.
radotiren, franz., albern, überflüssig, unsinnig reden, faseln.
radouciren, franz., mildern, mäßigen, besänftigen; auch sich verlieben oder verliebt stellen.
Raffinade, franz., die Läuterung, Verfeinerung, besonders des Zukers; daher auch der geläuterte feine Zuker selbst.
Raffinage, franz., wie Raffinade: Läuterung, Reinigung; anderseits auch wie: Raffinement, franz., die Feinheit, Schlauheit; die Erkünstlung, Grübeley.
Raffineur, franz., ein Zuker-Sieder oder Läuterer.
Raffinerie, franz., eine Zuckersiederey, Läuterungswerk.
raffiniren, franz., verfeinern, läutern, Zukersieden; nachsinnen, ergrübeln, erkünsteln, schlau einrichten.
raffinirt, franz., verfeinert, abgefeimt, verschmizt, durchtrieben.
raffraichiren, franz., erfrischen, abkühlen, sich erhohlen.
raffraichissant, franz., erfrischend, abkühlend, erquickend.
Raffraichissement, franz., Erfrischung, Abkühlung, Erquikung.
Rage, franz., Wuth, Hitze, Raserey, Tollheit.
Ragion, Raggione, ital.-franz., so wie Firma, der Name eines Handlungshauses, eine Handelsgesellschaft.
Ragout, franz., zerhaktes oder kleingeschnittenes Fleisch, mit irgend einer Gewürzbrühe; uneigentlich Reiz, Anmuth; auch ein Gemisch, Mischmasch.
Rajah, in Hindostan (Asien) ein Fürst.
Raillerie, franz., Spaß, Scherz, Gespött.
Railleur, franz., ein Spaßmacher, Spötter, Spottvogel.
railliren, franz., scherzen, spotten, jemand aufziehen.
Raisine, franz., (Rosinen oder Zibeben) getrocknete Weinbeeren, Kistentrauben.
Raison, franz., Vernunft, Verstand, Nachdenken, bessere Einsicht, Billigkeit, Grund, Ursache.
raisonnabel, franz., vernünftig, billig, ordentlich, ziemlich, waker.
Raisonnement, franz., ein Vernunft-Urtheil oder Schluß, eine Betrachtung, Aeußerung über etwas: im schlimmen Sinne: Vernünfteley, unbefugte Aeußerung.

Raisonneur, franz., ein Vernünftler, vorlauter Ab- oder Widersprecher.
raisonniren, franz., vernünftig sprechen, urtheilen, Gründe anführen; dagegen auch: vernünfteln, klügeln, vorlaut, oder verläumderisch urtheilen, absprechen, widersprechen.
Rakete, siehe Rackete.
ralentando, ital., in der Musik: langsamer, zögerend; von:
ralentiren, it.-franz., hindern, verzögern, langsamer machen.
Ralliement, franz., die Widervereinigung, Sammlung; von:
ralliiren, franz., wiedervereinigen, zusammenziehen, herstellen.
Ramaden oder Ramassan, türk., bey den Muhammedanern: der Fastenmonat, der 9te ihres Jahres, (zur Zeit unsers Augusts) während welchem z. B. die Türken gar keine Speise oder Getränke am Tage, aber desto mehr bey Nacht genießen.
ramassiren, franz., sammeln, zusammenbringen, raffen, scharren, auflesen.
ramassirt, franz., zusammengebracht oder gerafft; untersezt, stark, kernhaft (vom Körperbau.)
Ramification, lat., die Zertheilung oder Ausbreitung in Aeste und Zweige.
Rancidität, lat., die Ranzigkeit.
Rancion, franz., das Lösegeld, die Befreyung aus der Gefangenschaft.
Rancionnement, franz., die Lösung, Loskaufung.
rancionniren, franz., Lösegeld auflegen, fordern; auch: sich loskaufen.
Rancune, franz., Groll, heimliche Feindschaft.
Randglosse, eine Randbemerkung, siehe Glosse.
rangiren, franz., (vom deutschen Rang.) ordnen, in Ordnung bringen, stellen, sezen, einrichten; auch einem beytreten, sich unterwerfen.
ranimiren, franz. vom lat., wieder beleben, beseelen, aufweken, ermuntern,
Ranzion, siehe Rancion ꝛc.
Rapacität, lat., die Raubgier, Raubsucht.
rapax, lat., räuberisch, raubgierig; auch: ein Räuber, Habsüchtiger.
Rapiat, wie Kladde, ein Rechnungs- oder Forderungsheft, das erste Aufschreibebuch der Kaufleute.

Rapé, franz., geriebener, grober Schnupftabak.
Rapell, oder Rappell, franz., der Zurükruf, Abruf; ein Abrufungsschreiben, z. B. für Gesandte.
rapelliren, franz., zurükberufen, abrufen.
Raphanie, griech., die Kriebel- oder Zuk-Krankheit, Krampfsucht.
rapid, lat., schnell, hinreißend, z. B. ein Strom.
Rapidität, lat., die Schnelligkeit, Hinreißung.
Rappier, franz., ein Fechtdegen, zum Unterricht in der Fechtkunst.
rapiren, franz., mit dem Rapier fechten; auch reiben, schaben; siehe Rapé.
Rapport, franz., Bericht, Meldung, Vortrag; Verhältniß, Zusammenhang, Beziehung ꝛc.
Rapporteur, franz., ein Berichterstatter; ein Zuträger, Angeber.
rapportiren, franz., hinterbringen, Berichterstatten, zuflüstern; auch ertragen, abwerfen.
Rapsodie oder eigentlich Rhapsodie, griech., ein Auszug, Bruchstük; eine Sammlung einzelner, unter sich nicht zusammenhängender Gedichte, Erzählungen ꝛc. etwas Gemischtes, Zusammengestoppeltes.
rapsodist oder rapsodistisch, griech., abgerissen, in Bruchstüken, ohne Zusammenhang.
Rapsodist, ein Zusammenschreiber oder Stoppler.
raptim, lat., eilfertig, flüchtig, über Hals und Kopf.
Raptus, lat., Raub, Entführug, ein Anfall von Wahnsinn oder Raserey.
Repuse, franz., vom lat., Raub, Plünderung, Beute.
Raquette, franz., siehe Rackette.
rar, lat., selten, kostbar, vorzüglich, schön.
Rarefaction, lat., die Verdünnung, Ausdehung, z. B. der Luft; die Erweiterung der Schweißlöcher.
Rarität, lat., die Seltenheit, Merkwürdigkeit.
rasiren, franz., scheeren (den Bart) abscheeren; schleifen, dem Boden gleich machen, z. B. Festungen streifen, bestreichen, von Kugeln.
Rasoir, franz., ein Scheermesser.
Rastral, lat., ein Notenzieher, Werkzeug um 5 Noten-Linien zu ziehen.
rastriren, lat., mit dem Notenzieher oder Strichrechen, Noten-Linien ziehen.

Rasur, lat., die Abschabung, Auskrazung; die Haarschur der katholischen Geistlichen.

Rata, lat. der verhältnißmäßige Antheil; daher: pro rata, lat., nach Verhältniß, jeder nach seinem Theil.

Ratafia, ital., ein aus Brandtwein, Früchten und Gewürzen zubereitetes, starkes Getränk.

Ratification, lat., die Bestätigung, Genehmigung, Bekräftigung.

ratificiren, auch: ratihabiren, lat., bestätigen, genehmigen, bekräftigen.

Ratiocination, Ratiocinium, lat., ein Vernunftschluß, vernünftiges Nachdenken.

Ration, franz., eigentlich: Vernunft, Grund, Ursache, Verhältniß; gewöhnlich aber: der Theil von Nahrung und Futter, welches täglich Mann und Pferd im Kriegsdienst oder dem Schiffsvolke zukommt.

rational oder rationell, lat., vernünftig, vernunftmäßig; in der Mathemathik: was sich rein oder völlig ausrechnen läßt.

Rationalismus, lat., Vernunftglaube, Vernunftreligion.

Rationalismus, lat., Vernunftglaube, Vernunftreligion.

Rationalist, lat., ein Vernunftgläubiger, der in Sachen des Glaubens und bey Annahme religiöser Lehrsäze die Vernunft allein entscheiden läßt; er steht dem Supernaturalisten gegenüber; siehe das Wort.

Rationalität, lat., die Vernunftmäßigkeit.

ratione, lat., in Ansehung, Betracht, aus Ursache ꝛc.

Rationes, lat., Gründe, Ursachen, Beweise.

rattrapiren, franz., wieder ertappen, erwischen.

raunen, altdeutsch, heimlich ins Ohr sagen, flüstern.

Raute, ein verschobenes Viereck. ▱

Ravage, franz., die Verheerung, Zerstörung, Verwüstung.

ravagiren, franz., zerstören, verwüsten.

Ravelin, franz., ein Festungs-Vorwerk, Vorschanze, Wallschild.

ravitailliren, franz., wieder mit Mund- und Kriegs-Vorrath versehen; proviantiren.

Rayas, türk., ein Kopfsteuerpflichtiger, jeder Nichttürke und Unterthan des Sultans.

Rayon, franz., der Strahl, Schimmer; der halbe Durchmesser eines Kreises, der Umfang oder Bezirk einer Festung, eines Lagers.

Re

Re, (eigentlich, König,) eine portugiesische Münze, etwa ein halber Pfennig.

Reaction, lat., die Rük- oder Gegenwirkung, der Widerstand, die Erneuerung eines Rechtsstreits.

Reactivität, lat., die Rükwirkungskraft.

Reagens, lat., mehrfache Zahl: Reagentia, lat., rück- oder gegenwirkende Mittel.

Reagenz, lat., die Rük- oder Gegenwirksamkeit.

reagiren, lat., gegen- oder zurükwirken, widerstreben.

real, lat., (im Gegensaz von verbal) sächlich, wesentlich, nicht bloß Worte, sondern Sachen betreffend; z. B.

Real-Definition, lat., eine Sacherklärung; entgegen der Nominal-Definition oder bloßen Worterklärung; siehe auch: Real-Kenntnisse, Schulen ꝛc.

Reale, spanische Silber- und Kupfermünze; nämlich erstere: Reale de Plata, zu etwa 14 Kreuzer, die zweyte oder Kupfermünze: Reale de Vellon, zu etwa 7 Kreuzer. Die portugiesische Silber-Reale enthält etwa 12 Kreuzer. Die spanische Reale in Gold etwa 2 Gulden rheinisch.

Realien, lat., Sachen, Sachkenntnisse, Sachinhalt, erhebliche Dinge.

Real-Injurien, lat., thätliche Beleidigungen oder Ehrverlezungen.

Realisation oder **Realisirung**, lat.-franz., die Verwirklichung; das Umsezen oder Umwandlen einer Waare in Geld.

realisiren, lat.-franz., verwirklichen, zur Wirklichkeit bringen, ausführen; auswechseln oder Waaren ꝛc. zu Geld machen.

Realismus, lat., die philosophische Lehre, daß außer unsern Vorstellungen und unabhängig von ihnen, wirkliche Dinge vorhanden seyen; das Gegentheil behauptet der Idealismus.

Realist, lat., ein Anhänger des Realismus.

Realität, lat., die Wirklichkeit, Sächlichkeit; Wahrheit, Redlichkeit, Zuverläßigkeit.

realiter, lat., wirklich, in der That, wesentlich.

Real-Kenntnisse, Sach-Kenntnisse, wesentliche Kenntnisse.

Real-Schulen, solche, in denen Real-Kenntnisse (nicht blos Sprachen) Künste und Wissenschaften gelehrt werden; Bürgerschulen.

Real-Werth, der Sachwerth, wirkliche, innere Werth.
Reassecuranz, die Wiederversicherung, d. h., wenn derjenige, welcher etwas versichert hat, zu mehrerer Sicherheit bey einem dritten dasselbe wieder versichert.
reassumiren, lat., wieder vornehmen, erneuern.
Reassumtion, lat., die Wiederaufnahme, das Wiedervornehmen, Erneuern.
Reatus, lat., ein Frevel, Verbrechen, Verschulden.
Rebber, jüd., Gewinn, Vortheil, Wucher.
Rebell, lat., ein Empörer, Aufruhrstifter, Meuther.
Rebellion, lat., Empörung, Aufruhr, Meutherey.
rebelliren, lat., sich empören, sich auflehnen, gewaltsam widersezen.
rebus sic stantibus, lat., bey so bewandten Umständen, Verhältnissen.
Rebut, franz., der Auswurf, Ausschuß, fehlerhafte, verdorbene Waare.
rebutant, franz., zurükstoßend, abschrekend, widrig.
rebutiren, franz., verwerfen, nicht annehmen, abschreken, verächtlich abweisen.
Recadenz, lat., der Rükfall, z. B. eines Rechts an den vorigen Besizer.
Recantation, lat., die Widerrufung, Zurüknahme.
recantiren, lat., widerrufen, zurüknehmen.
recapitiren, lat., Briefe besorgen, Wechsel annehmen.
Recapito, ital., Mittheilung einer Aufschrift oder Adresse; die Annahme eines Wechsels.
Recapitulation, lat., kurze Wiederholung oder Zusammenfassung des Hauptinhalts.
recapituliren, lat., das Gesagte kurz wiederholen, zusammenfassen.
recediren, lat., zurüktreten, abstehen.
Recensent, lat., ein Beurtheiler, besonders von Schriften- oder Büchern; ein Kunstrichter.
Recension, lat., die öffentliche Beurtheilung und Anzeige eines Buchs, nach Inhalt, Werth ꝛc.
recensiren, lat., beurtheilen, beurtheilend anzeigen, z. B. Bücher.
recent, lat., neu, frisch, säuerlich, z. B. Getränk.
Recepiß oder Recepisse, lat.-franz., ein Empfang-Schein.
Recept, lat., eine Arzney- oder Koch-Vorschrift, ꝛc.
Receptaculum, lat., ein Sammelort, Behälter.

Receptator, lat., ein Aufnehmer; in der Rechtssprache: ein Diebshehler.
receptibel, lat., empfänglich.
Reception, lat., die Aufnahme, Einführung, der Empfang.
Receptivität, lat., die Empfänglichkeit, das Wahrnehmungs = Vermögen.
receptiren, lat., Arzneyen vorschreiben oder nach dem Recept zubereiten.
Receptor, lat., der Empfänger, Einnehmer, z. B. von Steuern.
Receptorat, lat., die Steuer = oder Zoll = Einnehmerey.
Receptur, lat., die Einnahme, Einnehmung; auch: Arzney = Verschreibungs = Kunst.
Receß, lat., Vertrag, Vergleich, Verfügung; Abschluß; auch: Rükstand an Geld.
recessiren, lat., einen endlichen Vertrag eingehen, abschließen; verfügen.
Receveur, franz., was **Receptor**, lat.
Rechange, franz., der Rükwechsel; vielfache Zahl: **Rechangen**, Wechsel = oder Vorraths = Stüke zum Ersezen, z. B. von Geschirr ꝛc.
Recherche, franz., die Untersuchung, Nachforschung, Nachfrage.
recherchiren, franz., nachsuchen, nachforschen.
Recidiv, lat., ein Rükfall, ein Anfall von einer Krankheit.
Recif, **Recief**, holländ., Empfangschein über die in ein Schiff geladenen Waaren.
recipe!, lat., nimmt die gewöhnliche Ueberschrift auf Recepten = oder Arzney = Vorschriften.
Recipiend (**us**) lat., ein Aufzunehmender.
Recipient, lat., der Empfänger, Aufnehmer; Glasgloke, zur Luftverdünnung mit der Luftpumpe; in der Scheidekunst ein Vorlegglas.
recipiren, lat., auf = oder annehmen.
recipirt, lat., auf = oder angenommen, üblich, gebräuchlich.
reciproce oder **reciprok**, lat., gegenseitig, wechselseitig.
Reciprocation, lat., die Erwiederung.
reciprociren, lat., erwiedern, gegenseitig thun, wieder vergelten.
Reciprocität, lat., die Gegen = oder Wechselseitigkeit.
Reciprocum, lat., das Gegen = oder Wechselseitige; ein rükdeutendes Zeitwort, z. B. sich sehnen, sich fürchten.

Recitation, lat., das Hersagen, Vortragen, Vorlesen.
Recitativ, lat., ein Sprach- oder Redegesang, ohne Begleitung von Instrumenten.
recitiren, lat., laut hersagen, vortragen, gesangweise erzählen, aufführen.
Reclamant, lat., einer der Ein- oder Ansprache macht, zurükfordert.
Reclamation, lat., die Zurükforderung, Einsprache.
reclamiren, lat., Einsprache machen, zurükfordern.
recludiren, lat., aufschliessen, eröffnen, entdeken.
recogitiren, lat., zurükdenken, sich erinnern.
Recognition, lat., die Anerkennung, Besichtigung, auch Bescheinigung.
Recognoscent, lat., der Anerkenner, Bescheiniger, Auskundschafter.
recognosciren, lat., anerkennen, gerichtlich erklären, besichtigen, auskundschaften, ausspähen, besonders im Kriege.
Recognoscirung, lat., in der Kriegssprache besonders die Untersuchung von Ferne, Auskundschaftung, Ausspähung.
Recollection, lat., die Gedanken-Sammlung, z. B. zu religiösen Betrachtungen.
recolligiren, lat., sich sammeln, fassen, wieder erhohlen.
recommandabel, lat., empfehlungswerth, schäzbar.
Recommandation, lat., die Empfehlung, Fürsprache; ein Empfehlungsschreiben.
recommandiren, lat., empfehlen, empfehlungswerth machen, anpreisen; anbefehlen, einschärfen.
Recompens oder **Recompense**, franz., auch **Recompensation**, lat., Belohnung, Vergeltung, Vergütung, Ersaz, Strafe.
recompensiren, lat., vergelten, belohnen, vergüten, entschädigen.
recompletiren, lat., wieder ergänzen, vollzählig machen.
Recomposition, lat., die Wiederherstellung, Wiederbearbeitung.
recomptiren, franz., wieder oder noch einmal zählen, rechnen.
reconciliabel, lat., aussöhnbar, vergleichbar.
Reconciliation, lat., die Aussöhnung, Wiedervereinigung.
reconciliiren, lat., aussöhnen, wieder ausmitteln, vereinigen.

Reconnoissance, franz., die Erkenntlichkeit, Dankbarkeit, auch Anerkennung.
reconnoissant, franz., erkenntlich, dankbar.
Reconvalescent, lat., ein wieder Genesender.
Reconvalescenz, lat., die Wiederherstellung, Genesung.
reconvalesciren, lat., wieder gesund werden, genesen.
Reconvenient, lat., ein Gegen- oder Widerkläger.
reconveniren, lat., wieder belangen, Gegenklage führen.
Reconvent, lat., der wieder Belangte oder Beklagte.
Reconvention, lat., die Wiederbelangung, Gegenklage.
recoquiren, lat., aufkochen, aufwärmen, wieder vornehmen.
Recordation, lat., die Wieder-Erinnerung; in einigen Gegenden (Deutschlands) die Einsammlung des Schullehrer-Gehaltes beym Umhergehen und Singen auf den Gassen.
recordiren, lat., sich wieder erinnern, besinnen.
Recours, franz., Zuflucht, Rükanspruch, Schadloshaltung.
recouvriren, franz., wieder bekommen, wieder erwerben, einziehen.
Recreation, lat., die Erholung, Erquikung, Ergözung; eine Freystunde zur Erholung.
Recreditiv, lat., das Abberufungs-Schreiben für einen Gesandten.
recreiren, lat., sich erholen, zerstreuen, ergözen.
Recrimination, lat., die Gegenbeschuldigung, Gegenananklage.
recriminiren, lat., wieder beschuldigen, beschimpfen oder anklagen.
Recrut, franz., ein Neu-Angeworbener, Ausgehobener (Soldat).
recrutiren, franz., neue Soldaten anwerben oder ausheben.
Recrutirung, franz., die Werbung, Aushebung neuer Soldaten.
recta (nämlich: via), geraden Weges, geradezu.
rectangulär, lat., rechtwinkelig.
Rectangulum, lat., ein Rechtek, eine rechtwinklichte Figur.
Rectascension, lat., die Geradeaufsteigung (in der Sternkunde).
recte, lat., recht, wohl, richtig, gut.
Rectification, lat., die Berichtigung, Verfeinerung, Läuterung.

rectificiren, lat., berichtigen, verbessern, verfeinern, reinigen, läutern, z. B. rectificirter Weingeist.
Rector, lat., ein Oberlehrer, Oberaufseher oder Vorsteher einer Lehranstalt; Rector magnificus, die aus der Zahl der Professoren gewählte obrigkeitliche Person einer hohen Schule; in England heißt ein Oberpfarrer Rector.
Rectorat, lat., das Amt, die Würde oder Wohnung eines Rectors.
Recueil, franz., eine Sammlung.
recueilliren, franz., sammeln, zusammenfassen, sich fassen.
reculiren, franz., rüklaufen, zurükstoßen.
Recuperation, l., die Wiedererlangung, Wiedererwerbung.
recuperiren, lat., wieder erlangen, erhalten, erobern.
recurriren, lat., widerkehren, zurükgehen, Zuflucht nehmen, Hilfe suchen.
Recurs lat., oder Recours, franz., Rükgang, Entschädigung, Zuflucht.
recusabel, lat., verweigerlich, abschlägig, verwerflich.
Recusation, lat., die Verweigerung, Ablehnung, Verwerfung.
recusiren, lat., verwerfen, abschlagen, verweigern.
Redacteur oder Redactor, lat.-franz., ein Sammler, Abfasser, Herausgeber einer Zeitung oder einer Schrift, an welcher mehrere Verfasser arbeiten.
Redaction, lat.-franz., die Ausfertigung, Abfassung, Drukbesorgung, Herausgabe z. B. von Zeitschriften.
redarguiren, lat., widerlegen.
redatiren, lat., zurük stellen, einen Tag früher sezen.
Reddition, lat., die Rükgabe, Zurükerstattung.
Redemtion, lat., die Loskaufung, Befreyung, Einlösung.
redevabel, franz., schuldig, verpflichtet, verbunden.
Redevance, franz., die Schuldigkeit, Verpflichtung, Schuld, Zins.
redhibiren, lat., zurükgeben oder nehmen, wiedererstatten.
Redhibition, lat., die Zurükgabe, Wiedererstattung.
redigiren, lat., ausfertigen, abfassen, verschiedene Artikel zu einem Ganzen sammeln, zum Druk besorgen und herausgeben; siehe Redacteur.
redimiren, lat., befreyen, einlösen, loskaufen.
Redingote, franz., ein Reit-Ueberrok, Reit-Mantel.
Redintegration, lat., die Wiederherstellung, Ergänzung, Erneuerung.

redintegriren, lat., wiederherstellen, wieder ergänzen, erneuern.
Reditus, lat., Einkünfte, Gefälle, Zinse.
redivivus, lat., wieder lebendig, erneuert.
redoutabel, franz., furchtbar, schreklich.
Redoute, franz., eine kleine 4 ekige oder sogenannte Schrek-Schanze; besonders ein Larventanz; ein Ball vermummter Personen.
redoutiren, franz., fürchten, scheuen.
redressiren, franz., wieder zurecht oder gut machen, in Ordnung bringen, verbessern, zurüknehmen.
reduciren, l., zurückführen oder bringen, heruntersezen, vermindern, zusammenziehen, verjüngen, aufheben, abdanken.
Reducirung oder Reduction, lat., die Zurükführung, Herabsezung, Verminderung, Verkleinerung, Abdankung.
Redundanz, lat., die Ueberschwänglichkeit.
Reduplication, lat., die Wiederverdopplung.
reduplicativ, lat., wiederholend, an und für sich betrachtet.
Rée, portugies., Name einer kleinen portugies. Kupfermünze zu etwa ein 6tels kr. rhein.
Reede, siehe Rhede.
reel, franz., v. lat. realis, wirklich, wesentlich, gründlich, rechtlich, aufrichtig, sicher, zuverläßig, siehe übrigens real.
Reemtion, lat., der Wiederkauf, die Wiederanschaffung.
Rées, dasselbe was Rée.
Reexportation, lat., die Wiederausfuhr, z. B. fremder Waaren.
Refaction, lat., Nachlaß, Abzug am Preis, Zoll ꝛc. z. B. wegen schlechter Waare.
Refection, lat., die Erholung, Erquikung, in den Klöstern, ein Erholungs-Mahl zur Fastenzeit.
Refectorium, lat., Speisezimmer, Eß-Saal, zumal in Klöstern.
Referat, lat., der Bericht, Vortrag, das Berichtete.
Referendar (ius) oder Referent, lat., ein Vortragender, Berichterstatter, Nachrichtgeber.
Referendum, lat., das zu Berichtende, zur Berichterstattung; siehe ad referendum.
referiren, lat., vortragen, berichten, Bericht erstatten; auch zurükschieben, z. B. einen Eid.
reficiren, lat., wieder aufrichten, herstellen, erquiken, erholen.

reflectiren, lat., zurükwerfen, z. B. Lichtstrahlen, zurükprallen, vom Schall; nachdenken, überlegen, etwas berüksichtigen.
Reflector, lat., ein Zurükwerfer, (des Lichtes) Strahlenbrecher, Wiederscheingeber.
Reflex, lat., der Wiederschein, Abglanz.
Reflexion, lat., das Zurükprallen der Lichtstrahlen, der Wiederschein; die Betrachtung, Ueberlegung, Rüksicht.
Reform, franz., die Umbildung, Veränderung, Verbesserung, Abschaffung.
Reformation, lat., Umgestaltung, Abschaffung von Mißbräuchen, Verbesserung überhaupt, besonders die Glaubens- oder Kirchenverbesserung durch Luther, Zwingli und Andere mehr im 16. Jahrhundert.
Reformator, lat., ein Erneuerer, Verbesserer; besonders ein Glaubens- oder Kirchen-Verbesserer.
reformiren, lat., umbilden, verbessern, Mißbräuche abschaffen.
Reformirte, lat., heißen die Bekenner des durch Zwingli und Calvin gereinigten Kirchenglaubens, der besonders in der Abendmahlslehre vom lutherischen Kirchenglauben abweicht. In anderer Bedeutung heißt:
reformirter Offizier, ein solcher, der verabschiedet, außer Dienst oder doch auf halben Sold gesezt ist.
Refraction, lat., die Brechung der Lichtstrahlen.
Refrain, franz., ein Wiederholungs-Saz, Schlußreim, der zu Ende jedes Liederverses wiederholt wird.
Refrigeration, lat., die Abkühlung, Erkältung.
refrigeriren, lat., abkühlen, erfrischen.
Refügié, franz., ein Entflohener, Geflüchteter; besonders nannte man so die unter Ludwig XIV. wegen Verfolgungen aus Frankreich flüchtigen Protestanten.
refügiren, lat., entweichen, fliehen, Zuflucht nehmen.
Refugium, lat., die Zuflucht, der Zufluchtsort.
refundiren, lat., eigentlich zurükgießen; daher zurükzahlen, erstatten.
Refus, franz., eine abschlägige, verneinende Antwort, ein Korb.
Refusion, lat., die Erstattung, Rükzahlung.
refusiren, franz., abschlagen, verweigern, sich verbitten.
Refutation, lat., die Widerlegung, Vertheidigung.
refutiren, lat., widerlegen, vertheidigen.

regal, lat., eigentlich: königlich; daher: vorzüglich, groß, z. B. Regal-Papier, sehr großes, festes Papier.

Regal, das, lat., als Hauptwort: ein Hoheits- oder landesherrliches Vorrecht, z. B. die Münz-Prägung, in Orgeln das Pfeifen- oder Schnarrwerk; dann auch ein Bücher- oder Waaren-Gestell.

Regale, Regalien, lat., Hoheitsrechte, landesherrliche Gerechtsame, Einkünfte 2c.

regaliren, lat.-franz., beschenken, köstlich bewirthen, bedienen.

Regard, franz., Blik, Rüksicht, Betracht, Vergleichung, Achtung, Ehrerbietung.

regardiren, franz., bliken, sehen, Acht haben, berüksichtigen, betreffen, bemerken.

Regence, franz., die Reichsverwesung, Verwaltung, Herrschaft.

Regeneration, lat., Wiedergeburt, Umschaffung, Wiederherstellung.

regeneriren, lat., wiedergebähren, erneuern, umschaffen, wiederherstellen.

Regent, lat., ein Leiter, Führer, Herrscher, Staatsoberhaupt, Reichs- oder Regierungs-Verweser.

regeriren, lat., aufs neue einwenden, erwiedern.

Regie, franz., die Verwaltung herrschaftlicher Gefälle und Einkünfte oder bedeutender Handelszweige, z. B. des Salzes.

Regimen, lat., die Herrschaft, Staatsverwaltung, Lebensordnung, Gesundheits-Vorschrift.

Regiment, lat., die Herrschaft, Regierung; eine Truppenabtheilung von unbestimmter Größe unter Anführung eines Obersten.

Region, lat., Gegend, Bezirk, Gebiet, Kreis, Erd- oder Himmelsstrich.

Regisseur, franz., ein Steuer-Einnehmer, Rechnungsführer; auch: Schauspiel-Leiter, Bühnen-Verweser.

Register, lat., Verzeichniß, Inhalts-Anzeige, Seitenweiser; an Orgeln: ein Pfeifen- oder Stimmenzug.

Registrator, lat., ein Einschreiber, Eintrager, Ordner und Aufbewahrer von Staatsschriften, Urkunden 2c.

Registratur, lat., die Schriften- oder Urkunden-Sammlung, der Aufbewahrungsort derselben.

registriren, lat., einschreiben, eintragen, verzeichnen.

Reglement, franz., die Verordnung, Anordnung, Vorschrift.
Reglisse, franz., eingekochter Süßholzsaft, Lederzuker.
Regreß, lat., der Rükgang, Rük= oder Gegenanspruch, das Recht, Schadloshaltung zu fordern.
regressiv, lat., rükgehend, rükschreitend.
Regrêt, franz., Bedauren, Leid, Reue.
regrettiren, franz., bedauern, bereuen, beklagen.
Regula, lat., wie Regel, die Vorschrift, Richtschnur.
regulär, lat., regelmäßig, geordnet, verhältnißmäßig, gewöhnlich.
regularisiren, lat., ordnen, anordnen, einrichten, bestimmen, vorschreiben.
Regularität, lat., die Richtigkeit, Regelmäßigkeit, Ordnung.
regulariter, was regulär.
Regulativ, lat., Mustervorschrift, Richtschnur, Anordnung.
reguliren, was regularisiren.
regulirt, lat., geordnet, eingerichtet, festgesezt, z. B. regulirte Truppen, geordnete, wohlgeübte, stehende Waffenmannschaft.
Regulir=Wechsel, ein Wechsel mit bestimmter Verfallzeit; besonders ein zu einer Messe zahlbarer.
Rehabilitation, lat., die Wiedereinsezung in den vorigen Stand.
rehabilitiren, lat., wieder in den vorigen Stand oder in vorige Recht und Ehren einsezen.
Rejection, lat., die Verwerfung, Abweisung.
rejiciren, lat., verwerfen, abweisen.
Reimpression, lat., der Wiederdruk, die neue Auflage eines Buchs.
reimprimiren, lat., wieder druken, neu auflegen.
Reintegration, reintegiren, siehe Redintegration ꝛc.
Reine—Claude, franz., eine grüne, gesprengelte Pflaumen=Art.
rejolen, rajolen, rijolen, franz., die Erde durch Umgraben, Düngen und Sieben verbessern.
Reis=Effendi, türk., der Reichs=Geschäftsführer oder Kanzler, der Minister der auswärtigen Angelegenheiten am türkischen Hofe.
Reiteration, lat., die Wiederholung.

reiteriren, lat., wiederholen.

Relache und Relachement, franz., die Nachlassung, Abspannung, Erholung, Erschaffung.

relachiren, franz., nachlassen, abspannen, schlaff machen, ermatten.

Relais, franz., der Nachlaß, die Rast; besonders der Pferdewechsel oder der Ort wo frische Pferde genommen werden; daher: Relais-Pferde.

relata refero, lat., ich erzähle Erzähltes oder was ich auch gehört habe.

Relation, lat., die Beziehung, Verbindung, das Verhältniß; dann: Bericht, Meldung, Erzählung.

relativ, lat., beziehend, Bezug habend, in Verhältniß, vergleichungsweise (entgegengesezt dem Absoluten.)

relatorisch, lat., berichtmäßig, erzählend.

Relaxation, lat., die Nach- oder Loslassung, Aufhebung, Erschaffung.

relaxiren, lat., befreyen, aufheben, loslassen, schlaff machen, erweitern.

Relegation, lat., die Verweisung, Verbannung; besonders eines Studenten von der Universität.

relegiren, lat., verbannen, verweisen, ausstoßen.

relevant, lat., erheblich, wichtig, erläuternd, dienlich.

Relevation, lat., die Befreyung, Ueberhebung, Erleichterung.

releviren, lat., erheben, auszeichnen, erleichtern, befreien.

Relicta oder ten, lat., die Hinterlassenen, Zurükgebliebenen, z. B. Wittwe und Waysen.

Relief, franz., erhabene Arbeit, in Erz, Stein, Wachs ꝛc. (siehe Haut-Relief und Bas-Relief); dann auch überhaupt: das Hervorstechende, in die Augen fallende.

religiös, lat., Religion habend, übend; gottesfürchtig, fromm, gewissenhaft.

Religiose, lat., eine Ordens- oder Kloster-Person, ein Mönch, eine Nonne.

Religiosität, lat., die Gottesfurcht, Frömmigkeit, Gottseligkeit.

Reliquie, lat., ein Ueberrest, Ueberbleibsel von verstorbenen wichtigen oder geliebten Personen; besonders die Ueberreste, Gebeine, Kleidungsstüke ꝛc. der Heiligen.

Relocation, lat., die Wieder-Vermiethung oder Verpachtung; die Verlängerungszeit derselben.

reluiren, lat., wieder einlösen, vergüten, abtragen.
Reluition, lat., die Wiedereinlösung eines Pfandes.
remarquable, franz., merkwürdig, bemerkenswerth, bedeutend.
Remarque, franz., die Anmerkung, Bemerkung, Beobachtung.
remarquiren, franz., anmerken, bemerken, unterscheiden, erkennen.
Rembarquement, franz., die Wiedereinschiffung.
rembarquiren, franz., wieder einschiffen.
Rembours oder Remboursement, franz., die Wiederbezahlung oder Erstattung.
remboursiren, franz., wieder oder zurükbezahlen, erstatten.
remediiren, lat., helfen, abhelfen, abstellen, verbessern.
Remedium, lat., ein Mittel, Heil- oder Hülfsmittel; der Münz-Gehalt; auch ein Rechtsmittel.
Remediatur, Remedur, lat., die Abhülfe, Abstellung, Verbesserung.
Remesse, franz., die Sendung oder Zahlung in baarem Gelde oder Wechseln.
Reminiscenz, lat., die Erinnerung, Erinnerungskraft; auch eine bekannte, an schon Gehörtes oder Gelesenes erinnernde Stelle eines Buchs.
Reminiscere, lat., wörtlich: Gedenke! der zweyte Sonntag in der Fasten; von den Meßworten Psalm 25, 6.
Remise, franz., die Sendung, der Aufschub; besonders aber ein Behälter oder Schopf für Wagen, Kutschen ꝛc.
Remiß, lat., der Nachlaß, Erlaß, z. B. einer Schuld.
remißibel, lat., erläßlich, verzeihlich.
Remission, lat., Erlassung, Nachlaß, Verzeihung, Nachsicht.
remissive, lat., nachweisend, hinweisend, beziehungsweise.
Remissorial, lat., ein Rükweisungs-Schreiben z. B. von einem höhern an ein unteres Gericht.
Remittenda, lat., Sachen, besonders Bücher, die zurükgesandt oder gegeben werden.
Remittent, lat., ein Uebersender, Käufer und Auszahler eines Wechsels.
remittiren, lat., zurükschiken, Geld in Wechseln übersenden, nachlassen.
Remonstration, lat., eine Gegenvorstellung, Einwendung.

remonstriren, lat., Gegenvorstellungen, Einwendungen machen.
Remonte, franz., Wiederergänzung frischer Pferde in den Krieg.
remontiren, franz., mit neuen Pferden ausrüsten, versehen, die abgehenden im Kriege ersezen.
Remords, franz., Gewissensbisse.
Remotion, lat., die Ab- oder Entsezung, Entfernung.
removiren, lat., ab- oder entsezen, abschaffen, entfernen.
Rempart, franz., eine Vormauer, Vorschanze, ein Wall.
Remplaçant, franz., ein Stellvertreter.
Remplacement, franz., die Ersezung, Wiederbesezung, z. B. einer Stelle.
remplaciren, franz., ersezen; wieder ersezen, Gelder wieder anlegen.
remunerabel, lat., belohnungswürdig, vergeltbar.
Remuneration, lat., die Belohnung, Vergeltung.
remuneriren, lat., belohnen, vergelten.
rencheriren, franz.; vertheuren, steigern, überbieten.
Rencontre, franz., das Begegnen, Zusammentreffen, die Gelegenheit, Veranlassung; ein Gefecht, Scharmüzel.
rencontriren, franz., begegnen, zusammentreffen, auf die Spur kommen.
Rendant, franz., ein Einnehmer, Rechnungsführer.
Rendez-vous, franz., ein Stell dich ein, eine verabredete Zusammenkunft, der Ort derselben.
rendiren, franz., wieder- oder zurükgeben, daher: eintragen, abwerfen, Nuzen bringen; auch betragen, ausmachen.
Renegat, lat., ein Abtrünniger, Glaubensverläugner, besonders einer der von der christlichen zur muhamedanischen Religion übergeht.
renforciren, franz., verstärken, vermehren, zunehmen.
Renitent, lat., ein Widerstrebender, Widersezlicher, Halsstarriger.
Renitenz, lat., die Widersezlichkeit, der Widerstand.
renitiren, lat., sich sträuben, widersezen.
Renommée, franz., der Ruf, Name, das Gerücht, die Sage, daher par renommée, durchs Gerücht, vom Hörensagen.
renommiren, franz., den Raufer, Schläger spielen, besonders auf Universitäten.

Renomist, franz., (unter Studenten) ein Streitsüchtiger, Großthuer, Raufbold.
Renonce, franz., in Kartenspielen, die Farbe, die einem mangelt, Fehlfarbe.
renonciren, franz., verzichten, entsagen; nicht haben, nicht bekennen (d. h. eine Farbe im Spiel).
Renovation, lat., die Erneuerung, Auffrischung.
renoviren, lat., erneuern, verbessern, einen Wechsel verlängern.
Renseignements, franz., Nachweisungen, Anzeigen, Meldungen.
Rentamt, franz.-deutsch, die Behörde, Verwaltung für landesherrliche Einnahmen und Ausgaben, Rechnungs- oder Zahlkammer.
Rente, franz., das Einkommen, besonders Geldeinkünfte von Grund- oder Zins-Kapitalien.
Rentey, franz., siehe **Rentamt**; **rentiren**, siehe **rendiren**.
Rentier oder **Rentirer**, franz., ein Gefäll- oder Zins-Besitzer; auch bloßer Gefäll- oder Zins-Einnehmer.
rentriren, franz., eigentlich: wieder hineingehen; bey Schneidern, eine Nath an tüchernen Kleidern noch mit Seide benähen, steppen.
renuiren, lat., abschlagen, verweigern.
Renunciation, lat., die Verzichtleistung, Entsagung, Aufkündigung.
renunciren, lat., verzichten, entsagen, aufkünden.
renversiren, franz., umkehren, umstürzen, umwenden.
Renvoi, franz., die Zurük- Nach-, oder Verweisung, z. B. auf ein anderes Buch.
renvoyiren, franz., zurükschiken oder weisen, auf eine andere Stelle.
Reorganisation, lat., die Wiedereinrichtung.
reorganisiren, wieder einrichten, umgestalten.
reparabel, lat., wiederherstellbar, ersezbar.
Reparation, **Reparatur**, lat., die Wiederherstellung, Ausbesserung, Genugthuung, Vergütung.
repariren, lat., wieder herstellen, ausbessern, wieder gut machen, ersezen.
repartiren, lat., vertheilen, ein- oder zutheilen.
Repartition, lat., die Vertheilung.
Repas, franz., Mahlzeit, Gasterey, Essen.

repassiren, franz., zurükgehen, reisen, kommen; durchgehen, durchsehen z. B. Rechnungen; ausbessern.
repelliren, lat., abweisen, zurüktreiben.
Repercussion, lat., die Zurükwerfung, Zurükprallung, z. B. der Lichtstrahlen.
Repertorium, lat., ein Finde- oder Nachschlage-Buch; ein wissenschaftliches Verzeichniß.
Repetent, lat., ein Wiederholer, Nachhelfer; auf Universitäten einer, der mit den Studirenden Vorlesungen der Professoren wiederholt.
repetiren, lat., wiederholen, nochmals durchgehen.
Repetir-Uhr, eine Wiederholungs- oder Taschen-Schlaguhr.
Repetition, lat., die Wiederholung.
repliciren, lat., erwiedern, entgegnen, antworten, einwenden.
repliiren, lat., weichen, zurükweichen, sich auf etwas stüzen, verlassen.
Replik, lat., oder **Replique**, franz., die Erwiederung, Gegenantwort; die zweyte Klagschrift des Klägers.
repondiren, franz., wie **respondiren**, lat., erwiedern, antworten; entsprechen, übereinkommen; bürgen, gut stehen für Jemand.
reponiren, lat., wieder hinstellen oder legen, wieder einrichten.
Reposition, lat., die Wiedereinsezung, Wiedereinrichtung, z. B. eines verrenkten Gliedes.
Repositorium lat., ein Gestell, Verwahrungs-Ort, Behältniß.
repoussiren, franz., zurüktreiben, stoßen, drängen, schlagen.
Repräsentant, lat., ein Stellvertretter, besonders einer Obrigkeit oder des Volks in Landes- oder Landstände-Versammlungen.
Repräsentation, lat., die Vorstellung, Darstellung, Stellvertretrung.
repräsentativ, lat., vorstellend, vertrettend, stellvertrettend; z. B. **repräsentative Staats-Verfassungen**, **stellvertrettende** oder solche, vermöge welcher die Rechte des Volks von dem Regenten durch Stellvertretter gesichert werden.
repräsentiren, lat., vorstellen, darstellen, jemandes Stelle vertretten.
reprehendiren, lat., tadeln, verweisen.

Reprehension, lat., der Tadel, Verweis.
Repressalien, lat., Erwiederung eines erlittenen Unrechts, Gegengewalt oder Beleidigung; auch bloß: die Mittel dazu.
repressiv, lat., hemmend, hindernd.
Reprimande, franz., ein Verweis, Tadel, eine Zurechtweisung.
reprimandiren, franz., tadeln, Verweis geben.
reprimiren, lat., dämpfen, unterdrüken, Einhalt thun, verhindern.
Reprise, die Wiedernahme, Wiedereroberung, das Wiedervornehmen.
Reprobation, lat., die Verwerfung, Mißbilligung, ein Gegenbeweis.
reprobiren, lat., verwerfen, mißbilligen, einen Gegenbeweis führen.
Reproche, franz., Vorwurf, Tadel, Verweis.
reprochiren, franz., vorwerfen, vorrüken, verweisen.
Reproducent, lat., ein Wieder-Vorbringer, einer der den Gegenbeweis führt.
reproduciren, lat., wieder hervorbringen, erzeugen, sich ergänzen; wieder vorbringen, Gegenbeweise führen.
Reproduct, lat., der, wider welchen ein Gegenbeweis geführt wird.
Reproduction, lat., die Wiederhervorbringung, Ergänzung, das Nachwachsen, z. B. körperlicher Theile; daher: Reproductions-Kraft, die Wiederergänzungs- Nacherzeugungs-Kraft thierischer Körper ꝛc.
reproductiv, lat., wiederhervorbringend, ergänzend, nachwachsend.
Repromission, lat., die Gegenversprechung, Gegenzusicherung.
repromittiren, lat., wieder, aufs neue, oder gegen versprechen.
Reprotest oder Reprotestation. lat., die Gegen-Verwehrung oder Einwendung.
reprotestiren, lat., eine Gegenverwahrung einlegen.
Reptilien, lat., kriechende Thiere, z. B. Würmer, Eidechsen ꝛc.
Republik, lat., ein Freystatt, Gemeinwesen, wo die höchste Gewalt nicht bey einem Einzigen, sondern bey Mehrern, bey den Bürgern steht.

Republikaner, ein Bürger eines Freystaats, Freyheits-Freund.
republikanisch, einer Republik gemäß, ihre Verfassung betreffend.
Republikanismus, lat., die Anhänglichkeit, Vorliebe zur Verfassung eines Freystaats, der Sinn für's gemeine Wesen.
repudiren, lat., verstoßen, verwerfen, entsagen, eine Ehe trennen, scheiden.
Repudium, lat., die Aufhebung eines Ehverlöbnisses, Ehescheidung.
repugnant, lat., widerstrebend, widerstreitend.
Repugnanz, lat., Widerstrebung, Widersezlichkeit, Widerwille.
repugniren, lat., widerstreiten, widerstreben, im Widerspruche seyn.
Repuls, lat., die Abweisung, abschlägige Antwort.
Repulsion, lat., die Zurükstoßung, Abweisung.
repulsiv—sorisch, lat., zurükstoßend, abweisend.
Reputation, lat., die Achtung, Ehre, Ehrliebe, guter Ruf.
reputirlich, lat., ehrbar, anständig, löblich.
Requette, franz., die Bittschrift, das Gesuch.
Requiem, lat., wörtlich: die Ruhe (d. h. den Verstorbenen wünschen, flehen), eine Seelenmesse in der kathol. Kirche, die mit den Worten anfängt: Requiem aeternam dona eis, Domine! d. i. schenk' ihnen ewige Ruhe, o Herr!
requiriren, lat., ersuchen, gerichtlich auf- oder anfordern, in Anspruch, Beschlag nehmen.
Requisit (um), lat., die erforderliche Eigenschaft, Zubehör, Erforderniß.
Requisition, lat., das Ansuchen, die Forderung, die Beschlagnahme, auch: Lieferung. Daher in Requisition sezen, für: Lieferungen an Lebensmitteln, Kriegsbedarf rc. ausschreiben, einer Gegend auflegen.
Requisitions-Schreiben, ein Ansuchungs- oder Begehrungs-Schreiben von einer Obrigkeit an eine andere.
res, lat., Sache, Ding, z. B. res aliena, fremdes Gut; res nullius, eine herrenlose Sache.
rescindiren, lat., vernichten, aufheben, ungültig erklären, z. B. Vermächtniße.
Rescission, lat., die Vernichtung, Umstoßung.
rescribiren, lat., zurükschreiben, antworten.

Rescript, lat., ein Rükschreiben, Bescheid, besonders eines Fürsten oder einer höhern Behörde an untere.
Reservat, lat., ein Vorbehalt, vorbehaltenes Recht.
Reservation, lat., die Vorbehaltung, Ausbedingung, daher **reservatio mentalis**, lat., der Gedanken-Vorbehalt, ein den Jesuiten eigener, unsittlicher Grundsaz: daß es nämlich erlaubt sey, Worten, Reden, die man ausspreche, bey sich selbst eine andere Bedeutung zu geben und z. B. zu schwören, etwas nicht gethan zu haben, was man doch wirklich gethan hat, wenn man dabey nur denke, man hat es nicht an diesem oder jenem Tage, oder unter andern Umständen gethan.
Reserve, franz., der Rükhalt, die Nothhülfe, besonders die für den Nothfall, oder zur Ergänzung gerüstete oder aufgestellte Waffen-Mannschaft.
reserviren, lat., aufbewahren, vorbehalten, ausbedingen, sparen.
Resident, lat., ein Geschäftsbesorger oder Bevollmächtigter eines Fürsten, in fremden Haupt- oder Handelsstädten.
Residenz, lat., Regierungssiz, Hofstädt oder Hoflager eines Fürsten.
residiren, lat., wohnen, sich aufhalten, von Fürsten oder großen Herrn.
Residuum, lat., der Ueberrest, Rükstand, Bodensaz.
Resignation, lat., die Verzichtleistung, freywillige Niederlegung oder Abdankung einer Stelle, Hingebung, Ergebung, Selbstverläugnung.
resigniren, lat., verzichtleisten, ein Amt niederlegen, abdanken; sich ergeben, in die Umstände schiken.
Resipiscenz, lat., die Sinnesänderung, Besserung, Bekehrung.
Resistenz, lat., der Widerstand, Widersezlichkeit, Widerrede.
resistiren, lat., widerstehen, sich widersezen.
resolut, lat., entschlossen, muthig, beherzt.
Resolution, lat., Entschluß, Beschluß, Bescheid; Entschlossenheit, Muth.
resolviren, lat., auflösen, zertheilen, entscheiden, beschließen.
Resonanz, lat., der Wiederhall, die Fortdauer eines Klanges oder Ton's, daher: **Resonanz-Boden**, der Schall- oder Wiederhall-Boden an Saiten-Instrumenten.

resoniren, lat., wiederhallen.
resorbiren, lat., wieder einsaugen, einziehen, verzehren.
Resorbirung oder Resorption, lat., die Wiedereinsaugung, Verzehrung.
Respect, lat., Rüksicht, daher: Ehrerbietung, Ehrfurcht, Hochachtung.
respectabel, lat., ehrwürdig, achtungswerth, ansehnlich.
respectiren, lat., ehren, hochachten, verehren; einen Wechsel anerkennen, bezahlen.
respective, lat., mit Rüksicht auf etwas, verhältnißmäßig, gebührend, mit schuldiger Achtung.
respectuös, lat., ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.
respiciren, lat., berüksichtigen, auf etwas sehen, achten.
Respiration, lat., das Athemholen, Luftschöpfen.
respiriren, lat., athmen, Luft schöpfen, sich erholen.
Respiro, ital., in der Kaufmannssprache: Aufschub, Verlängerung der Zahlungsfrist.
Respondent, lat., ein Antworter, Vertheidiger einer gelehrten Streitschrift.
respondiren, lat., antworten, erwiedern, eine Streitschrift vertheidigen.
responsabel, lat., verantwortlich.
Responsabilität, lat., die Verantwortlichkeit.
Responsum, lat., eine Antwort, ein Antwortschreiben, Gutachten einer Behörde.
Ressentiment, franz., Empfindlichkeit, Nachweh, Unwille, Rachbegierde, Ahndung.
ressentiren, franz., empfinden, Nachweh, Nachgefühl haben, rächen, ahnden.
Ressort, franz., Spring- oder Triebfeder, Hülfsmittel, Fach, Gebiet, Gerichtsbarkeit,
ressortiren, franz., in ein Fach, einen Geschäftskreis gehören, einer Behörde zukommen.
Ressource, franz., Hülfsquelle, Hülfsmittel, Zuflucht; auch Erholungsort, Sammelplaz eines gesellschaftlichen Vereins.
Restant, lat., ein rükständiger Schuldner; verlegene Waare.
Restanz, lat., überbleibende, rükständige, ausstehende Schuld.
Restaurateur oder Restaurator, franz., ein Wiederhersteller, besonders aber ein Speisewirth, Gastgeber, Garkoch.

Restauration, lat., die Wiederherstellung, Erneuerung, Erfrischung.
restauriren, lat., ausbessern, wiederherstellen, erfrischen.
restiren, lat., übrig bleiben, im Rükstand oder schuldig seyn.
restituiren, lat., ersezen, wieder erstatten, wieder herstellen.
Restitution, lat., die Ersezung, Wiedererstattung, Wiederherstellung.
Restriction, lat., Einschränkung, Beschränkung, Vorbehalt; auch: Stopfung im menschlichen Körper.
restrictiv, lat., beschränkend, bedingend.
restringiren, lat., einschränken; beschränken; zusammenziehen, stopfen.
restringirend, lat., zusammenziehend, stopfend, einschränkend.
Resultat, lat., die Ergebniß, die Wirkung, Folge, der Ausgang; der Hauptinhalt, Schluß.
resultiren, lat., hervorgehen, sich ergeben, erfolgen, entstehen.
Resümé, franz., die Zusammenfassung, kurze Wiederholung.
resümiren, lat., zusammenfassen, in Kürze dem Hauptinhalt nach wiederholen.
Resumtion, lat., was Resümé.
Resurrection, lat., die Auferstehung.
retabliren, franz., wiederherstellen, wieder einsezen.
retablirt, franz., wieder hergestellt, genesen.
Retablissement, franz., die Wiederherstellung, Wiedereinsezung.
Retardat, lat., Aufschub, Verspätung, Rükstand in der Bezahlung ꝛc.
retardiren, lat., aufhalten, verzögern, verspätern, zurükstellen.
reteniren, lat., wieder erhalten, zurükbehalten, vorenthalten.
Retention, lat., die Zurükbehaltung, der Vorbehalt, die Verhaltung.
Reticenz, lat., die Verschweigung; auch: das vorgebliche Stillschweigen über etwas, das man im Vorbeygehen dennoch berührt.
Retirade, franz., der Rükzug, besonders im Kriege; dann auch: Ruhestand, Zufluchtsort, einsames Gemach.

retiré, franz., zurükgezogen, einsam, still.
retiriren, franz., sich zurükziehen, entfernen, zur Ruhe sezen.
retorquiren, lat., zurükschiken, jemanden mit dessen eigenen Reden überweisen, Beleidigungen erwiedern, wiedervergelten.
Retorsion, lat., die Zurükschiebung, Vergeltung, Erwiederung eines erlittenen Unrechts; besonders nennt man Retorsions-System oder Retorsions-Maaßregeln, solche, welche in den neuesten Zeiten von mehrern Schweizer-Cantonen gegen Frankreich sind ergriffen worden, um gegenrechtlich die Einfuhr französischer Waaren durch höhere Zölle zu erschweren. Die diese Sperrung betreffende Uebereinkunft jener Cantone nennt man das Retorsions-Concordat.
Retorte, franz., die Kolbenflasche, ein, in der Scheidekunst gebrauchtes, rundes, lang- und krummhalsiges Gefäß von Glas, Thon ꝛc.
retouchiren, franz., ausbessern, überarbeiten, wieder auffrischen, z. B. alte Gemälde wieder durchsehen, durchgehen ꝛc.
Retour, franz., Wiederkehr, Zurükkunft, Rükweg, Rüklauf; Retour, wird auch vor manche Wörter gesezt, z. B.
Retour-Fracht, Rükgangs-Kosten oder -Auslagen.
Retour-Kutsche, eine zurükfahrende Gelegenheits-Kutsche.
Retour-Wechsel, einer, der mit Protest zurükkommt oder einer, den man statt des baaren Werthes für einen andern Wechsel ausstellt.
retourniren, franz., zurükkehren, wiederkommen.
retraciren, franz., neu zeichnen, ins Andenken zurükrufen.
Retract, lat., Einstand, Eintritt in die Rechte eines Andern.
Retraction, lat., die Zurüknahme, Wiederruf, Zusammenziehung.
retractiren, lat., zurükziehen- oder nehmen; widerrufen.
retradiren, lat., zurük geben, wieder zustellen.
retrahiren, zurükziehen oder nehmen, durch Rükwechsel einziehen.
Retraite, franz., der Rükzug, Abzug, Rükruf z. B. aus einer Schlacht oder der Soldaten ins Quartier; daher: (Retraitschlagen) die Zurückziehung, Entfernung, z. B.

von Geschäften; Ruhestand, Zufluchtsort; der Ruhegehalt od. das Jahrgeld (Pension) eines ehemaligen Bediensteten.

Retranchement, franz., eine Verschanzung; von:

retranchiren, franz., eigentlich abschneiden, einschränken; daher: einen gewissen Theil einer Festung absondern, abschneiden, besonders verschanzen.

Retratto, ital., ein Rük= oder Gegenwechsel.

retribuiren, lat., wieder erstatten, vergelten, belohnen.

Retribution, lat., die Wiedererstattung, Vergeltung.

Retroaction, lat., eine Zurük= oder Rükwärtswirkung.

retroactiv, lat., rükwärtswirkend.

retroagiren, lat., zurük wirken, rükgängig machen, hintertreiben.

retrocediren, lat., wieder abtreten.

retrodatiren, lat., zurücksezen oder stellen, einem Briefe ein früheres Datum geben.

Retrogradation, lat., der Rükgang, Rükschritt, die rükgängige Bewegung.

retrogradiren, lat., zurükschreiten, laufen, sich rükwärts bewegen.

retrogradiv oder retrogressiv, lat., zurük= oder rükwärts gehend.

Retroversion, lat., die Zurükwendung oder Beugung.

Reunion, lat., die Wiedervereinigung oder Einverleibung.

reuniren, lat., wieder vereinigen, versöhnen.

reussiren, franz., gelingen, glücklich seyn, seinen Zwek erreichen, gedeihen.

reussirt, franz., geglükt, wohl gelungen.

revaliren, lat.=franz., sich wieder erholen, bezahlt machen; daher:

Revanche, franz., Genugthuung, Ersaz, Vergeltung, Rache. Revanche nehmen oder

revanchiren, franz., entschädigen, vergelten, erwiedern, wett machen, rächen.

Reveille, franz., erwachen; daher ein Wekzeichen, die Tagwache, Wektrommel.

Revelation, lat., die Enthüllung, Offenbarung, Entdekung.

reveliren, lat., enthüllen, offenbaren, entdeken.

Revenant, franz., wörtlich: ein Zurükkehrender, nämlich Geist, daher: Spukgeist, Gespenst.

revendiciren, lat., zurükfordern, in Anspruch nehmen.

Revenüe, franz., Einkommen, Ertrag; mehrfache Zahl: Revenüen, Einkünfte.

Reverberation, lat., die Zurükstrahlung, Zurükwerfung des Lichts oder Scheins; die Durch= oder Umflammung oder allseitige Umgebung eines verkalkenden Körpers mit Feuer.
Reverbère, franz., ein Wiederscheinwerfer, d. h. eine Lampe, deren Licht durch ein polirtes Metall zurükgeworfen und verstärkt wird.
reverberiren, lat., die Schein= oder Lichtstrahlen zurükwerfen; durch die einen Körper ringsumgebende Flamme, denselben verkalken.
Reverende, v. lat., das lange und schwarze Oberkleid der Priester oder Kirchenrok eines protestantischen Geistlichen.
Reverenz, lat., die Ehrerbietung, Ehrenbezeugung, Verbeugung.
Reverie, franz., Träumerey, Schwärmerey, Einfälle; auch: das Irrereden.
Revers, lat., ein Rük= oder Gegenschein; eine Gegenverschreibung oder schriftliche Verwahrung; auf Münzen die Rük= oder Kehrseite; an Kleidern, der Auf= oder Umschlag.
Reversalien, lat., Gegen= Versicherungs= oder Gegen= Verpflichtungs= Scheine.
reversiren, lat., einen Gegen= oder Verpflichtungsschein ausstellen, sich verschreiben, verpflichten.
revetiren, franz., bekleiden, futtern.
revidiren, lat., durchsehen, übersehen, prüfen.
Revier, franz., ein Bezirk, Gegend, Umkreis, z. B. Jagd=Revier.
reviren, franz., suchen, ausspüren, von Jaghunden gebraucht.
Revision, lat., die Wiederdurchsicht, prüfende Untersuchung.
Revisor, lat., ein Durchseher, Nachahmer, Rechhungsprüfer, z. B. Steuer= Revisor.
Reviviscenz, l., das Wiederaufleben, die Wiederbelebung.
revocabel, lat., widerruflich, zurüknehmbar.
Revocation, lat., die Widerrufung, Zurüknahme.
Revocatorium, lat., ein Zurük= oder Abberufungsschreiben.
revociren, lat., zurükrufen, widerrufen, zurüknehmen.
Revolte, franz., die Empörung, der Aufruhr.
revoltiren, franz., sich empören, aufrührerisch werden oder machen.
Revolution, lat., die Umwälzung, Umkehrung, z. B.

auch in der Natur; vorzüglich aber eine Umwälzung oder gewaltsame Veränderung im Staate.
Revolutionär, franz., umkehrend, umwälzend, besonders ein Staatsumwälzer oder Aufwiegler.
revolutioniren, franz., umkehren, umwälzen, verändern, erschüttern, besonders einen Staat oder dessen Verfassung.
revolviren, lat., zurückwälzen, auf einen andern schieben.
Revüe, franz., die Durchsicht, Musterung, Heerschau; daher: Revüe passiren, durch die Musterung gehen, untersucht werden.
Revulsion, lat., Herausnehmung, Zurüktretung; anderweitige Durchsicht.
Rez de Chaussée, franz., Erdgeschoß, unterste Stokwerk.
Rhabdomantie, siehe Rabdomantie.
Rhachitis, rhachitisch, siehe Rachitis, und rachitisch.
Rhabsodie, siehe Rabsodie &c.
Rhede, Reede, holländ., ein Ankerplaz, der vor dem Hafen gelegene Meeresraum für ankerwerfende Schiffe.
Rheder, ein Ausrüster oder Eigenthümer eines Schiffs; Schiffsherr.
Rhetor, griech., ein Redner, Redekünstler, Lehrer der Redekunst.
Rhetorik, griech., die Redekunst, Lehre oder Anleitung zur Beredsamkeit.
rhetorisch, rednerisch, rednerkünstlich, nach den Vorschriften der Redekunst.
Rheuma und Rheumatismus, griech., ein Fluß in irgend einem Theil des Körpers, Gliederreissen.
rheumatisch, griech., flußartig, gliederflüssig, flußfieberisch.
Rhinoceros, griech., das Nashorn, ein großes 4 füßiges Thier, mit einem oder 2 Hörnern auf der Nase; es ist in Asien und Afrika zu Hause.
Rhomboides, griech., ein geschobenes Viereк, eine längliche Raute mit schiefen Winkeln, und 2 langen und 2 kürzern Seiten.
Rhombus, griech., eine Raute oder geschobenes, gleichseitiges Viereк mit 2 spizigen und 2 stumpfen Winkeln.
Rhypographie, griech., die Schmuz- oder Sudelmahlerey.
rhythmisch, griech., abgemessen, versmäßig, wohlklingend.
Rhythmus, griech., das Rede- oder Ton-Maß; der ebenmäßige Wohlklang in der Dicht- und Redekunst.

Ricambio, ital., ein Verwahrungs- oder Rukwechsel, der mit Protest zurükkommt.
ricapitiren, v. ital., in der Kaufmanns-Sprache bestellen, besorgen, übersenden.
Ricochet, franz., ein Prall-Schuß, Spizwinkelschuß oder Wurf, da nämlich eine Kugel auf dem Boden oder ein Stein auf dem Wasser oft anstößt, aber zurükprallt oder emporfährt; daher:
ricochetiren, franz., Prallschüsse oder Würfe thun.
Ricovero, ital., Schadloshaltung, Zuflucht in dem man sich für etwas bezahlt macht.
Rideau, franz., ein Vorhang, Umhang; in der Kriegssprache: ein Dekwall, Schuzhügel, Schuzgraben.
Ridicüle, franz., eigentlich: lächerlich: ein Ridicüle, etwas Lächerliches, eine Blöse; besonders aber ein Trag- oder Arbeitsbeutel der Frauenzimmer.
rigid, lat., steif, scharf, strenge.
Rigidität, lat., die Strenge, Schärfe.
Rigorismus, lat., die Strenge, strenge Denkungsart oder Sittenlehre.
Rigorist, ein Mann von harten, strengen Grundsäzen, strenger Sittenlehrer.
rigoristisch und rigorös, lat., scharf, streng, ernstlich.
Rigorosum, lat., nämlich Examen, eine strenge, scharfe Prüfung.
Rimesse, siehe Remesse.
rinforzando oder —zato, ital., in der Musik: stärker, verstärkt.
Ripirnist, v. ital., ein Nebenspieler, d. h. ein Sänger oder Spieler, der nicht Solo, sondern bloß zur Begleitung oder Verstärkung mitsingt oder spielt.
ripieno, ital., ausfüllend, voll, ergänzt.
Ripienstimme, eine Ausfüllungs- oder Begleitungs-Stimme.
Riposte oder Risposte, v. ital., beym Fechten, ein Gegenstoß; eine schnelle treffende Antwort; ein Antwort-Gesang oder antwortender Chor.
ripostiren oder rispostiren, vom ital., eine schnelle, treffende Antwort geben, im Fechten, einen Gegenstoß versezen.
riscant oder risquant, franz., gewagt, gefährlich.
Risico, ital., Risque, franz., Wagniß, Gefahr, gut Glük.

risquiren, franz., wagen, aufs Spiel sezen, Gefahr laufen.

Ristorno, ital., die Ab- oder Zurükschreibung, Berichtigung einer im Hauptbuche falsch eingetragenen Rechnung.

Ristretto, ital., Auszug, Hauptinhalt, kurzgefaßte Zeitung.

Risus sardonius, lat., sardonisches Lachen, Halb-Lachen, halb-Weinen, ein krampfhaftes Zusammenziehen der Lachmuskeln bey einigen Fiebern. (von dem dieses bewirkenden Lachkraut Sardonia.)

Ritornell, ital., ein Wiederholungssaz oder ein Musik-Stük, dessen erster Theil am Ende gewöhnlich wiederholt wird.

Ritratta, ital., Rükwechsel, Rükzahlung.

Ritual (e) lat., die Kirchenordnung, das Kirchenbuch, welches die kirchlichen Gebräuche, besonders bey den Katholiken, vorschreibt; überhaupt: vorgeschriebene Gebräuche, Feyerlichkeiten.

rituell, lat., gebräuchlich, dem feyerlichen Gebrauch gemäß.

Ritus, lat., Gebrauch, eingeführte Uebung, namentlich bey Kirchen-Feyerlichkeiten.

Rival, lat.-franz., ein Nebenbuhler, Wetteiferer, z. B. um ein Amt.

rivalisiren, franz., wetteifern, nebenbuhlen, sich mitbewerben.

Rivalität, lat.-franz., der Wetteifer, Wettstreit, die Eifersucht, Mitbewerbung.

Robe, franz., eine lange, schleppende Kleidung, Staats-Frauenzimmer-Kleidung.

Robinsonade, eine Robinsons-Geschichte oder Erzählung ähnlicher, sonderbarer Schiksale (wie der Schiffbrüchige Robinson sie erfuhr, der auf einer einsamen Insel mehrere Jahre verlebt, sich durch Thätigkeit, nothgedrungen, dort ordentlich eingerichtet und endlich wieder in seine Heymath zurükgekommen seyn soll.)

Roborantia, lat., stärkende Heilmittel; von:

roboriren, lat., stärken, befestigen, kräftig, dauerhaft machen.

robust, lat., stark, knochen- oder handfest.

Rocaille, franz., Grotten-Arbeit in Gärten ꝛc. aus kleinen Steinen, Muscheln ꝛc.; auch eine Art kleiner Glasperlen oder verschiedenfarbige Glasstükgen.

Rocambole, franz., Lauch, Knoblauch, Schalotte; das Beste, Schönste einer Sache.
Rodomontade, franz., Prahlerey, Großsprecherey, Aufschneiderey.
Rogate, lat., der Betsonntag, der 5te Sonntag nach Ostern, nach Joh. 16, 14.
Rogation, lat., die Bitte, Bittschrift.
Roland, Name eines alten französischen Helden zur Zeit Carls des Großen.
Rolle, ital.-franz., Liste, Verzeichniß; besonders aber Vorstellung, Betragen, Handlung, Aufgabe, Person, z. B. in Schauspielen.
Roman, lat., eine erdichtete Geschichte, besonders Liebes- oder Rittergeschichten.
romanhaft, liebes- oder rittergeschichtlich, abentheuerlich, unwahrscheinlich.
romantisch, lat., von Gegenden, Orten: reizend, mahlerisch, bezaubernd, wildschön.
Romanze, lat.-span., eine abentheuerliche Erzählung in Liederform, ein Liebes- oder Ritterlied.
Ronde, franz., die Runde, der Kreisgang, die Rund- oder Streifwache.
Rondeau, franz., ein Ringel-Lied oder -Gedicht, in dem der Hauptgedanke wiederholt und in einem Stüke mehrmals durchgeführt wird.
Rondel, ital., etwas Rundes, ein Rundplaz, Rundwerk z. B. ein Rundthurm, ein rundes Gartenhaus oder auch Garten-Beet.
rondiren, franz., runden, abrunden, ringeln.
Roquelaure, franz., ein Regen- oder Reisemantel.
rosa (sub), lat., im Vertrauen, unter der Hand.
Rosette, franz., eine kleine Rose, ein Rosenstein, d. h. ein, unten platt, oben ekig geschliffener Edelstein; auch: eine röthliche Mahlerkreide.
Rosinante oder **Rozinante**, ein (nach Don Quichots elendem Gaul) benanntes, schlechtes Pferd, Klepper, Schindmähre.
Rossoli, ital., ein feiner, abgezogener Branntwein, (von der Pflanze: ros solis, Sonnenthau) oder sonstiger Gewürz-Liqueur.
Rostbeef, engl., auf dem Rost gebratenes (oft noch halb rohes) Rind- oder Ochsenfleisch; ein Lieblingsessen in England.

Rotang, Rohr oder schmale Rohrstreifen zum Flechten von Stühlen ꝛc.

Rotation, lat., das Umdrehen, die Kreis- oder Radschwingung.

Rotel oder **Rotulus**, lat., ein Bündel Acten oder Urkunden, ein Zeugenverhör.

Rotonde, **Rotunda**, lat.-ital., ein Rundgebäude, z. B. Kirchen-, Garten-Rotonde.

Rotte, ital., eine Abtheilung von Kriegsmannschaft, Schaar, Bande.

rottiren, zusammenrotten in Haufen oder Banden vereinigen.

rotuliren, gerichtliche Verhandlungen, Acten ꝛc. nach ihrer Folge ordnen und bezeichnen.

Roturier, franz., ein Mensch von geringer Herkunft, ein Bürger, Bauer, im verächtlichen Sinne.

Roué, franz., eigentlich: ein Geräderter; daher: ein Galgenvogel, Taugenichts.

Rouge, franz., Roth, rothe Schminke.

Roulade, franz., ein Bakröllchen; in der Musik: ein Tonlauf oder Läufer, zur Verzierung.

Rouleau, franz., eine Walze, Rolle, z. B. von Geld; ein Rollen-Vorhang zum Aufziehen und Herunterlassen.

rouliren, franz., rollen, wälzen, laufen, umlaufen.

Route, franz., Weg, Landstraße, Reiseweg - Richtung oder Vorschrift; daher: **Marschroute**.

Routine, franz., die Uebung, Fertigkeit, Geschäfts-Erfahrung.

Routinier, franz., ein Erfahrner, Bewanderter, der in etwas Praxis ohne Theorie hat.

routiniren, franz., sich einüben, Fertigkeit erwerben, den Geschäftsgang kennen lernen.

royal, franz., königlich; daher: groß, prächtig, daher:

Royal-Papier, Königs- oder sehr groß Papier.

Royalismus, franz., die Anhänglichkeit an den König, an königliche Regierung und Parthey.

Royalist, franz., ein Königlichgesinnter, Eiferer für das Königthum.

royalistisch, franz., königlich gesinnt, königthumssüchtig.

Royauté, franz., die königliche Würde, das Königthum.

Rubel, Name einer russischen Silbermünze, im Werth von 1 Gulden 48 Kreuz. bis 2 Gulden.; die Papier-Rubel hingegen nur von 28 Kreuzer.

Rubin, lat., ein durchsichtiger, hell= oder dunkelrother, sehr kostbarer Edelstein.
rubriciren, lat., in gewisse Abtheilungen, Fächer oder Kapitel abtheilen, bezeichnen, mit Ueberschriften versehen; von:
Rubricella (e), lat., ein katholisches Meß= oder Gebetbüchlein.
Rubrik, lat.=franz., eigentlich: Röthel, Rothstift; daher: Auf= oder Ueberschrift, Abtheilung, Classe, Abschnitt, Gattung.
Rubrum, lat., eigentlich: das Rothe; daher: der Titel, die Ueberschrift, das Inhaltsverzeichniß.
rude, lat., roh, rauch, ungebildet, unwissend, plump ꝛc.
Rudera, lat., Ueberbleibsel, Schutt, Trümmer, Bruchstüke.
Rudimenta (e), lat., Anfangsgründe, Grundkenntnisse.
Rudität oder **Rüdesse**, franz., Rohheit, Plumpheit, Ungeschliffenheit.
rüde, franz., siehe **rude**, lat.
Ruin, lat., der Untergang, das Verderben.
Ruine oder **Ruinen**, Trümmer, Ueberreste von verfallenen Gebäuden.
ruiniren, lat.=franz., zerstören, verwüsten, zu Grunde richten.
Rum, engl., ein starkes Getränk, Branntwein aus den Ueberbleibseln des Zukers.
Rumination, lat., das Wiederkauen; daher auch: Wiederüberlegung.
ruminiren, lat., wiederkauen, wieder erwegen.
Rumor, lat., Lärm, Getümmel, Gepolter, Aufruhr.
rumoren, lat., lärmen, toben, poltern, im Gerede seyn.
rumpiren, lat., reißen, zerbrechen, trennen.
rundiren, siehe **rondiren**.
Runen oder **Runen=Schrift**, eine Art von Buchstaben, deren sich die alten nordischen Völker bedienten, ehe sie die jezigen Schriftzeichen kannten; daher:
Runensteine, mit jener Schrift bezeichnete Denk= oder Grabsteine.
Rupie, eine ostindische Münze, in Silber zu 1 Gulden 8 Kreuzer, in Gold zu 18 Gulden.
Ruptur, lat., ein Bruch, Riß, Leibschaden.
rural, lat., ländlich, im Gegensaz von Stadt oder städtisch.
Rüse, franz., List, Feinheit, Verschlagenheit, Umweg.
rustical, lat., ländlich, bäurisch.

rusticiren, lat., ländlich, bäurisch leben.
Rusticität, lat., bäurisches Wesen, Ungeschliffenheit, Rohheit.
rustik oder rustique, lat.-franz., ländlich, bäurisch, einfach, kunstlos, grob.
Ruyder oder Ruyter, eine holländische Goldmünze zu 14 Gulden.

S.

S. auf Recepten, für: signetur. Sc. oder scil. für: scilicet, nämlich, das heißt. S. oder St. für: Sanctus, heilig. sc. oder sculps. für sculpsit, lat., auf Kupferstichen, er hat's gestochen. S. E. für salvo errore, lat., unter Rechnungen, d. h. mit Vorbehalt eines Irrthums. S. H. für salvo honore, lat., mit Ehren zu melden. S. V. für salva venia, lat., mit Erlaubniß. S. p. für se piace, ital., auf Wechseln: wenns gefällig. S. S. für sacra scriptura, lat., die heil. Schrift. Sup. für supra, lat., oben. S. T. für salvo titulo, lat., mit Voraussezung oder ohne Nachtheil der Titulatur.
Sabäismus, der Sternendienst, Abgötterey durch Anbetung der Gestirne.
Sabellianer, Anhänger des Sabellius, eines afrikanischen Bischoffs im 5ten Jahrhundert, der nur eine Person in der Gottheit annahm.
Sabon, fran., eine sehr grobe Drukschrift, z. B., zu Titeln.
Sabot, franz., ein Holzschuh; auch Frauenzimmer-Schuh.
Sabrade, franz., ein Gemezel mit dem Säbel.
sabriren, franz., niedersäbeln, mit dem Säbel niedermezeln.
Saccularius, lat., ein Beutelschneider, Taschendieb.
Sacra, lat., heilige Sachen oder Gebräuche, Religions-Handlungen; daher:
Sacra administriren, lat., gottesdienstliche Handlungen, Geschäfte verrichten, z. B. Taufe, Abendmahl.
Sacra Coena, lat., das heilige Abendmahl.
Sacrament, lat., ursprünglich: der Eid, besonders Soldateneid; in der christlichen Kirche, eine sinnbildliche, religiöse Handlung, wobey durch äußere, sichtbare Zeichen gewisse geistliche Güter oder göttliche Wohlthaten vorge-

stellt werden; solche heilige Handlungen sind bekanntlich Taufe und Abendmahl, und bey den Katholiken außerdem noch die Firmung, die Buße, die Priesterweihe, der Ehestand und die lezte Oelung.

sacramentiren, lat., fluchen, schwören, poltern.

Sacramentirer, hießen solche, welche die Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im Abendmahl läugnen; auch: ein leichtsinniger, ruchloser Flucher, Schwörer.

Sacrifice, franz., Sacrificium, lat., Opfer, Aufopferung, Hingebung.

sacrificiren, lat., opfern, aufopfern.

Sacrilegium, lat., Kirchenraub, Entweihung heiliger Gegenstände.

Sacrilegus, lat., ein Kirchenräuber, Entweiher eines Heiligthums.

Sacristan, lat., ein Kirchendiener, Meßner, Küstner.

Sacristey, lat., in oder bey Kirchen ein Zimmer zur Aufbewahrung des Kirchen-Geräthes, z. B. Bücher, Gefäße rc. Auch zum Aufenthalt der Geistlichen.

sacrosanctus, a, um, lat., heilig, hochheilig.

säcularisiren, Säculum, siehe secularisiren, Seculum rc.

Sadducäer, (von ihrem Stifter Sadok) jüdische Freygeister, unter andern zu Jesu Zeiten, eine Sekte, welche weder an das Daseyn höherer Geister, noch an Auferstehung und Unsterblichkeit glaubten.

Saffian, türk., (wie Maroquin) feines Ziegen- oder Schafleder, von verschiedenen Farben.

Safflor, eine ursprünglich ägyptische, aber auch in andern wärmern Ländern wachsende Distel-Pflanze, deren getrocknete Blüthen zum Roth- und Gelbfärben gebraucht werden.

Sagacität, lat., Scharfsinn, durchdringender Verstand, Schlauheit.

Sago oder Sagu ein gekörnter Saft oder eigentlich das Mark eines palmähnlichen Baumes, auf vielen Inseln Ostindiens, das zu Brod gebaken und durch den Handel auch nach Europa kommt.

saillant, franz., hüpfend, hervorspringend oder -stechend; daher: treffend, wizig.

Saillie, franz., ein Vorsprung an Gebäuden; wiziger Einfall, Stichrede.

Saisie, franz., die Wegnahme oder der Arrest auf Waaren, Personen.
saisiren, franz., sich bemächtigen, in Beschlag oder Besitz nehmen; etwas mit dem Verstande auffassen, ergreifen.
Saison, franz., die Jahrszeit, Bad- oder Brunnenzeit; überhaupt; ein günstiger Zeitpunkt zu etwas.
Saladier (oder -ère), franz., ein Salatbeken, eine Salat-Schüssel.
Salaire, franz., was Salarium lat.
Salamander, griech., die Feuer-Eidechse, der Feuer-Molch.
Salär oder Salar (ium) lat., Besoldung, Jahrgehalt.
salariren, lat., besolden, den Gehalt ertheilen.
Salbader, ein langweiliger Schwäzer.
Salbaderey, langweiliges Geschwäz.
saldiren, ital., in der Kaufmannssprache: die Rechnung abschließen, abrechnen, bezahlen.
Saldo, ital., der Rechnungsabschluß, der Ueberschuß oder Rechnungsbestand nach derselben; auch bloß: bezahlt, berichtigt, abgethan.
Saline, griech., Salzwerk, Salzsiederey, Salz-Grube oder Kothe.
Salisches Gesez, eigentlich eine ganze, uralte Sammlung geschriebener Geseze der Salier oder salischer Franken; namentlich ein Artikel dieser Geseze, welcher die Königstöchter mit ihren Nachkommen von der Thronfolge oder Regierung ausschließt.
Salivation, lat., der Speichelfluß, die Speichelchur oder Heilung durch Abführung des Speichels.
saliviren, lat., speicheln, sich durch den Speichelfluß reinigen.
Salmiak, lat., ein flüchtiges, weißes Salz, aus Salzsäure und flüchtigem Laugensalz bestehend.
Salon, ital.-franz., ein großer Saal, Gesellschaftssaal.
Salope, franz., unreinlich, schmuzig; auch:
Salope, franz., ein Frauenzimmer- oder Schlamp-Mantel.
Saloperie, franz., Unsäuberlichkeit, Schweinerey.
Salto mortale, ital., ein Todes-Sprung; ein gefährlicher, halsbrechender Kunstsprung; auch ein gewagter Sprung im Urtheilen oder Schließen.
Salubrität, lat., Gesundheit, gesunde Beschaffenheit, Heilsamkeit.

Salus, lat., Gesundheit, Wohlseyn, Glük, Wohlergehen; als Glükwunsch: zur Gesundheit, wohl bekomm's!

Salutation, lat., Gruß, Begrüßung, Bewillkommung.

salutiren, lat., grüßen, begrüßen.

salva conscientia, lat., ohne Verlezung des Gewissens.

salva ratificatione, lat., unter Vorbehalt höherer Bestätigung.

Salvation, lat., die Vertheidigung, Verwahrung.

salva venia, lat., mit Erlaubniß (zu melden).

Salve, lat., eigentlich: sey gegrüßt! daher: ein Begrüssungs- oder Ehren-Schuß; auch das gleichzeitige Abfeuren einer Geschüz-Abtheilung.

Salve-Garde, **Sauve-Garde**, franz., eine Schuz- oder Sicherheitswache.

salviren, lat., retten, in Sicherheit bringen, flüchten.

salvo errore calculi, lat., mit Vorbehalt oder Ausnahme eines Rechnungsfehlers.

salvo honore, lat., der Ehre unbeschadet, mit Ehren zu melden.

salvo jure, lat., dem Recht unbeschadet, mit Rechtsvorbehalt.

salvo titulo, lat., abgekürzt S. T., d. h. mit Vorbehalt des Titels; wird zu Anfang einer Adresse hinzugesezt, wenn man den Titel nicht weiß oder nicht ausführlich schreiben will.

Samiel, siehe **Samum**.

Sammelsurium, deutsch-lat., ein Mischmasch, Durcheinander.

Samum oder **Samiel**, arab., ein, zu gewissen Jahreszeiten, in Syrien, Aegypten, Arabien ꝛc. herrschender, glühender, fast erstikender Wind, vor dessen lebensgefährlichen Wirkungen einzig ein plözliches Niederlegen auf den Boden sicheren soll.

sanae mentis, lat., bey gutem Verstande.

sanciren oder **sanctioniren**, lat., bestätigen, bekräftigen, Gesezeskraft ertheilen.

sankt, lat., heilig; wird abgekürzt: **Sct** oder **St.** vor Namen heiliger Personen gesezt, z. B. St. **Johannes**.

Sanctification, lat., die Heiligung, Heiligsprechung.

sanctificiren, lat., heilig machen, heilig erklären.

Sanction, **Sanctionirung**, lat., gesezliche oder landesherrliche Bestätigung, Gutheißung.

Sanctuarium, lat., das Heiligthum, ein heiliger Ort; in Kirchen: ein Behältniß für Heiligthümer; ein Hochaltar.

Sandalen, griech., bey den alten Griechen und Römern, lederne Sohlen, die mit Riemen befestigt wurden; daher: ähnliche Fußsohlen, wie sie jezt von höhern kathol. Geistlichen und Mönchen getragen werden; auch: feine Frauenschuhe, Pantoffeln.

Sandarach oder **ak**, griech., ein feingestoßenes Harz vom Wachholderstrauch oder von Cedern; wird zu Firnissen ꝛc. gebraucht, gewöhnlich aber nur ausgekrazte Papierstellen damit zu bestreuen um wieder auf denselben schreiben zu können.

Sangiak oder **Sandschak-Scheriff**, türk., Muhameds heilige Fahne in Konstantinopel.

Sanguification, lat., Bluterzeugung, Verwandlung in Blut.

Sanguinicus, **Sanguiniker**, lat., ein Vollblütiger, ein feuriger, hiziger Mensch, Brauskopf.

sanguinisch, lat., blutreich, lebhaft, feurig, hizig, aufbrausend, sinnlich.

Sanhedrin, siehe **Synedrium**.

Sanität, lat., die Gesundheit; daher:

Sanitäts-Collegium oder **-Rath**, die Behörde zur Handhabung der öffentlichen Gesundheits-Pflege, Prüfung angehender Aerzte ꝛc.

sans, franz., ohne; daher: **sans comparaison**, franz., ohne Vergleichung; **sans compliment**, franz., ohne Compliment, ohne Umstände; **sans doute**, franz., ohne Zweifel; **sans façon**, franz., ohne Umstände; **sans pareil**, franz., ohne oder sonder Gleichen.

Sanscritt, v. portugies., eigenlich: heilige Schrift; die heilige Sprache und Bilderschrift der (Ost) Indier oder Hindus, worinn ihre Religions- und Gesezbücher verfaßt sind.

Sans-Culotte, franz., ein Ohnehosen; zu Anfang der französischen Revolution ein Spottname des nach Freyheit und Gleichheit schreyenden, gewaltthätigen Gesindels; später im bessern Sinn sogar ein Ehrenname eines Anhängers der Volksparthey und Vaterlands-Vertheidiger.

Sansculottismus, franz., unbändige, pöbelhafte Freyheits-Wuth, falscher Patriotismus.

Sanssouci, franz., eigentlich ohne Sorgen, sorgenfrey; der Name eines Lustschlosses bey Potsdam, berühmt durch Friedrich II. oder den Großen, König von Preußen.
Santon, ein türkischer Heiliger, Mönch.
Saphir, griech., ein harter, glänzender, hell oder dunkelblauer Edelstein aus Asien, auch aus Böhmen, Schlesien.
sapienti sat! lat., genug für den Verständigen!
Sappe, franz., das Laufgrabenziehen, ein Laufgraben oder Erdgang zu Festungen; daher:
Sappeur, franz., ein Laufgrabenmacher, Schanzengräber.
sappiren, f., Laufgräben, Erdgänge machen, unterhöhlen.
Saracenen, arab., Beyname der Araber, als der ersten Anhänger Muhammeds.
Sardonisches Gelächter, siehe Risus sardonicus.
Sarkasme, Sarcasmus, griech.=lat., beißender Wiz, bitterer Spott.
sarkastisch, beißend, bitter spottend, stichlend.
Sarkophag, griech., (wörtlich: ein Fleischesser) d. h. bey den Alten ursprünglich ein Sarg aus einer lockern, die Verwesung befördernden Steinart; daher: ein künstlicher Sarg, mit Verzierungen; auch Trauer=Gerüste oder Grabmahl.
sarkotisch, griech., fleischansezend, fleischerzeugend.
Sarras, ein großer Säbel, Hauer, Schlagschwerdt.
Satellite, lat., ein Begleiter, Leibwächter, Trabant, Handlanger; in der Sternkunde: Monde und Nebenplaneten, die einen Planeten oder Wandelstern auf seinem Laufe begleiten.
satiabel, lat., ersättlich.
Satiabilität, lat., die Ersättlichlichkeit.
Satietät, lat., die Sattheit, das Sattsein.
Satin, franz., Atlas=Zeug.
Satinade, franz, halbseidener, dünner Atlas.
satinirt, franz., atlasartig, gewoben, auf Atlas gestikt.
Satir, Satire, siehe Satyr, Satyre ꝛc.
satis est! lat., es ist genug.
satisfaciren, lat., genug thun, befriedigen, bezahlen.
Satisfaction, lat., Genugthuung, Befriedigung.
satisfaisant, franz., befriedigend, genugthuend.
Satrape, griech., ehemalige persische Statthalter oder Landvögte in den Provinzen.
Satrapie, griech., eine Statthalterschaft, Landvogtey.
Saturation, lat., die Sättigung.

saturiren, lat., sättigen, besonders durch Auflösungen in der Scheidekunst.

Saturn (us), lat., nach der Götterlehre: der Gott der Zeiten, des Uranus Sohn; in der Sternkunde der Name eines Planeten um unsere Sonne, der von 2 Ringen umgeben, und von 7 Monden begleitet ist; in der Scheidekunst das Bley.

Saturnalien, lat., bey den alten Römern, ein Fest zum Andenken an die glückliche Weltherrschaft des Gottes Saturn; man machte sich in dieser Zeit Geschenke, die Sklaven waren während derselben frey und wurden von ihren Herrn bedient und bewirthet; Ausschweifungen aller Art wurden fast ungescheut begangen.

Satyr, griech., in der Fabellehre: ein Wald- oder Feld-Gott, ein Halb-Mensch, mit kleinen Ziegenhörnern, Boksfüßen, einem Pferde-Schwanz und einer Pfeife. — Sinnbild der rohen Natur, der Geilheit, Spötterey u. dergl.

Satyre, griech., wiziger Spott, z. B. über Laster, Thorheiten 2c.; Spottrede, Spottgedicht.

Satyriasis, griech., unnatürliche Geilheit, unbändiger Begattungstrieb.

Satyriker, griech., ein Spötter, Spottschriftsteller oder -Dichter.

satyrisch, griech., beissend, spöttisch, höhnisch, stichelnd.

satyrisiren, v. griech., spotten, sticheln, höhnisch, anzüglich reden.

Sauce, franz., die Brühe, Beitze, besonders an Fleisch-Speisen.

Sauciére, franz., ein Brühe- oder Tunk-Schüsselchen.

Saucisse, franz., Bratwurst; auch eine Zündwurst oder ein mit Pulver gefüllter Schlauch zum Anzünden und Sprengen von Minen.

Sauve-Garde, siehe Salve-Garde.

savoir faire, franz., wörtlich: zu machen wissen; als Hauptwort: Geschicklichkeit, Geschäfts-Erfahrung, Gewandtheit.

savoir vivre, franz., wörtlich: zu leben wissen, als Hauptwort: Lebensart, Lebens-Klugheit.

Sbirren, ital., Gerichtsdiener, Häscher, Schergen in Italien.

sborsiren, ital., in der Kaufmanns-Sprache: Geld auslegen, vorschießen.

Sborso, ital., Auslage für Jemanden, Vorschuß.
Scabies, lat., die Kräze, Raude, der Grind.
Scabinat, lat., ein Schöppenstuhl, Gerichtshof.
Scabinen, lat., Schöppen oder Gerichtsbeysizer.
scabiös, lat., kräzig, grindartig.
Scadenza, ital., die Verfallzeit einer Schuld, eines Wechsels.
Scala, Scale, ital., die Leiter, Tonleiter; auch Meß- oder Gradleiter, z. B. an Barometern, Thermometern ꝛc.
Scalpell, lat.-ital., ein Schneid-Instrument, Zergliederungsmesser der Wundärzte.
scalpiren, lat.-engl., abhäuten, die Haut über den Hirnschädel ziehen.
Scandal (um) griech.-lat., ein Aergerniß, Anstoß, eine ärgerliche, schändliche Sache.
scandalisiren, griech., Aergerniß, Anstoß geben, zum Bösen verleiten; auch sich an etwas ärgern.
scandalös, griech.-lat., ärgerlich, anstößig, schändlich.
scandiren, l., die Sylben oder Füße von Versen eintheilen, abmessen, und nach ihrer Länge und Kürze aussprechen.
Scansion, lat., das Abmessen und Aussprechen der Verse nach dem Sylbenmaße.
Scapulier, lat., ein Schulter- oder Oberkleid der Mönche; auch: Rosenkranz.
Scaramuz, ital., ein Hanswurst, Pikelhäring, in italienischen Commödien.
Scarification, lat., das Schröpfen, Einschneiden.
scarificiren, lat., schröpfen, einschneiden, z. B. ins Fleisch oder in Bäume.
Scarteque, siehe Charteke.
scazontisch, hinkend, z. B., ein Vers.
scemando, ital., in der Musik, abnehmend, schwindend.
Scene, griech., Schaubühne, Schauplatz; Auftritt in einem Schauspiel; überhaupt ein Anblik, Bild, Gemälde, Vorfall, Ereigniß.
Scenographie, griech., die Kunst eine Landschaft u. drgl. zu zeichnen oder zu mahlen, wie sie in gewisser Entfernung zu sehen ist; die Fernsicht-Darstellung, Bühnenmahlerey. (siehe Perspektive)
Scepter, griech., der Herrscher- oder Königsstab.
Sceptic. siehe Skeptic. ꝛc.
Schach, pers., der Oberherr oder Kayser der Perser; daher das Schach- oder Königsspiel, ein bekanntes

angenehm und lehrreich unterhaltendes Brettspiel; daher: schachmatt, eingeschlossen (im Schachspiel), überwunden, besiegt, entkräftet.
schächten, hebr., schlachten.
Schächter, hebr. ein Viehschlächter.
Schaffot, eigentlich Echafaut, franz., das Blutgerüste.
Schahl, siehe Schawl.
Schaluppe siehe Chaloupe.
Schalmey, lat.-franz., eine Rohrpfeife, Hirtenflöte.
Schamanen, bey den siberischen Tartaren, ein Priester, Arzt, Zauberer.
Schandarmen, siehe Gensd'armes.
Scharade, siehe Charade.
Schariwari, siehe Charivari.
Scharpie, siehe Charpie. *)
Scharmützel, ital.-franz., ein Handgemenge, kleines Gefecht; daher:
Scharmuziren, in kleinen Schaaren fechten, sich raufen, plänkeln.
Schebeke, ein langes, schmales Kriegs-Fahrzeug mit Segeln und Rudern.
Scheda, Schede, griech.-lat., ein Zettel, offenes Blatt oder Brief, Entwurf zu einem Aufsaz.
Scheik, arab., eigentlich: ein Alter, Aeltester, Vorsteher eines türkischen Klosters; besonders: Unterbefehlshaber einer arabischen Horde.
Schema u. Schematismus, griech., Bild, Abriß, Entwurf, Grundriß, Gestaltung, Vorbildung.
schematisch, griech., eingetheilt, entworfen, einem Entwurf oder Muster gemäß.
schematisiren, griech., einen Entwurf, Grundriß machen, vorbildlich behandeln, darstellen.
scherzando, ital., in der Musik: scherzend, tändelnd.
Schiboleth, hebr., wörtlich: die Aehre; zufolge der Erzählung im biblischen Buch des Richters, Cap. 12, Vs. 5 nnd 6 ein Wort oder Zeichen, woran sich eine Parthey erkennt, ein Kennzeichen, Losungswort.
Schilling, der englische oder Schilling-Sterling, eine Silbermünze, an Werth von 30 bis 33 Kreuzer; 20

*) Noch viele andere Wörter, die man mit Sch ausspricht, suche man unter Ch.

Schilling machen 1 Pfund Sterling oder etwa 11 Gulden rheinisch.

Schisma, griech., Uneinigkeit, Spaltung, Trennung, besonders in Glaubenssachen, Kirchen-Spaltung oder Trennung.

Schismatiker, einer der Spaltungen verursacht, ein Abtrünniger, Friedensstörer.

Schlendrian, Schlendergang, alte Gewohnheit, Herkommen.

schmuggeln, Schleichhandel treiben, Waaren einschwärzen.

Schmuggler, ein Schleichhändler.

Scholar, lat., ein Schüler.

Scholarch, lat., Schulaufseher, Schulherr.

Scholarchat, lat., die Stelle eines Schulherrn, das Schulvorsteheramt.

Scholastik, lat., die Schulweisheit, besonders diejenige des 11. und 12 Jahrhunderts, welche sich meistens mit allerley Spizfindigkeiten beschäftigte.

Scholastiker, lat., Schulgelehrte, Schulweise des christlichen Mittelalters, die ihren Scharfsinn an vielen spizfindigen Fragen und unnüzen Grübeleyen übten.

scholastisch, schulgerecht, spizfindig, grübelnd, von den Scholastikern herkommend.

Scholiast, griech., ein Ausleger, Erklärer, Verfasser von kurzen Anmerkungen zu alten Schriftstellern.

Scholien, griech., kurze Erläuterungen, Wort-Erklärungen, Zusäze.

Schooner, engl., ein langes, plattes Schiff mit zwey Masten.

schraffiren, durch kreuzweise Linien oder Striche, auf Zeichnungen und Kupferstichen den Schatten bezeichnen.

Schraffirung, die Bezeichnung des Schattens durch kreuzweise Striche.

Schreibmaterialien, Schreibbedarf, z. B. Dinte, Feder, Papier.

Schüte oder Schuyte, holländ., Kahn oder ein mittleres Schiff zum Ziehen und Schieben auf Canälen ꝛc.

Schwadron, siehe Escadron.

schwadroniren, mit dem Degen um sich hauen, viel schwazen, prahlen.

Schwadronör oder Schwadronirer, ein Vielschwäzer, Aufschneider, Prahlhans.

Schwerdtlehen, ein Mannslehen.

Schwerdtmagen, ein Blutsverwandter von väterlicher Seite.
Scibile, lat., das Wißbare, Erkennbare.
scientisch oder scientivisch, lat., wissenschaftlich.
Scienz, lat., die Kenntniß, Wissenschaft.
scilicet, abgekürzt scil. lat., nämlich, das heißt auch: vermuthlich.
Scintillation, lat., das Funkeln, Schimmern, z. B. der Sterne.
sciolto, ital., in der Musik: frey, ungebunden.
Scirocco, siehe Sirocco.
scirrhös, griech., verhärtet, beulig, knotig.
Scirrhus, griech., eine verhärtete Geschwulst, Beule.
Scission, lat., die Trennung, Spaltung, z. B. in Meinungen.
Scolie, Scolion, griech., ein Tischgesang, Trinklied.
scontriren, ital., Rechnungen ausgleichen, abrechnen, abziehen.
Scontro, ital., die Ausgleichung gegenseitiger Handels-Rechnungen; daher:
Scontro-Tage, die zu solchen Ausgleichungen bestimmten Rechnungs-Tage.
scoptisch, siehe skoptisch.
Scorbut, lat., der Scharbok, die Mund- oder Zahnfleisch-Fäulniß, eine gewöhnliche Krankheit der Seefahrer.
scorbutisch, lat., scharbokig, mit der Mundfäule behaftet.
Scorso, ital., vergangen, verflossen, der verflossene Monat.
Scossion, ital., in der Handlung: Einzug, Empfang, Zahlung.
Scribax, lat., schreibseelig, schreiblustig, ein Viekschreiber.
Scribent, lat., ein Schreiber, Schriftsteller.
Scribler, lat., ein schlechter Schriftsteller, Vielschreiber, Schmierer.
Scriptum, lat., etwas Geschriebenes, eine Schrift; Schul-Uebersezung.
Scripturen, lat., Schriften, Schreibereyen, Aufsäze.
Scrofel oder Scrophel, lat., eine verhärtete Drüsen-Geschwulst, besonders am Halse.
scrof oder scrophulös, lat., drüsig, drüsenschwülstig.
Scrotum, das, lat., der Hodensak.
Scrupel, lat., Zweifel, Bedenklichkeit, Gewissenszweifel; ein Apotheker-Gewicht, ein Drittels-Quentchen oder

ein Zwölftels-Loth; auch: ein Maß, der 60ste Theil eines Grades.

scrupuliren, lat., zweifeln, sich Bedenklichkeiten machen.

scrupulös, l., voll Zweifel, bedenklich, ängstlich, schwierig.

Scrupulosität, lat., die Zweifelsucht, Bedenklichkeit, Aengstlichkeit.

Scrutator, lat., ein Stimmenzähler oder Sammler bey Wahlen.

scrutiniren, lat., forschen, prüfen, Stimmen sammeln, durch's Loos wählen.

Scrutinium, lat., eigentlich: Nachforschung, Untersuchung, besonders Stimmensammlung, Verloosung.

Scudo, ital., (eigentlich Schild) eine italienische Münze am Werth von 2 Gulden; aber auch mehr und weniger.

sculpsit, abgekürzt sc. oder sculp. lat., unter Kupferstichen: der und der hat es gestochen.

Sculptur, lat., die Bildhauerey- oder Kunst, das Bild- oder Schnizwerk.

scurril, lat., possenhaft, gemein, närrisch.

Scurrilität, lat., Possenreißerey, grober Scherz.

Scylla, griech., ein gefährlicher Meeresstrudel in der Meerenge zwischen Italien und der Insel Sicilien; siehe auch Charybdis.

Séance, franz., eine Sizung, Versammlung.

Secante, lat., in der Geometrie eine gerade Linie, welche eine krumme durchschneidet.

secerniren, lat., absondern, trennen, unterscheiden.

seciren, lat., zerschneiden, öffnen, besonders Leichname.

secondair oder där, franz., vom zweyten Range, z. B. Secondär-Schulen, Mittelschulen.

Secondant, secondiren, siehe Secundant, secundiren.

Secret, lat., geheim, ein Geheimniß; das Geheimsiegel eines Staates oder eines Fürsten; das heimliche Gemach, der Abtritt.

Secretär, franz., ein Geheimschreiber, Schreiber bey einer Behörde; auch: Schreibpult- oder Schreib-Commode.

Secretariat, lat., das Amt, die Stelle oder Wohnung eines Geheimschreibers.

Secretion, lat., die Absonderung, z. B. körperliche Säfte, Ausleerung.

Sect, lat.-span., süßer, gewürzhafter Wein aus getrokneten, verlegenen Trauben.

Secte, lat., eine Lehr- oder Meinungs-Zunft, Religions- oder Glaubens-Parthey.
Section, lat., Aufschneidung, Oeffnung und Zergliederung eines Leichnams; Abschnitt, Abtheilung.
Sectirer, lat., ein Anhänger einer besondern Lehr-Zunft oder Glaubens-Parthey.
Sectirerey, lat., die Sekten-Sucht oder Neigung zu besondern Lehrmeinungen und zur Verbreitung derselben.
secular, lat., hundertjährig, z. B.
Secular-Feyer: hundertjährige Feyer; auch: weltlich, nicht geistlich.
Secularisation oder Secularisirung, lat., die Einziehung geistlicher Güter oder Ländereyen.
secularisiren, lat., weltlich machen, geistliche Güter, Klöster etc., einziehen.
Seculum, lat., ein Jahrhundert.
Secunda, lat., die 2te Schulklasse, der 2te Wechsel, im Falle, daß der erste verloren gienge.
Secundaner, lat., Schüler der 2ten Klasse.
Secundant, lat., ein Gehülfe, Beystand, besonders im Duell oder Zweykampf.
Secunde, lat., in der Musik: der 2te Ton nach dem Grundtone; der 60ste Theil einer Minute; im Fechten: die 2te Bewegung nach Ergreifung des Degens.
secundiren, lat., beystehen, unterstüzen, besonders im Zweykampfe.
secundo, lat.-ital., zweytens, zum andern.
securiren, lat., sicher stellen, gewiß machen.
Securität, lat., die Sicherheit, Gewißheit.
sedativ, lat., schmerzstillend, besänftigend.
sedentär -tarisch, lat., sizend, z. B. die Lebensart; ansässig.
Sedez, lat., Grösse oder Form eines Buchs, die entsteht, wenn man 1 Bogen in 16 Blätter theilt.
Sediment, lat., der Bodensaz, Niederschlag, eine Flüssigkeit.
Sedition, lat., Aufstand, Aufruhr, Empörung.
seditiös, lat., aufrühreriſch, verführend.
seduciren, lat., verführen, verleiten.
Seduction, lat., Verführung, Verleitung.
Sedulität, lat., Emsigkeit, Fleiß.
Segment, lat., ein Kreis- oder Bogen-Abschnitt.
Seigneur, franz., vornehmer, gnädiger Gebieter.

Sejour, franz., der Aufenthalt, Wohnort.
sejourniren, franz., sich aufhalten, wohnen.
Seladon, franz., die meergrüne Farbe; ein verliebter Schäfer.
select, lat., auserlesen, ausgesucht.
Selecta, lat., Auswahlstüke.
Selene, griech., die Göttin des Mondes, der Mond selbst.
semel pro semper, lat., einmal für immer.
Semester, lat., ein Halbjahr; daher:
Semestral-Prüfung, halbjährige Prüfung.
Semestral-Ferien, halbjähriger Urlaub.
Semikolon, lat.-griech., der Strichpunkt (;).
Semilor oder Similor, lat.-franz., Halbgold, eine goldähnliche Mischung von Kupfer und Zink.
Seminarist, lat., ein Schüler oder Zögling eines
Seminariums, lat., d. i. Pflanzschule, wissenschaftliche Vorbereitungs-Anstalt für künftige Lehrer.
Semiologie, Semiotik, griech., die Lehre oder Unterscheidungs-Kunst der Krankheits-Zeichen.
Semitonien, lat.-griech., Halbtöne, Halblaute.
Senat (us), lat., Rath, Stadt- oder Staats-Rath.
Senator, lat., ein Rathsherr, Mitglied des Stadt- oder Staatsraths.
Senatus consultum, lat., Rathsbeschluß, Raths-Verordnung.
Senior, der Aeltere, ein Aeltester, Oberer.
Seniorat, lat., Amt, Würde oder Recht eines Aeltesten.
Sensal, lat., ein Mäkler, Unterhändler zwischen Kaufleuten eines Ortes.
Sensalie, Sensarie, lat., die Unterhändler-Gebühren, der Mäkler-Lohn.
Sensation, lat., Empfindung, Eindruk, Aufsehen.
sensibel, lat., empfindbar, empfindsam, gefühlvoll, reizbar.
Sensibilität, lat., die Empfindlichkeit, Reizbarkeit, das Empfindungs-Vermögen.
sensificiren, lat., versinnlichen, sinnlich darstellen.
sensitiv, lat., empfindlich, reizbar.
Sensorium, lat., ein Sinnen- oder Empfindungs-Werkzeug, z. B. Aug, Ohr.
sensual, sensuell, lat., sinnlich, wollüstig.
Sensualität, lat., die Sinnlichkeit, das sinnliche Anschauungs- oder Empfindungs-Vermögen.

sensus, lat., der Sinn, Verstand; daher: **sensu latiori**, im weitern; **sensu strictiori**, im engern Sinne.

sententioniren, lat., ein Urtheil sprechen.

sententiös, lat., sinnreich, gedankenreich, gediegen.

Sentenz, lat., sententia, Meinung, Ausspruch, Gutachten, Urtheil, Denk- oder Sittenspruch.

Sentiment, franz., Empfindung, Gefühl, Gedanke, Meinung.

sentimental, lat., empfindsam, empfindelnd, gefühlvoll.

sentimentalisiren, lat., empfindeln, überspannt empfindsam seyn.

Sentimentalität, lat., die Empfindsamkeit, Empfindeley.

sentiren, lat., empfinden, fühlen, urtheilen.

separabel, lat., trennbar.

separat, lat., getrennt, abgesondert.

Separation, lat., die Trennung, Absonderung, Scheidung.

Separatismus, lat., der Absonderungs-Geist, Hang zur Absonderung in Glaubens- und Kirchen-Sachen.

Separatisten, lat., Glaubens-Sonderlinge; solche die in Glaubens- oder Kirchen-Sachen sich von Andern trennen.

separatistisch, lat., abgesondert, in Religions- und Kirchensachen.

separativ, lat., trennend, absondernd.

separiren, lat., trennen, absondern, scheiden.

Sepia, eigentlich: Sepia- oder Blakfisch, Tintenwurm, ein Meerthier dessen Galle zu einer braunschwarzen Farbe, in der Mahlerey benutzt wird.

seponiren, lat., bey Seite legen, ablegen.

Septangulum, lat., ein Siebeneck.

septembrisiren, franz., wüthend, ohne Urtheil und Recht, morden, wie es in der Revolution im September 1792 in Frankreich geschah.

Septemvirat, lat., eine Regierung oder Herrschaft von 7 Männern.

septennal, lat., siebenjährig.

Septennium, lat., ein Zeitraum von 7 Jahren.

septentrional, lat., mitternächtlich, nördlich.

Septima: o, lat., die 7te Klasse einer Schule; der 7te Ton.

Septuagesima, (dies) lat., der 70ste Tag vor Ostern; der 3te Sonntag vor der Fasten.
Septuaginta, lat., eigentlich: siebenzig; als Hauptwort: Name der griechischen Uebersezung des alten Testaments, die etwa 200 Jahr vor Christo in Egypten, von 70 gelehrten Juden oder Dollmetschern, verfertigt worden seyn soll.
Sepultur (a), lat., das Begräbniß, die Beerdigung.
sequens, lat., der, die, das Folgende.
Sequenz, lat., die Folge.
Sequester, lat., Beschlag, Haft, auf Gütern oder Waaren.
Sequestration, lat., die Beschlaglegung, in Beschlagnahme.
sequestriren, lat., in Beschlag, einstweilige Haft nehmen, z. B. streitige Güter.
sequitur, lat., es folgt, folglich, demnach.
Serail, türk., der Pallast des türkischen Kaisers in Konstantinopel, mit Gebäuden, Gärten ꝛc. von sehr großem Umfange.
Seraph, hebr., mehrfache Zahl.
Seraphim, eigentlich: Flamme, Licht; im alten Testament in der Bedeutung höherer Geist, oberster Engel.
Serenade, franz., ein Abend- oder Nachtgesang, Abendständchen.
Sergeant, franz., der erste Unterofficier, Feldwebel, Wachtmeister.
series, lat., die Reihe; daher: **in serie**, der Ordnung, der Zeitfolge nach.
serios (us) lat., ernsthaft, ernstlich, bedeutend.
Seriosität, lat., Ernsthaftigkeit, ernsthaftes Wesen.
Sermon, lat., ein längerer Vortrag, Rede, Predigt.
serös, lat., blutwässerig, schleimig.
Serpent, lat., eine Schlange; ein schlangenförmiges Blas-Instrument.
Serpentin, lat., der Schlangenstein, von schwarz- und grüner Farbe mit gelblichen Flecken; wird zu allerley Gefäßen, Reibmörsern und dergleichen verarbeitet.
Serum, lat., Blutwasser, z. B. beym Aderlassen.
Servante, franz., eigentlich: Dienstmagd; auch ein Beitischchen, Tellertischchen.
Service, franz., Dienst, Bedienung, Dienerschaft; gewöhnlich: Tischzeug, zusammengehörendes Tafel-Geräthe, z. B. von Porzellan, Silber; auch: das Verpfle-

gungs= oder Einquartierungs=Geld der Bürger für anderstwo untergebrachte Soldaten.
Serviette, franz., Tellertuch, Handtuch.
servil, lat., knechtisch, sclavisch, aller unterthänigst, kriechend.
Servile, siehe Liberale.
serviren, lat., bedienen, auftragen, Speisen auftragen und vorhalten.
Serviteur, franz., Diener, Aufwärter; ein Bükling.
Servitien, lat., Herrndienste, Frohnen.
Servitut, lat., die Zwangspflicht, Haft= oder Guts=Beschwerde.
Session, lat., die Sizung, Rathssizung.
sever, lat., ernst, strenge.
Severität, lat., Ernst, Strenge, Härte.
Sexagesima, lat., der 60ste Tag vor Ostern, d. h. der 2te Sonntag vor der Fasten.
Sexangulum, lat., ein Sechsek.
Sexta oder Sexte, lat., die 6te Klasse einer Schule; der 6te Ton vom Grundton an.
Sextant, lat., ein astronomisches Werkzeug, der 6te Theil des Zirkels oder 60 Grade.
sexual oder sexuell, lat., das Geschlecht oder den Geschlechtstrieb betreffend.
Sexualsystem, lat., das botanische System von Linné, in welchen die Pflanzen nach ihren Geschlechtstheilen geordnet sind.
sforzando, ital., in der Musik: verstärkt, stärker.
Shawl, engl., ein großes Schulter= oder Halstuch für Frauenzimmer; die ächten kommen aus Ostindien.
Sherif, engl., ein Vollzieher königlicher Befehle, Einnehmer von Abgaben, Strafgeldern ꝛc. in England.
Sibylle, griech., eine Wahrsagerin, bey den Alten; überhaupt: ein altes Weib.
Sic! lat., so! also! Ey! als Ausdruk der spottenden Verwunderung.
sic transit gloria mundi, lat., so vergeht die Herrlichkeit der Welt.
Sideration, lat., der Stand der Gestirne; der Einfluß derselben; daher: Schlagfluß, plözlicher Schlag.
siderisch, lat., die Sterne betreffend, durch dieselben bestimmt, z. B. siderisches Jahr.

Siesta, ital.-span., die Mittags-Ruhe, der Mittags-Schlaf, besonders in warmen Ländern.
sifliren, franz., auspfeifen, auszischen, z. B. in Schauspielen.
Sigill (um), lat., ein großes Siegel.
sigilliren, lat., besiegeln, versiegeln.
Signal, lat., das Zeichen, Fernzeichen, z. B. durch Schießen, die Losung.
Signalement, franz., die Bezeichnung, Ausschreibung eines entflohenen Verbrechers.
signalisiren, lat.-franz., ein Zeichen, eine Losung geben, bezeichnen, kenntlich machen, ausschreiben.
Signatur, lat., die Bezeichnung, Unterzeichnung, Unterschrift; die Bogenbezeichnung bey Buchdrukern, der Gebrauchszettel für Arzneyen.
Signet, lat., ein kleines Pettschaft, Handsiegel.
significant, significativ, lat., bezeichnend, bedeutsam, bedeutungsvoll.
Signification, lat., Bedeutung, Sinn, Anzeige, Kundmachung.
significiren, lat., anzeigen, andeuten, kund thun.
signiren, lat., unterzeichnen, bezeichnen, besiegeln.
Signora, ital., Frau, Gebieterin, Madame (in Italien).
Signore, ital., Herr, Gebieter.
Signum, lat., ein Zeichen, Merkmal, eine Anzeige.
Silen (us), griech.-lat., nach der Fabellehre, der Lehrer und Begleiter des Bachus oder Weingottes.
silentium! lat., Schweigen, still!
Silhouette, franz., Schattenriß, Schattenzeichnung, nach dem Namen des Erfinders.
silhouettiren, franz., Schattenrisse machen, im Schattenrisse darstellen.
Silvan, griech., nach der Fabellehre ein ziegenfüßiger Waldgott.
Similor, siehe Simelor.
simile claudicans, lat., eine hinkende, unpassende Vergleichung.
simile simili gaudet, lat., Gleich und gleich gesellt sich gern.
Simonie, hebr., (eigentlich Simons-Sünde, nach Apostelgeschichte 8, 18—24;) daher, Kauf und Verkauf geistlicher Aemter und Pfründen, Erwerbung derselben und gesezwidrige Mittel.

simpel, lat., einfach, ungekünstelt, schlicht, arglos; auch einfältig, blödsinnig.
Simplex, lat., ein Dumkopf, Einfaltspinsel.
Simplicität, lat., die Einfachheit, Ungezwungenheit, Geradheit; auch Einfalt, Dummheit.
simpliciter, lat., schlechthin, geradezu, unbedingt.
Simplicius was Simplex.
Simplification, lat., die Vereinfachung.
simplificiren, lat., vereinfachen, einfacher einrichten.
Simplum, lat., das Einfache, z. B. von Steuren, Abgaben ꝛc.
Simulation, lat., die Verstellung, Heucheley, Gleißnerey.
simuliren, lat., heucheln, sich verstellen, vorgeben, zum Schein thun.
simultan, lat., gleichzeitig, zusammentreffend, gemeinschaftlich.
Simultaneum, lat., das Gleichzeitige, besonders der gemeinschaftliche Gebrauch einer Kirche von verschiedenen Glaubensgenossen.
Sinapism (us), lat., ein Senfumschlag, Senfpflaster.
Sincerität, lat., die Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Ehrlichkeit.
Sine cura, oder re, lat.-franz., wörtlich: ohne Sorge, d. h. ein Freygehalt, eine geistliche Pfründe ohne Geschäfte.
sine dubio, lat., ohne Zweifel.
sine ira et studio, lat., ohne Zorn und Liebe, d. h. unbefangen, partheylos.
Sinfonie siehe Symphonie.
singulär, lat., eigen, sonderbar, seltsam, wunderlich.
Singular (is), lat., in der Sprachlehre: die einfache Zahl, Einheit, im Gegensaz des Plural oder der Mehrheit.
Singularität, lat., die Eigenheit, Sonderbarkeit, das Ausgezeichnete ꝛc.
sinister, lat., link, linkisch, verkehrt, widerwärtig, unglücklich.
sinuös, lat., gekrümmt, eingebogen, faltig.
Sinus, lat., der Busen, Meerbusen, die Stüze eines Bogens oder Winkels.
Siphilis oder Siphilitis, griech., die Lustseuche.
siphilitisch, griech., mit der Lustseuche behaftet.

Sir, engl., Herr! Titel für Bürger und niedern Adel in England.
Sire, franz., Herr, Gebieter, als Anrede an Kaiser und Könige.
Sirene, griech., nach der Fabellehre: Meer-Jungfern halb reizende Mädchen und halb Fisch; durch bezaubernden Gesang sollen sie Seereisende an's Ufer gelokt und getödtet haben: daher Sirene überhaupt, für lokende Verführerin; Sirenenstimme für bezaubernde, reizende Stimme.
Sirocco, griech.-ital., ein brennend heißer, erschlaffender, zuweilen lebensgefährlicher Süd-Ostwind, der aus den afrikanischen Wüsten über das mittelländische Meer nach Italien kommt.
Sirop siehe Syrup.
sistiren, lat., sich stellen, einfinden, erscheinen, Einhalt thun.
Sisyphus, griech.-lat., nach der Fabellehre ein Held im Alterthum, der für seine Verbrechen verurtheilt ward, in der Unterwelt einen Stein auf einen Berg zu wälzen, von wo er aber immer wieder herabrollte; daher Sysiphus-Arbeit für harte, endlose Arbeit.
si tacuisses, philosophus mansisses, lat., hättest du geschwiegen, so wärest du ein Weiser geblieben.
Situation, lat., die Lage, Stellung, Zustand, Verfassung.
situiren, lat., stellen, eine Lage geben.
sit venia verbo, lat., man erlaube das Wort, den Ausdruk, mit Erlaubniß zu sagen.
Skandal, siehe Scandal.
Skelet, griech., ein Geripp, Knochengebäude.
skeletiren oder skeletisiren, das Geripp eines Körpers reinigen (von allen Fleischtheilen u. s. w.) und troknen, zum Gerippe machen.
Skepticismus, griech., die Zweifellehre, der Zweifelgeist, die Zweifelsucht.
Skeptiker, griech., ein Zweifler, Grübler.
skeptisch, griech., zweifelsüchtig, zweifelnd, grübelnd.
skeptisiren, griech., zweifeln, grübeln, den Zweifler machen.
Skiagraphie, griech., ein Schattenriß, All- oder Umriß, die Schatten-Zeichnungskunst.
Skizze, griech., ein Grundriß, Umriß, erster Entwurf, z. B. einer Zeichnung oder eines Aufsazes.

skizziren, griech., einen Umriß oder die ersten Grundlinien entwerfen.
Sklerotika, griech., die Augen-Hornhaut.
sklerotisch, griech., verhärtend.
Skolie, siehe Scolie.
skommatisch, griech., wie scoptisch, spöttisch, stichelnd.
Smaragd, griech., Name eines grünen, hellen, durchsichtigen Edelsteins.
smorzando oder smorzato, ital., in der Musik: schwindend, immer schwächer.
soave, ital., in der Musik: lieblich, angenehm, sanft, süß.
Sobrietät, lat., die Nüchternheit, Mäßigkeit, Bedachtsamkeit.
sociabel, lat., gesellig, leutselig, umgänglich.
social, lat., gesellschaftlich, Gesellschaft betreffend, z. B.
Social-Contract, Gesellschafts-Vertrag.
Socialität, lat., die Gemeinschaftlichkeit, Geselligkeit.
Societär, lat., ein Gesellschaftsmitglied.
Societät, lat., die Gesellschaft, Unterhaltungs-Handels-Verein ꝛc.
sociiren, lat., gesellen, verbinden, vergesellschaften.
Socinianer, Anhänger des Italieners Socinus, der im 16ten Jahrhundert, eine Religions-Parthey stiftete, welche z. B. die Dreyeinigkeit, die Erbsünde u. s. w. läugnete und die Vernunft als einzige Führerin in Glaubenssachen annahm; daher:
Socinianismus, die Lehre des Socinus.
Socius, lat., ein Geselle, Mitglied, Mitgenosse, Gefährte.
Sockel, ital.-franz., der Untersaz, das Fußgestell eines Gebäudes, einer Säule.
Soda (e), ital., Salzasche, Laugensalz, z. B. zur Glas-Verfertigung.
Sodalität, lat., die Brüderschaft, geistliche Gesellschaft.
Sodomit, einer, der sich der Sodomiterey oder des abscheulichen Verbrechens der Unzucht mit Personen seines Geschlechts, wohl gar mit Vieh, schuldig macht; von der Stadt Sodom, wo nach biblischen Angaben dieses Laster herrschte.
Sofa, arab.-türk., ein Ruhelager, eine Ruhe- oder Polsterbank.

Sokratik oder sokratische Methode, die Lehr- oder Unterrichtsart des griechischen Weltweisen Sokrates, nach welcher nämlich der Schüler durch Fragen und Antworten nach und nach selbst dahin gebracht wird, einen Begriff oder eine Wahrheit aufzufinden.

Sol, lat.-ital., die Sonne; im französischen: was Sou eine Münze im Werth von 4 bis 5 Pfennig; 20 machen einen Livre; in der Scheidekunst: das Gold.

Sola di Cambio, ital., oder Sola-Wechsel, ein Allein-Wechsel oder einer, der über die Summe, einzig, ausgestellt wird, ohne einen zweyten oder Secunda-Wechsel.

Soldateska, ital., gemeines Kriegsvolk, Kriegs-Mannschaft.

Soldo, eine italienische Kupfermünze zu etwa 5 Pfennigen.

solenn, lat., feyerlich, festlich, prächtig.

solennisiren, lat.-franz., feyren, festlich begehen, gerichtlich bestätigen, rechtsgültig erklären.

Solennität, lat., die Feyerlichkeit, Festlichkeit.

solfeggiren, ital., die Tonleiter oder die Noten nach ihrer Benennung, absingen.

solid, lat., fest, dicht, stark, dauerhaft, gründlich, ächt, gültig, zuverlässig, sicher, rechtlich, rechtschaffen.

solidarisch, lat., gesammtheitlich, Einer für Alle und Alle für Einen.

Solidation, lat., die Befestigung, Versicherung.

Soli Deo gloria! lat., Gott allein die Ehre!

solidiren, lat., befestigen, versichern.

Solidität, lat., die Festigkeit, Dichtheit, Dauerhaftigkeit, Güte, Zuverlässigkeit, Rechtschaffenheit.

Solidum, lat., das Ganze, die Gesammtheit; etwas Festes, Körperliches.

Soliloquium, lat., ein Selbstgespräch, siehe auch: Monolog.

Solipsismus, lat., die Selbstsucht, siehe auch: Egoismus.

Solipsist, lat., ein Selbstsüchtiger, siehe Egoist.

solitär, lat., einsam, einsiedlerisch; ein Solitär, ein Einsamer, für sich lebender Mensch; ein großer allein gefaßter Diamant; auch ein Bandwurm.

Solitüde, franz., die Einsamkeit, Einsiedeley.

Sollicitant, lat., ein dringender Ansucher, Bittsteller, Anforderer.

Sollicitation, lat., das gerichtliche Gesuch, die Bittstellung, Betreibung, Mahnung.

Sollicitator, lat., der Rechtsbetreiber, Rechtsfürsprech, Geschäftsfürsorger.

sollicitiren, lat., ansuchen, bitten, betreiben, anreizen.

solmisiren, siehe solfeggiren.

Solo, ital., allein, ohne Gehülfe, Begleitung, besonders in der Musik, ein Alleingesang, Spiel.

Soloeismus, griech., ein auffallender, grober Sprachfehler, im Reden oder Schreiben.

Solstitia -en, lat., Mehrzahl von Solstitium, lat., der Sonnenstillstand, die Sonnenwende, oder einer von den 2 Punkten der scheinbaren Sonnenbahn, wo sie am höchsten oder am tiefsten steht, und also den längsten oder den kürzesten Tag macht.

Solution, lat., die Auflösung, Trennung, Scheidung, Bezahlung.

solvabel, lat., auflösbar, zahlungsfähig.

Solvabilität und Solvenz, lat., die Zahlungsfähigkeit.

solviren, lat., lösen, auflösen, trennen, zahlen, erledigen.

Somatologie, griech., die Beschreibung des menschlichen Körpers.

somber -bre, franz., dunkel, finster, trübe, mürrisch, düster, schwermüthig.

Somnambüle, franz., ein Schlaf- oder Nachtwandler, Mondsüchtiger, ein Mensch der durch den Magnetismus (siehe) in den Zustand des scheinbaren Schlafs versezt wird, in welchem er mit Bewußtsein reden, sich selbst schikliche Arzneyen verschreiben, zukünftige Dinge vorhersagen soll u. a. m.

Somnambülismus, lat., der Zustand eines solchen Schlafwandlers oder im Schlafe Redenden.

Sonate, ital., ein besonderes für das Clavier oder Forte-Piano bestimmtes Tonstück, das aus 2—4 Säzen bestehend, verschiedene Empfindungen ausdrüken soll.

Sonatine, ital., ein kleineres Musik-Stük dieser Art.

Sonde, franz., die Suchnadel, ein silbernes Stift oder Instrument der Wundärzte, zur Untersuchung der Wunden; das Senkbley oder Bleyloth zur Erforschung der Wassertiefe.

sondiren, franz., untersuchen, nachforschen, ergründen, mit der Senknadel, dem Senkbley oder überhaupt.

Sonnett, ital.franz., ein Gedicht oder Lied von 14 Zeilen und regelmäßigem Reim; Klanggedicht.
sonor(isch), lat., helltönend, wohlklingend, wiederhallend.
Sopha siehe Sofa.
Sophisma, Sophismus, griech., ein Trugschluß, täuschender, verfänglicher Vernunftschluß.
Sophist, griech., eigenlich: Weiser; ein Name, den gewisse Lehrer im griechischen Alterthum, besonders zu Sokrates Zeiten, sich beylegten; daher: ein Vernünftler, Spizfindler, verfänglicher Redner.
Sophisterey u. Sophistik, griech., Trug-Vernünfteley, Spizfindigkeit und Trugschluß-Kunst.
sophistisch, vernünftelnd, spizfindig, trügerisch.
sophistisiren, vernünfteln, Trugschlüsse machen, dadurch hintergehen.
Sophron, griech., ein weiser, mäßiger, besonnener Mensch.
Sophrosyne, g., die Weisheit, Mäßigkeit, Tugendliebe.
sopiren, lat., einschläfern, stillen, besänftigen.
soporant, soporativ, lat., einschläfernd, beruhigend, langweilend.
sopra, ital., in der Kaufmannssprache: über, mehr. Z. B. sopra protesto, über den Protest, d. h. aus Gefälligkett. sopra thara, über den Abgang.
Soprano, ital., die Oberstimme oder höchste der 4 Singstimmen, der Discant.
sordid, lat., schmuzig, pöbelhaft, geizig, ehrlos.
Sordididät, lat., die Schmuzigkeit, Filzigkeit.
Sordine oder Sordino, ital., der Dämpfer, bey musikalischen Instrumenten, z. B. Geigen.
Sorites, griech., ein Kettenschluß, d. h. eine Reihe von Säzen, von denen der erste durch alle nachfolgenden, und besonders durch den letzten bewiesen wird.
Sorte, franz., Art, Gattung.
Sortiment, franz., eine Waaren-Auswahl, ein Verkaufs- oder Waaren-Lager; bey Buchhändlern ein Vorrath nicht selbst verlegter, sondern nur in Commission von andern übernommener Bücher.
sortiren, aussuchen, auslesen, ordnen, eintheilen, ausrüsten.
Sospitalität, lat., vollkommenes Wohlergehen, Wohlstand, Glük.
sostenuto, ital., in der Musik: anhaltend, gedehnt, gesezt.
sodatisch, (von Sodates einem schmuzigen altgriech. Dichterling) schmuzig, zotig, unzüchtig.

Sottise, franz., Dummheit, dummer Streich, Unanständigkeit, Grobheit, Beleidigung, Beschimpfung.
sotto voce, ital., in der Musik mit gesenkter, d. h. leiser Stimme.
Sou, franz., siehe Sol.
Soubrette, franz., ein Kammermädchen, listige Zofe, Kupplerin.
Soucoupe, franz., die Unterschale einer Tasse.
Souffleur, franz., ein Einbläser, Zuflüsterer; Vorsager bey Schauspielen.
souffliren, franz., einblasen, einflüstern, vorsagen.
Soulagement, franz., die Erleichterung, Unterstüzung, Linderung.
soulagiren, franz., unterstüzen, erleichtern, trösten.
Soupçon, franz., Verdacht, Argwohn, Muthmaßung.
soupçonnabel, lat., verdächtig.
soupçonneux, argwöhnisch, mißtrauisch.
soupçonniren, Verdacht, Argwohn haben, vermuthen.
Soupé oder Souper, das Abend- oder Nachtessen.
soupiren, zu Abend oder zu Nacht essen.
Souplesse, franz., die Geschmeidigkeit, Lenksamkeit, Gewandtheit.
Source, franz., die Quelle, der Ursprung; besonders Handelsquelle, Hauptplatz woher man eine Waare bezieht.
sous, franz., unter; wird vielen Worten, Titeln rc. vorgesezt, z. B. Sous-Lieutenant, Unter-Lieutenant rc.
souteniren, franz., unterstüzen, tragen, helfen, erhalten, aushalten, behaupten.
Souterrain, franz., unterirdisch, ein unterirdisches Gewölbe, Kellergeschoß.
Soutien, franz., die Unterstüzung, der Beystand, Unterhalt.
Souvenir, franz, das Andenken, ein Geschenk zur Erinnerung an jemanden, eine Schreibtafel.
Souverain, franz., ein Oberherr, Staatsoberhaupt, unumschränkter Gebieter, Landesherr.
Souverän oder Souverain d'or, ein österreichisches oder niederländisches Goldstük, im Werth von 3 Ducaten oder 16 Gulden.
souverain, franz., oberherrlich, selbst- oder freyherrschend, unabhängig.
Souverainität, franz., die Landeshoheit, Oberherrschaft, Unabhängigkeit eines Staates oder eines Fürsten.
Spadone, lat., ein Verschnittener.

spadonisch, verschnitten, zur Zeugung unfähig.
Spahi, türk., ein besoldeter, wohlbewaffneter türkischer Reuter.
Spalier, siehe Espalier.
Spaniol, spanischer Schnupftabak.
Spargement, lat., ausgestreutes Gerücht, Gerede.
spargiren, lat., ausstreuen, aussprengen.
spasmatisch oder spasmodisch (von Spasma griech.,) der Krampf, krampfhaft, krampfartig.
Spasmologie, die Lehre von den Krämpfen.
Spatium, lat., Raum, Weite, Zeitfrist, Aufschub. In der mehrfachen Zahl: Spatien, Zwischenräume, besonders die kleinen Zwischenstükgen oder Stifte, die beym Sezen von Drukbuchstaben, zwischen einzelne Buchstaben oder Wörter gesezt werden müssen, um sie gehörig von einander zu trennen.
Specereyen, lat., Gewürz, Arzney- auch Farb-Waaren.
special, oder speciell, lat., einzeln, besonders, genau; z. B. Special-Befehl, ein besonderer Befehl; Spezial-Freund, ein besonders vertrauter Freund; Special-Landcharte, die eines einzelnen Landes.
Specialia oder Specialitäten, lat., einzelne, besondere nähere Umstände.
Specialissima, lat., die allerkleinsten, geringfügigsten Dinge.
specialiter, lat., besonders, insonderheit, namentlich.
speciell, siehe special.
Species, lat, die Art, Gestalt; Arzneykräuter, Gewürze; wirklich ausgeprägte Münze, z. B. Species-Thaler; die vier Haupt- oder Grundrechnungs-Arten; nämlich: Addition, Multiplication, Subtraction und Division.
Specification, lat., die besondere, namentliche Angabe, Verzeichnung, Auseinandersezung ꝛc.
specifice, lat., Stük für Stük, einzeln.
specificiren, namentlich, einzeln, stükweise angeben, verzeichnen, benennen.
Specificum, lat., ein besonders, vorzüglich gegen dies oder jenes Uebel dienendes, bewährtes Mittel.
specifisch, lat., eigenthümlich, verhältnißmäßig, vergleichungsweise.
Specimen, lat., ein Probestük, eine Probearbeit, Probeschrift.
speciös, lat., scheinbar, täuschend, einnehmend, ansehnlich.

spectaculös, lat., Aufsehen erregend, ärgerlich, seltsam, schimpflich.
Spectakel, lat., ein Schauspiel, seltsamer, widriger Anblik oder Auftritt; Getös, Lärm.
spectakeln oder spectakuliren, Aufsehen, Lärm machen, toben, poltern.
Speculant, lat., ein Nachforscher, Grübler, Unternehmer, Entwurfmacher.
Speculation, lat., das Nachsinnen, die Betrachtung, Forschung, Grübeley; ein kaufmännisches Unternehmen, ein Entwurf auf Gewinn oder Verlust.
speculativ, lat., nachforschend, tiefsinnig, übersinnlich, unternehmend.
speculiren, lat., nachsinnen, nachdenken, forschen, vernünfteln, grübeln; auf Gewinn, auf vortheilhafte Entwürfe oder Unternehmungen bedacht seyn.
spediren, ital., befördern, abfertigen, ab= oder versenden.
spedit, ital., fertig, behend, flink.
Spediteür, oder tor, franz., ein Beförderer, Besorger, besonders Waaren=Empfänger und Versender auf Rechnung Anderer.
Spedition, franz., die Beförderung, Absendung, besonders Waaren=Versendung oder Weiterschaffung; daher: Speditions=Handel oder Speditions=Geschäfte.
Spelunke, lat., eine Höhle, ein Raubnest.
Spencer, engl., ein kurzer Westenrok ohne Schöße, eine kurze Jagd=Jake (von einem englischen Lord Spencer).
spendabel, lat., freygebig.
Spendage, franz., die Auslage, Schenkung, Bestechung.
spendiren, ital., austheilen, freygebig seyn, verehren, bestechen.
Spesen, ital., Auslagen, Kosten, bey Waarenversendungen u. s. w.
Sphäre, griech., eine Kugel, besonders Erd= oder Himmelskugel; der Kreis, Umfang, besonders Geschäfts= oder Wirkungskreis; auch die Fassungskraft.
Sphären=Musik, nach der Meinung des altgriechischen Weisen Pythagoras, die Musik oder die Klänge, welche die Gestirne bey ihrer Bewegung im Weltraume, von sich geben sollen.
sphärisch, griech., rund, kugel= oder kreisförmig.
Sphäroide, griech., eine Afterkugel, ein unvollkommen runder Körper.

Sphärologie, und Sphärometrie, griech., die Lehre von Kreisen, Kugeln, besonders von den Weltkörpern und die Kunst der Ausmessung derselben.
Sphinx, griech., ein fabelhaftes Ungeheuer des Alterthums mit dem Kopfe und der Brust eines Weibes, dem Hinterleib eines Löwen und mit Adlerflügeln; Sphinxe heißen auch die Abends- oder Dämmerungs-Schmetterlinge.
spiccato, ital., in der Musik: wohl ausgesprochen (von Worten); deutlich vernehmlich gespielt. (von Tönen).
Spillmagen, altdeutsch, Blutsverwandte von mütterlicher Seite; das Gegentheil siehe Schwerdmagen.
Spinozismus, die Lehre des jüdischen Denkers Spinoza im 17. Jahrhundert, daß nämlich nur eine und zwar materielle Substanz vorhanden und Gott und die Welt eins sey.
Spinnozist, ein Anhänger dieser Lehre des Spinoza.
spintisiren, vom lat., grübeln, nachsinnen, nachförscheln.
Spion, v. franz., ein Kundschafter, Ausspäher, Auflaurer.
spioniren, ital.-franz., ausspähen, auskundschaften, auflauern.
spiral, lat., kreis- oder schnekenförmig, gewunden, z. B. Spiral-Linie, die Schnekenlinie.
Spiration, lat., das Aushauchen.
spirato, ital., eigentlich ausgehaucht; bey Kaufleuten: geendet, vergangen, z. B. Monat, Jahr.
spiritoso oder con spirito, ital., geistreich, lebhaft, feurig.
Spiritualia (en), lat., geistige oder geistliche Angelegenheiten, Glaubenssachen.
spiritualisiren, lat., vergeistigen, eine geistige Richtung, geistigen Sinn geben.
Spiritualismus, lat., die Lehre von der Geistigkeit (Unkörperlichkeit) der Seele, Geisterlehre.
Spiritualist, ein Anhänger des Spiritualismus, einer der keine Materie annimmt; das Gegentheil von Materialist.
Spiritualität, lat., die Geistigkeit.
spiritualiter, lat., geistig, geistigerweise.
spirituell, lat., geistig, geistreich, geistvoll, sinnreich.
spirituös, lat., (von Getränken) geistig, feurig.
Spiritus, lat., Geist; die Geisteskraft, der Geistauszug einer Flüssigkeit.
Splanchnologie, griech., die Lehre von den Eingeweiden.

Spleen, griech.-engl., die Milz, Milzsucht, üble, finstere Laune, Griesgram. (besonders der Engländer).
splendid, lat., glänzend, prächtig, kostbar.
splendiren, glänzen, prangen.
splenetisch, griech., milzsüchtig, übellaunig, murrköpfisch.
Spoliation, lat., die Beraubung, Plünderung.
Spolien, v. lat., Raub, Beute, ritterliche Ehrenzeichen, die bey Begräbnissen in Kirchen aufgehängt werden, z. B. Schild, Degen etc.; auch die Verlassenschaft eines Bischofs.
spoliiren, lat., berauben, entwenden, plündern.
Spondeus oder Spondäus, griech.-lat., der Gleichschritt oder Versfuß von zwey langen Sylben, z. B. Weisheit.
spondiren, lat., geloben, versprechen, zusagen.
spongiös, lat., schwammig.
Spongit, lat., der Schwammstein.
Spons, lat., der Bräutigam.
Sponsa oder Sponse, lat., die Braut.
Sponsalia, en, lat., die Verlobung, Verlobungs-Feyerlichkeiten, der Ehevertrag.
Sponsion, lat., die Zusage, Gelobung, das Versprechen, die Bürgschaft.
Sponsor, lat., ein Versprecher, Bürge, auch Taufzeuge.
Sponsus was Spons.
spontan, lat., freywillig, selbstthätig.
Spontaneität, lat., die Freywilligkeit, Selbstthätigkeit, Selbstbestimmung (zu diesen oder jenen Handlungen.)
sporadisch, griech., zerstreut, hie und da vorkommend, heimathlos; sporadische Völker, solche, die in der Zerstreuung leben, z. B. als Hirten, Räuber etc. wie die Araber, Tartaren u. s. w.
Sporco, ital., eigentlich: unrein, schmuzig; bey Kaufleuten, das Gewicht der Waaren mit Einschluß dessen, worin sie verpakt sind, z. B. Fässer, Umschlag etc.
Sporteln, lat., Amtsgefälle, Nebengebühren oder Einkünfte eines Beamten, Schreibers etc.
spuria, lat., ein uneheliches Mädchen, die Uneheliche.
spurius, lat., ein uneheliches Kind; auch in anderer Bedeutung: falsch, unächt, unterschoben.
stabat mater, lat., die Mutter (Maria) stand, (am Kreuze), ein mit diesen Worten beginnender, berühmter Kirchengesang in der Passionszeit.
stabil, lat., fest, dauerhaft, beständig.

stabiliren, lat.-ital., festsezen, bestimmen, befestigen; sich häuslich niederlassen, ansiedlen.
Stabilität, lat., die Festigkeit, Dauer, Beständigkeit.
staccato, ital., abgestoßen, abgebrochen, jeder Ton wie für sich.
Stadium, lat., eigentlich eine Renn oder Laufbahn bey den alten Griechen und Römern; ein Weg- oder Längenmaß von 125 Schritten, wovon etwa 14 auf eine deutsche Meile gehen.
Staffage, franz., die Ueberarbeitung, verzierende Vollendung eines Gemäldes, Verbrämung, Besezung eines Kleides.
Staffette, ital., wie Estaffette, ein Eilbote, reitender Postbote.
staffiren, ital.-franz., ausrüsten, versehen, verzieren, (von Kleidern) besezen, unternähen, aussteiffen.
Staffirer oder Staffir-Mahler, ein Anstreicher, Zimmermahler, Vergolder.
Stagnation, lat., der Stillstand, die Stokung und daher entstehende Fäulniß.
stagniren, lat., stillstehen, stoken z. B. auch vom Handel, faulen, von Flüssigkeiten.
Stambul, türk., Name von Konstantinopel.
Stamina, lat., Mehrheit von Stamen, die Fäden, Staubfäden in den Blüthen der Pflanzen.
stampata, ital., gedrukte Sachen, (wird auf Adressen gesezt.)
Stampille, ital., der Stempel, womit man gewisse Namen drukt, z. B. auf Papiergeld, Wappendruk.
Standarte, franz., eine Reiterfahne, ein Fähnlein.
Staniol, Zinnblättchen, die z. B. mit Quekfilber vermischt, die Spiegel-Unterlage oder Folie bilden.
stante, ital., bey Kaufleuten, gegenwärtig, laufend (Tag Monat).
stante pede, lat., stehendes Fußes, sogleich, unverzüglich.
Stanze, ital., eigentlich: Wohnung, Zimmer; gewöhnlich aber der Abschnitt eines Verses, ein Reimsaz.
Stapel, holl., der Ort an großen Flüssen und in Seehäfen, wo neue Schiffe gebaut und alte ausgebessert werden; daher vom Stapel laufen, für: ein Schiff auf Walzen von dieser Werkstätte in das Wasser laufen lassen. Daher auch: Stapelplaz ein Niederlags-Ort für durchgehende Waaren.

Stapelrecht oder Stapelfreyheit, das Recht eines Orts, daß zu Schiffe oder auf der Achse ankommende Waaren nicht gerade durchgeführt, sondern erst daselbst abgelegt und eine Zeit lang zum öffentlichen Verkauf ausgeboten werden müßen. (Daher auch solche Waaren Stapelwaaren, oder Stapelgüter heißen.

Stase-is, griech., Stand, Ordnung, Einrichtung; besonders Stillstand oder Stokung der Säfte, des Bluts.

statarisch, lat., stehend, verweilend, erläuternd, z. B. ein Vortrag (im Gegensaz von cursorisch.)

Stater, griech., Name einer altgriechischen, auch jüdischen Silbermünze, zu etwa 54 Kreuzer.

Stathmik, griech., die Lehre vom Gewicht, Maß und Münzen.

Statik, griech., die Lehre vom Gleichgewichte, schwerer und fester Körper.

Station, lat., der Standort, Ruhort, die Fuhrstelle (für Posten, Schiffe) auch Stelle, Amt, Bedienung. Freye Station, freyer Lebensunterhalt und Wohnung.

stationiren, lat., in einem Amte anstellen, zu einem Posten einsezen.

stationirt, angestellt, eine Stelle versehend.

Statist, lat., ein stummer Schauspieler, eine nicht sprechende Person auf der Bühne.

Statistik, lat.-franz., die Staatenkunde oder Beschreibung des Zustandes, der Verfassungen ꝛc. der Staaten.

Statistiker, ein Staatenkundiger, Länderbeschreiber.

statistisch, staatenkundig, was zur Staatenbeschreibung gehört.

Stativ, lat., ein Gestell, besonders zu mathematischen Instrumenten.

Statue, Statüe, lat.-franz., eine aus Stein gehauene oder in Metall gegossene oder auch in Gyps geformte Bildsäule, zu Fuß oder zu Pferde; uneigentlich: ein gleichsam unbeweglicher Mensch.

statuiren, lat., festsezen, beschließen, dafür halten, behaupten, erlauben, aufstellen, geben, z. B. ein Exempel statuiren, ein warnendes Beyspiel geben.

Statur, lat., der Wuchs, die Leibesgestalt oder Größe.

Status, lat., der Stand, Zustand, die Beschaffenheit, die Verfassung.

status activus und passivus, lat., der Zustand der Schulden, die man zu fordern und zu bezahlen hat.

status controversiae, lat., der Zustand des Streites, die Streitpunkte.
status in quo oder bloß quo, lat., der vorige, der bisherige Zustand.
status in statu, lat., ein Staat im Staate, eine besondere Verfassung im gemeinsamen Staate.
Statut, lat., Gesez, Verordnung; in der mehrfachen Zahl:
Statuten, lat., die Grundgeseze, Verfassung.
statutarisch, lat., gesezlich, verordnungsmäßig, z. B.
statutarische Portion, der gesezliche Erb-Antheil.
Steganographie, griech., die Kunst mit geheimen Zeichen zu schreiben.
Stellage, franz., Gestell, Gerüst, Stellung.
stellatim, lat., gehen, auf die Sternschau ausgehen; auch: sonst bey Nacht wandeln.
Stellionat, lat., Prellerey, betrügerischer Handel, besonders wenn ein verschuldetes Gut für schuldenfrey verkauft wird.
Stemma, griech., der Stammbaum, die Geschlechts- oder Ahnentafel.
Stemmatographie, griech., die Stamm- oder Geschlechtskunde.
Stenograph, griech., ein Schnellschreiber, Verkürztschreiber.
Stenographie, griech., die Eng- oder Geschwind-Schreibekunst.
Stentor; ein gewaltiger Schreier; von einem altgriechischen Fürsten von Troya, der stärker als 50 Andere schreyen konnte; daher:
stentorisch, griech., gewaltig schreyend, überlaut.
Steppen, unfruchtbare, unbewohnte Ebenen, z. B. in Rußland.
Stercoration, l., die Reinigung von Unrath; Düngung.
Stereographie, griech., die Kunst Körper, Figuren auf Flächen darzustellen.
Stereometrie, griech., die Kunst, den Inhalt fester Körper zu messen; die Körpermeßkunst.
stereometrisch, griech., körperlich, inhaltsräumlich gemessen.
Stereotypen, griech., feststehende Drukschriften, d. h. solche, die nicht aus einzelnen Buchstaben zusammengesezt, sondern Blattseiten- oder Bogenweise, in eine einzige

Platte gebildet werden und wodurch Wohlfeilheit und Richtigkeit des Druks erzielt wird.

stereotypisch, griech., mit feststehender Drukschrift.

steril, lat., unfruchtbar, dürr, mager, arm, seicht.

Sterilität, lat., die Unfruchtbarkeit, Armuth, Magerkeit, Seichtigkeit.

Sterling, Pfund Sterling, eine eingebildete (nicht geprägte) Münze von zwanzig Schilling, wornach gewöhnlich in England gerechnet wird; im Werth von 10 fl. 48 kr. rhein. oder 6 Thaler sächsisch.

Sternomantie, griech., die Bauchredner- auch sonst Wahrsagerkunst.

Steward, engl., ein Oberrichter, Großhaushofmeister des Königs von England.

Sthenie, griech., ein Krankheitszustand aus Ueberfülle von Lebenskraft oder Ueberreiz, (siehe Asthemie und Hypersthenie.)

sthenisch, griech., voll- oder überkräftig, entzündlich.

Stigma, griech., in der Pflanzenkunde die Narbe der Blumen oder der weibliche Staubweg, welcher den befruchtenden Staub der Fäden aufnimmt; überhaupt ein Mahl, Zeichen, Brandmahl, Fleken.

stigmatisiren, griech., zeichnen, brandmarken.

Stil siehe Styl.

stimulant, lat., reizend, anregend, lusterwekend.

Stimulation, lat., die Neigung, Antreibung.

stimuliren, lat., reizen, anregen, spornen, lüstern machen.

Stimulus, lat., der Reiz, Sporn, Antrieb, Kizel.

Stipendiat, lat., einer, der von einer Stiftung Unterstüzung bezieht.

Stipendium, lat., eine Stiftung, ein Unterstüzungs-Geld, z. B. für arme Studirende.

Stipulation, lat., die Festsezung, Bestimmung, Verabredung, der Vertrag.

stipuliren, lat., bestimmen, festsezen, versprechen, zusagen.

Stoa, griech., eine Säulenhalle im alten Athen, die vom Philosophen Zeno bey seinen Lehrvorträgen und Unterredungen als Hörsaal benuzt wurde; daher: die von ihm gestiftete Schule den Namen der stoischen erhielt.

Stochastik, griech., die Lehre von den Wahrscheinlichkeiten, Muthmaßungskunst.

stochastisch, griech., muthmaßlich, wahrscheinlich.

Stoicismus, griech., die Lehre oder Lebensart der Stoiker oder Schüler und Nachfolger des Philosophen Zeno; (siehe Stoa) ihre vornehmsten Grundsäze waren: man müsse über Schmerz und Lust erhaben vom Schiksal nichts befürchten, durch einfache und strenge Lebensweise sich unabhängig machen und in die Tugend seinen Reichthum, seine höchste Zufriedenheit sezen; daher:

stoisch, griech., ernst, strengtugendhaft, gleichmüthig, kalt, unempfindlich, standhaft.

Stoks, ital.=engl., Grundgüter, Grundvermögen, bestimmte Geldbeyträge, Anlehen zu den Unternehmungen einer Handlungsgesellschaft; zum Theil was Actien.

Stola, griech., die Priesterkleidung oder eigentlich Schulterbinde der katholischen Geistlichen.

Stolgebühren, (siehe jura stolae), Gebühren für geistliche Amtsverrichtungen.

Stoppine, ital., Zündstrik oder Zündlunte von Werg; blecherne Zündröhre.

storniren, ital., in der Kaufmannssprache: einen unrichtig eingetragenen Posten berichtigen; daher überhaupt; wieder in Ordnung, Richtigkeit bringen.

Strangulation, lat., die Erwürgung, Erdrosselung.

stranguliren, lat., erwürgen, erdrosseln.

Strangurie, griech., der Harnzwang, die Harn=Beschwerde.

Strapaze, ital., ermüdende Anstrengung, Mühseligkeit, Abmattung.

strapaziren, ital., abmatten, übel behandeln, quälen; bey den Mahlern: verzerren.

strapazirte Zeichnung, eine verzerrte, verdrehte Zeichnung.

Stratagem oder Strategem, griech., Kriegslist, Kunstgriff.

Strategie oder Strategetik, griech., die Kriegskunst.

strategetisch oder strategisch, griech., zur Kriegskunst gehörig.

Stratification, lat., (in der Scheidekunst) die Aufschichtung.

stratificiren, lat., aufschichten, übereinander legen.

Stratokratie, griech., die Soldaten=Herrschaft, militärische Regierungsform.

Strazze, ital., ein Sudel= oder Schmierbuch; bey Kauf=

leuten: was Kladde, Brouillon, ein Buch zum ersten Eintragen.

stretto, ital., in der Handlung: Mangel an Geld oder Waaren auf einem Plaze; das Gegentheil von Largo.

strikt, stricte, lat., streng, enge, genau, pünktlich.

strictissime, lat., aufs Genauste, im strengsten Sinne.

stringent, lat., scharf, streng, bündig; von:

stringiren, lat., fest zusammenziehen, schnüren, schärfen.

Strophe, griech., eigentlich Wendung; gewöhnlich: ein Absaz eines Gedichts, ein Vers.

Structur, l., die Bauart, Zusammensezung, Einrichtung.

Stüber oder Stüver, holl., Name einer niederländischen Münze von verschiedenem Werthe; in Holland 7 bis 8, in Ostfriesland 5 bis 6 Pfennig.

Stuccatur=Arbeit, vom ital., Gyps=Arbeit, Gyps=Bilduerey, z. B. in Zimmern, Kirchen.

Studia oder Studien, lat., wissenschaftliche Bemühungen, Forschungen, Kenntnisse, Vorlege=Blätter zum Nachzeichnen.

Studiosus, lat., ein Studirender, der Wissenschaft Beflissener.

studiren, lat., sich einer Sache befleißigen, genau erforschen, nachdenken, besonders sich mit den Wissenschaften beschäftigen.

Studium, lat., Nachdenken, Forschen, Bemühung, Erlernung, Forsch= oder Lernfleiß, Uebungsstük, Kunstversuch.

stupend, lat., erstaunlich, außerordentlich.

stupid, lat., dumm, unverständig, tölpelhaft.

Stupidität, lat., Dummheit, Stumpfsinn.

stuprata, lat., eine Geschwängerte, Geschändete.

Stupration, lat., die Schändung, Schwächung.

stuprator, lat., der Schänder, Hurer, Schwängerer.

stupriren, lat., schänden, schwächen, Unzucht treiben.

stuprum, lat., die Schwächung, Schändung, Unzucht, Hurerey.

stuprum violentum, lat., gewaltsame Schändung, Nothzucht.

Stüver siehe Stüber.

stygisch, griech., (von Styx) zur Unterwelt gehörig, traurig u. dergl.; auch von Säuren: äzend, zerfressend.

Styl, griech. u. lat., (eigentlich: Griffel). Die Schreibart oder die Darstellung in Worten; der Ausdruck oder die Darstellung in der Musik, Mahlerey, Baukunst; auch

die Zeitrechnung; daher der alte Styl nach dem Julianischen Calender (bey den Russen); der neue Styl nach dem Gregorianischen Calender (bey den übrigen europäisch christlichen Völkern.

stylisiren, griech., abfassen, aufsezen, darstellen, ausdrüken, einkleiden, schreiben.

Stylist, griech., ein Schrift-Aufsezer, rüksichtlich seiner Schreibart, ein Schreibkundiger.

Stylistik, griech., die Kunst der Schriftabfassung, des guten Ausdruks.

stylistisch, griech., die Schreibart, den Ausdruck betreffend.

styptisch, griech., zusammenziehend, stopfend, blutstillend.

Styx, griech., nach der Fabellehre, ein Fluß der Unterwelt oder Hölle, bey welchem die Götter schwuren.

Suada, die, lat., Beredsamkeit, Redefluß, Ueberredungsgabe.

Suasorien, lat., Ueberredungsmittel, Ueberredungsgründe.

suave, lat., in der Musik: sanft, lieblich.

sub, lat., unter; in sehr vielen Zusammensezungen, z. B.

subaltern, lat., untergeordnet, untergeben; als Hauptwort: ein Subaltern ein Unteroffizier, Unterbeamter ꝛc.

Subalternität, lat., die Unterordnung, Untergebenheit.

sub conditione, lat., unter der Bedingung.

Subdelegat (us) oder Subdelegirter, lat., ein Unterabgeordneter oder Bevollmächtigter.

Subdelegation, lat., die Unterabordnung, Unterbevollmächtigung.

subdelegiren, lat., an eines Andern Stelle bevollmächtigen, sein Amt einem Andern übertragen.

Subdiakon (us), lat., ein geistlicher Unterhelfer.

subdividiren, lat., etwas Getheiltes wieder abtheilen, unterabtheilen.

Subdivision, lat., die Unterabtheilung, z. B. einer Rede.

sub fide pastorali, lat., unter geistlicher Amtsversicherung.

sub hasta, lat., wörtlich: unter oder bey dem Spieße, (von der Sitte der Römer her) d. h. öffentlich, z. B. verkaufen; daher:

Subhastation, lat., die öffentliche Versteigerung, Vergantung.

subhastiren oder sub hasta, lat., verkaufen, versteigern, verganten, an den Meistbietenden überlassen.

Subsignation, lat., die Unterzeichnung, Unterschreibung.
subsigniren, lat., unterzeichnen, unterschreiben.
Subsistenz, lat., Bestand, Dauer, Unterhalt, Nahrung.
subsistiren, lat., bestehen, von Dauer seyn, seinen Unterhalt, sein Auskommen haben.
sub spe rati, lat., in oder unter Hoffnung der Genehmigung, Bestätigung.
Substantialität, lat., die Wesenheit, Selbstständigkeit.
substantialiter, lat., wesentlich, dem Wesen, der Hauptsache nach.
substantiell, lat., wesentlich, ursprünglich; nahrhaft, kräftig.
substantiös, lat., nahrhaft, kräftig, saftig.
Substantiv (um), lat., ein Haupt- oder Nennwort, Sachwort. (vor welches im Deutschen der, die oder das gesezt wird.
substantivisch, als Haupt- oder Nennwort genommen, sachwörtlich.
Substanz, lat., das Wesentliche, Selbstständige, der Bestandtheil eines Dinges; das Wichtigste, die Kraft, der Kern, Hauptinhalt.
substituiren, lat., unterschieben, an jemandes Stelle sezen, beyordnen, zum Nacherben ernennen.
Substitut, lat., ein Stellvertreter, Amtsverweser, Beygeordneter, Amtsgehülfe.
Substitution, lat., die Beyordnung, Stellvertretung, Ernennung zum Nacherben.
Substrat (um), lat., das Vorliegende, der gegenwärtige Fall.
subsumiren, lat., unterordnen, vom besondern auf das Allgemeine oder umgekehrt schließen, folgern.
Subsumtion, lat., die Unterordnung, des Besondern unter das Allgemeine, die Folgerung, Voraussezung.
subtil, lat., fein, zart, dünn, scharfsinnig, spizfindig, schlau, gewandt.
subtilisiren, lat., verfeinern, verdünnen, scharfsinnig untersuchen, grübeln, forscheln.
Subtilität, lat., Feinheit, Zartheit, Scharfsinnigkeit, Spizfindigkeit, Grübeley.
Subtraction, die Abziehung, Verminderung. (als Rechnungs-Species) Entwendung, Unterschlagung.
Subtrahent, lat., in der Rechenkunst die kleinere Zahl welche von einer andern abgezogen werden soll.

subtrahiren, lat., abziehen, abrechnen, vermindern, entwenden, unterschlagen.
sub una specie, lat., unter einer Gestalt, (das Abendmahl austheilen) so wie:
sub utraque specie, lat., unter beyderley Gestalt.
subveniren, l., zu Hülfe kommen, unterstüzen, abhelfen.
Subvention, lat., die Hülfleistung, Unterstüzung, Beysteuer.
Subversion, lat. die Umkehrung, Umstürzung, Zerstörung.
subvertiren, lat., umkehren, umstürzen, zerrütten.
succediren, lat., folgen, nachfolgen, z. B. im Amte; auch: glüklich von Statten gehen, gelingen.
Succeß, lat., der Erfolg, Fortgang, das Glük, Gelingen.
Succession, lat., die Nachfolge, Amts= oder Erbfolge.
successive, lat., folgmäßig, allmählig, nach und nach.
Successor, lat., der Nachfolger, in einem Amte oder Besize ꝛc.
succinct, lat., gedrängt, kurz, bündig.
succulent, lat., saftig, kräftig, nahrhaft.
Succumbenz=Gelder, lat., solche, die zum voraus gerichtlich niedergelegt werden müssen, für die in einem Rechtshandel unterliegende Parthey.
succumbiren, lat., unterliegen, einen Rechtshandel verlieren.
succurriren, lat., beyspringen, beystehen, unterstüzen.
Succurs, lat., Beystand, Hülfe, Verstärkung.
Succursalen, lat., Hülfs= oder Nebenkirchen, Hülfspfarreyen, (siehe Filiale.)
Süd, Süden, holländ., der Mittag, die Mittagsgegend, d. h. in welcher die Sonne des Mittags steht.
Südfrüchte, edlere Früchte aus den wärmern Ländern. z. B. Citronen, Pomeranzen, Melonen, Feigen ꝛc.
südlich, mittäglich, gegen Mittag gelegen.
Südost, die Himmelsgegend zwischen Mittag und Morgen.
Südpol, der mittägliche Pol, siehe das Nähere bey Pol.
Südwest, Himmelsgegend zwischen Mittag und Abend.
sufficient, lat., genugsam, hinreichend, hinlänglich.
Suffisance, franz., die Selbstgenügsamkeit, Aufgeblasenheit, der Eigendünkel.
süffisant, franz., selbstgenügsam, einbildisch, aufgeblasen.
Suffixum, lat., ein Anhängsel, eine hinten an ein Wort angehängte Sylbe. (Gegentheil v. Präfixum).

Suffragan oder gant, lat., eigentlich ein Stimmgeber; besonders aber ein dem Erzbischof beygeordneter Unterbischof, Weihbischof.

Suffragium, lat., Stimme, Wahlstimme, Genehmigung, Beyfall.

suggeriren, lat., darbieten, einräumen, eingeben, erlisten.

Suggestion, lat., Darbietung, Eingebung, Erschleichung.

Süjet, franz., ein Gegenstand, Stoff einer Rede oder Schrift; eine Person (übrigens was Subjekt).

Suite, franz., Folge, Fortsezung, Reihe z. B. von Gemälden, Münzen ꝛc. das Gefolge oder Begleit, z. B. fürstlicher Personen.

Suivante, franz., die Nachfolgerin, d. h. Kammermädchen, Zofe.

sulfurös oder sulphurös, lat., schweflicht, schwefelartig.

Sultan, türk., Herrscher, Großherr, besonders Name des türkischen Kaisers.

sultanisch, großherrlich, den Sultan betreffend, eigenmächtig, tyrannisch.

Summa, lat., der Belauf oder Betrag, die Gesammtzahl, der Inbegriff.

summarisch, nach dem Hauptinhalt, kurz zusammengefaßt.

summa summarum, lat., der Gesammtbetrag, alles zusammen.

summiren, lat., zusammenzählen oder rechnen, sich häufen, vergrößern.

summum bonum, lat., das höchste Gut.

sumtuös, lat., kostbar, köstlich, verschwenderisch.

Sund, eine Meerenge, besonders die zwischen Schweden und der Insel Seeland.

super, lat., über; in vielen Zusammensezungen, z. B. superfein, über- oder sehr fein.

Superabundanz, lat., der Ueberfluß, die Ueberschwenglichkeit.

superb, lat., eigentlich: hochmüthig, stolz; gewöhnlich: prächtig, herrlich, kostbar, vortrefflich.

Supererogations-Werke (opera supererogationis) nennen die Katholiken solche, die sie über die göttlichen Vorschriften und die Pflicht hinaus, zu thun glauben, die also für verdienstlich gehalten, und allenfalls Andern zugewandt werden können. (!)

supererogativ, supererogatorisch handeln oder supererogiren, lat., über Pflicht und Schuldigkeit hinaus, zum Ueberfluß handeln.
superficiell, lat., oberflächlich, nicht gründlich, von superficies, lat., die Oberfläche, Außenseite.
Superfluum, lat., etwas Ueberflüssiges.
Superinduct, eine außerordentliche Steuer.
Superintendent, lat., ein Oberaufseher, besonders über Kirchen- und Schulwesen eines Bezirks.
Superintendentur, lat., die Würde, der Bezirk eines solchen geistlichen Oberaufsehers.
superieür, lat.-franz., höher, vorzüglicher, überlegener.
Superior, lat., ein Vorgesezter, Oberer, Klostervorsteher.
Superiorität, lat., die Ueberlegenheit, Uebermacht, der Vorzug, Vorrang.
Superlativ, lat., die höchste Vergleichungsstufe, z. B. der Beste.
Supernaturalismus, lat., der Offenbarungsglaube, (wird dem Rationalismus entgegen gesezt.)
Supernaturalist, lat., ein Offenbarungsgläubiger, im Gegensaz des Rationalisten.
supernaturell, lat., übernatürlich.
Supernumerär oder rarius, lat., ein Ueberzähliger, über die bestimmte Anzahl Angestellter.
superorthodox, griech., siehe hyperorthodox.
Superposition, lat., das Uebereinanderlegen oder Sezen, Bedeken.
Superstition, lat., der Aberglaube.
superstitiös, lat.-franz., abergläubisch, (von Sachen) abergläubig. (von Personen).
suppeditiren, lat., verschaffen, behülflich seyn, leihen.
Suppleant, lat., ein Ueberzähliger, Ergänzer, Stellvertreter.
Supplement, lat., Ergänzung, Nachtrag, Zusaz z. B. ein Supplement-Band, ein Ergänzungsband.
suppletorisch, lat., ergänzend, ausfüllend, nachträglich.
supplicando, lat., bittweise, durch eine Bittschrift, flehend.
Supplicant, lat., ein Bittsteller, Ansuchender.
Supplication, lat., eine demüthige Bitte, Bittschrift, ein Gesuch.
suppliciren, lat., bittend einkommen, eine Bittschrift einreichen.

Supplik oder Supplique, lat.-franz., was Supplikation.
suppliren, lat., ausfüllen, ergänzen, ersezen.
supponiren, lat., voraussezen, als erwiesen annehmen, vermuthen, unterschieben.
Supposition, lat., die Unterschiebung, Voraussezung, Vermuthung.
Supporta, ital., der Monat oder Tag-Zins auf Wechsel.
supportabel, lat., erträglich, leidlich.
Suppositum, lat., das Vorausgesezte, Angenommene.
Suppression, lat., die Unterdrükung, Verschweigung, Zurükhaltung, Verstopfung.
supprimiren, lat., unterdrüken, verheimlichen, nicht aufkommen lassen.
Suppuration, lat., die Eiterung; von
suppuriren, lat., eitern, schwären.
supra, lat., oben.
Supremat (us), lat., die Oberherrschaft, Obergewalt; besonders die vom Pabst über die Kirche, Bischöfe rc. behauptete Oberherrschaft.
Sura, Sure, arab., Abschnitte, Abtheilungen des Korans oder muhammedanischen Religionsbuchs.
Sürcharge, franz., die Ueberladung, Belästigung.
sürchargiren, franz., überladen, beschweren.
Sürcoup, franz., ein Ueberstich, (im Spiel).
sürcoupiren, franz., überstechen, überrumpeln.
Surdität, lat., die Taubheit, Unreinigkeit bey Edelsteinen.
Sürintendance, franz., die Oberaufsicht.
Sürintendant, franz., ein Oberaufseher.
Sürplüs, franz., der Ueberschuß, das Ueberbleibende.
sürprenant, franz., überraschend, befremdend, wunderbar.
sürpreniren, franz., überraschen, überfallen, ertappen, überlisten, fangen.
Sürprise, franz., die Ueberraschung, Bestürzung, Verwunderung, Ertappung, Ueberlistung.
Surrogat, lat., etwas das die Stelle einer andern Sache, die nicht vorhanden oder schwer zu erlangen ist, ersezen soll, z. B. Eicheln, Möhren, Cichorien, Erdmandeln sind Surrogate des Caffees. — von:
surrogiren, lat., an eines Andern Stelle setzen, unterschieben.
Sürtout, franz., eigentlich: über Alles, vornehmlich, besonders; ein Ueberrok, Oberkleid.

Sürveillance, franz., die Aufsicht, Obhut.
Sürvivance, franz., die Ueberlebung, d. h. Anwartschaft oder Zusicherung der Nachfolge in einem Amte.
susceptibel, lat., empfänglich, reizbar.
Susceptibilität, lat., die Empfänglichkeit, Reizbarkeit.
Susception, lat., die Uebernahme, Annehmung.
suscitiren, lat., erregen, anreizen, auffordern, anstiften.
suspect, lat., verdächtig.
suspendiren, lat., auf- oder verschieben, aussezen; Jemanden suspendiren, ihn für bestimmte Zeit eines Amtes entsezen, des Dienstes entlassen.
Suspension, lat., die Aufschiebung, Einstellung, Zögerung, einstweilige Dienstentsezung.
Suspensorium, lat., eine Tragbinde, ein Tragbeutel.
suspiciös, lat., argwöhnisch, mißtrauisch, verdachterregend.
Suspicion, lat., der Argwohn, das Mißtrauen.
Sustentation, lat., Unterstüzung, Unterhalt, Verpflegung.
sustentiren, lat., erhalten, ernähren, verpflegen.
suum cuique, lat., Jedem das Seinige.
swelt, ital., svelto, leicht, schlank, ungezwungen, reizend, (besonders in der Mahlerey.)
Sybarit, griech., ein Weichling, Wollüstling, Schwelger; von den weichlichen Bewohnern der ehemaligen Stadt Sybaris in Unter-Italien; daher:
sybaritisch, griech., weichlich, üppig, wollüstig.
Sykophant, griech., im ehemaligen Athen ein Angeber der verbothenen Feigen-Ausfuhr aus dem athéniensischen Gebiete; daher überhaupt: ein Angeber, Ohrenbläser, Verräther, Verläumder.
sykophantisch, griech., angeberisch, verläumderisch, verrätherisch.
Sylbe, griech., ein Wortheil, eine Anzahl Buchstaben, die mit einem Laut ausgesprochen werden, z. B. Va-ter-land hat 3 Sylben.
syllabiren, Buchstaben zusammensprechen, Wörter sylbenweise aussprechen.
Syllogismus, griech.-lat., eine Schlußfolgerung, ein schulgerechter Vernunftschluß.
syllogistisch, griech., schlußmäßig, in Form eines Vernunftschlusses.
Sylphen, griech., fabelhafte Luftgeister von beyderley

Geschlecht, die wie die Nixen, Kobolde ꝛc. etwa von Dichtern angeführt werden.

Symbol (ym), lat., ein Sinnbild, bildliches Zeichen, Glaubens-Zeichen oder Glaubensbekenntniß, Wahlspruch.

Symbolik, griech., die Sinnbilds- oder Vorbilds-Lehre, Kirchenlehre.

symbolisch, griech., sinnbildlich, anspielend, das kirchliche Glaubensbekenntniß betreffend. Daher;

symbolische Bücher oder Schriften, solche, welche das Glaubensbekenntniß einer christlichen Kirchenparthey, nebst dem Unterscheidenden von Andern, enthalten.

symbolisiren, griech., versinnlichen, sinnbildlich darstellen.

Symbologie, griech., die Lehre von den Zeichen der Krankheiten.

Symmetrie, griech., das Ebenmaß, das richtige Verhältniß der Theile eines Ganzen.

symmetrisch, griech., eben- oder gleichmäßig, übereinstimmend, gleichgeordnet.

sympathetisch, griech., mitempfindend, mitfühlend, geheim übereinstimmend, einwirkend, geheimkräftig.

sympathetische Curen, Heilungen durch vorgeblich geheim würkende Mittel.

sympathetische Tinte, solche die nicht sogleich sichtbar wird, sondern erst, wenn man sie etwa an die Wärme bringt, oder mit etwas bestreut u. s. w.

Sympathie, griech., die Mitempfindung, das Mitgefühl, die angebliche Geheimkraft, eingebildete Wirkung eines Körpers auf einen andern; auch Uebereinstimmung der Gesinnungen des Gemüthes.

sympathisiren, griech., mitfühlen, mitempfinden, übereinstimmen.

Symphonie, griech., eigentlich: Zusammentönung, daher ein vielstimmiges Instrumental-Stük.

Symptom, griech., ein Zufall, Anzeichen, Kennzeichen, besonders von Krankheiten.

Symptomata oder Symptome, griech., vielfache Zahl vom vorigen: Anzeichen, Kennzeichen ꝛc.

Symptomatologie, griech., die Lehre von den Zufällen und Anzeichen der Krankheiten.

Synäresis, griech., die Zusammenziehung, Verkürzung der Wörter, z. B. seh'n, statt sehen; Ew'ger, statt Ewiger.

Synagoge, griech., eine Versammlung, besonders ein jüdisches Schul- und Betthaus, ein Judentempel.
Synalepsis, griech., die Zusammenziehung zweyer Sylben in eine.
Synallage, griech., die Verbindung, Gemeinschaft, Wechselseitigkeit.
Synanche, griech., die Kehlsucht, Kehlenentzündung.
Synchronismus, griech., die Gleichzeitigkeit, Zusammenstellung gleichzeitiger Personen oder Begebenheiten.
synchronistisch, griech., gleichzeitig, gleichzeitig zusammengestellt.
Syndic, Syndikus, griech., der Berather, Wortführer, Verwalter, Vorstand einer Gemeinheit; in vielen Städten eine der ersten Magistratspersonen, z. B. in Genf.
Syndicat, griech.-lat., das Amt, die Würde eines Syndikus.
Synedrium, griech., der hohe Rath der Juden im ehemaligen Jerusalem.
Synekdoche, griech., die Wortvertauschung, eine rednerische Figur, da man den Theil für das Ganze und das Ganze für den Theil setzt, z. B. Brod statt Nahrung überhaupt, Blut statt Tod etc.
Synergismus, griech., die Lehre, daß bey der Bekehrung und Besserung des Menschen sein eigner freyer Wille und seine Geisteskräfte mitwirken müssen.
Synergist, einer der sich zum Sinergismus bekennt.
Synesis, griech., Klugheit, Verstand; in der Sprachlehre Sinn- (nicht Wort-) Beachtung.
Syngrapha, griech., eine Schuldverschreibung, Zeugen-Handschrift, Bürgschaft.
Synkope, griech., Wortverkürzung durch Zusammenziehung oder Auslassung in der Mitte, z. B. drum statt darum.
Synkretismus, griech., die Vermischung oder Vereinigungssucht verschiedener Glaubens-Meinungen, oder Religionspartheyen.
Synkretist, griech., ein Vermischer unter sich verschiedener Lehrmeinungen oder Religions-Partheyen.
synkretistisch, griech., glaubens-vermischend oder vereinigend.
Synode, Synodus, griech., eine Kirchenversammlung, Versammlung der Geistlichen in kirchlichen Angelegenheiten; daher:

Synodal, was von der Synode ausgeht, sie betrifft, z. B. Synodal-Acten, Synodal-Schluß ꝛc.
synonym (isch), griech., gleichbedeutend, sinnverwandt.
Synonyma, griech., gleichbedeutende, sinnverwandte Wörter.
Synonymie, griech., die Gleichbedeutung, Sinn-Aehnlichkeit, Sinn-Verwandtschaft.
Synonymik, griech., die Lehre oder eine Sammlung von sinnverwandten Wörtern.
Synopsis, griech., die Uebersicht, Zusammenstellung, ein Verzeichniß.
synoptisch, griech., eine Uebersicht gewährend, kurzgefaßt, auszugsweise.
Syntagma, griech., ein Sammelwerk, Buch vermischten Inhalts.
Syntax, griech., die Lehre von der Wortfügung oder Verbindung der Wörter zu Säzen, ein Theil der Sprachlehre.
Synthema, griech., Verbindung; ein Spruch von dunklem, räthselhaftem Sinne.
Synthesis, griech., die Zusammensezung, Begriffsverbindung, Wiedervereinigung.
synthetisch, griech., zusammensezend, verbindend, folgernd, schlußziehend; daher: synthetische Methode, nach welcher man vom Allgemeinen auf das Besondere, von Grundsäzen auf besondere Wahrheiten schließt oder fortgeht, (im Gegensaz der analytischen Methode.)
Syphilis und syphilitisch siehe Siphilis ꝛc.
Syrop oder Syrup, griech.-franz., ein mit Zuker dik eingesottener Saft von verschiedenen Pflanzen oder Früchten, z. B. Himbeeren, Trauben ꝛc.
Syrten, griech., gefährliche Sandbänke, Klippen, im Meere.
systaltisch, griech., zusammenziehend, herzbeklemmend; daher auch: rührend.
System, griech., ein Lehrgebäude, Zusammenhang und Ordnung gleichartiger Dinge, ein wissenschaftliches Ganzes, ein Lehrbegriff, z. B. Sonnen-System, Pflanzen-System.
systematisch, griech., wissenschaftlich geordnet, eingetheilt, zusammenhängend, nach Grundsäzen.
systematisiren, wissenschaftlich ordnen, in wissenschaftlichen Zusammenhang bringen.

Systole, griech., die Zusammenziehung des Herzens bey jedem Pulsschlage; auch: die Verkürzung einer langen Sylbe in der Aussprache.

Systyl, griech., in der Baukunst ein Gebäude mit nahe beysammenstehenden Säulen, Säulenhalle.

Syzygie, griech., in der Sternkunde, der Zusammentritt oder der Gegenschein zweyer Planeten, wenn sie sich mit der Erde fast in gleicher Linie befinden, z. B. zur Zeit des Neu- oder Vollmondes.

T.

Tabagie, franz., ein Gesellschaftsort, wo Tabak geraucht wird, Caffee-, Bier- oder Weinhaus.

Tabatière, franz., Tabaksbüchse, Tabaksdose.

tabellarisch, fachmäßig, abgetheilt, in **Tabellen** oder Tafeln, Fächer, Verzeichnisse, z. B. **historische** oder **genealogische Tabellen**, d. i. Geschichts- oder Geschlechts-Tafeln.

Tabernakel, lat., Hütte, Zelt; besonders die Stiftshütte; auch: Lauberhütten bey den Juden, bey den Katholischen das Behältniß oder Gehäuse für das Weihbrod; auch: eine Blende für Heiligenbilder.

Taberne, lat., daher: **Taferne**, ein Schenk- oder Trinkhaus, eine Bude, Marktbude.

Tableau, franz., Gemälde, Beschreibung, Schilderung, Verzeichniß.

Table d'Hôte, franz., der Wirths- oder Gesellschafts-Tisch, gemeinsame Gast-Tafel.

Tablette, franz., ein Täfelchen, Wand- oder Bücher-Gestell, Schreibtäfelchen.

Tabouret, franz., ein kleiner Stuhl, ohne Rük- oder Armlehne.

tabula rasa, lat., eine geschabte, glattgestrichene Wachstafel; ein leeres unbeschriebenes Blatt.

Tabulat, lat., ein gedielter, getäfelter Boden, Brettergang.

Tabulatur, lat., die Bezeichnung der Melodien durch Buchstaben und Ziffern; überhaupt, strenge Ordnung, Regelmäßigkeit.

Tabulet, franz., ein Gestell, Trag= oder Kramkasten; daher:

Tabulet=Krämer oder **Tabletier**, franz., ein hausirender Krämer, Kästchenträger.

tace! lat., schweige! sey still!

Tachygraph, griech., ein Schnell= oder Geschwindschreiber.

Tachygraphie, griech., die Schnell= oder Geschwind=Schreibekunst.

tacite, lat., stillschweigend, geheim.

Taciturnität, lat., die Verschwiegenheit, Wortkargheit.

Tact, lat., die Berührung, in der Musik: das Zeit=Schlag= oder Ton=Maß; Gefühl des Schicklichen, die Benehmungsweise.

tadiös, lat., verdrüßlich, ekelhaft, beschwerlich.

tättowiren oder **tättoiren**, heißt bey verschiedenen wilden Völkerschaften, allerley Zeichnungen und Figuren in die Haut schneiden und mit Schießpulver oder unauslöschbaren Farben einreiben, was zur Verschönerung und Auszeichnung dienen soll.

Taferne, siehe **Taberne**.

Taffia, amerikanischer Zukerbrandtwein. (Aus dem Schaum und gröbern Säfte des Zukerrohrs).

Taille, franz, eigehtlich: Schnitt, Zuschnitt, z. B. eines Kleides, Wuchs, Körperbau, Leibesgestalt: in Frankreich eine Abgabe, Kopf= oder Grundsteuer; in der französischen Musik, die Tenorstimme.

tailliren, franz., schneiden, abziehen, mischen, abheben. (von Spielkarten).

Takelage, **Takelwerk**, das Thau=oder Seil=Werk auf Schiffen; auch Segel, Rollen, Anker u. s. w.

takeln, mit dem nöthigen Tauwerk ausrüsten, segelfertig machen.

Taktik, griech., die Kriegskunst oder Wissenschaft vom Gebrauch der Waffen und der Stellung und Anführung der Soldaten.

Taktiker, einer der die Taktik oder Kriegswissenschaft versteht.

taktisch, die Kriegskunst, besonders die Stellung der Heere betreffend.

Talar, lat., ein langer, bis auf die Füße reichender Mantel, ein Feyerkleid z. B. für Könige, Priester ic.

Talent, griech., die Natur=Anlage oder Fähigkeit, das Kunstgeschik; bey den alten Griechen ein Gewicht oder

eine Summe Geldes von nicht genau gekanntem Werthe; etwa 700 — 1000 Thaler.

talentreich, talentvoll, mit viel Natur-Anlagen oder Kunstgeschik begabt.

tale quale, lat., wie es ist, gerade so, unberührt.

talio, lat., die Vergeltung; daher: jus talionis, das Vergeltungsrecht.

Talisman, türk., eigentlich ein mahomedanischer Gelehrter, Priester, Schiksalsdeuter; besonders aber ein angebliches Zaubermittel, Zauberring oder Zaubermünze wider allerley Zufälle und Krankheiten. (was Amulette).

Talmud hebr., das neuere (nach Christo verfaßte) jüdische Gesezbuch; das Religions- und Sittenlehren, Ueberlieferungen und Sagen der Rabbinen enthält; es besteht aus der Mischna, (dem Texte) und der Gemara, (den Anmerkungen), siehe diese Wörter.

Talmudist, ein jüdischer Gesezessammler, Lehrer oder Anhänger des Talmuds.

Talon, franz., die Ferse, der Absaz; ein Kartenspiel, die liegenbleibenden Karten.

Tambourin, franz., eine kleine Handtrommel mit Schellen, ein Näh- Stikrahmen.

tangent, lat., berührend, betreffend.

Tangente, lat., eine Linie die einen Cirkel an irgend einem Punkte berührt.

Tantalus, griech.-lat., nach der fabelhaften griechischen Sage, ein König von Phrygien, der wegen Verbrechen und Uebermuth zu der Höllenstrafe verurtheilt ward, beym brennendsten Durste bis an den Hals im Wasser zu stehen, ohne es erreichen zu können, und beym größten Hunger die schönsten Früchte vor sich zu haben, die sich aber entfernten, sobald er sich nähern wollte.

Tante, franz., des Vaters oder Mutter Schwester, Muhme, Base.

Tantieme, franz., ein bestimmter Antheil von etwas, Theilgebühr.

tantum, lat., soviel! genug!

Tapage, franz., Lärm, Getapp, Gepolter.

Tapet, eigentlich: Teppich, z. B. eines Sizungstisches; daher: aufs Tapet bringen, vorbringen, auf die Bahn, zur Sprache bringen.

Tapete, franz., Teppich, Wandbekleidung oder Ueberzug, besonders von farbigem Papier.

Tapezerie oder Tapisserie, ital.-franz., Tapetenarbeit, Wand- oder Zimmer-Bekleidung.

tapeziren, franz., mit Wand-Teppichen auszieren, überziehen.

Tapezirer, einer, der Zimmer mit Tapeten bekleidet oder überzieht.

Tapisserie, siehe Tapezerie.

Tara, Thara, arab.-span., in der Kaufmannssprache: das Pakgewicht, d. h. der Abzug oder Abgang vom Gewicht der Waaren, für Kisten, Ballentuch ꝛc.

Tarantismus, ital., der Biß der Tarantel, einer in Unter-Italien einheimischen, großen und durch ihren giftigen Stich, Wahnsinn erzeugenden Spinne; ein erhizender Tanz, Tarantella oder Tantarella genannt, soll jene Wirkungen schwächen und heben.

tardiren, lat., zögern, säumen, sich verweilen, hindern.

tardiv, lat., säumend, zögernd, langsam.

tardo, ital., in der Musik: langsam, schleppend.

Tarif, arab., Verzeichniß oder Festsezung der Waaren-Abgaben, Zölle u. s. w.; auch Preis- oder Waaren-Zettel, besonders über ausländische Handelsgegenstände, daher: Zolltarif.

tarifiren, franz., den Preis, die Abgabe ꝛc. bestimmen, festsezen.

tariren, arab.-span., das Pakgewicht, von Pakzeug, Fässern ꝛc. bestimmen oder abrechnen.

Tarok, span., Name eines Gesellschaftsspiels für 3 oder 4 Personen.

Tartarus, griech., nach der Fabellehre das Schatten- oder Todtenreich, die Unterwelt, Hölle; in der Arzney-Sprache: Weinstein.

Tartüffe, franz., ein Heuchler, Gleisner, scheinheiliger Bösewicht; nach einem berühmten franz. Schauspiel von Molière.

Tastatur, lat., das Griffwerk, Berührungswerk; alle Tasten oder Berührungshölzchen zusammen, auf Clavieren, Orgeln.

Taster-Zirkel, ein Zirkel mit krummen Füßen, zum Ausmessen erhabener Körper, Kugeln, Bogen ꝛc.

tattowiren, siehe oben tätowiren.

Taucherglоke, eine glokenförmige Maschine oder ein Gefäß von Metall, Glas, Leder oder dergl., in welchen

ein Taucher sich in die Tiefe des Wassers hinablassen und so lang er Luft zu athmen hat, unten aushalten kann.

Tautogramm (a), griech., ein Gedicht oder Vers, wo jede Zeile mit den gleichen Buchstaben beginnt.

Tautologie, griech., die unnöthige Wiederholung eines Wortes oder die Art einen Gedanken oder Begriff durch allzuviele, gleichbedeutende Worte auszudrüken.

tautologisch, griech., dasselbe sagend, unnöthigerweise wiederholend.

Tautometrie, griech., die übertriebene, ängstliche Wiederholung oder Abmessung der Säze in gebundener (poetischer,) oder ungebundener (prosaischer) Schreibart.

Taxation, lat., die Schäzung, Werthung, Steuer-Auflage.

Taxator, lat., der Schäzer, gerichtlicher Werth-Bestimmer.

Taxe, griech., der gesezte Preis, Anschlag, die Auflage, Pflichtgebühr.

Taxidermie, griech., die Kunst Thierhäute oder Bälge gehörig zuzubereiten, auszustopfen, und ihnen die passende Stellung zu geben.

taxiren, griech.-lat., schäzen, anschlagen, Preis bestimmen, besteuren.

Technik, griech., die Lehre von Kunstausdrüken, die Kunstsprache.

technisch, griech., kunstmäßig, zur Kunstsprache gehörig. z. B. terminus technicus, lat., ein Kunst-Ausdruk.

Technologie, griech., die Lehre von den Künsten und Handwerken, Gewerbskunde.

technologisch, griech., gewerbkundig, kunstbeschreibend.

tecte, lat., verdekt, heimlich, verborgen.

Tectur, lat., die Bedekung (des Wachses, oder der Oblade), das Papier, auf welches das Siegel gedrukt wird.

Te Deum laudamus, lat., Herr Gott! dich loben wir. (Lobgesang des heil. Ambrosius, Bischofs zu Mayland im 4ten Jahrhundert; von Luther ins Deutsche übersezt.)

tegiren, lat., verdeken, verheimlichen.

Tegument, lat., die Deke, Hülle.

Teint, franz., die Haut- oder Gesichtsfarbe.

Teinte und Teintüre, franz., die Färbung, der Anstrich oberflächliche Kenntniß.

Telegraph, griech., ein Fernschreiber oder Zeichenschreiber, d. h. eine, während der französischen Revolution vom Ingenieur Chappe erfundene Maschine mit beweglichen Balken oder Armen, vermittelst welcher in gewisser Entfernung von einem Berg oder Thurm zum andern durch allerley Zeichen und Stellungen, Worte und kurze Säze, z. B. Kriegsnachrichten mitgetheilt, beobachtet und sogleich dem nächsten Telegraphen wieder mitgetheilt werden; daher:

telegraphische Nachricht, eine durch diese Maschine mitgetheilte, ganz kurze Nachricht, besonders in Kriegszeiten.

Teleologie, griech., die Lehre von den Endzweken der Dinge in der Welt.

teleologisch, griech., den Zwek, Endzwek betreffend; z. B. der **teleologische Beweis** für das Daseyn Gottes d. h. der Schluß von der Zweckmäßigkeit aller erschaffenen Dinge auf den Urheber derselben.

Teleskop, griech., ein Fernrohr, Seherohr, das die Gegenstände weit näher darstellt.

tellurisch, lat., irrdisch, zur Erde gehörig.

Tellurium, lat., eine Maschine, welche die Bewegung der Erde um die Sonne und die des Mondes um die Erde vorstellt; auch: ein erst in neuern Zeiten in Siebenbürgen entdektes Metall, das leichteste von allen.

Tellus, lat., die Erde; auch die fabelhafte Göttin der fruchtbringenden Erde.

temerär, lat., verwegen, vermessen. tollkühn.

Temerität, lat., die Verwegenheit, Tollkühnheit, Frechheit.

Tempe, griech., eine reizende Gegend, ein Anmuths-Thal, (nach einem solchen in Thessalien).

Temperament, lat., die besondere Mischung der Körper-Säfte, und die daher geleitete Stimmung oder Gemüthsart eines Menschen; natürliche Anlage, Neigung, Hang, Sinnlichkeit, Lebhaftigkeit; daher: **Temperaments-Fehler**, einer der im Temperament seinen Grund hat, z. B. Zorn.

Temperanz, lat., die Mäßigkeit, Mäßigung.

Temperatur, lat., die Mäßigung, Milderung; die Beschaffenheit der Luft, hinsichtlich der Kälte und Wärme, der Luft- oder Wärmestand.

temperiren, lat., mäßigen, mildern, verhältnißmäßig mischen.

temperirt, gemäßigt, mild.
tempestiv, lat., zu rechter Zeit, zeitgemäß.
Tempo, ital., die rechte Zeit, das Zeitmaß in der Musik; die abgemessene Bewegung oder ein Handgriff beym Waffengebrauch.
tempora, lat., die Zeiten, in der Sprachlehre: die gegenwärtige, vergangene ꝛc.
tempora mutantur, et nos mutamur in illis, lat., die Zeiten ändern sich, und wir in, oder mit ihnen.
temporär, temporell, lat., zeitlich, einstweilig, vorübergehend, vergänglich.
temporisiren, lat., sich nach Zeit oder Umständen richten, zögern, den Mantel nach dem Wind hängen.
temulent, lat., betrunken, taumelnd.
Temulenz, lat., die Betrunkenheit, der Taumel.
tenabel, franz., haltbar, was sich behaupten läßt.
Tenacität, lat., die Haltbarkeit, Beharrlichkeit, Hartnäkigkeit, Zähheit, Kargheit.
Tendenz, lat., das Streben, Hinstreben, die Abzwekung, Absicht, Richtung, Neigung, der Hang.
tendiren, lat., streben, zielen, trachten, beabsichtigen, versuchen, wagen.
tendre, franz., zart, zärtlich, sanft, zartfühlend ꝛc.
Tendresse, franz., die Zartheit, Zärtlichkeit, Liebe.
Tenesmus, griech., vergeblicher Reiz zum Stuhlgang, Stuhlzwang, Hartleibigkeit.
Tenor, lat.-ital., eigentlich der Inhalt, z. B. eines Briefs; die Art und Weise; in der Musik: die tiefe Mittelstimme zwischen Alt und Baß.
Tenorist, ein Tenorsänger.
Tentamen, lat., eine kurze Prüfung, Vorprüfung.
Tentation, lat., eine Versuchung, Prüfung, Anfechtung.
Tentator, lat., der Versucher, Prüfer.
tentiren, lat., prüfen, untersuchen, versuchen, reizen.
Tenuität, lat., die Dünnheit, Magerkeit, Armseligkeit.
tenuto, ital., in der Musik, ausgehalten, gedehnt.
Teratologie, griech., die Lehre von Zeichen, Wundern, Gespenstern.
teratologisch oder teratographisch, griech., Wunder, Gespenster ꝛc. beschreibend oder betreffend.
Teratoskopie, griech., die Gespenster-Schau oder Wahrsagerey, Deutung vorgeblicher, himmlischer Zeichen, z. B. von Kometen, Feuerkugeln ꝛc.

Terceron, span., ein Abkömmling von einem Europäer und einer Mulattin.

Terebinthe, griech., (Pistacia Therebintus Lin.) Name eines hohen, in Palestina, auf den griechischen Inseln etc. häufig wachsenden Baumes, der ein sehr hohes Alter erreicht und das Terpentin-Oehl oder Harz liefert.

Tergiversation, lat., die listige Ausweichung, Zögerung oder Verweigerung.

tergiversiren, eigentlich den Rüken kehren, Ausflüchte oder Winkelzüge machen.

Terme, franz., was **Terminus**, lat., siehe unten.

Termin, griech.-lat., ein Zeitpunkt, Zeitraum, Gerichtstag, die Frist, z. B. zu Zahlungen.

Termination, lat., die Begränzung, Endung eines Worts.

terminiren lat., begränzen, endigen, beschließen.

Terminismus, lat., die Lehre oder Meinung, Gott habe jedem Menschen eine bestimmte Gnaden-Frist zur Bekehrung gesezt, nach deren fruchtlosen Verstreichung die Vergebung und Seligkeit verwirkt sey.

Terministen, Anhänger dieser Lehre des Terminismus.

Terminologie, griech., die Sammlung und Erklärung der Kunstwörter, die Kunstsprache.

terminologisch, die Kunstausdrüke, Kunstsprache betreffend.

Terminus, lat., Grenze, Ziel, daher Gott der Grenzen bey den alten Römern; Zeitpunkt, Frist; Wort, Kunstausdruk, Redensart.

terminus adquem, lat., die Zeit bis zu welcher .... die Ende oder Schlußzeit.

terminus a quo, lat., die Zeit von vorher oder wannen .... die Anfangszeit.

terminus elapsus, lat., die verflossene Zeitfrist.

terminus medius, lat., ein Mittelsaz, ein Bindungs-Begriff in einem Vernunftschlusse.

terminus peromtorius, lat., der entscheidende, lezte Zeitpunkt.

terminus solutionis, lat., der Zahlungstag, die Zahlungs-Frist.

terminus technicus, lat., ein Kunstwort, Kunstausdruk.

Termiten, lat., eine merkwürdige Art weißgrauer geflügelter Ameisen in Afrika, Neuholland u. s. w. die 10 bis

12 Fuß hohe kegel- oder zukerhutförmige Wohnungen bauen, welche inwendig in viele Zellen z. B. für den König und die Königin, für die Arbeit, den Vorrath 2c. eingetheilt und von außen gleichsam durch Brüken, Treppen und Straßen mit einander verbunden sind. Eine Anzahl solcher beysammen stehenden Termiten-Wohnungen sollen von Ferne einem ziemlichen Dorfe gleichen.

Terne, lat., ein Dreytreffer oder Gewinn von 3 Zahlen in der Zahlenlotterie.

Terpsichore, siehe Musen.

terra firma, lat., festes Land, im Gegensaz von Inseln.

terra incognita, lat., unbekanntes Land; daher für: unbekannte Sache.

Terrain, franz., das Erdreich, der Boden, Plaz.

Terrasse, franz., ein Erdwall, eine Erdstufe oder stufenweis sich erhebende Erhöhung von Rasen, Steinen 2c. z. B. in Gärten, an Lustpläzen; in Gemälden der Vordergrund.

terrassiren, franz., Erdstufen oder Wälle anlegen, mit Rasen bedeken; niederschlagen, den Muth benehmen.

terrester, terrestrisch, lat., erdig, irrdisch.

terribel, lat., schreklich, fürchterlich, gewaltig.

Terrine, franz., eine irdene Schüssel, tiefer Topf.

terriren, lat., Furcht, Schreken einjagen, niederschmettern.

Territion, lat., das Erschreken, die Beängstigung.

territorial, lat., zu einem Gebiet gehörig; daher: Territorial-Rechte, landesherrliche oder Grundgerechtigkeiten.

Territorium, lat., Gebiet, Grund und Boden, Bezirk.

terrorisiren, lat., schreken, wüthen, eine Schrekensherrschaft führen.

Terrorismus, lat., die Schrekensherrschaft, Schrekenszeit. (in der französischen Revolution).

Terrorist, lat., einer der durch Schreken Gehorsam erzwingt; ein Schrekensmann.

Tertia, lat., die dritte Schul-Classe.

Tertianer, ein Schüler derselben.

Tertiawechsel, ein Drittwechsel, im Fall daß der erste und zweyte nicht angekommen wäre.

tertium comparationis, lat., der Vergleichungspunkt, d. h. derjenige, worin zwey Dinge mit einander übereinkommen.

Tertie, Terz, lat., der sechszigste Theil einer Sekunde; der dritte Ton von einem Grundton an; die dritte Stellung oder Stoßart im Fechten.

Terzerol, ital., ein Sak- oder Taschenpistole.

Terzett, ital., ein Musikstük für drey Stimmen.

Test, lat., die Probe; der Prob-Eid, welchen in England Jeder der ein öffentliches Amt antreten will, ablegen muß, zum Zeugniß, daß er den König für den alleinigen Oberherrn der Kirche halten und kein heimlicher Katholik seyn wolle; der Probetiegel oder Gefäß für Gold- und Silberarbeiter.

Testacea, Testaceen, lat., Schalthiere.

Testament, lat., der lezte Wille, die Erb-Verschreibung oder Verfügung; das Vermächtniß; die Bundes-Urkunden, das **alte** und **neue** Testament.

testamentarisch, dem lezten Willen gemäß, vermächtnißweise.

testamentiren, seinen lezten Willen auffsezen, ein Vermächtniß machen.

testato, ital., mit Hinterlassung eines Testaments **sterben**.

Testator, lat., der Erblasser, Vermächtnißstifter.

Testification, lat., die Bezeugung, Bekräftigung durch Zeugen.

testificiren, lat., mit Zeugen beweisen, bekräftigen.

Testikel, lat., die Hode.

Testimonium, lat., ein Zeugniß. Vielfache Zahl: **Testimonia**, lat., Zeugniße, Beglaubigungs-Schriften.

testimonium paupertatis, lat., ein Zeugniß der Armuth.

testiren, lat., bezeugen, darthun, bescheinigen, ein Vermächtniß auffsezen. (wie **testamentiren**.)

testis auritus, lat., ein Ohrenzeuge.

testis ocularis, lat., ein Augenzeuge.

Tetanus, lat., der Todtenkampf, besonders Mund- und Halskrampf.

Tête, franz., der Kopf, das Haupt, die Spize, Krone, Vorderseite, daher: z. B. **à la tête**, franz., an der Spize, voran.

Tête bieten oder **machen**, die Spize bieten, sich widersezen.

tête à tête, franz., unter vier Augen, allein; eine geheime Unterredung.

Tetrachord, griech., ein viersaitiges Musik-Instrument.
Tetraeder, edron, griech., ein Vierflach, Körper aus vier Dreyeken.
Tetragon, griech., ein Vierek, vierwinklige Figur.
Tetragrammaton, griech., der Name Gottes, weil er z. B. im Deutschen, Französischen, Lateinischen, Griechischen und Hebräischen, aus vier Buchstaben besteht.
Tetrameter, griech., ein Vers von acht Zeilen zu vier Füßen.
Tetrapoden, griech., Vierfüßler, vierfüßige Thiere.
Tetrarch, griech., Vierfürst, oder Mitglied einer Regierung von Vieren.
Tetrastichon, griech., ein vierzeiliges Gedicht.
tettowiren, siehe tättowiren.
Teutonen, ein altdeutscher Völkerstamm.
Text, lat., die Hauptstelle aus der heil. Schrift zu einem religiösen Vortrag; auch der Stoff zu jeder andern Rede; besonders die eigentliche Urschrift oder Ursprache, im Gegensaz der Auslegung oder der Bemerkungen zu demselben: endlich auch: Verweis; daher den Text lesen, für: die Meinung sagen, Verweis geben.
Textur, lat., die Webung, das Gewebe, die Zusammenfügung.
Thalia, siehe Musen.
Thaumatologie, griech., die Lehre von den Wundern.
Thaumaturg, griech., ein Wunderthäter.
thaumaturgisch, griech., wunderthätig.
Theanthropos, griech., der Gottmensch, Jesus Christus.
Theater, griech., die Bühne, das Schauspielhaus oder Schauspielwesen, ein Schauplaz oder Zimmer, z. B. der Anatomie oder Zergliederungskunst und den dazu gehörigen Sammlungen.
theatralisch, griech., Bühnen- oder Schauspielmäßig.
Thé dansant, franz., Thee-Tanzgesellschaft, Thee-Ball.
Theer, holländ., Kienschmiere, Wagenschmiere.
Theismus, griech., natürlicher Gottesglaube (ohne Offenbarung).
Theist, griech., ein Gottesgläubiger, Gottbekenner (durch Natur und Vernunft).
Thema, griech., Hauptsaz, Hauptgedanke, Gegenstand, Aufgabe.
Themis, griech., nach der Fabellehre: die Göttin der Gerechtigkeit, Billigkeit und Ordnung.

Theodicée, griech.-franz., Rechtfertigung Gottes, wegen der Einrichtung der Welt, in Betreff der Freyheit des menschlichen Willens und der in der Welt herrschenden Uebeln; auch: Beweis daß diese wirkliche Welt die beste aller möglichen sey (z. B. von Leibniz).

Theognosie, griech., die Gottes-Erkenntniß.

Theogonie, griech., die Lehre oder Geschichte von dem Ursprunge und der Abstammung der heidnischen Götter.

Theokratie, griech., eine Gottesherrschaft oder Verfassung, nach welcher Gott als unmittelbar selbst (oder auch durch Priester) regierend gedacht und dargestellt wird: z. B. die jüdische Staatsverfassung unter Moses, den Richtern und Propheten.

theokratisch, griech., Gottesherrschaftlich, priesterherrschend.

Theolog, griech., ein Gottesgelehrter.

Theologie, griech., die Gottesgelehrtheit.

theologisch, griech., die Gottesgelehrtheit, Predigerwissenschaft betreffend.

theologisiren, griech., mit der Gottesgelehrtheit sich beschäftigen, über Gegenstände derselben sprechen.

Theologumena, vielfache Zahl von Theologumenon, griech., Aufgaben oder Verhandlungen aus der Gottesgelehrtheit.

Theophanie, griech., eine Gottes- oder Götter-Erscheinung, Offenbarung.

Theophilanthropen, griech., Gottes- und Menschen-Freunde; Name einer zur Zeit der französ. Revolution in Paris entstandenen, aber 1802 durch ein päbstliches Concordat wieder aufgehobenen religiösen Gesellschaft, deren Zweck war, die ganz aufgelösete kirchliche Gemeinschaft durch das Bekenntniß einer natürlichen Religion, so wie durch fleißige Behandlung der Pflichtenlehre und einen geschmakvollern äußern Gottesdienst zu ersezen.

Theopneustie, griech., höhere göttliche Eingebung, Begeisterung.

Theorbe, griech., ein der Laute ähnliches jezt ziemlich unbekannt gewordenes Baß-Instrument, mit 14 — 16 Chör-Saiten.

Theorem, griech., ein Lehrsaz, Saz, der noch zu beweisen ist.

Theoreticus, Theoretiker, griech., ein Forscher oder

Kenner einer Wissenschaft oder Kunst, ohne sich mit der Ausübung derselben zu beschäftigen.

theoretisch, griech., anschauend, untersuchend, wissenschaftlich, was auf bloßer wissenschaftlicher Kenntniß beruht, ohne Erfahrung und Ausübung.

Theorie, griech., die Anschauung, Betrachtung, Untersuchung, Erklärung, Einsicht, wissenschaftliche Grund-Kenntniß ohne Erfahrung und Ausübung; Lehrbegriff, Lehrgebäude.

Theosoph, griech., ein Gottesweiser, d. h. schwärmender oder betrügerischer Geisterseher, Goldmacher.

Theosophie, griech., vermeintliche Gottesweisheit, Geisterseherey, Goldmacherey.

theosophisch, griech., gottesweise, schwärmerisch, geisterkundig.

Therapeut, griech., ein Heilkundiger, Arzt, bey den alten Juden eine Art Einsiedler, die ein andächtiges beschauliches Leben führten.

Therapeutik, griech., das Beschauungswesen, einsiedlerisches, beschauliches Leben im vorgeblichen Umgang und Dienst Gottes; übrigens was Therapie.

therapeutisch, griech., heilend, heilkünstlich.

Therapie, griech., die Heilkunde oder Lehre von der Heilung der Krankheiten.

Theriak, griech., ein berühmtes, aus vielen Arzneymitteln zusammengesetztes Gegengift in Form einer Latwerge; erfunden von Andromachus, dem Leibarzt des altrömischen Kaisers Nero.

Thermen, griech., warme Heilquellen, Bäder.

Thermometer, griech., ein Wärmemesser, zur genauen Bestimmung der Wärme und Kälte der Luft.

Thermopylen, griech., wörtlich: Eingang oder Pforten der warmen Quellen oder Bäder; Name eines in der ältern und neuesten griechischen Geschichte durch Kriegsthaten berühmten Gebirgs-Passes, der aus Thessalien nach dem eigentlichen Griechenland führt.

thesaurus ecclesiae, lat., der Kirchenschaz, d. h. bey den Katholiken die überflüssigen guten Werke der Jungfrau Maria und anderer Heiligen, welche den weltlichen Kirch-Genossen zu gut kommen sollen.

Thesis, These, griech., ein Saz, Lehr- oder Streitsaz.

Thetik, griech., die Sazung, der Inbegriff von Lehrsäzen; die Glaubenslehre.

thetisch, griech., satzweise, sezend.
Theurg, griech., ein vorgeblicher Geisterseher, oder Beschwörer, Zauberer, Wunderthäter.
Theurgie, griech., die Geisterseherey oder Beschwörung, Zauberey, Wunderwirkung.
theurgisch, griech., geistersehend, beschwörend, wunderwirkend, zaubernd.
Thiasarch, griech., Vorsteher einer gottesdienstlichen Bruderschaft, auch einer Fest-Mahlzeit.
thierischer Magnetismus, siehe Magnetismus.
thrasonisch, griech., nach Thrasons Weise, prahlerisch, großsprecherisch.
Threni, griech., die Klaglieder des Jeremia, in der Bibel.
Thyrsus, griech., ein mit Epheu und Weinlaub umrankter Stab, den die Priester des Bachus als Sinnbild dieses Weingottes trugen.
Tiara, griech., die dreyfache päbstliche Krone; im Alterthum die Kopfbinde morgenländischer Fürsten.
Tiers-état, franz., der dritte Stand, d. h. Bürger- und Baurenstand.
timid, lat., furchtsam, schüchtern.
Timidität, lat., die Furchtsamkeit, Schüchternheit.
Timon, griech., ein Athenienser, den der Undank seiner Mitbürger und das Sittenverderben seiner Zeit zu einem Menschenhasser machte; daher überhaupt, ein Menschenfeind, Murrkopf.
timoroso, ital., in der Musik, furchtsam, schüchtern, zitternd.
Tinctur, lat., die Färbung, der Anstrich, farbiges Kraftwasser, Kräuterauszug.
tingiren, lat., färben, anstreichen, vergolden.
Tinten, bey Mahlern, zusammengesezte Farben.
Tirade, franz., ein Gedankenstrom, Wortschwall, weitschweifige Schwäzerey; in der Musik: ein Läufer, oder schnelles Auf- und Abfahren der Stimme oder der Töne.
Tirailleur, franz., ein Plänkler oder Soldat, der einzeln schnell nach einander schießt.
tirailliren, franz., plänkeln, bald da bald dort schießen; bey Kaufleuten auch: Wechsel hin und her ziehen, um Geld zu machen, wechselreiten.
Tiraß, franz., ein Zuggarn oder Streich-Nez zum Fang der Wachteln, Lerchen und dergl.

tirassiren, franz., mit dem Zuggarne fangen.
Tire-botte, franz., ein Stiefel-Haken, Stiefelzieher.
Tire-bouchon, franz., ein Pfropfzieher, Zapfenzieher.
Tironen, lat., Anfänger, Lehrling, Schüler in einer Wissenschaft oder Kunst.
Tisane, siehe Ptisane.
Titan, griech., in der Fabellehre: der älteste Bruder des Saturns und Großvater des Sonnengottes Helios; daher auch zuweilen die Sonne.
Titanen, riesenhafte Brüder des Saturns, die den Himmel erstürmen wollten, aber von Jupiters Donner und Bliz in die Unterwelt geschleudert wurden.
Titanium, griech., ein von Klaproth neu entdektes Metall von dunkler Kupferfarbe; es ist spröde und strengflüssig und läßt sich gut poliren.
Titel, Titul, lat., Benennung, Amts- oder Ehrenname; Aufschrift, Ueberschrift eines Buchs, ein Rechtsgrund, Vorwand, Abschnitt in den Pandekten.
titular oder titulár, dem Namen, der Würde nach, z. B. Titular-Rath.
Titulatur, lat., die Ehren- oder Amtsbenennung; das Titelwesen.
tituliren, lat., betiteln, benennen, den Amts- oder Ehrenname geben.
Tit. oder titulo, lat., siehe S. T. bey Buchstaben S.
titulo toto, lat., abgekürzt: T. T. mit dem ganzen Amts- oder Würdenamen.
Toast, engl. ein Trinkspruch, eine zum Anstoßen ausgebrachte Gesundheit.
tockiren, ital., zutrinken, mit den Gläsern anstoßen, in der Malerkunst, dike, fette Striche machen, die sich einzeln eben so gut ausnehmen, als manche künstliche.
Toga, lat., ein männliches Oberkleid, (der alten Römer), Gerichtskleid.
Toffana, siehe Aqua Toffana.
Toilette, franz., der Puztisch, Nachttisch der Frauenzimmer; daher: Toilette machen, sich ankleiden, in Puz sezen.
Toise, franz., ein franz. Maß von 6 Fuß, ein Klafter.
Tokayer, Name eines in Oberungarn, bey der Stadt Tokay wachsenden, köstlichen Weines.
tolerabel, lat., erträglich, leidlich, zuläßlich.
tolerant, lat., duldsam, verträglich, zulassend.

Toleranz, lat., die Duldsamkeit, Duldung, Vergünstigung; besonders gegen Andersgläubige.
toleriren, lat., dulden, ertragen, leiden, gestatten.
tolerirt, lat., geduldet, zugelassen.
Tom, lat., tomus, der Theil, Band von einem Werke.
Tombak, ein gelbliches oder weißliches Metall, zusammengesezt aus Kupfer, Messing und Zink.
Ton, griech., der Laut, Schall, Klang; die Sprache, der Ausdruk; die Zusammenziehungs- oder Muskel-Spannkraft; auch: Farbenmischung, Farbenschmelz.
Tonica, ital., der Grundton bis zu einer Octave, Haupton.
tonisch, griech., spannend, zusammenziehend, ausdruksvoll.
Tonnage, franz., eine Anzahl Fässer, eine ganze Schiffsladung; eine Abgabe für die leztere nach der Menge jener.
Tonne, franz., ein Faß, Eimerfaß; eine Schifflast von 20 Centnern; eine Tonne Goldes 100,000 Gulden, eine Tonne Oehl, 100 Maß.
Tonologie, griech., die Lehre von dem Tone oder Schalle.
Tonometer, griech., ein Tonmesser, z. B. vom Professor Chladni.
Tonsur, lat., die Haupt- oder Scheitel-Schur, die Platte, der katholischen Geistlichen.
tonsuriren, lat., den Scheitel- oder die Platte scheeren, dadurch zum Priester weihen.
Tontine, ital., (von einem Neapolitaner Tonti), eine Art Leibrente, da nämlich eine Gesellschaft ein Capital zusammenschießt, dessen Zinsen so vertheilt werden, daß ein Theilhaber, je höher er im Alter steigt, mehr bezieht, stirbt er aber, so fällt sein Antheil den Uebrigen zu, so daß der am längsten lebende alle Zinsen erhält.
Tonus, lat., die natürliche Spannkraft, z. B. der Nerven; siehe Ton.
Topas, lat., ein Edelstein von weingelber, seltener von fleischrother, gelblichweißer, aschgrauer und blaßgrüner Farbe.
Topik, griech., das Fachwerk, die Fachordnung; in der Logik oder Denklehre, die Kunst: Beweisgründe zu finden und richtig zu stellen, die Erörterungs-Schlußmachungs-Kunst.
topisch, griech., örtlich, z. B. örtliche Uebel, Krankheiten.
Topograph, griech., ein Orts- Land- oder Städte-Beschreiber.

Topographie, griech., die Beschreibung einzelner Orte, Gegenden.
topographisch, griech., ortsbeschreibend.
Toppsegel, holländ., das Bramsegel, an der obersten Spize des Schiff=Mastes.
Tora, Thora, hebr., das jüdische Gesez, d. h. die 5 Bücher Moses; die pergamentene Rolle, welche dasselbe enthält.
Torneutik, griech., die Drechslerkunst, Bildkunst in halb oder ganz erhabener Arbeit.
tormentiren, lat., peinigen, martern, quälen.
Tornister, ein lederner Reisesak, Habersak der Soldaten.
torquiren, lat., drehen, kehren; martern, foltern.
Torso, ital., ein Rumpf= oder Bruchstük einer kopf= und gliederlosen Bildsäule; besonders die weißmarmorne Rumpf=Bildsäule des Herkules im Vatikan zu Rom, ein Meisterwerk des Alterhums.
Tort, franz., Unrecht, Nachtheil, Schaden, Verdruß.
tortuös, lat., verschroben, verschlungen.
Tortur, lat., die Folter, Marter.
torturiren, lat., foltern, martern, peinigen.
Torys, engl., eigentlich Räuber; die königlich gesinnte und zugleich der herrschenden bischöfflichen Kirche eifrig zugethane Parthey in England; im Gegensaz der **Whigs** (siehe d. Wort) diese Partheyen entstunden im 17 Jahrhundert unter König Jacob I. und Carl II. bestehen zum Theil jezt noch, doch gemäßigter fort.
total, lat.=franz., ganz, völlig; daher z. B. **Total=Finsterniß**, gänzliche Verdunklung (des Mondes oder der Sonne); **Total=Summe**, die Hauptsumme, der Gesammt=Betrag.
Totalität, lat., die Gesammtheit, das Ganze.
totaliter, lat., gänzlich, völlig, durchaus.
touchant, franz., rührend, beweglich, berührend, betreffend.
Touche, franz., ein Pinselstrich oder Zug; Mahlerfarbe oder chinesische Schwärze, in Täfelchen; ein Trompetenstoß bey Gesundheiten; ein Tropf= oder Sprizbad; eine Beleidigung, Kränkung, (in der Studentensprache.)
touchiren, franz., berühren, befühlen; angehen, betreffen; rühren, bewegen; beleidigen, neken; das Tropf= oder Sprizbad anwenden.
Toupét, franz., eine Haar= oder Stirnkrause.
toupiren, franz., die Haare kräuseln.

Tour, franz., der Gang, Umgang, der Kreislauf, die Kehrordnung; eine Reise, ein Spaziergang; Theil oder Wendung eines Tanzes; ein Aufsaz von falschen Haaren; ein Kunst, Streich, Possen.

tour à tour, franz., wechselsweise, der Reihe nach.

tour de force, franz., ein Gewalt- oder Machtstreich.

tourmentiren, franz., siehe tormentiren.

tourné, franz., umgedreht, gewendet, umgeschlagen, z. B. im Lomberspiel.

Tournier, franz., ein Kampf- oder Ritterspiel, besonders im Mittelalter, wo kunstgeübte Ritter zu Pferd und zu Fuß um gewisse Ehrenpreise kriegerische Wettkämpfe, mit Schwerdt, Speer 2c. bestanden.

Tourniquet, ein Haspel, ein Drehkreuz am Eingang eines Fußweges; eine Ader-Presse, Ader-Schließe, gegen Verblutungen, z. B. bey Abnahme eines Körperglieds.

tourniren, franz., wenden, drehen, umkehren, Ritterspiele mitmachen; toben, lärmen, umgehen, andere Wendungen nehmen, ausschlagen, ablaufen.

Tournois, franz., nach dem Münzfuß der Stadt Tours in Frankreich; siehe Livre tournois.

Tournure, franz., die Wendung, Gestalt, Haltung, Gewandtheit, Feinheit z. B. im Ausdruk.

tout, franz., Alles, ganz, das Ganze, die Hauptsache.

tout à fait, franz., ganz und gar, völlig.

tout comme chez nous, franz., Alles, oder ganz wie bey uns.

tout de bon, franz., im vollem Ernste.

tout de suite, franz., auf der Stelle, sogleich, nacheinander.

tout ensemble, franz., Alles zusammen, das Ganze.

Tower, engl., ein uraltes weitläufiges befestigtes Gebäude auf der Morgenseite von der Stadt London; es ist das eigentliche Staatsgefängniß, umfaßt aber zugleich die Münzstätte, das Zeughaus, der Ort wo die Reichskleinodien aufbewahrt sind, nebst der Menagerie oder dem Behältniß wilder Thiere, und anderes Merkwürdige mehr.

Toxikologie, griech., die Lehre von den Giften.

Trabant, deutsch., von traben, ein Begleiter, Leibwächter eines Fürsten; ein Neben-Planet, Neben-Wandelstern, der einen Hauptplaneten begleitet.

Tracaſſerie, franz., das Umherrennen, die Nekerey, Plakerey.

tracaſſiren, franz., ſich umhertreiben, plagen, hudeln; quälen, aufhezen.

Trace, franz., die Zeichnung, Anlage, der Umriß.

traciren, franz., entwerfen, vorzeichnen, Abriß machen.

tractabel, lat., umgänglich, leutſelig, lenkſam, geſchmeidig.

Tractement, lat., die Behandlung, Begegnung; Beſoldung, Gehalt; ein Gaſtmahl, Schmaus.

Tractat, lat., ein Vergleich, Vertrag; eine Abhandlung, Schrift.

Tractation, lat., das Abhandeln, die Abhandlung; was Tractat.

Tractärlein, eine kleine Schrift, beſonders religiöſen Inhalts; meiſtens mit dem Nebenbegriffe des Abgeſchmakten, Blöden, Schwärmeriſchen u. ſ. w.; daher: Traktaten-Geſellſchaft, eine ſolche, deren Zwek es iſt, Schriftchen obigen Inhalts ſoviel wie möglich zu verbreiten.

Tracteur, ſiehe Traiteur.

tractiren, lat., behandeln, begegnen, abhandeln, vortragen, auftiſchen, bewirthen, unterhandeln, Verträge ſchließen.

Tractus, lat., eine Streke, ein Landſtrich; ein feſttäglicher Meß-Geſang zur Faſtenzeit.

tradiren, lat., übergeben, überliefern, mündlich fortpflanzen.

Tradition, lat., die Uebergabe, Ueberlieferung, beſonders mündlich fortgepflanzte Ueberlieferung, Sage oder Nachricht die Religion oder kirchliche Gegenſtände betreffend.

traditionell oder **traditiv**, lat., überliefernd, überlieferungsweiſe, durch mündlich fortgepflanzte Sage.

traduciren, lat., hinüberführen, überſezen, verdollmetſchen, fortpflanzen; durchziehen, durchhecheln.

Traduction, lat., die Ueberſezung, die Uebergabe an ein Gericht, der Rechtszug; Verhöhnung, Schmähung.

Traductions-Syſtem, der Glaube oder die Lehre, daß die Seelen der Eltern ſich auf die Kinder fortpflanzen.

Traffik, **Traffique**, ital.-franz., Handel, Verkehr, Gewerbe.

Traffikant, franz., ein Handelsmann, Krämer mit ſelbſt verfertigten Waaren.

traffiquiren, franz., Gewerbe, Verkehr treiben, handeln.

Tragant oder **Tragacanthus**, griech., (Astragalus creticus. Lam.) der Boksdorn oder kretische Tragant, ein kleiner stachlicher Strauch mit baumartigem Stamme, aus dessen Mark durch die Rinde ein weißes, gelbliches oder röthliches Gummi oder Harz hervordringt, das in der Medicin und Färberey, so wie von Zukerbäkern in eine Mischung von Zuker und Kraftmehl zu der sogenannten **Tragant-Arbeit**, d. h. zu allerley Spielereyen für Kinder, Tafelverzierungen und dergleichen gebraucht wird. Obgleich der Tragant auch im mittäglichen Europa wächst, kommt jenes Harz doch gewöhnlich aus dem Morgenland zu uns.

Tragiker, griech., ein Trauerspiel-Dichter oder Aufführer.

tragikomisch, griech., traurig-lustig, traurig zum Lachen.

Tragikommödie, griech., ein Schauspiel, das in dem Ernst und Scherz abwechselt, halb Trauer- halb Lustspiel.

tragisch, griech., traurig, kläglich, trauerspielmäßig.

Tragödie, griech., ein Trauerspiel, ein trauriges Ereigniß, ein unglüklicher Vorfall.

Train, franz., Zug, Gefolge, Geschüz, Fuhrwesen, Gepäk, Troß eines Heeres; daher: **Artillerie-Train**, das schwere Geschüz nebst dem dazu gehörenden Gefolge; **Train-Soldat**, ein beym Fuhrwesen angestellter, ein Fuhrknecht, Nachzügler.

trainiren, franz., verzögern, in die Länge ziehen, hinten nachschleppen.

Trait, franz., ein Zug, sowohl Gesichts- als Gemüths-Charakterzug; ein Strich, wiziger Einfall, schlechter Streich.

traitabel, franz., siehe **tractabel**, lat.

Traité, franz., eine Abhandlung, Schrift, ein Gastmahl.

Traiteur, franz., ein Speisewirth, Gastgeber, Garkoch.

Tramontana, ne, lat.-ital., wörtlich jenseits der Gebirge gelegen, d. h. von Italien aus: daher: der Norden, Mitternacht, der Nordstern; auch wegen seiner Richtung nach Norden, der Kompaß: daher auch die Redensart: **die Tramontane verlieren**, aus der Fassung kommen, verwirrt werden.

tranchant, franz., schneidend, sehr scharf, auch in Worten.

Tranchées, franz., die Laufgräben, durch die man sich einer belagerten Festung nahet.

Trancheur, franz., ein Vorschneider, Zerleger (der Speisen).

tranchiren, franz., zerschneiden; entscheiden, absprechen.
tranquille, franz., still, ruhig, gelassen, sicher.
Tranquillität, franz., Stille, Ruhe, Gelassenheit, Friede.
Transaction, lat., die Verhandlung, Beylegung, ein gütlicher Vergleich.
Transactor, lat., ein Schiedsrichter, Ausmittler, Unterhändler.
transalpinisch, lat., jenseits der Alpen.
transcendent oder transcendental, lat., überschreitend, übersinnlich, vor der Erfahrung oder über dieselbe hinaus.
transcribiren, lat., überschreiben, übertragen, ab= ein= oder zuschreiben.
Transcription, lat., die Ueberschreibung, Uebertragung, Um= oder Zuschreibung.
transferabel, lat., übertragbar, übersezbar.
transferiren, lat., übertragen, übersezen, verlegen.
Transfiguration, lat., die Umbildung, Verwandlung, Verklärung.
transfiguriren, lat., umbilden, verwandeln, verklären.
transfixiren, vom lat., transfigiren, übertragen, wird gesagt von Schuldbriefen, die an einen andern Inhaber übergehen, und also diesem neuen Besizer gerichtlich zugeschrieben werden.
Transfixum, lat., eine Schuld, die einem frühern Schuldbrief beygefügt oder einem andern Eigenthümer zugeschrieben wird.
Transformation, lat., die Umänderung, Umgestaltung ꝛc.
transformiren, lat., umändern, verwandeln, ꝛc.
transfugiren, lat., überlaufen, zum Feind übergehen.
Transfusion, lat., die Uebergießung, Durchseigung, das Umzapfen oder Ueberleiten des Bluts aus einem Körper in den andern.
transgrediren, lat., überschreiten, hinübergehen.
Transgression, lat., die Ueberschreitung, Uebertretung, der Fehltritt.
transigiren, lat., verhandeln, sich vergleichen, besonders gütlicher Weise, einen Vertrag machen.
transiliren, lat., überspringen, eilig durchgehen.
Transit, lat., Transito, ital., der Durchgang, die Durchfahrt; daher: Transit=Handel, der Durchfuhr=Handel; Transit=Impost oder Transit=Zoll, Auflage oder Zoll für durchgehende Waaren.

Transition, lat., die Uebergehung einer Sache; der Uebergang in einer Rede.
transitiv, lat., über=, vorüber= oder hinübergehend.
Transito siehe Transit.
transitorisch, lat., vorüber=, vorbeygehend, vergänglich, im Vorbeygehen.
Transitus, lat., der Durchgang, Uebergang von Einem auf das Andere.
Translation, lat., die Uebertragung, Uebersezung.
Translocation, lat., die Ortsversezung, Verpflanzung.
translociren, lat., versezen, verlegen, den Plaz verändern.
Transmigration, lat., die Ueberwanderung, die Volks= oder vermeintliche Seelenwanderung.
transmigriren, lat., auswandern, von einem Ort an einen andern ziehen.
transmissibel, lat., übertragbar, übersendbar, überläßlich.
Transmission, lat., die Uebertragung, Uebersendung, Durchlassung.
transmittiren, lat., überschiken, überlassen, überfahren ꝛc.
Transmutation, lat., die Veränderung, Verwandlung, Vertauschung.
transmutiren, lat., umändern, verwandeln, vertauschen.
Transparent, lat.=franz., durchscheinend, durchsichtig; ein Transparent, ein Durchscheinbild, ein durchscheinendes Gemälde, Inschrift.
Transparenz, lat., die Durchsichtigkeit.
transpariren, lat., durchscheinen, durchsichtig seyn.
transpirabel, lat., ausdünstbar.
Transspiration, lat., die Ausdünstung.
transspiriren, lat., ausdünsten.
Transplantation, lat., die Verpflanzung, Versezung.
transplantiren, lat., verpflanzen, versezen.
transponiren, lat., versezen; in der Musik: höher oder tiefer, in eine andere Tonart sezen, spielen.
Transport, lat.=franz., Uebertrag, Uebersezung, z. B. einer Geldsumme von einer Blattseite auf die folgende; die Uebertragung, Abtrettung eines Rechts, einer Schuld; das Herbey= oder Wegführen, die Fortschaffung, Weiterbringung von Waaren, eine Lieferung, Fuhr ꝛc. Daher:
Transport=Schiff, ein Ueberfahrts= oder Frachtschiff, welches z. B. Truppen, Kriegsvorräthe, Lebensmittel nachführt oder weiter schaft.

transportabel, lat., übertragbar, fortschaffbar, verfahrbar.

Transportation, lat., die Uebertragung, Fortschaffung, Versendung.

Transporteur, franz., ein mathematisches, in 180 Grade eingetheiltes halbkreisförmiges Werkzeug, um Winkel zu messen und überzutragen.

transportiren, lat., übertragen, versezen, fortschaffen, weiterbringen.

Transposition, lat., die Versezung, Uebertragung, Ton-Wechselung.

transscendent, siehe transcendent.

transspirabel, siehe transpirabel.

Transsubstantiation, lat., die Verwandlung eines Wesens in ein anderes; besonders nach der Lehrmeinung der Katholiken, die durch die Einsegnung bewirkte Verwandlung des Brodes und Weines im heil. Abendmahl, in den wirklichen Leib und das Blut Christi.

transsumiren, lat., übertragen oder nehmen, entlehnen, abschreiben.

Transsumt, lat., in der Rechtssprache, eine glaubwürdige Abschrift, z. B. aus einem Protocolle.

Transvection, lat., die Ueberfahrt; Musterung der Reiterey.

transvehiren, lat., hinüberfahren.

transversal, lat., quer, schräg, zwerch.

Transversales, lat., Seiten = Verwandte.

Transverse, lat., eine Querlinie, ein Querbalken.

Trapezium, griech., ein verschobenes, ungleichseitiges Vierek.

Trapezoides, griech., ein geschobenes Vierekbild, Afterviereckchen.

Trappisten, Mitglieder des Trappisten = Ordens, der in Frankreich etwa im Jahr 1140 gestiftet wurde und den Namen von der Abtey la Trappe erhielt. Die Mönche dieses strengen Ordens dürfen blos Gemüse essen, wöchentlich nur einmal sprechen und müssen in der größten Einsamkeit leben.

Trassant, ital., der Bezieher, Aussteller eines Wechsels.

Trassat, ital., der Annehmer, Bezahler eines Wechsels oder der, auf welchen einer ausgestellt wird.

trassiren, ital., einen Wechsel auf Jemand ausstellen, Gelder beziehen.

trassirter Wechsel, oder / Tratta, ital. } ein auf jemand abgegebener, zu beziehender od. bezogene Wechsel; eine bezogene Geldsumme.

Trattenbuch, ein Verzeichniß bezogener Wechsel.

Travaillen, franz., Arbeiten, mühsame Geschäfte, Beschwerden; von:

travailliren, franz., arbeiten.

Traverse, franz., ein Querstrich, ein Querbalken, Quergang oder Kreuzweg; eine Quer-Brustwehr oder Schanze vor feindlichem Feuer; auch: Hinderniß, Widerwärtigkeit.

traversiren, franz., quer durchgehen, durchkreuzen, in die Quere kommen, hindern; von Pferden: seitwärts gehen, Quersprünge machen.

travestiren, franz., eigentlich: umkleiden, verkleiden, verunstalten; etwas Ernsthaftes ins Lächerliche ziehen, lächerlich darstellen.

Travestie, franz., eine Umkleidung, Umgestaltung, lächerliche Darstellung ernsthafter Dichtungen, Geschichten, Schauspiele, z. B. Blumauers travestirte Aeneis; siehe Aeneis.

Tref, Treffel, Trefle, franz., eigentlich: Klee, Dreyblatt; Kreuz auf den Spielkarten.

Treillage, franz., Gitterwerk, Laub- oder Weingeländer in Gärten.

Trema, griech., das Trennungszeichen oder Pünktchen z. B. auf nebeneinander stehenden Selbstlautern, die aber nicht zusammen ausgesprochen werden müssen, wie Dodekaëder, Heroën rc.

Tremulant, lat., ein Zitterer, Beber; ein Bebezug in Orgeln oder ein Register, das bebende, zitternde Töne hervorbringt.

Tremulation, lat., das Zittern, Beben.

tremuliren, lat., beben, zittern; in der Musik: bey einer Note in bebendem Ton verweilen.

Trembleur, franz., Zitterer; auch: Name der Quäker, siehe das Wort.

Trepan, griech.-lat., Hirnschädel-Bohrer, ein wundärztliches Werkzeug.

trepaniren, griech.-lat., den Kopf oder Schädel anbohren.

Trepanirung, die Durchbohrung der Hirnschale, z. B. bey Splittern, Blut- oder Eitersammlung unter der Hirnschale.

Tresen, von trésor, franz., Ladentische in Kaufläden, auf welchen die Waaren ausgelegt und gezeigt, und in welchen die täglichen Geld-Einnahmen geschoben werden; daher auch:
Tresenkammer, die Schazkammer; auch: so viel als Sakristey.
Tresor, franz., der Schaz, die Schazkammer.
Tresorier, franz., der Schazmeister, Rentmeister.
Tresor-Scheine, Schazkammerscheine, eine Art Papiergeld; besonders im Preußischen.
Tresse, franz., ein Geflechte, Zopf, eine Haarschnur; Borten von Gold, Silber oder Seide.
tressiren, franz., flechten, schlingen, umnähen.
Triade, Trias, griech., die Dreyheit, der Dreyklang, die Dreyeinigkeit.
Triangel, lat., ein Dreywinkel; Dreyek, ein einfaches musikalisches Instrument bey der türkischen Musik.
triangulär, lat., dreywinkelig, dreyekig.
trianguliren, lat., dreyekig machen, durch dreyekigen Einschnitt pfropfen.
Trias, siehe Triade.
Tribade, griech.-franz., eine mit andern ihres Geschlechts Unzucht treibende Weibsperson.
Tribometer, griech., ein Werkzeug, zur Messung der Reibungen.
Tribok, siehe Trybok.
tribuiren, lat., zueignen, beymessen, beytragen, Zins geben.
Tribulation, lat., die Aengstigung, Bedrükung, Quälerey.
tribuliren, lat., ängstigen, plagen, drängen, quälen.
Tribun, lat., besonders im alten Rom, ein Volks-Vertreter, Volks-Vorsteher, Zunftmeister.
Tribunal, lat., ein Gerichtshof, Gericht, Richterstuhl.
Tribunat, lat., das Amt, die Würde eines Tribuns, das Zunftmeister-Amt.
Tribune, lat.-franz., die Rednerbühne, der Rednerstuhl, eine Emporkirche.
Tribus, lat., eine (altrömische) Volks-Abtheilung, Zunft.
Tribut, lat., die einem überwundenen Lande auferlegte Zwangs-Abgabe; überhaupt Auflage, Steuer, Schoß, Zoll.
tributär, lat., steuerpflichtig, zinsbar; ein Steuer- oder Zins-Pflichtiger.

Tricennium, lat., ein Zeitraum von 30 Jahren.
Tricot und **Tricotage**, franz., Strikarbeit, gestrikte Kleidung.
Tridens oder **Trident**, lat., der Dreyzak des Neptuns, ein Sinnbild seiner Herrschaft über das Meer.
Triduum, lat., ein Zeitraum von 3 Tagen.
Triennium, lat., eine Zeit von 3 Jahren.
Trifolium, lat., ein Dreyblatt, Kleeblatt; uneigentlich 3 Personen.
Triglipb, griech., der Dreyschliz, eine Verzierung von 3 Hohlkehlen an der dorischen Säulen-Ordnung.
Trigonometrie, griech., die Lehre oder Ausmessung und Berechnung der Dreyeke.
trigonometrisch, griech., die Ausmessung und Berechnung der Dreyeke betreffend.
trilateral, lat., dreyseitig.
Trillion, lat., eine Million Billionen oder tausend mal tausend Billionen.
Trimester, lat., eine Zeit von 3 Monaten, ein Vierteljahr.
Trinität, lat., die Dreyeinigkeit, Dreyfaltigkeit.
Trinitarier, lat., Lehrer oder Bekenner der Dreyeinigkeit; Mönche eines in Spanien schon im 12 Jahrhundert gestifteten geistlichen Ordens, dessen hauptsächlichster Zwek ist, Christen aus der türkischen Sklaverey loszukaufen.
Trinitatis, nämlich: **festum**, lat., das Fest der Dreyeinigkeit, am ersten Sonntage nach Pfingsten, von welchem an die Trinitatis-Sonntage bis zur Adventszeit, gezählt werden.
trinomisch, griech., dreygliederig, dreytheilig, dreyfach.
Trio, ital., ein Musikstük mit 3 Stimmen; ein Kleeblatt dreyer Freunde.
Triole, ital., eine Verbindung von 3 Tönen oder Noten.
Triolet, ital., ein Dreyklangs- oder Ringel-Gedicht von 8 Zeilen, wovon die erste nach der dritten und die beyden ersten nach der sechsten Zeile wiederholt werden, so daß in **einem** Vers drey Zeilen des nämlichen Inhalts sind.
tripartit, lat., dreytheilig, dreyfach.
tripel, lat., dreyfach, dreygliederig, z. B. **Tripel-Allianz**, ein Bündniß zwischen drey Mächten oder Fürsten.

tripliciren, lat., zum drittenmal klagen, die dritte Klagschrift eingeben.
Triplicität, lat., die Dreyfachheit.
Triplik, lat., die dritte Klagschrift, womit ein Kläger die zweyte Verantwortungsschrift des Beklagten erwiedert.
tripliren, lat., verdreyfachen.
Triplum, lat., das Dreyfache.
Tripotage, franz., ein Gemisch mehrerer Speisen in einem Topf; überhaupt ein Mischmasch, Durcheinander.
Trisagium oder Trishagium, griech., das dreymal Heilig in Lob- oder Kirchgesängen.
Trisenet, franz., Gewürzmehl, Magenpulver, mit Zuker, Zimmt oder dergl. bestreute und in Wein geweichte Semmelschnitten.
Trismegist (us), griech., wörtlich: der dreymal Große; als Zuname des alt-ägyptischen Gottes Hermes oder Merkurs.
trist, triste, lat.-franz., traurig, düster, betrübt, öde.
Tristichon, griech., ein dreyzeiliges Gedicht.
Tritheismus, griech.-lat., der Glaube an, oder die Lehre von drey Göttern.
Tritheist, griech., einer der drey Götter glaubt oder lehrt.
Tritonen, griech., nach der Fabellehre: Unter-Meergötter, Begleiter Neptuns, die durch Muscheln, statt durch Trompeten blasen.
Tritonia oder Tritogenia, griech., Beyname der Göttin Minerva.
Tritonus, griech., der Dreyklang, durch den dritten, fünften und Grundton gebildet.
Trituration, lat., die Zerstoßung, Zerreibung, Zermalmung, besonders der Speisen durch die Zähne oder im Magen. von:
trituriren, lat., dreschen, zerstoßen, zerreiben, zermalmen.
Triumph, lat., ein Sieges-Gepränge, Sieges-Einzug oder Fest; daher ein herrlicher Sieg selbst. daher:
Triumphbogen, Sieges-Bogen, Ehrenpforte.
triumphiren, lat., frohlocken, einen Sieg feyern; siegen.
Triumvir, lat., ein Dreyherrscher. Mitglied einer Herrschaft von Dreyen, z. B. im alten Rom.
Triumvirat, lat., eine Herrschaft Regierung oder Staatsbehörde von Dreyen.

trivial, lat., gemein, niederig, platt, abgedroschen, altäglich; daher: **Trivial-Schulen**, niedere Bürger- oder Volksschulen, in denen bloß die Anfangsgründe, z. B. Lesen, Schreiben, Rechnen, gelehrt werden.
Trivialität, lat., die Gemeinheit, Niedrigkeit, Plattheit. z. B. im Ausdruke.
Trivium, lat., Dreyweg, Kreuzweg; ehemals der Inbegriff der drey Schulkünste, Grammatik, Rhetorik und Dialektik. (siehe diese Worte.)
Trocar, kar, eigentlich **Troisquart**, franz., die Dreyscheide, oder ein dreyekiges, spiziges Instrument zum Abzapfen wassersüchtiger Menschen und aufgeblähten Viehes.
Trochäus, griech., der Radläufer, Wälzer, ein Versfuß mit einer langen und einer kurzen Sylbe, z. B. Treue.
Troglodyten, griech., Menschen oder ganze Völkerschaften, die in Höhlen wohnen, z. B. ehemals in Aegypten rc.
Trombe, ital.-franz., eine Wasserhose, ein Windwirbel.
trompiren, v. franz., betrügen, hintergehen, anführen, übervortheilen; (sich) betrügen, täuschen, irren.
Tromperie, franz., Betrügerey, Täuschung, List.
Tropäen, griech., gewöhnlicher aber unrichtig.
Trophäen, griech., Siegeszeichen, Sieges-Denkmäler, z. B. aus eroberten Waffen, Fahnen rc.
Trope, **Tropus**, griech., eine Wortwendung, figürliche uneigentliche Redensart, ein verblümter Ausdruk, z. B. die Blume der Unschuld, der Anker der Hoffnung rc.
Tropicus, mehrfache Zahl: **Tropici**, griech.-lat., die zwey Wendekreise, Wendezirkel oder Orte wo die Sonne am längsten oder kürzesten Tag scheinbar umkehrt; der Erstere gegen Mitternacht, heißt **tropicus cancri**, d. i. Wendekreis des Krebses, weil die Sonne in das Zeichen des Krebses eintritt und den längsten Tag bildet; der zweyte gegen Mittag, heißt **tropicus capricorni**, d. i. Wendekreis des Steinboks, weil die Sonne in das Zeichen des Steinboks tritt, und den kürzesten Tag bildet. **Tropici** oder **Tropiker** nennt man in der Gottesgelehrtheit auch diejenigen, welche die Einsezungsworte des heil. Abendmahls für einen **Tropus** halten, d. i. dieselben nicht buchstäblich, sondern uneigentlich oder bildlich nehmen.
Tropenländer heißen die Länder unter den Tropen oder Wendekreisen, z. B. Mexico, die westindischen Inseln,

in Amerika, einige Theile von Afrika, Ostindien, Neuholland u. s. w. diese Länder fassen alles in sich, was die Natur in der Thier und Pflanzenwelt, Furchtbar-Großes und Schönes hervorbringt; die nähere Kenntniß und Beschreibung, besonders der nördlichen amerikanischen Tropenländer verdankt man besonders dem großen preusischen Naturforscher Alexander von Humboldt.

tropisch griech., uneigentlich, bildlich, figürlich; aus der Gegend der Wendekreise.

Tropologie, griech., die Lehre vom Gebrauch der Wendewörter oder sinnbildlichen Ausdrüke.

Tropus, siehe Trope.

Troque, franz., der Tausch, Wechsel, Waarentausch.

troquiren, v. franz., tauschen, ver- oder eintauschen, besonders Waaren.

Trotschke, ruß., ein niederes, offenes, sehr leichtes, zum Aus- und Einsteigen, bey allfälliger Gefahr sehr bequemes Gefährt.

Trott, franz., der Trab eines Pferdes.

trottiren, franz., traben, herumlaufen oder rennen.

Trottoir, franz., in manchen Städten zur Seite der Straßen, ein etwas erhöhter Weg mit breiten Steinen für die Fußgänger.

Troubadours, franz., Meistersänger, Minnesänger; eine Art Stegreife-Dichter die im 11. und 12. Jahrhundert im südlichen Frankreich, besonders in der Provence lebten, daher sie auch Provenzalen hießen.

Trouble, franz., Unruhe, Verwirrung, Volksbewegung.

troubliren, franz., trüben, stören, verwirren, beunruhigen.

Troupe, franz., Haufe, Menge, Gesellschaft. z. B. von Schauspielern.

Troußeau, franz., die Aussteuer, Mitgift, z. B. an Kleidern, Geräthe 2c.

Truchseß, wahrscheinlich vom lat., Triclinarius, im Mittelalter, ein vornehmer Hofbeamter, Oberaufseher über Küchen und Hauswesen; auch jezt noch an mehrern deutschen Höfen der Oberküchenmeister.

Trüffeln, Morcheln, lat., (Tuber, besonders Tuber gulosorum, die Lekertrüffel) nennt man eine Gattung runder, auswendig schwarzer und rauher inwendig fleischiger oder zellenartiger Schwämme, die man in schattigen Gegenden, besonders unter einzeln stehenden Eich-

oder Buchbäumen findet. Schon in ältern Zeiten wurden sie als Lekerbissen sehr gesucht und theuer bezahlt; da sie aber über der Erde nicht sichtbar sind, sondern sich nur durch ihren starken Geruch verrathen, so bedient man sich zu ihrer Auffindung eigens dazu abgerichteter Hunde oder in Italien und Frankreich sogar der Schweine. Das Pfund Trüffeln wird jezt noch hie und da mit 4 — 6 und 8 Gulden bezahlt und die Spezereyhändler verkaufen sie in dünne Scheiben geschnitten und getroknet.

Trumeau, franz., ein Fensterpfeiler oder eine Wand zwischen zwey Fenstern; auch ein langer Spiegel an einer solchen Fensterwand.

Truppe, siehe **Troupe**.

Trybok, v. griech., ein Loch- oder Mauerbrecher, Sturmbok.

Tschako, ungar., eine ursprünglich polnische aber jezt auch bey anderm europäischem Militär eingeführte Kopfbedekung; eine filzene mit Leder, Blech u. s. w. besezte runde Müze.

Tuba, lat., die Trompete; besonders Kriegstrompete der alten Römer.

tuba stentorea, lat., das Sprach- oder Rufrohr.

Tubal, Tubale, lat., die Octave im Hauptpfeifenwerk der Orgel.

Tuberkeln, lat., Knoten und kleine Verhärtungen, z. B. in den Lungen.

tuberös, lat., röhrig, knollig, geschwollen.

Tuberosität, lat., die Röhrigkeit, Geschwulst, Beule.

Tubus, lat., ein Fern- oder Sehrohr.

Tuillerien, franz., von **tuile**, Ziegel, weil ehemals Ziegelhütten daselbst gestanden haben sollen. Name des berühmten königlichen Schlosses und der dazu gehörigen Gärten zu Paris; daher **Tuillerien** oft soviel als französischer Hof oder Regierung.

Tuisko, (auch: **Taut, Teut, Tot** oder **Theot**,) altdeutsch, fabelhafter Gott der alt-nordischen Völker, der Gallier, und alten Deutschen, besonders der Stammvater der leztern; (daher die **Teutonen** oder deutschen Stammvölker, von **Teut**).

Tuman, v. ital., ein Strahlenkranz, Heiligenschein.

Tumor, lat., Geschwulst, Geschwür.

Tumult, v. lat., Lärm, Getümmel, Auflauf, Aufruhr. daher:
Tumultuant, lat., ein Lärmmacher, Ruhestörer, Anführer.

tumultuarisch, v. l., lärmend, stürmend, aufrührerisch ꝛc.

Tumultuiren, lat., Lärm, Unruh, Aufruhr erregen, toben, stürmen.
Tunica, lat., ein langer Leibrok oder Unterkleid ohne Aermel, bey den alten Römern; ein Unter- oder Halbkleid katholischer Geistlichen.
Turban, türk., der Türkenbund, eine Art Mützen, bey den Türken und den meisten morgenländischen Völkern, welche aus einem Stük Leinwand oder Tafent bestehen, das viermal um den Kopf gewikelt wird.
Turbation, lat., die Störung, Beunruhigung, Verwirrung.
turbiren, lat., beunruhigen, stören, verwirren.
turbulent, lat., unruhig, stürmisch, ungestüm.
Turbulenz, lat., die Unruhe, das Ungethümn.
Turgescenz, lat., die Ueberfülle, das Anschwellen, Aufwallen.
turgesciren, lat., hochauf- oder anschwellen, nahe überlaufen.
Türkis, ein lange Zeit irrig für einen Edelstein gehaltener, versteinerter Knochen eines noch nicht bekannten Thieres, von himmelblauer, etwas grünlicher Farbe, es giebt auch künstliche Türkis; die natürlichen kommen aus der Türkey, Persien u. s. w. und lassen sich schön poliren.
Türlüpin, franz., ein Possenreißer, abgeschmackter Spaßmacher; von einem ehemaligen französ. Schauspieler dieses Namens; daher auch:
Türlüpinade, franz., Possenreißerey, elende Witzeley, Zoten.
türlüpiniren, franz., Possen, Zoten reißen, gemeinen Witz oder Spaß auftischen.
Turmalin, der, v. lat., der Aschenzieher, auch Schörl, eine zum Thongeschlecht gehörige Steinart, meistens von grüner oder brauner Farbe und glasartiger Beschaffenheit, er ist besonders merkwürdig dadurch, daß er durch Erwärmung elekterisch wird, u. z. B. Asche rc. anzieht und abstößt, wird in Ostindien, Brasilien, und in mehrern Gegenden Europas, z. B. auf dem St. Gotthard gefunden.
Turnanstalt, eine solche, in welcher stufenmäßig Unterricht im **Turnen**, d. h. zu verschiedenen Leibesübungen, z. B. laufen, klettern, ringen rc. ertheilt wird, um dadurch dem Körper bessere Haltung, mehr Gewandtheit und Festigkeit zu geben.
Turnkunst, die systematische Kunst der zwekmäßigen Leibesübungen, siehe **Turn-Anstalt**.

Turnier, siehe Tournier.

Turnus, griech.-lat., eigentlich Wendung, Drehung; daher: der Umlauf, Geschäftsgang, die Reihe, Folge.

Tusch siehe Touche.

Tutel, lat., die Vormundschaft, Versorgung, Verpflegung; daher:

tutelär oder tutelarisch, lat., vormundschaftlich, schüzend.

Tutor, lat., ein Vormund.

tutorio nomine, lat., in vormundschaftlichem Namen.

Tutorium, lat., die Vormundschaftsverwaltung oder Bestätigung.

tutti, ital. v. lat., Alle; in der Musik: alle Stimmen oder Instrumente zusammen.

Tympanitis, griech., die Wind- oder Blähsucht im Unterleibe.

Tympanon oder um, griech.-lat., das Trommelfell oder Häutchen im Ohre.

Typen, griech., Drukbuchstaben; übrigens siehe einfache Zahl: Typus.

Typhomanie u. Typhonie, griech., Schlafsucht mit Fieber und Raserey verbunden.

Typhon, gr., ein heftiger, heißer Südwind, heftiger Sturm- oder Wirbelwind, eine Wasserhose, (besonders zur Sommerszeit im indischen Meere.)

Typhus, griech., eine anstekende, hizige Fieberkrankheit, mit Betäubung, Sinnlosigkeit und Wahnsinn, besonders in Spitälern, Lazarethen ꝛc.

typisch, griech., vorbildlich, sinnbildlich.

Typograph, griech., ein Buchdruker.

Typographie, griech., die Buchdrukerkunst.

typographisch, griech., die Buchdrukerkunst, den Bücherdruk betreffend, z. B. typographische Schönheit, für: schönes Papier, deutlicher, schöner Druk ꝛc.

Typologie, griech., die Lehre von den Vorbildern, z. B. des A. Test. auf den Messias.

typologisch, griech., zur Lehre oder Erklärung der Vorbilder gehörig.

Typometrie, griech., die Kunst, Landkarten mit beweglichen Buchstaben, wie Bücher zu druken.

Typus, griech.-lat., ein Vorbild, Muster, Entwurf; Gepräge, Abdruk.

Tyrann, griech.-lat., ursprünglich nicht eben im üblen Sinne: Fürst, Alleinherrscher; jetzt aber gewöhnlich: Zwingherr, strenger, grausamer Mann, Wütherich.
Tyranney, griech., die Zwangsherrschaft, Härte, Grausamkeit.
tyrannisch, griech., zwingherrisch, herrschsüchtig, gewaltthätig, grausam.
tyrannisiren, griech., hart, grausam beherrschen, unmenschlich behandeln.

U.

Ubertät, lat., Reichthum, Fülle, Fruchtbarkeit.
ubi bene, ibi patria, lat., Sprichwort: wo es einem wohl geht, da ist sein Vaterland.
Ubiquist, lat., einer der Christi Allgegenwart nach seiner menschlichen Natur, glaubt oder vertheidigt.
Ubiquität, lat., die Ueberallheit, Allgegenwart des Leibes und Blutes Christi.
über complet, v. lat., überzählig, übervoll.
Ukasen, ruß., heißen in Rußland alle unmittelbar vom Kaiser kommenden Befehle, Verordnungen, Patente und dergleichen.
Ulanen oder Uhlanen, eine früher in Pohlen, in neuern Zeiten aber bey den meisten Armeen eingeführte Gattung leichter Reiterey, mit Carabiner, Pistolen, Säbel und besonders mit Lanzen, als der Hauptwaffe derselben.
Ulceration, lat., die Eiterung, Schwärung.
ulceriren, lat., eitern, schwären.
ulcerös, lat., eiterig, schwärend.
ulcisciren, lat., rächen, ahnden, bestrafen.
Ulema, türk., heißt bey den Türken die Klasse der Geistlichen und Rechtsgelehrten, weil die Religion und das bürgerliche Gesez oder Recht der Türken, vereinigt im Koran enthalten ist. Das Oberhaupt der Ulema ist der Mufti, siehe das Wort.
ultima, lat., die lezte, d. i. die Sylbe.
Ultimat (um), lat., die lezte Erklärung, die lezten Vorschläge, der Endbeschluß.
ultimo, lat., (nämlich mensis die), am lezten Tage eines Monats.

Ultimum, lat., das Lezte, Aeußerste.
Ultimus, lat., der Lezte, der Unterste.
ultra, lat., über, weiter, jenseits; daher: **non plus ultra**, nicht weiter, im höchsten Grade; daher:
Ultra, ein oder die **Ultra's**, so nennt man jezt überhaupt alle, die vorzüglich in politischen Angelegenheiten, ihren Wünschen und Bestrebungen aus Vorurtheil, Leidenschaft und Parthеyhaß, weder Maß noch Ziel sehen. In den neuesten Zeiten unterscheidet man besonders in Frankreich und Spanien zweyerley, einander entgegengesezte **Ultra's**, nämlich: **Ultra-Liberale** und **Ultra-Royalisten**. Jene kämpfen nicht selten aus ungestümer und zügelloser Vaterlands- und Freyheits-Liebe für die **neue**, diese mit offener, (höhern) Gewalt und heimlichen Intriguen für die **alte** Zeit; siehe übrigens die Wörter: **Liberale** und **Royalisten**.
Ultramarin, lat., eigentlich: jenseits des Meeres, überseеisch; besonders eine himmelblaue, kostbare Farbe, aus dem Lasurstein; (siehe das Wort), sie erhielt diesen Namen, weil sie ehemals aus dem Morgenland über das mittelländische Meer her kam.
ultra modum, lat., über die Maßen.
ultramontan (**isch**), überbergig, jenseits der Berge oder Alpen; so werden die Deutschen und Franzosen von den Italienern und umgekehrt diese von jenen, z. B. in Staats- Kirchen- oder Kunstsachen, **Ultramontane** genannt.
ultra posse nemo tenetur oder **obligatur**, lat., über Vermögen, ist niemand verpflichtet.
Ultra-Servile, lat., übertrieben knechtische Speichellеker.
ultro, lat., freywillig, von freyen Stüken.
ultro citroque, lat., beyderseitig, hin und wieder.
Ulysses oder **Odysseus**, ein im griechischen Alterthum, besonders in der Geschichte des troyanischen Kriegs hochberühmter Held und Fürst von der Insel Ithaka. Seine Klugheit und List, nebst seinen 10jährigen Irrfahrten und Abentheuern auf der Rükreise beschreibt der altgriechische Dichter **Homer**, in einem eigenen Gedichte, **Odyssee** genannt.
Umbelle, lat., eine Dolde, Schirm- oder Doldenpflanze, z. B. der Kümmel.
Umber, **Umber-Erde**, **Umbra**, lat, Bergbraun, eine dunkelbraune, mürbe Erde, die in der Malerey und Färberey gebraucht wird.

unanim, lat., einstimmig, einmüthig, einhellig.
Unanimität, lat., die Einhelligkeit, Einmüthigkeit, Stimmeneinheit.
unanimiter, lat., einstimmig, einmüthig, einhellig.
unarticuliert, lat., ungegliedert, undeutlich, z. B. Sprachtöne.
Uncial-Buchstaben, lat., große Anfangsbuchstaben.
uncultivirt, lat., unangebaut, ungebildet, roh.
Undulation, die wellenförmige Bewegung, das Wogen, Wellen schlagen.
unduliren, lat., wallen, wellenförmig sich bewegen, wogen.
ungenirt, v. franz., ungezwungen, zwanglos, unbefangen rc.
Unguent (um), lat., eine Salbe.
unharmonisch, von griech., mißtönig, mißstimmig, uneinig.
Uniform, lat., die Gleichtracht, gleichförmige Dienst- oder Amtskleidung, von Soldaten und Beamten.
uniformiren, lat., gleichförmig machen, gleichkeiden.
Uniformität, lat., die Einförmigkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung.
Unigenitus, lat., wörtlich: der Eingeborne, d. h. Sohn Gottes; so nennt man eine mit jenem Worte beginnende päbstliche Bulle oder ein Machtschreiben welches Pabst Clemens XI. im Jahr 1713 gegen die Jansenisten ergehen ließ. die in einigen Glaubens-Punkten, z. B. in der Lehre von der Gnade Gottes, vom katholischen Kirchenglauben, abgewichen waren.
unilateral, lat., einseitig, z. B. ein Vertrag.
Union, lat., die Vereinigung, Verbindung, Einigkeit, das Bündniß.
Unionisten, lat., Stifter oder Beförderer einer Vereinigung, z. B. verschiedener Religions-Partheyen.
Unio prolium, lat., die gleiche Vertheilung elterlicher Erbschaft unter Kinder aus mehr als einer Ehe.
uniren, lat., vereinigen, verbinden.
Unirte Griechen, nennt man solche griechische Christen, welche die römisch-katholische Kirche unter gewissen Bedingungen mit sich vereinigt hat, z. B. so daß sie den Pabst für ihr Oberhaupt anerkennen, an ein Fegfeuer glauben rc., übrigens aber die innere Kirchenverfassung Gestattung der Priesterehe, das Abendmahl unter bey-

derley Gestalten u. a. m. mit der griech. Mutterkirche gemein haben.

unison, unisono, ital., eintönig, einstimmig.

Unisonus, lat., der Einklang, z. B. mehrerer Instrumente.

Unitarier, lat., solche, die nur eine Person in der Gottheit annehmen, wie die Socinianer.

Unität, lat., die Einheit.

unitis viribus, lat., mit vereinten Kräften.

unitiv, lat., vereinigend.

universal oder universell, lat.-franz., allgemein, durchgehends, überall; daher:

Universale, lat., ein allgemeines, obrigkeitliches oder landesherrliches Ausschreiben.

Universal-Erbe, der Gesammt- oder Allein-Erbe, Haupt-Erbe.

Universal-Genie, ein Kopf oder Mensch der alle, (oder wenigstens ungewöhnlich viele) Kenntnisse umfaßt oder zu allem vorzügliche Anlagen hat.

Universal-Historie oder Geschichte, die allgemeine Weltgeschichte, aller Völker und Zeiten.

Universalien, lat., vielfache Zahl von Universale (siehe oben) allgemeine Gegenstände, Begriffe ꝛc.

Universal-Medicin oder Mittel, ein allgemeines oder für alle Fälle (angeblich) dienendes Heilmittel.

Universal-Monarchie, lat.-griech., die Allein- oder unumschränkte Weltherrschaft.

Universalismus, lat., die Lehre von der Allgemeinheit der Gnade Gottes gegen alle Menschen aller Länder und Glaubens-Bekenntnisse; im Gegensaz des Particularismus, (siehe das Wort).

Universalist, lat., ein Bekenner des Universalismus; auch einer der alle Religionen zu vereinigen wünscht.

Universalität, lat., die Allgemeinheit, Gesammtheit.

Universität, lat., eine Hochschule, Gelehrtenschule, auf welcher alle Haupt- und wichtigen Hülfswissenschaften gelehrt werden und die zugleich das Recht haben, in allen Hauptwissenschaften die höchsten Würden zu ertheilen.

Universum, lat., das Ganze, das Weltall, Weltgebäude.

Univocation, lat., die Gleichbedeutung.

uno animo, lat., einmüthig, eines Sinnes.

uno ore, lat., mit einem Munde.

un poco, ital., ein wenig.

unterminiren, griech., untergraben, unterhöhlen.

Unum idemque, lat., ein und eben dasselbe, einerley.

Unze, vom lat., ein Apotheker- und Goldgewicht von 2 Loth; bey den alten Römern war die Unze, so wie noch jetzt in Italien der 12te Theil eines Ganzen, besonders des Pfundes.

Urania, griech., die Himmlische, die Himmelsgöttin; (Venus); die Muse der Sternkunde; siehe Musen.

Uranium, griech.-lat., ein von Klaproth 1789 entdektes, dunkelgraues, weiches, sprödes Metall, von mattem metallischem Glanze.

Uranographie, griech., die Beschreibung des Himmels.
Uranologie, griech., die Himmelskunde oder -Lehre.
Uranometrie, griech., die Himmelsmessung, Sternmessung.
Uranoskop, griech., ein Himmels- oder Sternseher, Beobachter.
Uranoskopie, griech., die Himmels-Beobachtung, Sternseherkunst.

Uranus, griech.-lat., in der Fabellehre, der älteste Gott der Griechen; Vater des Saturnus und Gatte der Gäa oder Erde; in der Sternkunde: der Name eines vom Astronomen Herschel 1781 entdekten, mit bloßen Augen kaum sichtbaren Wandelsterns oder Planeten; er ist der von der Sonne am weitesten und zwar 2514 Millionen Meilen entfernte Planet, seine Umlaufszeit um die Sonne ist ungefähr 83 Jahre; von der Erde ist er 370 Millionen Meilen entfernt und 80 mal größer als dieselbe.

urban, lat., städtisch, höflich, gesittet, artig.
urbanisiren, lat., städtisch, fein- höflich machen, Stadtsitte, feine Lebensart beybringen oder annehmen.
Urbanität, lat., die städtische Feinheit, Höflichkeit, feine Lebensart, Artigkeit.

Urbarium, vielfache Zahl Urbarien, lat., ein Urbar-Buch, Grundsteuer- oder Zinsbuch, oder ein solches, in das alle urbaren oder angebauten und also steuerpflichtigen Grundstüke eingetragen werden.
Urethris, griech., die Harnröhren-Entzündung.
uretisch, vom griech., harnziehend oder harntreibend; blasensteinsauer.

urgent, lat., dringend, nothdringlich, unaufschieblich.
Urgenz, lat., die Dringlichkeit, höchste Nothwendigkeit, Nöthigung.

urgiren, lat., drängen, dringen, betreiben, nöthigen; auf etwas bestehen, sich stützen ꝛc.
Urias-Brief, ein verrätherischer, Verderben bringender Brief; entlehnt aus dem 2. Buch Samuel, 11 Cap., 14—17 Vers.
Urin, griech.-lat., der Harn; daher:
Urinal, lat., das Harnglas; die Harnröhre.
Urinbad, ein Harnbad, zur Wollenreinigung.
Urinblase, die Harnblase.
uriniren, vom lat., harnen, Wasser abschlagen.
urinös, lat., harnig, laugensalzig.
Urne, vom lat., ein Topf, Aschenkrug; bey den Alten, worin sie die Asche verbrannter Leichname aufbewahrten; zur Verzierung werden sie noch jetzt Grabmälern beygesetzt; daher Urne für Grabmal, Grab oder Leichnam selbst.
Urokriterium, lat., ein Harn-Zeichen oder Merkmal.
Uromantie, griech., die Wahrsagerey aus dem Harne, Harngukerey.
Uroskop, griech., ein Harnschauer, Harn-Guker oder Denter.
Uroskopie, griech., die Harnbesichtigung oder Beschauung, Harngukerey.
Urphede oder Urfehde, altdeutsch, hieß in frühern Zeiten der Eid eines aus dem Verhaft Entlassenen und Verwiesenen, daß er das Land aus dem er verwiesen worden, nie wieder betreten, noch sonst sich rächen wolle.
Ursulinerinnen, lat., Nonnen der heil. Ursula, aufgekommen im 16 Jahrhundert; nach ihrem Klostergelübde beschäftigen sie sich vorzüglich mit Pflege der Kranken und Armen und mit dem Unterricht junger Mädchen.
Urication, lat., die Nesselsucht, Nessel-Cur, d. h. das Peitschen mit frischen Brennnesseln, als Reizmittel bey gelähmten oder erschlafften Körpertheilen.
Usage, franz., Gebrauch, Benuzung, Genuß, Gewohnheit, Uebung.
usage du monde, franz., Weltgebrauch, Weltkenntniß, Lebensart.
Usance, franz., was Usage, anderntheils was Uso.
usiren, von franz., gebrauchen, benuzen, genießen, abnuzen, verderben.
usirt, gebraucht, abgenuzt, verdorben.

Uso, ital., Gebrauch, Herkommen; besonders der Wechselgebrauch oder die Nachsichtszeit (von 4, 14, 30 und noch mehr Tagen, nach Verschiedenheit des Wechselplazes), welche demjenigen, auf den ein Wechsel gezogen worden, zur Zahlung desselben, nach Sicht (oder Ansicht des Wechsels) gestattet ist.
usque ad nauseam, lat., bis zum Ekel.
Ustion, lat., das Brennen, der Brand; die Verbrennung, Veraschung.
Usucapion, lat., die Besizergreifung oder der Erwerb durch das Verjährungsrecht.
usucapiren, lat., durch Verjährung oder langen Besiz und Gebrauch erwerben, das Eigenthums=Recht erlangen.
usuell, lat., gebräuchlich, üblich, gewöhnlich.
Usufructuar (ius), lat., ein Nuznießer, Benuzer einer Sache.
usufructuiren, lat., zur Nuznießung geben.
usufruiren, lat., nuzen, als Nuznießung haben.
Usura, lat., der Wucher, Zins, die Nuzung.
Usurae, lat., Zinse, z. B. usurae legitimae, rechtmäßige Zinse ꝛc.
usurae usurarum, lat., Zins von Zinsen, Zinswucher.
Usurpanz, lat., das Herkommen, der Gebrauch; auch Widerrechtlichkeit.
Usurpation, lat., die widerrechtliche Besiznehmung, Zueignung, Anmaßung; Macht oder Thronraub.
Usurpator, lat.=franz., ein widerrechtlicher Besizer, Zueigner, besonders der Staatsgewalt oder eines Thrones; daher für: Macht= oder Thronräuber.
usurpiren, lat., widerrechtlich, eigenmächtig sich anmaßen, zueignen, besizen, rauben.
Usus, lat., Gebrauch, Sitte, Gewohnheit, Nuzen.
Ususfructus, lat., der Nießbrauch, die Nuznießung.
Usus loquendi, lat., der Sprachgebrauch.
Utensilia oder silien, lat., Haus=, Küchen=, Wirthschafts=, Handwerks=Geräthe und dergleichen.
Uterini, lat., Geschwister von Einer Mutter, aber nicht von Einem Vater.
Uterus, lat., die Gebärmutter, der Unterleib.
utile, lat., nüzlich, vortheilhaft; das Nüzliche, der Nuzen.
Utilifation, lat., die Nuzanwendung. Nuzbarmachung.
utilisiren, lat., benuzen, zum Nuzen anwenden; nüzlich machen.

Utilität, lat., die Nüzlichkeit, Brauchbarkeit.

Utopien, griech.-lat., Nirgendwo, Nirgendheim, ein Land das nicht vorhanden ist, das Schlaraffenland; Utopia nannte der berühmte Engländer Thomas Morus seinen politischen Roman, in welchem er das Musterbild, eines nirgends anzutreffenden vollkommenen Freystaats, aufstellte.

Ut, re, mi, fa, sol, la, (wozu späterhin noch si für den Ton h kam) sind die 6 sogenannten Guidonischen Sylben, (von dem Italiener Guido d'Arezzo oder Aretinus, einem Benediktiner-Mönch, um das Jahr 1022 erfunden), mit welchen noch jezt zum Theil, die Töne der diatonischen Tonleiter bezeichnet werden; (bey den Deutschen gewöhnlich: c, d, e, f, g, a, h.)

ut supra, lat., abgekürzt: u. s. wie oben, vorhin, (angegeben.)

Uvea, lat., das Traubenhäutchen im Auge.

V.

V, die römische Zahl 5. — v. für: vide, siehe. — v. c. für: verbi causa oder v. g. für: verbi gratia, zum Beyspiel. — v. D. für: volente Deo, so Gott will. — V. D. M. für: Verbi Domini Minister, d. i. Diener des göttlichen Worts. — V. T. für: Vetum Testamentum, das alte Testament. — v. v. für: vice versa, umgekehrt ꝛc.

Va, franz., es gilt, es gehe, es sey! ꝛc., besonders im Wag-Spiele, um einen Geldsaz.

va banque, franz., es gilt, ich halte die Bank! (auf das Eintreffen oder Verlieren einer ausgesezten Karte.)

vacant, lat., erledigt, leer, unbesezt, offen, z. B. eine Stelle.

Vacanz und Vacatur, lat., die Erledigung, Eröffnung eines Dienstes, einer Stelle; die Ruhezeit, Berufsfreyheit, Urlaub, Ferien.

vacat, lat., es ist unbesezt, ledig, offen, es fehlt; wird bey Amts- oder Dienst-Verzeichnissen in die Lüken gesezt.

Vacation, lat., die Freyheit, Ruhe, Muße.

Vacatur, siehe Vacanz.
Vaccination, lat., die Kuhpoken-Impfung.
Vaccinateur oder tor, lat.-franz., ein Kuh- oder Schutzpoken-Impfer.
Vaccine, lat., die Kuhpoke, Schuzpoke, Kuhpoken-Impfung.
vacciniren, lat., die Kuhpoken, (Kinderblattern) einimpfen.
Vache, franz., eigentlich eine Kuh; man nennt aber so auch ein Behälter oder eine Schnallkiste auf einer Reisekutsche.
Vaccillation, lat., das Wanken, Schwanken; die Unentschlossenheit, der Wankelmuth.
vaccilliren, lat., wanken, unentschlossen, unbeständig seyn.
vaciren, lat., müßig, erledigt, frey seyn, offen stehen, feyern.
vacirend, lat., dienstlos, ohne Arbeit, z. B. Handwerksburschen, Dienstboten.
vacuiren, lat., leeren, ausleeren, räumen.
Vacuität, lat., die Leerheit, Leere; auch: Muße ꝛc.
Vacuum, lat., Leeres, leerer Raum.
Vademecum, lat., wörtlich: Geh' mit mir! ein Taschenbuch oder eine Sammlung unterhaltender Erzählungen, wiziger Einfälle, Schwänke und dergleichen.
Vadimonium, lat., die Bürgschaft, Zusage oder Versprechung wieder vor Gericht zu erscheinen.
vag, lat.-franz., unstätt, unbestimmt, weitschweifig.
Vagabund, lat., ein Herumschweifender, Landstreicher, Landläufer.
vagabundiren, lat., herumstreichen, umherziehen, schweifen, schwärmen.
Vagant, lat., was Vagabund; auch ein Pflastertreter, ein Stranddieb, der bey stürmischer Witterung an Meresküsten auf Beute lauert.
Vagina, lat., die Scheide, Mutterscheide.
vagiren, siehe vagabundiren.
Vaisselle, franz., Tischgeschirr, besonders silbernes.
valabel, lat., gültig, rechtskräftig.
vale, lat., Lebe wohl; daher: Valet sagen oder geben, Lebewohl sagen, Abschied nehmen oder geben.
valediciren, sich verabschieden, eine feyerliche Abschiedsrede halten, auf hohen Schulen.
Valediction, lat., die Abschiednahme, Abschiedsrede.

Valet, franz., ein Knecht, Bedienter; der Bub oder Bauer im französischen Kartenspiel.

Valet de Chambre, franz., ein Kammerdiener.

Valetschmaus, ein Abschiedsschmaus, eine Abschiedsmahlzeit.

Valetudinarier, lat., ein Unpäßlicher, Kränkelnder.

Valeur siehe Valor.

Valhalla, siehe Walhalla.

Validation, lat., die Gültigkeits-Erklärung, Anerkennung, Bestätigung.

validiren, lat., geltend, gültig machen; gelten oder gültig seyn; für gute Zahlung.

Validität, lat., die Gültigkeit, Kraft, Rechtsgültigkeit.

Valor, lat., Valore, ital., Valeur, franz., der Werth, Gehalt, z. B. von Waaren, Münzen.

Valuta, ital., in der Kaufmannssprache: der Betrag oder Werth der Wechsel.

valutiren, vom ital., schäzen, Werth oder Preis anschlagen, bestimmen.

Valvation, lat., die Schäzung, Werthbestimmung einer Münze; daher: Valvations-Tafel, ein Verzeichniß von umlaufenden Münzen, nebst Angabe ihres gesezlichen Werthes.

valviren, was valutiren.

Vampyr, Blutsauger, eine Art großer Fledermäuse in Amerika, welche schlafenden Menschen und Thieren das Blut aussaugen sollen; uneigentlich nennt man auch Vampyren oder Blutsauger: Menschen, die durch Wucher, drükende Auflagen ꝛc. von Andern Geld erpressen.

Vandalen, eine von den rohen Völkerschaften, welche zu Anfang des 5ten Jahrhunderts in der sogenannten Völkerwanderung Europa durchzogen und sich durch Grausamkeit und Zerstörungssucht auszeichneten; daher im Allgemeinen für: rohe, grausame, zerstörungssüchtige Menschen.

Vandalismus, Roheit, Grausamkeit, Verwüstungs- oder Zerstörungssucht, besonders an Kunstwerken.

Vanille, eine in Westindien wachsende, weidenartige Pflanze, deren gewürzhafte Schotten-Körner zu Chokolade benuzt werden.

Vaniloquenz, lat., die Ruhmredigkeit, Prahlerey.

Vanität, lat., die Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergänglichkeit; Prahlerey, Hochmuth.

Vänitäts-Stük, ein Blumen- Frucht- oder Garten-Gemälde.
Vapeur, lat.-franz., Dunst, Dampf; Vapeurs, Magendünste, Blähungen, Uebelkeiten, und daher rührende üble Laune, besonders bey Frauenzimmern.
Vaporation, lat., die Ausdünstung, Verdünstung, Verdämpfung.
Vapores, lat., Dünste, Blähungen 2c.
vaporiren, lat., dämpfen, dünsten, bedämpfen, austroknen.
Vaporisation, lat., die Verdämpfung, Verflüchtigung.
vaporisiren, lat., verdämpfen, in Dünste oder Dämpfe auflösen.
vaporös, lat., dämpfig, dünstig, blähend.
Varia, lat., Verschiedenes, Mancherley, Vermischtes 2c.
variabel, lat., veränderlich, unbeständig, wandelbar.
Variant (e), lat., verschiedene Lese-Art, z. B. in Hand- oder Drukschriften.
variatio delectat, lat., Veränderung ist angenehm.
Variation, lat., die Veränderung, Abwechselung, besonsonders in Musikstüken.
Varietät, lat., die Verschiedenheit, Manigfaltigkeit; von Pflanzen, Thieren 2c. die Abart, Spielart.
varietas delectat — siehe variatio.
Varinas, eine der besten Sorten von Kanaster oder Rauchtabak, von Venezuela im spanischen Süd-Amerika.
variiren, v. lat., verändern, abwechseln, abändern, abarten, verschieden, veränderlich seyn.
Vasall, neulat., ein Lehensmann, Lehenträger; ein kleiner Fürst unter dem Schutz eines Größern.
Vasallagium, lat., die Lehens- oder Dienstpflicht, Lehensgebühr.
vasculös, lat., gefäßreich.
Vase, Vasen, lat., Gefäße von Thon, Stein, Metall u. s. w. nach altgriech. oder römischer Form; Zier oder Schmukgefäße, künstliche Blumen-Näpfe.
Vatican, v. lat., der größte Pallast der jezigen Stadt Rom, mit etwa 11,000 Zimmern, auf dem vaticanischen Hügel gelegen; er ist der gewöhnliche Wohnsitz des Pabstes, (daher Vatican auch für: päbstliche Regierung) und enthält berühmte Bücher- und Kunstsammlungen.
Vaticinia, en, Weissagungen, Prophezeyungen.
vaticiniren, lat., weissagen, vorhersagen.

Vaudeville, franz., ein Volks- oder Gassenlied, heitern, spottenden oder beissenden Inhalts, über sonderbare Begebenheiten, lächerliche Sitten u. dergl; auch eine Art Volksschauspiel in dem jene Volkslieder vorkommen; in Paris führt ein zu solchen Schauspielen eigenes, bestimmtes Theater, den Namen Vaudeville.

Vaurien, franz., ein Taugenichts, Tagdieb.

Vauxhall, engl., ein Dorf nebst einem berühmten Lustgarten bey London, wo Abends Musik und Tanz, Beleuchtung u. a. m. anzutreffen ist.

Vedam, Wedam, das Religions- oder Offenbarungsbuch der Hindus oder Braminen, (in Ostindien) das mündlich fortgepflanzt wird.

Vedette, franz., eine Reiter- oder Späh-Wache.

Vegetabilien, lat., Erdgewächse, Pflanzen, Pflanzen-Speisen.

vegetabilisch, lat., aus dem Pflanzenreich oder dazu gehörig, z. B. Speisen, Stoffe, Säuren ꝛc.

Vegetation, lat., das Pflanzen-Leben, oder Wachsthum, Pflanzen-Trieb.

vegetativ, lat., wachsend, treibend, pflanzenartig.

vegetiren, lat., pflanzenartig leben, wachsen, grünen, gedeihen, unthätig, bequem hinleben.

vehement, lat., heftig, hizig, feurig, leidenschaftlich, stark.

Vehemenz, lat., die Heftigkeit, Aufwallung, Hize, das Ungestüm.

Vehikel, vom lat. vehiculum, ein Fuhrwerk, Zuführungs-, Hülfs- oder Beförderungs-Mittel.

Vehmgerichte, hießen im Mittelalter, besonders im 14ten und 15ten Jahrhundert, gewisse, in Westphalen entstandene, und durch ganz Deutschland verbreitete Blut- oder peinliche Gerichte, über Verbrecher aller Art, deren geheime Sizungen in unterirdischen Gewölben oder in Thürmen gehalten wurden, und welche damals die ganz in Verfall gerathene Gerechtigkeits-Pflege ersezen sollten.

Veits- oder St. Veitstanz (von St. Veit, einem Heiligen), Name einer Krankheit, in welcher der Kranke durch schnell wechselnde Muskel-Krämpfe und dadurch bewirkte heftige Bewegungen des Körpers, das Ansehen eines Tanzenden und Springenden bekommt.

Velin, franz., ein sehr feines, glattes, pergamentartiges Papier.

veliren, lat., verhüllen, verbergen.
Veliten, lat., leicht bewaffnete, nicht in Reihe und Glied stehende, plänkelnde Soldaten, wie sie schon die alten Römer und in neuern Zeiten auch die französ. und östreichischen Armeen haben.
Vellon, span., in Kupfer, wird zum Namen jeder Kupfermünze hinzugesezt, zum Unterschied von Silbermünzen; siehe Real-Vellon.
Velocifére, franz., ein Schnellwagen, eine Eil-Kutsche in Frankreich.
velocissimo, lat.-ital., sehr schnell, sehr geschwind.
Vena siehe Vene.
vena poetica, lat., die poetische Ader, d. h. dichterische Anlage.
Venal, lat., käuflich, feil, verkäuflich.
Venalität, lat., die Verkäuflichkeit, Feilheit.
Vendition, lat., die Verkaufung, Veräußerung.
Vene, vielfache Zahl Venen, lat., Blutadern oder häutige Röhren in thierischen Körpern, welche das Blut zum Herzen zurükführen.
Venefizium, lat., Giftmischung, Vergiftung.
venerabel, lat., ehrwürdig, verehrenswerth.
Venerabile, lat., das Ehr- oder Hochwürdige, d. h. die geweihte Hostie oder das Weihbrod, bey den Katholiken.
Veneration, lat., die Ehrfurcht, Ehrerbietung, Verehrung.
veneriren, lat., verehren, in Ehren halten, hochschäzen.
venerisch, lat., (von Venus), unkeusch, geil, mit der Lustseuche oder venerischen Krankheit behaftet.
Venia, lat., die Erlaubniß, Genehmigung, Verzeihung.
Venia aetatis, lat., die Alters-Nachsicht, obrigkeitliche Mündigsprechung vor dem gesezlichen Alter.
veniell, lat., erlaßlich, verzeihlich.
Ventil, lat., eine Windklappe, ein Zugloch, eine Vorrichtung um den Rükgang des Luftzugs, z. B. in Orgeln, Luftpumpen, oder den Rüklauf des Wassers, z. B. an Wasser-Pumpen zu verhindern.
Ventilation, lat., die Auseinandersezung, Verhandlung, Schäzung, Preisbestimmung.
Ventilator, lat., ein Windfang, Luftzieher oder -Reiniger, Windrädchen.

ventiliren, lat. lüften, winden; auseinandersezen, verhandeln; etwas gerichtlich betreiben, schäzen.
Ventriloquist, lat., ein Bauchredner.
Venus, lat., (bey den Griechen Aphrodite), in der Fabellehre: die Göttin der Schönheit und sinnlichen Liebe. Daher: Geschlechtsliebe, Wollust. In der Sternkunde ein Planet, nach Merkur der nächste an der Sonne, im Durchmesser um 52 Meilen kleiner als die Erde: er hat ein schönes helles Licht und heißt je nach dem er vor Aufgang oder nach dem Untergang der Sonne gesehen wird, Morgen- oder Abendstern. Die mediceische Venus ist eine hochberühmte Bildsäule jener Liebes-Göttin von weißem Marmor, in einer Kunstsammlung zu Florenz.
Venustempel, anständigere Benennung für: Winkelhaus, Hurenhaus.
Venus vulgivaga, lat., gemeine, herumschweifende Wollust.
veraccisen oder veraccisiren, verabgaben, verzollen; siehe Accise.
verauctioniren, vom lat., versteigern, vergauten.
veradonisiren, verschönern, aufpuzen; siehe Adonis.
veralimentiren, vom lat., ernähren, verköstigen, verpflegen.
verarrestiren, vom franz., in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen.
Verba, lat., von verbum, Worte, besonders Zeitwörter, z. B. reden, machen, lassen ꝛc.
verbal, lat., wörtlich: Wörter betreffend, mündlich. Daher:
Verbal-Definition, Wort-Bestimmung, Wort-Erklärung.
Verbal-Injurie, wörtliche oder mündliche Ehrenverlezung, Beschimpfung.
Verbal-Kenntniß, die Wort-Kenntniß.
Verbal-Proceß, mündliche Sachwaltung, oder Rechtsverhandlung; wörtliche Erzählung des Hergangs einer Sache.
Verbal-Register, ein Wort-Register.
Verbal-Satisfaction, mündliche Abbitte oder Genugthuung.
Verbal-Unterschied, Wort-Unterschied.
Verbal-Verweis, ein mündlicher Verweis u. s. w.

verbalisiren, lat., wörtlich oder mündlich verhandeln, leere Worte machen, schwazen.
verbaliter, lat., wörtlich, Wort für Wort, mündlich.
verbarricadiren, vom ital.-franz., verrammeln, verschanzen.
Verberation, lat., die Streichung, Geißlung; Schwingung oder zitternde Bewegung der Luft.
verbi causa oder gratia, lat., zum Beyspiel.
verbös, lat., wortreich, weitläufig, geschwäzig.
Verbosität, lat., Weitschweifigkeit in Worten, Geschwäzigkeit.
verbotenus, lat., wörtlich, von Wort zu Wort.
Verbum, lat., ein Wort; in der Sprachlehre: ein Zeit- oder Wandelwort, z. B. schreiben. rechnen, kaufen 2c.
verbum activum, lat., ein thätiges oder wirkendes Zeitwort, z. B. ich nehme.
verbum auxiliare, lat., ein Hülfszeitwort, z. B. seyn, haben 2c.
verbum passivum, lat., ein leidendes Zeitwort, z. B. ich werde gestraft.
verbum reciprocum, lat., ein zurükdeutendes Zeitwort, z. B. ich widme mich.
verbum transitivum, lat., ein übergehendes Zeitwort, z. B. ich sehe das Licht.
verbum intransitivum oder neutrum, lat., ein nicht auf andere Gegenstände übergehendes Zeitwort, z. B. leben.
verchameriren, sich, von franz., charmer, sich verlieben, vergaffen.
verclausuliren, von lat., beschränken, genau bedingen, verwahren.
verde antico, ital., alterthümliches Grün, d. h. ein schöner grüner Marmor aus Griechenland.
Verdek, deutsch, der Boden eines Schiffs, besonders auf Meer-Schiffen; größere haben, 2 oder 3 solche Böden übereinander; daher: Dreydeker 2c.
Vergette, franz., eine Bürste, ein Kehrwisch; kurzgeschornes Vorder- oder Scheitelhaar.
verhypotheciren, vom griech., verpfänden, als Unterpfand verschreiben.
Verification, lat., die Bewährung, Beglaubigung, Beurkundung.
verificiren, lat., bewähren, beglaubigen, bestätigen.

verintressiren, vom franz., verzinsen, Zins abwerfen.
veritabel, lat., wahrhaft, ächt, aufrichtig.
veritablement, franz., wahrhaftig, gewiß, wirklich, zuverlässig.
verlicentiren, von lat., versteuern, verzollen.
verlicitiren, lat., versteigern, dem Meistbietenden verkaufen.
Verlies, altdeutsch, in den ehemaligen Burgen oder Raubschlössern: ein Gefängniß, Mordgewölbe.
verlutiren, lat., verkitten, verstreichen.
Vermeil, franz., eine dunkel-fleischrothe oder hochrothe Farbe.
Vercimelle, ital., eigentlich Würmchen, d. h. wurm- oder fadenförmige feine Nudeln.
Vermillon, franz., feiner Zinnober, eine rothe Farbe; auch Röthe z. B. in den Gesichtstheilen.
vernal, lat., frühlingsmäßig, lenzig.
verpallisadiren, v. franz., verpfählen, verrammeln, verbollwerken; siehe Pallisaden.
verpönen, v. lat., bey Strafe, oder durch Strafgeseze verbieten, Strafe auf etwas sezen.
verproviantiren, v. lat., mit Lebensmitteln, Mundvorrath versehen, versorgen.
Versal-Buchstaben, große Anfangs-Buchstaben, bey einem Saz oder Vers ꝛc.
versatil, lat., wendbar, gewandt, veränderlich, wankelmüthig.
Versatilität, lat., die Gewandtheit, Geschmeidigkeit, Veränderlichkeit; auch Umgänglichkeit, Geselligkeit.
Versifex, lat., ein Versmacher, Reimschmied, Dichterling.
Versification, lat., die Versbildung, Verskunst, der Versbau.
Versificator, lat., ein Verskünstler, Reimbaukenner.
versificiren, lat., Reime machen, in Verse bringen, reimkünsteln.
Versiculus, Versikel, v. lat., ein kleiner Vers, ein Spruch oder Vers aus der Bibel.
versio in rem, lat., die Verwendung zum bestimmten Zweke.
Version, lat., die Umwandlung, besonders Uebersezung, Dolmetschung.
versiren, lat., mit etwas umgehen, beschäftigt seyn, gefährden.

versirt, v. lat., erfahren, bewandert, geübt ꝛc.
vertatur, lat., es werde umgekehrt; oder verte, lat., wende um! (das Blatt.)
vertebral, lat., wirbelknochig, wirbelbeinig; daher:
Vertebral-System, derjenige Theil des ganzen Nerven-Systems, welcher zunächst vom Rükenmark ausgeht, und zu dem also dieses selbst nebst allen damit verbundenen Nerven gehört.
vertical, lat., senkbley- oder scheitelrecht, was gerade über den Scheitel ist: daher;
Vertical-Linie, ein Scheitel- oder senkrechter Strich.
Vertical-Punkt, der Wirbel- oder Scheitelpunkt.
Vertical-Winkel, ein Senk- oder Scheitel-Winkel, Rechtwinkel.
vertiren, lat., umkehren, umdrehen; übersezen.
Vesicator (ium), lat., ein Blasenpflaster, Zugpflaster.
Vesicular-System, lat.-griech., die Bläschenbildungslehre, d. h. die Ansicht mehrerer Naturforscher, nach welcher das durch Verdünstung in der Luft aufsteigende Wasser in Gestalt kleiner Bläschen sich in derselben erhält, z. B. Wolken, Nebel.
Vesper, lat., die Nachmittags- oder Abendszeit; der Nachmittags- oder Abendgottesdienst; daher auch: Vesper-Brod, das Abendbrod, Abendessen. Vesper-Prediger, ein Abendprediger. Sicilianische Vesper nennt man die gräßliche, zur verabredeten Vesperzeit im Jahr 1282 ausgeführte Ermordung aller Franzosen auf Sicilien durch die sicilianischen Bürger, welche die spanische der französischen Herrschaft vorzogen. Ihre Absicht war erreicht: Carl von Anjou, der französische Regent verlor Sicilien und Peter von Arragonien ward König dieser Insel.
Vesta, nach der Fabellehre, die Schutzgöttin des Feuers; auch der Keuschheit und Ehrbarkeit, so wie des häuslichen und bürgerlichen Glükes; den Namen Vesta führt auch ein im Jahr 1807 vom Astronomen Olbers in Bremen entdekter kleiner Planet zwischen Mars und Jupiter.
Vestalinnen, hießen die jungfräulichen Priesterinnen der Vesta, 4 bis 20 an der Zahl; sie mußten auf 30 Jahre das Gelübde der Keuschheit ablegen, ihrer Göttin zu Ehren, das ewige Feuer unterhalten, stunden in hoher Achtung und hatten unter andern das Vorrecht, einem ver-

urtheilten Missethäter, dem sie begegneten, das Leben zu schenken.

Vestibüle (ulum), lat.-franz., der Vorhof, Vorplaz, Vorsaal, das Vorzimmer, Vorgebäude.

Vestigien, lat., die Fußstapfen, Spuren, Kennzeichen.

Veteran, lat., ein erfahrner, bewährter Mann in irgend einem Amt oder Geschäft, besonders ein alter versuchter Kriegsmann, Soldat.

veterinär, lat., thierärztlich oder arzneykünstlich; daher: Veterinär-Schule, eine Thierarzney-Schule.

Veterinarius, lat., ein Thierarzt.

veto, lat., ich verbiete, verwerfe, bin dagegen; das Veto, die Verwerfung, Verbietung, das Verwerfungs-Recht.

Vettel, v. lat., ein altes Weib, eine schlechte liederliche Weibsperson.

Vetturino, ital., ein Mieth- oder Lehnkutscher in Italien.

Vexation, lat., die Nekerey, Hudeley, Belästigung, Beunruhigung; von:

vexiren, v. lat., plagen, neken, foppen rc.

Vezier, türk., eigentlich: Lastträger, Stüze; besonders aber ein Staatsrath oder Minister des türkischen Kaisers.

vi, lat., mit Gewalt, gewaltsam, kraft, laut.

via, lat.-ital., der Weg, die Straße, das Mittel.

via facti, lat., gewaltthätig, eigenmächtig.

Viaticum, lat., das Weg- oder Reisegeld, der Zehrpfennig; bey den Katholiken: das Abendmahl für einen Sterbenden.

Vibration, lat., die Schwingung, zitternde Bewegung, z. B. einer gespannten Saite.

vibriren, lat., Schwingungen, zitternde Bewegungen machen.

Vicar (ius), lat., ein Stellvertreter, Amtsverwalter, besonders in geistlichen Verrichtungen oder Pfarrgeschäften.

Vicariat, lat., die Stellvertretung, Amtsverwaltung für einen Andern.

vicariren oder vicarisiren, v. lat., Jemandes Stelle vertreten, seinen Dienst versehen.

Vice, lat., statt, an Jemandes Stelle, in Zusammensezungen, z. B. Vice-Admiral, der Unter- oder Stellvertretende Admiral. Vice-König, der Stellvertreter des Königs, so auch Vice-Präsident rc.

vices, lat., die Stelle, das Amt Jemandes, z. B. versehen.

vice versa, lat., umgekehrt, im umgekehrten Falle.
Vicomte, franz., ein Vice = oder Untergraf; ein Titel vieler französischen Adelichen.
Victoria, lat., der Sieg, auch die Siegesgöttin.
victoriös, siegreich.
victorisiren, v. lat., den Sieg davon tragen, einen Sieg feyern.
Victualien, lat., Lebensmittel, Mundvorrath.
victus et amictus, lat., Nahrung und Kleidung.
vide, abgekürzt blos vid. oder v. lat., siehe! schlage nach!
videant, lat., es sehen oder sollen sehen und lesen . . . wird auf Schriften gesezt, die Mehrern zur Einsicht mitgetheilt werden sollen.
videtur, lat., es scheint, es dünkt; das Videtur, ein Gutachten, eine Meinung.
vidi, lat., ich habe es gesehen, gelesen.
Vidimation, lat., die gerichtliche Durchsicht und Beglaubigung, z. B. daß eine gewisse Abschrift dem Original oder der Urschrift gleichlautend sey.
vidimiren, lat., amtlich durchsehen, beglaubigen, bekräftigen.
vidimirt, lat., durchgesehen, beglaubigt, für ächt erklärt.
vidimus, lat., wir habens gesehen, durchgesehen; Beglaubigungs = Unterschrift oder Zeugniß.
vidit, lat., er, sie oder es, hat gesehen.
vif, franz., lebendig, lebhaft, munter, feurig ꝛc.
vigilant, v. lat., wachsam, aufmerksam, sorgfältig.
Vigilanz, lat., die Wachsamkeit, Aufmerksamkeit.
Vigilien, v. lat., Nachtwachen, Vorabende hoher Feste, nächtliche Klostergebete, Seelenmessen.
vigiliren, v. lat., wachen, wachsam seyn, Acht haben.
Vignette, franz., (eigentlich Weinblatt, Weinranke,) ein kleiner Kupferstich zur Verzierung, z. B. auf dem Titelblatt der Bücher, Tabak = Päkgen u. dgl.
vigorös, v. lat., und vigoroso, ital., kräftig, kraftvoll, stark, herzhaft, tapfer; in der Musik: lebhaft, munter, mit Nachdruk ꝛc.
vigoureux, vigurös, was vigorös.
Vigueur, franz., Vigor, lat., die Lebhaftigkeit, Stärke, der Nachdruk.
vilain, franz., schmuzig, häßlich, schändlich, niedrig, gemein.

Villa, lat., ein (besonders altrömisches oder italiänisches) Landhaus, Landgut.
vinculiren, lat., fesseln, verbinden, verpflichten.
Vinculum, lat., ein Band, eine Fessel.
Vindication, lat., die Rächung, besonders die Zurükforderung, rechtliche Ansprache seines Eigenthums.
vindicativ, lat., rächend, rachsüchtig, strafend.
vindiciren, v. lat., eigentlich: rächen; gewöhnlich: eine Sache sich zueignen, Anspruch auf sie machen.
Violation, lat., die Verlezung, Uebertretung, Entheiligung, Schändung, Nothzüchtigung ꝛc.
Viole, Viola, lat.-ital., das Veilchen; auch eine Mittelgeige, Arm- oder Altgeige.
violent, violenter, lat., gewaltsam, heftig, ungestüm.
Violenz, lat., die Heftigkeit, Gewalt, der Nothzwang.
violett, lat.-franz., veilchenblau.
Violin, Violine, v. ital., die Geige; violino primo, die erste; violino secundo, die zweyte oder Begleit-Geige.
Violinist, v. ital., ein Geiger, Geigenspieler.
violiren, v. lat., verlezen, übertreten, verunehren, Gewalt anthun, nothzüchtigen.
Violon, ital., der Baß, die große Baß-Geige.
Violoncello, ital., die kleine oder Knie-Baßgeige.
Violoncellist, einer der den Violoncell spielt.
Viper, lat., die Natter, Otter, eine zum Theil giftige Schlangen-Art.
Virginität, lat., die Jungfrauschaft, jungfräuliche Reinheit.
viril, virilis, lat., männlich, mannhaft, z. B. Viril-Portion, ein Mannstheil, Kindestheil.
Virilität, lat., die Männlichkeit, Mannbarkeit, Mannskraft.
viritim, lat., Mann für Mann.
Virtuose, lat.-ital., Einer, welcher es in irgend einer Kunst, besonders in der Musik, sehr weit gebracht hat; ein ausgezeichneter Tonkünstler, z. B. Virtuose auf der Flöte, Geige u. s. w.
Virtuosität, lat., vorzügliche Kunstanlage, Fertigkeit, Vollkommenheit.
virulent, vom lat., giftig, anstekend, eiternd.
Virulenz, lat., Gift-Anstekungs-Stoff.

vis, lat., die Kraft, Macht, Gewalt, z. B. vis legis, Gesezeskraft; vis probandi, Beweiskraft.
vis à vis, franz., gegenüber; als Hauptwort: das Gegenüberstehende; auch eine Art schmaler Wagen, auf dem nur 2 Personen einander gegenüber sizen können.
visceral, lat., die Eingeweide, Gedärme betreffend, zu denselben gehörig, auf sie wirkend.
Viscosität, lat., die Klebrigkeit, das Zähe.
visibel, lat., sichtbar, augenscheinlich.
Visibilität, die Sichtbarkeit.
Vision, lat., ein Gesicht, Traumgesicht, eine Erscheinung, Offenbarung, ein Hirngespinnst.
Visionär, lat., ein Seher, Geisterseher, Schwärmer, Träumer.
Visir, Visier, vom lat.-ital., das Sehegitter an einem Kopf-Helme; das Korn oder Absehen, die Mücke an Schießgewehren; die Sehöffnungen an einem Diopter, (siehe dieses Wort.)
visiren, vom lat., beschauen, zielen, richten, absehen, aufs Korn nehmen; den Inhalt eines Fasses messen, eichen; einsehen, durchsehen, unterzeichnen, irgend wohin weisen, z. B. Pässe.
Visirer, lat., ein Beschauer, Abmesser, Abstecher, Eicher.
Visitation, lat., die Besichtigung, Untersuchung, Durchsuchung.
Visitator, lat., ein Besichtiger, Untersucher, Amtsprüfer.
Visite, franz. die Besichtigung, gewöhnlicher der Besuch, die Aufwartung; daher:
Visiten-Carte, eine Besuchs- (Anzeige) Carte.
Visiten-Zimmer, ein Besuchs-Gastzimmer.
visitiren, von lat., besichtigen, untersuchen, durchsuchen, prüfen.
Vista, ital., die Sicht, besonders Wechselsicht; daher: a vista, ital., nach Sicht, oder Vorzeigung, (eines Wechsels, sogleich zu bezahlen.)
visum repertum, lat., wörtlich: das Besichtigte und Gefundene; daher: ein ärztlicher Untersuchungs-Bericht über gefundene oder geöffnete Leichname und andere dergleichen Fälle.
vita, lat., das Leben, der Lebenswandel.
vita brevis, ars longa, lat., Sprichwort, für: das Leben ist kurz, das Gebiet der Kunst oder Wissenschaft weit und groß.

vital, lat., zum Leben gehörig, lebenskräftig, lebensthätig.
Vitalität, lat., die Lebenskraft, Lebensthätigkeit.
Vitalitium, lat., Leibgeding, lebenslänglicher Unterhalt, gegen Abtretung des Vermögens.
Vitesse, franz., die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.
vitia, lat., mehrfache Zahl, von vitium.
vitiös, lat., fehlerhaft, gebrechlich, lasterhaft.
Vitiosität, lat., die Fehlerhaftigkeit, Bösartigkeit, Verdorbenheit ꝛc.
vitium, lat., ein Fehler, Mangel, Gebrechen, Laster.
vitium canonicum, lat., ein körperliches Gebrechen, das zu geistlichen Aemtern untüchtig macht.
vitium naturae, lat., ein Naturfehler, natürliches Gebrechen.
vitrescibel, lat., verglasbar.
Vitrescibilität, lat., die Verglasbarkeit oder die Eigenschaft mancher Körper, durch Feuer geschmolzen und in Glas verwandelt werden zu können.
vitresciren oder vitrificiren, vom lat., verglasen, zu Glas machen oder werden.
Vitrification, lat., die Verglasung, Verwandlung in Glas.
Vitriol, vom lat., Benennung schwefelsaurer Mittelsalze, in Verbindung mit metallischen Kalken oder Grundtheilen; es giebt besonders 3 verschiedene Arten von Vitriol, nämlich: grüner oder Eisenvitriol, blauer oder Kupfervitriol und weißer, oder Zinkvitriol.
vituperiren, vom lat., tadeln, schmähen.
vivace, ital., in der Musik: lebhaft, munter.
vivacissimo, ital., sehr lebhaft.
Vivacität, lat., die Lebhaftigkeit, Munterkeit.
vivant! lat., sie leben! sollen leben.
vivat! lat., er, sie, es lebe; daher: ein Vivat, d. h. ein Lebehoch! bringen.
viva voce, lat., mit lebendiger, lebhafter Stimme, mündlich, z. B. belehrend.
Viviparen, vom lat., Thiere, die lebendige Junge gebähren.
Vivres, franz., Lebensmittel; daher:
vivres-pain, Brodlieferungen, Verpflegungsbrod.
Vizdom, Vizthum, vom lat., ein Statthalter, geistlicher oder bischöflicher Verwalter.

Vließ, vom lat., ein Wollen- oder Haarfell, rohe, ungegerbte Haut; Orden des goldenen Vließes, hieß ein ursprünglich französischer, dann auch spanischer und östreichischer, angesehener Ritterorden.

Vocabeln, v. lat., Wörter, besonders zum Auswendiglernen.

Vocabularium, lat., ein Wörterbuch.

Vocal, lat., ein Selbstlauter oder Buchstabe mit eigenem Laute; solche sind: a, e, i, o, u, y, ä, ö, ü,

Vocal-Musik, Gesang- oder Sing-Musik, im Gegensaz der Instrumental-Musik.

Vocation, lat., Berufung, Ruf, zu einem Amte; auch Beruf, Neigung.

Vocativ (us), lat., in der Sprachlehre: der fünfte Fall, Anrede oder Ruffall, z. B. Vater! Vocativ heißt auch zuweilen soviel als: ein Schalk, loser Vogel.

Vociferation, lat., lautes Schreyen, Rufen, Klagegeschrey.

vociren, v. lat., rufen, berufen, einladen.

Vogue, franz., eigentlich: Welle; daher en vogue, fr., im Schwung, am Brette, beliebt seyn u. s. w.

Volant, lat.-franz., ein fliegender Ball, Federball; auch ein Flugrok, leichter Ueberrok.

volatil, v. lat., flüchtig, verfliegend, verdunstend.

volatilisiren, lat., in der Scheidekunst: verflüchtigen, flüchtig machen.

Volatilität, lat., die Flüchtigkeit, Verfliegbarkeit, Veränderlichkeit.

volente Deo, lat., so Gott will, mit Gottes Willen.

volenti non fit injuria, lat., dem (bloß) Wollenden geschieht kein Unrecht.

Voliere, franz., ein Vogelhaus, Vogelbauer oder -Käfig.

Volontair, franz., ein Freywilliger; (Krieger) auch ein Dienst- oder Herrenloser.

Voltaische Säule, eine vom Professor Volta in Pavia erfundene Vorrichtung, mittelst vieler runder, auf einander gelegter Metallplatten oder Scheiben die Wirkungen des Galvanismus (siehe das Wort.) zu verstärken.

Volte, franz., der Kreislauf oder Kreisritt eines Pferdes auf der Reitbahn; im Kartenspiele heißt die Kunst oder taschenspielerische Gewandtheit, die Karten so zu mischen, daß eine gewisse Karte an einen bestimmten Plaz, oben, unten oder in die Mitte gebracht wird, die Volte schlagen.

volti, ital., (unten auf einer Musikseite) wende das Blatt um!
volti subito, ital., abgekürzt v. s., wende schnell um!
Voltigeur, franz., ein Kunst- oder Luftspringer; eine Art leichter Kriegstruppen bey französischen Armeen.
voltigiren, franz., Kunstsprünge, Schwingungen machen, besonders auf, über oder von einem Pferde; uneigentlich: von einem Gegenstand zum andern hüpfen, herumflattern.
volubel, lat., wendbar, biegsam, beweglich.
Volubilität, lat., die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geläufigkeit, besonders der Zunge.
Volumen, lat., ein Band eines Buches, eine Rolle, ein Bündel Schriften; der Rauminhalt, Umfang, die Dike eines Körpers.
voluminös, vom lat., aus vielen Bänden bestehend, bändereich; geräumig, groß, dikleibig.
voluptuös, vom lat., wollüstig.
Voluten, vom lat., Schneken, einschalige Muscheln; in der Baukunst: Schnörkel z. B. an Säulen.
volviren, vom lat., wälzen, wikeln, wenden, drehen ɩc.
vomiren, vom lat., speyen, sich erbrechen, auswerfen.
Vomitiv (um) oder Vomitorium, lat., ein Brechmittel.
Vomitus, lat., das Erbrechen.
Voracität, lat., die Gefräßigkeit.
vordociren, vom lat., vorpredigen, vorschulmeistern.
Vota, mehrfache Zahl, von Votum, lat., Stimmen, Wahlstimmen, Gelübde.
vota majora, lat., die meisten Stimmen, die Stimmen-Mehrheit.
Votant, lat.-franz., ein Mitstimmender, Stimmgeber, Wählender.
votiren, vom lat., seine Stimme geben, abstimmen, wählen.
Votiv (um), lat., eine gelobte Schenkung, besonders an Kirchen; daher z. B. ein votiv-Gemälde, eine votiv-Messe ɩc.
Votiv-Gelder, vom lat., Gerichts-Gebühren oder -Sporteln.
votum, lat., ein Wunsch, Gelübde, die Stimme, Wahlstimme; daher: votum consultativum, lat., eine berathende Stimme, ein Gutachten; votum decisivum, lat., eine entscheidende Stimme.

vox, lat., die Stimme, z. B.
vox humana, die Menschenstimme, (ein Orgelregister.)
vox populi, vox Dei, lat., die (allgemeine) Volksstimme ist die Stimme Gottes.
vox virginea, lat., die Jungfernstimme, ein anderes höheres Orgelregister.
voyageur, franz., ein Reisender, Wanderer, reisender Handlungsdiener.
Vue, franz., das Gesicht, der Blik, Anblik, die An= oder Aussicht.
Vulcan, lat., nach der Fabellehre: der Gott des Feuers und der Schmiede, Gemahl der Venus; auch ein feuerspeyender Berg.
vulcanisch, vom lat., feuerspeyend, von feuerspeyenden Bergen herrührend, z. B. vulkanische Erzeugnisse, Lava, (siehe lezt. Wort.)
vulcanisiren, vom lat., ins Feuer bringen, erhizen, aufreizen, in Aufruhr bringen.
Vulcanisten, nennt man Naturkundige, die annehmen, die Bildung und Veränderung unserer Erde oder einzelner Bestandtheile derselben, sey durch Feuer bewirkt worden; ihnen entgegenstehen die Neptunisten, (siehe dieses Wort.)
vulgär, vom lat., gemein, alltäglich, niedrig, schlecht, pöbelhaft.
vulgarisiren, vom lat., gemein machen, verbreiten, erniedrigen.
Vulgata, lat., die allgemein in der katholischen Kirche gebrauchte lateinische Bibel=Uebersezung, welche der hebräischen und griechischen Grundschrift gleich geachtet und deren Verfertigung dem Kirchenvater Hieronimus zugeschrieben wird.
vulgo, lat., gewöhnlich, insgemein, im gemeinen Leben.
vulgus, lat., das gemeine Volk, der große Haufe.
vulnerabel, lat., verwundbar.
Vulneration, lat., die Verwundung.
vulneriren, vom lat., verwunden, verlezen, beschädigen, kränken.
vulnus lethale, lat., eine tödtliche Wunde.
vulva, lat., die Schaam, Schaamrize.

volti, ital., (unten auf einer Musikseite) wende das Blatt um!
volti subito, ital., abgekürzt v. s., wende schnell um!
Voltigeur, franz., ein Kunst- oder Luftspringer; eine Art leichter Kriegstruppen bey französischen Armeen.
voltigiren, franz., Kunstsprünge, Schwingungen machen, besonders auf, über oder von einem Pferde; uneigentlich: von einem Gegenstand zum andern hüpfen, herumflattern.
volubel, lat., wendbar, biegsam, beweglich.
Volubilität, lat., die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geläufigkeit, besonders der Zunge.
Volumen, lat., ein Band eines Buches, eine Rolle, ein Bündel Schriften; der Rauminhalt, Umfang, die Dike eines Körpers.
voluminös, vom lat., aus vielen Bänden bestehend, bändereich; geräumig, groß, dikleibig.
voluptuös, vom lat., wollüstig.
Voluten, vom lat., Schneken, einschalige Muscheln; in der Baukunst: Schnörkel z. B. an Säulen.
volviren, vom lat., wälzen, wikeln, wenden, drehen ꝛc.
vomiren, vom lat., speyen, sich erbrechen, auswerfen.
Vomitiv (um) oder Vomitorium, lat., ein Brechmittel.
Vomitus, lat., das Erbrechen.
Voracität, lat., die Gefräßigkeit.
vordociren, vom lat., vorpredigen, vorschulmeistern.
Vota, mehrfache Zahl, von Votum, lat., Stimmen, Wahlstimmen, Gelübde.
vota majora, lat., die meisten Stimmen, die Stimmen-Mehrheit.
Votant, lat.-franz., ein Mitstimmender, Stimmgeber, Wählender.
votiren, vom lat., seine Stimme geben, abstimmen, wählen.
Votiv (um), lat., eine gelobte Schenkung, besonders an Kirchen; daher z. B. ein votiv-Gemälde, eine votiv-Messe ꝛc.
Votiv-Gelder, vom lat., Gerichts-Gebühren oder -Sporteln.
votum, lat., ein Wunsch, Gelübde, die Stimme, Wahlstimme; daher: votum consultativum, lat., eine berathende Stimme, ein Gutachten; votum decisivum, lat., eine entscheidende Stimme.

vox, lat., die Stimme, z. B.
vox humana, die Menschenstimme, (ein Orgelregister.)
vox populi, vox Dei, lat., die (allgemeine) Volksstimme ist die Stimme Gottes.
vox virginea, lat., die Jungfernstimme, ein anderes höheres Orgelregister.
voyageur, franz., ein Reisender, Wanderer, reisender Handlungsdiener.
Vue, franz., das Gesicht, der Blik, Anblik, die An= oder Aussicht.
Vulcan, lat., nach der Fabellehre: der Gott des Feuers und der Schmiede, Gemahl der Venus; auch ein feuerspeyender Berg.
vulcanisch, vom lat., feuerspeyend, von feuerspeyenden Bergen herrührend, z. B. vulkanische Erzeugnisse, Lava, (siehe lezt. Wort.)
vulcanisiren, vom lat., ins Feuer bringen, erhizen, aufreizen, in Aufruhr bringen.
Vulcanisten, nennt man Naturkundige, die annehmen, die Bildung und Veränderung unserer Erde oder einzelner Bestandtheile derselben, sey durch Feuer bewirkt worden; ihnen entgegenstehen die Neptunisten, (siehe dieses Wort.)
vulgär, vom lat., gemein, alltäglich, niedrig, schlecht, pöbelhaft.
vulgarisiren, vom lat., gemein machen, verbreiten, erniedrigen.
Vulgata, lat., die allgemein in der katholischen Kirche gebrauchte lateinische Bibel=Ueberſezung, welche der hebräischen und griechischen Grundschrift gleich geachtet und deren Verfertigung dem Kirchenvater Hieronimus zugeschrieben wird.
vulgo, lat., gewöhnlich, insgemein, im gemeinen Leben.
vulgus, lat., das gemeine Volk, der große Haufe.
vulnerabel, lat., verwundbar.
Vulneration, lat., die Verwundung.
vulneriren, vom lat., verwunden, verlezen, beschädigen, kränken.
vulnus lethale, lat., eine tödtliche Wunde.
vulva, lat., die Schaam, Schaamrize.

volti, ital., (unten auf einer Musikseite) wende das Blatt um!

volti subito, ital., abgekürzt v. s., wende schnell um!

Voltigeur, franz., ein Kunst= oder Luftspringer; eine Art leichter Kriegstruppen bey französischen Armeen.

voltigiren, franz., Kunstsprünge, Schwingungen machen, besonders auf, über oder von einem Pferde; uneigentlich: von einem Gegenstand zum andern hüpfen, herumflattern.

volubel, lat., wendbar, biegsam, beweglich.

Volubilität, lat., die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geläufigkeit, besonders der Zunge.

Volumen, lat., ein Band eines Buches, eine Rolle, ein Bündel Schriften; der Rauminhalt, Umfang, die Dike eines Körpers.

voluminös, vom lat., aus vielen Bänden bestehend, bändereich; geräumig, groß, dikleibig.

voluptuös, vom lat., wollüstig.

Voluten, vom lat., Schneken, einschalige Muscheln; [illegible] der Baukunst: Schnörkel z. B. an Säulen.

volviren, vom lat., wälzen, wikeln, wenden, drehen ꝛc.

vomiren, vom lat., speyen, sich erbrechen, auswerfen.

Vomitiv (um) oder Vomitorium, lat., ein Brechmitt[illegible]

Vomitus, lat., das Erbrechen.

Voracität, lat., die Gefräßigkeit.

vordociren, vom lat., vorpredigen, vorschulmeistern.

Vota, mehrfache Zahl, von Votum, lat., Stimm[illegible] Wahlstimmen, Gelübde.

vota majora, lat., die meisten Stimmen, die Stimm[illegible] Mehrheit.

Votant, lat.=franz., ein Mitstimmender, Stimmge[illegible] Wählender.

votiren, vom lat., seine Stimme geben, abstimm[illegible] wählen.

Votiv (um), lat., eine gelobte Schenkung, besonders [illegible] Kirchen; daher z. B. ein votiv=Gemälde, eine [illegible] tiv=Messe ꝛc.

Votiv=Gelder, vom lat., Gerichts=Gebühren [illegible] =Sporteln.

votum, lat., ein Wunsch, Gelübde, die [illegible] stimme; daher: votum consul[illegible] berathende Stimme, ein Gut[illegible] vum, lat., eine entscheidende

x, lat., die Stimme, z. B.

x humana, die Menschenstimme, (ein Orgelregister.)

x populi, vox Dei, lat., die (allgemeine) Volks-
timme ist die Stimme Gottes.

x virginea, lat., die Jungfernstimme, ein anderes
öheres Orgelregister.

yageur, franz., ein Reisender, Wanderer, reisender
Handlungsdiener.

e, franz., das Gesicht, der Blik, Anblik, die An- oder
Aussicht.

lcan, lat., nach der Fabellehre: der Gott des Feuers
und der Schmiede, Gemahl der Venus; auch ein feuer-
speyender Berg.

canisch, vom lat., feuerspeyend, von feuerspeyenden
Bergen herrührend, z. B. vulkanische Erzeugnisse, Lava,
(siehe letzt. Wort.)

lcanisiren, vom lat., ins Feuer bringen, erhizen, auf-
reizen, in Aufruhr bringen.

ulcanisten, nennt man Naturkundige, die annehmen,
die Bildung und Veränderung unserer Erde oder einzel-
ner Bestandtheile derselben, sey durch Feuer bewirkt
worden; ihnen entgegenstehen die Neptunisten, (siehe
dieses Wort.)

lgär, vom lat., gemein, alltäglich, niedrig, schlecht, pö-
belhaft.

garisiren, vom lat., gemein machen, verbreiten, er-
niedrigen.

lgata, lat., die allgemein in der katholischen Kirche
gebrauchte lateinische Bibel-Uebersezung, welche der he-
bräischen und griechischen Grundschrift gleich geachtet
und deren Verfertigung dem Kirchenvater Hieronimus
geschrieben wird.

o, lat., gewöhnlich, insgemein, im gemeinen Leben.

us, lat., das gemeine Volk, der große Haufe.

erabel, lat., verwundbar.

eration, lat., die Verwundung.

eriren, vom lat., verwunden, verlezen, beschädigen,
nken.

us letal[illegible] eine tödtliche Wunde.

, lat., d[illegible] Schaamrize.

W.

Wachs-Bossirer oder Pussirer, v. franz., ein Wachsbildner; siehe bossiren.

Wacke, nennt man ein starkes und hohes Zugnez zum Ausfischen von Teichen oder kleinen Seen; desgleichen, eine Steinart, die aus Quarz, Sand und Glimmer besteht und mit manchen andern Steinarten vermengt gefunden wird.

Wagenburg, eine in ältern Zeiten übliche Verschanzung von in einander geschobenen Wagen, als Vertheidigungsmittel des Fußvolks oder Nachtrabs, gegen die Angriffe der Reiterey.

Wahlcapitulation, v. lat., ein Wahlvertrag.

Wahlconvent, v. lat., eine Wahlversammlung, ein Wahlverein.

Waldenser, eine im 12. Jahrhundert durch Petrus Waldus, einem Lyoner Bürger in Frankreich gestiftete Religionsparthey. Ihre eifrigen Anhänger sagten sich von der Herrschaft des Pabstes und von vielen Sazungen und Gebräuchen der römischen Kirche los, indem sie die Bibel zur alleinigen Richtschnur ihres Glaubens machten und die Lebensart der Apostel und ersten Christen wieder einführen wollten. Von Päbsten und Concilien als Kezer mit dem Fluch belegt und durch Verfolgungen aus Frankreich vertrieben, flüchteten sie sich in verschiedene andere Länder, vorzüglich aber nach Savoyen und Piemont, wo sie in mehrern Thälern, besondere Gemeinden bildeten, die jezt zusammen aus etwa 18000 Seelen bestehen sollen. In Hinsicht ihrer einfachen Religions-Gebräuche und Kirchenverfassung sind sie den Reformirten am nächsten verwandt, so wie diese Sekte überhaupt eine merkwürdige Vorläuferin der Reformation genannt werden kann.

Walhalla oder Valhalla, nach der Fabellehre der altnordischen Völker, der erste Himmel oder herrliche Wohnort für die im Kampf gegen Feinde, gefallenen Kriegshelden, die dort in Gesellschaft Odins mit Fleisch ꝛc. bewirthet und ihr Kampfleben, mit Streitrossen ꝛc. fortsezen sollen.

Walkererde, eine gelblich- oder weißgraue Thonerde, die statt der Seife zum Walken oder Auswaschen gewobener Tücher, gebraucht wird.

Wallache, ein verschnittener Hengst. (weil solche zuerst aus der türkischen Provinz Wallachey nach dem übrigen Europa kamen.)

Wallonen, die Bewohner einiger niederländischen Gegenden (z. B. um Lüttich, Limburg, Namur, Luxenburg ꝛc.) welche die altfranzösische oder sogenannte wallonische Sprache reden.

Wallrath, sperma ceti, lat., Name einer sehr weißen, feinen, blartigen Materie von dem Caschelot oder Pottfisch; gereinigt, wird er als Medizin innerlich und äußerlich, und überdies in Nord-Amerika zu Lichtern gebraucht, mit welchen bedeutender Handel getrieben wird.

Wardein, altdeutsch, ein beeidigter Münzbeamter, Metall- oder Münz-Prüfer.

wardiren, Münzen prüfen, ihren Gehalt, Werth bestimmen.

Warte, eine Hochwacht, ein erhabener Ort, ein Thurm, von dem aus eine umliegende Gegend überschaut werden kann; daher Sternwarte. (siehe Observatorium).

Wasserhose nennt man eine furchtbare Naturerscheinung auf dem Meere, da nämlich entweder aus diesem aufwärts oder von einer Wolke herab, sich eine ungeheure Wassersäule bildet, die bald stille steht, bald wirbelnd fortrükt und endlich mit fürchterlichem Krachen zerplazt. Schiffen werden sie oft gefährlich; die Natur und Entstehungsart derselben ist noch nicht befriedigend erklärt.

watiren, v. engl., besezen, ausfüttern.

Wechsel-Arbitrage, Wechsel-Cours ꝛc. siehe Arbit. und Cours ꝛc.

Wedgewod, eine nach dem englischen Erfinder dieses Namens benannte Art von feinem schwarzblauem Steingut, aus welchem mancherley schöne Gefässe u. dgl. verfertigt werden.

Weichbild nennt man das zu einer Stadt gehörige Gebiet; auch das Stadtrecht, der Inbegriff der Stadtrechte und Geseze.

Weichselzopf, siehe Plica.

Werft, engl., ein Plaz zur Erbauung und Ausbesserung der Schiffe.

Werste, eine russische Meile, wovon sieben auf eine deutsche Meile oder zwey Stunden gehen.

West, Westen, die Abendgegend, gegen Sonnen-Untergang; der Abendwind.

Westerhemd, ein feines, weißes, gewöhnlich mit Kreuzchen durchnähtes Hemdchen, in dem die Kinder zur Taufe getragen werden; daher Wester an manchen Orten für die Taufe oder Taufhandlung selbst.

westlich, gegen Abend, abendwärts; siehe West.

Whigs, engl., (eigentlich Kleinhütler, als Uebername) die Volksfreunde, Anhänger einer freyen Verfassung, und Gegner der Königlichgesinnten oder Torys in England. (Vergl. Torys.)

Whiski oder ky, engl., ein einspänniger, offener Wagen, mit hohem Gestelle.

Whist, Name eines englischen Kartenspiels zu vier Personen, wovon je zwey und zwey zusammenhalten.

Wiklefiten, Schüler und Anhänger des englischen Gottesgelehrten Joh. Wiklef, der im 14ten Jahrhundert gegen Pabst und Mönchthum eiferte und die herrschenden Irrthümer und Mißbräuche in der katholischen Kirche bestritt. Obwohl unterdrükt, bahnten sie dennoch den Weg an, auf welchem bald hernach die Reformatoren kämpfend und siegend fortwandelten.

Wischnu, indisch., bey den Hindus oder Bewohnern von Hindostan, der Gott der Zerstörung und des Todes.

Witthum, (siehe auch: Dotalitium), Leibgeding einer Wittwe, der von einem Ehmann für seine Frau ausgesezte Gehalt, im Fall sie Wittwe würde; bey Wittwen höhern Standes ist es ein Grundstük, Rittergut; daher im weitern Sinn auch: ein Stiftsgut, Pfarrgut.

Wodan oder Odin, der höchste Gott, Kriegsgott der alten Celten und andern nordischen Völker.

Wootz, ostind., Name einer vorzüglich harten Eisen und Stahlart aus Ostindien, die zu Feilen, Flintenbatterien und dergl. gebraucht wird.

Woywode, sklavonisch, Name der Fürsten in der Wallachey und Moldau, auch der ehemaligen Land-Statthalter in Polen; daher: Woywodschaft, eine Statthalterschaft, Landvogtey.

Wrak, engl., der Rumpf oder Ueberbleibsel eines gescheiterten Schiffes; in der Handlung der Waaren-Ausschuß, das Untaugliche.

wraken, v. engl., aussondern, auslesen.

Wrakrecht, das Standrecht oder Recht auf die Trümmer eines Schiffs.

X.

Xantippe, griech., eigentlich Name der Gattin des berühmten altgriechischen Weltweisen Sokrates, welche ein sehr böses Weib gewesen seyn soll; daher überhaupt für: ein böses, zänkisches Weib, Hausdrache.

Xenien, v. griech., Geschenke, welche die alten Römer ihren Gästen beym Abschied mitgaben.

Xenius, griech., Beyname des Jupiters, als des Gottes der Gastfreundschaft.

Xenomanie, griech., die übertriebene Vorliebe, Sucht, für das Fremde, Ausländische.

Xenotaphium, griech., ein Fremden-Begräbniß; ein Aschenkrug; eine Todtenbahre.

Xerasie, griech., die Vertroknung, das Wolligwerden der Haare.

Xerophagie, griech., der Genuß trokener Speisen, trokene Kost.

Xerophtalmie, griech., die trokene Augenentzündung, Augenröthe.

Xylographie, griech., die Drukerey mit Holzschrift.

Xylolatrie, griech., die Verehrung hölzerner Bilder.

Xylorganon, griech., die Holzgeige, Strohfiedel.

Xystos oder us, griech., ein bedekter Fecht- oder Kampfplaz, ein Lust- oder Baumgang.

Y.

Yamswurzel, (Dioscorea sativa) eine nahrhafte Wurzel, die in Ost- und Westindien häufig gepflanzt und statt des Brodes oder der Erdäpfel, die allgemeinste Nahrung ausmacht.

Yard, ein englisches Längen- und Feld-Maß, ersteres zu etwa drey Fuß; lezteres 1200 Quadrat-Ruthen.

Yeoman, Yeomaney, engl., reiche Gutsbesizer, welche in England eine eigene Freyschaar bilden.

Ynka, Name der ehemaligen Fürsten von Peru in Süd-Amerika.

Ypsilon, griech., das griechische i oder vielmehr ü.

Ysop, griech., (Hyssopus offic.) ein mittleres Staudengewächs von gewürzhaftem Geruch und bitterm Geschmake.

Z.

Zaar, siehe Czar.

Zabäismus, siehe Sabäismus.

Zebaoth, hebr., eigentlich: Heerschaaren, Gestirne, daher in der Bibel ein Beyname Gottes, für: Herr der Herrschaaren, Beherrscher aller Dinge.

Zechine, v. ital., eine ursprünglich venetianische Goldmünze, doch giebt es auch päbstliche und türkische Zechinen im Werth von drey Thlr. sächs. oder fünf Gulden rhein.

Zelot, v. griech., ein Religions- oder Glaubens-Eiferer, (für alte Meinungen, Gebräuche), ein übertriebener Frommer.

Zelotypie, griech., die Eifersucht.

Zelter, altdeutsch, ein Pferd mit gutem Schritt, ein Paßgänger, Reitpferd.

Zendavesta, v. Pers., das Buch des lebendigen Gottes oder Worts; so nennen die Perser die h. Sammlung der Geseze Zoroasters, ihres uralten Lehrers und Gesezgebers.

Zend-Sprache, die todte, altpersische Sprache, in welcher die Zendavesta geschrieben ist.

Zenith, v. arab., der Scheitelpunkt, oder der Punkt am Himmel gerade über unserm Kopf.

Zephyr, v. griech., ein sanfter, kühler Abendwind, Frühlings-Lüftchen.

Zero, ital.-franz., eine Nulle, Nichts, eine leere Zahl oder Nummer.

Zerte, v. lat., certa charta., ein Sicherheits-Brief, eine nicht leicht zu verfälschende Art von Urkunden, die doppelt auf einen Bogen geschrieben und so zerschnitten ist, daß man durch die Zusammenhaltung der Stüke die Aechtheit erkennen kann; auch jeder andere schriftliche Vertrag.

Zeus oder Zevs, Beyname des Jupiters, siehe das Wort.
Ziffer, v. arab., eine Zahl, ein Zahlschreiben, ein besonderer Namens- oder Schriftzug.
zimentiren, v. ital., Gewicht und Maaß obrigkeitlich untersuchen.
Zisalien, lat.-franz., die Münzabfälle, der Feilstaub.
Ziselirer, v. lat.-franz., ein Erzstecher.
Ziz, v. ostind., Name eines feinen, gemalten Baumwollenzeugs.

Zodiacal-Licht, das Thierkreis-Licht, d. h. ein schöner, feiner, weißer Lichtschimmer, der sich besonders zur Zeit der Nachtgleichen, beym Auf- oder Untergang der Sonne, von dieser leztern ab in der Richtung des Thierkreises hinzieht; über die Natur dieser Erscheinung sind Astronomen und Physiker noch nicht einig.
Zodiacus, griech., der Thierkreis oder der Streifen an der scheinbaren Himmelskugel, innerhalb dessen sich die Planeten jederzeit befinden, er enthält die bekannten 12 himmlischen Zeichen oder Sternbilder: Widder, Stier, Zwilling 2c.
Zoilus, griech., ein neidischer, hämischer Tadler; von einem altgriechischen Redner und Krittler dieses Namens.
Zone, griech., ein Erdstrich, Erd- oder Himmelsgürtel, in welche die Oberfläche der Erde in Rüksicht der verschiedenen Kälte und Wärme eingetheilt wird; man zählt derselben fünf, nämlich: die heiße, zwischen den beiden Sonnen-Wendekreisen; 2. gemäßigte, die südliche und nördliche zwischen den Wende- nnd Polarkreisen und 2 kalte, innerhalb des nördlichen und südlichen Polarkreises.
Zoogonie, griech., die Lehre oder Kunde von der Entstehung der Thiere oder des thierischen Lebens.
Zoographie, griech., die Beschreibung der Natur der Thiere.
zoographisch, griech., thierbeschreibend, thierzeichnend.
Zoolatrie, griech., die Thieranbetung oder Vergötterung.
Zoolithe, griech., eine Thierversteinerung, versteinerter Thierkörper.
Zoolog, griech., ein Thierkenner, Thierkundiger.
Zoologie, griech., die Naturgeschichte des Thierreichs.
zoologisch, griech., zur Naturgeschichte der Thiere gehörig, z. B. Kupfer.

Zoonomie, griech., die Lehre von den Gesezen des Lebens oder der Lebenskraft.

zoophagisch, griech., fleischessend oder -fressend.

zoophorische Säule, griech., eine Thiersäule, d. h. eine solche, auf der oben ein Thier steht oder welche die Gestalt eines Thieres hat.

Zoophyten, griech., Thierpflanzen oder richtiger Pflanzenthiere, z. B. Polypen, Seesterne, Korallen rc.

Zoophytolithen, griech., Versteinerungen von Pflanzen-Thieren.

Zootomie, griech., die Zergliederung der Thiere.

zootomisch, griech., zur Thierzergliederung gehörig.

Zoroaster oder Zerdutsch, ein altpersischer Weiser und Verbesserer der Volksreligion, der nach Einigen noch vor Moses, nach andern wenigstens sechsthalbhundert Jahre vor Christo gelebt haben soll; seine Lehre erhielt sich noch bis jezt bey den Gebern einem Volke in Persien, (siehe auch Zendavesta.

zygostatische Treue, v. griech., abgewogene, d. h. bewährte, geprüfte Treue, Redlichkeit, von:

Zygostate, ein Gewicht- und Maßaufseher bey den alten Griechen.

Zylinder, Zymbel siehe Cylinder, Cymbel.

Zymologie, griech., die Lehre von der Gährung.

Zymoma, griech., Gährungsstoff, Gährungsmittel.

Zymometer oder Zymosimeter, griech., ein Instrument, die Gährung oder auch die Wärme des Blutes zu messen.

Zymosis, griech., die Gährung.

Zymotechnie, griech., der Theil der Chemie oder Scheidungskunst, welcher von der Gährung handelt.

Folgende Drukfehler bittet man vor dem Lesen zu verbessern.

Auf einigen der ersten Bogen lasse man in manchen Zeitwörtern, die mit iren endigen, das e weg, z. B. aboliren statt abolieren, certiren statt certieren u. s. w. — Eben so sind gegen die in diesem Wörterbuch sonst befolgte Regel zuweilen bey erklärten Zeit- und andern Wörtern große, statt kleine Anfangsbuchstaben, durch Versehen, gesezt worden.

S. 11 unter Adreßkalender l. m. Geschäftsleute st. Geschäftsleuten.

S. 12 unter Adverbium l. m. bey Zeitwörtern, st. den Zeitwörtern.

S. 14 unter äquivalent l. m. nach Werth; als Hauptwort: der Ersaz u. s. w.

S. 16 unter Agnat l. m. Blutsfreund statt Blutsfreunde.

S. 17 unter Agricultur l. m die Landwirthschaft so wie

— — unter Aide l. m. der Beystand 2c.

S. 20 unt. Allee l. m. ein Baumgang.

— 24 — Amphitheater l. man Schauspiel-Gerüste. (verbunden)

S. 25 l. m. anaklastisch st. anaklasisch, und nach scheinbar das Komma weg.

S. 27. l. m. aneantiren st. aurantiren.

S. 28 unter Annalen seze nach Jahrbücher ein Komma.

— — unter Annalist l. m. Ordnung der Jahre, ein Staats-Geschichtschreiber.

S. 29 unter Antropolog l. m. einer der naturwissenschaftliche Kenntniß des Menschen 2c.

S. 30 unter Anticipation l. m. nach: einer Sache, oder durch 2c.

S. 32 l. m. apagogisch, aus der Falschheit des entgegengesezten Sazes hergeleitet 2c.

S. 33 unter Apostrophe l. m. Verirrungen statt Verwirrungen.

S. 36 unter Archäologie theile man: altgrie-chischer st altgriech-ischer.

S. 36 l. m. nach arendiren, v. ital.,

— 37 unter argumentiren l. m. folgern statt folgen.

S. 43 l. m. unter Auditorium, das Lehrzimmer.

S. — l. m. Autochtonen st. Autochthenen.

S. 44 l. m. unter Avancement das Steigen st. Steigern.

S. 46 l. m. unter Bank, Sand- oder Corallen-Bank.

S. 52 seze man nach Bordell, ital.-franz.,

S. 60. l. m. unter Carcasse Gebäudes st. Geländes; und nachher noch: ein Drathgerippe, Drathgestell zu weiblichem Kopfpuze; auch eine Brandkugel.

S. 69 u. 70 l. m. Circular, Circulation und circuliren statt Cirkular u. s. w.

S. 73 seze man nach Colli, ital.,

— 74 seze — — Colos, v. griech.,

— 78 l. m. unter: concentriren, dem M. statt den M.

S. 83 l. m. Conrector statt Conrektor.

— 85 unter construiren, l. m. von statt vnn.

S. 100 seze man nach Defi, franz.,

— 106 unter Destituiren, l. m. ab- oder entsezen st. ab- oder entsagen.

S. 107 unter **Deus ex machina** seze man den Strichpunkt nach (Commödien); und dann d. h. soviel als 2c.

S. 109 unter Dianenbaum l. m. Vorrichtung st. Verrichtung.

S. 110 unter Dignität l. m. nach Würde: würdevolles Benehmen, eine Ehrenstelle.

S. 110 l. m. Dilettant st. Dilekant.

— — unter Diligence seze man nach Emsigkeit, daher:

S. 111 unter Diplom l. m. Ernennungs- st. Erinnerungs-Brief.

S. 113 unter Disponirt l. m. geneigt, st. gesinnt seyn.

S. 116 l. m. Dodekaëder statt Dodekaöder, und nachher: ein von 12 gleichen 2c.

S. 116 l. m. unter Doge Staatsoberhäupter st. Staatsoberhäuptern.

S. 117 l. m. unter Don-Quixote vortrefflichen st. vortrefflich.
S. 119 l. m. Düchesse st. Düchesse.
— — — Ductilität st. Ductilität.
S. 120 unter dur l. m. harte Tonart statt Harte Tonart.
S. 120 unter Dynamometer l. m. Stärke- st. Stärken-Messer.
S. 121 unter Echo l. m. Nachhall, statt Nachhalt.
S. 131 unter dem Artikel Epikur l. m. Epikuräern st. Epikuräer, und nachher auch Wollüstlinge st. -ling.
S. 131 unter Episyllogismus lasse man das erste vor- weg.
S. 140 nach Experiment l. m. experimental st. experimentabel.
S. 142 in der 2ten Zeile des Buchstabens F l. m. fa st. f.
S. 143 unter facit l. m. er oder es statt es oder es.
S. 143 unter Facta l. m. Begebenheiten st. Begebenheit.
S. 146 unter Feluke l. m. leichtes statt leuchtes Schiff.
S. 147 unter fide l. m. sed cui? vide! statt sed cui fide.
S. 147 seze man die unter finaliter stehenden Beyspiel Final-Urtheil oder Sentenz, zu dem Worte final.
S. 149 l. m. Floskeln st. Floskel.
— 150 unter Foederation, die Verbindung, st. in Verbindung.
S. 155 unter G l. m. Saite st. Seite.
S. 158 l. m. General-Superintendent statt Superintendent.
S. 159 unter Genius l. m. zu einer Zeit st. zur einen Zeit.
S. 161 unter glossiren l. m. begleiten, statt begleitet.
S. 162 l. m. Gnomon st. Gnomen.
S. 172 l. m. Hellespont st. Helespont.
S. 176 unter homonym l. m. gleichnamig st. gleichnamend.
S. 185 l. m. imitiren st. immitiren.
— 191 unter incongruent, l. m. passend statt passent.
S. 193 unter Indicativ l. m. Conjunctiv st. Conjungtiv.
S. 194 l. m. Individualität st. Indivitualität.
S. 201 unter insinuant l. m. anziehend statt einziehend.
S. 202 unter Institutionen l. m. 533 nach Ch. Geb. st. v. Ch. Geb.
S. 213. unter Jüry l. m. Geschwornen st. Geschworne-Gericht.
S. 218 unter kat-exochin, l. m. im statt in vorzüglichen.
S. 218 unter katholisch l. m. nach: rechtgläubig, ist es statt ist ein Beyname.
S. 223 unter Lamprette l. m. Steinleker statt Steinleken.
S. 223 unter Laokon l. m. vor Troja statt von Troja.
S. 230 unt. Ligue l. m. 1576 st. 576.
S. 231 unter Lingot l. m. in die Münz- st. in den Münz- &c.
S. 231 l. m. Liquidations-Termin st. Liquitations-T.
S. 238 unter Magie lasse man Zauber, weg, und seze Wahrsagerey.
S. 240 unter Majestät l. m. Titel der Kaiser &c.
S. 242 unter Mandragora l. m. Allraun st. Alltuan.
S. 247 unter Materialismus l. m. und Alles nur &c. st. und nur Alles.
S. 248 unter Matrikel l. m. Pfarrkinder st. Pfaarkinder.
S. 248 unter Mausoleum l. m. Artemisia st. Artemesia.
S. 252 unter Mentor l. m. Ulysses statt Ulysten.
S. 252 l. m. merveilleux st. merveilleur.
S. 254 l. m. Metallurg statt Metallorg.
S. 255 unt. Metempsychose l. m. Lehre des st. Lehre der altgriechischen Weisen; und in demselben Artikel: nach dem Tode zur allmähligen Vervollkommung.
S. 255 unter Meteorsteine l. m. Aerolithen statt Aurolithen.
S. 256 unter Methodologie l. m. geordneten st. beordneren.
S. 256 l. m. Metonomasie statt Metonanatie.
S. 256 unter metonymisch l. m. namenverwechselnd.
S. 256 unter Metre l. m. Centimetre statt Centinetre.
S. 266 unter Mousson l. m. ein statt eine lange Zeit &c.
S. 267 l. m. Müscadin st. Mürcadin.
S. 279 unter Oculi seze das Wort Kinderblattern zu oculiren.

S. 280 unter Oenometer l. man Oinometer statt Sinometer.
S. 281 l. m. Ombrage st. Obrage.
— 284 unter Orakel l. m. eine statt einen Rath ertheilende rc.
S. 285 unter Organsin l. m. Ketten- statt Kelten-Seide.
S. 286 l. m. Original st. original.
— 287 - - oryktognostisch statt —nostisch.
S. 289 unter P. T. l. m. mit vollständigem Titel oder Uebergehung desselben statt d. h. statt des Titels.
S. 292 unter Panorama l. man Berghöhen statt Berghöhlen.
S. 293 unter Pantheon l. m. ein sogenanntes statt sogenannter.
S. 294 unter Papismus l. m. Päbstelen statt Pabstelen.
S. 295 unter Paralelismus l. m. Vers 105 statt von 105.
S. 298 unter Paroli l. m. im statt ein Pharospiel.
S. 298 unter participiren l. m. theilnehmen statt Theilnehmen.
S. 300 unter Passant l. m. bey **enpassant** i m st. ein Vorübergehen.
S. 303 unter Patristik l. m. Kirchenväter statt kirchenväter.
S. 304 unter Pelagoskop l. m. ein in England erfundenes Werkzeug rc.
S. 304 l. m. Peloton-Feuer st. Peloten-Feuer.
S. 305 l. m. Pence statt Penoe.
— — unter Penny l. m. Werth von 2 und einem halben Kreuzer.
S. 305 l. m. vornen: Pensee st. Penseen.
S. 306 unter Peremtion l. m. Verfall statt Vorfall.
S. 307 unter perenniren l. man überwintern statt überwindern.
S. 311 unter Perspective l. m. Aussicht auf statt in künftige Ereigniße.
S. 312 l. m. Phänomen statt Phänomän.
S. 314 unter Philhellene l. m. in den neuesten Zeiten Einer st. jener.
S. 314 unter Philister l. m. Hauswirthe bey denen st. bey dem rc.
S. 314 unter philosophiren l. m. nach Weisheit forschen.
S. 318 unter **piece** l. m. ein listiger Streich st. zum Pelistigen.
S. 318 l. m. **pleno** st. **plene.**
— 319. unter Pinie l. m. eine mandelartige Frucht.
S. 319 Pisang l. m. hohen röhrigen st. rohigen. — Ebenda auch Früchte statt Früchten.
S. 319 unter Pise l. m. Wänden st. Wändern.
S. 322 unter Platane l. m. Maßholder statt Marholder.
S. 326 unter Pol l. m. Endpunkte der Erd-Axe statt nur Axe.
S. 327 unter Politik l. m. Verbindungen statt Verbindung.
S. 328 unter Polyp l. m. Nase st. Nasen und Herz statt Herzen.
S. 329 unter politechnisch streiche die Worte: und ausübend.
S. 330 l. m. Porosität statt Porositat.
S. 331 unter Positur lese man das zweytemal auch Positur statt Positus.
S. 335 unter prädestiniren l. m. unabänderlich festsezen, statt Festsezung.
S. 339 l. m. Prävarication und Prävaricator statt Prävarikation rc.
S. 339 l. m. Prävision st. Prävesion.
S. 347 l. m. Prolegomena st. Prologomena.
S. 347 l. m. **promiscue** statt **promiscul.**
S. 348 unter Propolist lasse man das Wort: Vorschläger weg.
S. 354 unter Psychopannychie l. m. der (angenommene) st. arme Seelenschlaf.
S. 358 unter Pythagoras, l. m. ziemlich Geheimniß vollen statt geheimnißvoll.
S. 358 unter Quadrat l. m. Seiten statt Weiten.
S. 360 unter qualitativ l. m. der st. die Beschaffenheit.
S. 366 l. m. Ramadan statt Ramaden.
S. 367 l. m. vornen rapsodisch st. rapsodist.
S. 367 l. m. Rapüse st. Repüse.
— — unter rasiren seze nach Festungen ein;
S. 368 streiche man das zweytemal: Rationalismus.
S. 370 l. m. Rebbes st. Rebber.

S. 371 unter recipe l. m. nehme oder nimm! statt nimmt.
S. 374 unter Rector l. m. gewählte erste obrigkeitliche Person.
S. 384 unter Reprotest l. m. Gegen-Verwahrung st. Verwehrung.
S. 393 l. m. Rivienist st. Ripienist.
— 397 unter rude l. m. rauh st. rauch.
— 398 unter S seze nach signatur: d. h. man bezeichne z. B. wie eine Arzney zu gebrauchen sey.
S. 402 unter Sandarach l. m. um ausgekrazte rc. statt nur rc.
S. 408 unter scilicet l. m. nämlich, das heißt; auch: vermuthlich.
S. 414 Zeile 2 l. m. anderswo statt anderstwo.
S. 415 unter Simonie l. m. durch gesezwidrige Mittel, st. und rc.
S. 433 l. m. Styx statt Spx.
— 435 unter Subselien l. m. Bänke statt Brüke.
S. 447 unter Talon l. m. im st. ein Kartenspiel.
S. 454 unter Terzeroll l. man eine statt ein Sak- oder Taschenpistole.
S. 454 unter Tetanus l. m. Todtenkrampf statt Todtenkampf.
S. 468 unter Tratta l. m. bezogener statt bezogene Wechsel.
S. 478 unter Ultra l. m. (höherer statt höhern).
S. 482 unter Urne, in der ersten Zeile lasse man das ; weg.

